

HIGHSCREEN

HIGHLIGHTS

Und Ihr PC macht, was Sie wollen

INS REICH DER SINNE

KAUFBERATUNG MULTIMEDIA

IHR PC NACH MASS

Rechner aufrüsten

KEINE MARK ZUVIEL!

PC und Steuer

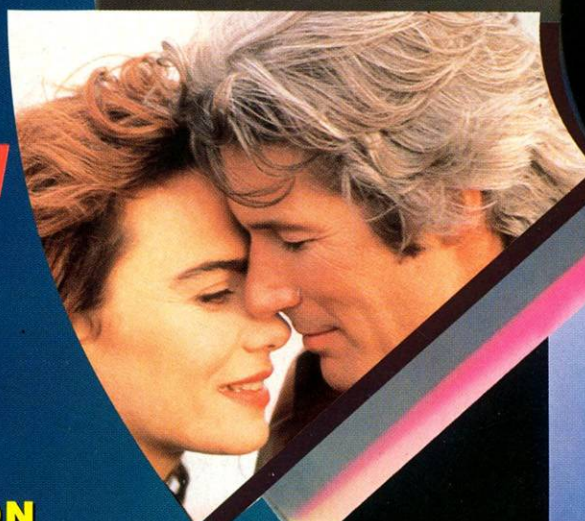
PRAXIS & KNOW-HOW

Unterschrift als TrueType

Broschüre mit MS-Publisher

Windows entrümpeln

Daten sichern mit Streamer



serve-

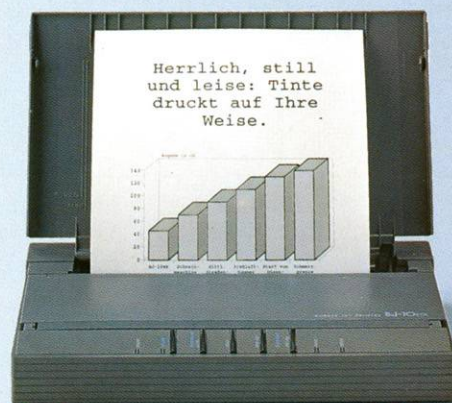
Starter-Kits

zu gewinnen!

45026 ESSEN



Kein Airbag, kein ABS, aber mit Mobilitätsgarantie: BJ-10sx, der Bubble-Jetter zum Laptop.



 
mit Mobilitätsgarantie

Wer viel auf Achse ist, sollte einen mobilen Drucker haben und sich diesen Namen merken: BJ-10sx. Keine 5,0 cm hoch, nur 1,7 kg leicht und kaum größer als eine A4-Seite druckt er mit seinem wiederaufladbaren Akku* mit einer Ladung bis zu 130 Seiten**. Als echter Bubble-Jetter natürlich mit Tinte und in präsentationsfreundlichen, overheadtauglichen 360 dpi. Dabei ist er mit 110 Zeichen in der Sekunde nicht nur sehr schnell, sondern auch so leise, daß Sie weder sich noch andere belästigen. Der BJ-10sx wäre nicht von Canon, wenn er nicht aus allen gängigen Softwareanwendungen, die in modernen PCs, Laptops und Notebooks zum Einsatz kommen, drucken könnte. Also: BJ-10sx anschaffen und ordentlich Druck machen!

* Akku als optionales Zubehör

** Standardbrief nach Dr. Grauert/VDMA

Canon Deutschland GmbH
Postfach 10 03 64, 41403 Neuss
Tel.: (0 21 31) 1 25-0, Fax: (0 21 31) 12 52 11

Canon
MAN VERSTEHT SICH BESSER

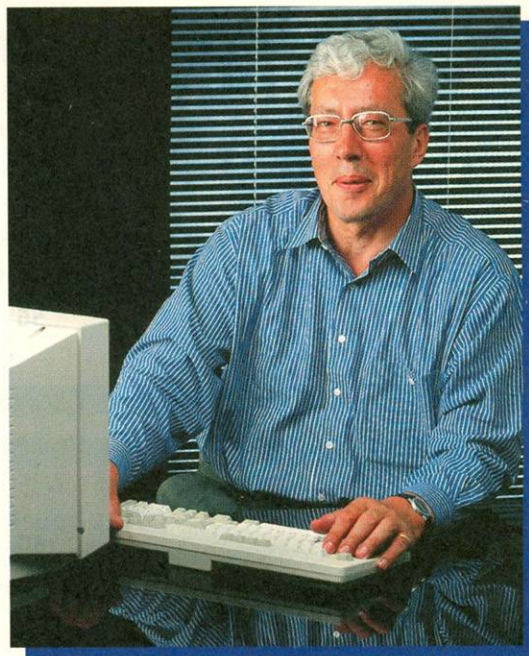
Alles muß bezahlt werden. Auch die Materialien und Leistungen, die wir einkaufen müssen, damit Sie jeden Monat Ihre Highscreen HIGHLIGHTS auf den Tisch bekommen. Leider hat sich hier ein Kostenfaktor stark geändert: Die Papierpreise sind um bis zu 25 Prozent gestiegen. Obwohl unser Produktionsleiter, der alles, vom Layout bis zur Druckerei im Griff hat, mit den Papierlieferanten bis an die Grenze des Machbaren gegangen ist, konnte er diese starke Preiserhöhung nach zwei Jahren der Stabilität nicht auffangen. Denn schließlich war es auch ein

es viele sogenannte Multimedia-Bundles, das sind Komplettpakete mit CD-ROM, Soundblaster und oft auch Videokarte, die Ihren Computer zur glänzenden Unterhaltungsmaschine machen. Sie müssen sich nur in dieser Ausgabe durch unsere große Multimedia-Kaufberatung blättern.

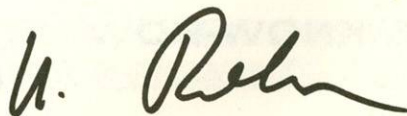
Bitte die Rechnung

Anliegen des Verlages und der Redaktion, umweltgerechteres Papier zu verwenden. Sie werden also beim Blättern in dieser Ausgabe feststellen: Die Highscreen HIGHLIGHTS kostet ab sofort 6,80 Mark, und das Papier hat sich verändert.

Weil unser neues Papier mehr Recycling-Anteile enthält und nicht so heftig gebleicht ist, sieht es eine Idee weniger weiß aus. Wir denken aber, daß dieser kleine Nachteil durch die umweltfreundlichere Produktion mehr als wettgemacht wird. Denn schließlich kommt es ja mehr darauf an, daß Ihr PC-Monitor glänzende Bilder zeigt, nachdem Sie Highscreen HIGHLIGHTS gelesen haben. Und sei es nur, daß Sie nach dem Lesen in dieser Ausgabe wissen, welches Steuerprogramm für Sie die bald fällige Steuererklärung '95 vorbereiten soll und ihr Monitor dabei eine blendende Steuerrückzahlung zeigt. Oder daß Sie wissen, was die richtige Multimedia-Ausrüstung für Sie ist. Sie werden sehen, auf dem Markt gibt



Als große Aktion haben wir für Sie unseren Einstieg in CompuServe vorbereitet. Lassen Sie sich überraschen, welche Möglichkeiten unser Einstieg in die größte Mailbox der Welt für Sie bereit hält. 100 Starter-Kits sind zu gewinnen. Damit betreten Sie endgültig die Welt der papierlosen Informations-Szene. Machen Sie mit!



Ulrich Rohde
Chefredakteur



AKTUELL

Kurzmeldungen	8
---------------------	---



BRENNPUNKT

► Kaufberatung Multimedia	
Multimedia-Rechner	24
Multimedia-Bundles	26
MPEG-Karten	30
CD-ROM-Highlights	34
► Steuererklärungen mit dem PC	
Geld sparen mit dem Computer	44
► Backups und Streamer	
Diskjockey ade	48
Elektronische Organizer	
Alles in Ordnung	56



STARTHILFE

Karten spielen mit Windows	
Mein erstes Spiel	60



KURS

► Schülerzeitschrift mit MS Publisher 2.0	
Schüler machen Druck	62
Vereinszeitschrift mit WinWorks 3.0	
Willkommen im Club	66



PRAXIS & KNOW-HOW

Tips & Tricks	68
► Windows-Clean-Up	
Entschlackungskur	74
De-Installationsprogramme für Windows	
Weg mit dem Müll!	80
► Rechner aufrüsten	
Es muß nicht immer Kaviar sein	82
► TrueType-Schriften mit CorelDRAW! 4.0 selbst gestalten	
Autogramm vom PC	88

Kaufberatung Multimedia

Wenn Sie noch nicht für Multimedia ausgerüstet sind, haben Sie es schwer, denn die Auswahl an Komponenten und Bundles ist schier unüberschaubar. Wir haben uns einige Angebote angeschaut und bewertet. Alles über Multimedia-Rechner, Software und Bundles lesen Sie auf Seite **22**



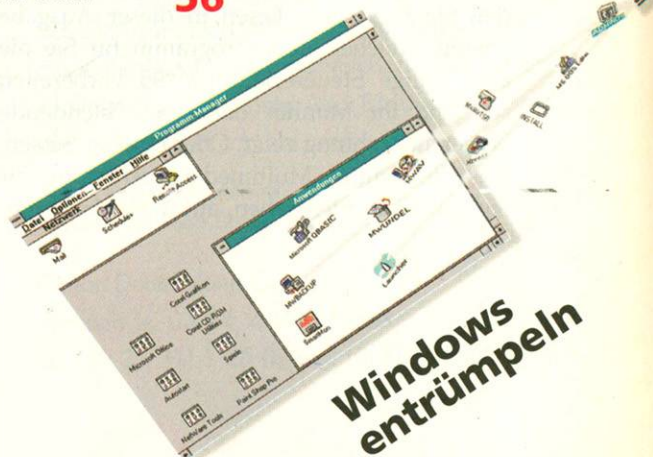
GRÖSSE ONLINE AKTION

Rund um die Uhr ...

... können Sie uns ab jetzt Nachrichten schicken und unsere Shareware downloaden! Zur Eröffnung unseres Forums in CompuServe warten wir mit einem tollen Gewinnspiel auf. Mehr dazu finden Sie auf Seite **108**

Alles wird gut ...

... mit einem elektronischen Organizer für die Westentasche. Terminplanung per Zettelchaos und in Schweinsleder gebundenem Time-System ist out: zum Mobiltelefon gehört ganz einfach ein Organizer. Mehr darüber auf Seite **56**



Sicher sichern

Backups sind notwendig, wenn Sie nicht eines Tages einem Daten-GAU zum Opfer fallen wollen.



Wie und womit Sie Ihre kostbaren Bytes preiswert und komfortabel sichern, lesen Sie auf Seite

48

Stern-gucker

Zu Neujahr veranstalten viele das traditionelle Bleigießen, um einen Blick in die Zukunft zu werfen. Ohne Verbrennungsgefahr und erheblich wissenschaftlicher geht das auch mit dem Computer. Alles wichtige über Astrologie-Programme lesen Sie auf Seite

118



SPECIAL!

Mit der Zeit sammelt sich eine ganze Menge Müll in Ihrem Windows-Verzeichnis, der schon lange nicht mehr benötigt wird. Schlagen Sie zwei Fliegen mit einer Klappe: Sparen Sie Plattenplatz und machen Sie gleichzeitig Ihr Windows schneller! Lesen Sie ab Seite

74



Technik leicht verständlich

Was ist eigentlich ein Streamer?	92
Pannendienst	94
Highscreen-HIGHLIGHTS-Hotline	103

SHAREWARE

Aktuelle Shareware	104
--------------------------	-----

MAILBOX

Große Online-Aktion

CompuServe – die größte Mailbox der Welt	108
Ihr erster Compuserve-Download	
Highscreen HIGHLIGHTS in Compuserve	110
Neues aus der Mailbox-Szene	
Mailbox-Highlights	116

UNTERHALTUNG

Astrologieprogramme im Vergleich

Digitale Sterndeuter	118
Neue Spiele	
Doom II – Hell on Earth, Lode Runner	124
Transport Tycoon	125
Lords of the Realm, The Horde	126
Wettbewerb	127

CD-ROM

Aktuelle CD-ROMs	132
Shareware-Spiele-CDs	
Geballte Shareware-Spiele-Power!	136

RUBRIKEN

Editorial	3
Auflösung Wettbewerb	123
Highscreen-HIGHLIGHTS-Monatsdiskette	130
Kleinanzeigen	139
Bücher	140
Jahresinhaltsverzeichnis '94	144
Vorschau	149
Impressum/Inserenten	150

Titelthemen sind mit einem roten Pfeil ► gekennzeichnet

Genial!

Kompetente Computer-Titel zu Superpreisen!



Aushang-Druckerei für Windows
Diskette, DM 29,80
ISBN 3-8158-6109-8

DM 29,80

Auffällige Aushänge schnell gedruckt

Mit über 70 werbewirksam gestalteten Vorlagen haben Sie für jede Gelegenheit ansprechende Aushänge zur

Hand, die direkt ins Auge fallen. Mit dem übersichtlichen Programm haben Sie den passenden Aushang schnell ausgewählt und angepasst.



Auffällige Angebote und Gesuche fürs Schwarze Brett
Suche-/Biete-Archive zu den Themen Auto, Fahrrad, PC, Wohnung usw.
Leichtes Anpassen, Abspeichern und Ausdrucken

Individuelle Kalender drucken & verschenken



Mit der Kalender-Druckerei können Sie jetzt Wandkalender sehr ein-

Kalender-Druckerei für Windows
Diskette, DM 29,80
ISBN 3-8158-6014-8

DM 29,80

fach selbst gestalten, eigene „Feiertage“ wie z. B. die Geburtstage von Familienangehörigen einfügen.
Die Druckerei für individuelle Kalender, z. B. Fotokalender
Viele Gestaltungsmöglichkeiten
Leichtes Einfügen von Bildern, Fotos und Texten
Problemloser Ausdruck bis DIN A4
Mit integriertem Terminkalender



Möbelrücken mit Spaß! Mit dem Wohnungsplaner erstellen Sie im Handumdrehen eine maßstabsgetreue Grundrisszeichnung Ihrer Wohnung und platzieren die mitgelieferten Möbel-Symbole in den Räumen.

- Komfortables Zeichenprogramm zur einfachen Erstellung von Grundrisszeichnungen
- Inkl. über 450 in der Größe frei skalierbare Möbel-Symbole
- Automatisches Einsetzen von Fenstern und Türen
- Erstellt automatisch Liste der verwendeten Möbel
- Leichter Ausdruck von Plänen

Der Wohnungsplaner
Diskette, DM 29,80
ISBN 3-8158-6114-4

DM 29,80

Erstellen Sie eigene 3D-Zauberbilder am PC



Zauberblicke für Windows
CD-ROM, DM 29,80
ISBN 3-8158-6072-5

DM 29,80

Jetzt können Sie Stereogramme am eigenen PC selbst erstellen, frei gestalten und mit Windows-tauglichem Drucker ausdrucken. Der 3D-Effekt erscheint am Bildschirm oder auf Papier.

- Fertige Ornamente, Muster, Tiefenbilder für über 100 Zauberbilder
- Mit Vorlagen für magische Glückwunschkarten und magischen Kalender 1995



Geburtszeitung 6.0 für Windows
Diskette, DM 29,80
ISBN 3-8158-6088-1

DM 29,80

Die pfiffige Geschenkidee!
Fünf Zeitungstypen in 4 Varianten als Makro für WinWord 6.0
Mit historischen Artikeln, Horoskopen sowie Fotos und Karikaturen
Alles ist individuell anpassbar



OS/2 Warp Version 3
Ideal für den Umstieg von Windows auf OS/2.
Albrecht/Plura
Das große Buch zu OS/2 Warp Version 3
Hardcover, ca. 600 S.
Inkl. CD-ROM, DM 49,-
ISBN 3-8158-1064-9
erscheint ca. Ende 12/94
DM 49,-

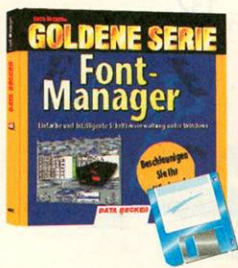
So wird Ihr Skiurlaub zum Erfolg



Skiurlaub - der multimediale Skiatlas
CD-ROM, DM 29,80
ISBN 3-8158-6047-4
DM 29,80

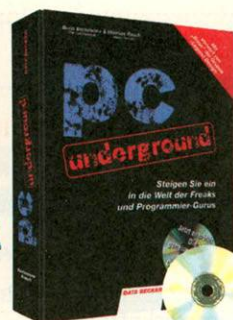
PC. Diese Multimedia-CD präsentiert über 600 Skorte in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien und Frankreich mit Videosequenzen, Panoramakarten der Skigebiete und allen Informationen für Ihre Planung: Sport- und Freizeitmöglichkeiten, Veranstaltungen u. v. a. m.

- Den Winterurlaub am PC planen
- So finden Sie das passende Skigebiet
- Über 600 Skorte multimedial aufbereitet
- Videosequenzen und über 70 Panoramakarten der Skigebiete



Font-Manager für Windows
Diskette, DM 29,80
ISBN 3-8158-6070-9

DM 29,80



PC Underground
Exklusiv: 2 Szene-Insiderpaketen aus
Eindrucksvolle Grafik- und Soundeffekte
Passwortabfrage, eigene Spieltrainer (z. B. Anzahl der Leben erhöhen) programmieren
Bertelsons (The CoExistence)/Rasch (VisionFactory)
PC Underground
Inkl. CD-ROM, DM 59,-
ISBN 3-8158-1117-1

DM 59,-



Glückwunsch-Druckerei für Windows
Diskette, DM 29,80
ISBN 3-8158-6013-X

DM 29,80

Überbringen Sie Ihre Glückwünsche ganz individuell und persönlich! Mit der Glückwunsch-Druckerei für Windows erhalten Sie eine private Hausdruckerei mit über 70 professionellen Vorlagen für Ihre Glückwunschkarten, Einladungen, Urkunden, Grußkarten etc.

Verleihen Sie doch einmal eine Urkunde!



Urkunden-Druckerei für Windows
Diskette, DM 29,80
ISBN 3-8158-6035-0

DM 29,80

Mit der Urkunden-Druckerei für Windows erstellen Sie ansprechende Urkunden, witzige Geschenkkurkunden, scherzhafte Diplome und originelle Zertifikate aus den Bereichen Familie, Sport, Beruf, Vereine u. v. a. Dazu stehen Ihnen 70 gestaltete Vorlagen zur Verfügung.

Die Urkunden sind mit attraktiven Schmuckschriften, professionellen Illustrationen und ansprechenden Rahmen aufwendig gestaltet. Die Texte können Sie ganz leicht individuell anpassen.

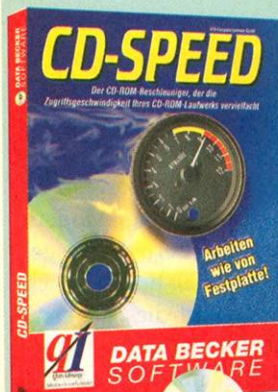


FaxDesigner
Diskette, DM 29,80
ISBN 3-8158-6082-2

DM 29,80

Der FaxDesigner stellt Ihnen fertige Formulare, viele Gestaltungsmöglichkeiten für Faxe (Schriften, Cliparts), eine Adressverwaltung und die Möglichkeit, direkt aus dem Programm heraus Faxe zu senden zur Verfügung.

Endlich Vollgas für Ihr CD-ROM-Laufwerk



CD-Speed
CD-ROM, DM 69,-
ISBN 3-8158-6065-2

DM 69,-

Mit dem CD-ROM-Beschleuniger CD-Speed starten Sie voll durch – ohne leere Hardware-Auflistung. Denn ein eingebautes Speed-Cache erhöht die Zugriffsgeschwindigkeit Ihres CD-ROM Laufwerkes und hebt die Arbeitsgeschwindigkeit bis auf Festplatten-Niveau. Schon nach kurzer Zeit laufen Multimedia-Anwendungen, in denen sich Zugriffe auf das CD-ROM-

Laufwerk wiederholen, in rasanter Geschwindigkeit ab! CD-Speed eignet sich für alle gängigen Laufwerkstypen und lässt sich kinderleicht unter DOS oder Windows installieren. Lassen Sie

sich die Zugriffszeiten mit und ohne CD-Speed grafisch anschaulich mit den mitgelieferten Testprogrammen präsentieren!



- ▶ Erhöht die Zugriffsgeschwindigkeit jedes CD-ROM-Laufwerkes um ein Vielfaches
- ▶ QuickImage-Technologie ermöglicht ein Arbeiten wie von Festplatte
- ▶ Für alle gängigen Laufwerkstypen Installation unter DOS und Windows
- ▶ Inkl. Konfigurations- u. Testprogrammen

Systemvoraussetzungen: 4 MB RAM (empfohlen 8), 20 MB freier Festplattenspeicher, DOS 6.X



Traumaautos zum Abfahren – in Video, Sound, Bild und Text. Ein Leckerbissen nicht nur für Oldtimer-Liebhaber: Per Maus-klick werden Ihnen die schönsten Automobil-Klassiker in seltenem Film-, Bild- und Ton-Material präsentiert. Sie erhalten interessante Hintergrundinformationen z. B. zu technischen Daten und Besonderheiten.

Oldtimer & Traumaautos
CD-ROM, DM 29,80
ISBN 3-8158-6100-4

DM 29,80

Heiße Chats im Cyberspace



Die CD-ROM liefert Cybermania pur: Cyber-Spiele, DFÜ-Tools (z. B. B.TX-Decoder), Videoclips (u. a. Auszüge aus dem Film „Der Rasenmähermann“), lauffähige Demo des Chat-Programms „Atlantis“ und einen Cyberman-Treiber für Windows.

Welcome to Virtual Reality! Begeben Sie sich auf eine fantastische Reise in den digitalen Raum. Cybermania führt Sie als interaktiver Reiseführer in die Tiefen der Datenetze. Alles, was Sie dazu brauchen, ist ein PC, ein Telefon, ein Modem, jede Menge Forscherdrang und dieses Buch!

- ▶ CyberNet, CyberTV
- ▶ CyberTools, CyberGames
- ▶ CyberSex, CyberSpace

Lindo Cybermania
262 Seiten, inkl. CD-ROM
DM 39,80
ISBN 3-8158-1082-5

DM 39,80



Familienchronik zeigt Ihnen, wie Sie systematisch Ihren Familienstammbaum recherchieren und grafisch anschaulich präsentieren können.

- ▶ Auch für Neulinge: Abnenforschung mit allem Komfort
- ▶ Ansprechende Darstellungsmöglichkeiten: Stammbäume, Abnen-tafeln usw.
- ▶ Das Handbuch verrät, wie Sie an die Informationen kommen

Familienchronik
für Windows
Diskette, DM 29,80
ISBN 3-8158-6050-4

DM 29,80

Steuern sparen – fast wie von selbst



Das große Steuerspar-Paket 94/95
Disketten- und CD-ROM-Version, zusammen DM 49,-
ISBN 3-8158-6974-9

DM 49,-

Mit dem großen Steuerspar-Paket erledigen Sie jetzt äußerst komfortabel Ihre Steuererklärung direkt am PC-Bildschirm. Zunächst stellt ein „Formularberater“ im Dialog mit Ihnen die richtigen Formulare zusammen. Sie schreiben Ihre Daten von der Lohnsteuerkarte einfach in eine Abbildung am Bildschirm ab. Die Daten werden automatisch in die Formulare eingesetzt. Assistenten helfen dabei, Ihre Kosten geltend zu machen.

- ▶ **Einfachste Bedienung:** Auch ohne PC-Kenntnisse und langes Einarbeiten legen Sie sofort los
- ▶ **Unsere Erfahrung:** DATA BECKERS Steuerprogramme bewähren sich seit vielen Jahren 100.000fach im Einsatz
- ▶ **Der Superpreis:** absolut günstigstes Preis-Leistungs-Verhältnis
- ▶ **Einfacher geht's nicht:** Ausfüllen der Formulare direkt am Bildschirm, zahlreiche Assistenten helfen weiter
- ▶ **Bequem:** Formulare aus dem Programm heraus bedrucken
- ▶ **Vielseitig:** Für Arbeitnehmer, Unternehmer, Hausbesitzer, Kapitalanleger, Freiberufler usw.
- ▶ **Schnell:** Automatische Eintragung von Pauschalbeträgen
- ▶ **Nützlich:** Mit Afa-Rechner und automatischer Erstellung der Anlagen
- ▶ **Auf CD-ROM:** Das komplette Handbuch sowie die wichtigsten Steuergesetze (ESIG, EStDV, LStDV)

Der Champion!



Endlich ist er wieder da, der weltweite Bestseller PC intern (in 6 Sprachen übersetzt!) - komplett aktualisiert und stark erweitert! PC intern ist das Standardwerk der Systemprogrammierung und das absolute Muß für jeden, der hinter die Fassade seines Rechners sehen will. Auf rund 1.400 Seiten deckt es das ge-

samte Spektrum des Zusammenspiels von Hard- und Software und die Programmierung in Assembler, Pascal, Basic und C ab und liefert jetzt das komplette Hintergrundwissen zur Multimedia-Programmierung.

- ▶ Das umfassende Know-how zur Systemprogrammierung
- ▶ Multimedia-Programmierung
- ▶ Zusammenspiel von Hardware, BIOS und DOS
- ▶ Das komplette Buch mit Programm listings als Hypertext auf der CD

Tischer PC intern 4
Hardcover, 1.408 Seiten
inkl. CD-ROM, DM 99,-
ISBN 3-8158-1094-9

DM 99,-

WinWord und Excel-Fitneß mit Kino-Spaß



Das Multimedia-Kino zu Excel 5
ISBN 3-8158-6057-1
Das Multimedia-Kino zu WinWord 6
ISBN 3-8158-6111-X
jew. CD-ROM, DM 29,80
erscheint ca. Ende 12/94
DM 29,80

Multimedia-Kino Excel 5: Steigen Sie auf unterhaltsame und effektive Weise in Excel 5 ein: Diese Multimedia-CD bietet Ihnen 80 Filme von insgesamt über 3 Stunden Dauer.

- ▶ Per „Infotainment“ multimedial in Excel 5 einsteigen
- ▶ Großformatige AVI-Filme
- ▶ Ohne Excel 5 lauffähig: Testen Sie Excel 5 vor dem Kauf!

Multimedia-Kino WinWord 6: Verwandeln Sie Ihre WinWord-Schulbank in einen komfortablen Kino-Sessel! Ca. 70 großformatige und unterhaltsame Filme von 3-6 Min. Länge erwarten Sie.

- ▶ Perfekt für Einsteiger und WinWord-Profis
- ▶ Mit Profi-Index für die Finessen von WinWord 6

Der Termin-Planer mit den vielen Extras



Time & Date 2
für Windows
Diskette, DM 29,80
ISBN 3-8158-6097-0

DM 29,80

Mit Time & Date erhalten Sie einen vollwertigen Terminplaner mit vielen Zusatzfunktionen zu einem fantastischen Preis-Leistungs-Verhältnis. Unter einer optisch ansprechenden Oberfläche verwaltet dieser multifunktionale Terminplaner übersichtlich und zuverlässig Ihre privaten und/oder geschäftlichen Termine, Adressen, Notizen usw.

- ▶ Perfektes Terminmanagement zum Superpreis
- ▶ Jetzt neu: Ferien- und Messetermine, Währungsumrechnung, Entfernungstabelle usw.
- ▶ Unterscheidung von dienstlichen und privaten Terminen

DATA BECKER GmbH & Co. KG, Postfach 102044, 40011 Düsseldorf

Rund-um-die-Uhr-Bestellservice: Tel. (0211) 9331-400

Fax (0211) 9331-399

Schicken Sie mir:

Bestell-Nr.: _____
ISBN 3-89011- _____
ISBN 3-8158- _____
ISBN 3-8158- _____
ISBN 3-8158- _____

Zahlungsart:

(zzgl. DM 6,- Versandkosten, entfällt ab einem Bestellwert von DM 50,-)

- ☐ Ich zahle per Nachnahme.
- ☐ Ich lege einen Verrechnungsscheck bei.
- ☐ Ich zahle bequem per Abbuchung durch DATA BECKER. (Bitte Bankverbindung angeben und unterschreiben.)

Kto.-Nr.: _____ BLZ _____

Bei Kreditinstitut: _____

Datum, Unterschrift: _____

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

+++top aktuell+++top aktuell+++

Oh, oh

Aufruhr bei Intel. Ein Fehler treibt im Pentium-Prozessor sein Unwesen. Was unlängst als Info über den Nachrichtenkanal CNN verbreitet wurde, treibt die Intel-Ingenieure in die Defensive. Die Lage ist ernst, und jeder bis Anfang November ausgelieferte Pentium hat ihn. Er sitzt in der sogenannten Floating Point Unit und schlägt erbarmungslos bei mathematischen Operationen zu. Nicht bei jeder, aber beispielsweise bei dieser:

4195835 - (4195835/3145727) * 3145727



Nach Adam Riese sollte bei dieser Rechnung 0 rauskommen, bei den fehlerhaften Pentium-Prozessoren lautet das Ergebnis 256, sofern man die Division mit dem Maschinenbefehl FDIV ausführt. Intel hat unterdessen Besserung gelobt. Damit Mathematiker künftig nicht wieder auf den guten alten Taschenrechner zurückgreifen müssen, hat der Chip-Mogul mit der Auslieferung Bug-freier Pentium-Prozessoren begonnen. Ein Tip zum Schluß: Wenn Sie diesen Fehler selbst überprüfen wollen, geht das nur mit einem Programm, das die Floating Point Unit anspricht und mit dem Zahlenformat DOUBLE nach IEEE. Dazu müssen Sie allerdings einen C-Compiler anwerfen. (ur)

Quelle: Intel, Feldkirchen

+++

Kopfprämien für Datex-J-Anmeldungen

Von der Datenbank im Westentaschenformat über Stereoanlagen bis hin zur Traumreise nach Hawaii reichen die Prämien und Preise, die Sie sich als Datex-J-Anwender durch Weiterempfehlungen verdienen können. Die 1 & 1 Direkt belohnt Sie auch in Zukunft für neu geworbene Datex-J-Teilnehmer, abhängig davon, wie erfolgreich die Empfehlung ist.

Innerhalb eines halben Jahres ist die Zahl der Datex-J-Teilnehmer um über 100.000 gestiegen, was zum einen für das mittlerweile stark verbesserte Angebot, zum anderen aber auch für die aufwendige 1 & 1-Marketingkampagne der letzten Monate spricht. (sel)

Quelle: 1 & 1 Direkt GmbH, Montabaur

+++

Modems von der Postbank

Um das Homebanking-Geschäft anzukubeln, hat die Postbank mit dem **Connect Service Riedlbauer** einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Als erste Vermarktungsaktion wird der Krefelder Modem- und ISDN-Distributor den Kunden der Postbank besonders günstige Btx-Modempakete anbieten. Die Highlights sind ein 2.400-bps-Faxmodem mit einem 9.600-bps-G3-Send- und Empfangs-Fax und ein 19.200-bps-V.32terbo-Faxmodem, das mit 14.400 bps Faxe senden und empfangen kann. Das einfachere 2496 Faxmodem-Set wird den Postbankkunden in Verbindung mit einem Btx-Neuanschluß schon für 99 Mark angeboten. Das sogenannte Profi-Set mit dem Faxmodem 1914 erhalten Sie (auch ohne Btx-Anschluß) für 199 Mark. Bei beiden Modem-Sets bekommen Sie ein komplettes Softwarepaket, wahlweise für Windows, DOS, Macintosh, Amiga oder Atari ST, kostenlos dazu. (wk)

Quelle: Connect Service Riedlbauer GmbH

Fit for ISDN

Die Firma Elsa bietet eine neue, passive 16-Bit-ISDN-Karte an: Zum Preis von insgesamt 798 Mark (Karte plus ISDN-Softwarepaket ISDN-Edition) bietet die **MicroLink ISDN/PCF** neben digi-



Die neue Microlink ISDN/PCF

taler Highspeed-Übertragungstechnik im ISDN gleichzeitig die Möglichkeit, Gruppe-3-Fax-Geräte anzusprechen (Senden: 14.400 bit/s, Empfangen: 9.600 bit/s) sowie analogen Datenaustausch per Modem vorzunehmen (Übertragungsgeschwindigkeit: 2.400 bit/s). Nach Herstellerangaben ist dies die erste Karte, bei der der analoge Faxbetrieb vollständig im Hintergrund ablaufen kann – eine Unterbrechung der aktuellen Anwendung ist damit nicht mehr notwendig. (jk)

ELSA GmbH, 52070 Aachen
Tel.: (02 41) 9 17 70
Fax: (02 41) 9 17 76 00

Spezialeffekte à la Hollywood mit xTransit

Schön anzusehen und immer beliebter: grafische Spezialeffekte aus dem Computer. **Kronenberg Travel Art Business** bietet jetzt das Softwarepaket **xTransit** zum Einstiegspreis von 129 Mark an: *Morphs, Warps, Smooth und Random Fades* – insgesamt 27 einstellbare Bildverwandlungen beziehungsweise -übergänge und 19 Spezialeffekte

enthält das Windows-Programm. Alle gängigen Grafikformate, angefangen von BMPs, TIFs, TGAs bis hin zu JPEGs, AVI- und Kodak Photo-CD-Bildern werden unterstützt. (jk)

Kronenberg Travel Art Business, 61348 Bad Homburg
Tel.: (0 61 72) 92 58 85
Fax: (0 30) 7 44 88 76

Einer für Alles

Die Schweizer Firma Martignoni Electronics AG kündigt **Spider-Man** an – ein Telefonanrufbeantworter (in der Standardausführung Kapazität für Gespräche bis zu 10 Minuten Länge), Highspeed-Modem (14.400 bps) und Faxgerät in einem. Das Besondere: das Gerät wird zwar an den Drucker-anschluss des PCs sowie an den Drucker selbst angeschlossen, benötigt aber keinen eingeschalteten Rechner, um aktiv zu sein: Bei eingehendem Fax wird SpiderMan aus einem stromsparenden Ruhezustand geweckt und schaltet anschließend den PC-Drucker über einen mitgelieferten Stromschalter ein. Da in der Regel eine



gewisse Zeit vergeht, bis der Drucker betriebsbereit ist, empfängt SpiderMan das Fax und druckt es nach der Aufwärmphase des Druckers aus. Soll ein Dokument vom PC ausgedruckt werden, so stellt das Gerät die Verbindung zwischen PC und Drucker her. Preis: 749 Mark. (jk)

Martignoni Electronics AG, CH-8005 Zürich
Tel.: (00 41) 1 27 31 11 1

Grafik tout de suite

HiJaak, in Fachkreisen schon lange ein Markenzeichen für leistungsfähige Grafikwerkzeuge, wurde in der brandneuen Version 3.0 für Windows um zahlreiche Funktionen erweitert. Die HiJaak Grafik Suite, so der volle Name des Pakets, setzt sich aus mehreren voneinander unabhängigen Programmen zusammen. Verbindendes Element und Schaltzentrale ist der HiJaak Browser, eine Art Datei-Manager, der Ihre Bildersammlung mittels Thumbnails, (Dauernägeln, stark verkleinerte, speicherplatzschonende Kopien der Originale) im Auge behält. Der Browser unterstützt mehr als 75 Grafikformate und verfügt über zahlreiche Funktionen zum Kata-

logisieren und Verwalten der Dateien. Besonderes Highlight ist die Unterstützung von Ton-, Video-, und Animationsformaten, die es gestattet, auch Multimedia-Dateien über Thumbnails zu managen und auf Knopfdruck abzuspielen.

Aus dem Browser heraus starten Sie die anderen Mitglieder der Grafik Suite, an erster Stelle natürlich die Mutter aller Grafik-Utilities: HiJaak Pro. Seit vielen Jahren dazu eingesetzt, Grafiken zwischen verschiedenen Formaten, ja sogar Rechnerwelten zu konvertieren und Bildschirmcaptures zu erzeugen, wurde HiJaak Pro in der neuen Version um eine Trace-

Funktion (konvertieren von Rastergrafiken ins Vektorformat) erweitert. IGOR (Intelligent Graphics Object Recognition), laut North American Software die derzeit fortschrittlichste Methode der Raster-zu-Vektor-Konvertierung, identifiziert selbständig Formen (Linien, Kreise etc.).

Der HiJaak Smuggler ist ein weiteres nützliches Tool. Er erkennt, wenn ein Grafikprogramm den Datenaustausch über die Zwischenablage unterstützt und klinkt sich automatisch in das Bearbeiten-Menü des Grafikprogramms ein. Über einen eigenen Menüpunkt ist dann der Zugriff auf alle Funktionen HiJaak Pros und den Browser möglich. Außerdem ent-

+++top aktuell+++top aktuell+++

Fenestra wird billiger

Auf 199 Mark senkt Gebacom den Preis für den Windows-Btx-Dekoder Fenestra, der inzwischen zu den Klassikern der Windows-Anwendungen zählt. Zum gleichen Preis ist eine OS/2-Version erhältlich. Zwei weitere nützliche Windows-Utilities vom gleichen Hersteller sind Boa und MagicEye. Boa ist ein Archivierungsprogramm für Dateien und Verzeichnisse, MagicEye überwacht die Installation neuer Programme, zeichnet die Veränderungen auf und erlaubt so ein späteres rückstandsfreies Entfernen der installierten Software. Boa und MagicEye kosten je 99 Mark und sind im Handel oder direkt bei Gebacom erhältlich. (sel)

Quelle: Gebacom GmbH, Augsburg

+++

Eine starke Gemeinschaft

Große Umsätze verspricht der Multimedia-Markt der Zukunft. Doch wer abschnappen will, muß erst mal attraktive Produkte entwickeln, und das kann ganz schön teuer sein. Kein Wunder, daß immer mehr EDV-Unternehmen Entwicklungsalianzen eingehen. Was IBM und Apple für den Chip-Bereich vorgemacht haben, machen Novell und die Bertelsmann Tochter T1 News Media im Bereich Multimedia nach. Herauskommen soll eine Reihe von Multimedia-Titeln, die alle Möglichkeiten der Video- und Sound-Digitalisierung ausschöpft. Die noch zarte Frucht der Zusammenarbeit trägt derzeit den Decknamen „Bus Stop“. Bleibt zu hoffen, daß die fertigen Produkte einen höheren Unterhaltungswert haben, als der Decknamen vermuten läßt. (rk)

Quelle: Novell Deutschland

+++

Theos Showdown mit Microsoft

Irgendwie auf den Senkel geht derzeit Microsoft Theo Lieven. Da der „Quasi“-Softwaremonopolist selbst für Vobis-Rechner, auf denen keinerlei MS-Software installiert war, Lizenzierungsgebühren verlangte, hat Theo kurzerhand sämtliche Verträge mit dem amerikanischen Softwarehaus gekündigt. Stattdessen gibt's nun OS/2 Warp Version 3.0. (rk)

Quelle: Vobis, Würselen

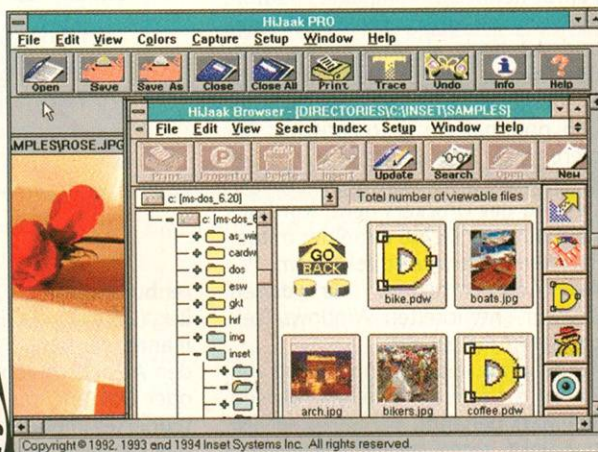
+++

Besserwisser

Diesmal nimmt es der mehrfache Multimilliardär Bill Gates mit den größten Online-Diensten der Welt auf. Es will allen Käufern von Windows '95 die Möglichkeit bieten, einen Microsoft-eigenen weltweiten Online-Dienst zu nutzen. Dieser soll benutzerfreundlicher sein als CompuServe oder Internet und ein für den privaten Nutzer interessanteres Angebot besitzen. Auch die Gebühren sollen unter dem Niveau der beiden genannten Online-Dienste liegen. Derzeit werden in den USA die entsprechenden Rechnerkapazitäten geschaffen und um die weltweite Vernetzung kümmern sich unter anderem AT&T sowie die British Telecom. (rk)

Quelle: Microsoft, USA

Der Browser verwaltet übersichtlich die mit HiJaak Pro bearbeiteten Grafiken



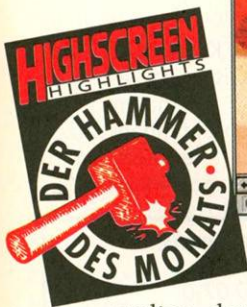
logisieren und Verwalten der Dateien. Besonderes Highlight ist die Unterstützung von Ton-, Video-, und Animationsformaten, die es gestattet, auch Multimedia-Dateien über Thumbnails zu managen und auf Knopfdruck abzuspielen.

Aus dem Browser heraus starten Sie die anderen Mitglieder der Grafik Suite, an erster Stelle natürlich die Mutter aller Grafik-Utilities: HiJaak Pro. Seit vielen Jahren dazu eingesetzt, Grafiken zwischen verschiedenen Formaten, ja sogar Rechnerwelten zu konvertieren und Bildschirmcaptures zu erzeugen, wurde HiJaak Pro in der neuen Version um eine Trace-

hält HiJaak Grafik Suite die Programme TouchUp und Draw zum Editieren von Raster-beziehungsweise Vektorgrafiken.

HiJaak Grafik Suite unterstützt in der Version 3.0 nun auch die Formate Corel CDR, Adobe EPS, WPG2 und RLC und kostet 299 Mark (englische Version). Mitgeliefert werden derzeit über 3.000 Cliparts, eine CD-ROM-Version ist ebenfalls erhältlich. Ein Update auf die deutsche Version soll zum Preis von 49 Mark zur CeBIT 95 verfügbar sein. (sel)

North American Software,
81477 München
Tel.: (0 89) 790 97-0
Fax: (0 89) 79 00-258





+++ Büro +++ Büro +++ Büro +++ Büro +++ Büro +++ Büro +++ Büro +++

KX-SP 100

„Mehr sein als scheinen“ – dieses Motto trifft auf das neue Multifunktionsgerät **KX-SP 100** von **Panasonic** zu. Er basiert auf dem bereits seit 1994 im Markt platzierten LED-Drucker KX-P4401, wurde aber um die Funktionen Faxen und Kopieren erweitert. Zielgruppe dieses Gerätes sind sowohl private Anwender als auch „Büro-Profis“. Ihnen allen soll in der Benutzerfreundlichkeit die einfache Bedienbarkeit des Geräts zugute kommen. Deshalb wurde insbesondere die Fax-Komponente auf die einfachsten Funktionen konzen-

triert. Das heißt: wenige Bedienelemente, schnell erlernbarer Umgang. Der Panasonic arbeitet mit Normalpapier, so daß der Umgang mit dem giftigen und schnell vergilbenden Thermopapier hier ad acta gelegt ist.

Weitere Besonderheiten: geringe Stellfläche, da – wie ein Aktenordner – hochkant konzipiert, kein eingebauter Lüfter, daher kaum vernehmbares Arbeitsgeräusch. Der KX-SP 100 von Panasonic soll noch im Frühjahr 1995 zum Preis von etwa 1.800 Mark am Markt erhältlich sein. (js)

Panasonic Deutschland,
22525 Hamburg,
Tel.: (0 40) 85 49-0
Fax: (0 40) 85 49 28 55



Fujitsu DL700

Noch nicht das Totenglöcklein für den 24-Nadeldrucker geläutet hat der japanische Hardware-Multi **Fujitsu**. Ganz im Gegenteil: Mit dem Modell **DL700** wurde ein neuer 24-Nadeldrucker entwickelt, der durchaus noch in die heutige Zeit passen soll. Was rechtfertigt diese Vorgabe? Fujitsu nennt ein kompaktes Bauformat und als Druckformate A4 quer und A3 hoch als Argumente. Darüber hinaus eine Druckauflösung im Grafikmodus von 360 mal 360 dpi und optional ein automatischer Papiereinzug. Richtig modern wird der kleine Fujitsu da, wo es um die Einstellung des Druckers geht: Konfiguriert wird der DL700 mit einer mitgelieferten Software direkt vom PC. Auch einen eigens für diesen Drucker entwickelten Windows-Treiber liefert Fujitsu mit.

Ausgeliefert seit Dezember, wird von Fujitsu offiziell ein Straßenpreis von 399 Mark genannt. (js)

Fujitsu Deutschland,
80807 München,
Tel.: (0 89) 32 37 8-0
Fax: (0 89) 32 37 8-1 00

Kompakt, preiswert, vom PC aus einzustellen: der **DL700** von **Fujitsu**

KHK Europrofit

Der Einstieg in die kaufmännische EDV wird billiger. Speziell für den Kleinunternehmer und kleinen Gewerbetreibenden bietet KHK das Programm **Europrofit**

an. Diese Software für Windows kostet nur knapp 300 Mark und enthält alle Funktionen, den Büro-Betrieb in Schwung zu halten. Europrofit umfaßt Auftragsbearbeitung, Debitoren-



renbuchhaltung, Kassenbuch und Btx (Datex-J). Es ist netzwerk- und mandantenfähig. Übernahme und den Austausch von Datenbanksätzen oder Dokumenten erleichtert ein integriertes Import/Export-Modul. (rk)

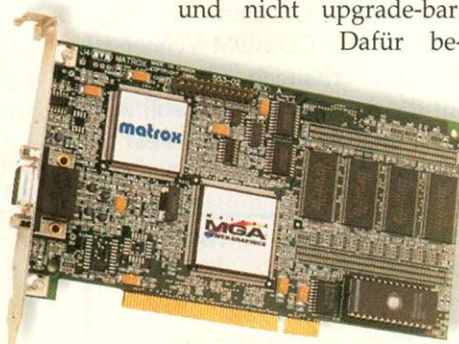
KHK Software GmbH,
60437 Frankfurt,
Tel.: (0 69) 5 00 07-0
Fax: (0 69) 5 00 07-110

64-Bit-Grafikkarte zum Sparpreis

Oops, wer sagt denn, daß Highend-Grafikkarten immer teuer sein müssen? Matrox jedenfalls bietet von seiner 64-Bit-Grafikkarte Impression Plus eine Lite-Version an. Im Gegensatz zum großen Bruder ist die **Impression Lite** auf

Die neue Grafikkarte **Impression-Lite** von **Matrox**

2 MByte Videospeicher limitiert und nicht upgrade-bar. Dafür be-



kommt der Anwender eine astreine Windows-Beschleunigerkarte, die sogar spezielle 3D-Funktionen unterstützt. Die VESA-Local-Version bietet Matrox für 749 und die PCI-Version für 699 Deutschmarks an. (rk)

Matrox Electronic Systems GmbH, 82008 Unterhaching
Tel.: (0 89) 6 14 47 40
Fax: (0 89) 6 14 97 43

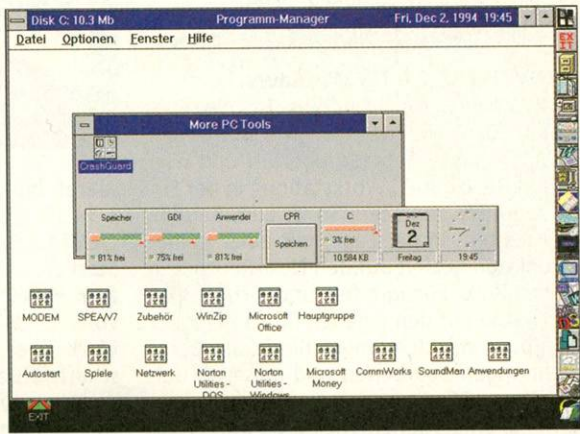
More PC Tools

Symantec bringt ein brandneues Toolpaket auf den Markt: Zum Teil aus den Highlights der PC Tools Pro für DOS entwickelt, bietet *More PC Tools* leistungsfähige DOS- und Windows-Werkzeuge. So nimmt das Modul *System Information Professional* (SI Pro) den aktuellen Hardwarezustand aufs Korn und testet diesen auf Herz und Nieren. Es ist nahezu identisch mit der *PC Tools Pro*-Version, bietet aber zusätzlich die Möglichkeit, Modems oder CD-ROM-Laufwerke zu testen.

DriveCheck ist ein residenter elektronischer Wachhund, der in Intervallen den Zustand der Festplatte untersucht. Dabei benutzt das Programm Elemente von Disk-Fix, Norton Disk Doctor und Speed Disk, um auftretende Fehler in der logischen Struktur der Festplattenverwaltung (FAT, Directory und Partition Table) sofort zu erkennen. Tauchen kreuzverbundene Dateien oder FAT-Probleme auf, so ertönt ein schrilles Beep, und zusammen mit Tips für die Behebung der Fehler bekommen Sie ein Pop-up-Diagnosefenster gezeigt. Falls im Laufe der Sitzungen die Fragmentierungsrate zu große Ausmaße annimmt, so werden Sie ebenfalls darauf hingewiesen – und zwar alle fünf Minuten!! Hier sollte im Interesse der Anwendernerven ein Abschaltknopf eingebaut werden. Das Programm hatte beim ersten Test Probleme unter Windows, die allerdings in der Verkaufsversion behoben sind.

DriveSpeed belegt als TSR-Programm nur 1 KByte im RAM. Das Programm optimiert einen IDE-Plattenkontroller und steigert die Datentransferrate bis zu 50 Prozent, so Symantec. Ein erster Test auf einer bereits optimierten Platte ergab einen echten Leistungszuwachs von 20 Prozent, was ebenfalls nicht schlecht ist. Das Programm ist kein übliches Cache-

Programm, sondern optimiert den Puffer im Controller selbst. CrashGuard Pro ist aus dem CP Recuperator (was für ein Wort!) weiterentwickelt worden. Das Tool legt ständig eine Statusdatei an, in der ein Abbild der aktuellen Speicherbelegung plus dem aktuellen Systemzustand enthalten sind. Stürzt ein Gerät unter CGP plötzlich ab, so kann anhand der Auslagerungsdatei das Gerät exakt in den Zustand versetzt werden, den es bei der Speicherung hatte.



Das neue Toolpaket von Symantec: More PC Tools

Nachteil: Bei 16 MByte RAM und einigen geladenen Programmen unter Windows kann die Auslagerungsdatei bis zu 20 MByte groß werden, was bei kleinen Platten zu Problemen führen kann. Vielleicht fällt Symantec ein Kompressionsalgorithmus für diese Datei ein. Ebenfalls problematisch ist, daß der PC in der Speicherungszeit lahmgelegt ist. Tippt man (blind) einen Text ein, so werden die Tastenanschläge in der Auszeit nicht übernommen. Als Goody muß WinGuard angesehen werden, da unter Windows die aktuellen Ressourcen im Auge behält und ständig eine grafische übersicht der freien Reserven anbietet. Da hat man schon besseres gesehen. Preis: 148 Mark. (Udo Schmidt/jk)

Symantec Deutschland GmbH
40237 Düsseldorf
Tel.: (02 11) 99 17-0
Fax: (02 11) 99 17-222

VERSAND & LADENGESCHÄFT !!! schnell und zuverlässig !

Leuchtpreise aus
Berlin

gut...
juter



Let's take a **JEC** Computer ...



JEC Fast-Line 90
Intel-Plato Board 90MHz Pentium
8MB RAM, 540MB Festplatte Enh. IDE
PCI-Grafikkarte Diamond Stealth 64 2MB
15" Sony 15sf Trinitron TC092 0,25mm
Cherry Tastatur, Logitech Mouse
inkl. DOS 6.2 + Windows 3.1 kompl. installiert **nur 4.444,- DM**

JEC Office-Line 486DX2-66 Green-Board UMC
4MB RAM, 210MB Festplatte, VLB-Grafikkarte SVGA 1MB
14" Farbmonitor MPR2, MF2 Tastatur, DOS6.2+Win3.1 **nur 1.999,- DM**

Wir bieten den Service, den Sie erwarten:
* 12 Monate Garantie, Hotline, bei Defekten Soforttausch, Reparatur in 4 Tagen *

Mainboards	Controller
386 DX-40 128KB ISA 189,-	AT-BUS + 2s/1p/1g 39,-
486DLC 40MHz ISA 249,-	VLB IDE + 2s/1p/1g 49,-
486DX-40 3"VLB 4"ISA 399,-	VLB Enh. IDE + 2s/1p/1g 69,-
486DX2-66 3"VLB 4"ISA 499,-	VLB Enh. IDE + 2s/1p/1g FIFO 99,-
486DX-40 3"PCI 2"VLB 2"ISA 499,-	adaptec 1542CF ohne Softw. 333,-
486DX2-66 3"PCI 2"VLB 2"ISA 599,-	adaptec 2842A Kit inkl. Softw. 499,-
ASUS SP3 inkl. AMD DX2-66 939,-	adaptec 2940C Kit inkl. Softw. 529,-
486DX4-100 3"VLB 4"ISA Soyo 1.149,-	adaptec 2940C ohne Software 599,-
Pentium 60MHz 3"PCI 4"ISA 1.299,-	Multi I/O Zenell (2parallel/1game 25,-
Pentium 90MHz 3"PCI 3"ISA 1.599,-	Multi I/O 2s/2p/1g 16550 FIFO 59,-
Festplatten	Schnittstellkarte 2xpar oder 2xser 19,-
210MB Conner CFS210A 269,-	Game-Port Karte mit 2Game-Ports 25,-
420MB Conner CFS420A 375,-	
540MB Conner CFS450A 475,-	
420MB Seagate ST3491A 419,-	
540MB Seagate ST3660A 439,-	
520MB Seagate ST5660A 11ms 549,-	
270MB Western Digital AC1270 11ms 439,-	
340MB Western Digital AC2340 415,-	
420MB Western Digital AC2420 445,-	
540MB Western Digital AC2540 495,-	
540MB Maxtor 7540A 395,-	
540MB Quantum Maverick 495,-	
540MB DEC DSP3053L SCSI 549,-	
1GB DEC DSP3107L SCSI 1.199,-	
1,6 GB DEC DSP3160L SCSI 1.799,-	
2,1 GB DEC DSP3210L SCSI 2.299,-	
530MB Fujitsu 2684 SCSI 495,-	
1GB Fujitsu 2694 SCSI 1.199,-	
540MB Conner CFS450S SCSI 549,-	
1GB Conner CPF1080S SCSI 1.099,-	
1GB Quantum Empire SCSI 1.199,-	

CD-ROM
Mitsumi FX-001D double-speed 249,-
Panasonic 562b double-speed 269,-
Philips CM216 SCSI single-speed 139,-
Toshiba 4101B SCSI double-speed 379,-
Toshiba 3501B SCSI quad-speed 685,-
NEC 3xi SCSI triple-speed 629,-
adaptec 1505 for NEC/Toshiba 129,-

Notebook's
Compaq Contura aero color 3.499,-
4MB RAM, 170MB HDD, Dualscan color, PCMCIA Slot, Akku NiMH, Netzteil, Tasche 2.499,-
Alphabook 486SLC33 mono 2.499,-
4MB RAM, 250MB HDD, 64 Graustufen 629,-
Integr. Trackball, Akku, Netzteil, Tasche 129,-

Monitore
*14" Yakumo 1024/768 non-interlaced 419,-
*15" Yakumo digital-control non-interl. 649,-
*15" Samsung 15GL 62KHz digital-contr. 849,-
*17" Samsung 17GL 62KHz digital-contr. 1.599,-
*17" Samsung 17GLS 62KHz digital-contr. 2.099,-
*15" ADI 46P 64KHz digital-control 769,-
*15" Sony 15sf1 64KHz Trinitron 979,-
*17" Sony GDM 17se1 Trinitron 2.399,-
*20" Sony GDM 17se1 Trinitron 3.595,-
*17" Nokia 447X-330 62KHz Trinitron 2.299,-

...mehr Speicher
1MB Simm-Modul 30-pin 67,-
4MB Simm-Modul 30-pin 269,-
4MB PS/2-Modul 72-pin 279,-
8MB PS/2-Modul 72-pin 529,-
16MB PS/2-Modul 72-pin 888,-

Grafikkarten
ET4000/W32 ISA 32-bit 249,-
ATI Ultra+ 2MB ISA 32-bit 449,-
Trident 1MB VLB 32-bit 149,-
V7-Spea Mirage VLB 32-bit 199,-
V7-Spea Mirage PCI/VLB 64-bit 333,-
V7-Spea Mercury 2MB PCI/VLB 64-bit 639,-
Hercules Dynamite Power VLB 2MB 449,-
miro crystal 10sd VLB 32-bit 199,-
miro crystal 20sd PCI/VLB 64-bit 399,-
miro crystal 20sv PCI/VLB 64-bit 519,-
miro crystal 40sv PCI/VLB 128-bit 999,-
Number9 40Kx64 2MB PCI/VLB 64-bit 499,-
Matrox Ultima+ 2MB (4MB) VLB 64-bit 749,-
Matrox Impression+ 2MB (4MB) PCI 64-bit 799,-
Diamond Stealth 64 1MB PCI 64-bit 279,-
Diamond Stealth 64 Pro 2MB (4MB) PCI 599,-
ATI Mach64 2MB VRAM PCI 64-bit 649,-
ATI Mach64 4MB VRAM PCI 64-bit 1.099,-

Diverses günstig
Fax-Modem 14.4 kbps int/ext 189,-
PCMCIA FAX-Modem 14.4 kbps 499,-
Soundblaster Pro Val. edition 149,-
Syquest 270MB Wechselplatte 669,-
Syquest 270MB Medium 107,-
Wangtek Streamer 525MB 839,-
525MB Streamer Tape 35,-
Summasketch Tablet A4 679,-
Canon BJ-200 black 539,-
Canon BJC-4000 color 899,-
Canon BJC-600 color 999,-

Spiele PC 3.5"/CD-ROM
Battle Bugs 69,-
Doom 2 79,-
Lode Runner 69,-
Master of Magic 89,-
System Shock 79,-

24-Stunden Bestellannahme
10:00 - 18:00 Uhr
030- 859 32 19
030- 852 80 42
18:00 - 10:00 Uhr
0172- 83 72 001
Fax: 030- 852 80 94

Software – kurz aufgeblendet

WinFaxen mit Toffy

Für 99 Mark erhalten Sie bei Softline eine interessante Programmkombination für Organisation und Kommunikation: Toffy Easy und WinFax lite. Winfax lite, der kleine Bruder des bekannten Faxprogramms Delrina WinFax Pro, bietet alles, was zum komfortablen Senden und Empfangen von Faxnachrichten nötig ist. Toffy Easy ist ein Programmteil des professionellen Warenwirtschaftsprogramms Toffy. Entsprechend umfangreich und aufwendig ist das Programm. Kontakte und Adressen, Aktivitäten und Termine, Briefe und Faxe verwalten Sie mit einer Vielzahl von Fähigkeiten, die über einen normalen Terminplaner und Adreß-Manager weit hinausgehen. (sel) **Softline GmbH**, Oberkirch, Tel.: (0 78 02) 924-222

Win online plus 6.0

... heißt die neue Version des Datex-J/Btx-Decoders der Firma **Drews** aus Heidelberg. Die Neuentwicklung steht ganz im Zeichen von Highspeed-Btx. Der Hersteller reagiert damit auf die demnächst geplante Einführung von Hochgeschwindigkeitszugängen im Datex-J-Netz der Telekom. Das Pro-



gramm ist für alle Modems bis zu einer Geschwindigkeit von 28.800 Baud und für ISDN gerüstet. Der größte Pluspunkt: Optimierte Bildschirmausgaberroutinen machen Win online plus 6.0 zu einem der schnellsten Btx-Decoder. Die neue Version ist mit

einer automatischen Modem-Konfiguration und einem integrierten Anwahl-Leitsystem ausgestattet, welches dem Anwender bei Problemen mit dem Verbindungsaufbau hilfreich zur Seite steht. Einstellbare Viewer-Optionen und eine zusätzliche Bildverwaltungssoftware ebnen den Weg in eine bunte Btx-Zukunft. Der Preis des neuen Decoders beträgt 129 Mark. Weitere Informationen gibt's in Btx unter *DREWS# oder direkt bei DREWS EDV+Btx GmbH, Heidelberg. Übrigens kann man sich schon mal vorab eine Lite-Version für 29 Mark als Telesoftware downloaden. (wk)

DREWS EDV + Btx GmbH

69008 Heidelberg
Tel.: (0 62 21) 2 99 00 oder 2 99 44,
Fax: (0 62 21) 16 33 23

pcANYWHERE 2.0 für Windows

pcANYWHERE für Windows ist ein Programm für Anwender, die ihre Büroarbeit mit nach Hause nehmen und hin und wieder auf die eigene „Workstation“ in der Firma zugreifen möchten. So ist zum Beispiel ein Architekt in der Lage, mit einer Remote-Funktion gezielt auf den Host-Rechner in seinem Büro zuzugreifen und sich dessen Oberfläche auf den eigenen PC zu holen. Er kann dann mit dem angeschlossenen Gerät Zeichnungen bearbeiten und diese auf seinen Home-PC überspielen. Alle gängigen Terminal-Emulationen wie ANSI, IBM, Televideo oder Data General werden geboten. Das gilt auch für die zahlreichen Dateitransferprotokolle wie X-Y-MODEM, Kermit oder ZMODEM. An Netzwerkprotokollen werden unter anderem IPX, TCP/IP und NetBIOS unterstützt. Besteht die Verbindung über ein serielles Kabel, so lassen sich bis zu 115.000 Bits/Sek. übertragen, im Netz steht die volle Netzwerkleistung zur Verfügung. Durch eine erweiterte Script-Sprache mit über 150 Befehlen können Sie wiederkehrende Vorgänge automatisieren. Für Daten-

sicherheit wurde gesorgt: Vor einer Datenübertragung lassen sich die Daten verschlüsseln, einzelne Laufwerke können entweder freigegeben, auf read-only gesetzt oder ganz gesperrt werden. pcANYWHERE kostet in der Einzelplatzversion 349 Mark, Netzwerklicenzen auf Anfrage.

(Udo Schmidt/wk)

Symantec

40237 Düsseldorf, Tel.: (02 11) 99 17-0

Bundle QEMM 7.5/Stacker 4.0



Speicher-Manager und Festplattenkomprimierer als Paket: Die Firma Quarterdeck

bietet bis zum 31. Januar QEMM 7.5 und Stacker 4.0 zum Paketpreis von 343,85

THE MOST DISK SPACE. GUARANTEED. STACKER

Mark über den Fachhandel an. STAC-Geschäftsführer Cristopher Mossing: „Mit dem Bundle erwirbt der Anwender die in Speicher-Management und Festplattenkompression führenden Produkte und spart dabei über 40 Prozent. Dieses Angebot ist besonders attraktiv für Anwender, die ihre Systemressourcen voll ausnutzen und ihren Festplatten- und Speicherplatz effektiver verwalten wollen“.

Kaufen Sie die Produkte getrennt, so beträgt der Einzelpreis für Stacker 4.0 343,85 Mark, QEMM 7.5 dagegen kostet 320,85 Mark. (jk)

Quarterdeck Office Systems GmbH, 40547 Düsseldorf, Tel.: (02 11) 5 97 90-0

GDI-Nachschlag

NEC setzt weiter auf seine GDI-Strategie. Nach der Ein-



führung des Superscript 610 erweitert das Unternehmen die Reihe der GDI-Drucker um das leistungsstärkere Modell **NEC Superscript 660**. Dieser Drucker glänzt mit einer höheren Druckauflösung von 600 mal 600 dpi, und eine spezielles Konturglättungsverfahren sorgt für gestochen scharfe Ausdrücke. Genau wie der 610er eignet sich Superscript 660 besonders für den Einsatz unter Windows. Das GDI-Verfahren ermög-

licht gegenüber anderen Seiten-Druckern einen schnelleren Ausdruck. Dank einer zusätzlichen Nachbesserung an dem GDI-Treiber von NEC ist der 660er jetzt in der Lage, auch unter DOS zu drucken. Der Straßenpreis soll bei Markteinführung bereits bei 1.200 Mark liegen, für einen 600-dpi-Laserdrucker ein sensationeller Preis. (rk)

Druckt auch unter DOS – der neue NEC Superscript 660

NEC Deutschland GmbH, 81677 München
Tel.: (0 89) 93 00 60
Fax: (0 89) 93 77 76

— DER NEUE CONTURA 400 —

IHRE BESTEN IDEEN HABEN NICHTS IN EINEM COMPUTER VON GESTERN ZU SUCHEN.



Gleich Infos anfordern!
TELEFON: 0130/68 68
FAX: 089/80 82 95



Sie wollen etwas, was sogar noch besser ist als unser erfolgreichstes Notebook? Da haben wir was: den neuen Contura 400. Mit seinem Intel DX2-Prozessor, 170- oder 250-MByte-Festplatte, Upgrade-Möglichkeit

und unbegrenzten Erweiterungsoptionen steckt er seinen Vorgänger glatt in die Tasche. Und mit seinem Standard-Akku jeden anderen sowieso. Die weiteren Compaq Vorteile sind:
► 3 Jahre Garantie auf alle PCs

► und umfassender Support. Sie wollen noch mehr wissen? Fordern Sie Infos an. Telefon: 0130/68 68, Fax: 089/80 82 95.

COMPAQ

COMPUTER, UND MEHR

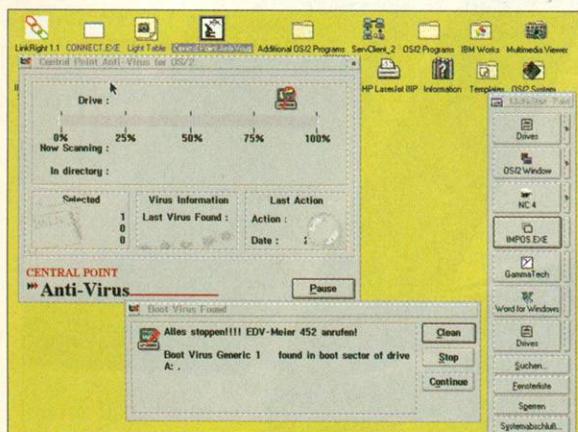


Neue OS/2-Software

IBMs Warp-Offensive zeigt Wirkung. Seitdem durch den Release von OS/2 Warp Version 3 die Zukunftsaussichten für IBMs Betriebssystem wieder rosiger aussehen, springen mehr und mehr Softwareschmieden auf den fahrenden 32-Bit-Zug. Wir stellen Ihnen einige neue Anwendungen vor.

Central Point Antivirus

Die Frage, ob es unter OS/2 überhaupt Viren gibt, kann nur mit einem klaren Ja beantwortet werden. Central Point hat deshalb eine leistungsfähige 32-Bit-Version entwickelt, die an das bewährte DOS-CP-AntiVirus erinnert. Mit der



Keine Chance den Viren:
Central Point Antivirus für OS/2



ImpOS/2 – das neue 32-Bit-Bildbearbeitungsprogramm

neuen Version lassen sich nicht nur OS/2-Partitionen überwachen, sondern auch jegliche Virenaktivität auf einer DOS-Partition.

Nach der Installation – das Programm belegt weniger als 1 Mbyte auf der Platte – prüft das residente VWATCH jeglichen Festplattenzugriff. Wird DOS aufgerufen, so übernimmt die bekannte CPAV-Option diese Aufgabe. Es werden alle bekannten Virentypen gejagt, aber auch Bösewichter, die den Boot-Block von OS/2 befallen und somit den Systemstart verhindern.

ImpOS/2 –

neue 32-Bit-Bildbearbeitung

Das leistungsfähige Bildbearbeitungsprogramm ImpOS/2 ist ein deutsches Produkt, das von IBM vertrieben wird und erstaunlicherweise auch in den USA große Erfolge erzielt. Die Software unterstützt nahezu jeden Scanner-Typ zum Einlesen von Bildvorlagen. Eine besondere Schnittstelle erlaubt das Überspielen von Videobildern aus einem Camcorder oder von einer Kodak-Photo-CD. Nahezu alle gängigen Grafikformate werden für den Import oder Export von Dateien unterstützt.

Für die Bildbearbeitung stehen eine gut bestückte Werkzeugleiste und eine Farbpalette zur Verfügung, ein eingebautes Snapshot-Programm läßt variable Bildschirmfotos zu. Einstellungen zur Halbtonumwandlung (Diffusion) oder zur Rasterung (Punkt-/ Gitterraster) stehen beim Ausdruck zur Verfügung.

Norton pcANYWHERE ACCESS SERVER 1.0 für OS/2

pcANYWHERE erlaubt den vollen Zugriff (auch Nutzung von Programmen!) auf eine Workstation über ein Netz oder ein Modem.

Dieses brandneue Programm geht noch einen Schritt weiter als seine DOS- oder Windows-Ausgaben. Dank der Multitaskingfähigkeit können bis zu acht simultane Sitzungen per Modem oder Netzwerk auf einem Rechner im Hintergrund stattfinden, ohne daß im Vordergrund laufende Anwendungen leistungsmäßig in die Knie gehen. Eine AllSync-Funktion nimmt das Umkopieren und Anpassen von Konfigurationsdateien (z.B. INI-Dateien) vor. Pro Sitzung müssen allerdings 4 MByte RAM vorhanden sein.

Backmaster 1.1

Zahlreiche Backup-Programme gibt es bereits für OS/2. Leider unterstützen diese in der Regel nur SCSI-Bandlaufwerke und verschmähen die weit verbreiteten Standards der QIC-Laufwerke. BackMaster ist speziell für QIC-Streamer entwickelt worden und ist mit 149 Mark zudem sehr preiswert. Neben FAT-Partitionen werden auch HPFS-Partitionen (mit langen Dateinamen) gelesen. Die neuesten High-Speed-Tape-Controller werden unterstützt. Backup-Master kann neben normalen Dateien auch Extended Attributes, INI- und Systemdateien, sowie die aktuellen WPS-Einstellungen archivieren und später wiederherstellen. Das ist sehr nützlich, wenn es unter OS/2 zu einem der seltenen System-Crashes (sollten die unter OS/2 nicht der Vergangenheit angehören?, Red.) kommt. Dann entfällt nach einer OS/2-Neuinstallation die Konfiguration der Oberfläche. Backmaster 1.1 kann die Backup-Formate von DOS-Programmen wie CP Backup oder Norton Backup lesen.

(UDO SCHMIDT/WK)

Produkt:

CP Anti-Virus
ImpOS/2 1.2
pcANYWHERE ACCESS
Backmaster 1.1

Infos:

Symantec, Düsseldorf
SOFTWAREL, Augsburg
Symantec, Düsseldorf
NovaStart, Augsburg

Preis:

DM 249,-
DM 198,-
auf Anfrage
DM 149,-

K.
R-
IN DER
KLEIN FARBE.

MICHAELA 183
GÜNTHER 179
SIEGFRIED 179
RENATE 170
PETER 165
WALTER 150
SUSANNE 149
BRIGITTE 126

BESTLEISTUNGEN WURDEN VON JUNGEN UND MÄDCHEN ERBRACHT

100

NOTEN ÜBER DURCHSCHNITT
NOTEN UNTER DURCHSCHNITT



Regen

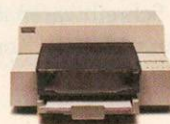
Feuchte Luft steigt einen Berg drängt oder Luft bläst. Sobald die erkaltet sie und kondensiert Wassertröpfchen. Aus Wolken. Wenn nun die Tröpfchen gesättigt sind Feuchte Luft trifft im Meer und an Orten mit Die feuchtesten Gebiete wo die Meeresluft gegen gerichteten Hänge hoch An manchen Orten wird jährliche Niederschlag über eine Periode von Regengürtel bewegt Süden, indem sie der

„Der Weihnachtsmann hat geplaudert: Ich bekomme endlich meinen HP DeskJet 500C.“

„Schade, daß ich ihn nicht jetzt schon habe. Dann würde ich damit meine eigenen Weihnachtskarten machen. Na ja, eigentlich bekomme ich ja den HP DeskJet 500C vor allem, damit ich meine Hausaufgaben ausdrucken kann – schwarz auf weiß oder sogar in Farbe. Das würde einen guten Eindruck hinterlassen, hat mein Vater gesagt. Von wegen. Er will ihn ja nur benutzen, um seinen langweiligen Bürokrampf durch die vielen unterschiedlichen Schriften interessanter zu machen. Und meine Mutter freut sich schon darauf, farben-

prächtige Partyeinladungen zu entwerfen. Mit der HP ColorSmart Technologie wird ihr das sogar ganz leicht gelingen. Ich bin ja nicht so. Ich denke, ich lasse meine Eltern spätestens an meinen HP DeskJet 500C, wenn die Ferien vorbei sind. Solange können sie ja mit ihren eigenen Geschenken spielen.“ Plaudern Sie doch mal mit Hewlett-Packard. **Tel. 0 21 02/90 70 70.** Wir sind auch auf unserem Fax-Server unter **0 21 02/90 70 72** oder über **Btx * HP #** zu erreichen.

Hewlett-Packard.
Soviel Druck muß sein.



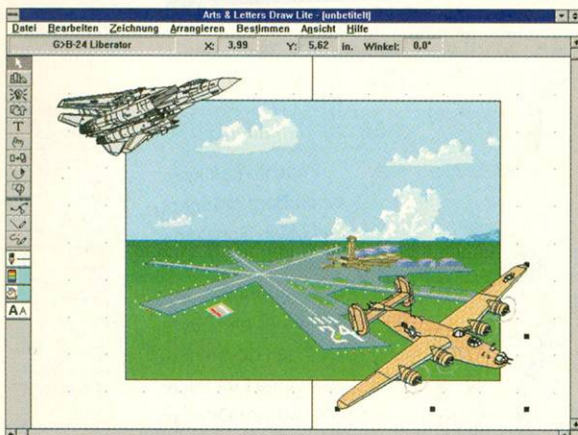
HP DeskJet 500C

**hp HEWLETT®
PACKARD**



Small Arts, Little Letters

Die Sparversion des Vektorgrafikprogramms Arts&Letters Express ist zum Preis von 99 Mark bei Softline erhältlich. Arts&Letters Draw versteht sich eher als leichtes Einstiegsprogramm und ergänzendes Grafikwerkzeug denn als Konkurrenz zum großen Bruder oder anderen Grafikprofis. Um so erfreulicher, daß A&L Draw über alle wichtigen Grafikwerkzeuge (Freihandzeichnen, Linien, Spiegeln, Rotieren) sowie zahlreiche Funktionen zur Textbearbeitung. Besonders interessant ist die sogenannte Sofort-Art, bei der Sie aus Bibliotheken mit mehreren vorgefertigten Hintergrundbildern (Kulissen, die wiederum in einzel-



Sofort-Art: Flugzeug-Cliparts vor einer Flughafen-Kulisse

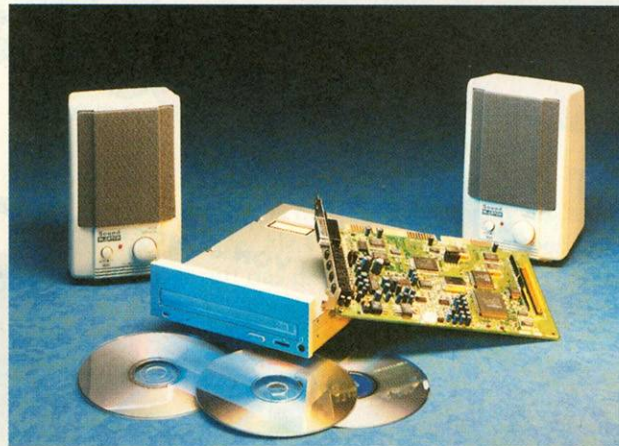
ne Elemente aufgeteilt werden können) und Cliparts (Requisiten) schnell professionell wirkende Illustrationen zusammenstellen können.

Zahlreiche Hilfen und Lehrgänge am Bildschirm führen besonders den Neuling schnell und spannend in die Bedienung des Programms ein.

Arts & Letters Draw erhalten Sie in Kaufhäusern, Computershops oder direkt bei Softline. Ein Upgrade auf Arts & Letters Express ist problemlos möglich. (sel)

Softline GmbH, 77704 Oberkirch
Tel.: (0 78 02) 9 24-222

Multimedia-Kit von TEAC



CD-ROM-Laufwerk, Aktivboxen, 16-Bit-Soundkarte plus Software für deutlich unter 1.000 DM

Aufgesprungen auf den Multimedia-Zug ist nun auch TEAC. Nach der Einführung des neuen Quadspeed (4fach)-CD-ROM-Laufwerks CD-55A hat der Laufwerksexperte ein attraktives Multimedia-Bundle zusammengeschnürt.

Neben dem besagten Laufwerk enthält das Paket eine 16-Bit-Soundkarte, zwei klangstarke Aktivboxen sowie eine CD mit allerlei Software. Soundkarte und Boxen

sind übrigens keine Selbstentwicklung, sondern stammen aus dem Hause Creative Labs. In Sachen Geschwindigkeit dürften bei diesem Bundle keine Wünsche offen bleiben. Der Preis soll nach ersten Auskünften deutlich unter der 1.000-Mark-Grenze liegen. (rk)

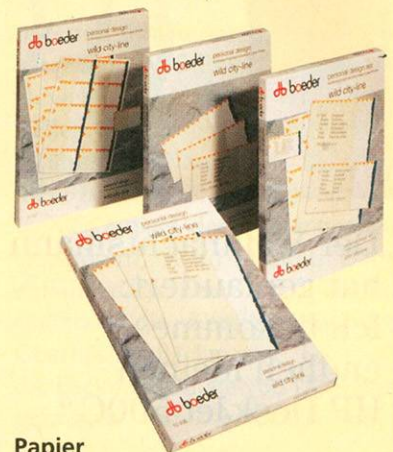
TEAC Deutschland GmbH,
65205 Wiesbaden
Tel.: (06 11) 7 15 80
Fax: (06 11) 7 15 89 2

Ein Hauch Persönlichkeit

Wer seine persönliche Korrespondenz auf dem heimischen PC erledigt, kann künftig seinem Ausdruck eine persönliche Note verleihen. Die Boeder AG bringt mit der Briefserie Personal Design „Farbe“ in die Drucksachen. Statt Briefe und Visitenkarten auf normal weißes Papier auszudrucken, können Anwender die vorbedruckten Papiere der Personal Design-Serie verwenden.

Je nach Geschmack oder Anlaß kann der Absender ein entsprechendes Motiv verwenden. Die persönliche Einladung unterscheidet sich nun endlich von dem Durchschreiben an das Finanzamt. Erhältlich sind die Boeder-Papiere im Fachhandel oder den Schreibwarenabteilungen der Warenhäuser. Kostenpunkt:

39,95 Mark (im Set) oder 19,95 Mark als Einzelprodukt (rk)



Papier für jeden Geschmack

Boeder AG, 65438 Flörsheim
Tel.: (6145) 5 02 22 3
Fax: (06145) 5 02 19 7

Schicken Sie Ihre Daten auf Reisen!

Gestaltung + Illustration: C. Greger
Text: Texttext



LAPLINK FÜR WINDOWS

Die revolutionäre PC-Fern-
steuerung. Mobile-Computing
wird immer wichtiger!

Außendienstmitarbeiter, Admini-

nistratoren, Ingenieure, Freischaffende u.v.a. benötigen von unterwegs, vom Büro oder von daheim aus Zugang zum Firmennetzwerk. Selbst die interkontinentale Datenreise über den Information-Highway von PC zu PC wird mit dem neuen LapLink für Windows zum Vergnügen.

Die revolutionäre Fernsteuerung des neuen LapLink für Windows läßt Sie einen entfernten PC von Ihrem Notebook oder PC aus genauso bedienen, als wenn Sie direkt davor säßen. Über Kabel, Netzwerk oder Modem / ISDN kommunizieren Sie mit jedem Desktop- oder Netzwerkcomputer, übertragen durch SpeedSync selbst umfangreichste Dateien in Windeseile oder lösen simultan

und interaktiv das Problem einer ganzen Arbeitsgruppe.

Leicht, bequem, schnell und sicher!

LapLink für Windows - Datenkommunikation der Zukunft!

P.S.: Mit dem neuen LapLink für Windows könnten Sie sofort online die brandheißesten Infos anfordern - so aber akzeptieren wir auch gerne Postkarte, Fax oder Anruf.

**TRAVELING
SOFTWARE**

Marktplatz 5, 85456 Wartenberg, Tel.: 0 87 62 / 90 01, Fax: 0130/827990

Vielfältige Anschlußmöglichkeiten: Simultanverbindung mit bis zu 16 Computern • Lokaler Anschluß über seriell oder paralleles Kabel (beide Kabel im Lieferumfang) • Modem- und PCMCIA-Adapter Unterstützung • ISDN - Terminaladapterbetrieb • Netzwerkfähig (IPX, WFW/IPX) • Dialogmodus (Chat), Rechnerfernsteuerung (Remote Control) und Datenübertragung gleichzeitig • Wirkungsvolle Sicherheitsfunktionen und Rückrufmöglichkeiten gegen Datenklau • Ferninstallation über seriell oder Kabel

Fernsteuerung: Max. Auflösung 1280x1024 • Einstellbare Fenstergröße • Rollbalken • Beim Host-rechner können Tastatur, Maus und Monitor blockiert werden

Datenübertragung: SpeedSync=Hochgeschwindigkeitsdatenübertragung über Modem / ISDN, Leistungssteigerung bis zu 800% • Dateien kopieren/verschieben durch einfaches Drag&Drop • Verzeichnisanpassung • Verzeichnisvielfältigkeit • Automatische Dateienaktualisierung



Reisebegleiter

Klein und kompakt: der Notebook-Printer von Citizen

Die Citizen Computer Peripherals GmbH erweitert ihre Produktpalette im Thermotransfer-Segment und stellt den verbesserten **Notebook-Printer II** vor. Das Leichtgewicht von einem Kilogramm ist dank seiner geringen Abmessungen von 29,7 x 10,3 x 5,5 cm der idealer Drucker für unterwegs. Der Notebook-Printer II kann satiniertes Normalpapier, Etiketten, Umschläge und Over-



head-Folien bedrucken und mit einer Auflösung von 360 mal 360 dpi sowie einer Druckgeschwindigkeit von 126 cps muß sich der kompakte Drucker nicht hinter den Kollegen seiner Zunft verstecken. Der empfohlene Verkaufspreis liegt nach Auskunft von Citizen bei 998 Mark. (rk)

Citizen Computer Peripherals GmbH, 21035 Heimbürg,
Tel.: (0 40) 734 62-80,
Fax: (0 40) 734 62-100

Toshiba gibt Gas

Der japanische Elektronikkonzern ist nicht nur für seine Notebooks bekannt, sondern auch für seine ausgezeichneten Laufwerke. Jüngstes Beispiel: Das neue 4fach-CD-ROM-Laufwerk **Toshiba XM-520B**. Mit einer 4fachen Rotationsgeschwindig-

Toshiba Europe GmbH, 41460 Neuss
Tel.: (0 21 31) 15 83 70, Fax: (0 21 31) 15 85 83

RealMagic RAVE – Grafikkarte inklusive MPEG

Der MPEG-Spezialist *Sigma Designs* bringt voraussichtlich noch im Dezember eine neue VESA-Local-Bus-Grafikbeschleuniger-Karte (Trident TGUI9440AGi-Chip) mit MPEG-Abspielfähigkeit (Video und Audio) auf den deutschen Markt. Zum empfohlenen Preis von 849 Mark (1 MByte DRAM) beziehungsweise 999 Mark (2 MByte DRAM) zeigt die *RealMagic Rave* MPEG-Videos in 128.000 effektiven Farben bei einer Auflösung von 1.280 mal 1.024 bei 30 Bildern pro Sekunde. Laut Pressemeldung ist dies „die einzige MPEG-Karte, die garantiert alle auf dem Markt befindlichen interaktiven MPEG-Titel



Die RealMagic Rave

abspielen kann – zusätzlich zu VideoCD- und CD-i-Titeln“. Der Vorteil dieser „Alles-in-einem“-Lösung ist, daß technische Beschränkungen beziehungsweise Probleme durch die bislang notwendige Feature-Connector-Verbindung zwischen Grafikkarte und MPEG-Dekoderkarte entfallen. (jk)

Fachhandel

Windows 95 Vorabversion

Unter dem Namen Windows 95 Preview Programm bietet Microsoft ab Ende Januar 1995 Interessenten die Möglichkeit, eine deutsche Vorabversion des neuen Betriebssystems (auf CD oder auf Disketten) zu einem Selbstkostenpreis von 70 Mark zu beziehen. Die Windows 95 Preview-Version ist mit umfangreicher Dokumentation ausgestattet, Microsoft wird darüber hinaus technischen Support über eine spezielle Hotline-Nummer zur Verfügung stellen.

Die Windows-95-Preview soll bereits über die volle Funktionalität der Endversion verfügen, Unterschiede sollen höchstens in punkto Stabilität zu Tage treten. Interessenten bestellen die Testversion bei Microsoft unter der Faxnummer (08 10) 534 53 43, über BTX, CompuServe oder Channel VideoDat. (wk)



weniger als 400 Mark über den Ladentisch gehen lassen. (rk)



Neu: das 4fach-CD-ROM-Laufwerk Toshiba XM-520B

keit garantiert dieses Prachtstück eine Datenübertragungsrate von 510 KByte pro Sekunde und eine mittlere Zugriffszeit von 190 Millisekunden. Die SCSI-2-Schnittstelle sorgt für die nötige Anschlußflexibilität. Neben den üblichen CD-ROM-Standards liest das neue Toshiba-Laufwerk auch CD-ROMs nach den CD-i- und CD-G-Spezifikationen, was will man mehr. Und noch eine gute Nachricht zum Schluß: Wer dieses Laufwerk haben möchte, muß

Endlich Geschenke ohne Umtausch-Streß!



Jetzt ist wirklich allerhöchste Eisenbahn für die bhv Weihnachts CD



ISBN 3-89360-577-0

DM **24,80**

unverbindliche Preisempfehlung

Jedes Jahr zu Weihnachten greift man doch wieder auf die standardmäßigen Präsente wie Socken, Parfüm, Schlafanzug oder Geld zurück und schmückt den Tannenbaum wie im letzten Jahr. Lassen Sie sich doch in diesem Jahr von Ihrem PC zu individuellen Geschenken und Dekorationsideen inspirieren. Die bhv Weihnachts CD '94 bietet Ihnen für diese Wochen ein reichhaltiges Angebot an Ideen und leicht nachvollziehbare Anleitungen.

- Wissen Sie schon, wie man eine Kerze gießt und verziert, Seidentücher bemalt oder originellen Tannenbaumschmuck aus Salzteig herstellt? Dieses und noch viel mehr wird Ihnen auf Videoclips Schritt für Schritt erklärt. Sie erhalten eine Anleitung zum Basteln für kleine Mitbringsel, sowie pfiffige Ideen in letzter Minute.
- In der Weihnachtsbackstube finden Sie Rezepte zu köstlichen Pralinen und Plätzchen, deren Herstellung ebenfalls über ein Video abrufbar ist.
- Zum Mitsingen und Hören sind darüber hinaus die beliebtesten Weihnachtslieder als Musikclips eingebunden. Mit dem integrierten Weihnachtsmemory wird das Warten auf das Christkind vergnüglich überbrückt.
- Lernen Sie individuelle Verpackungen und ausgefallene Weihnachtsgrüße kennen.



ISBN 3-89360-858-3

DM **169,-** inkl. Handbuch und 3,5" Disketten

unverbindliche Preisempfehlung
inkl. Software Calendar Creator

Das bhv Zeitplansystem

Das perfekte Zeitplansystem! Es besteht aus einer edlen Ledermappe mit Ringlochung und einer Software für Terminverwaltung und Kalenderdruck. Bequem verwalten Sie Ihre Terminlisten und gestalten im Handumdrehen Kalender ganz nach Wunsch. Zahlreiche Mustervorlagen helfen Ihnen dabei. Drucken Sie Ihre Kalender- und Planungsformulare in Spitzenqualität auf die mitgelieferten, vorgelochten Einlegeblätter.

- Eingeebnete Termine werden in jeder Kalenderdarstellung verwendet
- inkl. 200 ClipArts und einer praktischen Bildverwaltung (Power Album)
- Import von Graphiken aller gängigen Formate: DBF, WKS, ASCII, TIF, PCX, BMP, PCD, PJG u.v.m
- deutsche Vollversion
- ausführliches deutsches Handbuch, 422 Seiten
- 6-fach-Lochsystem
- kompatibel zum führenden deutschen Zeitplaner
- Gestaltung und Ausdruck in sekundenschnelle

NEU

Zeitberechnung der Kalenderblätter bis ins Jahr 2100!

Das bhv Zeitplansystem erhalten Sie für DM 169,00 bestehend aus schwarzem, hochwertigem Leder-Ringbuch mit 6-fach-Lochung, 400 vorgelochten Blättern zum Bedrucken sowie der Original Windows-Software Calendar Creator.



ISBN 3-89360-501-0

Handbuch und 3,5"-Diskette

DM **29,80**

unverbindliche Preisempfehlung

Nutzen Sie die Kraft der Träume

Dreams come true
Ihr Weg, die positive Selbstmotivierung für sich zu nutzen. Dieses Programm spricht alle Sinne an: Mit Bildern, Sprache und Musik werden Sie nach Ihren Vorgaben immer wieder an Ihre Wünsche und Träume erinnert, damit Sie Ihr Ziel niemals aus den Augen verlieren.

COMDEX Herbst '94 Las Vegas auf CD

Größte USA-Computermesse



ISBN 3-89360-583-5

Heute schon Infos über neue Produkte 1995 mit Text und Bild

DM **29,80**

unverbindliche Preisempfehlung

Das ist einfach super: Von der größten USA-Computer-Messe, der COMDEX '94 in Las Vegas, gibt es eine exklusiv-bhv-CD.

- Demoverisionen der wichtigsten Software-Neuerscheinungen '95
- Berichte zu allen neuen Produkten mit Text und Bild
- Videos zu neuen Produkten
- Videos von den besten Messe-Shows

So urteilt die Fach-Presse über INSPEKTOR ZEBOK:

DOS International 10/94:
...Das Spiel reht technisch großartig gemachte Full-Motion-Video-Szenen aneinander... die Sprachausgabe begeistert...

DATA NEWS 10/94:
...Absolut genial! Endlich ein Spielfilm als multimediales Abenteuer zum Mitspielen...



ISBN 3-89360-478-2

- Mindestens 3,9 MB Platz auf d. Festplatte erforderlich
- Minimal 4 MB-RAM Speicherplatzbedarf

NEU: Unser absoluter Knüller-Preis:

DM **99,-** unverb. Preisemph.

Tatort Computer Inspektor Zebok

Der interaktive Spielfilm für Ihren Windows-PC.

- Die Story
Warum starb der Notar? Was war in seinem Koffer? Helfen Sie Inspektor Zebok, seinen ersten Fall zu lösen. Ein interaktiver Krimi mit Spannung und Humor.
- Das Spiel
Inspektor Zebok ist ein völlig neues Spielerlebnis. Mit Ihrer Maus greifen Sie in die Handlung ein - und entsprechend verändert sich der Film. In Hunderten von Szenen besuchen und befragen Sie Beteiligte und suchen nach Verdächtigen.
- Die Technik
Die Superlative: Fast 40 Schauspieler, 3,5 Stunden Realfilm, Sprachausgabe und Musik, 3 CD-ROM randvoll mit einem Multimediaspiel der Sonderklasse.



ISBN 3-89360-537-1

Gestalten Sie Ihre eigenen phantastischen Bilder Image 3 D

Phantastische Bilder - Illusionen der 4. Art



Image 3 D: Dieses 3D-Stereogrammprogramm ermöglicht es Ihnen, am heimischen PC unter Windows "Phantastische Bilder" zu entwerfen und zu gestalten. Das Handbuch gibt zahlreiche praktische Hinweise und Anwendungsbeispiele.

Phantastische Bilder 4-D-Visionen:

Das ultimative Abenteuer für alle 3-D-Fans. Erstmals erleben Sie nicht nur starre Tiefenbilder, sondern einen Film, in dem sich Figuren und Tiere bewegen. 80 noch nie gesehene geniale 3-D-Bilder und brandneue Shareware-Programme aus aller Welt machen diese CD zum Hit! Für alle, die in die dreidimensionale Wunderwelt noch einen Schritt weiter eindringen wollen: Dreidimensionale Bilder zum Selbstentwerfen und Gestalten am PC mit CD-ROM Laufwerk. Handbuch & CD-ROM

DM **29,80**
unverbindliche Preisempfehlung

ISBN 3-89360-538-X

DM **29,80**
unverb. Preisempfehlung

PC Paintbrush Plus macht den grauen Windows-Winter bunt



ISBN 3-89360-760-9

DM **69,-**

unverbindliche Preisempfehlung

Geben Sie Ihren auf dem PC erstellten Kunstwerken einen Touch von Realismus. Wo andere Zeichenprogramme aufhören, fängt PC Paintbrush Plus erst an. Von Zeichenwerkzeugen wie Kreide und Filzstiften bis hin zu Pinsel und Wachsmalkreiden stellt Ihnen PC Paintbrush alle Werkzeuge zur Verfügung, um Zeichentechniken realistisch nachzuahmen.

- 87 Zeichenwerkzeuge, (Pinsel, Airbrush, Stifte, Kohle, Kreide, Sprühdosen usw.)
- Spezialeffekte (Spiegeln, Drehen, Farben ändern, Prägen, Verknittern etc.)
- Werkzeuge zum Nachahmen namhafter Künstler (z. B. van Gogh)
- verschiedene Maluntergründe (Leinwand, Büttenpapier, Leder und 18 weitere)
- Im Preis für PC Paintbrush plus für Windows ist folgendes enthalten:

Ein ausführliches deutsches Handbuch, 2 Programmdisketten in einem blauen Faber-Castell-Blech-Etui mit 4 Goldfaber-Farbstiften, 4 Farbsteinen und einem Pinsel mit Holzschäft.

Unsere Distributoren

- Österreich:
Christian Konrad GmbH,
Industriestraße B13
2345 Brunn am Gebirge
Telefon:
0 22 36 / 3 56 00 - 0,
Fax 0 22 36 / 3 62 62
- Schweiz:
Schweizer Buchzentrum,
Haegendorf,
CH-4601 Olten
Telefon:
62 / 47 61 61
Fax 62 / 47 61 61

bhv Software und Bücher erhalten Sie im Buch- und Fachhandel, sowie in gut sortierten Warenhäusern und Verbrauchermärkten.

BESTELLCOUPON

Bitte schicken Sie mir: zuzügl. einer Versandkostenpauschale von DM 5,- (entfällt ab einem Bestellwert von DM 50,- gilt nur im Inland)

_____ ISBN 3-89360-_____ - _____

_____ ISBN 3-89360-_____ - _____

_____ ISBN 3-89360-_____ - _____

☐ Kostenlos bhv - Der Katalog

Ich zahle: ☐ per beil. Verrechnungsscheck

☐ per Abbuchung durch bhv Verlag, bitte Bankverbindung auf einem separaten Blatt angeben und unterschreiben

☐ per EUROCARD Nr. _____ gültig bis _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

bhv Verlags GmbH, Postf. 30 01 62, 41342 Korschenbroich
Tel. 0 21 82 / 851 - 01, Fax 0 21 82 / 851 - 101

HH 1/95

MULTIMEDIA UPGRADE KITS ...



... UNTERHALTUNG TOTAL FÜR VATER UND SOHN

„Multimedia“ heißt das Zauberwort! Mit den Multimedia Upgrade Kits können Sie Ihren PC individuell aufrüsten und „Multimedia“ zu Hause mit der Familie oder im Büro live erleben. Die Upgrade Kits von Creative Labs bieten Ihnen wahlweise: Original Sound Blaster-Soundkarten, CD-ROM-Laufwerke, Boxen, Joysticks und jede Menge CDs mit aktueller Wissenssoftware und Spielen.



Sound Blaster Discovery EZ16

Das volle CD-ROM-Vergnügen, auch wenn Ihr PC keinen CD-ROM-Slot frei hat!

- Original Sound Blaster Easy 16, 44,1 kHz, Stereo-Audio-Karte
- Externes Easy CD-ROM-Laufwerk mit Double Speed, Multi Session, 680 MB Datenkapazität, 320 ms Datenzugriffszeit und betriebsbereit für CD-ROM XA und CDI
- Stereo-Lautsprecher und dynamisches Mikrofon
- Umfangreiche Software plus 2 Spiele plus Lernsoftware



CD-ROM Upgrade Kit

Neuer Input per CD-ROM!

- Internes Double-Speed-Multi-Session-CD-ROM-Laufwerk, 680 MB Datenkapazität, 320 ms Datenzugriffszeit
 - Multi-Session-Photo-CD-fähig und betriebsbereit für CD-ROM XA und CDI
 - Umfangreiche Software inklusive Aldus PhotoStyler
- Für alle, die schon eine Sound Blaster Pro / 16 oder 16 MultiCD haben!



Sound Blaster Discovery CD16

Alle Möglichkeiten der CD-ROM für Ihren PC:

- Original Sound Blaster 16, 44,1 kHz, Stereo-Audio-Karte
- Internes CD-ROM-Laufwerk: Double Speed, Multi Session, 680 MB Datenkapazität, 320 ms Datenzugriffszeit, Multi-Session-Photo-CD-fähig und betriebsbereit für CD-ROM XA und CDI
- Stereo-Lautsprecher und Mikro
- Umfangreiche Software plus 2 Spiele
- Lernsoftware



Game Blaster CD16

Der PC wird zum Spieleparadies!

- Original Sound Blaster 16, 44,1 kHz, Stereo-Audio-Karte
- Internes CD-ROM-Laufwerk mit Double Speed, Multi Session, 680 MB Datenkapazität, 320 ms Datenzugriffszeit und betriebsbereit für CD-ROM XA und CDI
- Hochleistungs-Joystick, Stereo-Lautsprecher und Mikrofon
- Umfangreiche Software plus 10 brandaktuelle Spiele



OmniCD CD-ROM Kit

CD-ROM für alle Sound Blaster!

- Internes Double-Speed-Multi-Session-CD-ROM-Laufwerk, 680 MB Datenkapazität, 320 ms Datenzugriffszeit
- Multi-Session-Photo-CD-fähig und betriebsbereit für CD-ROM XA und CDI
- Umfangreiche Software inklusive Aldus PhotoStyler
- Inklusive CD-ROM Schnittstellenkarte

INFO-HOTLINE

0 21 31/10 28 38



85774 UNTERFÖHRING, MÜNCHNER STRASSE 16



Kaufberatung Multimedia

Es ist voller

Kein Bock auf dröge Büroarbeit? Sie wollen am PC das ultimative Freizeitvergnügen? Null problemo, mit einigen Hardware-Erweiterungen halten Sie Einzug ins Reich der multimedialen Welten. Wir zeigen Ihnen, mit welcher Hardware Sie Kinofilme oder interaktive Spiele von CD-ROM zum Leben erwecken.

Der IBM-kompatible Rechenknecht kommt zu neuen Ehren. Nachdem die PCs aus keinem Büro mehr wegzudenken sind, erobern sie nun auch immer mehr private Haushalte. Multimedia heißt das Zauberwort, mit dem die Soft- und Hardware-Industrie künftig Ihre Freizeit versüßen will. Immer mehr Anwendungen aus den Bereichen Bildung und Unterhaltung glänzen mit

Videoclips, Sound- und Sprachausgabe. Interaktive Enzyklopädien, wie beispielsweise das amerikanische Produkt Compton's (siehe auch Seite 36) erläutern Fachbegriffe mit Hilfe moderierter Videoclips. Bekannte Kinofilme wie *Roter Oktober* oder *Eine verhängnisvolle Affäre* sind mittlerweile auch auf CD-ROM erhältlich und mit speziellen Erweiterungskarten (MPEG-Player) abspielbar. Der Gassenfeger schlechthin dürfte jedoch die neue Generation von Highend-Spielen werden. In digitalisierten Videosequenzen schlüpfen echte Schauspieler in die Rollen der Bösewichter oder Weltenretter. Die phantastisch animierten 3D-Szenarien sind selbstverständlich mit bombastischen Sounds sowie den entsprechenden Synchronstimmen garniert – yammi, da kommt Stimmung auf.

Einkaufstips: Das richtige Paket

Prüfen Sie vor dem Kauf eines Multimedia-Paketes (Bundle) genau die einzelnen Bestandteile: Sind über Soundkarte, CD-ROM-Laufwerk und Lautsprecher hinaus noch Mikrofon oder Kopfhörer dabei? Auch die Software sollte ihr Geld wert sein. Und nicht zuletzt ist ein gut strukturiertes und verständliches Handbuch das Aushängeschild eines jeden guten Bundles. Gerade beim Einbau eines CD-ROM-Laufwerks kann es schon mal zu Jumper-Konflikten kommen, die Sie ohne Vorwissen nur dann bewältigen können, wenn alles gut erklärt ist.

Die Soundkarte sollte zu den gängigen Standards Adlib, Soundblaster und Windows Sound System kompatibel sein und eine Sampling-Rate von mindestens 48 kHz aufweisen, eine Anschlußmöglichkeit für Panasonic-, Sony- und Mitsumi-Laufwerke haben oder besser SCSI. Wählen Sie am besten ein CD-ROM-Laufwerk mit SCSI. Es ist IDE vorzuziehen, weil es flexibler ist, Sie mehrere Periphe-

rie-Geräte anschließen können und damit weitere rechnerfüllende Steckkarten entfallen. Der höhere Preis lohnt sich. Unter einem Doublespin-Laufwerk kaufen Sie nicht mehr, denn 300 KByte pro Sekunde an Datentransferrate ist unabdingbar. Besser noch ein Laufwerk, das Quadros핀 dreht, also 600 KByte Daten überträgt.

Ein wunder Punkt vieler Bundles sind die Boxen. Oft nicht offenkundig ist deren Wattzahl. Aus gutem Grund: Denn manche Mini-Böxchen bringen eine kurze Musiksequenz gerade noch mit in der Regel 1 bis 5 Watt ans Ohr und lassen bei längeren Stücken das wohlausgewogene Klangspektrum vermissen. Möchten Sie nicht nur Stimmen aufnehmen, sondern auch Musik-CDs – vor allem Klassik – abspielen, dann sollten Ihre Boxen schon mit Hochton-, Mittelton- und Tiefton-Lautsprechern bestückt sein. 80 Watt sind bestens. Ein Woofer für Tiefton ist ein guter Kompromiß und liefert immerhin satten Klang.

Das sollte ein Multimedia-PC leisten

Multimedia frißt Power. Ein 90-MHz-Pentium als Prozessor ist ratsam – schon wenn es um Action auf dem Bildschirm geht. Zum Betrachten von Videos oder gemächlichen Durchwandern eines Lexikons reicht ein 50-MHz-486er mit 8 MByte Speicher. Ihr Monitor der Wahl sollte ein 17-Zöller sein. Kaufen Sie mindestens eine 520-MByte-Festplatte, am besten am schnellen PCI-Bus. Möchten Sie über eine Auflösung von 640 mal 480 gehen, dann sollte Ihre Grafikkarte über mehr als 1 MByte Videospeicher verfügen.

Zu den Multimedia-Komponenten: Die Soundkarte sollte 16-Bit-Klänge beherrschen (Hifi-Qualität), die Lautsprecher mehr als 20 Watt haben, schwächere quäken nur kümmerlich. Am besten anhören! Das CD-ROM-Laufwerk muß Doublespeed bieten und sollte Video-CDs lesen (im Fachjargon: „White-Book“-kompatibel). Besonders gute Laufwerke beherrschen das „Green-Book“ – dann kann ein PC auch die Daten von CDs für Philips CD-I-System lesen. Modem- (mit V.32bis), Radio- und TV-Karte sind wünschenswert.

Ohne Power kein Spaß

Doch wer in den Genuß solcher Software-Highlights kommen will, braucht zuallererst einen ziemlich gut ausgestatteten PC. Unterhalb eines 486DX2-66, ohne ein schnelles CD-ROM-Laufwerk sowie einer Soundkarte läuft nüchtern. Was tun? Schon wieder zu einem der Discounter jetten und für einen entsprechenden Komplett-Rechner einige Tausender abdrücken? Mitnichten, sofern die Typenbezeichnung Ihres Prozessor entsprechende Rechenleistung signalisiert, können Sie Ihren PC auch gezielt nachrüsten. Der Markt bietet inzwischen eine Vielzahl von Nachrüst-Kits beziehungsweise



terne

Multimedia-Bundles an. Diese Pakete enthalten Soundkarte, CD-ROM-Laufwerk und Audio-Boxen. Wer sich des PCs mächtig fühlt und sich den Einbau zutraut, kann mit dem richtigen Bundle eine Menge Geld sparen. Die interessantesten Angebote haben wir uns angesehen. Wir wollten wissen, wie hoch der Einbau-Aufwand tatsächlich ist und ob die Spezifikationen der einzelnen Komponenten ausreichen, den gewünschten Multimedia-Kick zu erzielen.

Komplett mit Bild und Ton

Wer ohnehin mit dem Gedanken spielt, sich einen neuen Komplett-Rechner zuzulegen, sollte die Augen offen halten. Viele Rechnerhersteller bieten bereits vorkonfigurierte Multimedia-Rechner an. Der Vorteil: Die notwendigen Hardwarekomponenten sind bereits eingebaut und die entsprechenden Treiber- sowie Abspielprogramme installiert. Bequemer geht's nun wirklich nicht mehr. Drei dieser Multimedia-PCs standen bei uns auf den Prüfstand und mußten den Beweis antreten, ob Sie ihr Geld wert sind.

Kino in der Kiste

Auch die Cineasten unter Ihnen sollen auf Ihre Kosten kommen. Ein Heer von Spielfilmen auf CD-ROM im MPEG-Format überflutet die Regale der Softwareanbieter. Viele Hardwarehersteller haben den Boom erkannt und bieten MPEG-Erweiterungskarten an, mit denen Sie diese Filme (Whitebook-/Greenbook-fähiges CD-ROM-Laufwerk vorausgesetzt) anschließend auf Ihrem PC abspielen können. Doch kaufen Sie nicht die Katze im Sack! Wir verraten Ihnen, welche Produkte derzeit ausgereift sind und wie Sie böse Überraschungen vermeiden können.

INHALT

Multimedia-Rechner	Seite 24
Multimedia-Bundles	Seite 26
MPEG-Karten	Seite 30
CD-ROM-Highlights	Seite 34



Multimedia-Rechner

Der Kommunikative: Compaq Presario 920 CDS/Modell 420

len Ausfällen des Systems. Ein kleiner Grundkurs über die allgemeine Funktionsweise von Computern komplettiert die Dokumentation der Hardware: hervorragend! Weiterer Pluspunkt: Nur sechs Rändelschrauben verschließen sein aufgeräumtes Inneres. Die kleine Tastatur gefällt, nur die Maus ist nicht gerade state of the art.

Betrieb: Nach dem ersten Systemstart landet man im Compaq Welcome Center. Hier gibt es erste, sehr übersichtlich gegliederte Informationen rund um den PC. Anschließend führt ein Mausklick zu Tabworks, einem Ersatz für den drögen Programm-Manager. Es ist als Ringbuchordner organisiert und somit intuitiver zu bedienen als das Original von Microsoft. Bei der Bedienerfreundlichkeit kann es aber nicht mit dem Navigator von Packard Bell mithalten. Die mitgelieferte Software ist bereits

im PC installiert. Bis auf eine Ausnahme, Microsoft Money, sind alle Programme auch korrekt konfiguriert. In der Finanzverwaltung ist das Btx-Modul komplett unerschlossen. Hier müssen Sie dann doch mit COM-Ports und den komplizierten Modembefehlen herumschlagen.

Weiter im Lieferumfang enthalten sind Microsoft Works, ein paar Spiele, das Microsoft Entertainment Pack, der Wincim für das Online-System CompuServe und die Faxsoftware Maxfax. Aber Vorsicht! Die gesamte Software liegt nur auf Festplatte vor. Wer also nicht nach einem Festplattenabsturz ganz nackt dastehen möchte, sollte frühestmöglich ein Backup aller Daten anlegen. Anders als beim Packard Bell kann man aber nicht die Original-Setup-Disketten erstellen, sondern muß sich mit einem 1:1-Backup auf Disketten herumquälen oder sich die Disketten von Compaq schicken

Der flotte 486er mit seinen 66 MHz Takt verfügt bereits über ein eingebautes internes Modem. Faxen oder der Kontakt zu Mailboxen und Datex-J gehören zu Compaqs Multimedia-Verständnis.

Montage: Auf einem achtseitigen Faltblatt sind alle Verkabelungen deutlich illustriert, auch die der Lautsprecher und des eingebauten 2.400-Baud-Faxmodems. Anschaulich helfen diverse, gut illustrierte Heftchen bei Installation, Modem- und Faxbetrieb, beim Nutzen des Presarios als Anrufbeantworter, beim Aufrüsten oder bei eventuel-

Der Schnelle: Gateway 2000 P5-90 Executive

Der Gateway-PC für Multimedia ist der leistungsstärkste Kandidat. Sein 90-MHz-Pentium herrscht über eine 1.000 MByte große Festplatte, eine sehr gute Soundkarte (Ensoniq Soundscape Wavetable)

mit nahezu perfekten Lautsprechern und eine sehr schnelle Grafikkarte.

Montage: Eher konventionell ist der Aufbau, sprich: kompliziert. Das Lautsprechersystem besteht aus zwei Mittel-/Hochtönern und einem Subwoofer. Das bringt zwar einen herausragenden Klang, aber auch jede Menge Kabelgewirr mit sich. Ein falscher Anschluß ist hier schnell gemacht. Als Aufbauhilfen liegen nur Handbücher in üblicher Qualität vor: Sie helfen dem Einsteiger oft überhaupt nicht weiter.

Betrieb: Nach dem ersten Einschalten fährt Windows in sehr

vertrauter Weise hoch. Schließlich meldet sich der Programm-Manager – aber nicht mehr. Gateway spendiert seinem Rechner keinerlei Bedienhilfe über die Windows-eigene hinaus. Unbequem ist, daß der Einschalter des 17-Zöllers auf dessen Rückseite liegt. Maus und Tastatur gehen weich, letztere ist sogar programmierbar. Das CD-ROM-Laufwerk kann leider keine Video-CDs lesen. Beeindruckend sind dagegen die Sound-Demos: Zur Soundkarte von Ensoniq gehören einige Composer-Programme zum Schreiben von eigenen Musikstücken. Es liegen auch gleich einige vor, die zeigen, was die Soundkarte drauf hat.

Fazit: Von den Systemvoraussetzungen her könnte der Gateway ein flotter Multimedia-PC sein. Er bietet als einziger die nötige Pentium-Rechenpower – zum entspre-





lassen. Satte 46 Disketten verlangt das System für die erste Sicherung! In Sachen Multimedia ist bei Compaq nur das Bertelsmann Universal-Lexikon auf CD unterwegs. Es bietet aber kaum ansprechende Darstellungen oder Klänge und ist auch inhaltlich mager.

Fazit: Der Presario bietet in puncto Multimedia nicht mehr als das Fundament: Soundkarte, Lautsprecher und Doublespeed-CD-ROM-Laufwerk. Nettes Schmankerl ist das eingebaute Modem.

Wünschenswert wäre allerdings ein schnelleres Modem (2.400 bps sind zu langsam) und ein Mehr an Multimedia.

Compaq, 81925 München,
Tel.: (0 89) 993 30,
Fax: (0 89) 930 28 97

Ausstattung: i486SX/2 66,
8 MByte RAM, 3,5-Zoll-Disketten-
laufwerk, 420-MByte-Festplatte,
Local-Bus-VGA (1 MByte RAM),
Maus, Doublespeed-CD-ROM,
Soundkarte, Lautsprecher, Mikro-
fon, 14-Zoll-Monitor, MS Enter-
tainment Pack, MS Works, Maxfax,
Tabworks, Wincim, Multimedia-
CD: Bertelsmann Universal-Lexikon
Preis: DM 3.999,- (8 MByte RAM)

chenden Preis. Uneingeschränkt ist er aber nicht zu empfehlenswert. Das CD-ROM-Laufwerk müßte wenigstens Video-CD-tauglich sein. Aufbau und Bedienführung sollten deutlich vereinfacht und ansprechender werden, denn Multimedia ist schließlich nicht nur ein Thema für PC-Profis.

Gateway 2000 Computer GmbH,
60311 Frankfurt, Tel.: (0 69)
242 654 0, Fax: (0 69) 242 654 19

Ausstattung: iP54C Pentium
90 Mhz, 8 MByte RAM, 3,5-Zoll-
Diskettenlaufwerk, 1-GByte-Fest-
platte, PCI-Localbus VGA (1 MByte),
Maus, Mauspad, Doublespeed-CD-
ROM, Soundkarte, Lautsprecher,
17-Zoll-Monitor, MS Office (Win-
word, Excel, Access, Powerpoint),
Windows für Workgroups, Multi-
media-CDs: keine
Preis: DM 7.199,-
(16 MByte RAM, 1-GByte-Festplatte)

Der Vielseitige: Packmate 5708 D

Dieses PC-System hat das Zeug zum Gesamtkunstwerk. Denn es bietet eine reiche Komponentenauswahl: Neben der üblichen Basisausstattung von Soundkarte, Lautsprechern und CD-ROM-Laufwerk enthält es auch eine Radio- und eine Fernshekarte.

Montage: Die Entwickler haben sich Gedanken gemacht – ganz oben im Karton liegt eine poster-ähnliche Anleitung, die anschaulich über die erste Aufbauhürde hinweghilft. Pfiffig: Die Kabel, die der PC benötigt, sind farblich gekennzeichnet. Die entsprechenden Buchsen tragen dieselbe Farbe: sehr gut! Dann aber wird es undurchsichtig: Alles, was über die Komponenten eines 0815-PCs hinausgeht – spricht: mit Multimedia zu tun hat –, ist in mühsamer Handarbeit und mittels gewohnt komplizierten, immerhin aber übersichtlichen Handbüchern zu verkabeln. Die Systemkonfiguration ist nach wie vor Tüftelarbeit.

Betrieb: Nach dem Einschalten bringt der Packmate ein paar nützliche Basisinfos zu seiner Handhabung, die praktischerweise nur bei den ersten zehn Starts erscheint. Packard Bell spendierte seinem Multimedia-PC eine Bedienführung für Windows namens Navigator, die auf einen wohlstrukturierten Programm-Manager aufsetzt. Alle Software für Bild, Ton und Text ist fertig installiert, nur die CDs gilt es noch einzulegen. Mit dabei sind ein spielerisch flaves, grafisch aber faszinierendes Spiel namens Megarace, die gelungenen und wirklich lehrreichen Edutainment-Programme 3D-Dinosaur (Infos zu Dinos aller Art), 3D-Body (Streifzug durch den menschlichen Körper) und vieles mehr. Für die alltägliche Arbeit liegen noch MS-Money mit Btx-Modul und MS-Works bei. Vorsicht mit der installierten Software! Sie befindet sich nur auf Festplatte.

Fazit: Der Packmate bietet die beste Ausstattung unter den Kom-

plettsystemen im Test. Allein an einzelnen Komponenten hat man gespart. Eine Modemkarte und MPEG-Karte zum Abspielen von Video-CDs fehlen. Die Tastatur ist klapprig, der 14-Zöller zu klein, der Sound mittelpärchtig. Verbesserungswürdig ist die Gesamtleistung der



Grundausrüstung – 50 MHz-Prozessor und 340-MByte-Festplatte sind für Multimedia unterdimensioniert. Und die Erweiterbarkeit des Desktop-Geräts ist begrenzt: Ein Tower für weitere Festplatten, Steckkarten oder Streamer wäre zweckmäßig. Für seinen Preis jedoch eröffnet der Packmate einen gelungenen Einstieg in die multimediale Welt.

Packard Bell GmbH, 81245 München, Tel.: (0 89) 83 70 31,
Fax: (0 89) 8 34 82 96

Ausstattung Hardware:

i486 SX/2 50 Mhz, 4 MByte RAM,
3,5-Zoll-Diskettenlaufwerk, 340-
MByte-Festplatte, Localbus-VGA
(1 MByte RAM), Maus, Double-
speed-CD-ROM, Soundkarte, Laut-
sprecher, TV-Karte, Radiokarte,
Mikrofon, 14-Zoll-Monitor. **Soft-
ware:** MS Entertainment Pack,
MS-Money, MS-Works, Windows
für Workgroups. Multimedia-CDs:
3D-Body, 3D-Dinosaur, Beetho-
ven's 5th Kid's Zoo, Early Jazz
Legends, Language learning with
Asterix, Leonardo The Inventor,
Megarace, Speed, Space, Undersea
Preis: DM 2.499,- (4 MByte RAM);
DM 2.999,- (8 MByte RAM)



Das Sound Blaster Multimedia Office besticht weder durch großen Hardwareumfang noch durch leichte Bedienbarkeit. Zum Schnäppchen wird das Bundle aber durch die mitgelieferte Software

Anbieter: Creative Labs, 85774 Unterföhring, Tel.: (0 89) 992 871 0, Fax: (0 89) 992 871 22

Lieferumfang: Soundblaster 16 Advanced Signal Processing (mit DSP), Kopfhörer, Mikrofon, Double-speed-CD-ROM-Laufwerk, MS-Office (Winword, Excel, Powerpoint, Access, MS-Mail), MS-Encarta, MS-Sound System, Voice-Assist, Utilities und einige Anwendungen für den Soundblaster.

Preis: zirka DM 1.100,- (mittlerer Straßenpreis)



Für Musikfreunde: Die Highaudio 48 Soundkarte sorgt zusammen mit den leistungsstarken 80-Watt-Boxen für einen ausgereiften Klang. Für 139 Mark Aufpreis ist ein Wavetable-Aufsatz zur Karte erhältlich, der Instrumentenstimmen gespeichert hat

Anbieter: ABC Rufsysteme Vertriebs-GmbH, 20539 Hamburg,

Tel.: (0 40) 789 188 0, Fax.: (0 40) 789 188 10

Lieferumfang: Galaxy SP-800-Baßreflexlautsprecher, Audiokabel, Cinch-Kabel, 16-Bit-Soundkarte, Double-speed-CD-ROM-Laufwerk, CD-ROM-, Sound- und Video-Utilities.

Preis: DM 449,-

Multimedia-Bundles

Alles drin

Sie haben bereits einen leistungsstarken PC und Ihnen fehlt lediglich eine Soundkarte sowie CD-ROM-Laufwerk zu Ihrem multimedialen Glück? Dann greifen Sie zu einem Multimedia-Bundle. Welche Ihr Geld wert sind und was es dabei zu beachten gibt, erfahren Sie pronto.

Softwarestark: Sound Blaster CD 16 Multimedia Office

Soundkarten-Altmeister Creative Labs schickte einen bewährten Soundblaster 16 mit pffiffiger Beigabe ins Rennen: einem eigenen Prozessor nur zur Soundverarbeitung (DSP). Dabei geht es keine Sekunde ums Spielen: Mit dem Microsoft Sound System sowie dem Office-Paket zielt dieses Paket auf die Bedürfnisse im Büro-Alltag ab.

Installation: Komplett amateurhaft wird es beim Einbau von Soundkarte und CD-ROM in den PC. Der Soundblaster läßt sich leider nicht ausschließlich über Software konfigurieren, manchmal muß man Hand anlegen und Steckbrücken (im EDV-Jargon: Jumper) umsetzen. Trotz Sorgfalt beim Aufbau lief das CD-Laufwerk nach der Installation der System-Software nicht. Das Handbuch ist didaktisch flau aufgebaut und hilft höchstens dem, der sich eh schon gut auskennt. Sowas: Dort ist von einem Programm namens DIAGNOSTIC.EXE zu lesen, mit dem man Funktionsstörungen auf die Spur kommen soll. Das aber befindet sich nur auf CD, die nur mit dem Laufwerk zu lesen ist, das nicht funktioniert! Letztlich lag der Fehler am Laufwerk selbst: Wider allen Creative-Aufklebern war es von Mitsumi und gehörte

intern gänzlich anders angeschlossen und konfiguriert – so konnte es gar nicht funktionieren. Ein zweites Multimedia Office, das wir nicht vom Hersteller selbst, sondern von Vobis zugesandt bekamen, enthielt tatsächlich ein Creative-Laufwerk, das auch anstandslos wie im Handbuch beschrieben seinen Dienst verrichtete.

Betrieb: Creative versteht unter Multimedia die Zusammenstellung von Soundkarte, CD-Laufwerk, Mikrofon – und einem Kopfhörer. Lautsprecher liegen keine bei, weshalb man bei Arbeit oder Spiel permanent an den PC angekettet ist, will man auch etwas hören. Immerhin ist der Sound besser als etwa aus Orchids Boxen. Um so schlechter ist das Tisch-Mikrofon, das zwar auf den ersten Blick hübsch anzusehen ist, dann aber nicht genug Leistung bringt. Sitzt man halbwegs bequem und mehr als 15 Zentimeter vom Mikro entfernt, zeichnet es fast nichts mehr auf.

Fazit: Die mitgelieferte Software kostet bereits weit mehr als das Bundle komplett mit der Hardware. Günstiger kann man an die teuren Microsoft-Programme kaum kommen: Winword, Excel, Powerpoint, Access, MS-Mail für Netzwerke, die Enzyklopädie Encarta (englisch), MS-Sound System und von Creative Labs Voice-Assist, eine noch holprige Sprachsteuerung für den Multimedia-PC. Dazu kommen noch diverse Hilfsprogramme und kleine Anwendungen rund um die Soundkarte.

Mächtiger Sound: Galaxy Highaudio 16

Die springen ins Auge: Zwei ungewöhnlich große 80-Watt-Lautsprecher im Runddesign. Das verheißt ein Sounderlebnis, nehmen sich die üblicherweise mitgelieferten



Boxen in Bundles doch eher bescheiden aus. Außerdem dabei ist ein Doublespeed-CD-ROM-Laufwerk, aber kein Mikrofon.

Installation: Vier Möglichkeiten – je nach CD-ROM-Laufwerk – hat man, um das IDE-Kabel an die Soundkarte anzuschließen. Obacht, wer es in eine falsche Vorrichtung steckt, sieht seinen Monitor und die Tastatur stillstehen. Besser Sie lesen vorher genau nach, daß es sich beim CD-ROM-Laufwerk um ein Mitsumi-Gerät handelt. Dann ist die entsprechende Mini-Beschriftung auf der Karte zu suchen. Ungünstig: Vor dem Einbau der Karte müssen Sie das Kabel anbringen, da sich die Steckvorrichtungen auf der schmalen Seite der Soundkarte Highaudio 48 befinden. Beim CD-ROM-Laufwerk kann es keine Anschluß-Verwechslung geben. Die Kabel der Boxen müssen Sie tief in die Buchse „Speaker“ eingedrücken, sonst brummt's. Nun wird's happig: Das Setup-Programm ist bedienerabschreckend; fragt nach Präferenzen wie MTMCDAE.SYS oder MTMDAS.SYS, nach I/O-Adresse, DMA und IRQ-Interrupt. Wählt man die Standardvorgaben, tut sich herzlich wenig. Blättern im Handbuch führt immerhin zu der Auskunft, daß Sie einen Jumper auf der Karte für Mitsumi umstellen müssen. Doch auch danach tat sich nichts. Das Handbuch erklärt nicht die notwendigen Einstellungen. Allein gelassen, ist der Anwender frustriert. Diese Hürden sind zu hoch, nur mit einigen Kniffen und fundierten PC-Kenntnissen ist das System zum Laufen zu bringen.

Betrieb: Auf fünf Disketten findet man Windows-Installationssoftware zur Karte; dann Animation Works (braucht 5 MByte Festplattenplatz) mit Movie-, Cell- und Background-Editor, die aber keine Truecolor-Grafikkarte unterstützen. Der Movie-Player hat einzelne Bildsequenzen schon vorgespeichert, die sich beliebig verknüpfen lassen. Sound Impressions ist der dritte Ordner: Ein intuitives

Soundstudio hilft beim Verwalten von Klängen, liest Audio-CDs, hat einen Midplayer, Waveform Editor für spezielle Soundeffekte, Wave-Recorder und -Player sowie ein Midi-Programm-Panel. Leider sind dem Bundle weder CD-ROMs noch ein Mikrofon beigelegt.

Fazit: Die Soundkarte erreicht eine Sampling-Rate von 48 kHz und spielt mit den regelbaren 80-Watt-Boxen (die allerdings ein zu kurzes Kabel haben) einen hervorragenden Klang. Sieht man einmal vom schwergängigen Mitsumi-Laufwerk ab, wird dieses Bundle vor allem Spiele- und Klangfreunde zufriedenstellen.

SCSI-stark: Media Vision Deluxe Multimedia Kit

Media Visions Bundle besteht aus der Soundkarte Pro Audio Spektrum mit SCSI-Bus, einem Doublespeed-CD-Laufwerk, zwei mittelkräftigen Lautsprechern und vier CD-ROMs.

Installation: Die Soundkarte verfügt zwar über einen leistungsstarken SCSI-Bus, doch verheißt eigentlich eine schwierige Installation. Media Vision hat sich aber den Kopf für den Anwender zerbrochen. Das Ergebnis ist eine wirklich einfache Installation. Das Handbuch wartet zwar mit schwarzweißen und manchmal sehr kleinen Abbildungen auf, aber dafür beschreiben sie den Einbau sehr treffend und anschaulich. Durch kleine farbliche Markierungen an Kabeln und Steckern kann man fast nur mit bösem Willen Soundkarte oder CD-ROM-Laufwerk falsch anschließen.

Softwareseitig gilt es nach dem ersten Einschalten des erweiterten PCs nur eine Diskette einzuschieben und ein paar Menüpunkte durchzugehen. Die sind zwar in manchmal fehlerhaftem Deutsch beschrieben, doch muß man als Anwender hier auch nichts verstehen: Das Setup-Programm erkennt mit hoher Zuverlässigkeit alle Komponenten des PCs und vermeidet Datenkollisionen durch entsprechende, geschickte Konfi-



Das Deluxe Multimedia Kit von Media Vision besticht wegen SCSI-Interface durch einfache Installation. Der knappe Lieferumfang und die fehlende Unterstützung von Video-CDs fallen negativ ins Gewicht

Anbieter: Media Vision, 82041 Oberhaching, Tel.: (0 89) 613 813 00, Fax: (0 89) 613 813 33

Lieferumfang: 16-Bit-Soundkarte mit SCSI-Interface, 44 kHz Samplingrate, Doublespeed-CD-Laufwerk, Breitband-Aktiv-/Passivboxen. Critical Path, Journeyman Project, Beethoven's 5th, PlanIt, Compuserve Start-CD mit Wincim

Preis: DM 499,-



Das Multimedia-Kit von Orchid: Für den Einstieg in Bild- und Klangwelten ist es mit der recht leistungsstarken Karte Soundwave 32 +SCSI und vor allem dem Quadraspeed-CD-ROM-Laufwerk ein attraktives Angebot.

Anbieter: Orchid Technology GmbH, 40667 Meerbusch, Tel.: (02132) 800 71, Fax.: (02132) 800 74

Lieferumfang: Orchid SP-U2-Boxen, Lautsprecher, Mikrofon, Audio-, Cinch-Kabel, 16-Bit-Soundkarte, SCSI-Quadraspeed-CD-ROM-Laufwerk, CD-ROM- und Sound-Utilities

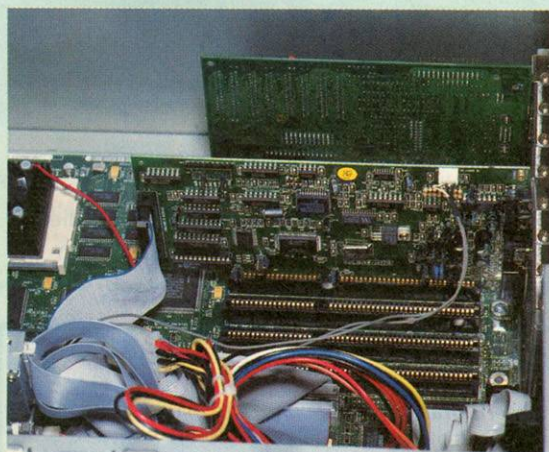
CDs: Inside Multimedia 6/94, Jazz Jackrabbit

Preis: DM 795,-

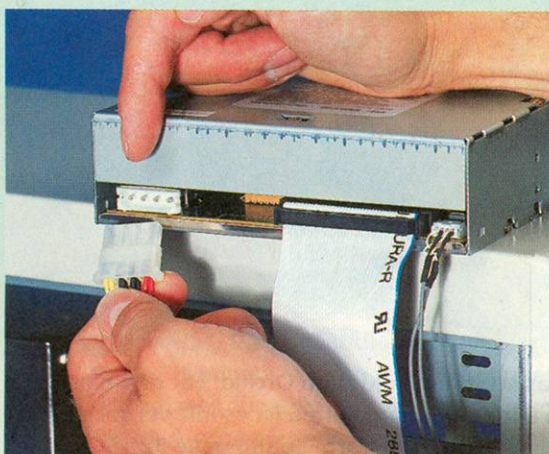


Einbau-Etappen

Wichtig: Schalten Sie den Rechner vor dem Einbau der Komponenten aus. Vermeiden Sie elektrostatische Aufladungen. Halten Sie Laufwerk und Karte nur an der Seite – bei der Karte an den grünen Teilen, da diese nicht leiten. Die Verbindungskabel zwischen CD-ROM-Laufwerk und Soundkarte müssen exakt richtig herum eingesteckt werden. Lesen Sie die beigefügte Dokumentation.



So manche Soundkarte erweist sich als widerpenstig beim Einbau. Drücken Sie sie sanft in einen freien Steckplatz und schrauben Sie sie sorgfältig fest. Schließen Sie dann das SCSI- oder IDE-Kabel mit der roten Seite an PIN 1 der Karte (siehe Handbuch) an. Nun noch das kleine Audiokabel feststecken.



Schieben Sie das CD-ROM-Laufwerk in einen freien 5,25-Zoll-Schacht. Befestigen Sie wieder an PIN 1 (laut Dokumentation) die rot markierte Seite des SCSI- oder IDE-Kabels, dann noch das Audiokabel. Schrauben Sie das Laufwerk fest.

Suchen Sie auf der Ausgangsseite der Karte den Einsteckplatz für die Boxen und stecken Sie sie fest. Dann noch das Mikrofon in die ausgewiesene Steckvorrichtung – fertig.

guration von Basisadresse, DMA und IRQ.

Betrieb: Die Breitband-Lautsprecher des Multimedia-Kits gehören zu den größeren ihrer Art, können aber noch lange nicht mit Mehrweg-Systemen mithalten. Weder Batterien noch ein Netzteil liegen bei. Positives gibt es dagegen vom Doublespeed-CD-Laufwerk zu berichten. Als einziges Laufwerk im Test hat es eine wirklich stabile Frontlade. Die Taste zum Öffnen und Schließen liegt vorne an der Lade, so daß sie auch bei geöffnetem Laufwerk gut zu erreichen ist. Schließlich kann man das Laufwerk dank Arretierung der CDs sogar senkrecht betreiben – das geht sonst höchstens mit teureren Caddy-CD-Laufwerken. Einziger, dafür aber schwerwiegender Nachteil: Es kann keine Video-CDs lesen, eine Pflichtübung für Multimedia. Zum Multimedia-Kit gehören die CD-Spiele Critical Path und Journeyman Projekt. Ernsthaftes Multimedia gibt es mit Beethovens 5th, eine Edutainment-Software über die berühmte fünfte Symphonie. Die alltägliche Arbeit soll PlanIt Adrenaline unterstützen, ein eher mäßig brauchbarer Terminkalender mit hübschen Grafik- und Soundzugaben.

Fazit: Das Multimedia-Kit ist, dank SCSI-Interface und trotz einfacher Installation, eine Empfehlung. Es liegt aber vergleichsweise wenig Software bei, die Boxen sind für echtes Multimedia noch zu klein, und das CD-Laufwerk kann mit den modernen Video-CDs nichts anfangen.

Vierfach schnell: Orchid Multimedia-Kit

Bescheiden ist das Multimedia-Kit dem Äußeren nach. Dabei enthält es eine stattliche 16-Bit-DSP-Soundkarte, ein SCSI-Interface, ein (fast) Quadraspeed-CD-ROM-Laufwerk und – das macht das Format aus – die kleinsten Boxen unter unseren Bundles. Das Paket war zum Testzeitpunkt noch gar nicht auf dem Markt, Orchid stellte uns ein Vorabmuster zur Verfügung.

Installation: Eingebaut sind alle vier Komponenten zügig. Allein die Soundkarte Orchid Soundwave 32 +SCSI fügt sich nicht so recht in ihren Steckplatz. Alle Treiber und übrige Software liegen auf vier Disketten, die per Setup schnell installiert sind. Im Audio-Setup müssen Sie das CD-ROM-Laufwerk noch auf SCSI einstellen. Selbsttätig sind nun die Systemdateien konfiguriert. Ein Neustart des Rechners: Alle Komponenten funktionieren – zum Glück. Manche Rechner akzeptieren die Jumpereinstellungen der Karte nicht, dann wird es wahrhaftig schwierig. Das Handbuch hilft hier kaum, wenn der IRQ für den SCSI-Adapter zu ändern ist.

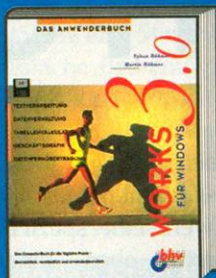
Betrieb: Beim Einlegen einer CD ist Vorsicht geboten. Die Ladefläche ist arg wackelig. Wie so fast üblich: Die Auswurf-taste – für das vorsichtige Zurückschieben der CD verwendet – liegt unterhalb der Lade. Wir vermissen Lautstärke-Regler an den Boxen. Auf den zwei CDs befinden sich einige Spiele- und Sound-Sha-ware. Key-Z-Player erlaubt etwa das Spielen auf einer Mini-Klavatur eigener Stücke per Tastatur, Quick-Voice steuert den Rechner nach langer Übung per Stimme. Die Aufnahmen werden mit dem Mikro für den Hemdkragen sehr ordentlich.

Fazit: Die Soundwave32 +SCSI liefert gute Klangqualität. Kompatibel ist sie zu Adlib, Soundblaster, Windows Sound System und allen Midi-Standards und weist eine 48 kHz Sampling-Rate auf, belegt aber bis zu fünf Interrupts. Das CD-ROM-Laufwerk dreht mit knapp vierfacher Geschwindigkeit: sehr gut! Auch wenn wir ab und an Leseaussetzer registrierten (Orchid führt das auf den Status als Vorseriengerät zurück). Günstiger kann man ein so schnelles Laufwerk samt SCSI-Bus kaum bekommen. Für Spiele und semiprofessionelle Multimedia-Anwendungen (ach wären doch die Boxen besser) ist das Orchid Multimedia Kit gut geeignet.

Willkommen auf dem bhv Christkindl-Markt!



Das Programm, das wirklich alles kann.



ISBN 3-89360-059-0

für nur DM **34,80**

Das Anwenderbuch Works für Windows 3.0 von Sylvia und Martin Böhmer. Works für Windows, die optimale Lösung für viele unterschiedliche, professionelle und semiprofessionelle Arbeitsbereiche. Mit Works für Windows lassen sich sehr einfach Ergebnisse erzielen, für die man sonst mehrere Programme benötigt. Von der Textverarbeitung bis zur DFÜ: Mit diesem integrierten Produkt lassen sich fast alle Problemstellungen einfach und unkompliziert lösen.

- Text-u. Datenverwaltung
- Tabellenkalkulation
- Geschäftsgrafik
- Datenfernübertragung

Das umfassende Werk zum Thema Tabellenkalkulation.



ISBN 3-89360-041-8

für nur DM **34,80**

Das Anwenderbuch MS Excel 5.0 von Olaf Koch und Markus Scheer. Hier erfahren Sie alles, was Sie immer schon wissen wollten über Excel 5.0, dem bekanntesten Tabellenkalkulationsprogramm. Und das supereinfach und verständlich, aber trotzdem umfassend informativ.

- Grundlagen u. Bedienung
- Tabellen-Layout
- Datenbankfunktionen
- Diagramme
- Makroprogrammierung

Datenbanking - so leicht geht das.



ISBN 3-89360-096-5

inklusive 3,5"-Diskette

für nur DM **34,80**

Das Anwenderbuch Access 2.0 von Sylvia Böhmer. Mit Access 2.0 setzt Microsoft den Standard bei relationalen Datenbanken unter Windows. Von der einfachen Adressverwaltung bis zur kompletten Datenbank für große Betriebe innerhalb eines Netzwerkes ist Access einsetzbar. Damit Sie bei dieser Funktionsvielfalt zurecht kommen, beschreibt das Anwenderbuch die wichtigsten Funktionen und bringt Sie Ihnen anhand von Beispielen näher.

- Relationale Datenbank
- Dynaset
- Query by Example
- Access Basic
- Assistentenunterstützung

Das bhv Buch

Das Powerbuch mit Griffleiste, Diskette und CD

Eine typische bhv-Leistung: Das Powerbuch mit Griffleiste, Diskette und CD. Geballtes Know-How auf 1000 Seiten, blitzschnelle Themenübersichtlichkeit durch die eingestanzte Griffleiste. Auf der Buchdiskette und CD gibt's massenweise Tools, Shareware und Electronic-Publishing-Texte. Der gesamte Buchtext in digitalisierter Form auf der CD!



CorelDRAW! 5

Das bhv Buch CorelDRAW! 5 von Ralf Nebelo, Thomas Schirmer und Ralph Kusterer zeigt seiner Fan-Gemeinde nicht nur wie die einzelnen Power-Programme von COREL! bedient werden. Es ist voll von Anregungen, Tips und Tricks mit denen Sie noch schneller und professioneller gestalten können. Von CorelDRAW bis CorelMOVE: Im bhv Power-Buch CorelDRAW! finden Sie schnell und superübersichtlich (Griffleiste!) Antworten auf Ihre Fragen. Alle Arbeitsschritte werden durch anschauliche Beispiele begleitet, die Sie zuhause am Bildschirm leicht nachvollziehen können.

ISBN 3-89360-320-4

inklusive CD-ROM

DM **79,--**

Pflichtlektüre und einschlägiges Nachschlagewerk zugleich.

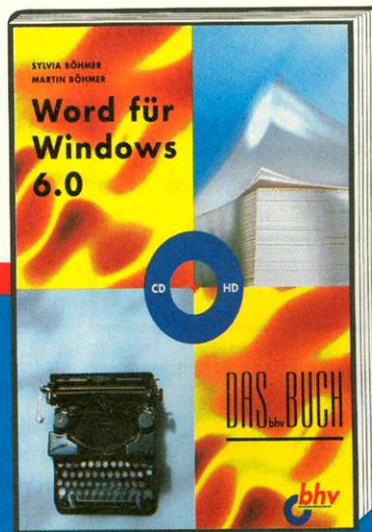
Das bhv-Buch Word für Windows 6.0 von Sylvia und Martin Böhmer. Hier finden nicht nur Newcomer, sondern auch Trendsetter Neues. Ein umfassendes Werk für alle, die es ganz genau wissen wollen. Superübersichtlich (Griffleiste!) finden Sie sich in diesem Standardwerk sofort zurecht und tauchen ein in alle Aspekte dieses faszinierenden Programms. Der besondere Clou: Ein Schreibmaschinenkurs Marke "Adieu Adlersuchsystem".

- Textverarbeitungsgrundlagen und Glossar
- Dokumentationen und Bücher mit WinWord

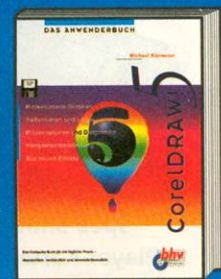
ISBN 3-89360-312-3

inkl. CD-ROM für nur

DM **69,--**



COREL 5: Null Problem.



ISBN 3-89360-023-X

inklusive 3,5"-Diskette

für nur DM **34,80**

Das Anwenderbuch CorelDRAW! 5 von Michael Kiermeier. CorelDRAW! 5, das Zeichen-, Design- und Satzprogramm, das bislang ungeschlagen ist. Schriften, Grafiken und Illustrationen, Charts, Animationen und Vektorisierungen sind mit CorelDRAW! 5 null Problem. Hier finden Sie auch nützliche Informationen zu den Zusatzprogrammen und dazu, wie Sie diese anwenden. Für das Anwenderbuch selbstverständlich: Alle Beispiele werden auf der Diskette mitgeliefert.



Spieler komm rüber!

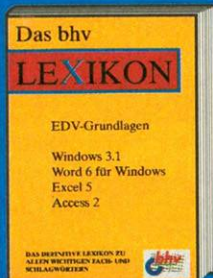
Das bhv Spielebuch von Petra Maueröder stellt mehr als 100 der schönsten und interessantesten Spiele auf über 400 Seiten für den PC vor. Von fast allen getesteten Spielen befinden sich faszinierende, spielbare Demo-Versionen auf der beiliegenden CD.

- Alle wichtigen Spiele 94/95
- Hochaktuell (Stand 9/94)
- Viele Hintergrundinformationen über Macher und Entstehung von Computerspielen
- Viele Screenshots von allen getesteten Spielen

ISBN 3-89360-325-5

inkl. CD-ROM

DM **34,80**



Gewußt wie Gewußt wo.

Das bhv Lexikon vermittelt dem Leser die wichtigsten Themenbereiche PC-Windows, sowie zu den drei wichtigsten Windows-Programmen Excel, Access und Word für Windows. Dabei wird neben der reinen "Übersetzung" des Begriffs auch eine leicht verständliche Erklärung geliefert.

- PC-Grundbegriffe
- Windows-Lexikon
- Access 2.0-Lexikon
- Word für Windows 6.0-Lexikon
- Excel 5.0-Lexikon

ISBN 3-89360-032-9

DM **39,80**



Schneller ist besser.

Das bhv Buch PC Hardware verstehen, aufrüsten und optimieren von Christoph Eiden, Heinz Fiebelmann und Mike Cramer. Hier erfahren Sie, wie die Komponenten eines PCs funktionieren, zusammenarbeiten und vor allem wie Sie Ihren PC aufrüsten können. Die CD-ROM enthält eine Multimedia-Oberfläche mit Videosequenzen rund um die Aufrüst-Praxis am PC. Ein Schraubendreher ist selbstverständlich im Lieferumfang enthalten.

ISBN 3-89360-315-8

inkl. CD-ROM

DM **79,--**

Unsere Distributoren

■ Österreich:
Christian Konrad GmbH,
Industriestraße B13
2345 Brunn am Gebirge
Telefon:
0 22 36 / 3 56 00 - 0,
Fax 0 22 36 / 3 62 62

■ Schweiz:
Schweizer
Buchzentrum,
Haegendorf,
CH-4601 Olten
Telefon:
62 / 47 61 61
Fax 62 / 47 61 61

bhv Software und Bücher erhalten Sie im Buch- und Fachhandel, sowie in gut sortierten Warenhäusern und Verbrauchermärkten.

BESTELLCOUPON

Bitte schicken Sie mir: zuzügl. einer Versandkostenpauschale von DM 5,- (entfällt ab einem Bestellwert von DM 50,- gilt nur im Inland)

ISBN 3-89360- [] - []

ISBN 3-89360- [] - []

ISBN 3-89360- [] - []

☐ Kostenlos bhv - Der Katalog

Ich zahle: ☐ per beil. Verrechnungsscheck

☐ per Abbuchung durch bhv Verlag, bitte Bankverbindung auf einem separaten Blatt angeben und unterschreiben

☐ per EUROCARD Nr. gültig bis.....

Name:

Straße:

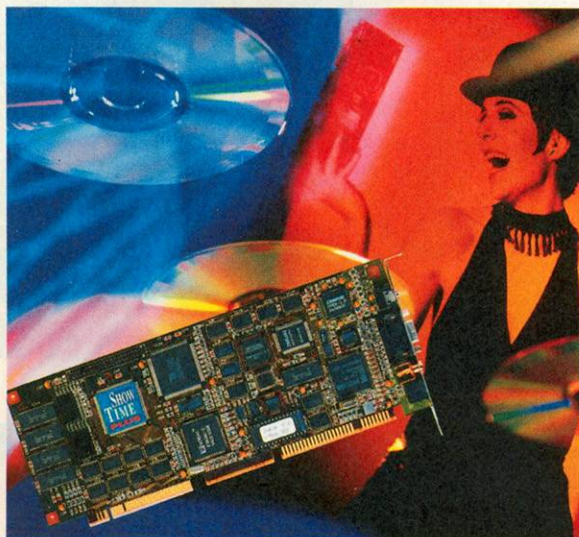
PLZ/Ort:

bhv Verlags GmbH, Postf. 30 01 62, 41342 Korschenbroich
Tel. 0 21 82 / 851 - 01, Fax 0 21 82 / 851 - 101



MPEG-Player-Karten

Kinohits auf dem PC



Spea Showtime bietet Grafikkarte und MPEG-Player-Karte in einem. Dadurch sparen Sie einen wertvollen PC-Steckplatz und ersparen sich den Anschluß eines Feature-Connectors

Anbieter: Spea Software AG 82319 Starnberg
Lieferumfang: MPEG-Player-Karte, Media Styler SE CD-ROM (Autorensystem), MediaMaestro LE (Präsentationssoftware), Installationssoftware, Handbuch, Treiber (OS/2, AutoCAD, ...)
Preis: DM 849,- (Listenpreis), ca. DM 750,- (Straßenpreis).

Rechtzeitig vor Weihnachten überfluten MPEG-Titel den Markt. Spielfilme satt auf CD-ROM. Doch wer seinen heimischen PC in ein Kino verwandeln möchte, braucht eine spezielle MPEG-Player-Karte. Wir verraten Ihnen, wie ausgereift die Technik ist und worauf Sie beim Kauf achten müssen.

Kommander Kirk gibt den Befehl zum Angriff auf den Klingonen-Kreuzer. Die Plasma-Torpedos verwandeln die galaktischen Fieslinge in rauchende Schwarte, und durch die Redaktionsräume dringt ein Wummern im 30-Hertz-Bereich. Kein Zweifel, Kollege Kehrhahn hat eine MPEG-Karte zum Laufen gebracht. Schon versammelt sich eine Menschentraube um seinen Rechner, und einige Redakteure ordern Popcorn und Bier, faszinierend.

Es mag paradox erscheinen, aber MPEG-Player-Karten können selbst einen an und für sich langweiligen PC in eine spannende Angelegenheit verwandeln. Dank der MPEG-Technologie lassen sich endlich Bewegtbilddateien kostengünstig auf CD-ROM digitalisieren. Den Anwender kann's freuen. Ein ganzer Berg von Kino-Hits wird inzwischen als Video-CD oder auch CD-I angeboten. Die Palette reicht von dem anfänglich beschriebenen SF-Klassiker Star Trek bis hin zu Roter Oktober. Und nicht nur Spielfilme, auch Konzertmitschnitte (Pink Floyd, Eric Clapton) und interaktive Spiele (Flash Traffic) findet man inzwischen im entsprechendem Format auf CD-ROM gepreßt.

Die Sache hat allerdings einen Haken: Um diese Titel zum Leben

zu erwecken, benötigen Sie neben einem white-/greenbookfähigen CD-ROM-Laufwerk eine spezielle Erweiterungskarte, eben einen MPEG-Player. Viele Hardwarehersteller haben die Zeichen der Zeit erkannt und bieten diverse MPEG-Karten an. Allerdings zeigt sich in der Praxis, daß man noch nicht alle Produkte als ausgereift bezeichnen kann. Besonders Kompatibilitätsprobleme mit diversen Grafikkarten sind an der Tagesordnung (siehe Kasten, Seite 32). Auf jeden Fall ist der Einbau alles andere als eine „DAU“ (dümmerer anzunehmender User)-Angelegenheit. Insbesondere die Konfiguration einer MPEG-Karte kann zu einer nervenaufreibenden Angelegenheit ausarten. Unser Tip: Bevor Sie sich oder Ihrem PC etwas antun, überlassen Sie die Installation einem Fachmann.

Spea Showtime: Alles auf einer Karte

Hochauflösende Echtfarben-Grafikkarte, MPEG-Board zum Abspielen von Video-CDs, Overlaykarte zum Einbinden von Live-Videosignalen in die Windows-Oberfläche, optimiertes Playback für Softwarevideos in den Formaten AVI, FLIC, Indeo, Quicktime und Cinepak: allesamt Anforderungen, die man an einen kompletten Multimedia-Rechner stellt. Aber, wer hat schon Platz in seinem Rechner für so viele Erweiterungskarten? Von Spea aus Starnberg kommt jetzt die Lösung: Sie heißt „Showtime Plus“ und stellt dem PC-Benutzer alle vier Funktionen auf einer Karte zur Verfügung. Showtime Plus gibt es sowohl für Vesa-Local-Bus (VL-Bus) als auch für PCI-Bus-Steckplätze. Für knapp 1.000 Mark erhält man außer dieser Multimedia-Beschleunigerkarte ein vielfältiges Soft-



Showtime Plus von Spea:
 Video von CD in excellenter Qualität.
 Hier Eddie Murphy in „Der Prinz aus Zamunda“



ware-Paket. Es enthält eine Diskette mit aktuellen Treiberprogrammen und die Programme MediaStation, eine Steuersoftware für die einfache Bedienung aller Funktionen des Boards, die Präsentationssoftware MediaMaestro LE (CD-ROM) und ebenfalls auf CD-ROM das Multimedia-Autorensystem MediaStyler SE.

Video Star: Realmagic

Die Realmagic kann als MPEG-Karte Videofilme von CD laden und anzeigen. Die Abkürzung MPEG bedeutet, daß die Filme stark komprimiert vorliegen, und die Realmagic sie vor dem Anzeigen auf dem Monitor erst wieder auf die originale Länge bringt. Die aktuelle Version hat als Bonus eine 16-Bit-Soundkarte und Anschlüsse für Sony- oder Panasonic-kompatible CD-ROMs eingebaut.

Montage: Unserem Testgerät lag nur eine englische Bedienungsan-

leitung bei. Sie ist allerdings – zumindest für den Sprachkundigen – klar illustriert und gut strukturiert. Laut Hersteller Sigma soll bei den Verkaufsversionen auch ein deutschsprachiger Teil beiliegen. Mit Hilfe der Dokumentation geht der Einbau der Karte leicht vonstatten. Es gibt nämlich keine Steckbrücken oder kleine Schalter, die erst mühselig an das eigene PC-System anzupassen sind. Nur ein Kabel ist von der Realmagic zur Grafikkarte zu führen – und das paßt bei einigen (wenigen) Karten einfach nicht. Daher sollte man sich vor dem Kauf jedenfalls ein Rückgaberecht einräumen lassen.

Nach dem erneuten Einschalten des PCs gilt es dann nur noch die Software von der mitgelieferten Diskette zu installieren. Das zugehörige Setup-Programm zeigt seine Texte in deutscher, englischer oder französischer Sprache



Die Realmagic bringt nicht nur Videos auf den Computermonitor. Zusätzlich kann sie CD-Laufwerke ansteuern und hat eine moderne Soundkarte eingebaut.

Anbieter: Sigma Designs, 80802 München
Tel.: (089) 33 64 43, Fax: (089) 33 59 67

Lieferumfang: MPEG-Player-Karte mit 16-Bit-Soundfunktionen und CD-Controller für Panasonic- und Sony-Laufwerke, Installationsprogramme, CDs: Demo-CD mit Flash Traffic, Return to Zork

Preis: DM 699,-

CDi-Player

Wer heute schon Videos lieber auf dem Fernseher als auf dem PC-Monitor ansehen will, für den gibt es keine Alternative: Er muß zu einem CD-i-Player von Philips greifen.

Das jüngste und gleichzeitig preiswerteste Modell für diesen Zweck heißt CDi 550. Der Player kann sowohl Audio- und Photo-CDs als auch interaktive CD-i-Spiele und Digital Videos abspielen, allerdings beispielsweise keine MPEG-CD-ROMs von Sigma (Aufdruck: „Reel Magic compatible“). Das Gerät ist etwa so groß wie ein normaler CD-Spieler und kann diesen im Regal ersetzen. Wiedergabe, Titelwahl und Stop geht per Fernbedienung, die Steuerung aller Komfortfunktionen (Titel programmieren, Shuffle, etc.) ist aber nur dann möglich, wenn

der Fernseher eingeschaltet und das CD-i-Menü am Bildschirm ist.

Der CD-i-Player wird einfach über ein Scart-Kabel an den Fernseher angeschlossen, zusätzlich kann man ihn per Cinch-Kabel mit der Audio-Anlage verbinden. Eine Fernbedienung liefert Philips mit, zusätzlich kann man eine weitere Fernbedienung anschließen, damit man die CD-i-Titel – soweit diese für mehrere Spieler programmiert wurden – auch zu Zweit spielen kann.

Ein Multifunktionsplayer wie der CDi 550 benötigt auch eine besonderes Steuergerät. Deswegen hat Philips eine eigene Kabelfernbedienung entwickelt. Ein spezieller Sensor unter dem „Thumbpad“ erkennt die Intensität des Daumendrucks und setzt sie um auf die Bewegung des

Zeigers oder Symbols auf dem Bildschirm. Diese sogenannte FSR-Technologie soll blitzschnelle Reaktionen und punktgenaue Steuerung möglich machen.

Der kleine Bruder CDi 450 ist zwar erheblich preiswerter (ca. 750 Mark), kann aber in der Grundversion keine Video-CDs und MPEG-Sequenzen in den speziell für das CD-i erhältlichen Spielen wiedergeben. Mit der zusätzlich erhältlichen Video-Cartridge kann auch er Video-CDs abspielen und alle Filmsequenzen in Spielen zeigen.

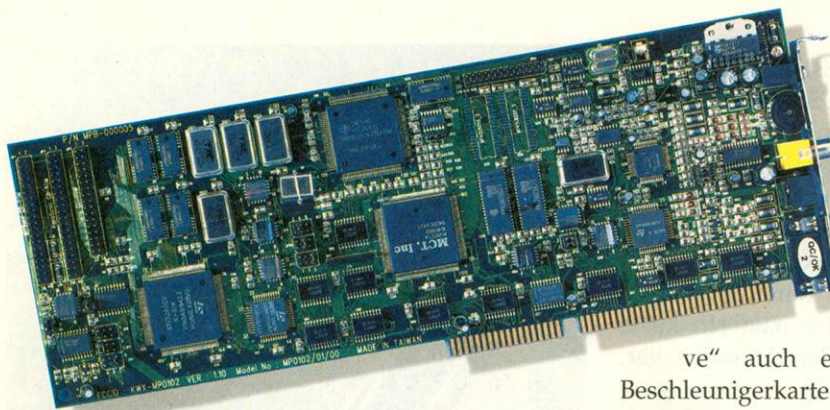
Für eine weitere Anwendung ist der CD-i-Player bereits vorbereitet: Über ein Telefonmodem, das an den CD-i-Player auf der einen und an die Telefondose an der anderen Seite angeschlossen wird, kann der CD-i-Anwender Btx oder andere Online-Dienste anwählen, um beispielsweise den aktuellen Kontostand der Bank abzufragen oder auch zum Home-Shopping bei Quelle oder anderen Versandhäusern.

Ein Wermutstropfen: Wann das CD-i-Modem auf den Markt kommt, steht noch nicht fest.

Sowohl das Komplettangebot CDi 550 als auch der kleine CDi 450 mit Video-Cartridge kosten laut Philips-Liste jeweils rund 1150 Mark.

Bei Vobis ist allerdings der CDi 550 schon unter die 1.000-Mark-Grenze gerutscht.





Anbieter: Pearl Agency GmbH, 79436 Buggingen
Lieferumfang: MPEG-Player-Karte mit 16-Bit-Sound-Funktionen und CD-Controller für Panasonic-, Mitsumi- und Sony-Laufwerke, Installationsprogramm, Steuer-Software für Windows,
 CDs: Tina Turner Rio '88 und Star Trek VI
Preis: DM 699,-

an. Es erkennt automatisch alle Komponenten des PCs und konfiguriert die Karte entsprechend. Im Regelfall klappt das auch, nur bei einem vollausgestatteten PCI-Rechner mußten wir doch noch von Hand mit den IRQs, DMAs und Basisadressen jonglieren.

Betrieb: Die Realmagic arbeitet im Verborgenen, man merkt kaum ihre Anwesenheit. Nur der PC kann nun Videos anzeigen – sofern das CD-Laufwerk „White-Book“-CD liest. Selbst wenn dem nicht so ist, dann lohnt der Einbau noch wegen der Flut an MPEG-Spielen, die auf den Markt kommen. Die zeigen nämlich nicht nur die PC-Grafik, sondern blenden auch Videosequenzen ein. Die Realitätstreue solcher Programme steigt damit enorm. Sigma liefert ein MPEG-Spiel mit: „Return zu Zork“ vom Adventure-Spezialisten Infocom. Wer das Spielgenre mag, ist begeistert, denn hier stimmen Qualität von Inhalt und Form. Return zu Zork „spricht“ zwar englisch, ist aber trotzdem eines der besten Adventures.

Fazit: Die Realmagic empfiehlt sich besonders, wenn man noch keine Soundkarte hat, und weil sie einen Steckplatz für den CD-Laufwerks-Controller einspart. Wünschenswert wäre, daß sie auch gleich eine Grafikkarte mitbrächte, um so das Gefummel mit dem internen Zusatzkabel überflüssig zu

machen. Laut Sigma ist das geplant: Ab Januar soll eine Realmagic mit dem Namenszusatz „Rave“ auch eine Windows-Beschleunigerkarte enthalten.

Pearl-MPEG Pro

Die Pearl-MPEG-Pro-Karte ist die zur Zeit wohl größte Konkurrenz zu den beiden MPEG-Karten, die bereits im Vorfeld genannt wurden. Allerdings ist hier der Name der Karte nur zweitrangig, da Sie diese auch unter dem Namen „Cinerama“ oder „TuT-MPEG-Karte“ antreffen. Aber nicht nur der Name ist verschieden, der Preis auch! Für die ein und dieselbe Karte werden vom Fachhandel Preise zwischen 550 und 700 Mark gefordert. Der einzige Unterschied: Die Software trägt einen anderen Namen!

Unsere Karte nannte sich laut Katalog „Pearl-MPEG Pro“ und zeigte leider wenig Verständnis für Anfänger. Gerade beim Einrichten

der Karte brauchen Sie etwas Glück, da die Karte noch mit Steckbrücken arbeitet. Natürlich ist die Karte voreingestellt, aber falls die Konfiguration nicht paßt, müssen Sie selbst Hand anlegen. Das Handbuch ist zwar in deutsch und die Steckbrücken gut dokumentiert, aber eigentlich ist das Ganze nicht mehr Stand der Technik. Sobald Sie diese Hürde gemeistert haben, lernen Sie schnell die etwas unhandliche Software kennen. Falls Sie die Hardware-Konfiguration ändern mußten, dann müssen Sie natürlich auch die Software-Einstellungen noch ändern. Danach sollte die Software bereit sein – zumindest einmal starten. Selbst wenn das Handbuch von einer großen Bildschirmauflösung spricht, so haben wir die Karte nur im Modus 640 mal 480 mit 256 Farben zum Laufen gebracht. Bei jeder höheren Einstellung verweigerte die Karte ihren Dienst. Auch die Einstellungs- und Justierungsmöglichkeiten des Bildes sind in der mitgelieferten Software nicht gerade glücklich gelöst. Aber nach einigen Querelen läuft die Karte doch.

(ALFRED POSCHMANN/RK)

MPEG-Player und was Sie beachten sollten

Bewegte Bilder auf dem Computer – derzeit ein heiß diskutiertes Thema: Wer macht das Rennen? Ist es *Indeo*, der Software-Codec von IBM (Codec ist ein Kunstwort, abgeleitet aus **Com**pression/**De**compression) oder ist es MPEG – ein Verfahren, das zum Abspielen von zum Beispiel Video-CDs spezielle Dekoder-Hardware benötigt? Wenn Sie sich für letztere Möglichkeit entscheiden, dann sollten Sie vor dem Kauf Ihren Händler befragen, ob die von Ihnen auserkorene Karte einen sogenannten **Feature Connector** benötigt (so zum Beispiel die alte Version der **ReelMagic** oder die MP0102, die momentan unter verschiedenen Namen, wie **TUT**, **Cinerama** oder **MPEG-Blaster** verkauft wird). Wenn ja, dann ist es sehr empfehlenswert, diese zweireihige, insgesamt aus 26 Pins bestehende Steckerleiste vor dem Kauf auf Ihrer Grafikkarte zu suchen, damit Sie später auch wirklich keine Enttäuschungen erleben. Aber auch wenn Sie besagten Feature Connector besitzen, sollten Sie sich beim Kauf unbedingt nach der Kompatibilität zu Ihrer Grafikkarte erkundigen, denn mitunter kann es bei dieser Dekoderkarte zu Farbdarstellungsproblemen kommen. Andere Platinen neueren Datums scheinen beide Probleme überwunden zu haben (so die MPEG-Master, die als Einsteckplatine keinen Feature Connector mehr benötigt, oder die Show-Time-Grafikkarte, bei der die für die Dekomprimierung zuständigen Chips direkt auf der Platine integriert sind).

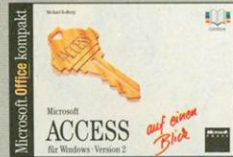
Ein weiteres Augenmerk sollten Sie auf Ihr CD-ROM-Laufwerk richten: Möchten VideoCDs älteren Datums abspielen, so benötigen Sie ein Laufwerk beziehungsweise einen Treiber, die mit dem CD-i-Format, in dem diese Videos abgelegt sind, zurecht kommt (Zum Beispiel das CDU-33A von Sony oder das Dolphin 8000). Video-CDs neueren Datums unterliegen dieser Beschränkung nicht mehr, da sie dem üblichen XA-Standard folgen.

Michel hat's:

Wissen aus erster Hand.



Sabine Lambrich,
Microsoft Word 6.0 für
Windows auf einen Blick,
254 Seiten, Best.-Nr.
MS-852-1, 29,90 DM



Michael Kolberg,
Microsoft Access 2.0 auf
einen Blick, 256 Seiten,
Best.-Nr. MS-853-X,
29,90 DM

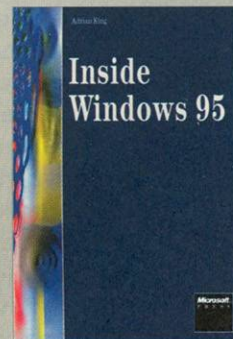


Michael Kolberg,
Microsoft Excel 5.0 für
Windows auf einen Blick,
252 Seiten, Best.-Nr.
MS-850-5, 29,90 DM



Eva Kolberg,
Microsoft Powerpoint 4.0
auf einen Blick, 254 Sei-
ten, Best.-Nr. MS-851-3,
29,90 DM

Mit dieser neuen Buchreihe haben Sie Ihre Software
im Griff. *Auf einen Blick!* Die bildhafte Erläuterung von
Arbeitsschritten läßt Sie blitzschnell jede Lösung finden.



Adrian King,
Inside Windows 95, ca.
500 Seiten, Best.-Nr.
MS-337-6, DM 59,-

Damit haben Sie die Nase vorn! Diese technische Ein-
führung analysiert die gesamte Systemarchitektur: Sie
werden bereits jetzt zum Insider der neuen Windows
Version. Zugreifen und durchstarten.

Ich will's wissen!... und bestelle:

- ☐ Microsoft Word 6.0 für Windows MS-852-1 Stück
- ☐ Microsoft Access 2.0 MS-853-X Stück
- ☐ Microsoft Excel 5.0 für Windows MS-850-5 Stück
- ☐ Microsoft Powerpoint 4.0 MS-851-3 Stück
- ☐ Inside Microsoft Windows 95 MS-337-6 Stück
- ☐ Schicken Sie mir Ihre 3000-Fachtitel-Übersicht.
Natürlich kostenlos.

Name _____

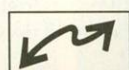
Straße _____

PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift _____

HH 1/95

- Ich zahle: ☐ mit beiliegendem Verrechnungsscheck
☐ per Nachnahme (zzgl. 6,- DM NN-Gebühr)
☐ auf Rechnung


HOTLINE
0 21 91.86 61
FAXLINE
0 21 91.8 00 24

Ihr Partner für PC-Literatur und Software
EDV-BUCHVERSAND
Delf Michel

Abt. Beratung und Verkauf

Kratzberger Straße 3 · 42855 Remscheid
Tel.: 0 21 91/86 61 · Fax: 0 21 91/8 00 24

Microsoft®
P R E S S



Interaktive CDs

Multimania



Multi-mediale Anwendungen, multimediale CDs oder multimediale Videos, mit diesem Begriffen wird heutzutage viel Schindluder getrieben. Gerade bei CDs kommen da noch Begriffe hinzu wie: Interaktiv oder Digital Video. Doch was ist für Sie interessant, beziehungsweise was können Sie überhaupt abspielen? Wir haben Ihnen nachfolgend einige CDs zusammengestellt, mit denen Sie auch wirklich etwas anfangen können.

Daß der Begriff „Interaktiv“ durchaus dehnbar ist, haben die meisten Anbieter von CDs in letzter Zeit ununter-

brochen bewiesen. Denn auf fast jeder CD ist entweder das Wörtchen „Interaktiv“ oder sogar „Multimedia“ zu finden. Sie sollten sich aber auf keinen Fall verwirren lassen, da Multimedia einfach der Überbegriff für alles ist, was mit Bildern, Videos oder Musik am PC zu tun hat. Ebenso verwirrend ist der Begriff „Interaktiv“, der von den meisten Anbietern zu Unrecht verwendet wird. Nehmen wir zum Beispiel ein Lexikon: Die **Compton's Interactive Encyclopedia** schreibt sich „interaktiv“ auf die Fahne. Sie kann diese Aussage aber auch halten! Während andere CDs mit dem gleichen Versprechen nicht im geringsten Sinne interaktiv sind, so kann man bei der Compton's CD wirklich interaktiv mitwirken. Denn Sie können sich zum Beispiel Informationen zusammensuchen, diese zu einer Show zusammenstellen und dann getrennt vom

Hauptprogramm ablaufen lassen. Das ist interaktiv!

Es gibt aber auch noch eine ganze Menge andere CD-Titel, die sich mit Recht interaktiv nennen dürfen. Da wäre zum Beispiel noch die relativ neue MPEG-Version der Prince-CD **Lovesymbol Interactive**. Zwar brauchen Sie bei dieser CD eine besondere Abspielkarte, aber gegenüber der herkömmlichen Version hat diese den Vorteil, daß Sie selbst für ein ruckelfreies Video relativ wenig Rechen-Power brauchen. Bei der neuen Generation von Spielen brauchen Sie zwar keine speziellen Abspielkarten, aber durch die großen Videosequenzen jede Menge Rechen-Power!

Wir haben Ihnen nachfolgend ein paar empfehlenswerte CD-Titel



Lovesymbol Interactive

zusammengestellt. Dort finden jeweils verschiedene Titel zu den wirklich „interaktiven“ Bereichen: Film, Musik, Spiele und Enzyklopädien. Natürlich geben wir Ihnen auch gleich alle

Infos zu den Systemvoraussetzungen, die Sie brauchen.

Vorsicht bei CD-i

CD-i-Spiele oder Filme sind unbestritten von feinsten Qualität. Allerdings hat das Ganze einen Haken, und der liegt in der Sache der Natur: Für CD-i gibt es normalerweise ein spezielles Abspielgerät von Philips, das wenig mit Computern zu tun hat. Denn es gehört an den selben Platz wie ein Videorecorder, nämlich ins Wohnzimmer! Allerdings gibt es einige CD-is, die sich auch auf einem PC abspielen lassen. Die Mindestvoraussetzung hierfür ist aber eine

MPEG-Karte, die von diversen Herstellern angeboten wird. Diese Karte nützt nur etwas, wenn es sich um Spielfilme oder Music-Videos auf CD handelt. Richtige Spiele können Sie hingegen nicht auf dem PC ablaufen lassen. Denn hierbei gibt es Steuerprobleme, da Sie ja nur die Maus, einen Joystick oder die Tastatur zur Verfügung haben. Bei einem CD-i-Player haben Sie ein spezielles Steuerelement, das sich nicht auf den PC umsetzen läßt.

The Greatest Paper Airplanes

Die berühmtesten Papierflieger! - auf Diskette -

für Windows.



Die Greatest Paper Airplanes ist ein erfrischendes und witziges Programm, das sich mit dem Thema "Fliegen" beschäftigt. Die tolle Bildschirmarstellung in Form eines Notizbuches führt Sie durch die Geschichte der (Papier-) Fliegerei und den Techniken des Papierfaltens. Genießen Sie dabei viele, spaßige Animationen und tolle Sound-Effekte.

- Die 25 berühmtesten Flugzeug-Papierflieger - Die einzelnen Arbeitsschritte werden in wechselläufigen 3D-Animationen dargestellt.
- Der im Lieferumfang enthaltene "folding airplanes" - Bildschirmschoner faltet und entfaltet alle 25 Flieger auf vielfältigste Art und Weise.
- Wie wenn das Alles noch nicht genug wäre... liegt der Packung ein 50 Seiten starkes Faltsbuch mit den 25 Fliegern in je zwei verschiedenen Designs bei. Die Faltpapierflieger für die Flieger können natürlich auch ausgedruckt werden.



KittyHawk

Der phantastische Preis für das englische Programm - auf Diskette - Bestell-Nr. V10-825

59,95 DM

©1994 KittyHawk Software, Inc. The Greatest Paper Airplanes is a trademark of KittyHawk Software, Inc. MS-DOS is a registered trademark and Windows is a trademark of Microsoft Corporation.

ONE MUST FALL 2097

CDV Action Spiel Spaß

NEU!

Best.-Nr. CDR2022 DM 9,95

Der Schreibtrainer

CD-ROM

»DER SCHREIBTRAINER für Windows 3

NEU!

Best.-Nr. CDR2009 DM 39,95

Mystic Towers

CD-ROM

A BARON BALDRIC GAME

Best.-Nr. CDR1851 DM 59,95

Depth Dwellers

CD-ROM

A Stereographic Reality Game!

Best.-Nr. CDR2102 DM 49,95

Kai's Power Schoner

CD-ROM

Best.-Nr. CDR1949 DM 29,95

ONE MUST FALL ist ein hochklassig animiertes Kampfspiel für 1 bis 2 Spieler, mit digitalem Soundtrack und realistischen Animationen. Jeder Gegner erfordert eine andere Taktik. Auch die Bewegungsabläufe beim Ducken, Springen, Schlagen usw. variieren. Hardware: Min. 386er mit VGA-Grafik, Festplatte und 4MB RAM. Insgesamt 10 tolle Shareware-Games!

Der Schreibtrainer Lernen Sie auf spielende Weise das schnelle 10-Finger-System! DER SCHREIBTRAINER wertet Ihre Leistung exakt aus und zeigt die Schwachstellen. Dabei werden Sie mit vielen Tipps unterstützt. Auch Fragen wie "Wie schreibe ich einen Lebenslauf" oder "Kommt nach dem Komma ein Leerzeichen" werden vom Hilfesystem beantwortet. Key-Watch überwacht auf Wunsch Ihre Eingaben in beliebige Win-Anwendungen. Mit Zehnerblock trainieren Sie die schnelle Bedienung des numerischen Tastenfeldes. So beenden Sie in Zukunft Ihre Arbeit noch schneller!

MYSTIC TOWERS - Der neueste Hit von Apogee. Übernehmen Sie die Rolle des liebenswerten Baron Baldric und helfen Sie den Townpeoples, die Burgen Ihrer Väter von geheimnisvollen Bestien zu befreien. Überall spukt es - keine Nacht ist Ruhe. Rassel, Getöse und Geheule läßt niemanden mehr ruhig schlafen. In über 540 Räumen mit 56 witzigen Soundeffekten, 8 wunderschönen Soundtracks, 30 Monstern, vielen Zaubersprüchen, Waffen und Geheimnissen schlagen Sie sich durch eine Welt voll amüsanten Begebenheiten. Hierbei kann Baron sehr interaktiv agieren. Mit gerissenen Monstern, sehr guter digitaler Musik und weichem VGA-Scrolling bietet diese 3D VGA-Jagd alles, was mit tollem Spielspaß definiert werden kann. - **Vollversion!**

Depth Dwellers ist ein ultra-realistisches 3D Virtual Reality-Ballerspiel. Sinn der Sache ist es, in den geheimnisvollen Minen Oras die tyrannischen Herrscher vom Volke der Ri zu finden und zu eliminieren. Verhindern Sie, daß die Ri aus Zende, dem ultraharten Material aus den Minen Oras, eine Superwaffe bauen. Sonst wären auch die übrigen acht Planeten des Sonnensystems bald nur noch Sklavenkolonien der Ri! Ihre Mission ist alles andere als einfach. Viele gefährliche Gegner und geheimnisvolle, unterirdische Räume machen das Spiel **mehr als nur interessant**. Genießen Sie unglaublich realistische Action! Depth Dwellers bietet mit dem Stereosound für Ihre Soundkarte und der faszinierenden 3D-Darstellung (3D-Brille liegt bei!) ein Abenteuer für alle Dimensionen, die Sie wahrnehmen können. Was Sie bisher kannten, wird übertroffen - genießen Sie **Stereographic Reality! - Vollversion!**

Kai's Power Schoner - Die vielen schönen Shareware-, PD- und Freeware-Bildschirmschoner **machen Arbeitspausen unter Windows zur Attraktion!** Für diese Sammlung wurden die besten und witzigsten Programme ausgesucht: **30 AfterDark-Module, 80 Schoner im SCR-Format** für den integrierten Win3.1-ScreenSaver und **10 Utilities** zu diesem Thema. Alle Schoner lassen sich bequem **über das mitgelieferte Windows-Menü testen und installieren**.

Quatra Command & F-18

CD-ROM

Best.-Nr. CDR1849 DM 39,95

APOGEE! Gold Selection! Vol.1

CD-ROM

Best.-Nr. CDR1850 DM 14,95

VirtualVivid Sampler

CD-ROM

Best.-Nr. CDR1764 DM 24,95

WinBTX Mozart

CD-ROM

Best.-Nr. CDR2004 DM 49,95

Jazz Jackrabbit

CD-ROM

Best.-Nr. CDR2005 DM 9,95

Verwaltung PUR!

CD-ROM

Best.-Nr. CDR2008 DM 19,95

Wissen PUR!

CD-ROM

Best.-Nr. CDR2006 DM 19,95

Lernen PUR!

CD-ROM

Best.-Nr. CDR2007 DM 19,95

Quatra Command & F-18 - Endlich gibt es gute Actionspiele für Windows. Mit Ihrem Jet heizen Sie durch die Gegend und ballern, was das Zeug hält. Mit **toller 256-Farben-Grafik und internalisierter Geräuschkulisse** für Soundkarte. **2 lizenzierte Vollversionen** plus 10 Sharewareprogramme für Windows.

APOGEE! Gold Selection Vol.1 - Die ultimative APOGEE-CD! **Alle 25 aktuellen APOGEE Shareware-Games** auf einer CD. Wer nicht weiß, wieviel Spaß anspruchsvolle PC-Spiele von heute machen, braucht diese CD - Wer APOGEE schon kennt, holt sie sich sowieso! Incl. dem topaktuellen **Mystic Towers, Raptor, Blake Stone, Halloween Harry, Bio Menace, Cosmo, Monster Bash!, Dark Ages, Duke Nukem, Hocus Pocus** und weiteren Apogee-Hits.

VIRTUAL VIVID Sampler - Multimedia-Erotik! Dieser Erotik-Sampler zeigt auf über **233 MB** Ausschnitte aus vielen VIVID-CDs. **Tolle Animationen!**

WinBTX Mozart ist ein Multimedia BTX-Decoder. Features: CEPT-Protokoll Darstellung von BIM-Doppeldeckseiten (nach CEPT) **Photo-Btx durch eingebauten Bildbetrachter FUNI-fare BTX-Sound- und Sprachausgabe** Regionalbereichswechsel Iconmenüs für alle BTX-Funktionen automatisches Login **turbo-schneller Bildaufbau** Diese CD enthält zwei Vollversionen von WinBTX: **Für Windows und für LINUX!**

Jazz Jackrabbit - Ein phantastisches Jump and Run Spiel mit **extraweichem Smooth-Scrolling**. Der kleine Hase Jazz Jackrabbit ist hierbei die Spielfigur. Alle Hindernisse wie Schildkröten u.ä. sollen aus dem Weg geräumt werden, um den terroristisch gesinnten Turtles die Macht zu nehmen. Insgesamt 10 feine Sharewarespiele zum Minipreis!

Verwaltung PUR! Über 400 Programme bringen System in Ihre Briefmarkensammlung, Adressen, Fremdsprachenkartei etc. und erleichtern Ihnen die Arbeit!

Wissen PUR! 270 Datenbanken, Astronomieprogramme, Funktionsplotter, alles zu **TEX** etc. - ideal für jeden vom Schüler bis zum Professor!

Lernen PUR! - Kein Lehrer ist so geduldig wie der PC! Lernen Sie, was Sie schon immer wissen wollten! 117 Programme für **effektives Lernen am PC!**

Ankreuzen, Abschieben und die Post geht ab!

Bestellung!

ABSENDER - Bitte nicht vergessen -

Kunden-Nr. (falls bekannt)

Vorname _____ Name _____

Strasse / Haus-Nr. _____

Land / PLZ / Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

☐ Check über DM _____ beigl. bei (Versandkosten 7,- DM)

☐ per Nachnahme (Versandkosten 10,- DM)

☐ per Lastschrift von nachfolgendem Konto (Versandkosten 7,- DM)

Bank / Ort _____

RZ _____ Konto-Nr. _____

☐ per Kreditkarte (Versandkosten 10,- DM)

Kreditkarte _____ Ablaufdatum _____

Kreditkarten-Nr. _____

Artikel	Best.-Nr.	Preis
Virtual Vivid	CDR1764	DM 24,95
Wissen PUR!	CDR2006	DM 19,95
Verwaltung PUR!	CDR2008	DM 19,95
Lernen PUR!	CDR2007	DM 19,95
Win BTX Mozart	CDR2004	DM 49,95
QuatraCommand&F-18	CDR1849	DM 39,95
Depth Dwellers CD-ROM	CDR2102	DM 49,95
Mystic Towers CD-ROM	CDR1851	DM 59,95
Mystic Towers Disk	V10-813	DM 59,95
One must fall Shareware-CD	CDR2022	DM 9,95
Der Schreibtrainer Vollversion	CDR2009	DM 39,95
Kai's Power-Schoner	CDR1949	DM 29,95
Jazz Jackrabbit Shareware-CD	CDR2005	DM 9,95
APOGEE! Gold-Selection! SW-CD	CDR1850	DM 14,95
CD-ROM-Katalog 11/94 - CD-ROM	CDR3000	DM 9,95
THE SWAP TWO - EROTIK-CD!	CDR1786	DM 79,95
Curse of the Catwoman - EROTIK-CD!	CDR1755	DM 59,95
EXTREME HOT GIRLS - EROTIK-CD!	CDR1809	DM 39,95
The Greatest Paper Airplanes Disk	V10-825	DM 59,95

CDV Software GmbH

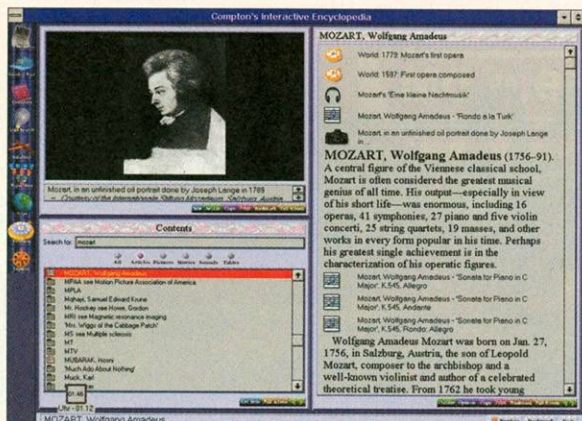
Tel 0721-97224-0

Fax 0721-97224-24

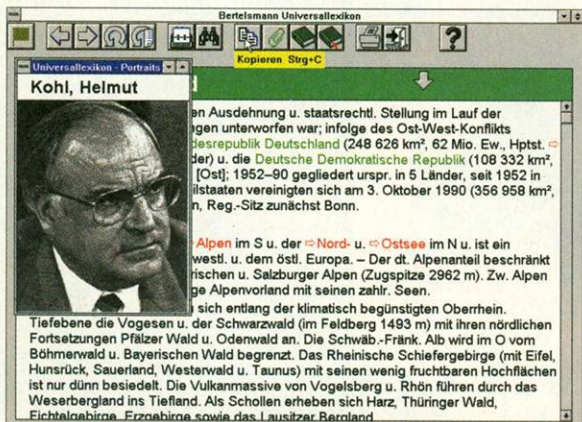
Btx *CDV#

Postfach 2749

D-76014 Karlsruhe



Vom Feinsten: Compton's Interactive Encyclopedia



Herbe Enttäuschung: Bertelsmann Lexikon



Absolut interessant: MS-Danger Creatures

Enzyklopädien

Compton's Interactive Encyclopedia

Endlich gibt es ein Lexikon, mit dem Sie auch wirklich interaktiv arbeiten können. Auf dieser CD finden Sie in über 33.000 Themen mehr als 7.000 Fotos und Illustrationen, zirka 100 Video-Clips und über 8 Stunden Tonaufnahmen. Damit sind die alten Zeiten nun endgültig vorbei, in denen Sie

noch in einem 1.000 Seiten dicken Wälzer mit Hilfe von Querverweisen nach einem Thema suchen mußten. Auf der Compton's CD geht dies viel einfacher. Nehmen wir an, Sie möchten die Lebensgeschichte von Mozart erfahren. Nichts leichter als das: Nachdem Sie per Suchbegriff das Lexikon angesprochen haben, bekommen Sie innerhalb von Sekunden das Leben von Mozart präsentiert. Natürlich bekommen Sie nicht nur einen trockenen Text, durch den Sie sich nach alter Manier durcharbeiten müssen. Im Gegenteil: In der in drei Teile aufgeteilten Oberfläche bekommen Sie einen Text, eine Auswahl an Musikstücken und Bildmaterial angeboten. Allerdings: *You must speak english!*

Systemvoraussetzungen:

486SX25, Windows, 4 MByte freier Arbeitsspeicher, 20 MByte Festplattenspeicher, CD-ROM-Laufwerk, Soundkarte

Preis: DM 149,-

Software Ressource,

Kirschbaumweg 28a, 50996 Köln, Tel.: (0 22 36) 6 40 21, Fax: (0 22 36) 3 11 03

Bertelsmann Universallexikon

Das neue Lexikon von Bertelsmann präsentiert sich zwar sehr informativ mit seinen 70.000 Stichwörtern, 1.000 Karten beziehungsweise Abbildungen und etwa 90 Minuten Ton, aber keineswegs interaktiv. Es ist aber zur Zeit noch das deutsche Lexikon am Markt. Leider macht diese CD von den heutzutage „multimedialen“ Möglichkeiten noch wenig Gebrauch. So haben Sie zwar gegenüber anderen Lexika ein riesiges Stichwortverzeichnis, aber die Suche mit Querverweisen erfolgt nach alter Buchmanie. In der Praxis sieht das so aus: Nachdem Sie ein Thema oder ein Stichwort gefunden haben, finden Sie im dazugehörigen Text rot markierte Wörter. Sobald Sie eines dieser Wörter anklicken, bekommen Sie eine neue Seite mit detaillierten Infos. Also – ein einfacher Querverweis.

Haben Sie die gewünschte Info nicht gleich gefunden, dann müssen Sie zum Basistext zurückblättern.

Einen gravierenden Vorteil hat das Lexikon: Der Text und der Ton sind komplett in deutsch gehalten.

Systemvoraussetzungen:

486SX25, Windows, 4 MByte freier Arbeitsspeicher, 2 MByte Festplattenspeicher, CD-ROM-Laufwerk, Soundkarte

Preis: DM 98,-

HighDensity, Siegestraße 55, 57076 Siegen, Tel.: (02 71) 77 11 02-0, Fax: (02 71) 77 11 02-2

Dangerous Creatures

Ein Lexikon der etwas anderen Art finden Sie auf der Microsoft CD **Dangerous Creatures**. Dieses Lexikon entführt Sie in eine – den meisten unbekannte – Tierwelt. Die CD enthält zahlreiche Informationen zu über 250 Tieren, wobei jedes auf seine Art gefährlich ist. Das heißt nicht, daß Sie jetzt jedem Tier, daß Sie auf dieser CD finden, aus dem Weg gehen müssen. Nein, Sie bekommen faszinierende Infos zu Tieren, die von der Natur mit einem Schutzmechanismus gegen ihre Feinde ausgestattet wurden. Während zum Beispiel der Wolf eigentlich nur den Menschen fürchten muß, so hat da ein Frosch größere Probleme. Es gibt aber auch kleine niedliche Frösche, denen Sie nicht unbedingt in die Quere kommen sollten. Die CD enthält mehrere hundert Bilder zu den verschiedensten Tieren. Weiterhin finden Sie in etwa 800 Artikeln unglaubliche Infos über diese geheimnisvolle Tierwelt. Damit Sie aber nicht nur lesen müssen, gibt's auch noch mehrere Stunden gesprochenen Text.

Systemvoraussetzungen:

486SX25, Windows, 4 MByte freier Arbeitsspeicher, 2,5 MByte Festplattenspeicher, CD-ROM-Laufwerk, Soundkarte

Preis: DM 98,-

Microsoft GmbH, Edisonstr. 1, 85716 Unterschleißheim, Tel.: (0 89) 31 76-0, Fax: (0 89) 31 76 36-00

486 DX/2-66 CD

⊗ 66 MHz ⊗ 256 KB Cache ⊗ 3xVLB und 4xISA Bus ⊗ 4 MB RAM ⊗ 520 MB Festplatte [12ms, AT-Bus]
 ⊗ 38cm/15" Monitor [Digital controlled, 64 kHz, 1280x1024, MPR-2] ⊗ VLB-VGA Karte [1MB RAM] ⊗ Double-Speed CD-ROM [Photo-CD fähig, MPC-Level 2, CD-I, Motorschublade] ⊗ 1.44 MB Floppy ⊗ Software: DOS & MS-Windows [Incl. Disketten und Handbüchern], Magix HomeControl auf CD ⊗ 1 Jahr Vollgarantie

2500,-

oder 30 x 97,- *

Pentium 90 CD

⊗ 90 MHz ⊗ 256 KB Cache-Speicher ⊗ 3xPCI und 5xISA Bus ⊗ 8 MB RAM ⊗ 540 MB Festplatte [12ms, Enhanced IDE] ⊗ 38cm/15" Monitor [Digital controlled, 64 kHz, 1280x1024, MPR-2] ⊗ PCI-VGA Accelerator Karte [2MB RAM] ⊗ 1.44 MB Floppy
 ⊗ Double-Speed CD-ROM Laufwerk [Photo-CD fähig, MPC Level-2, CD-I, Motorschublade] ⊗ Komplettssoftware: DOS & MS-Windows [Incl. Disketten und Handbüchern], Magix HomeControl auf CD ⊗ 1 Jahr Vollgarantie

4200,-

oder 24 x 198,- *

PC SPEZIALIST

...einfach sympathisch!



Bei pc. Spezialist immer serienmäßig:

Besonders leise laufender Netzteil-Lüfter ⊗ ZIF-Sockel für die CPU ⊗ Optimiertes Gehäuse mit reichlich Aufrüstmöglichkeiten ⊗ Tastatur mit DoubleShot-Injektion-Tasten ⊗ Software komplett installiert ⊗ Kostenlose Treiber-Versorgung nach dem Kauf ⊗ 24-Stunden Mailbox-Support ⊗ Bundesweiten Service ⊗ Markenkomponenten

DoubleSpeed CD-ROM serienmäßig

Das spart Ihnen umständliches Nachrüsten. Sie können von Anfang an CD-ROM Software, Photo-CDs, Multimedia und Spiele nutzen.

* Finanzierung über die CC-Bank AG. 12,9% eff. Jahreszins.

01159 Dresden

Freibergerstraße 122
 fon 03 51 / 4 98 00 00
 fax 03 51 / 4 98 00 14

03046 Cottbus

Franz-Mehring-Straße 12
 fon 03 55 / 70 04 81
 fax 03 55 / 70 04 04

04357 Leipzig

Mockauer Straße 11-13
 fon 03 41 / 6 01 61 43
 fax 03 41 / 6 01 61 47

08058 Zwickau

Leipziger Straße 176
 fon 03 75 / 44 65-0
 fax 03 75 / 44 65-12

09130 Chemnitz

Sonnenstraße 64
 fon 03 71 / 42 78 36
 fax 03 71 / 42 78 38

10245 Berlin

Boxhagener Straße 112
 fon 03 30 / 30 64 03 11
 fax 03 30 / 5 88 88 77

NEU 15 806 Berlin

Am Theresenhof 1 / Sudring Center
 fon 03 33 / 70 84 200
 fax 03 33 / 70 84 2055

18146 Rostock

Hinrichsdorferstraße 16
 fon 03 81 / 69 98 21
 fax 03 81 / 69 98 21

22041 Hamburg

Ahrensburger Straße 71
 fon 0 40 / 6 57 10 23
 fax 0 40 / 6 57 10 20

22549 Hamburg

Rugenburg 277 (Ring 3)
 fon 0 40 / 8 31 60 46
 fax 0 40 / 8 32 22 71

23552 Lübeck

Wahmstraße 50
 fon 0 45 1 / 7 45 98
 fax 04 51 / 7 31 63

28195 Bremen

Breitenweg 53
 fon 04 21 / 1 65 56 07
 fax 04 21 / 1 65 56 09

30449 Hannover

Deisterstraße 17
 fon 05 11 / 45 10 61
 fax 05 11 / 45 10 65

33098 Paderborn

Am Rippinger Weg 20
 fon 0 52 51 / 6 10 87
 fax 0 52 51 / 6 50 56

33609 Bielefeld

Karolinenstraße 39
 fon 05 21 / 7 00 01
 fax 05 21 / 7 33 99

35396 Gießen

Wingert 18 (Wieseck)
 fon 06 41 / 9 52 11-0
 fax 06 41 / 9 52 11-17

38122 Braunschweig

Frankfurter Straße 226
 fon 05 31 / 2 81 04-0
 fax 05 31 / 2 81 04-44

39110 Magdeburg

Große Diesdörfer Str. 179
 fon 03 91 / 739 10 90
 fax 03 91 / 60 41 29 (2. Tel.)

40210 Düsseldorf

Karlstraße 96
 fon 02 11 / 1 72 51-0
 fax 02 11 / 1 72 51-99

41061 M.Gladbach

Steppestraße 48
 fon 0 21 61 / 17 97 67
 fax 0 21 61 / 17 97 69

42657 Solingen

Kölner Straße 41
 fon 02 12 / 2 48 13-0
 fax 02 12 / 2 48 13-33

44143 Dortmund

Von-der-Tann-Straße 21
 fon 02 31 / 5 60 04 92
 fax 02 31 / 5 60 04 74

46236 Bottrop

Essener Straße 5
 fon 0 20 41 / 68 85 94, 68 51 99
 fax 0 20 41 / 68 82 57

48143 Münster

Frauenstraße 18
 fon 02 51 / 4 01 96
 fax 02 51 / 4 32 63

51373 Leverkusen

Adolf-Kaschiny-Straße 12
 fon 02 14 / 8 68 12-0
 fax 02 14 / 8 68 12-40

51465 B.-Gladbach

Hauptstraße 80
 fon 0 22 02 / 5 20 33
 fax 0 22 02 / 5 20 32

52477 Alsdorf

Gutenbergstr. 3 (Mariadorf)
 fon 0 24 04 / 98 69 20
 fax 0 24 04 / 98 69 30

54290 Trier

Walramstraße 28
 fon 06 51 / 97 98-0
 fax 06 51 / 97 98-18

56070 Koblenz

Rudolf-Dieselstraße 2a
 fon 02 61 / 8 84 22 33
 fax 02 61 / 8 84 22 66

57072 Siegen

Marburger Tor 2
 fon 02 71 / 5 22 88
 fax 02 71 / 5 25 34 1

59494 Soest

Am Vreithof 5 (am Rathaus)
 fon 0 29 21 / 36 24-0
 fax 0 29 21 / 36 24-86

60528 Frankfurt

Melbocusstraße 35b
 fon 0 69 / 67 10 93
 fax 0 69 / 67 77 02

63739 Aschaffenburg

Fabrikstraße 4
 fon 0 60 21 / 29 99 29
 fax 0 60 21 / 21 85 28

64283 Darmstadt

Rheinstraße 32
 fon 0 61 51 / 17 75 23
 fax 0 61 51 / 15 12 58

66121 Saarbrücken

Mainzerstraße 78
 fon 06 81 / 63 86 29
 fax 06 81 / 63 86 58

70191 Stuttgart

Heilbronner Straße 163
 fon 0 711 / 25 69 620
 fax 0 711 / 25 69 631

74074 Heilbronn

Wilhelmstraße 33
 fon 0 71 31 / 96 22 22
 fax 0 71 31 / 96 33 33

77694 Kehl a. Rhein

Hauptstraße 150
 fon 0 78 51 / 94 75 50
 fax 0 78 51 / 99 01 30

77933 Lahr

Friedrichstraße 23
 fon 0 78 21 / 98 72 70
 fax 0 78 21 / 98 72 78

78467 Konstanz

Wollmatingerstraße 22
 fon 0 75 31 / 5 57 10
 fax 0 75 31 / 5 59 66

79618 Rheinfelden

Eichamstraße 6
 fon 0 76 23 / 306 98
 fax 0 76 23 / 306 99

79798 Jestetten

Hauptstraße 2
 fon 0 77 45 / 55 00
 fax 0 77 45 / 55 01

80335 München

Dachauer Straße 15
 fon 0 89 / 5 50 10 57
 fax 0 89 / 5 50 14 56

82205 Gilling

Karolingerstraße 34
 fon 0 81 05 / 50 58
 fax 0 81 05 / 2 32 00

NEU 89 231 Neu-Ulm

Augsburger Straße 22
 fon 0 731 / 72 36 63
 fax 0 731 / 97 27 154

93059 Regensburg

Im Gewerbepark C 62
 fon 0 941 / 4 82 99
 fax 0 941 / 4 82 02

96264 Altenkunstadt

Dr. Friedrich Baur Straße 1
 fon 0 95 75 / 791 73
 fax 0 95 75 / 92 02 02

99084 Erfurt

Thomasstraße 8
 fon 0 36 1 / 5 62 18 46
 fax 0 36 1 / 5 62 18 48

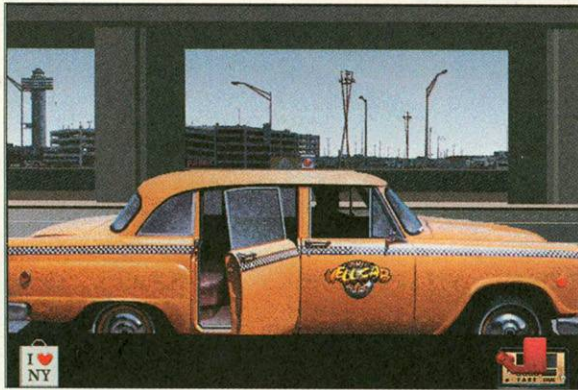
L-8009 Luxemburg

113, route d'Arion / Strassen
 fon 0 03 52 / 31 61 54
 fax 0 03 52 / 31 61 55

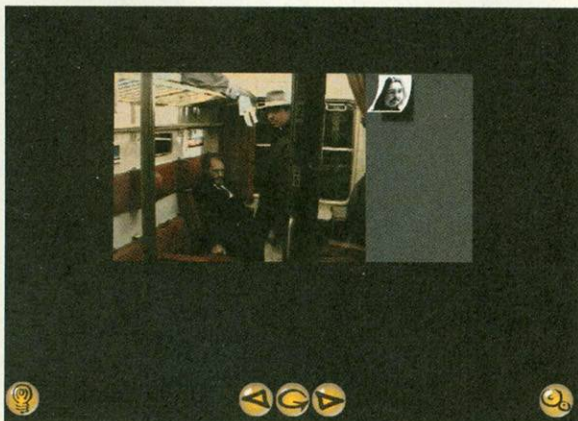
0180 - 33 04 110 Servicephone 24-Stunden-rund-um-die Uhr.

Mailbox: 0521 75904 Software
 Mailbox: 0531 2810455 Treiber

Angebote freibleibend, solange Vorrat reicht. Angaben nach bestem Wissen. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Preise in DM.



Hellcab: Auf ins Taxi 666



Inspektor Zebok: Schon wieder eine Leiche



Under a Killing Moon: Tex hat die Faxen dicke

Die Zukunft bringt's

Oder ist sie schon zum Greifen nahe? Wenn man die neusten Infos über **Flash Traffic** hört, dann kann die Zukunft nicht mehr weit sein. Die Story bringt nichts Neues. Aber wenn man die Spielbedienung und den Ablauf sieht, dann ist das allerdings etwas vollkommen Neues!

In **Flash Traffic** sind Sie der Chef der amerikanischen Drogenbehörde DEA. Ihre Aufgabe ist es, alle Einsätze selbst zu koordinieren. Die Spieloberfläche ist aber keine Grafik, sondern ein MPEG-Video in Spielfilm-Qualität! Auf insgesamt 3 CDs befinden sich über 2 Stunden reiner Spielfilm, der in dieses Spiel eingebaut ist. Natürlich sind auch die Spielfiguren reelle Schauspieler. Allerdings: Das etwa im Dezember erscheinende Spiel braucht unbedingt eine Real-Magic MPEG-Karte.

Interaktive Spiele

Hellcab

Eigentlich begann der Tag wunderschön, nachdem Sie am Flughafen von New York gelandet waren. Der dort ansässige Geldautomat zeigt sich auch von seiner guten Seite und gibt Ihnen das nötige Kleingeld, daß Sie für einen schönen Trip durch die Stadt brauchen. Jetzt fehlt nur noch eines: Ein Taxi. Und unglaublich, es steht eines vor der Tür!

Mit dieser kleinen Geschichte beginnt Ihr Höllentrip mit einem äußerst seltsamen Taxifahrer quer durch New York. **Hellcab** ist aber nicht nur ein reines Spiel, das Sie Stück für Stück bestreiten müssen. Hier haben sich die Erfinder gleich noch ein paar nette „Schmankerl“ einfallen lassen. So müssen Sie während des Spiels zum Beispiel ein Gebäude betreten. Dort finden Sie an den Wänden Bilderrahmen, unter denen sich äußerst sehenswerte Animationen verstecken. Aber auch der komplette Spielablauf ist nicht so, wie man ihn normalerweise gewohnt ist.

Systemvoraussetzungen:

486SX25, Windows, 3 MByte freier Arbeitsspeicher, 3 MByte Festplattenspeicher, CD-ROM-Laufwerk, Soundkarte

Preis: DM 169,-

Softgold GmbH, Daimlerstraße 9, 41564 Kaarst, Tel.: (0 21 31) 66 02-0, Fax: (0 21 31) 66 02-2 16

Inspektor Zebok

Als der etwas andere Krimi präsentiert sich das interaktive Spiel **Inspektor Zebok**. Dieser multimediale Tatort zieht sich über drei CDs und ist mit Video-Sequenzen nur so bestückt. Ihre Aufgabe ist eigentlich ganz einfach: finden Sie den Mörder. Da Sie natürlich erst einmal eine Leiche brauchen, bekommen Sie zu Anfang der Geschichte die Nachricht, daß in einem Zug ein Toter gefunden wurde. Jetzt liegt es Ihnen, die einzelnen Beweise zu sammeln und eine Menge Leute zu befragen. Damit Sie nicht vor Ihrem Computer sit-

zen und alles aufschreiben müssen, gibt es hierzu ein Hilfenmenü. Das Spiel besteht fast ausschließlich aus Video-Sequenzen, die mit richtigen Schauspielern gedreht wurden. Inspektor Zebok ist auch komplett in deutsch abgefaßt. Selbst die Sprachausgaben sind in gewohntem Ton zu hören. Da das Spiel unter Windows läuft, werden hier AVI-Videos verwendet, die richtige Rechen-Power erwarten.

Systemvoraussetzungen:

486SX25, Windows, 8 MByte freier Arbeitsspeicher, 18 MByte Festplattenspeicher, CD-ROM-Laufwerk, Soundkarte

Preis: DM 139,-

bhv Verlag, Postfach 30 01 62, 41342 Korschenbroich, Tel.: (0 21 82) 8 51-01, Fax: (0 21 82) 5 09 15

Under a Killing Moon

Sie möchten interaktiv einen Spielfilm beeinflussen? Dann sind Sie bei **Under a Killing Moon** genau richtig! Dieses wohl zur Zeit größte und umfangreichste Spielewerk birgt über 2 Stunden Video auf insgesamt 4 CDs. Bei den Filmen agieren 25 digitalisierte Schauspieler, wovon einige bereits aus Film und Fernsehen bekannt sind. Und das ist Ihr Ziel: Sie schlüpfen in die Rolle des abgewrackten Privatdetektivs Tex Murphy. Der erste Auftrag, den Sie bekommen und bei dem es eigentlich nur um eine verschwundene Statue geht, sieht recht harmlos aus. Aber nach kurzer Zeit der Ermittlung beginnen Sie sich selbst einige Fragen zu stellen. Da Sie als Held recht hartnäckig sind, gehen Sie der Sache natürlich auf den Grund. Dadurch ist es schon vorprogrammiert, daß Sie in Schwierigkeiten kommen. Und jetzt geht es erst richtig los!

Systemvoraussetzungen:

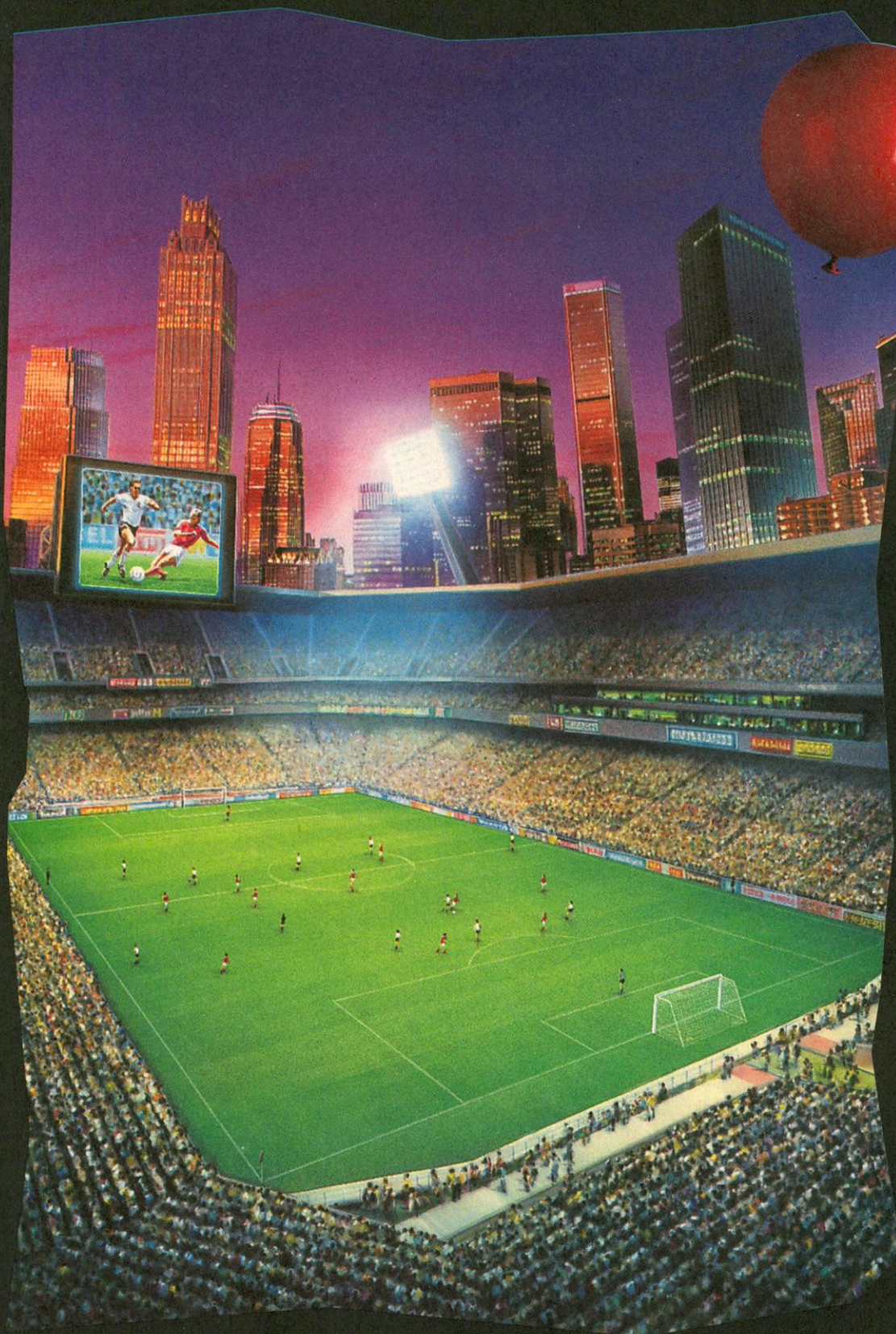
486SX25, 4 MByte freier Arbeitsspeicher, CD-ROM-Laufwerk, Soundkarte

Preis: DM 150,-

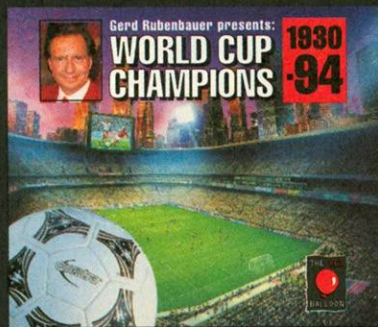
EMP Handelsgesellschaft mbH, Postfach 1721, 49811 Lingen, Tel.: (05 91) 91 43-11, Fax: (05 91) 91 43-20



Aktiv-CD statt
Matt-Scheibe



kick off



**World Cup Champions &
Shooting Stars 1930 - 94**

Kat.-Nr. 76896-40026-2

DM 79,95*

*unverbindl. Preisempf.

Fußball – meisterlich
in Szene gesetzt.
Eine faszinierende
Multimedia-Doku-
mentation über die
Fußball-Weltmeister-
schaften von 1930
bis 1994. Alles,
was interessiert, in
Schrift, Wort und
Bild. Ein Muß für
jeden Fußball-Fan.

See you soon.

Im Vertrieb der
BMG
INTERACTIVE
Entertainment





Spielfilme und Musik-Videos auf CD-i

STAR TREK VI Das unentdeckte Land



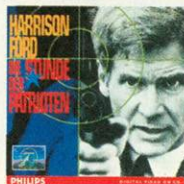
Auf geht es in das neue Abenteuer mit Captain Kirk und seiner – eigentlich jedem – bekannten Crew. Mit einer gut überholten Enterprise trifft sich die seit 25 Jahren erfolgreiche Crew wieder einmal im Weltraum. Nachdem in der letzten Folge Captain Kirk wieder zum Raumschiff-Commander degradiert wurde, so hat man im sechsten Teil den guten Sulu in den Chefsessel gehoben. Und das aus gutem Grund! Denn bereits in den ersten 5 Minuten hat Sulu einen Solo-Auftritt. Als er mit seinem neuen Raumschiff von einem Routineflug nach Hause fahren will, wird er erst einmal von einer Supra-Schockwelle gut durchgeschüttelt. Dieses Schlüsselereignis bringt die Geschichte erst richtig in Schwung. Aber keine Angst, auf Captain Kirk und seine Crew ist wie immer Verlaß!

Systemvoraussetzungen:
486SX25, 4 MByte freier Arbeitsspeicher, CD-ROM-Laufwerk, MPEG-Karte, evtl. Soundkarte
Preis: DM 40,-
NewMediaWorld, Ingolstädter-Str. 12, 80807 München,
Tel.: (0 89) 35 65-15 40,
Fax: (0 89) 35 65-22 95

Eventuell Soundkarte?

Bei den CD-is unter dem Punkt **Systemvoraussetzungen** finden Sie immer den Eintrag „eventuell Soundkarte“. Falls Sie bereits eine MPEG-Karte besitzen, und bei Ihnen kommt die Musik auch ohne Soundkarte, dann wird Sie der Eintrag etwas wundern. Dies ist verständlich, aber für Neueinsteiger sehr wichtig. Denn wenn Sie zum Beispiel die MPEG-Karte *Real Magic light* erstehen, dann kommen Sie um eine Soundkarte nicht herum. Das Mysterium ist aber leicht aufzuklären: Wenn Sie eine MPEG-Karte kaufen, dann ist in der Regel bereits ein Soundchip darauf integriert. Bei der Light-Version der Real-Magic ist das nicht der Fall. Also, es liegt bei Ihnen, welchen Aufwand Sie bei der Installation der Karte und beim Abspielen der MPEG-Dateien Sie treiben wollen.

Die Stunde der Patrioten



Wer kennt ihn nicht: Harrison Ford. Egal, ob er als Indy durch Wüste oder Dschungel huscht oder als CIA-Agent die Spione das Fürchten lehrt; er ist und bleibt ein (Film)Held! Wenn Sie den guten Harrison einmal in der Rolle als wirklich besorgter Familienvater sehen möchten, dann sollten Sie **Die Stunde der Patrioten** nicht verpassen. Denn was harmlos anfängt, kann schnell eine aufreibende Story werden. Und so passiert's: Während eines Londonaufenthalts beobachtet der ehemalige CIA-Agent Jack Ryan einen Terroranschlag auf ein Mitglied des britischen Königshauses. Da in Jack natürlich noch eine kleine Portion Indy-Mut steckt, kann er in diesem Fall seine Nase nicht aus der Sache raushalten.

Systemvoraussetzungen:
486SX25, 4 MByte freier Arbeitsspeicher, CD-ROM-Laufwerk, MPEG-Karte, evtl. Soundkarte
Preis: DM 40,-
NewMediaWorld, Ingolstädter-Str. 12, 80807 München,
Tel.: (0 89) 35 65-15 40,
Fax: (0 89) 35 65-22 95

Tina Turner – Rio '88



Zugaberufe aus dem Publikum sind für Tina Turner absolut nichts Neues. Mit Ihrer CD **Rio '88** verdient sie diese Rufe ebenfalls; natürlich nur, wenn man Fan dieser Art von Musik ist. Falls Sie es sind, dann können Sie sich von dieser CD nur begeistern lassen. Schauplatz des Konzerts ist Rio de Janeiro, wie es der Titel schon im voraus verrät. Vor gut 200.000 Zuschauern fand dieses Rockspektakel 1988 in Rio statt, und die Rock-Amazone gab wie immer nur ihr Bestes. Auf den 2 CDs erwarten Sie musikalische Legenden wie „Private Dancer“, „We don't need another Hero“ oder „Break Every

Rule“. Natürlich könnten Sie sagen „Die habe ich bereits auf CD“, aber das ist einfach kein Vergleich! Während Tina innerhalb von Minuten die Menge zu toben bringt, sollten Sie einmal das Drumherum sehen, denn das schafft erst die richtige Atmosphäre.

Systemvoraussetzungen:
486SX25, 4 MByte freier Arbeitsspeicher, CD-ROM-Laufwerk, MPEG-Karte, evtl. Soundkarte
Preis: DM 40,-
NewMediaWorld, Ingolstädter-Str. 12, 80807 München,
Tel.: (0 89) 35 65-15 40,
Fax: (0 89) 35 65-22 95

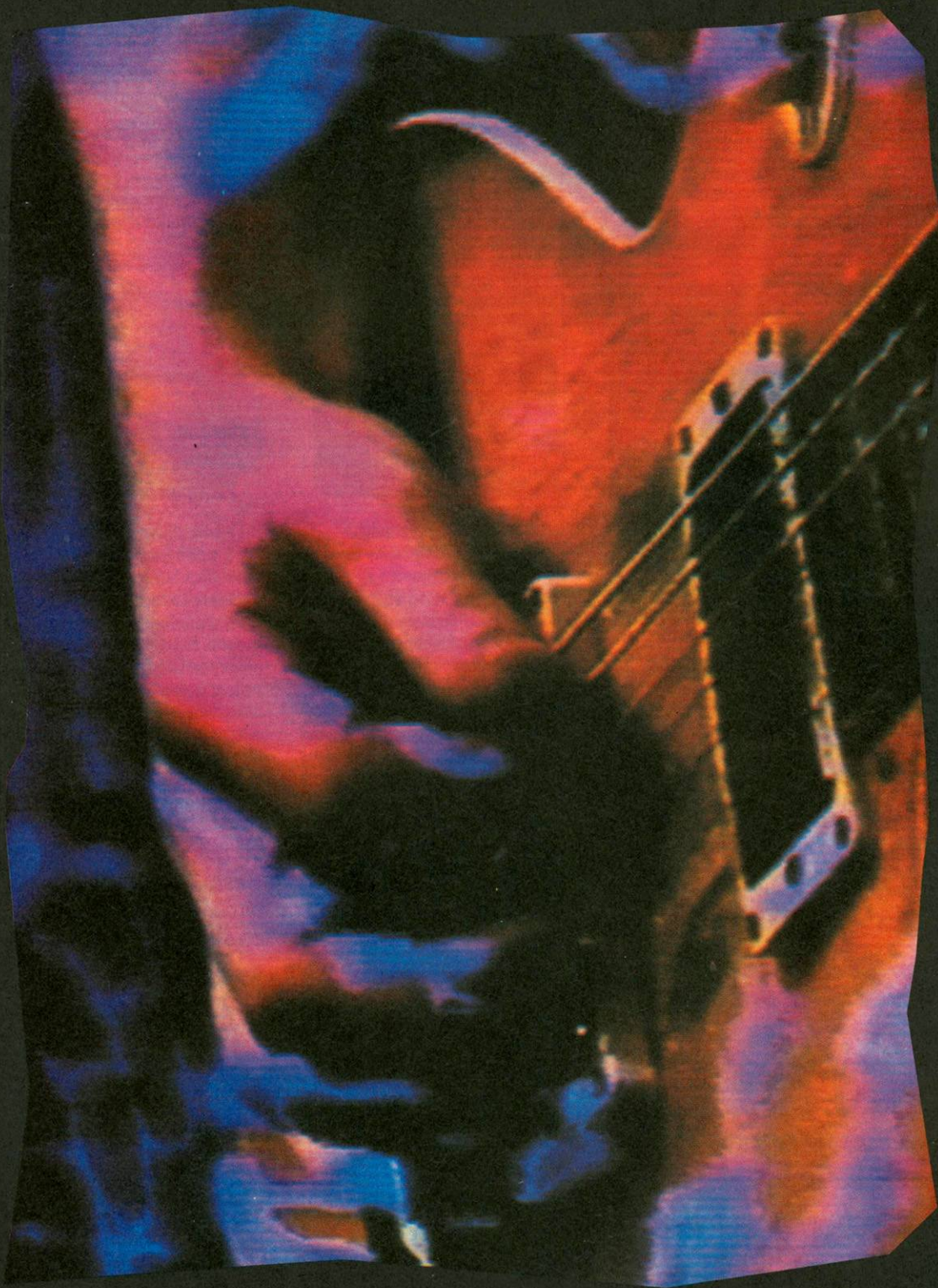
Bryan Adams – Waking up the Neighbours



Macht die Nachbarn wach! Mit dem Titel auf dieser CD wird es Ihnen ein Leichtes sein, sofern Ihr PC mit der Stereoanlage verbunden ist. Auf der leider nur 40 Minuten (!) langen CD warten aber selbst in der recht kurzen Zeit einige feine Videos vom guten Bryan. Als erstes steht natürlich der Top-Ten-Hit „Can't stop this Thing we started“ auf der Liste. Dazu gibt es das wohl verrücktesten Video, das Bryan Adams in seiner Laufbahn produziert hat. Ein weiteres Highlight ist das zweite Stück von insgesamt sieben. Mit „Everything I do, I do it for you“, das mit Kevin Costners „Robin Hood“ einen neuen Höhenflug erlebte, hält einem die CD bereits beim zweiten Stück in seinem Bann. Leider ist den Produzenten bei diesem Video die Farbe ausgegangen, und Sie müssen mit einem Schwarzweiß-Video vorlieb nehmen.

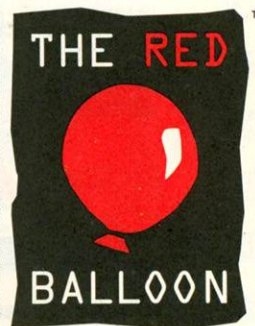
(MARKUS SELINGER)

Systemvoraussetzungen:
486SX25, 4 MByte freier Arbeitsspeicher, CD-ROM-Laufwerk, MPEG-Karte, evtl. Soundkarte
Preis: DM 40,-
NewMediaWorld, Ingolstädter-Str. 12, 80807 München,
Tel.: (0 89) 35 65-15 40,
Fax: (0 89) 35 65-22 95



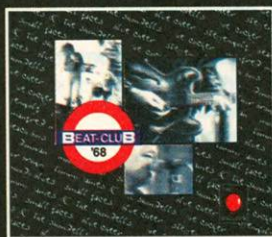
Heye ■ Partner

The Red Balloon is a registered trademark of Telemedia GmbH



Aktiv-CD statt
Matt-Scheibe

Rock Hysterie



Beat-Club '68

Kat.-Nr. 76896-40025-2

DM 79,95*

*unverbindl. Preisempf.

Das ganze Spektrum der Jahre '68 und '69. Mit Original-Einspielungen aus den ersten legendären Beat-Club-Sendungen.



**The Rock 'n' Roll Years –
die 50er**

Kat.-Nr. 76896-40024-2

DM 79,95*

Das interaktive Rock 'n' Roll-Lexikon. Mit Musikbeispielen, Videoclips, Superquiz und einer gehörigen Portion Zeitgefühl.

Wenn die Stars der 50er Jahre und die alten '68er auf CD-ROM losrocken, wird Rock History zur Rock Hysterie. Diese Scheiben sind Zeitgeist-Dokumentationen und musikalische Leckerbissen in einem.

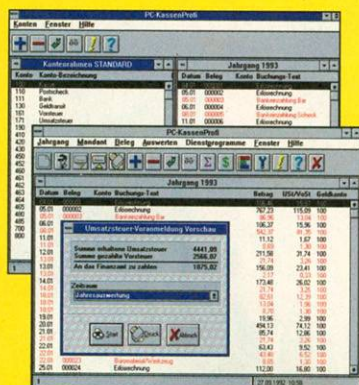
See you soon.



Im Vertrieb der
BMG
INTERACTIVE
Entertainment

12 Tips zur effizienten

Neu!



Das Profi-Kassenprogramm mit integrierter Finanzbuchhaltung! Mit der neuesten Version des PC-KassenProfis haben Sie Ihre Finanzen fest im Griff. Als Freiberufler oder als Unternehmer mit einer oder mehreren Firmen. So erhalten Sie z.B. Sofortauskunft zum Stand Ihrer Kasse, rufen Umsatzgrafiken ab oder liefern Ihre Betriebsdaten gleich mit DATEV-Konten an Ihren Steuerberater. Sie können Ihre Umsatzsteuervoranmeldung in einer Vorschau kontrollieren und sogar eine komplette Einnahme-Überschuß-Rechnung erstellen. Hier die wichtigsten Features im Detail: ➔ Mandantenfähigkeit ➔ frei definierbare Konten mit 2 DATEV-Kontenrahmen als Vorgabe ➔ Kassenstandanzeige ➔ Offene-Posten-Verwaltung ➔ Umsatzsteuer-Berechnung ➔ Quartals- und Jahresauswertungen mit Summen- und Saldenlisten ➔ Einnahme-Überschuß-Rechnung ➔ grafische Auswertung ➔ Export im Excel-, dBase- und ASCII-Format ➔ intuitive Oberfläche mit Toolbar

PC-KassenProfi

ISBN 3-926 177-26-8 ÖS 1475,-/SFr 199,-/DM 199,-

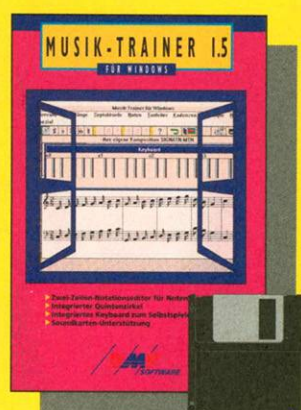
Neu!



Mit dieser Hausverwaltung können Sie ganz einfach detaillierte Nebenkostenabrechnungen erstellen: ➔ Für bis zu 100 Mietobjekte ➔ Unter Berücksichtigung von Mietern je Wohnung ➔ Vorauszahlungsvorschläge ➔ Briefmakros für schnellste Begleitschreiben ➔ Berechnung der Kosten nach m² Personen, pauschal usw. ➔ Kostenverteilung als Grafik ➔ Abrechnung in DM, Sfr, ÖS

Hausverwaltung für Windows

ISBN 3-926 177-18-7 ÖS 735,-/SFr 99,-/DM 99,-



So macht Ihnen Musik Spaß! Ob Sie Lehrer oder Schüler sind: Musiktrainer ist das optimale Lern- und Übungsprogramm für die Musiktheorie. Mit didaktisch ausgeklügelten Übungen zu Intervallen, Dreiklängen, Septakkorden und Tonleitern. Jetzt zusätzlich inkl. komfortablem Notationseditor, mit dem Sie im FREESTYLE-MODUS eigene Notenbeispiele, Modulationen und Akkordfolgen komponieren.

Musik-Trainer 1.5

ISBN 3-926 177-08-X ÖS 515,-/SFr 69,-/DM 69,-

Neu!



Der Super-Grafikkonvertierer, der für Sie 103 verschiedene Dateitypen in 133 Bitmap-Formaten liest und diese in 35 Dateitypen und in 72 Formaten ausgibt. Inkl. Fax- und Amiga-Formaten! Mit PixView können Sie ➔ Grafiken betrachten ➔ bearbeiten ➔ konvertieren ➔ drucken ➔ zoomen ➔ spiegeln ➔ in der Größe ändern ➔ die Farbpalette invertieren ➔ die Anzahl der Farben ändern ➔ Diashows und Animationen erzeugen.

PixView

ISBN 3-926 177-28-4 ÖS 515,-/SFr 69,-/DM 69,-

Neu!



Die umfassende Sammlung mit über 1.300 professionellen Symbolen im DXF-Format. Absolut maßstabsgerecht und weitestgehend normgetreu. Aus allen wichtigen Bereichen: ➔ Elektrotechnik und Elektronik ➔ Maschinenbau (Schrauben, Schweißnähte, Profile) ➔ Regeltechnik und Pneumatik ➔ Architektur (Inneneinrichtung, Garten, Fahrzeuge) ➔ Verfahrens- und Umwelttechnik ➔ Wirtschaft, Freizeit, Illustration...

CAD Symbolbibliotheken

ISBN 3-926 177-23-3 ÖS 735,-/SFr 99,-/DM 99,-

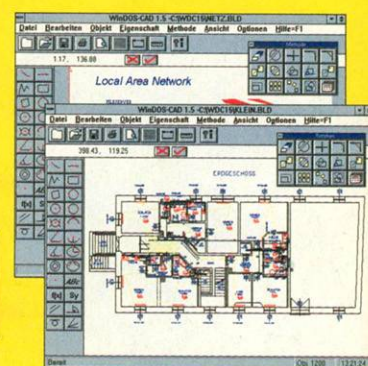
Neu!



Konstruieren Sie auch unter Windows schnell und professionell! Mit diesem genialen 2D-CAD-Programm erstellen Sie auch komplizierte Zeichnungen im Handumdrehen: Grundrisse, Ansichten, Konstruktionsunterlagen, Struktogramme, Schaltpläne... Mit perfekten Super-Features, wie ➔ Toolbox und Symbolschalter für direkten Zugriff auf alle Funktionen, die Sie häufig brauchen. Ein Mausklick genügt! ➔ Freihand-Entwurf oder Zahleneingabe für exakte Konstruktionen. ➔ Umfassende Geometriefunktionen für effizientes Handling. ➔ Detailgenaue Bemaßung für alle Zeichnungsarten. ➔ Volle und unkomplizierte Einbindung in Netzwerke. ➔ Vollständige Auswertung mit übersichtlichen Datenprotokollen. ➔ Export und Import über DXF-, WMF- und HPGL-Schnittstellen. ➔ Vorlagenübernahme ➔ Turbo-Suchfunktion ➔ Texte mit TrueType Fonts ➔ Zeichnungstransfer über Clipboard ➔ u.v.m. Ein Profi-Programm für Zeichnungen in Präsentations-Qualität.

WinDOS-CAD 1.5

ISBN 3-926 177-71-7 ÖS 1845,-/SFr 249,-/DM 249,-



Nutzung Ihres PCs

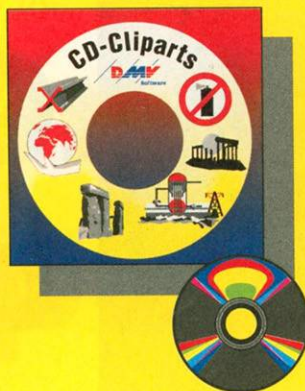
Neu!



So knacken Sie jeden Test! Mit diesem neuen Brain-Training-Tool brauchen Sie keine Angst mehr vor ausgekochten Einstellungs- und Eignungstests zu haben. Mit dem Gehirnjogger bereiten Sie sich gründlich auf visuelle, sprachliche und rechnerische Aufgaben vor und üben sich an Konzentrations- und Logiktests. Mit Lern- und Prüfungsmodus, bei dem Sie Ihre Ergebnisse gleich statistisch auswerten lassen.

Gehirn-Jogger

ISBN 3-926 177-34-9
ÖS 365,-/SFr 49,-/DM 49,-

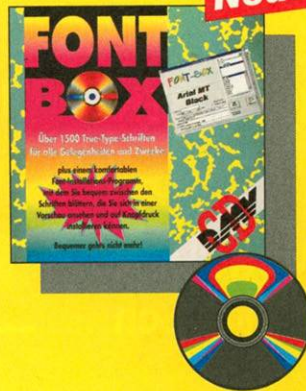


Über 1.300 eindrucksvolle Bilder und einprägsame Symbole. Aus Geographie, Umwelt, Technik, EDV und Büro. Für ein optimales Outfit Ihrer Berichte, Vorträge und Präsentationen. Sofort verwendbar in den gängigen DTP-, Grafik- und Textverarbeitungsprogrammen. Denn Sie erhalten jede Grafik auf der CD gleich in 10 verschiedenen Formaten. Und das Beste: Sie können alle Grafiken dank Vektortechnik leicht ändern!

CD-Cliparts

ISBN 3-926 177-15-2
ÖS 290,-/SFr 39,-/DM 39,-

Neu!



Für jede Gelegenheit haben Sie jetzt den richtigen Font: Von der Einladung zum Kindergeburtstag bis zur Diplomarbeit. Von der seriösen Schreibrift bis zum zackigen Special-Font für das Rockkonzert. Und das alles in allerbesten True-Type-Qualität! Jetzt zusätzlich mit komfortablen Font-Install-Programm. So suchen Sie sich ganz einfach die richtigen Schriften aus und installieren diese per Knopfdruck.

Font-Box

ISBN 3-926 177-31-4
ÖS 225,-/SFr 29,80/DM 29,80

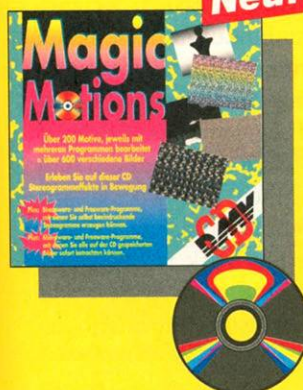


Das große Game Special mit über 100 Shareware-Spielen:
→ Jump&Run-, Action- und Baller-Games: Breakin 3.201, Brix, Corridor 7, Electranoid 1.0...
→ Adventures & Rollenspiele: Drake Snake, Gate World 1.8, ROBOT3 V3.61...
→ Strategie, Taktik, Simulation: 3D-Mania, Argo Checkers 1.2, Chexo 1.0, Corncob 3D 3.4, Combat Zone...
Zusätzlich: Baseball Demo, Cheats, Developers Magazine, ...

Giga Games

ISBN 3-926 177-20-9
ÖS 215,-/SFr 29,-/DM 29,-

Neu!

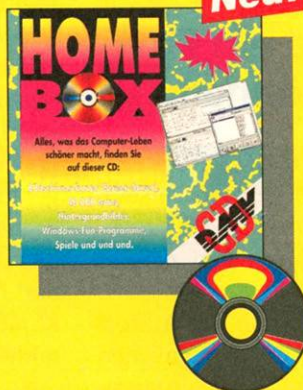


Die dritte Dimension im Experiment. Lassen Sie sich von den unzähligen Effekten dieser Spezial-CD überraschen:
→ Über 1.000 Stereogramme für immer neue Ein- und Ansichten
→ Die besten Experimental-Programme und 3D-Betrachter aus der Sharewarewelt
→ 40 MByte beeindruckender Stereobild-Animationen, inkl. Video für Windows.
→ Ab sofort mit Stereogramm-Uhr für Windows!

Magic Motions

ISBN 3-926 177-33-0
ÖS 225,-/SFr 29,80/DM 29,80

Neu!



Das große More-Fun-Paket für Ihren PC! Mit allem, was das PC-Leben so richtig schön macht. Beispielsweise:
→ die besten Bildschirm-schoner (Screen Saver)
→ über 40.000 (vierzigtausend) Icons und Symbole für nahezu jede Anwendung
→ peppige Hintergrundbilder
→ die unmöglichsten Windows-Fun-Programme
→ jede Menge Fun Wave Files
→ rasante Spiele
→ und, und, und...

Home-Box

ISBN 3-926 177-32-2
ÖS 225,-/SFr 29,80/DM 29,80

Einfach untenstehenden Coupon ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:
DMV Software, Postfach 1146, 85580 Poing
Bestellhotline:
Tel.: 081 21/769-102
Fax: 081 21/769-103

Ja, ich bestelle das/die angekreuzten Produkt/e:

☐ PC-KassenProfi	617726 199,-	☐ Gehirnjogger	617734 49,-
☐ Hausverwaltung	617718 99,-	☐ CD-Cliparts	617715 39,-
☐ Musik-Trainer 1.5	617708 69,-	☐ Font-Box	617731 29,80
☐ PixView	617728 69,-	☐ Giga Games	617720 29,-
☐ CAD Symbolbiblio.	617723 99,-	☐ Magic Motions	617733 29,80
☐ WinDOS-CAD 1.5	617771 99,-	☐ Home-Box	617732 29,80

Ich zahle per:

☐ Vorauskasse per Scheck	+ DM 6,-	☐ Nachnahme Inland	+ DM 11,-
☐ Nachnahme Ausland	+ DM 15,-	☐ Bankeinzug Inland	+ DM 6,-

(Nur gültig mit Unterschrift – sonst Lieferung gegen Nachnahme)

Auf Bestellungen unter DM 30,- erheben wir einen Mindermengenzuschlag von DM 5,-

BLZ: _____ Kto.-Nr.: _____

Bank: _____

Meine Anschrift: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Datum/Unterschrift: _____



Sie haben jetzt Konjunktur, die elektronischen Steuerberater. Wir sagen Ihnen, worauf Sie besonders achten müssen, wenn Sie Ihre Steuererklärung dem PC anvertrauen.

Es ist jedes Jahr dasselbe: die Steuererklärung muß, durchgezogen werden. Je nach Gemüt sind Sie schnell dabei oder zögern, weil Sie unangenehme Dinge mannhaft vor sich herschieben. Das muß nicht sein, so sagt es die Werbung, im Zeichen des

Computers ist die Steuererklärung kein Problem mehr. Das richtige Programm gekauft, macht sich die Sache von ganz allein. Die Werbung darf ein bißchen lügen, wir meinen, daß es nicht ganz so einfach ist, aber mit der richtigen Software läßt sich schon ein gutes Ergebnis erzielen.

Das sollte ein Programm können:

Um es gleich zu sagen, die Programme, die hier besprochen sind, kommen alle zum richtigen Ergebnis. Nur beim Weg dahin, da gibt es große Unterschiede.

Er beginnt immer mit der Aufforderung an Sie, die persönlichen Daten einzugeben. Den vollständigen Namen, Geburtsdatum, Religion, Beruf, Angaben über den Ehepartner (wenn vorhanden), sogenannte Kindschaftsverhältnisse von Ehemann und Ehefrau sowie Angaben zu der Tätigkeit der im Haushalt lebenden Kinder, das alles will das Finanzamt von Ihnen wissen. Natürlich auch die Bankverbindung, denn das Finanzamt zahlt niemals bar. Diese gesamten Eingaben sollte Ihr Programm in übersichtlichen Bildschirmen von Ihnen abfordern. Natürlich sollte

Steuererklärungen

Geld dem

dieses Programm die Daten abspeichern können, um sie im nächsten Jahr wieder zu nutzen.

Das Finanzamt beglückt Sie Steuerpflichtling mit einer Vielzahl von Formularen. Es sind das das Hauptformular und die sogenannten Anlagen, die mit verschiedensten Kennbuchstaben bezeichnet werden. Ob Anlage N, Anlage V oder gar die Anlage KSO: für den Laien ist es auf den ersten Blick sehr schwierig zu entscheiden, was ausgefüllt werden muß und was nicht. Eine vernünftig aufgebaute Steuer-Software fragt zuerst der Reihe nach die auf den konkreten Steuerfall bezogenen Einkunftsarten ab. Anhand der verschiedenen Einkunftsarten kann sie dann mit Ihnen alle notwendigen Anlagen abarbeiten. Dabei sollte das Programm Sie informieren, was Sie für Daten überhaupt gerade eingeben und wo sie sich später in dem Formular wiederfinden. Unser Eindruck ist hier, daß die Programme von WISO und Kapital am meisten Informationen mitliefern.

Problemfälle

Während Sie die „Angaben zur nichtselbständigen Tätigkeit“ der Lohnsteuerkarte, oder – was wir nicht hoffen – bei Arbeitslosigkeit der entsprechenden Bescheinigung des Arbeitsamtes, für das Hauptformular entnehmen und Versicherungsbeiträge aus den vorhandenen Policen ableiten können, gibt es Anlagen, die nicht unbedingt selbsterklärend sind. Was sind zum Beispiel „Tafelgeschäfte

Mit Highscreen HIGHLIGHTS und WISO sparen und gewinnen

Uns hat das WISO-Sparbuch 94/95 gut gefallen. Deshalb verlosen wir 100 Exemplare.

Und so kommen Sie an Ihr Sparpaket von WISO: Schicken Sie einfach eine frankierte Postkarte an



**DMV-Verlag
Highscreen
HIGHLIGHTS
Stichwort WISO 94/95
Postfach 1129,
85580 Poing**

Einsendeschluß ist der 20. Januar 1995. Unter den Einsendern werden die 100 Spar-Pakete verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



mit dem PC

sparen mit Computer

mit festverzinslichen Wertpapieren"? Oder was sind „Wandelanleihen und Gewinnobligationen"? Daß Zinseinkünfte erst ab einem bestimmten Betrag anzugeben sind, sollte das Programm Sie vor der mühevollen Eingabe wissen lassen. Denn nur dann können Sie erkennen, ob Sie die dazugehörige Anlage KSO überhaupt ausfüllen müssen.

Wenn Sie ein Arbeitnehmer sind, der von seinem Arbeitgeber Fahrtkosten und andere Aufwendungen für Dienstreisen ersetzt bekommt, können Sie unter Umständen weitere Kosten oder höhere Pauschbeträge bei Ihrer Steuererklärung geltend machen. Wann zum Beispiel handelt es sich um eine sogenannte „Einsatzwechseltätigkeit“, und unter welchen Voraussetzun-

gen kann eine doppelte Haushaltsführung gegenüber dem Finanzamt geltend gemacht werden? Wenn bei Ihnen solche Fragen auftauchen, sollten Sie sich nicht mit den vom Arbeitgeber ausgezahlten Beträgen zufriedengeben, sondern mit Hilfe der entsprechenden Software versuchen, alle legalen Möglichkeiten auszuschöpfen.

Dies setzt voraus, daß die Informationstexte des jeweiligen Steuerprogrammes nicht nur aus Gesetzestexten bestehen, sondern dem Steuerpflichtigen in normalem Deutsch eine Hilfestellung geben. Für den Steuerexperten sollte aber unbedingt eine Auflistung von Gesetzen und Urteilen eingebaut sein, denn die Finanzämter haben eine eigene Auffassung zu manchen Steuerproblemen, der nur mit

Eine ausführliche Maske für die Eingabe der Werbungskosten ist aufgrund der Vielzahl von Möglichkeiten unbedingt notwendig. Hier ist das Paket von Capital gut

Die Möglichkeiten der Fenstertechnik unter Windows machen sind bei CAPITAL gut genutzt. Je nach Bedarf öffnet sich zur Eingabe weiterer notwendiger Angaben ein neues Fenster

Aktuelle Steuerprogramme im Überblick

	Steuer 94/95	Sparbuch 94/95	Steuern für Windows	TK-Software
System	Windows/DOS	Windows/DOS	Windows/DOS	DOS
Handbuch	Vorhanden	Vorhanden	Vorhanden	Vorhanden
Formulardruck	Möglich	Möglich	Möglich	Möglich
Bedienerführung	anwenderfreundlich	anwenderfreundlich	für Anfänger unübersichtlich	akzeptabel
Anlagenerstellung	Möglich	Möglich	Möglich	Möglich
Preis	ca. DM 49,-	DM 79,-	DM 150,- (DM 100,- für DOS)	DM 150,-
Anbieter	DATA BECKER	WISO	CAPITAL	TK SOFTWARE
Urteile	Vorhanden	Nicht vorhanden	Vorhanden	Vorhanden
Hilfstexte	Vorhanden	Vorhanden	Vorhanden	Vorhanden
Ergebnis Musterfall	richtig	richtig	richtig	richtig
Besonderheiten	Was-wäre-wenn-Analyse, Musterbriefe für Finanzamt, Integrierter Taschenrechner	Datex/J-Modul, Musterbriefe, Integrierter Taschenrechner	Incl. Programm für Vermögenssteuer, Monats-Nettolohn-Berechnung 1995, Codewort-Vergabe	Plausibilitäts-Kontrolle, Musterbriefe, Taschenrechner, Was-wäre-wenn-Analyse
Mandantenfähig	Ja, bis 4 Fälle	Ja	Ja	Ja



Die Steuerberechnung sollte sich zur besseren Übersicht an das Schema des späteren Einkommensteuerbescheides halten, wie hier bei Databecker

Wichtig für die Ermittlung der Nachzahlung bzw. des Guthabens ist die Eingabe der bereits bezahlten Steuern; bei Databecker gut gelöst

Die Eingabe der persönlichen Daten ist die Basis für die weitere Bearbeitung der Steuererklärung. Das WISO-Paket ist hier vorbildlich

Hilfe anderslautender Gesetze fundiert widersprochen werden kann. Auch hier haben wir das WISO-Spar-Paket und das Programm von Kapital als gut empfunden.

Leider setzen die Hersteller von Steuerprogrammen oft Kenntnisse im Steuerrecht voraus. Zum Beispiel ist das Wissen über bestehende Frei- und Pauschbeträge äußerst nützlich, aber nicht weit verbreitet. Außerdem gibt es Pauschbeträge, die zwar in keinem Steuergesetz stehen, die aber in den meisten Fällen von den Finanzämtern anerkannt werden, weil die Voraussetzungen dafür aus der Erfahrung heraus immer gegeben sind. Dies ist zum Beispiel bei den Werbungskosten bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit der Fall. Zwar gibt es einen Pauschbetrag in Höhe von 2.000 Mark dafür. Aber innerhalb dieser Werbungskosten ist kein Pauschbetrag für sogenannte Arbeitsmittel vorgesehen. Deshalb wird hier ein Betrag in Höhe von 180 bis 200 Mark ohne Nachweis anerkannt, da nach der Erfahrung fast jeder Arbeitnehmer auf irgendeine Art und Weise Arbeitsmittel auf seine eigenen Kosten anschafft, ohne sie belegen zu können. Dieser Pauschalbetrag wird aber von den meisten Steuerprogrammen nicht automatisch eingesetzt. Das WISO-Paket führt Sie aber in den meisten Fällen, so auch hier, sauber ins Ziel, wenn Sie mit Einzelnachweis arbeiten.

Vorkenntnisse sind nötig

Ein gutes Programm sollte dem Anwender bei den verschiedensten Einkunftsarten gleich eine umfangreiche Auswahl von möglichen Werbungskosten anbieten. Die Programme von WISO und Kapital sind so angelegt, daß sie hier zum Beispiel auch den Arbeitsmitteln bis auf den Grund gehen. Denn oft liegt nur es an der Unwissenheit der Bürger, daß

abzugsfähige Ausgaben in der Steuererklärung nicht angegeben werden.

Setzen Sie sich nun als Neuling vor den Bildschirm und geben fleißig Ihre eigenen Daten in den Computer ein, sollten Sie wissen, wo die einzelnen Zahlen und Werte in der Steuererklärung wiederzufinden sind. Es kann Ihnen nämlich passieren, daß der zuständige Sachbearbeiter des Finanzamtes Rückfragen zu der Steuererklärung hat. Dann müssen Sie in der Lage sein, zu den einzelnen Posten Ihrer Steuererklärung Kommentare abzugeben. Warum, weshalb, wieso haben Sie die Abschreibung für den beruflich genutzten Computer mit 500 Mark angesetzt, könnte eine solche Frage sein, welche Sie als „Neuling“ in arge Bedrängnis führen könnte. Nicht etwa, weil dieser Betrag einfach nur so eingesetzt wurde, vielmehr, weil Ihr Steuer-Programm diesen Betrag eingesetzt hat, ohne seine Ermittlung näher zu protokollieren. Das ist zumindest für uns unwissende Steuer-Bürger nicht einfach nachzuvollziehen. Der Finanzbeamte will aber mehr hören, als daß dieser Betrag von einem Steuerprogramm ermittelt und eingesetzt wurde. In diesem Fall sind Sie leider nachweispflichtig. Natürlich handelt es hier um ein recht einfaches Beispiel, das durch die Vorlage der entsprechenden Kaufquittung schnell geklärt wäre. Es gibt aber viele Fälle, bei denen die Begründung umfangreicher und schwieriger sein kann. Bei unserer Durchsicht der Programmpakete fiel uns dabei auf, daß das große Steuerspar-Paket von WISO für die Beantwortung subtilerer Fragen ein umfangreiches Handbuch bereit hält, das man neben den Computer legen kann. Mit Programm und Handbuch bleiben Sie immer auf der Höhe der Argumentation. Dies ist ein ganz entscheidender Bestandteil für die spätere Arbeit mit der Software. Im Grunde muß jede in das Formular eingetragene Zahl schnell und einfach nachvollzieh-



bar sein. Selbst wenn Sie Ihre Steuererklärung mit Hilfe eines Programmes nur für den Steuerberater vorbereiten wollen, so muß auch dieser sehen können, weshalb die Beträge eingetragen wurden. Das müssen aber auf jeden Fall dem Finanzamt in mehr oder minder formlosen Anlagen mitteilen. Sowohl WISO als auch Kapital helfen hier dem armen Steuerpflichtling beim Anfertigen der passenden Anlagen.

Ende gut, alles gut

Irgendwann haben Sie dann Ihre Steuererklärung zusammengestellt und stehen nun vor dem Problem, die Daten in die dafür vorgesehenen amtlichen Formulare zu bringen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten: Die aufwendigste wäre, alle Daten vom Bildschirm abzuschreiben. Da Sie als ordentlicher deutscher Bundesbürger auch ein Muster für Ihre Akten haben wollen, ist es also mit einmal abschreiben nicht getan. Zum Glück können die genannten Programme alle mehr oder minder formulargenau ausdrucken. Deshalb ist es eine Leichtigkeit, eine Kopie anzufertigen. Der Höhepunkt und Lohn der bisherigen Mühen ist dann aber die Berechnung der festzusetzenden Einkommensteuer durch Ihr Steuerprogramm. Sie müssen also nicht erst warten, bis der Steuerbescheid kommt, um dann freudig erregt oder tief betroffen festzustellen, daß Sie viel Geld zurückbekommen oder nachzahlen müssen. Gut ist es auch hier, wenn der Aufbau dieser Mitteilung der Form im Steuerbescheid des Finanzamtes entspricht. So ist bei einer Differenz zwischen Ihrer Berechnung und der des Finanzamtes die Ursache schnell zu erkennen. Dann können Sie dem Finanzamt mit den Musterbriefen aus Ihrem Programm den Einspruch gegen den Steuerbescheid unverzüglich auf den Tisch knallen, denn es geht um Ihr Geld! Viel Erfolg!

(GREGOR MAI/UR)

Ausbildungsfreibetrag

Name des Kindes: Wolfgang Huber

Geburtsdatum: 03.01.71

Familienstand: ledig

☐ Das Kind ist nach dem 1.1.65 und vor dem 2.1.67 geboren und hat den gesetzlichen Wehr-/Zivildienst abgeleistet.

Dauer der Ausbildung: vom 01.01 bis 31.12

auswärtige Unterbringung: vom 01.01 bis 31.12

auswärtige Anschrift des Kindes: []

Einkünfte / Bezüge des Kindes: 0 DM

Berechnung des Ausbildungsfreibetrages: 1760 DM

anzusetzen mit: 50,00 %

Insgesamt: 880 DM

Buttons: OK, Abbruch, Lösche, Hilfe

Wie bei den Werbungskosten sind bei den außergewöhnlichen Belastungen eine Vielzahl von Angaben notwendig. WISO fragt sie verständlich ab

25.11.1994 Sparbücher, Renten-Wertpapiere, Investmentanteile 12:35:18

- Zinsen aus (Spar-)Guthaben und Einlagen: 15.250 -- DM
- davon waren freigestellt: 0 -- DM
- Zinsabschlag: 0,00 DM
- Investmentfonds und Rentenpapiere in Depots: 10.500 -- DM
- Einnahmen: 0 -- DM
- davon waren freigestellt: 0 -- DM
- Zinsabschlag: 0,00 DM
- Körperschaftsteuer: 0,00 DM
- Einnahmen aus Tafelgeschäften mit festverzinslichen Papieren: 0 -- DM
- Zinsabschlag darauf: 0,00 DM

Aufgrund von Freistellungsaufträgen tatsächlich unsteuerter Betrag

Buttons: F1 Hilfe, F2, F3, F4 Anlage, F5, F6, F7, F8, F9 Nach, F10 OK

Auch die Eingabe der Kapitaleinkünfte kann sich als sehr ergiebig herausstellen. Hier von TK Software abgefragt

25.11.1994 1. Rente 10:40:58

Art der Rente: <F3> Altersruhegeld (Arbeiter, Angestellte)

Voraussetzungen: Altersruhegeld (Arbeiter, Angestellte) 0 DM

Lebensversicherungsrente gegen Einmalbetrag? (N)

regelmäßige Rente: Altersruhegeld (Arbeiter, Angestellte) 0 DM

Nachzahlung: Altersruhegeld (Arbeiter, Angestellte) 0 DM

Witwen-/Witwerrenten

die Rente: Altersruhegeld (Arbeiter, Angestellte) 0 DM

die Rente: Altersruhegeld (Arbeiter, Angestellte) 0 DM

oder: Altersruhegeld (Arbeiter, Angestellte) 0 DM

oder: Altersruhegeld (Arbeiter, Angestellte) 0 DM

oder: Altersruhegeld (Arbeiter, Angestellte) 0 DM

oder: Altersruhegeld (Arbeiter, Angestellte) 0 DM

anzusetzende Ertragsanteile: 0 %
- nachschüssig errechnet sind: 0 %
- nächstes Jahr gelten: 0 %

Drücken Sie die Taste F3

Buttons: F1 Hilfe, F2, F3, F4 Anlage, F5, F6, F7, F8, F9 Nach, F10 OK

Bei der Steuererklärung muß zwischen den einzelnen Rentenarten unterschieden werden, so wie es das TK-Paket tut

Taten statt Warten



Umweltschutz geht uns alle etwas an - Frauen wie Männer. Denn Umweltschutz ist Sicherung unserer gemeinsamen Zukunft. Wenn Sie mehr wollen als nur schöne Worte, engagieren Sie sich und werden Sie Fördermitglied bei Greenpeace. Schreiben Sie uns.

GREENPEACE

Informieren Sie mich, wie ich Greenpeace unterstützen kann. 4 Mark in Briefmarken lege ich bei

Vorname/Name

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

02012

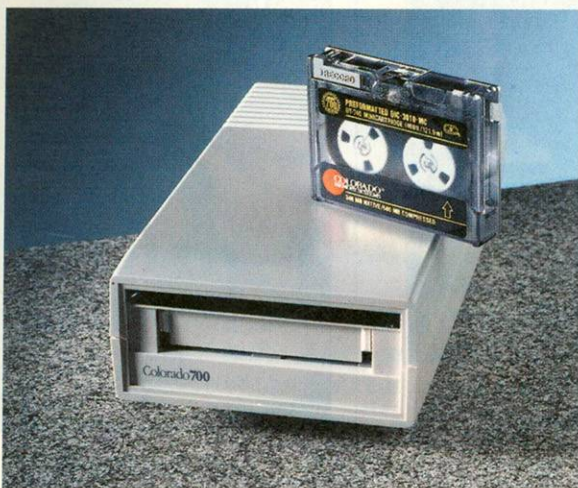
Greenpeace e.V., 20450 Hamburg, Konto-Nr. 17 31 77, Ökobank, BLZ 500 901 00



Backup und Streamer

Diskjockey

Festplatten mit 250, 340 oder noch mehr MByte Speicherkapazität sind keine Seltenheit mehr. Doch was tun, wenn man von seinen Daten eine Sicherheitskopie anfertigen will? Disketten-Backups sind eine unerträgliche Quälerei. Allein für eine Festplatte mit 250 MByte benötigen Sie rund 170 Disketten. Die Lösung lautet: Streamer.



Der Colorado Trakker 700 kann bis zu 680 MByte auf ein Band schreiben



Der IOMEGA TAPE 700 erhält seine Daten über das Floppy-Interface

Ein physikalischer Fehler auf der Festplatte oder Virenbefall bedeutet Datenverlust. Spätestens nach dem ersten solchen Erlebnis ist jeder von der Notwendigkeit eines regelmäßigen Backups überzeugt. Die ersten Versuche mit dem Backup-Programm von DOS und einem Stapel Disketten machen häufig alle guten Vorsätze wieder zunichte. Denn spätestens nach der zehnten Diskette macht die Arbeit als Diskjockey beim Backup keinen rechten Spaß mehr. Viel einfacher und schneller geht das alles mit einem sogenannten Streamer. Sein Fassungsvermögen beträgt das Vielfache einer Diskette. Damit ersparen Sie sich das ständige Diskettenwechseln. Ist das Band groß genug, Ihre gesamten Daten aufzunehmen, können Sie das Backup sogar laufen lassen, wenn Sie gerade nicht dabei sind. Preiswerte Streamer sind inklusive eines Bands (Cartridge) sind bereits ab 250 Mark erhältlich – verglichen mit den Kosten für 170 Disketten (etwa 170 Mark) ist das nicht viel teurer. Vor allem, da jedes weitere Band nur etwa 40 Mark kostet. Rechnen Sie nun noch die gesparte Arbeitszeit dazu, sind Sie ganz schnell im Plus. Wenn Sie Anwendungen benutzen, bei denen große Datenmengen anfallen, wie Bild- oder Videobearbeitung, werden Sie einen Streamer zur Archivierung zu schätzen wissen; es sei denn, Sie verfügen über unbegrenzte Festplattenkapazität.

Es gibt verschiedene Arten von Bandgeräten auf dem Markt. Die sogenannten QIC-80-Streamer dürften dabei wohl die bekanntesten sein. Sie werden ganz einfach an den Diskettenkontroller ange-

schlossen und werden mit einer mehr oder weniger komfortablen Backup-Software ausgeliefert. Der Vorgänger des QIC-80-Standards ist QIC-40. Diese Streamer werden jedoch heutzutage kaum noch verkauft. Ein QIC-80-Streamer kann durch Kompression bis zu 250 MByte Daten bei einer Geschwindigkeit von etwa 3,5 MByte pro Minute speichern. Mit einer speziellen Schnittstellenkarte oder einem Diskettenkontroller, der 2,88 MByte Disketten verarbeiten kann, können Sie diese Geschwindigkeit noch weiter erhöhen. Neuere Geräte für den Floppy-Kontroller können mit Kompression bis zu 700 MByte auf einem Band speichern. Wem das immer noch nicht reicht, der sollte auf einen SCSI-Streamer zurückgreifen. Die gibt es in Größen ab 500 MByte bis zu mehreren Gigabyte. Allerdings benötigen Sie einen SCSI-Kontroller, um solche Streamer zu betreiben. Es lohnt sich nicht, nur wegen eines Streamers einen SCSI-Kontroller zu kaufen. Außerdem sind diese Geräte erheblich teurer als Streamer für den Floppy-Kontroller.

Welche Hardware?

Wenn Sie nicht nur von Ihrem Desktop-PC, sondern auch von Ihrem Notebook Backups anfertigen wollen, sollten Sie sich einen Streamer mit Anschluß an die parallele Schnittstelle zulegen. Dabei sparen Sie sich zusätzlich noch das Aufschrauben des Rechners. In diese Kategorie fällt beispielsweise der Trakker 700 von Colorado (siehe Foto). Bei einem solchen Gerät sollten Sie allerdings keine Geschwindigkeitswunder erwarten. Zu guter Letzt gibt es da noch die DAT-Laufwerke. Damit bringen



ade

Sie zwischen 2 und 8 Gigabyte auf ein Band. Die Preise für DAT-Laufwerke beginnen bei etwa 1.500 Mark. Hinsichtlich der Geschwindigkeit sind DAT-Laufwerke zur Zeit ungeschlagen. Dafür sind die Bänder etwas empfindlicher als gewöhnliche

Streamer-Bänder. Vor allem sollten Sie keine Audio-DAT-Bänder verwenden, sondern nur spezielle Bänder für die Datenaufzeichnung. Die Audio-Bänder sind qualitativ nicht so hochwertig, da es bei einem Musikstück nicht darauf ankommt, ob nun eine winzige Toninformation nicht mehr ganz korrekt ist. Bei einem Backup kann jedoch bereits ein einziges falsches Bit verheerende Folgen haben. Im allgemeinen dürfte es mit SCSI-Geräten weniger Schwierigkeiten mit der Software geben, weil diese über einen Treiber angesprochen werden. Dagegen kann es bei den Floppy-Streamern zu Kompatibilitätsproblemen kommen, wenn Sie eine andere als die mitgelieferte Software verwenden wollen. Auf der anderen Seite können Sie mit einem QIC-80 Streamer ganz leicht Daten mit Bekannten aus-

tauschen.

Beispielsweise Ihre Shareware-Spielesammlung oder Ihre gesammelten GIF-Bilder. Wählen Sie die Größe des Streamers nach der Größe Ihrer Festplatte! Es sollte möglich sein, ein komplettes Backup auf einem Band unterzubringen. Andernfalls verwehren Sie sich die Möglichkeit, Backups automatisch durchführen zu lassen.

Hardware-Einbau

Der Einbau eines Streamers geht recht schnell vonstatten: Sie müssen lediglich das Gerät in einem freien 3,5-Zoll-Schacht befestigen



Backup-Techniken

Wenn Sie Ihre Daten effektiv durch ein Backup schützen wollen, sollten Sie folgende Strategie anwenden: Legen Sie sich vier Streamer-Bänder zu. Zwei davon werden später jeweils ein komplettes Backup Ihrer Festplatte enthalten und die anderen beiden nur Dateien, die sich seit dem letzten Backup geändert haben. Beschriften Sie diese Bänder mit *Komplett 1*, *Komplett 2*, *Änderungen 1* und *Änderungen 2*. Machen Sie zunächst ein vollständiges Backup auf dem mit „Komplett 1“ beschrifteten Band. Bei den nächsten fünf oder sechs Sicherungen lassen Sie nur neue Dateien sichern und solche, die sich seit dem letzten Backup geändert haben. Diese speichern Sie auf dem Band „Änderungen 1“. Danach machen Sie wieder ein vollständiges Backup, allerdings auf dem Band „Komplett 2“, und die nächsten fünf oder sechs Änderungs-Backups auf dem Band „Änderungen 2“. Damit haben Sie immer ein aktuelles Backup und ein etwas älteres, falls das aktuelle Backup beispielsweise mit Viren verseucht ist.

Wie erkennt das Backup-Programm neue oder geänderte Dateien?

DOS belegt solche Dateien mit dem sogenannten Archiv-Bit. Diese Dateien erkennen Sie beispielsweise, wenn Sie den Befehl ATTRIB eingeben, an der Markierung „A“. Das Backup-Programm löscht dieses Bit bei Dateien, die es auf Band gesichert hat. Somit erkennt das Programm, daß eine Datei mit diesem Bit noch gesichert werden muß, weil sie entweder neu oder geändert ist.

Schöpfen Sie die Leistung Ihres PC voll aus...

... mit den aktuellen Christiani Lehrgängen

Christiani Lehrgänge sind bekannt für ausgezeichnetes, leicht verständliches Studienmaterial und eine hervorragende Studienbetreuung.

Wenn Sie sich beispielsweise für die folgenden Themen interessieren

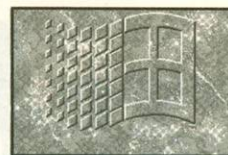
- Telekommunikation
- PC-Grundlagen
- PC-Programmierung
- PC-Anwendungen (technische)
- PC-Anwendungen (betriebswirtschaftliche)

und sich über die Grundkenntnisse hinaus auch Praxiskenntnisse aneignen wollen, dann können wir Ihnen unsere tausendfach bewährten Lehrgänge bestens empfehlen.

Ein Fernstudium bei Christiani hat viele Vorteile:

- Sie studieren bequem zu Hause in Ihrer Freizeit.
- Sie beginnen wann Sie wollen und bestimmen Ihr Lerntempo selbst.
- Sie studieren ohne Risiko mit Kündigungsrecht nach jeder Lieferung.
- Sie erhalten Ihr Lehrmaterial per Post und haben keine Anfahrtszeiten.

Vom PC-Einsteiger zum PC- und Windows-Experten



WINDOWS-Anwendung

In leichtverständlicher Weise lernen Sie Schritt für Schritt die PC- und DOS-Grundlagen und die Vorzüge der graphischen Benutzeroberfläche Windows in der Praxis kennen.

Der Fernlehrgang beinhaltet alles, z.B.: 12 leichtverständliche Lehrbriefe, den ICON-Editor, den PC-Speaker-Treiber und WAV-Dateien, Beispieldisketten u.v.m.

Steigen Sie jetzt in die Windows-Welt ein. Sie werden staunen, was alles in Ihrem Computer steckt!

Das Wissen, das Sie zum PC- Profi macht!



Die Telekommunikation ist der wichtigste und dynamischste Bereich der Computerwelt. Sie ist keine Zukunftsmusik, sondern eine faszinierende Realität, die sich rasant ausbreitet. Auch Sie können Ihren PC via Modem in Sekunden-

schnelle an das globale Datennetz anknüpfen. Unvermittelt öffnen sich Ihnen Infoservices und Mailboxen; Sie jagen Ihren E-Mail und Ihre Telefaxe online um die Welt.

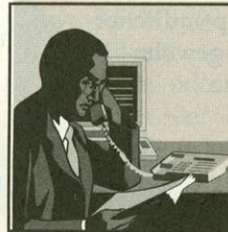
Werden Sie Onliner mit dem neuen Lehrgang Telekommunikations-Praxis. Das Studium ist von A bis Z praxisorientiert. Ihre Kompetenz bildet sich aus dem Erleben. Und das sind die Themen, die wir Ihnen auf leichtverständliche Weise zugänglich machen:

- Modem Praxis ● BTX ● Faxen mit dem PC ● Telebanking ● Homeshopping ● Mailboxen
- Online-Kommunikation ● CompuServe, Internet ● E-Mail - Infotausch weltweit ● Fernbedienung des PC per Telefon ● Voice-Funktionen - der PC als Anrufbeantworter ● ISDN Grundlagen

Beginnen Sie jetzt! Telekommunikation ist ein fesselndes neues Hobby, das interessante PC-Anwendungen erschließt. Wenn Sie jetzt einsteigen, sind Sie auf diesem dynamischen Gebiet von Anfang an dabei. **Fordern Sie gleich ausführliches Informationsmaterial oder das kostenlose Teststudium an.** Der Lehrgang beinhaltet alles, z.B.: 12 leichtverständliche Lehrbriefe, 12 faszinierende Telekommunikations-Anwendungen u.v.m.

Sie brauchen einen PC mit Windows, Grundkenntnisse in Windows und einen Telefonanschluß. Alles andere ist im Lehrgang enthalten bzw. kann durch Christiani bezogen werden.

Der kaufmännische PC-Praxis-Lehrgang



Der PC im Büro-Kaufmännische Sachbearbeitung im Betrieb

Der Fernlehrgang gibt Ihnen eine kaufmännische Praxis-Ausbildung, die mit dem PC viel Spaß macht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Fernlehrgang beinhaltet alles, z.B.: 12 leichtverständliche Lehrbriefe, Anwendungsprogramme (Lehrversionen der GDI-Programme Verkauf, Einkauf, Lager, FiBu, Lohn & Gehalt) sowie Datendisketten.

Erwerben Sie jetzt modernstes kaufmännisches Know-how!

Lernen Sie Programmieren PASCAL für WINDOWS



Grundlagen und Einführung in die objektorientierte Programmierung.

Dieser Lehrgang vermittelt die Grundlagen der PASCAL-Programmierung unter Windows und all das Wissen, was zur Umsetzung von Problemen in Programme notwendig ist.

Er umfaßt 6 leichtverständliche Lehrbriefe, ausgerichtet auf Turbo-PASCAL für WINDOWS.

Überzeugen Sie sich von der Qualität der Christiani Lehrgänge: Fordern Sie jetzt kostenloses Informationsmaterial oder ein unverbindliches Teststudium an. Gewünschtes auf der nebenstehenden Karte ankreuzen, ausschneiden und einsenden.

(noch schneller: **FAX** an 07531 580185 oder 07531 580126)

Christiani Fortbildung

Hermann-Hesse-Weg 2
78464 Konstanz · Telefon 07531/580126
Telefax 07531/580185



und das Datenkabel anschließen. Wenn Sie einen Floppy-Streamer in einem Rechner mit zwei Diskettenlaufwerken verwenden wollen, müssen Sie das mitgelieferte Y-Kabel benutzen. Bei einer eigenen Kontrollerkarte für den Streamer oder einem SCSI-Gerät entfällt dies. Am einfachsten gestaltet sich der Einbau eines Streamers für den Parallel-Port: Kabel anstecken und fertig!

Software-Installation

Nun gilt es nur noch, die Software zu installieren, und Sie können Ihr erstes komplettes Backup machen. Die meisten Softwarepakete unterscheiden sich lediglich hinsichtlich des Komforts, mit dem Sie die zu sichernden Dateien auswählen und mit dem Sie Ihre Backups verwalten. Bei der Konfiguration gibt es einige Punkte zu beachten, die vor allem das Bandgerät und die Geschwindigkeit betreffen, mit der die Daten gesichert oder im Fall des Falles zurückgeschrieben werden. Stellen Sie hier aus falsch verstandenem Stolz eine zu hohe Geschwindigkeit ein, kann es Ihnen passieren, daß die Daten zwar vermeintlich auf dem Band sind, aber nicht wieder gelesen werden können. Lassen Sie am besten das Programm den vorgeschlagenen DMA-Test durchführen, damit die optimale Geschwindigkeit verwendet wird.

Den Test sollten Sie jedesmal neu ausführen, wenn Sie neue Hardware in Ihren Rechner einbauen.

Bei Floppy-Streamern besteht zudem die Möglichkeit einer automatischen Erkennung des eingebauten Streamers. Nur wenn diese Option fehlschlägt, also zu Abstürzen führt oder völlig falsche Werte liefert, sollten Sie den Streamer von Hand konfigurieren.

Für die Backups gibt es drei Möglichkeiten der Speicherung auf Band:

1. Zeit sparen
2. Normal
3. Platz sparen

Bei der dritten Option komprimiert das Programm die Daten, bevor sie auf Band geschrieben werden. Schalten Sie sie nur ein, wenn Ihr Rechner schnell genug ist, die Daten zu packen und dennoch mit der notwendigen Geschwindigkeit zum Streamer zu schicken. Normalerweise sollte jeder 486er dazu in der Lage sein. Legt Ihr Rechner jedoch beim Backup häufiger Denkpausen ein, und der Streamer spult andauernd hin und her, sollten Sie diese Option ausschalten oder den Kauf einer speziellen Schnittstellenkarte in Betracht ziehen.

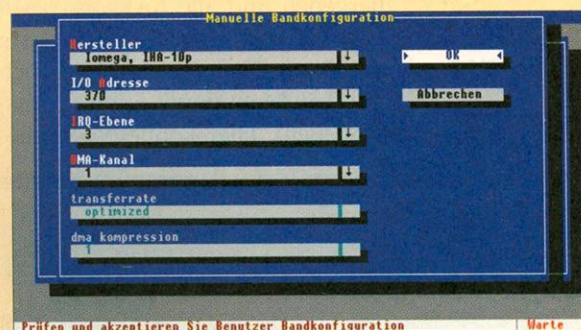
Zu guter Letzt sollten Sie noch folgende Werte in Ihrer CONFIG.SYS eintragen:

FILES=30

BUFFERS=30

Damit verbessern Sie die Geschwindigkeit, mit der Daten gesichert und restauriert werden. Starten Sie den Rechner nun neu und danach das Backup-Programm für einen ersten Testlauf. Wählen Sie den Menüpunkt *Backup*, und Sie erhalten eine Liste mit allen Dateien auf Ihrer Festplatte. Natürlich müssen Sie nicht alle Dateien auch auf Band sichern; vor allem dann nicht, wenn Ihr Band nicht genug Platz für alles bietet. Spiele oder Anwendungen, die keinen großartigen Konfigurationsaufwand erfordern, können Sie auch vom Backup ausschließen. Klicken Sie dazu auf den Menüpunkt *Dateien auswählen*. Sie erhalten dann ein Auswahlfenster ähnlich dem in Bild 6. In der linken Hälfte des Fensters können Sie sich durch die Verzeichnisse arbeiten und mit der Leertaste ganze Verzeichnisse oder Verzeichnisbäume auswählen. Auf der rechten Seite sehen Sie die Dateien des Verzeichnisses, auf dem der Auswahlbalken gerade steht. Hier schließen Sie mit der Leertaste einzelne Dateien ins Backup ein.

Bestimmte Dateien will man im allgemeinen nicht sichern. Das sind insbesondere Sicherungskopien mit der Endung .BAK oder temporäre Dateien mit der Endung



Wenn die Software den Streamer nicht automatisch erkennt, stellen Sie die Daten per Hand ein



Der Hardwaretest bestimmt die Geschwindigkeit, mit der der Streamer arbeitet



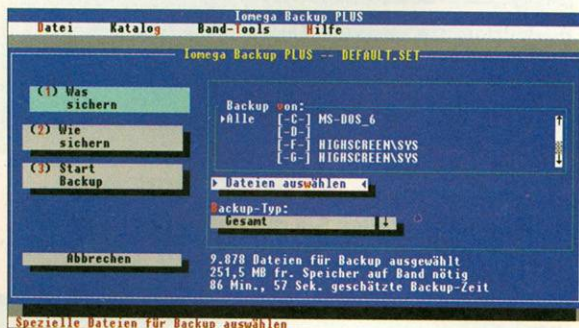
Sie können Backups auch automatisch auf einer regelmäßigen Basis ausführen lassen



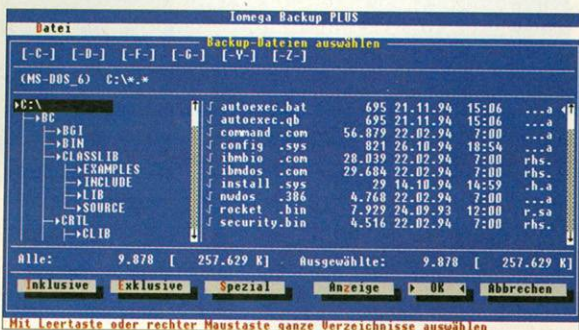
Die Installationsroutine stellt automatisch einige CONFIG.SYS-Parameter ein



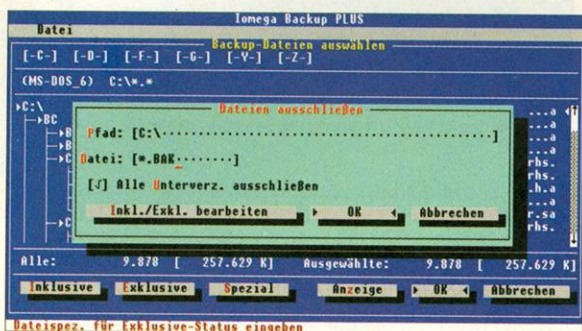
.TMP. Natürlich können Sie jetzt hergehen und alle BAK und TMP Dateien von Hand aus der Liste entfernen. Einfacher geht es jedoch mit dem Menüpunkt *Exklusiv* (ausschließen). Hier können Sie belie-



Welche Dateien gesichert werden, bestimmen Sie mit diesem Menü



Die Auswahl von einzelnen Verzeichnissen und Dateien erfolgt in dieser Dialogbox



Über Wildcards bestimmen Sie Dateien, die generell nicht ausgewählt werden sollen



In dieser Dialogbox konfigurieren Sie einige globale Backup-Parameter

bige Dateinamen mit Jokerzeichen generell vom Backup ausschließen. Weiterhin ist es nicht notwendig, die Datei 386SPART.PAR zu sichern, da sie keine notwendigen Informationen enthält und nur Platz auf dem Band verbraucht. Diese ganzen Optionen brauchen Sie nur einmal einzustellen, da sich das Programm diese Einstellungen merkt. Unter dem Menüpunkt *Spezial* stellen Sie einige weitere globale Optionen ein:

Dateiüberprüfung: Hier sollten Sie *Lesen/Vergleichen* einstellen. Dadurch macht die Software am Ende des Backup-Vorganges einen Test, ob alle Daten richtig auf Band geschrieben wurden und wieder lesbar sind. Denn was nützt das beste Backup, wenn Sie es nachher nicht wieder einspielen können?

Band überschreiben/anhängen: Es können mehrere Backups auf einem Band gespeichert werden, sofern der Platz dafür reicht. Komplett-Backups sollten Sie jedoch jeweils ein eigenes Band spendieren. Bei Änderungs-Backups (siehe Kasten *Backup-Techniken*) ist das nicht notwendig.

Katalog auf Band speichern: Diese Option sollten Sie einschalten. Normalerweise speichert das Programm die Liste der gesicherten Dateien auf Ihrer Festplatte, aber

da nützt sie Ihnen nichts, wenn die Platte ihren Geist aufgegeben hat. Wenn Sie alles so eingestellt haben, wie Sie es möchten, starten Sie das Backup und lehnen sich zurück oder trinken Sie eine Tasse Kaffee. Ist das Backup erfolgreich abgeschlossen, erstellen Sie sich mit

FORMAT A: /S

eine Notstartdiskette, auf die Sie Ihre Backup-Software kopieren. Was hilft schließlich das beste Backup, wenn Sie es später nicht vom Band runterholen können, weil sich die Software auf der gerade abgerauchten Platte befindet? Gerade, wenn Sie einen Floppy-Streamer verwenden, raten wir davon ab, das Backup unter Windows zu machen. Windows verbraucht bereits sehr viel Prozessorleistung für sich allein, so daß die Daten unter Umständen nicht schnell genug an den Streamer geschickt werden können. In diesem Fall muß der Streamer das Band häufig hin und her spulen, damit an die richtige Stelle geschrieben wird. Das verlängert das Backup unnötig. Mitunter kommt es sogar zu Abstürzen, so daß die ganze Arbeit vergebens war. Zudem werden von Windows einige Dateien gesperrt, die das Backup-Programm dann nicht von der Festplatte lesen kann.

(MIKE HARTMANN)

Stacker und komprimierte Backups

Eine häufig gestellte Frage hinsichtlich komprimierter Festplatten ist: *Kann der Streamer die Daten überhaupt weiter komprimieren, wenn meine Festplatte bereits mit Stacker oder Doublespace gepackt ist?* Stacker oder Doublespace beeinflussen die Komprimierung durch das Backup-Programm nicht, denn der Stacker-Treiber packt die Daten aus, bevor er sie an das Backup-Programm weitergibt. Im Grunde gibt es hier drei verschiedene Ebenen:

1. Auf der Festplatte liegen die Daten gepackt.
2. DOS greift über den entsprechenden Treiber (Doublespace oder Stacker) auf die Festplatte zu und erhält die Daten ungepackt.
3. Das Backup-Programm holt die ungepackten Daten von DOS und schickt sie komprimiert an den Streamer.

Manche Backup-Programme bieten die Option, direkt auf die Festplatte zuzugreifen, um die Daten schneller lesen zu können. Wenn Ihre Festplatte komprimiert ist, sollten Sie diese Option auf jeden Fall ausschalten. Andernfalls haben Sie nur Datenmüll auf Ihrem Band.

Wenn Sie ein Backup machen, sollten Sie die Dateien DBLSPACE.* nicht sichern, sondern das Laufwerk, das Doublespace Ihnen zur Verfügung stellt. Dadurch würden Sie die Daten zweimal sichern: Einmal mit der Partition, die Sie von DOS aus sehen (beispielsweise D:), und ein weiteres Mal mit der Doublespace-Datei. Zudem ist es dann nicht so einfach, die Daten auf einem anderen Rechner wieder zu installieren.

JEDER KANN'S

Sie auch! Schon nach wenigen Minuten sind Sie mit Quicken über Ihre Finanzen voll im Bilde. Keinerlei Buchhaltungskenntnisse sind nötig, keine fremdartigen Finanzbegriffe erschweren Ihnen den Umgang mit Ihrer Geldverwaltung. Quicken sieht genauso aus und funktioniert wie Ihre gewohnten Kontoauszüge, Schecks und Überweisungen, nur viel schneller und einfacher.

JEDER BRAUCHT'S

Sie auch! Organisieren Sie Ihre Finanzen mit Ihrem PC. Mit Quicken überblicken Sie schon nach wenigen Minuten mühelos Ihre Konten, Vermögensplanung und Sparziele. Und kommen so schneller ans Ziel, ob privat oder im Geschäft.

JEDER HAT'S

Quicken ist durch seine einfache, unkomplizierte Bedienung die meistverkaufte Finanzsoftware der Welt. Jetzt neu in Deutschland, ein Finanzprogramm für jeden Windows-Benutzer.



DURCHBLICK IM FINANZWIRRWARR

Mühelos und schnell überblicken Sie mit Quicken Ihre offenen Rechnungen und Verbindlichkeiten, Finanzziele, Projekte und Budgets. Für Ihre Umsatzsteuer-Erklärung können Sie später auf die einmal eingegebenen Daten zurückgreifen. Erstellen Sie mit Quicken ganz einfach Ihre Lohnabrechnungen und Bilanzen. Wertpapiere, Festgelder, Darlehen, Bausparverträge oder Girokonten: Die übersichtliche Grafik von Quicken zeigt Ihnen auf einen Blick, wo Ihr Geld bleibt.

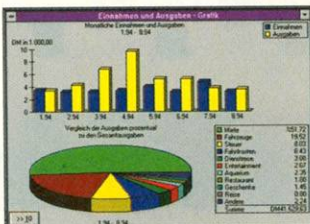
SPART IHRE ZEIT

Mit Quicken organisieren Sie Ihre Finanzen viel schneller als bisher. Zahlungen erledigen Sie in Sekundenschnelle. Und welche Information Sie über Ihre Finanzen auch brauchen, Quicken findet sie sofort auf Knopfdruck und erstattet Ihnen jederzeit Bericht. Unschlagbar schnell und komfortabel.

RUFEN SIE AN!

Unsere Telefon-Nr.: 0130 - 86 77 68, oder einfach per Fax: 089 - 961 23 75

Ihr PC ist eine Bank!



Übersichtliche Grafiken und aktuelle Berichte stehen Ihnen auf Knopfdruck zur Verfügung.

Quicken, die meistverkaufte Finanzsoftware der Welt, erleichtert Ihnen die Kontrolle Ihrer Finanzen, schafft mehr Überblick und hilft Ihnen, wertvolle Zeit zu sparen. Von der Kontoführung bis zur Budget- und Vermögensplanung, vom Zahlungsverkehr bis zur Vorbereitung Ihrer Steuererklärung. Ob privat, als Freiberufler oder in Ihrem Unternehmen, Quicken erledigt Ihre Finanzen schnell und einfach. Und spart noch Bankgebühren und Steuerberaterkosten.

Mit Quicken wird Ihr PC zu Ihrer Bank! Ein Mausklick genügt, und Sie können zuschauen, wie Ihre Überweisungen automatisch übertragen werden, oder Ihre Kontoauszüge elektronisch abholen. Rund um die Uhr, denn mit Quicken und Home-Banking per Btx



hat Ihre Bank jetzt Tag und Nacht für Sie geöffnet. Oder Sie bearbeiten Überweisungsformulare und Schecks einfach direkt mit dem Drucker Ihres PC.

Quicken funktioniert genauso, wie Sie es von Ihren Formularen gewohnt sind - nur viel schneller und einfacher.

**Ja, ich will, daß auch mein PC eine Bank wird...
Für DM 99,-* bestelle ich Quicken! Direkt vom Hersteller.**

Sie können auch telefonisch über 0130 - 86 77 68 bestellen oder per Fax: 089 - 9 61 23 75

Name, Vorname

Telefon-Nr. (tagsüber)

Straße

- ☐ im Voraus (Scheck liegt bei)
☐ per Kreditkarte (Amex, Visa, Mastercard, Eurocard)

Kartennummer

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

gültig bis

Unterschrift/Datum

Intuit Deutschland GmbH, Postfach 12 43, D-85730 Ismaning (*plus DM 15,- Versandpauschale)

DM 99,-
unverbindliche Preisempfehlung
überall wo es Software gibt



PSION

16 bit CPU • MULTI-TASKING • DIGITAL AUDIO SYSTEM

Datenbank:
Telefonnummern von
Freunden, Adressen von
Geschäftskontakten oder
Bestandslisten finden in der
Psion-Datenbank Platz

Word:
Mit etwas Fingerspitzen-
gefühl erstellen Sie über die
Psion-Textverarbeitung
unterwegs Dokumente wie
auf einem großen PC



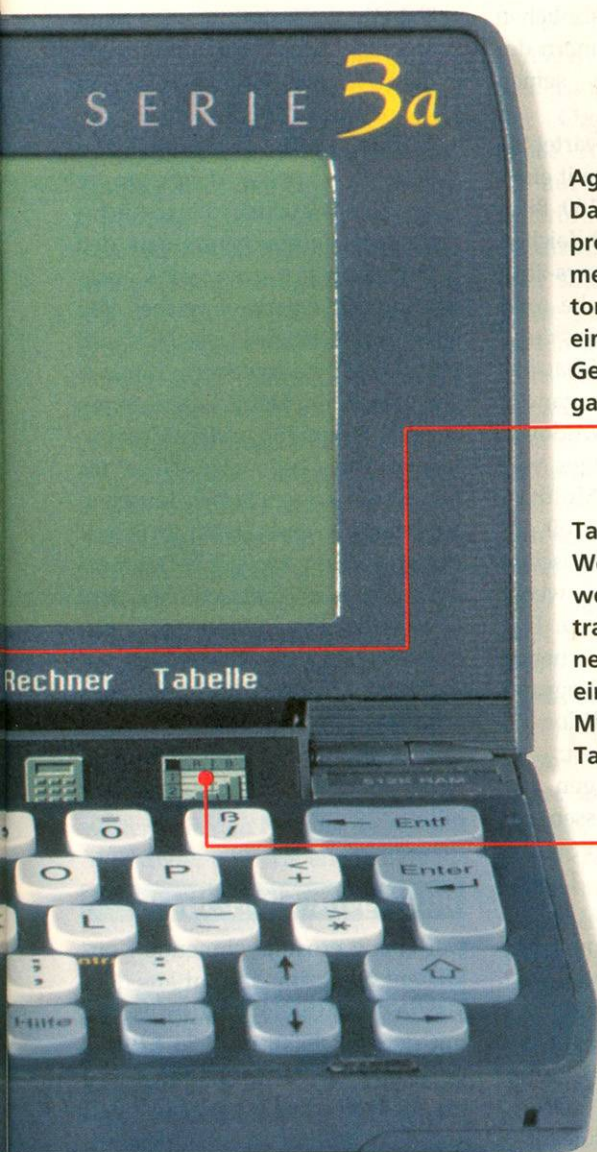
Elektronische Organizer

Alles in Ordnung

Sie hören auf Namen wie Psion oder Casio und werden neben Handy-Telefonen immer häufiger als Accessoires hektischer Geschäftsleute und Journalisten gesichtet: Die Rede ist von Mini-Computern oder elektronischen Terminplanern. Wir haben uns die wichtigsten Exemplare dieser Gattung angesehen.

Es ist fünf vor zwölf. In wenigen Minuten erwartet Sie Ihr Chef zum vertraulichen Mittagessen in einem dalmatinischen Feinschmeckerlokal. Vor Ihrem geistigen Auge lassen Sie schnell nochmal Ihre Termine für den Nachmittag vorbeiziehen: Um dreizehn Uhr fünfzehn erwartet Sie Herr Müller-Lüdenscheidt vom Außendienst zum Rapport, um sechzehn Uhr dreißig findet ein

Meeting der Abteilungsleiter statt, bei dem Sie den Overhead-Projektor bedienen sollen. Selbst für schmerzfreie Manager-Typen ist es heutzutage nicht einfach, sich in dem Dschungel aus Terminen und Verpflichtungen zurechtzufinden. Bevor Sie den Überblick verlieren oder Ihr Körper auf die nervliche Dauerbelastung mit der Bildung eines Magengeschwürs antwortet, sollten Sie dringend Ordnung in

**Agenda:**

Dahinter verbirgt sich ein professionelles Zeitmanagement-System. Ein Signalton erinnert Sie an alle eingetragenen Termine, Geburtstage oder Aufgaben

Tabellenkalkulation:
Wenn Sie mal eben unterwegs die aktuelle Auftragsentwicklung berechnen wollen, hilft Ihnen eine Lotus 1-2-3- und MS-Excel-kompatible Tabellenkalkulation

Ihren Alltag bringen. Früher geschah das mit Hilfe eines Ringbuch-Organizers. Zwar künden diese oft aktentaschengroßen Ungetüme (zum Beispiel der Marke Time-System) immer noch von der vermeintlichen Bedeutung ihres Benutzers, doch bekommen sie mehr und mehr Konkurrenz von elektronischen Kollegen. Im Zeitalter der Yuppie-Knochen (Handy-Telefone) sind nämlich elektronische Organizer angesagt. Darunter versteht man Mini-Computer von der Größe einer Scheckkarte bis hin zu den Ausmaßen einer Tafel Vollmilch-Schokolade. Fast schon ein PC im Westentaschenformat ist zum Beispiel der britische Psion.

Kraftzwerg: Psion 3a

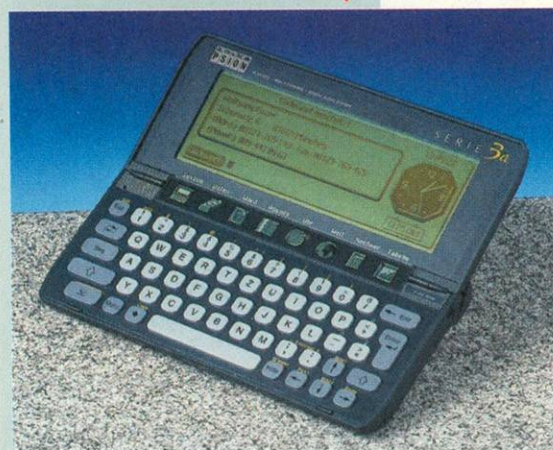
Der Psion Serie 3a besticht durch seine Leistung und ein gut durchdachtes Gesamtkonzept. Der Palmtop-Bestseller wartet mit – für Computer dieser Größe bemerkenswerten – 512 KByte Arbeitsspeicher und einer umfangreichen Software-Grundausrüstung auf. Bei einer Größe von nur 16 cm Länge, 8,5 cm Breite und 2 cm Tiefe paßt er in jede Jackentasche; durch das robuste Gehäuse, seine Ausbaufähigkeit und die Kompatibilität zu DOS-Dateiformaten eignet er sich auch für den professionellen Einsatz. Das Herzstück dieses „persönlichen Assistenten“ ist ein mit 7,68 MHz getakteter V30H-

Produkte**Psion Serie 3a**

Leistungsstarker Winzling mit Multitasking-Betriebssystem und ausgereifter Software. Interner Speicherplatz für 512 KByte, erweiterbar durch zwei SSD-Steckplätze. Anbindung an PCs durch Zubehörkabel 3Link (DM 199,-).

Preis: DM 999,- (512 KByte-Version), DM 829,- (256 KByte)

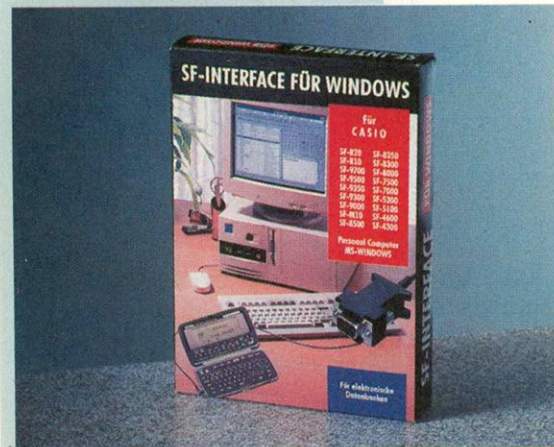
Info: Psion GmbH, 61350 Bad Homburg, Tel.: (0 61 72) 96 54-0, Fax: (0 61 72) 39 19 2

**Casio SF-Interface für Windows**

Seriellles Kabel für fast alle Casio-Organizer. Stellt die Verbindung zu Windows-PCs her. Benutzerfreundliches Windows-Programm zur Eingabe und Bearbeitung (mit vielen Importfunktionen) der Organizer-Daten.

Preis: DM 129,-

Info: Casio Computer Co. GmbH, Postfach 3147, 22824 Norderstedt, Tel.: (0 40) 528 65-0





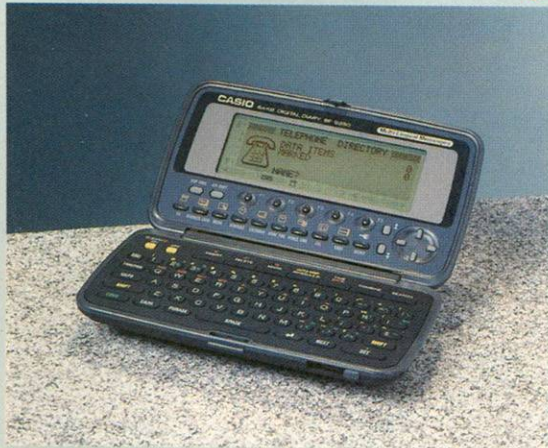
Produkte

Casio SF-9350

Für seine Preisklasse erstaunlich gut ausgestattet, genügt durchschnittlichen Anforderungen an Organizer. Speicherplatz 64 KByte, erweiterbar durch Einschubkarten. Anschlußmöglichkeit an PCs über Interface-Kabel. Besonderheit: Neunsprachige Menüführung.

Preis: DM 399,-

Info: Casio Computer Co. GmbH, Postfach 3147, 22824 Norderstedt, Tel.: (0 40) 528 65-0

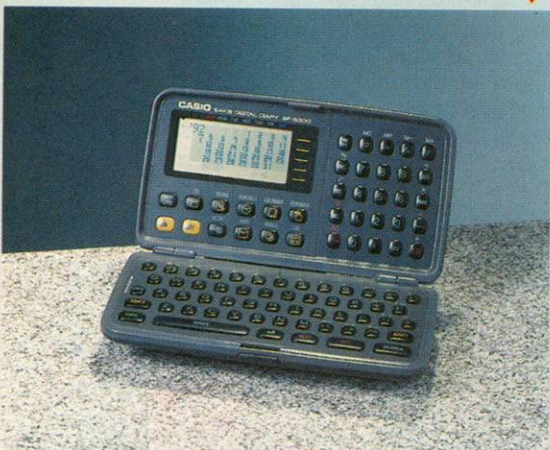


Casio SF-5300

Der kleine Bruder des SF-9350. Ebenfalls mit 64 KByte Speicherplatz, aber ohne Erweiterungssteckplatz und mit briefmarkengroßem LCD-Display. Anbindung an Windows-PCs über Interface-Kabel möglich.

Preis: DM 199,-

Info: Casio Computer Co. GmbH, Postfach 3147, 22824 Norderstedt, Tel.: (0 40) 528 65-0



Casio ES-811 Übersetzer-Karte (o. Abb.)

Zubehörkarte für Casio SF-9350 mit 5-Sprachen-Übersetzungsprogramm. 229.393 Wörter, davon 91.000 Schlüsselwörter und eingebaute Synonym-Funktion.

Preis: DM 219,-

Info: Casio Computer Co. GmbH, Postfach 3147, 22824 Norderstedt, Tel.: (0 40) 528 65-0

Prozessor, der in einer ähnlichen Version schon in XT-Rechnern der frühen achtziger Jahre seinen Dienst versah.

Nach dem Einschalten erwartet Sie auf dem LCD-Bildschirm mit einer Graustufe und 480 mal 160 Bildpunkten (das reicht für 80 Zeichen mal 17 Zeilen) eine Windows-ähnliche grafische Oberfläche mit leicht verständlichen Icons und Drop-down-Menüs. Dabei hat das Betriebssystem des Psion sogar der momentan aktuellen Windows-Version 3.11 für PCs einiges voraus: Es erlaubt echtes Multitasking. Sie können also jederzeit ohne Performance-Verluste zwischen laufenden Anwendungen wechseln und Daten austauschen. Folgende Programme sind – neben Taschenrechner und Programmiersprache – auf dem Psion 3a bereits im ROM vorinstalliert:

- **Datenbank:** Hier tragen Sie beispielsweise Ihre Adressen ein. Wie auf einem PC haben Sie die Möglichkeit, mehrere Datenbankdateien anzulegen, ASCII- oder dBase-Dateien können importiert werden.
- **Terminplaner:** Die Agenda ist das Herzstück der Psion-Software. Durch Wochen- und Monatsübersichten (im Stil des Lotus Organizers für Windows) und Aufgabenlisten mit Prioritätsstufen bekommen Sie Ihre Termine in den Griff.
- **Word:** Die solide Textverarbeitung hat zwar mit Microsoft Word nur „zufällig“ den Namen gemeinsam, bietet aber trotzdem schon fast dieselben Features (mit winziger Seitenvorschau!) wie der Klassiker Word 5.0.
- **Uhr-und-Welt-Informationen:** Die Uhr glänzt durch bis zu sechs unabhängig voneinander einstellbare Alarmer (wem das nicht reicht, der kann zusätzliche Alarmer in der Agenda definieren). Das „Welt-Programm“ zeigt wichtige Informationen an. Zum Beispiel die Entfernung von München nach Tiflis (2.691 km) und die Telefonvorwahl der georgischen Hauptstadt (0 07-8 83).

- **Tabellenkalkulation:** Sie verarbeitet Dateien im Lotus-1-2-3-Format, die Rechenergebnisse können in 3D-Grafiken (Linie, Balken, Kreis) dargestellt werden.

Über die beiden Steckplätze für Erweiterungskarten kann man den Psion schon fast grenzenlos hochrüsten: Der externe Speicher läßt sich durch Psion-Flash-SSDs auf bis zu 8 MByte erweitern. Zahlreiche Peripheriegeräte garantieren die Anbindung an andere Computer oder an Datennetze. Über das serielle Interface 3Link tauschen Sie beispielsweise Daten zwischen PC und Psion aus, DOS-Dateiformate können gelesen werden. Dringende Faxe lassen sich mit dem 3Fax-Modem direkt über den nächsten Telefonanschluß verschicken. Das Psion-Modem ist mit einem Listenpreis von 649 Mark allerdings nicht gerade sehr billig.

Intelligent: Sharp IQ

Der einzig ernstzunehmende Konkurrent des Psion kommt aus dem Hause Sharp. Die Japaner bieten mit dem IQ-8900 (mit 256 KByte), beziehungsweise mit dem IQ-8920 (512 KByte) ein Organizer-Modell an, das ähnliche Leistungsmerkmale aufweisen kann. Der 15,5 cm mal 9,5 cm mal 2,4 cm große und 300 Gramm schwere Sharp ist praktisch ein „Newton-Zwitter“: Eingaben und Befehle können Sie entweder über die Tastatur oder, wie beim Newton von Apple, mit einem kleinen Stift direkt über den Touch-Screen-Bildschirm vornehmen. Natürlich beherrscht auch die IQ-8900er-Serie alle wichtigen Organizer-Funktionen wie Zeitmanagement mit Alarmfunktion, Tages-, Wochen- und Monatsübersichten und Aufgabenplaner. Die integrierte Textverarbeitung reicht für kurze Notizen oder Memos aus, gespeicherte Telefonnummern und Adressen aus den verschiedenen Datenverwaltungen lassen sich zum übersichtlicheren Zugriff in sogenannten Akten zu-



sammenfassen. Beim Sharp wurde viel Wert auf eine schnelle Datenanbindung an Desktop-PCs und an andere Organizer gelegt. Die Kommunikation erfolgt wahlweise drahtlos über den eingebauten Infrarot-Port oder über ein serielles Interface-Kabel. Mit zusätzlicher Kommunikationssoftware lassen sich die Datenbestände des IQ-8900 beispielsweise auch in die Windows-Programme Ihres PCs übernehmen. Über einen optional erhältlichen Pegelkonverter können Sie ein Faxmodem anschließen und somit direkt vom Mini-Computer aus Faxe versenden oder Kontakt zu Datendiensten wie Datex-J/Btx und CompuServe herstellen. Die nötigen Terminal- und Faxprogramme sind bereits fest installiert.

Durch einsteckbare IC-Karten ist der Organizer in Grenzen ausbaufähig: Für stolze 449 Mark erweitern Sie den Hauptspeicher um 512 KByte, eine Tabellenkalkulation schlägt immer noch mit 249 Mark zu Buche.

Kompakt: Casio SF-Reihe

In einer ganz anderen Preisklasse ist der Casio SF-9350 angesiedelt. Für knapp die Hälfte des Geldes, das Sie für einen Psion oder einen Sharp IQ anlegen müssten, erhalten Sie ein erstaunlich leistungsfähiges elektronisches Notizbuch. Der zierliche, 14 cm mal 8 cm mal 1,7 cm kleine Rechner verfügt über ein akzeptables, kontrastreiches LCD-Display mit 32 Spalten und sechs Zeilen. Die Tasten des Miniatur-Keyboards fühlen sich zwar einigermassen griffig an, sind aber mit durchschnittlichen „Wurstfingern“ doch ziemlich mühsam zu bedienen (erstaunlich, wieviel Tasten man auf einer so kleinen Fläche unterbringen kann ...). Der Liliput-Rechner enthält die wichtigsten Organizer-Applikationen wie Telefonregister, Rechner, Weltzeituhr, Notizblock und Terminplaner mit Alarmfunktion. Die einzelnen Programme sind natürlich bei weitem nicht so ausgefeilt wie bei-

spielsweise die Psion-Software, genügen aber durchaus den Anforderungen ökonomisch denkender Organizer-Freunde. Riesen-große Adressenbestände werden Sie auf dem Casio ohnehin nicht unterbringen können: die standardmäßigen 64 KByte RAM-Speicher sind schnell erschöpft. Zwei große Vorteile besitzt der SF-9350 für ein Gerät dieser Preisklasse. Erstens können Sie ihn über ein optionales Verbindungskabel mit einem PC verbinden und Ihren Datenbestand über ein hervorragendes Windows-Programm erweitern und pflegen. Zweitens ist er durch einen IC- und RAM-Karten-Steckplatz um nützliche Software oder um zusätzlichen Hauptspeicher erweiterbar. Ach ja, der kleine Casio ist außerdem noch ein richtiger Sprachenkünstler: Die Rechnermeldungen lassen sich wahlweise in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Schwedisch, Polnisch, Tschechisch oder Ungarisch anzeigen. Mit ähnlichem Tastenwirrwah wie der SF-9350 wartet übrigens auch der einfachere Casio SF-5300 auf. Für knapp 200 Mark erhalten Sie eine Westentaschen-Datenbank mit 64 KByte Speicherplatz im billigen Plaste- und Elaste-Look. Das lediglich briefmarkengroße 4-Zeilen-Display erweist sich als wenig alltags-tauglich.

Wer etwa 400 Mark anlegen will (ohne Zusatzgeräte!) und nicht endlos große Datenbestände auf seinem Organizer verwalten möchte, der ist dagegen mit dem Casio SF-9350 bestens bedient.

Für Perfektionisten, die bereit sind, 1.000 Mark und mehr für einen Mini-Computer auszugeben, empfiehlt sich der Psion Serie 3a. Dafür bekommen sie einen kompakten, alltagstauglichen Assistenten, der durch seine Anbindungsmöglichkeiten, seine Kompatibilität zum DOS-Dateisystem und das reichhaltige Zusatzangebot an Software (auch Shareware!) schon an größere und teurere Sub-Notebooks heranreicht.

(WOLFGANG KOSER)

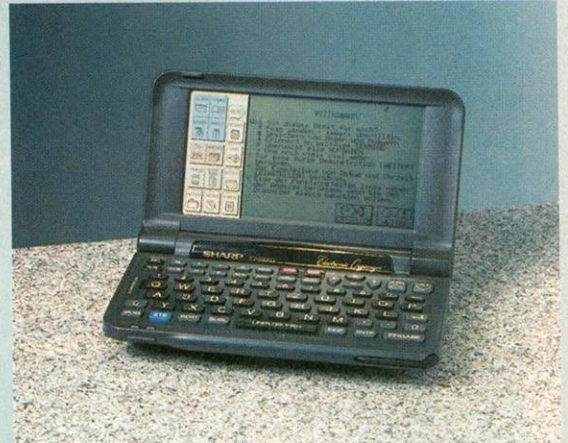
Produkte

Sharp IQ-8900G

Kleinstcomputer mit Touch-Screen-Eingabemöglichkeit. Ein Steckplatz für Speicher- und Software-Karten; Kommunikation mit anderen Rechnern per Infrarot oder über Kabel. Wichtigste Zeitplanungs-Software und Adressdatenbank vorhanden.

Preis: DM 848,- mit 256 KByte, der IQ-8920 mit 512 KByte kostet DM 1.099,-

Info: Sharp Electronics GmbH, 20097 Hamburg, Tel.: (040) 23 76-27 00, Fax: (040) 23 76-25 00



Casio FTP-30 Datenbank-Uhr

James Bomb läßt grüßen: Unter einer aufklappbaren Analoguhr verbirgt sich Casios neuester Gimmick, die



„Flip-Top-Datenbank“ fürs Handgelenk. Bis zu 50 Telefonnummern lassen sich speichern, auf einem achtstelligen Rechner kann man alles Mögliche ausrechnen. Ins Reich der Legende gehört al-

lerdings Casios Behauptung, daß das mikroskopisch kleine Eingabefeld problemlos mit den Fingern zu bedienen ist. Nur für hartgesottene Geheimagenten!

Preis: DM 149,-

Info: Casio Computer Co. GmbH, Postfach 3147, 22824 Norderstedt, Tel.: (040) 528 65-0

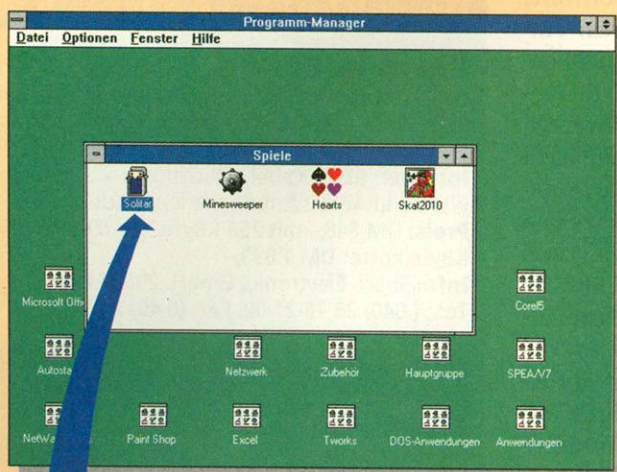
Casio DC-E700 Solardatenbank

Die Datenbank für die Geldbörse: Nur 1,4 mm dick und kreditkartengroß kann sich das Casio-Kärtchen bis zu 300 Telefonnummern (... natürlich mit den dazugehörigen Namen) merken. „Heiße“ Nummern lassen sich mit einer Geheimfunktion schützen.

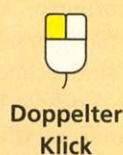
Preis: DM 99,90

Info: Casio Computer Co. GmbH, Postfach 3147, 22824 Norderstedt, Tel.: (040) 528 65-0



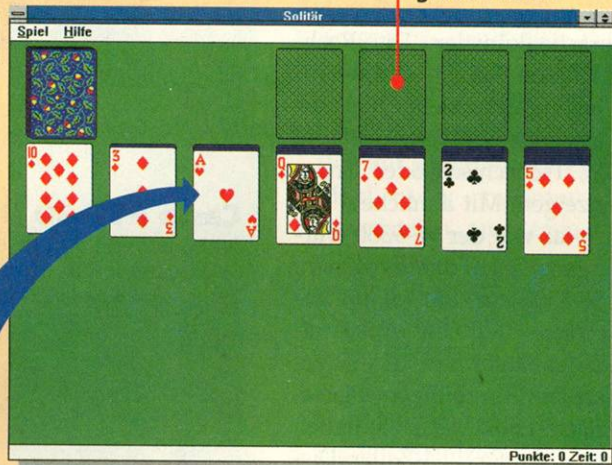


Zu finden ist Solitär in der Programmgruppe Spiele

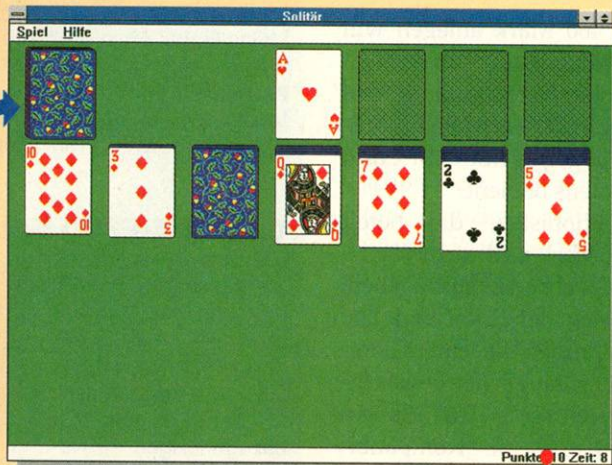


Hier ist der Platz für die Zielstapel – für jede Spielfarbe gibt es einen

Links oben befindet sich das Geberblatt, rechts davon die Zielstapel und unten der Ablagestapel



Asse befördern Sie als erstes auf den Zielstapel



Wenn Sie eine neue Karte brauchen: Klicken Sie einmal auf das Geberblatt

Hier zeigt Ihnen Solitär die verstrichene Zeit und Ihren Punktestand an

Karten spielen

Mein ers

Spiele Sie gerne Karten? Dann ist Solitär vielleicht genau das Richtige für Sie. Und egal, ob Sie nun Anfänger oder alter Hase sind – Sie werden es mit großer Wahrscheinlichkeit nicht übers Herz bringen, das Spiel schon nach der ersten Partie abubrechen, denn: Der Suchtfaktor ist ganz gewaltig.

Solitär ist eine sogenannte Patience, soll heißen: Ihr Ziel ist es, ein Kartenspiel Karte für Karte aufzudecken und diese dann eine nach der anderen wieder in korrekter Reihen- und Rangfolge abzulegen. Das klingt für den Moment vielleicht nicht allzu spannend, aber Sie werden sehen: Der Ehrgeiz, daß Ihre Patience aufgeht – Sie also alle Karten korrekt verteilen konnten – wächst von Spiel zu Spiel. Fangen wir also an: Sie starten Solitär (Programmgruppe Spiele), und die Karten erscheinen gemischt und passend verteilt auf dem Bildschirm. Links oben befindet sich das Geberblatt, rechts davon die noch leeren Plätze für die sortierten Karten (vier (Ziel-)Stapel entsprechend den vier Spielfarben) und darunter die mit Karten aufgefüllten Ablagestapel.

Vier Tips zum Spielen

Tip 1: Suchen Sie Asse, denn die gehören als erste auf einen Zielstapel! Ihre Partie geht nämlich genau dann auf, wenn es Ihnen gelingt, dort alle Karten in aufsteigender Reihenfolge zu sortieren. Auf das Herz-As gehört die Herz-Zwei, dann die Herz-Drei bis rauf zum König. Sobald also das erste As erscheint: Schnell zweimal anklicken, und schon springt es

mit Windows

tes Spiel

auf den richtigen Stapel. Genauso verfahren Sie anschließend mit der Zwei, der Drei und so weiter.

Tip 2: Sortieren Sie Ihre Ablage! Im Gegensatz zum Zielstapel ordnen Sie hier die Spielkarten in absteigender Reihenfolge und in wechselnden Farben (also rot auf schwarz auf rot...) an. An eine Pik-Sieben legen Sie zum Beispiel eine Herz- oder Karo-Sechs, an einen Karo-König eine Pik- oder Kreuz-Dame. Transportieren müssen Sie die Karten allerdings selber. Bewegen Sie dazu den Mauszeiger zur jeweiligen Karte, halten die linke Maustaste gedrückt und ziehen die Karte so zum gewünschten Ablageort (die so immer länger werdenden Reihen lassen sich übrigens auch komplett aneinander anlegen).

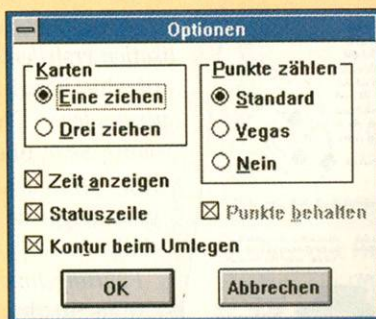
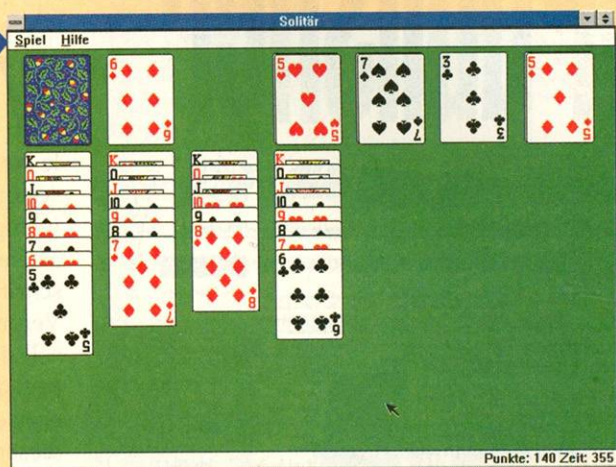
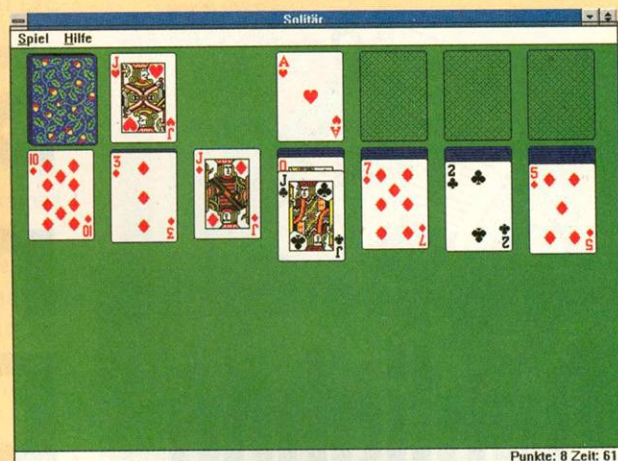
Tip 3: Achten Sie beim Umschichten darauf, so viele verdeckte Karten wie möglich umzudrehen! Versäumen Sie das, so laufen Sie Gefahr, daß Sie im Verlauf des Spiels irgendwann nicht mehr umschichten können und die Patience verloren ist. Zum Aufdecken genügt ein einfacher Mausklick.

Tip 4: Versuchen Sie Freiplätze zu schaffen! Der Grund: Entsprechend der Reihenfolge in der Ablage ist ein König die jeweils erste Karte in einem kompletten Stapel – kann also an keine andere Karte angelegt werden, sondern findet als neue Karte nur auf einem leeren Feld Platz.

Geht es nicht mehr weiter, so bekommen Sie Nachschub vom Geberblatt. Wieder genügt ein Klick mit der Maus, um eine neue Karte zu ziehen, die Sie dann entweder gleich auf einem Zielstapel unterbringen oder erneut in der Ablage einordnen. Das Spiel ist vorbei, wenn Sie den letzten König auf einen Zielstapel gelegt haben. Was dann passiert? Sehen Sie selbst!

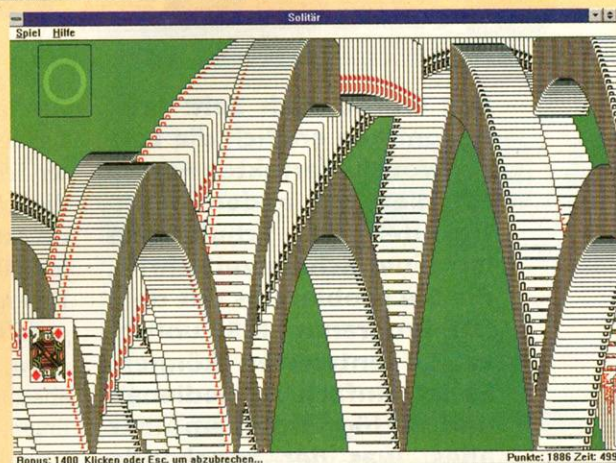
(MONIKA POERTGEN/JK)

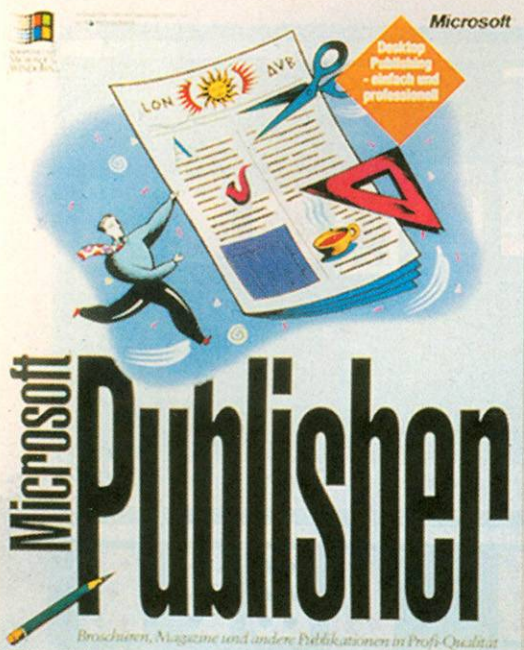
Rechts neben den Geberstapel legt Solitär die neu gezogene Karte ab, die Sie anschließend neu verteilen müssen



Solitär bietet Ihnen über *Spiel, Optionen* einige Varianten an: So können Sie sich zum Beispiel drei statt einer Karte geben lassen, was den Schwierigkeitsgrad nicht unerheblich erhöht

Geschafft: Der letzte König liegt auf dem Zielstapel, die Patience geht also auf. Solitär belohnt Sie dafür mit einer ganz witzig gemachten Animation





Das wurde auch Zeit: Jetzt bekommen endlich die Lehrer Noten. Perfektes Forum für dies und andere Wichtigkeiten des Schulalltags ist eine Schülerzeitschrift, die Sie problemlos mit dem DTP-Programm MS-Publisher 2.0 entwerfen können: Es ist einfach zu bedienen und verfügt trotzdem über alles, was der angehende Layouter braucht.

Schülerzeitschrift mit MS-Publisher 2.0

Schüler machen Druck

Wenn ein Hund den Hausmeister beißt oder der Boden der Turnhalle einkracht, ist das dankbarer Lese- und Stoff für die ganze Schule. Doch witzige Themen sind erst die halbe Miete. Auch bei einer Schülerzeitschrift kommt es auf die pfiffige Verpackung an: Jugendlich-fetzig soll das Layout sein, verspielt und trotzdem strukturiert. Die dazu notwendigen Verfahren beschreibt dieser Text anhand unseres Publisher-Beispiellayouts.

Los geht's: Wählen Sie im Publisher den Befehl *Datei/Neue Publikation erstellen* und klicken dann auf die Schaltfläche *Leere Seite verwenden*. Die Voreinstellung *Ganze Seite übernehmen* Sie mit OK. Jetzt muß zunächst das grundlegende Seitenlayout mit Hilfe des Befehls *Layout/Führungslinien festgelegt* werden. In der Dialogbox geben Sie folgende Werte ein: für *Links* und *Rechts* jeweils 1 Zentimeter, für *Oben* 0

Zentimeter und für *Unten* 1,5 Zentimeter. Außerdem stellen Sie unter *Senkrecht* den Wert 5 ein. Falls die Schülerzeitschrift beidseitig bedruckt und gebunden werden sollen, aktivieren Sie außerdem das Kontrollkästchen *Zwei Hintergrundseiten erstellen* und *Führungslinien spiegeln*, bevor Sie mit OK abschließen. Mit Hilfe der Hilfslinien, die hier ein fünfspaltiges Grundlayout festlegen, lassen sich die einzelnen Elemente später ex-

akt ausrichten. Dazu muß der Befehl *Extras/Führungslinienausrichtung* eingeschaltet werden.

Kopfbetont

Ein ordentliches Blatt braucht einen Zeitungskopf, der auf der ersten Seite erscheint. Klicken Sie dazu auf die WordArt-Schaltfläche und ziehen mit gedrückter linker Maustaste einen Rahmen mit etwa vier Zentimeter Höhe im oberen Bereich der Seite auf. In die WordArt-Eingabebox tippen Sie nun den Titel des Blattes ein. Die gewünschte Schriftart weisen Sie über die Symbolleiste zu. Die Voreinstellung *Anpassen* für die Schriftgröße soll unverändert bleiben, da dadurch die Schriftgröße bei Änderungen des Rahmens automatisch „nachgeführt“ wird. Mit Hilfe der Schaltfläche *Z* richten Sie den Text anschließend zentriert aus.

Ungewöhnliche Effekte erzielen Sie durch Auswahl eines Form-Symbols im ersten Listefeld links, beispielsweise wellen- oder kreisförmige Schriftverläufe. Die Auswirkung wird dabei sofort im Dokument angezeigt. Für weitere „Special effects“ stehen einige Buttons der Symbolleiste zur Verfügung, beispielsweise die Schaltfläche *Schatten*. Im Menü finden Sie acht verschiedene Schattierungsarten, die dem Text unterlegt werden können. Wenn der Titel fertig ist, klicken Sie neben die



Eingabebox, um die Einstellungen zu übernehmen. Zur Neubearbeitung genügt ein Doppelklick im WordArt-Rahmen.

Auf gleiche Weise fügen Sie einen spezialeffektfreien Untertitel als etwa 1 Zentimeter hohes WordArt-Objekt hinzu, das direkt unterhalb des Titels platziert wird. Um den Zeitungskopf mit einer Linie abzugrenzen, wählen Sie den Rahmen mit dem Untertitel aus und benutzen den Befehl *Format/Rahmen*. In der Dialogbox klicken Sie im Bereich *Seite(n) auswählen* die untere Linie an, stellen unter *Rahmenstärke* die gewünschte Linienart ein und schließen mit OK ab.

Der Zeitungskopf kann jetzt nach Gusto mit weiteren Elementen ausgestattet werden. Um beispielsweise ein Bild einzufügen, aktivieren Sie die *Grafik-Schaltfläche* (genau, die mit dem Kaktus) und ziehen einen Rahmen an der gewünschten Position auf. Per Doppelklick im Rahmen rufen Sie eine Dateiauswahlbox auf, wählen eine Datei aus und klicken zweimal auf OK. Die Größe der geladenen Grafik können Sie jetzt durch Ziehen eines Eckmarkierungspunktes beliebig verändern. Wenn Sie dabei zusätzlich die [Umschalt]-Taste gedrückt halten, bleiben die ursprünglichen Bildproportionen erhalten. Nimmt der Mauszeiger die Form *Position* an, lässt sich die Grafik mit gedrückter Maustaste frei verschieben.

Bevor Sie jetzt weitermachen, legen Sie bitte eine kleine Skizze an, wo und in welcher Größe die einzelnen Texte und Bilder platziert werden sollen. Vor dem Einladen der Texte sind einige Vorbereitungen empfehlenswert, die nachher eine Menge Arbeit sparen. Aktivieren Sie die Text-Schaltfläche mit dem A und ziehen zunächst **neben** der Seite einen Textrahmen in beliebiger Größe auf. Dann benutzen Sie den Befehl *Layout/Textrahmeneigenschaften* und stellen für alle Ränder den Wert 0,35 Zentimeter ein. Im Bereich *Spalten* erhöhen Sie zudem den Wert für *Abstand* auf 0,45 Zentimeter und schließen mit OK ab. Durch diese Einstellungen wird der Text etwas von den Rahmenbegrenzungen weggerückt, um dem Layout ein wenig Luft zu verschaffen.

Zum Diktat!

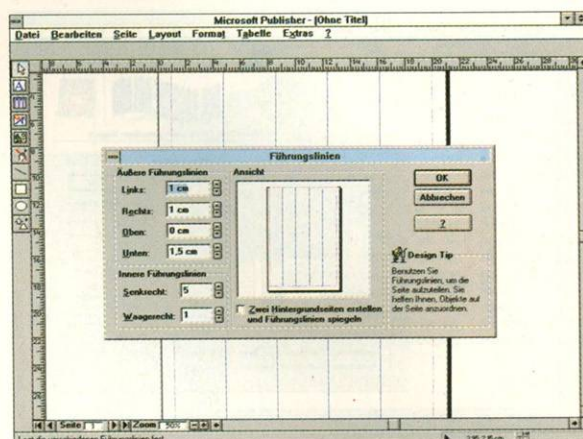
Der fertig konfektionierte Musterahmen lässt sich jetzt beliebig oft mit den Tastenkombinationen [Strg]+[C] und [Strg]+[V] vervielfältigen. Den kopierten Rahmen ziehen Sie auf die Seite und platzieren ihn an der gewünschten Position. Lassen Sie oberhalb des Textrahmens etwas Platz für die Überschrift, die später hinzugefügt wird. Beim Einpassen helfen die senkrechten Hilfslinien, an denen die Seiten des Rahmens automatisch einrasten, wenn sie in die

Tips für Praktiker

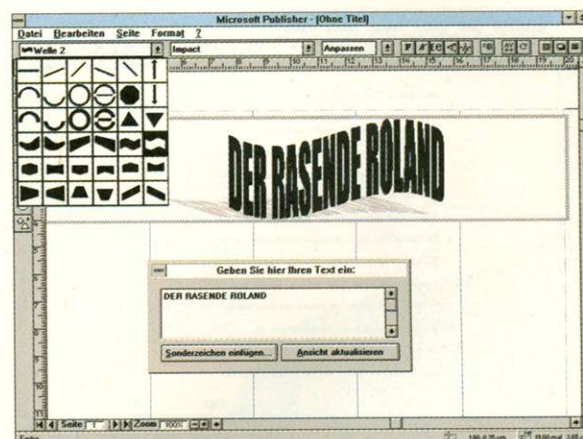
Zusammengehörige Objekte lassen sich komplett verschieben und in der Größe verändern. Ziehen Sie dazu einen Rahmen um die gewünschte Objektgruppe oder markieren die einzelnen Elemente nacheinander mit gedrückter [Umschalt]-Taste. Anschließend klicken Sie auf die Schaltfläche unterhalb des grauen Rahmens. Die gruppierten Objekte können nun wie ein Objekt behandelt werden.

Um die **Seiten automatisch numerieren** zu lassen, benutzen Sie den Befehl *Seite/Hintergrundseite bearbeiten*. Auf der Hintergrundseite legen Sie unten einen Textrahmen an und benutzen den Befehl *Seite/Seitenzahlen einfügen*. Der Textrahmen kann noch weitere Informationen enthalten, die dann auf jeder Seite der Publikation erscheinen, beispielsweise die Nummer der Ausgabe. Mit *Seite/Vordergrundseite bearbeiten* schließen Sie ab.

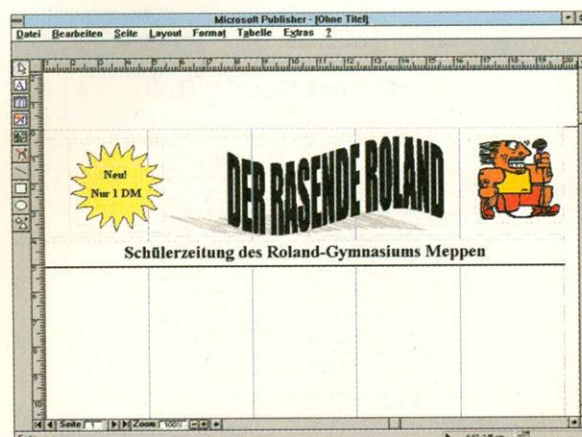
Bei verknüpften Textrahmen lassen sich **Fortsetzungshinweise** einfügen, die automatisch aktualisiert werden. Wählen Sie dazu den ersten Textrahmen einer Serie aus und schalten Sie die Option *Anmerkung „Fortsetzung auf Seite ...“ einfügen* in der Dialogbox des Befehls *Layout/Textrahmeneigenschaften* ein.



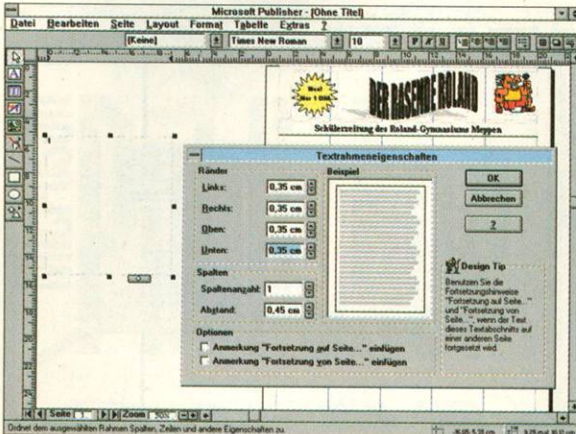
Führend: die Hilfslinien des Grundlayouts erleichtern das Ausrichten der Elemente



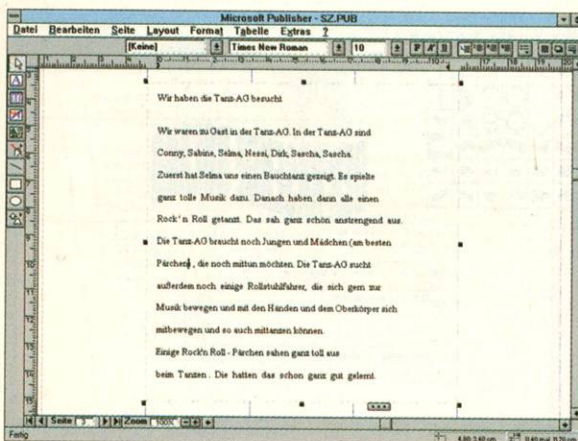
Wellig: mit Hilfe von WordArt erhält der Titel des Blattes ein ungewöhnliches Outfit



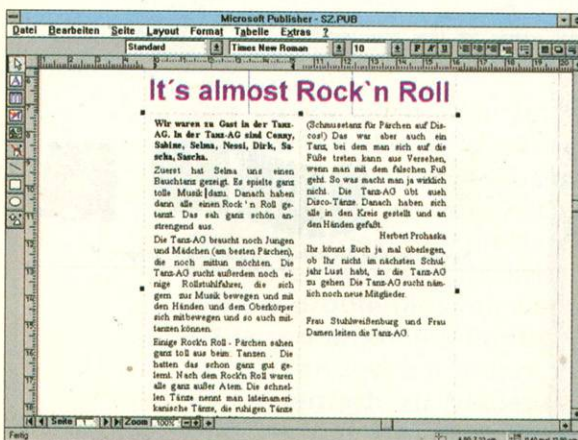
Rasend: der fertige Zeitungskopf wird mit zusätzlichen Bildelementen ausgeschmückt



Geizig: ein fertiges Textrahmen-Muster neben der Publikation spart viel Einstellungsarbeit



Aufgesetzt: ein Textrahmen wird an Hilfslinien ausgerichtet und dann mit Inhalt gefüllt



Formatiert: der fertig gestaltete Text wird zweispaltig gesetzt und mit einer Überschrift versehen

Nähe geführt werden. Passen Sie die Größe des Rahmens durch Ziehen der Markierungspunkte an, so daß er beispielsweise drei Hilfspalten breit ist. Jetzt tippen Sie entweder den Text ein oder laden einen bereits abgespeicherten Text mit Hilfe des Befehls *Datei/Text importieren*. Falls der Publisher dabei das automatische Verknüpfen von Rahmen vorschlägt, klicken Sie auf *Nein*.

Formatvorlage

Es folgt Arbeitserleichterung Nummer zwei: Markieren Sie einen beliebigen Textabsatz und weisen die gewünschte Schriftart und Größe zu. Mit der Schaltfläche *B* in der Symbolleiste schalten Sie den Blocksatz ein. Dann benutzen Sie den Befehl *Format/Zeilenabstand* und stellen im Feld *Nach dem Absatz* den Wert 3 pt ein.

Das fertige Layout des Fließtextes wird jetzt als Formatvorlage abgespeichert, die sich immer wieder anwenden läßt. Dazu klicken Sie auf den Eintrag *(Keine)* im Listenfeld links in der Symbolleiste, geben als Bezeichnung „Standard“ ein und betätigen die [Enter]-Taste. Anschließend erscheint eine Dialogbox, deren Einstellungen Sie mit *OK* übernehmen. Die neue Formatvorlage läßt sich nun auf ganz einfach auf den gesamten Text anwenden: Benutzen Sie zunächst den Befehl *Bearbeiten/Ganzen Textabschnitt markieren* und weisen dann mit Hilfe des Listenfelds die Formatvorlage *Standard* zu. Auf diese Weise erhalten alle Texte im Blatt eine einheitliche Gestaltung.

Es besteht jetzt noch die Möglichkeit, den Text innerhalb eines Textrahmens mehrspaltig laufen zu lassen. Wählen Sie dazu den Textrahmen aus und benutzen den Befehl *Layout/Textrahmeneigenschaften*. Hier geben Sie im Feld *Spaltenanzahl* den gewünschten Wert ein und schließen mit *OK* ab. Auf diese Weise wurde der obere Artikel im Beispiellayout zweispaltig, der untere dreispaltig gesetzt.

Oft ist mehr Text vorhanden als in einen Textrahmen paßt. Auf Wunsch können Sie den Text in einem anderen Textrahmen weiterlaufen lassen. Erstellen Sie dazu auf einer der folgenden Seiten einen neuen Textrahmen und wechseln wieder zum Rahmen mit dem Quelltext. Hier klicken Sie die Schaltfläche mit den drei Punkten unterhalb des Rahmens an, worauf der Cursor die Form einer Kanne annimmt. Wechseln Sie nun zum zweiten, noch leeren Textrahmen und klicken mit der Maus hinein. Der restliche Text fließt automatisch in diesen Rahmen hinein. Wenn Sie die Verknüpfung mit weiteren Rahmen wieder lösen möchten, genügt ein Klick auf die Schaltfläche mit der Kette unterhalb des ersten Textrahmens. Jetzt fehlen noch die Überschriften, die Sie als WordArt-Objekte mit der Schriftgröße *Anpassen* und der Auszeichnung „Fett“ anlegen. Die nötige Luft verschaffen Sie der Überschrift, indem Sie in der Dialogbox *Layout/Objektrahmeneigenschaften* die Werte in den Feldern *Links* und *Rechts* entsprechend vergrößern.

Augenfängerei

Was die Einbindung der Bilder betrifft, so hat der Publisher einiges zu bieten. Das Verschieben und Skalieren (also die Größenveränderung) funktioniert bei Grafiken genauso wie bei Text- oder WordArt-Rahmen. Wenn Sie eine Grafik auf die beschriebene Weise laden und innerhalb eines Textes platzieren, fließt der Text standardmäßig um die Begrenzungen des Objektrahmens herum. Wesentlich schärfere Effekte erzielen Sie, indem Sie den Text exakt um die Konturen des Bildes laufen lassen. Dazu markieren Sie das gewünschte Bild und klicken die dritte Schaltfläche von links in der Symbolleiste an. Der Publisher erstellt nun eine gestrichelte Markierungslinie um die Konturen des Bildes, der sich der Textfluß automatisch anpaßt. Dabei kann es vorkommen, daß Teile des Bildes abgeschnitten werden.



Kein Problem: klicken Sie auf die **Schnitt-Schaltfläche** ganz links in der Symbolleiste. Die Umrandungslinie der Grafik wird nun mit einer Vielzahl an Markierungspunkten ausgestattet, die sich einzeln mit der Maus verschieben lassen. Dadurch können Sie gezielt abgeschnittene Bildbereiche wieder sichtbar machen oder auch Einschnitte in die Grafik vornehmen. Um die Einstellung zu übernehmen, schalten Sie die **Schnitt-Schaltfläche** wieder aus. Mit dieser Methode wurden im Beispiellayout der T-Rex nebst attackierenden Höhlenmännchen, die tanzen den Figuren sowie die Fußspuren bündig integriert. Bei den anderen Bildern fließt der Text um den Grafikrahmen herum. Die Bildunterzeilen wurden übrigens als zweizeilige WordArt-Objekte mit fetter Auszeichnung erstellt.

Wenn Sie zwei Bilder überlappend anordnen, wird logischerweise ein Teil des hinteren Bildes von der anderen Grafik verdeckt. Um dies zu ändern, wählen Sie die verdeckte Grafik aus und benutzen

Bildfutter

Für eine Schülerzeitschrift reichen die mitgelieferten Cliparts des Publishers natürlich nicht aus. Also muß ein Scanner her, um Bildvorlagen in den PC einzulesen. Soll das Blatt schwarzweiß erscheinen, reicht ein preiswerter Handscanner mit 256 Graustufen, ansonsten ein farbfähiges Handy-Modell. Sollen große Vorlagen bis DIN-A4 eingelesen werden, empfiehlt sich der Kauf eines Flachbettscanners, was allerdings derzeit noch tiefe Löcher in die Klassenkasse reißt. Als Alternative zum Scanner besteht auch die Möglichkeit, Negative und Dias auf Photo-CDs zu übertragen, was mit etwa 1,50 Mark pro Bild zu Buche schlägt. Zusätzlich können fertige Bilder in gängigen Grafikformaten natürlich nicht schaden, um das Blatt aufzupeppen. Große Bildersammlungen sind mittlerweile preiswert auf CD-ROM zu haben. Außerdem verfügen einige Grafikprogramme über umfangreiche Bildbibliotheken, etwa CorelDraw! oder der Micrografx Publisher.

den Befehl **Layout/In den Vordergrund**. Jetzt läuft das Spiel anders herum, und das bisher komplett sichtbare Bild wird nun von der anderen Grafik überdeckt. Auf diese Weise lassen sich Gruppen von Grafiken (oder auch überlappende Bereiche von Text und Bild) wunschgemäß verschachteln.

Feinschliff am Layout

Es fehlen noch einige Elemente des Beispiellayouts, die zur Strukturierung und Auflockerung dienen, beispielsweise die beiden Textkästen.

Im Fall des Kastens mit den Zitaten (links) wird der ausgewählte Textrahmen mit Hilfe des Befehls **Format/Rahmen** mit einer roten Umrandungslinie versehen. Aktivieren Sie dazu in der Dialogbox die Option **Kasten**, wählen die gewünschte Linienstärke aus und stellen im Listenfeld **Farbe** die Option **Karminrot** ein. Der rechte Kasten mit der Inhaltsübersicht erhält seine farbige Füllung mit Hilfe des Befehls **Format/Schraffierung**. Wählen Sie dazu in der Dialogbox unter **Muster** die passende Dichte und anschließend die gewünschte Vordergrundfarbe aus. Auf die gleiche Weise wird übrigens auch die farbig unterlegte Leiste „Briefe an die Schulleitung“ gestaltet.

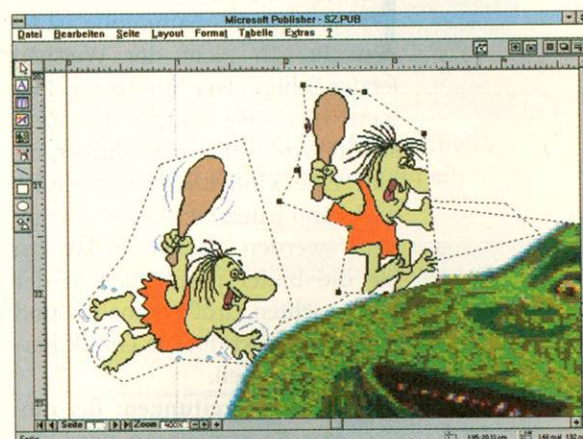
Für die Kastenüberschrift in weißer Schrift auf schwarzem Grund legen Sie einen eigenen Textrahmen an. Der markierte Text erhält mit Hilfe des Befehls **Format/Zeichen** die Schriftfarbe weiß. Den schwarzen Hintergrund erzeugen Sie, indem Sie in der Dialogbox des Befehls **Format/Schraffierung** das schwarze Muster (in der ersten Reihe rechts) auswählen.

Die Gestaltungsmöglichkeiten sind damit natürlich lange nicht ausgereizt. Beispielsweise sind die zahlreichen Möglichkeiten zur Schriftverfremdung von WordArt immer einer intensiven Betrachtung wert. Viel Spaß beim Ausprobieren!

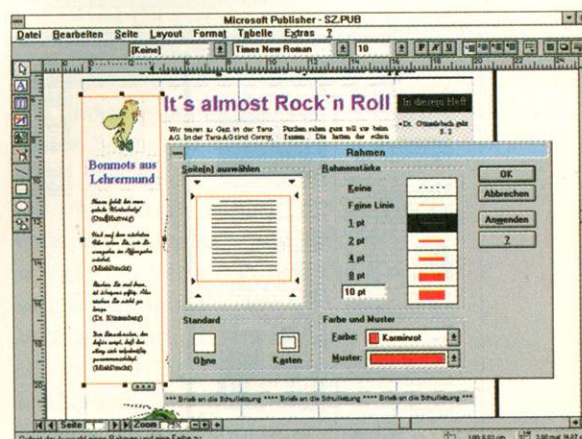
(RALPH KUSTERER/JK)



Distanzlos: per Knopfdruck fließt der Text automatisch um die Bildkonturen herum



Angepaßt: im Publisher können die Bildkonturen individuell zugeschnitten werden



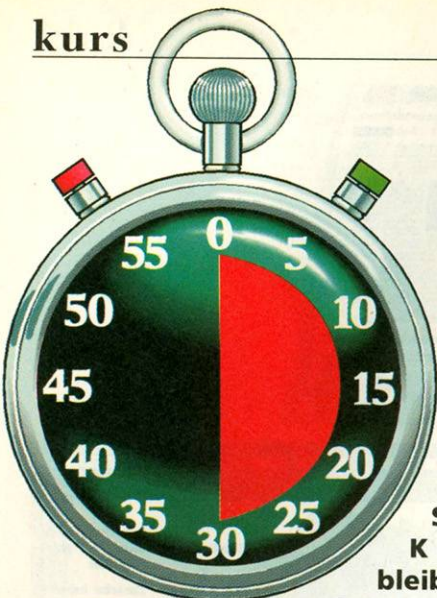
Eingefaßt: ein hübscher Rahmen um einen Text kostet Sie nur ein paar Mausklicks



In 30 Minuten

Vereinszeitschrift mit WinWorks 3.0

Willkommen im Club



Schere und Klebstoff bleiben ab sofort in der Schublade: Mit dem PC verpassen Sie Ihrem Vereinsblatt ein attraktives und einheitliches Outfit. Zu schwierig, meinen Sie? Stimmt nicht: in nur 30 Minuten fertigen Sie mit Works für Windows 3.0 ein mehrspaltiges, bebildertes Zeitungslayout.

Ein Vereinsblatt als fotokopierte Loseblatt-Sammlung ist sicherlich nicht der Weisheit letzter Schluß. Der Einsatz des PCs bietet hier viele Vorteile: Die Zeitschrift wird optisch attraktiver, erhält eine einheitliche Gestaltung und kann jederzeit wieder „umgebaut“ werden. Außerdem können Sie die Bilder problemlos in der gewünschten Größe einbauen und sogar den Text um die Grafik herumfließen lassen.



1. Vorbereitungen: Bei dieser Kurzanleitung wird davon ausgegangen, daß das benötigte Material bereits vorliegt, also Texte und als

Grafikdateien abgespeicherte Bilder. Hier empfiehlt sich die Anschaffung eines Scanners, um die benötigten Bilder in den PC einzulesen.

Starten Sie WinWorks und klicken in der Dialogbox *Works-Start* auf die Schaltfläche *Textverarbeitung*. Im Dokument legen Sie zunächst mit Hilfe des Befehls *Datei/Seite einrichten* die Seitenränder fest. Dazu stellen Sie in der Dialogbox den Wert für *Rand oben* und *Kopfzeilenrand* jeweils auf 0 Zentimeter ein. Alle anderen Werte lassen Sie unverändert. Mit *Ok* schließen Sie ab. Anschließend übernehmen Sie die benötigten Texte über die Zwischenablage mit Hilfe der Schaltflächen *Kopieren* und *Einfügen* in das neue Dokument.



2. Zeitungskopf gestalten:

Der Zeitungskopf erscheint auf der ersten Seite des Blattes und enthält den Titel und den Untertitel. Platzieren Sie den Cursor oben auf der Seite und benutzen Sie den Befehl *Einfügen/WordArt*. Geben Sie nun den Titel in die WordArt-Eingabebox ein. Über die Symbolleiste weisen Sie dann eine zum Inhalt des Blattes passende Schriftart zu. In unserem Beispiel haben wir die Schriftart „Vivaldi“ gewählt. Die Option *Anpassen* im Feld für die Schriftgröße lassen Sie unverändert. Danach klicken Sie neben die Eingabebox, um zum Dokument zurückzukehren. Benutzen Sie jetzt den Befehl *Format/Grafik/Objekt* und wählen die Registerkarte *Text umbrechen*. Hier aktivieren Sie die Schaltfläche *Absolut*. Nach einem Klick auf *Ok* erscheint zunächst eine Dialogbox mit der Empfehlung, in die Druckbildansicht zu wechseln. Klicken Sie hier auf *Ja*.

Bringen Sie jetzt das WordArt-Objekt auf die gewünschte Größe. Dazu zeigen Sie auf einen der Eckmarkierungspunkte des Rahmens, halten die linke Maustaste fest und bewegen die Maus, bis das Objekt die gewünschte Größe hat. Dann lassen Sie die Maustaste los. Anschließend platzieren Sie den Titel durch Anklicken und Ziehen mittig auf der Seite.

Auf genau die gleiche Weise legen Sie jetzt unterhalb des Titels ein WordArt-Objekt für den Untertitel an, dem Sie eine normale Schriftart wie „Times New Roman“ zuweisen. Verbreitern Sie dieses Objekt so, daß es den gesamten druckbaren Bereich der Seite einnimmt. Wichtig ist, daß Sie auch die Höhe des Rahmens vergrößern, damit ein Abstand zum eigentlichen Textbereich entsteht.



3. Spalten einrichten:

In diesem Beispiel soll das Vereinsblatt ein zweispaltiges Layout erhalten. Benutzen Sie dazu den Befehl *Format/Spalten*. In der Dialogbox geben Sie in das Feld *Spaltenanzahl* eine 2 ein. Falls die Spalten nicht durch eine Linie getrennt werden sollen, schalten Sie zusätzlich das Kontrollkästchen *Zwischenlinie* aus. Anschließend wird der Text zweispaltig umbrochen. Markieren Sie nun den gesamten Text mit Hilfe des Befehls *Bearbeiten/Alles Markieren* und weisen die gewünschte Schriftart und -größe für den Fließtext zu. Dann benutzen Sie den Befehl *Format/Absatz* und wählen in der Dialogbox das Register *Einzüge und Ausrichtung* aus. Hier schalten Sie die Option *Block* ein und schließen mit *OK* ab. Der Text wird nun sowohl links- als auch rechtsbündig gesetzt.



So sieht das fertige Vereinsblatt mit Bildern, Zeitungskopf und zweispaltigem Layout aus



4. Überschriften formatieren: Sie können für die Überschriften die gleiche Schriftart wie für den normalen Text benutzen. Im Unterschied zum Fließtext laufen alle Überschriften linksbündig. Die Dachzeilen in diesem Beispiel sind mit einer Schriftgröße von 14 Punkt gesetzt, fett und unterstrichen formatiert. Die Hauptüberschriften erhalten eine erheblich größere Schriftart. Verwenden Sie hier – abhängig von der Wichtigkeit des Artikels – Schriftgrößen zwischen 24 und 36 Punkt. Auf Wunsch können Sie Ihren Artikel mit Zwischenüberschriften gliedern und auflockern. Diese Elemente erhalten dann eine Schriftgröße von 12 bis 14 Punkt und werden fett und kursiv formatiert. Um das Augenmerk auf besonders interessante Artikel zu lenken, können Sie zudem den ersten Absatz des Fließtextes als Einleitung gestalten. Formatieren Sie dazu den ersten Absatz fett und setzen ihn linksbündig. Der Einleitungstext sollte in komprimierter Form darstellen, worum es im Artikel geht.



5. Bilder einfügen: Plazieren Sie den Cursor an der Stelle, an der ein Bild eingefügt werden soll. Mit dem Befehl **Einfügen/Zeichnung** laden Sie zunächst das mitgelieferte Grafikmodul MS-Draw. Hier benutzen Sie den Befehl **Datei/Grafik importieren** und wechseln in das Verzeichnis, das die benötigte Grafik enthält. Wählen Sie jetzt eine Grafikdatei aus und klicken auf **Ok**. Das Bild erscheint nun auf der Arbeitsoberfläche von MS-Draw. Benutzen Sie jetzt den Befehl **Datei/Beenden und zurückkehren zu ...** und bestätigen die folgende Abfrage mit **Ja**. Die Grafik ist nun eingefügt, muß aber noch durch Ziehen eines Eckmarkierungspunktes auf die gewünschte Größe gebracht werden. Falls das Bild nicht die gesamte Spaltenbreite einnimmt, können Sie den Text um eine Seite der Grafik herumfließen lassen. Rich-

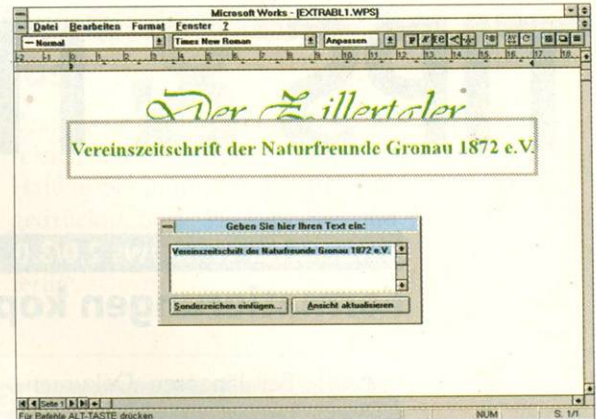
ten Sie dazu das Bild bündig an der rechten oder linken Seite einer Spalte aus und klicken auf die Grafik, um sie zu markieren. Dann benutzen Sie den Befehl **Format/Grafik/Objekt** und wählen die Registerkarte **Text umbrechen** aus. Hier klicken Sie auf die Schaltfläche **Absolut** und schließen mit **OK** ab. Der Text fließt jetzt direkt an der freien Seite der Grafik vorbei, wodurch Sie unschöne freie Stellen im Erscheinungsbild vermeiden. Dieses Verfahren hat noch einen weiteren Vorteil: Die Bilder lassen sich jetzt frei im Text verschieben.



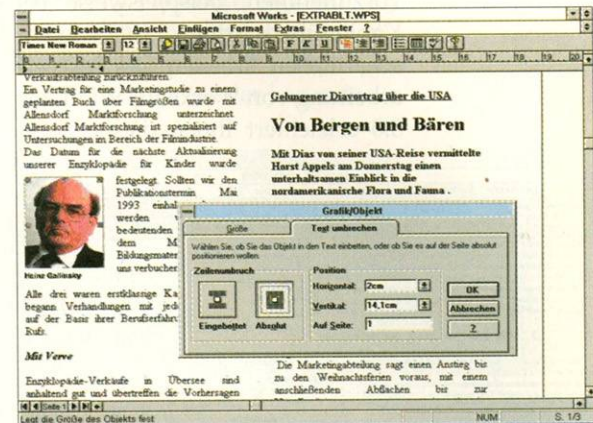
6. Bildunterzeilen hinzufügen: Als letztes Element Ihrer Vereinszeitschrift fehlen noch die Bildunterzeilen. Diese können Sie nicht direkt in den Fließtext eingeben, da sie sonst bei jeder Änderung an eine andere Position gerückt würden. Um dies zu vermeiden, legen Sie die Bildunterzeilen mit Hilfe des Befehls **Einfügen/WordArt** als WordArt-Objekt an. Geben Sie den Text für die Bildunterzeile in die Eingabebox ein und weisen die gewünschte Schriftart und Schriftgröße zu, beispielsweise 8 Punkt. Dann schalten Sie die Schaltfläche **F** ein, um den Text fett zu formatieren, und wählen im Menü der **Z-Schaltfläche** die Ausrichtung **Links**. Im Text weisen Sie den Konturfluß für das markierte Bildunterzeilen-Objekt mit Hilfe der Option **Absolut** der Dialogbox des Befehls **Format/Grafik/Objekt** zu. Dann plazieren Sie den Objektrahmen genau unter der Grafik und passen ihn in der Breite genau an die Seitenränder des Bildes an. Falls der Text jetzt nicht mehr ganz in den Objektrahmen paßt, aktivieren Sie die WordArt-Eingabebox per Doppelklick auf das Objekt und verteilen den Text hier mit Hilfe der [Enter]-Taste.



7. Vereinsblatt ausdrucken: Fertig: Jetzt können Sie Ihr Vereinsblatt abspeichern und mit Hilfe der Seitenvorschau nochmals kontrollieren. Anschließend lassen Sie das fertige Produkt durch einen Klick



Titel und Untertitel im Zeitungskopf werden mit Hilfe des Zusatzprogramms WordArt angelegt



Damit der Text um die Bilder herum fließt, schalten Sie hier die Option **Absolut** ein



Die Bildunterzeilen werden als WordArt-Objekte in den Text eingebunden

auf die **Drucken**-Taste in der Symbolleiste ausgeben. Mit den geschilderten Verfahren sind die Gestaltungsmöglichkeiten von Win-Works natürlich längst nicht erschöpft: Zusätzliche „Eye-Catcher“ sind beispielsweise grafische Symbole im Zeitungskopf oder eine Inhaltsübersicht im Kasten.

(RALPH KUSTERER/SEL)

TIPS & TRICKS

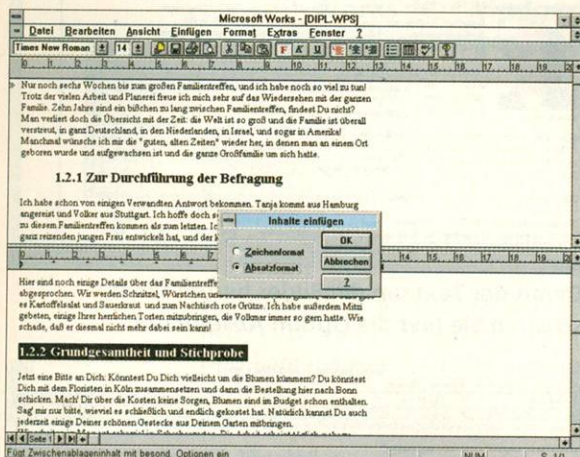


Works für Windows 2.0/3.0

Formatierungen kopieren



Bei längeren Dokumenten ist es oft mühsam, immer wieder die gleichen Formatierungen von Hand vorzunehmen, beispielsweise bei Kapitelüberschriften in wissenschaftlichen Arbeiten. Die Textverarbeitung von Works für Windows 3.0 erleichtert Ihnen diese Arbeit



Die Textverarbeitung von Works für Windows 3.0 kann Formatierungen automatisch kopieren

erheblich, indem Sie Formatierungen einfach kopieren. Markieren Sie dazu zunächst die erste Textpassage, beispielsweise eine Überschrift, und formatieren sie wunschgemäß. Dann wählen Sie den Befehl **Fenster/Teilen** und legen die Teilungslinie mit einem Mausklick fest.

Im oberen Fenster machen Sie nun den soeben formatierten Textabschnitt sichtbar, während Sie den Text im unteren Fenster bis zur nächsten,

noch unformatierten Überschrift rollen. Markieren Sie nun die formatierte Überschrift im oberen Fenster und klicken auf die **Kopieren**-Schaltfläche in der Symbolleiste. Anschließend markieren Sie die Überschrift im zweiten Fenster. Wählen Sie nun den Befehl **Inhalte einfügen** im **Bearbeiten**-Menü. Daraufhin erscheint eine Dialogbox mit den Einstellungsmöglichkeiten **Zeichenformat** und **Absatzformat**. Aktivieren Sie dort die Option **Zeichenformat** und wählen **Ok**.

Die Zeichenformate der ersten Kapitelüberschrift, also die gewählte Schriftgröße und Auszeichnungen wie fett oder kursiv, werden nun automatisch auf den markierten Text übertragen. Falls Sie auch Absatzformatierungen übertragen möchten, müssen Sie den Befehl **Inhalte einfügen** nochmals anwenden, wobei Sie nun die voreingestellte Option **Absatzformat** mit **OK** übernehmen.

Machen Sie nun im zweiten Fenster nacheinander die weiteren Kapitelüberschriften sichtbar und formatieren diese auf die beschriebene Weise. Da die Zwischenablage ihren Inhalt behält, bis etwas Neues hineinkommt, brauchen Sie bei den weiteren Überschriften den ersten Schritt nicht mehr durchzuführen, also das Kopieren der Formatierung in die Zwischenablage.

Um abschließend die Teilung des Bildschirms wieder aufzuheben, benutzen Sie erneut den Befehl **Fenster/Teilen**, verschieben die Linie nach oben außerhalb des Bildschirmbereichs und drücken die linke Maustaste.

(KUS)

INHALT

WinWorks:	
Formatierungen kopieren.....	68
Winword 6.0:	
Datei in Dateiliste aufnehmen	69
Windows:	
Markieren mit der Maus	69
Norton Desktop:	
SpeedDisk: Infos abrufen.....	69
Corel CD-Pack:	
Spielvergnügen mit CD-ROM.....	70
Corel PhotoPaint:	
Doppelt hält besser	70
DOS:	
Partitionstabelle sichern	70
WinWorks:	
Vereinfachte Kalkulation.....	71
PC-Tools Win:	
Schnelle Dateibearbeitung	71
Norton Desktop:	
Schneller Einblick in NIL-Dateien	71
Windows:	
Text-Tuning	72
PC Tools Win:	
Schneller Programmwechsel ...	72
Norton Commander:	
„Gesampelte“ DOS-Zeilen	72
PC-Tools Win:	
Vertrauter Ordner	72
Winword 6.0:	
Mehrere Dateien gleichzeitig schließen.....	72
Windows-Clean-up-Special	
So machen Sie aus Ihrem trägen Windows wieder eine schnelle Oberfläche	74
Rechner nachrüsten:	
Lassen Sie sich von der Technologie nicht abhängen. Wir zeigen Ihnen, was Sie brauchen, damit ihr Rechner so richtig fit wird.....	82
CorelDRAW!s Geheimfunktion	
Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Unterschrift in eine richtige True-Type-Schrift umwandeln	88
Was ist eigentlich ein Streamer?	
Technik leicht verständlich erklärt.....	92
Pannendienst.....	94

Die Autoren

AN DEN TIPS UND TRICKS IN UNSERER FUNDGRUBE HABEN SICH FOLGENDE AUTOREN BETEILIGT:

- GERALD AREND (AR)
- RALPH KUSTERER (KUS)
- MICHAEL ALTENHÖVEL (ALT)
- VIEL SPASS DAMIT ! (SEL)



Word für Windows 6.0

Datei in Dateiliste aufnehmen



Wenn Sie häufig mit einer bestimmten Datei arbeiten, können Sie diese in das *Datei*-Menü aufnehmen und fortan über einen einfachen Menübefehl starten. Die Datei braucht sich lediglich im Verzeichnis \WINWORD zu befinden. Und so geht's: Als erstes drücken Sie die Tastenkombination [Strg-Alt-6], damit sich der Mauszeiger in ein Plus-Symbol verwandelt. Mit diesem veränderten Maussymbol öffnen Sie nun die Datei, die Sie häufig verwenden. Dabei ist es gleichgültig, ob Sie die Datei über die Schaltfläche, den Shortcut oder über die Menüs öffnen. Sobald Sie die Datei geöffnet haben, befindet sich im Menü *Datei* der Name des gerade geöffneten Dokumentes. Jetzt wählen Sie den Befehl *Datei/Alles speichern*, damit die veränderte Menüstruktur in der Standardvorlage NORMAL.DOT gespeichert wird. Nun genügt das Öffnen des *Datei*-Menüs und die Anwahl des neuen *Befehls* (des Dateinamens), um die Datei zu öffnen.

(ALT)

Windows 3.2, 3.11, WfW 3.11

Markieren mit der Maus



Große Textpassagen mit der Maus markieren – das ist wirklich kein Vergnügen.

Die meisten Windows-Programme kennen aber einen gelenkschonenden Kniff: Klicken Sie mit dem

Textcursor an den Anfang des Bereichs, den Sie markieren möchten. Halten Sie nun die [Shift]-Taste gedrückt, und klicken Sie auf das letzte Zeichen des Bereichs – fertig!

(AR)

Norton Desktop für Windows 3.0

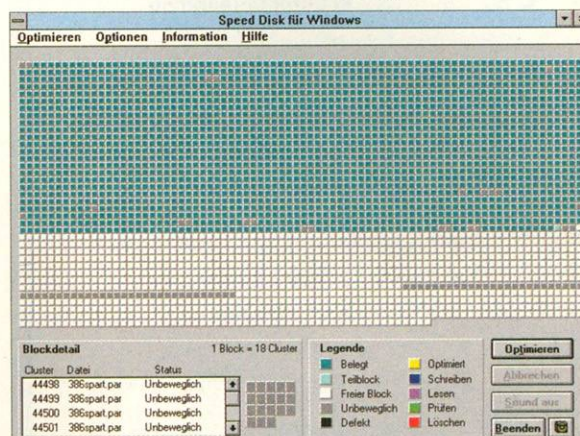
SpeedDisk: Infos abrufen



Das Optimierungsprogramm Speed Disk bietet die Möglichkeit, detaillierte Information über jeden einzelnen Speicherblock des Datenträgers per Mausklick anzuzeigen. Nützlich ist dies beispielsweise, wenn auf dem Tableau unbewegliche Datenblöcke erscheinen und sie wissen möchten, was sich dahinter verbirgt. Unbewegliche Blocks dürfen bei der Optimierung nicht an einen anderen Ort verschoben werden. Sie sind in grauer Farbe gekennzeichnet. Klicken Sie einfach einen solchen Block an, und Sie erhalten im Fenster *Blockdetail* unten links die Information, zu welcher Datei die unbeweglichen Daten gehören. Dies kann beispielsweise die permanente Windows-Auslagerungsdatei 386SPART.PAR sein.

Eine weitere Blockgrafik zeigt den Status der einzelnen Cluster an. Die Bedeutung der einzelnen Farben entnehmen Sie der Legende.

(KUS)



Norton SpeedDisk zeigt per Mausklick auf einen Datenblock an, von welcher Datei ein Cluster belegt wird

BASIS 1**Softwarevertriebs - GmbH****09181 - 41015**

Ohmstr. 10 92318 Neumarkt Fax 09181 - 465996

Bezeichnung	Spr	Voll	Up	Sv	Bezeichnung	Spr	Voll	Up	Sv
AutoCad LT für Windows	D	1069	831	353	MS-Office Professional	D	1537	829	659
Autosketch 2.0 Windows	D	359	214	--	MS-Office Professional CD-Vers.D	D	1339	715	579
Autosketch Bibliotheken ab	D	146	79	--	MS-Project 4.0	D	1188	487	619
Borland C++ 4.02	D	777	357	473	MS-Visual Basic Win. 3.0 Prof.	E	585	269	--
Corel Draw 5.0 CD Version	D	798	325	--	MS-Visual C++ 1.0 Standard	D	123	--	--
dBase 5.0 für Windows	D	946	345	347	MS-Visual C++ 2.0 (CD)	E	749	534	--
Lotus AmiPro 3.1	D	259	139	--	MS-Win. Workgroups Add-on	D	99	--	69
Lotus Approach 3.0	D	235	139	--	MS-Word für Windows 6.0	D	797	308	349
Lotus SmartSuite 3.0	D	899	265	389	MS-Works für 3.0 Windows	D	273	169	213
MS-Access 2.0	D	798	309	348	MS-Windows NT 3.5 Workstat.	D	459	239	319
MS-Access 2.0 Developer Kit	D	828	669	--	Norton Utilities 8.0	D	211	151	158
MS-Excel 5.0	D	799	315	352	PC Tools 9.0 Pro	D	309	138	189
MS-Office Standard	D	1219	638	519	Paradox für Windows 5.0	D	945	344	346
MS-Office Standard CD-Version	D	1048	548	439	WinfaxPro 4.0	D	198	149	--

Der Hit des Monats**Creative Sound Blaster
Multimedia Office**

- MS-Office 4.3 Professional
- MS-Encarta 1994
- MS-Sound System 2.0
- Creative Software
- Sound Blaster 16 ASP
- Panasonic CD-ROM Laufwerk
- Kopfhörer und Microfon

für nur **DM 989,-**

komplette Software auf CD-ROM

Spr = Sprache, Voll= Vollprodukt, Up = Update, Sv = Schulversion, D = Deutsch, E = Englische Version. Preise in DM. Änderungen vorbehalten.
Lieferung per Nachnahme zzgl. Versandkostenpauschale DM 15,- je Auftrag. Großfirmen und Behörden können auf Rechnung beliefert werden.

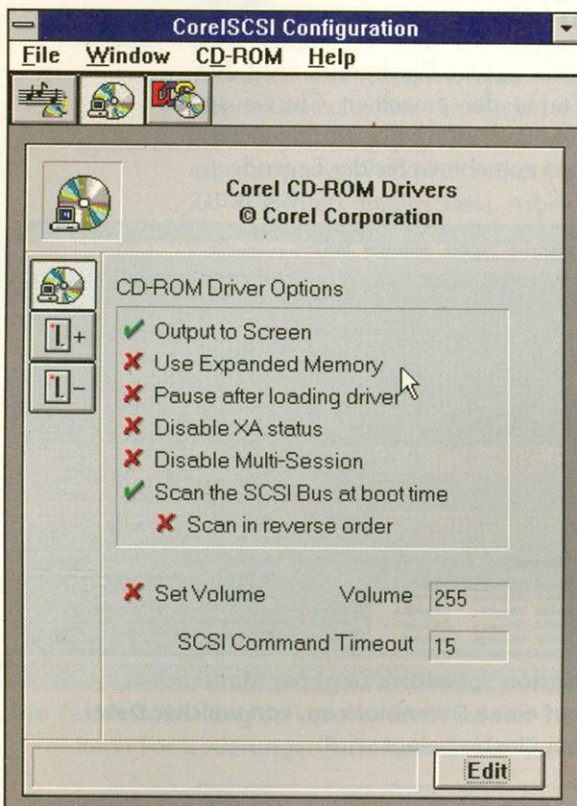


Corel CD-Power-Pak 1.0

Spielvergnügen mit CD-ROM



Bei Besitzern eines SCSI-CD-Laufwerks erfreuen sich die Corel-Treiber (unter anderem vom CD-Power-Pak 1.0) großer Beliebtheit. Allerdings gibt's damit manchmal Probleme; vor allem hardware-nah programmierte CD-ROM-Spiele



Alle Einstellungen der Corel-SCSI-Treiber für CD-ROM lassen sich komfortabel unter Windows verändern

stürzen mit den Corel-Treibern gern mal ab. Eine kleine Änderung an den Einstellungen des Hardwaretreibers kann hier Wunder helfen: Starten Sie das Windows-Einrichtungsprogramm *SCSI-Config*, und wählen Sie die Seite *Window, CD-Drivers*. Deaktivieren Sie hier gegebenenfalls die Einstellung *Use Expanded Memory* via *Edit*-Button. Auf unserem Testrechner (486 mit Adaptec-Hostadapter 1542C, MS-DOS 6.2) waren sämtliche Schwierigkeiten damit behoben!

(AR)

Corel PHOTO-PAINT!

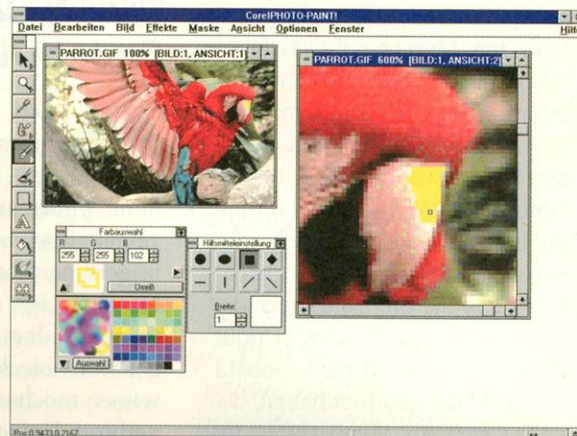
Doppelt hält besser



Pickel aus gescannten Porträts entfernen, unliebsame Verwandte aus Gruppenfotos verschwinden lassen – gerade bei solchen Retuschierarbeiten ist Corels Photo-Paint! 4.0 eine große Hilfe. Damit Sie beim grafischen Feintuning die nötige Übersicht behalten, sollten Sie zwei oder mehr Ansichten der Grafik öffnen: ein Arbeitsfenster mit hoher Vergrößerungsstufe und ein Übersichtsfenster, um die Veränderungen gleich am ganzen Bild zu sehen. Zum Öffnen eines neuen Ansichtsfensters verwenden Sie die Funktion *Fenster*,

Duplizieren oder die Tastenkombination [Strg-D]. Die einzelnen Fenster lassen sich per Lupenfunktion unabhängig voneinander vergrößern und verkleinern, Änderungen werden vom Programm sofort in alle Ansichten übernommen.

(AR)



Bei Feinarbeiten unerlässlich: Das Arbeiten mit verschiedenen Ansichten einer Grafik

DOS 6.x

Partitionstabelle sichern



Ein Defekt an der Partitionstabelle kann den Zugriff auf die Festplatte vereiteln. Im Ernstfall bootet der Rechner nicht mehr von der Festplatte, und Sie kommen an Ihre Daten nicht mehr heran. Die Partitionstabelle enthält grundlegende Informationen zur Einteilung einer Festplatte in verschiedene logische Laufwerke.

Unter MS-DOS 6.x können Sie sich gegen diesen Schadensfall schützen, indem Sie die Partitionstabelle auf eine Diskette sichern. Legen Sie dazu eine Leerdiskette bereit, die Sie mit dem Befehl

FORMAT (Laufwerk) /S startfähig gemacht haben. Kopieren Sie auch die Datei **UNFORMAT.COM** aus Ihrem DOS-Verzeichnis auf diese Diskette.

Dann geben Sie folgenden Befehl ein:

mirror /partn

Anschließend können Sie das gewünschte Laufwerk angeben; voreingestellt ist Laufwerk A:. Danach wird die Partitionstabelle auf der Diskette gespeichert. Bewahren Sie diese Diskette gut auf. Im Schadensfall können Sie den Rechner mit dieser Diskette starten und die Partitionstabelle mit folgendem Befehl von der Diskette wieder zurückkopieren:

unformat /partn

Die Daten der gesicherten Partitionstabelle werden Ihnen dann angezeigt. Wenn Sie jetzt die Option 1 für die Wiederherstellung wählen, sollte sich danach Ihre Festplatte nach einem Neustart wieder benutzen lassen.

(KUS)

**Works für Windows 2.0/3.0****Vereinfachte Kalkulation**

Häufig kommt es bei der Tabellenkalkulation von Windows vor, daß der Inhalt mehrerer Felder addiert werden soll, die in einer Zeile oder Spalte neben- oder untereinander stehen. Sie können die Berechnung mit einer Formel wie der folgenden durchführen:

=SUMME (B5+B6+B7+B8+B9+B10)
Dieses etwas umständliche Verfahren läßt sich erheblich vereinfachen. Geben Sie dazu innerhalb der Klammer einfach nur das erste und letzte Feld der zu addierenden Zahlenreihe an, getrennt durch einen Doppelpunkt. Dies sieht dann beispielsweise so aus:

=SUMME (B5:B10)

Das Ergebnis der Addition ist das gleiche wie bei der oben gezeigten „langen“ Form, der Arbeitsaufwand beim Anlegen solcher Berechnungen sinkt aber erheblich. (KUS)

PC Tools für Windows 2.0**Schnelle Dateibearbeitung**

Um mit dem Datei-Manager Operationen wie Komprimieren oder Verschlüsseln vorzunehmen, brauchen Sie nicht den Umweg über das Hauptmenü des Datei-Managers zu gehen.

Klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste in die Dateiliste, um ein Pop-up-Menü mit den gebräuchlichsten Befehlen zur Dateiverwaltung aufzurufen. Die hier zur Verfügung stehenden Befehle werden dann automatisch auf alle ausgewählten Dateien oder Verzeichnisse angewandt.

Ähnlichen Komfort bietet die zusätzliche Button-Leiste, die Sie mit dem Befehl *Optionen/Funktionsleiste* ein- und ausblenden können. Um Aussehen und Inhalt der Funktionsleiste anzupassen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Leiste. Den Inhalt der Funktionsleiste können Sie jetzt mit dem Befehl *Funktionsleiste bearbeiten* verändern. (KUS)

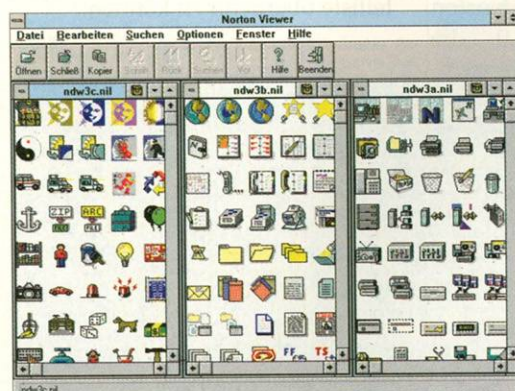
(KUS)

Norton Desktop für Windows 3.0**Schneller Einblick in NIL-Dateien**

Um den Inhalt der mitgelieferten Icon-Bibliotheken von NDW 3.0 zu betrachten, müssen Sie nicht den Symbol-Editor laden. Viel schneller und übersichtlicher läßt sich der Inhalt einer solchen Datei mit dem Norton Viewer anzeigen. Öffnen Sie dazu ein Laufwerksfenster und wechseln in das NDW-Verzeichnis. Hier wählen Sie im Dateifenster die drei Dateien NDW3A.NIL, NDW3B.NIL und NDW3C.NIL durch Anklicken mit der rechten Maustaste aus. Ziehen Sie dann die ausgewählten Dateien auf das Tool-Symbol des Viewers. Anschließend zeigt der Viewer die enthaltenen Icons der drei Symbol-

bibliotheken jeweils in einem eigenen Fenster an. (KUS)

(KUS)



Einen schnellen Überblick über den Inhalt der mitgelieferten Icon-Bibliotheken liefert der Norton-Desktop-Viewer

SkyBit
DIGITALE MEDIEN

Colonization (dt.; Disketten-Version: 99,00 DM)	109,00
Das schwarze Auge 2: Sternenschweif	89,00
Dracula Unleashed (Adventure; PC/Mac)	109,00
Myst (Surreales Adventure; dt./Anl.; Mac oder PC)	98,00
The 7th Guest (Adventure; 2 CDs; Mac oder PC)	119,00
Under a Killing Moon (Adventure; 4 CDs)	109,00
Wing Commander Armada (dt./Anl.)	85,00
5 ft. 10 PAK Vol.2 (10 CDs; engl.)	99,00
U.a. Battle Chess, Space Quest IV, Movie Select, Rock Rap'n Roll	
INTERACTIVE - Prince (Mac/PC)	99,00
ADAC Auto '95 (Daten zu 1.300 akt. Neufahrzeuge)	69,00
Computer-Club digital (Die CD zur WDR-Sendung)	19,80
Das Magische Auge (3D - Das Original auf CD)	49,00
Hobbythek - Betörende Parfums	98,00
Mountainbiking (dt.)	99,95
Offizieller DSV-Atlas Winter 1995	69,00
Fische (Dt., Franz., Ital.; Mac/PC)	69,00
Multimediale Erlebnisreise in die Welt der Süßwasserfische	
PONS Standardwörterbuch Engl. (E-D/D-E)	68,00
Auch erhältlich in Französisch, Italienisch und Spanisch (je 68,00)	

CD 16 MultiMedia Office (dt.) 1.089,00
SoundBlaster 16 ASP; CD-ROM-Laufwerk CR-563 (Panasonic; Multisession/DoubleSpeed); Stereo-Kopfhörer; Mikrofon; MS Office Prof. 4.3 dt. CD (Word, Excel, Access, PowerPoint, Mail) MS Encarta 94; MS WIN SoundSystem 2.0; div. CreativeTech. Softw.

Bundesliga Manager Hatrnick	89,00
Die Siedler (Wirtschaftssimulation)	89,00
Lion King (König d. Löwen; das Spiel zum Film; dt./Anl.)	89,00
Sim City 2000 (dt.; Mac oder PC)	99,00
Einkaufsführer Deutschland	29,80
Der digitale Schnäppchenführer. Handbuch & 3,5"-Diskette	
Der elektr. Kleine Johnson '95	39,80
Weinführer; mit Weinkeller-Verwaltungsprogramm	
Der elektr. Konz '95 (1.000 legale Steuertricks)	29,80
Mit Modellberechn., Musterbriefen, vielfältige Recherchemöglichk.	

Computer Englisch (Ein Fachwörterbuch; E-D/D-E)	22,90
PC-Hardware optim. auf- u. nachrüsten	29,80
Die Welt der PC-Kommunikation (Mit CD)	69,00
Alles über Modems, DFÜ, BTX, Mailboxen und PC-Fax	
Krieg im Kinderzimmer	24,80
Infos für Eltern über Video- u. Computerspiele; Pro und Contra	
Literaturverw. in Studium u. Beruf (Mit Disk.)	29,90
Windows-Datenbank-Software mit Schnittst. zu Recherchesystemen	

Das Kleine PC-Buch (US-Bestseller) 44,00
Jeder, der sich zum ersten Mal mit einem PC abquält, benötigt einen „Computer-Kumpel“, der sich nicht zu schade ist, auch die elementarsten Fragen zu beantworten. Genau diese Hilfestellung bietet dieses Buch auf verständliche und humorvolle Weise.

Mit dem Computer auf „Du“ 65,00
Von Bits & Bytes, Betriebssystemen, Benutzeroberflächen, über Computergeschichte, Hard- u. Software, Peripherie, Netzwerke, bis hin zu ISDN, Multimedia und Virtual Reality wird alles abgedeckt, was an Wissenswerten vorhanden ist. Hunderte von Fotos, zahlreiche Illustrationen und ein ausführliches Glossar machen dieses Buch zu einem echten Standardwerk der Computerliteratur. Es ist das meistverkaufte Computerbuch der Schweiz. 656 Seiten.

SkyBit • St. und H. Gräbener
Stettiner Straße 16 • D-50321 Brühl
Telefon (02232) 24791
Telefax (02232) 22999

Bitte fordern Sie weitere Infos an.
Preise in DM inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten.
Vorkasse 5,- DM, Nachnahme 11,- DM; Ausland o.A.
Handieranfragen erwünscht.

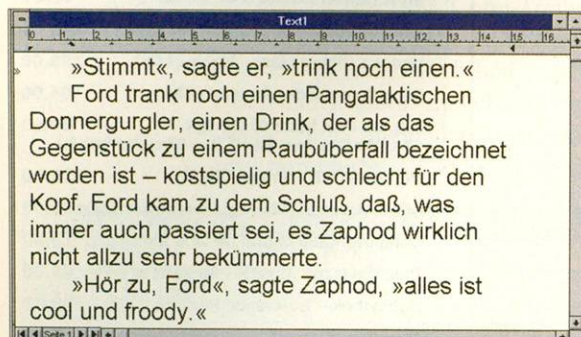


Windows 3.2, 3.11, WfW 3.11

Text-Tuning



Haben Sie sich vielleicht schon gefragt, wo es die hübschen französischen Anführungszeichen gibt, die in



Französische Anführungsstriche und ein langer Gedankenstrich verleihen Texten professionelles Aussehen

professionellen Druckwerken immer wieder zu finden sind? In Windows! Sie sind so gut wie in jeder TrueType-Schrift zu finden. Und so finden Sie sie: Halten Sie die [Alt]-Taste gedrückt und tippen Sie nacheinander [0] [1] [8] [7] auf dem abgesetzten Ziffernblock ein – schon haben Sie das französische Anführungszeichen. Das Gegenstück erhalten Sie mit der Ziffernkombination [0] [1] [7] [1]. Ganz akkurate Schreiber verwenden außerdem als Gedankenstrich die extralange Ausführung des Spiegelstrichs – gibt's per [Alt] [0] [1] [5] [0].

(AR)

PC Tools für Windows 2.0

Schneller Programmwechsel



Um den Task-Manager der PC Tools aufzurufen, genügt ein Doppelklick auf einen beliebigen freien Raum der Desktop-Oberfläche. Anschließend können Sie mit Hilfe des Task-Managers zur gewünschten Anwendung wechseln, die momentan geladen ist. Die PC Tools verfügen übrigens über einen eigenen Task-Manager, der im Unterschied zur Windows-Version auch zu geöffneten Gruppen und Desktop-Elementen (zum Beispiel dem Laufwerkfenster) wechseln kann. Außerdem wird der Speicherbedarf der einzelnen Programme angezeigt.

(KUS)

Norton Commander 4.0

„Gesampelte“ DOS-Zeilen



Wenig bekannt ist die Möglichkeit des Norton Commanders 4.0, die

nen Elemente einfach aus der Dateiliste übernehmen können.

(KUS)

ausgewählte Datei im Fenster mit der Tastenkombination [Strg]+[Enter] in die DOS-Kommandozeile zu übernehmen. Dieses Verfahren erleichtert das Erstellen von langen DOS-Befehlszeilen erheblich, da Sie die einzel-



Dateien lassen sich beim Norton Commander 4.0 per Tastenkombination in die Kommandozeile übernehmen

PC Tools für Windows 2.0

Vertrauter Ordner



Sie können auch ohne das lästige Ändern der Windows-Shell in der vertrauten Umgebung des Windows-Programm-Managers arbeiten, ohne die PC Tools verlassen zu müssen.

Lassen Sie einfach automatisch einen neuen Ordner anlegen, der alle Gruppen-Einstellungen des Programm-Managers enthält.

Dazu schalten Sie zum Desktop PC Tools 2.0 um, starten die Anwendung *Einstellungen* und anschließend den *Desktop-Ersteller*.

In der Dialogbox wählen Sie die Option *Programm-Manager-Gruppen importieren* aus und klicken auf *Ausführen*. Die PC Tools erzeugen nun automatisch einen neuen Ordner mit dem Titel „Programm-Gruppen“, der alle aktuellen Gruppen des Programm-Managers enthält.

(KUS)

Word für Windows 6.0

Mehrere Dateien gleichzeitig schließen



Ebenso wie das gleichzeitige Öffnen mehrerer Dokumente können Sie diese auch gemeinsam schließen. Haben Sie mehrere Dokumente gleichzeitig geöffnet, dann halten Sie die [Shift]-Taste gedrückt und öffnen das *Datei*-Menü.

Anstelle des Befehls *Schließen* finden Sie dort jetzt den Befehl *Alles schließen*.

Sobald Sie diesen Befehl aktivieren, beginnt WinWord zwar mit dem Schließen, aber für jedes geöffnete Fenster findet eine gesonderte Sicherheitsabfrage statt.

(ALT)

Der Schreibtrainer V 3.2

Lernen Sie spielend leicht das 10-Finger-Blindschreiben. Versch. Trainingsmethoden, autom. Geschwindigkeitsanpassung, Übungen, die Sie üben. Starke Leistung! **35,00**

Lotto PC V 3.5

Samstag- und Mittwoch-Lotto-Berechnung im Spiel "6 aus 49". Vergrößern Sie Ihre Chancen durch Analysen und Auswertungen. Dazu sind alle Ziehungen bis Mitte 1994 schon gespeichert und können aktualisiert werden. Analysieren Sie die Ziehungsdaten jeder Zahl für jeden Zeitraum. Stellen Sie fest, welche Zahlen wie lange nicht gezogen wurden. Ermitteln Sie die Ziehungshäufigkeiten. Welche Zahlen müßten eigentlich wieder gezogen werden? Vergleichen Sie Ihre Tip mit allen vergangenen Ziehungen. Grafische Darstellung der Ziehungsabstände. Ein spezieller Glücks-Systemtip, Tip-Reihenverwaltung, Tipvorschlüsse und vieles mehr. Unter DOS ab 3.3. **69,00**

Datenträger-Archivierung

Mit automatischer Datenträger-Scannung! Jetzt brauchen Sie Ihre Diskette oder CD-ROM nur noch in ein Laufwerk zu legen und automatisch werden alle vorhandenen Dateien erkannt, registriert u. verwaltet. Ebenso einfach ist die Suche nach best. Programmen, Files, Bildern. Damit die Ordnung perfekt ist, können Sie auch passende Aufkleber o. Listen drucken. **39,00**

Stammbaum PC V 2.0

Die deutsche Ahnen-Verwaltung! Wer waren meine Vorfahren, wo komme ich her, mit wem bin ich verwandt? Das Forschen in der eigenen Vergangenheit macht Spaß. Komfortabel Ahnen und Familien verwalten, analysieren und drucken. Verschiedene Ausgabe-Listen sind möglich z.B. nach: Name, Geschlecht, Geburtsort, Sterbeort, fehlenden Eltern, Beruf etc. Auch Druck als Ahnentafel-Grafik mit Legende sowie Karteikarten und Etiketten. Stark sind die div. statistischen Auswertungen: z.B. Geburten und Todesfälle pro Monat (auch als Grafik), Lebenserwartung jeder Generation, Generationsfolge, Kinderhäufigkeit und Verwandtschaft. Für bis zu 500 Familienmitglieder pro Datei geeignet. Unter DOS ab 3.3. **89,00**

Technobox CAD/2

Immer wenn es um die Erstellung millimetergenauer Konstruktionszeichnungen geht, ist dieses CAD-Programm ein ideales Werkzeug. Intuitive Oberfläche mit Multifunktions- und Zeichenfunktionen auch Runden, Fäsen, Trimmen, Tangente, Lot, Ellipse etc. Bemaßungsfunktionen, Hinweisfeile, Fangoptionen, Schraffurfunktionen und Beschriftungen. Versch. Maßeinheiten. Blattformate von A5 bis A0. Import/Export: DXF, ASCII, HPGL. Mit dabei 13 Symbolbibliotheken z.B. Architektur, Elektro, Sanitär, Hydraulik. Super Preis-/Leistungsverhältnis! **69,00**

Timeworks Publisher 3.1

Fast alles, was Sie für DTP brauchen. Zum Sensationspreis! Erstellen Sie individuell aussehende Zeitungen, Broschüren, Flugblätter, Anzeigen, Grußkarten, Schilder, Infoblätter etc. bei einfacher Bedienung ohne große Vorkenntnisse; WYSIWYG mit bis zu 999 Seiten pro Dokument; Rechtschreibprüfung; Clipart-Sammlung; Text- u. Grafikimport/-export (ASCII, TIFF, BMP, EPS, u.v.m.); Texteffekte wie z.B.: Drehen, Biegen, Spiegeln, Kontursatz, etc.; Kreative Grafikbearbeitungswerkzeuge; Formblätter und Absatzformate; Seiten in verschiedenen Formen und Größen; Kerning; automatische Silbentrennung und... und... **69,00**

WinRail 2.6

Jetzt geht die Konstruktion Ihrer Modell-Eisen- bzw. Autorennbahn ganz leicht. Einfach Bauteile auswählen, platzieren und anknüpfen. Sensationelle Profi-Leistung erwartet Sie, z.B.: maßstabgetreue Gleispläne auf bis zu 32x32 Meter großen Flächen; modernste und kinderleichte Windows-Bedienung; über 70 Bauteile-Bibliotheken der namhaften Hersteller (von "Arnold" bis "Zank") - auch von Fallerr-Modellhäusern und Märklin- sowie Carrera-Autorennbahnen; Erstellung von Gesamt-Stücklisten, sogar mit Preisen; Beispiel-Gleisanlagen; einblendbare Artikelnummern; versch. Zoomgrößen; berücksichtigt Steigungen, Gefälle und sogar Flexgleise; Pläne in versch. Maßstäben ausdrückbar u.v.m. Außerdem ist dabei ein kompletter Editor zur Erstellung von weiteren individuellen Zubehör- und Gleisstücken. **98,00**

Astro-Star 3.0

"Astro-Star" kann Ihnen (auch ohne Vorkenntnisse) fast alles berechnen, auswerten und grafisch darstellen, was Sie für die professionelle Horoskop-Erstellung benötigen. Der Clou aber ist die Erzeugung von kompletten Persönlichkeitsanalysen mit bis zu 45 Textseiten Umfang. Die Analyse-Texte können Sie sich ganz nach Belieben anpassen und die Ausdrücke auch lizenzfrei weitergeben. Bei einfachster Bedienung erstellen Sie Radix-, Solar-, Septar-, Lunar- und Personal-Horoskope. Häuser nach Koch u. Placidus, Transite, Ephemeriden in tabellarischer u. grafischer Form v. 1980 - 2000. Ortsdatenbank mit ca. 8000 Orten. Zeitabfolgeanalysen z.B. Lebenspunkte etc. Unter DOS ab 5.0. Sonderprospekt anfordern! **375,00**

Starfinder 6.0

Sehr starkes Astronomie-Programm mit Animation der Himmelsdarstellung in "Echtzeit" und Astronomischer Datenbank. Beobachtungsprotokoll (1234 Orte) direkt aus grafischer Weltkarte anklickbar. Grafische Darstellung der Sternkonstellationen (ca. 7500 Sterne) in Vergangenheit und Zukunft, sowie der Jupiter-Mondbahnen. Film der Geozentrischen Planetenbewegungen, Mondphasen-Kalender, Ausdruck und Weiterverarbeitung der Grafiken und sehr leichte und schnelle Bedienung. Ein Genuß für alle Sternfreunde und alle die es werden wollen. Unter DOS ab 5.0. **56,00**

320.000 Wörter

Das Multi-Wörterbuch mit den fünf Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch u. Italienisch. Mit Schnellsuche, Wörterbuch-Anwahl per Mausclick und Übernahme in Textverarbeitung. **98,00**

WinHaushalt 2.0

Die privaten Finanzen im Griff. Dieses fantastische Programm ist unglaublich leicht, bequem und schnell zu bedienen - ohne Buchhaltungswissen. Einnahmen, Ausgaben u. Bankkonten im Griff haben; div. Statistiken m. grafischen Auswertungen; Paßwortschutz; ausdrückbare Monats- und Jahresabschlüsse; Automatik für regelmäßigen Zahlungen; Sortieren; Umbuchungen; 36 frei belegbare Ausgabenkonten und... und... **69,00**

Aral SuperTravel

Die schnellste Art ein Ziel zu kommen. Dieser Routenplaner für Deutschland zeigt Ihnen den optimalen Weg aus Millionen von Möglichkeiten. Sie erhalten bis zu fünf Alternativen und alle wichtigen Reisezeiten wie z.B. Reisezeit und Entfernung; sekundenschnell und ausdrückbar. Mit mehr als 10.000 Reisezielen. Auch Ihre Durchschnittsgeschwindigkeit für Autobahn, Landstraße etc. können Sie selbst festlegen und mehrere Zwischenstationen berücksichtigen lassen. Windows-Version. Ausgabe 94/95. **89,80**

HIT'S!

Schöneberger Str. 5, 12103 BERLIN
Bestellungen & Info-Hotline
TELEFON: 030 - 752 91 50/60, FAX: 030 - 752 70 67

mükra
DATEN-TECHNIK

WinLabel 1.0

Die Profi-Etiketten-Druck- und Gestaltungs-Software. Egal, ob Sie nur Adressen drucken, Preisschilder, Paket-aufkleber, Werbe-Etiketten oder kleinere, größere, schmale, runde, viele, einzelne Aufkleber benötigen. Auf Endlos- oder Einzelblatt-Etiketten. Bei einfachster WYSIWYG-Gestaltung mit allen von Windows unterstützten Schriften; einbinden von Bildern (BMP); Datenimport (dBase/ASCII); Rahmen, Kreise, Linien einfügen; nummerieren; 4 Barcode-Typen; farbig gestalten; ausdrucken auf allen von Windows unterstützten Druckern, auch in Farbe; Druckvorschau; u.v.m. 80 Etikettenformate werden schon mitgeliefert, können ergänzt und einfach angewählt werden. **159,00**

UNINSTALLER 2.0

Sauber und schnell können Sie von nun an Ihr Windows-System halten und von Grund auf säubern. Sie kennen das Problem: Beim Deinstallieren von Programmen unter Windows bleiben oft div. Einträge in den System-Dateien, und INI-Files auf der Festplatte zurück. Deinstallieren Sie in Zukunft einfach mit dem "UNINSTALLER"! Auch Progr. die vorher schon installiert waren. Sie wollen Ihr Windows von Altlasten befreien? Kein Problem, denn "UNINSTALLER" bietet Ihnen hierzu erstaunliche Pflege-Werkzeuge z.B. zum Löschen überflüssiger System-einträge, Finden v. Datei-Waisen u. Duplikaten, zum Aufräumen der Systemdateien. Alles bei höchster Datensicherheit! So bewahren Sie Ihr Windows vor unkontrollierten Schäden. **159,00**

CMG Ernährung 1.2

Mit diesem Top-Programm bekommen Sie Ihre Ernährung in den Griff. 6500 Nahrungsmittel mit den Daten von 35 Inhaltsstoffen stehen schon zur Verfügung. Von Kalorien u. Fett über Eiweiß und Vitamine bis zu Broteinheiten und Purine. Nach Eingabe Ihrer Größe, Alter, Gewicht etc. überwacht das Programm die Stärken und Schwächen Ihrer täglichen Ernährung. Div. grafische Auswertungen helfen Ihnen, die für Sie richtige Ernährungsweise zu finden. Egal, ob Sie eine bestimmte Diät einhalten müssen oder einfach nur richtig gesund leben möchten. **99,00**

PC-Skat 3.0

Starkes Programm zum Skat spielen und als Training für den echten Skat-Abend. tolle Grafik, sehr leichte intuitive Bedienung, einstellbare Spielstärke, Spielwiederholungen, letzten Stich zeigen lassen, alleine oder zu zweit gegen den PC spielen, Spielserien speichern u.v.m. **79,00**

Wenn nicht anders angegeben werden alle o.a. Programme als deutsche Vollversionen für Windows ab 3.1 auf 3,5"-HD-Disketten geliefert. Mind. 4 MB RAM und 256-Farben VGA-Grafik erforderlich. Irrtümer vorbehalten. Herstellerbedingte Lieferzeiten. In Ausnahmefällen ist nicht immer jeder Artikel sofort lieferbar. Ansonsten versenden wir innerhalb von 2 Werktagen.

Bestellen Sie jetzt!
Schriftlich, telefonisch, per FAX oder direkt im Berliner Ladengeschäft abholen.

Steuer-Sparpaket '94

Noch komfortabler und besser können Sie jetzt Ihre Lohn- oder Einkommensteuer-Erklärung für 1994 unter Windows ab 3.1 durchführen. Dazu werden Ihnen die originalen Formulare zur Bearbeitung am Bildschirm gezeigt. Auf Tastendruck erfolgt die Berechnung und der Ausdruck. Auch direkt in die Originalformulare. Außerdem erhalten Sie eine "Was-wäre-wenn-Analyse" u. ein sehr ausführliches Handbuch. Inkl. CD-ROM mit den wichtigsten Steuergesetzen. Neueste Version in vieler Hinsicht verbessert! Disk. u. CD-ROM. **49,00**

Bundesliga 5.0

Die Profi-Ligaverwaltung! Dieses Programm verwaltet, analysiert und druckt so gut wie alles über alle Spieler, Vereine, Ergebnisse und Zuschauer. Dazu sind schon die Daten der 1. Fußball-Bundesliga seit 1963 gespeichert und lassen sich erweitern. Die Fülle der möglichen Auswertungen pro Spieltag, Saison oder Gesamtzeit ist enorm. Neben üblichen Ergebnis-Auswertungen finden Sie: Torschützen- und Zuschauer-Statistiken, Pseudo-Tabelleberechnung, grafische Vereinsform-Kurven, Saisonverlaufsdiagramme, Gelbe/Rote Karten, Spieltag-Historie, ewige Tabelle, Vereinsverwaltung, Zusatznotizen und vieles mehr. Bundesliga 5.0 ist auch für jede andere fußballähnliche Sportart mit bis zu 26 Vereinen pro Tabelle und Punktefolge geeignet. **179,00**

Sprachen-Übersetzer

Immer wenn Sie ganze Texte übersetzen wollen, ist "Etrans 92" das prof. Werkzeug. Einfach die Sprache und die zu übersetzende Textdatei auswählen, und schon geht's los. "Etrans 92" kann in jeder Sprache parallel mit mehreren Wörterbüchern arbeiten. Er lernt ständig dazu, übersetzt viele Redewendungen komplett und bietet eine enorme Übersetzungsqualität. Die Grammatik kann dann leicht mit einer Textverarbeitung in die richtige Form gebracht werden. Natürlich können Sie auch direkt eingegebene Texte übersetzen. Wird inklusive eines erweiterbaren Englisch/Deutsch und Deutsch/Englisch Wörterbuches (je ca. 130.000 Wörter) geliefert. Weitere Wörterbücher für Französisch, Italienisch, Spanisch u. Portugiesisch sind ab 59,- DM lieferbar. Unter DOS ab 4.0. **259,00**

Führerschein-Prüfung 1.0

So bestehen Sie die theoretische Prüfung! Denn hier finden Sie alle Fragen, Bildsituationen und Verkehrszeichen der amtlichen Fragebögen. Sie können komfortabel üben und realistische Prüfungssimulationen durchführen. Mit Ausgabe von Lern- und Ergebnis-Protokollen sowie anpaßbarem Lernstil. Geeignet für die Klassen 1, 1a, 1b, 2, 3 und 4. **69,95**

FALK Stadtpläne

62 Stadtpläne deutscher Großstädte von Aachen über Berlin, Rostock, Leipzig, Kiel, München bis Wuppertal. Als Rasterkarten mit entsprechenden Straßenverzeichnissen, 35.000 Ortsangaben, Objektsymbole-Verwaltung (bis zu 50 pro Stadt), Städte-Informationen (z.B. Theater, Konsulate, Sehenswürdigkeiten) und einer Deutschlandkarte. Beim Installieren können Sie eine Stadt anwählen. Ansonsten einfach neu installieren. (Auch als Vollversion für 298,- DM lieferbar. Inkl. gleichzeitigen Zugriff auf alle Städte, dem "D.A.S." Hotelführer und den Fahrplänen der "Deutschen Bundesbahn".) **69,00**

Stripping Hot Girls

Bilder in brillanter Qualität von wunderschönen nackten Mädchen in anregenden Sexyposen. Diese Photo-CD enthält 100 Bilder in 5 verschiedenen Auflösungen. So richtig zum hineinzoomen. Ab 16 Jahre. **49,95**

666 Windows-Tricks

Per Knopfdruck zur Stelle. Nach dem Buch "666 ganz legale Windows-Tricks". Gut nach Themen sortiert, mit Volltextsuche und Querverweisen. Viele der Tricks können sogar sofort automatisch ausgeführt werden. Grafiken, Sounds, Animationen, Dateianalysen und -Bearbeitungen ergänzen die Texte und bringen ein neues Erlebnis, das unglaublich viel Spaß macht. **39,80**

Universal-Lexikon

Aktuelle CD-ROM mit dem Wissen unserer Zeit von A bis Z. Bietet neben aktuellen Texten aus allen Wissensgebieten (etwa 70.000 Stichwörter), ca. 1000 Fotos, Grafiken, Porträts bekannter Persönlichkeiten, Karten und ca. 90 Minuten Original-Tondokumente aus Wissenschaft, Politik, Sport und Unterhaltung. Dazu div. Videos und Tabellen. Jetzt mit neuer Bedieneroberfläche, starken Suchfunktionen, Querverweisen, Merkerzeichen, eigene Zusatzinfos speichern, Übernahme in Textverarbeitung und Direktausdruck. Das ist modernes deutsches Multimedia von Bertelsmann! **99,00**

Crossword 2.0

Über 20.000 Kreuzworträtsel direkt von der CD-ROM spielbar. Zum Raten, Ausdrucken und Exportieren. Natürlich mit Lösungshilfen und sogar Lizenz zur Weitergabe der Rätsel in eigenen Publikationen. Dazu finden Sie ein Kreuzworträtsel-Lexikon mit 115.000 Einträgen u. auch die Erstellung eigener Kreuzworträtsel und Fragen ist möglich. **59,90**

Ich bitte um Zusendung von:

- ☐ Euro-Scheck liegt bei ☐ per Post-Nachnahme
zzgl. 7,- DM Versandkosten im Inland
☐ Bitte schicken Sie mir Ihre kostenlosen PC-Info's mit weiteren Highlights.

Vor- / Nachname

Straße

PLZ / Wohnort



Windows-Clean-Up

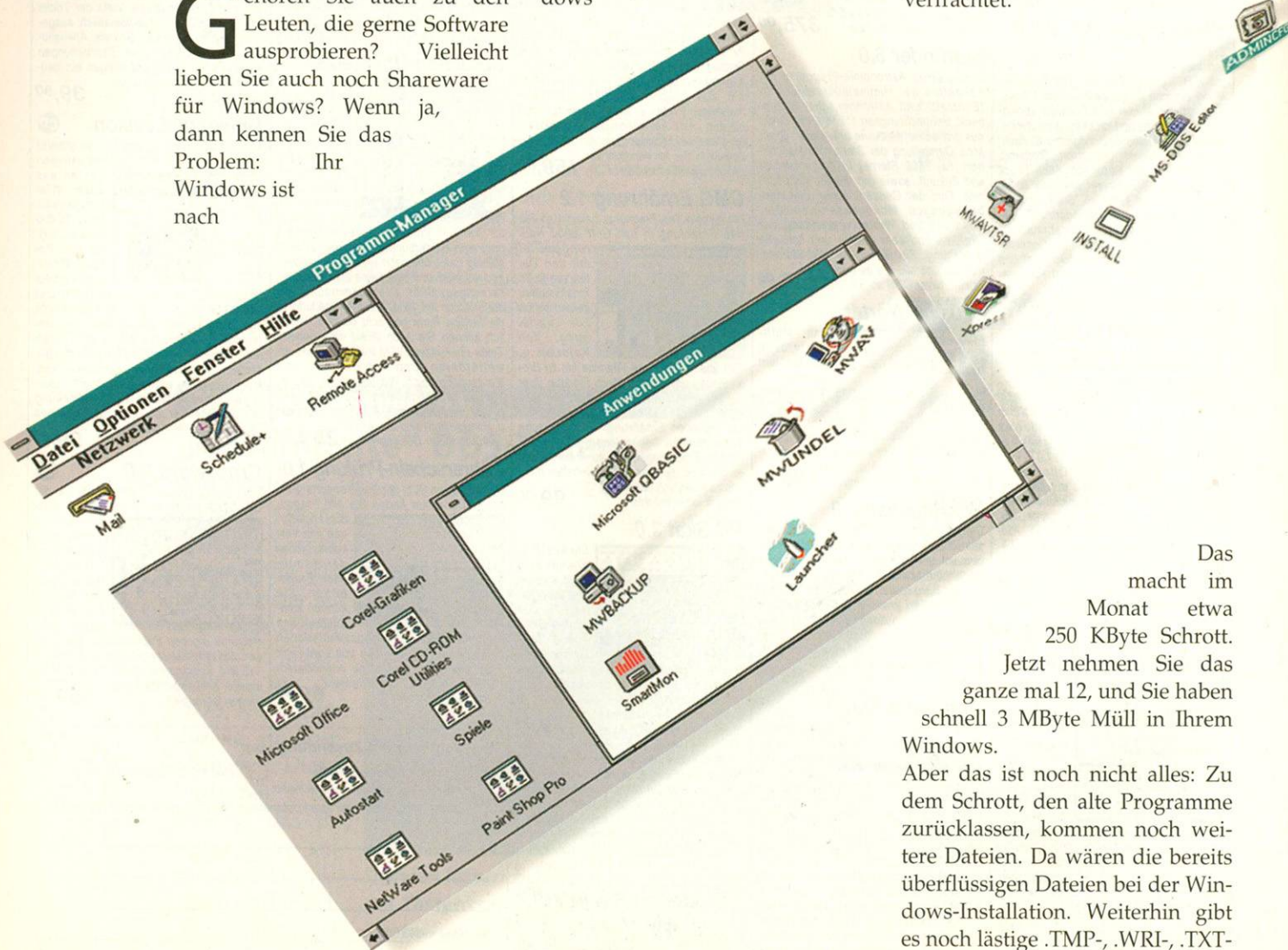
Entschlackungskur

Windows ist im Prinzip wie eine kleine Wohnung. Nach einer gewissen Zeit, in der man massenhaft Programme unter Windows installiert und wieder gelöscht hat, sammelt sich so einiger Plunder an. Irgendwann kann man sich kaum noch bewegen, und dann hilft nur noch aufräumen. Wir sagen nicht nur „weg mit dem Schrott“, sondern zeigen Ihnen auch, wie es geht!

Gehören Sie auch zu den Leuten, die gerne Software ausprobieren? Vielleicht lieben Sie auch noch Shareware für Windows? Wenn ja, dann kennen Sie das Problem: Ihr Windows ist nach

einer gewissen Zeit bis zum Rand mit fremden Dateien vollgestopft und wird von Tag zu Tag träger. Misten Sie Windows aus, werfen Sie unnötigen Ballast einfach über Bord. Sie werden sehen, daß ein gut „geputztes“ Windows wieder auf Hochtouren läuft. Sie fragen sich vielleicht, warum Windows langsamer wird, obwohl Sie doch die Programme von Ihrer Windows-Oberfläche und auf der Festplatte gelöscht haben. Ganz einfach: So gut wie jede Anwendung, die unter Windows

läuft, legt bei ihrer Installation ein paar Dateien im Windows-Verzeichnis ab. Dies kann zum Beispiel eine INI- oder DLL-Datei beziehungsweise ein spezieller Treiber sein. Leider besitzen die meisten dieser Programme kein De-Installationsprogramm, das diese Dateien wieder entfernt. Sie bleiben einfach in Windows hängen. Hier ein Beispiel: Nehmen wir an, Sie installieren jeden Monat fünf Shareware-Programme unter Windows. Bei jeder Installation werden etwa 50 KByte besagter Dateien nach Windows verfrachtet.



Das macht im Monat etwa 250 KByte Schrott. Jetzt nehmen Sie das ganze mal 12, und Sie haben schnell 3 MByte Müll in Ihrem Windows.

Aber das ist noch nicht alles: Zu dem Schrott, den alte Programme zurücklassen, kommen noch weitere Dateien. Da wären die bereits überflüssigen Dateien bei der Windows-Installation. Weiterhin gibt es noch lästige .TMP-, .WRI-, .TXT-



und .DOC-Dateien, die in Ihrem Windows-Verzeichnis überwintern. Also, keine Gnade mehr, sondern räumen Sie auf!

Putzmittel und -Methoden

Wir haben für Sie drei „Putz“-Schritte festgelegt, die jeweils um einen Schwierigkeitsgrad ansteigen.

1. Durchsuchen Sie Ihr Windows-Verzeichnis von Hand und schicken Sie die einzelnen Dateien in die ewigen Jagdgründe.

Bevor Sie loslegen ...

.. sollten Sie nach Möglichkeit einen Backup Ihrer Festplatte anfertigen. Falls Sie bereits über einen sogenannten „Streamer“ verfügen, dann ist dies ein Leichtes. Falls Sie kein Backup-Medium besitzen, dann sollten Sie zumindest folgende Sicherheitsschritte unternehmen:

Legen Sie auf einer Diskette das Verzeichnis SYSTEM und auf einer anderen Diskette das Verzeichnis WINDOWS an. Danach kopieren Sie aus Ihrem Windows-Verzeichnis alle Dateien mit der Endung DLL, GRP und INI auf die WINDOWS-Diskette. Falls Sie ganz sicher gehen wollen, können Sie auch die Dateien mit den Endungen PIF und ICO mit auf die Diskette kopieren.

Auf die SYSTEM-Diskette kopieren Sie alle Dateien aus dem Windows-Systemverzeichnis mit den folgenden Endungen: 386, CPL, DLL, DRV und falls vorhanden VBX.

Somit hätten Sie alle unwiederbringlichen Originaldateien gesichert.

Die andere Variante ist ein Backup mit dem DOS-eigenen Programm BACKUP. Allerdings sollten Sie sich über eines im klaren sein: Wenn Sie Ihr komplettes Windows-Verzeichnis sichern, so sind das meist über 20 MByte. Das bedeutet, daß Sie mindestens 15 leere HD-Disketten brauchen! Weiterhin sollten Sie sich genug Zeit für Ihren Backup reservieren, denn Sie werden sie brauchen.

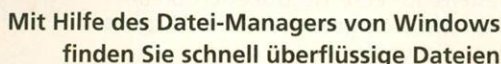
2. Setzen Sie einen sogenannten „Uninstaller“ ein. Ein solches Programm hält für Sie die verschiedensten Tools bereit, mit denen Sie Ihr komplettes System bis in die letzten Ecken säubern.

3. Als letztes gibt es noch die „Last-Exit“-Methode. Das heißt, daß Sie ein zweites Windows parallel installieren und Ihre alte Konfiguration Schritt für Schritt in das neue Windows übernehmen.

Also, auf zum ersten „Putz“-Schritt!



Auf die sanfte Tour



Sicherer und schneller geht die Dateisuche mit einem DOS-Programm

Um INI-Dateien zu editieren, ist der Windows-eigene Editor SYSEdit geradezu ideal, da alle Dateien wie WIN.INI, SYSTEM.INI und sogar die AUTOEXEC.BAT und die CONFIG.SYS in vier Fenstern zur Bearbeitung bereitgestellt werden. Vergessen Sie nicht: Bevor Sie eine Startdatei editieren, müssen Sie eine Sicherheitskopie anlegen! Wenn Sie aber SYSEdit benutzen, wird Ihnen diese Sicherheitsmaßnahme abgenommen: Das Programm legt automatisch von jeder Originaldatei in Ihrem Windows-Verzeichnis eine Sicherheitskopie mit der Endung „.SYD“ an. Nun werden Sie vielleicht sagen, dieses Programm habe ich nicht, da es nicht als Icon auf Ihrer Oberfläche dargestellt ist. Das liegt aber nur daran, daß bei der Installation von Windows SYSEdit nicht eingerichtet wird. Holen Sie das nach, indem Sie im Programm-Manager auf *Datei/Neu* klicken und im Verzeichnis WINDOWS\SYSTEM die Datei SYSEdit.EXE auswählen. Jetzt brauchen Sie nur noch auf

Läuft Windows trotz stillgelegter Einträge einwandfrei, können Sie die Zeilen komplett löschen.

Bei der Installation von Windows bekommen Sie eine Menge Textdateien mitinstalliert, die Sie eigentlich gar nicht brauchen. Nehmen Sie sich daher einen DOS-Datei-Manager zur Hand und gehen fol-

Nachdem Sie Ihr Windows-Verzeichnis etwas abgespeckt haben, geht es an die Startdateien von Windows. Die Herzstücke von Windows, nämlich die WIN.INI und SYSTEM.INI, enthalten alles, was Windows zum Start wissen muß. Wenn Sie jetzt ein Programm neu installieren, dann schreibt es zumindest in eine dieser Initialisierungsdateien ein paar Informationen. Wenn Sie das Programm einmal nicht mehr brauchen und vielleicht sogar löschen, dann befindet sich die zuvor eingeschriebene Info immer noch an ihrem Platz. Dieses Manko müssen Sie leider selbst beheben, aber nichts leichter als daß: Für die Reinigung der INI-Datei benutzen Sie am besten das Windows-eigene Programm SYSEDIT. Dieser Editor zeigt Ihnen nicht nur schnell und problemlos Ihre INI-Dateien, sondern macht auch noch insgeheim eine Sicherheitskopie derselben. Falls Sie SYSEDIT bei sich noch nicht installiert haben und auch nicht genau wissen, wie man damit umgeht, dann finden Sie im nebenstehenden Kasten *Der versteckte Helfer* alle wichtigen Infos dazu.



Software-Demos oder Shareware für Windows auszuprobieren, ist eigentlich eine tolle Sache. Aber wenn die Software keine fünf Pfennig wert ist, dann fliegt sie natürlich sofort wieder aus Windows raus. Da aber bei der Installation der einzelnen Programme hier und da eine Datei abgelegt wurde, ist das Löschen eine mühsame Sache. Die Lösung: Uninstaller. Diese Programme besitzen meist mehrere Tools, damit Sie Ihr System schön sauber halten können.

Ein recht bekanntes Programm aus der Gruppe der Uninstaller ist der UNINSTALLER 2 für Windows aus dem Hause Microbasic. Wir zeigen Ihnen anhand dieses Programms, wie Sie mit einem Uninstaller umgehen.

Damit Sie für jeden Fall einen Helfer haben, ist der UNINSTALLER in fünf Module aufgeteilt. Das Hauptmodul, mit dem Sie Anwendungen de-installieren, ist natürlich der wichtigste Bestandteil des Programms. Als Sicherheitsvorkehrung arbeitet das Programm mit sogenannten SmartLink-Dateien. Diese spezielle Dateien sollen verhindern, daß Sie auch wirklich keine Datei löschen, die noch gebraucht wird. Daher sollte das Anlegen dieser Dateien Ihr allererster Schritt im Uninstaller sein. Dazu brauchen Sie nur den Befehl *Erzeuge/Aktualisiere SmartLinks* aus dem *Datei*-Menü zu wählen. Den Rest erledigt das Programm automatisch.

Weg damit!

Nehmen wir an, Sie haben von einer Shareware-Spiele-CD ein paar Programme installiert. Diese befinden sich jetzt zum Beispiel in der Gruppe "SW-Spiele". Jetzt finden Sie die Gruppe "SW-Spiele" auf der Oberfläche des Uninstallers. Um die Gruppe zu öffnen, klicken Sie diese einfach doppelt an. Danach erscheint, ähnlich wie bei einem Verzeichniszweig, der Inhalt der Gruppe. Sobald Sie jetzt Ihren Löschkandidaten zweimal an-

Uninstaller in der Praxis

Angriff mit der Software-Waffe

klicken, verfärbt sich die Schaltfläche *Analysiere*. Dadurch signalisiert das Programm seine Arbeitsbereitschaft. Nachdem Sie die Schaltfläche angeklickt haben, öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie alle zu löschenden Dateien sehen. Dabei ist es egal, ob sich die Programmteile in verschiedenen Verzeichnissen oder anderen Laufwerken befinden. Sie bekommen aber nicht nur eine nackte Aufzählung der zu löschenden Dateien. Im Gegenteil: Sie bekommen zu jeder Datei eine kurze Beschreibung und wissen so sofort, wohin diese Datei gehört, was sie macht und ob es sinnvoll ist, diese Datei zu löschen.

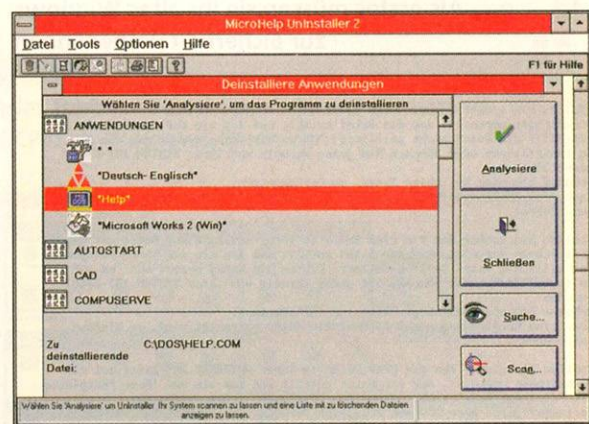
Da die meisten Windows-Programme auch noch einen Eintrag in einer der Windows-Startdateien besitzen, können Sie hier auch gleich noch in diese Dateien hineinschauen und die überflüssigen Einträge markieren. Sobald Sie alles, was Sie löschen wollen, gefunden und markiert haben, brauchen Sie nur noch die Schaltfläche *Deinstalliere* anzuklicken, und das Programm legt los. Da Sie natürlich auch einmal eine falsche Datei markiert haben könnten, bekommen Sie vor jeder Löschung noch einmal eine Sicherheitsabfrage. Nach der Löschaktion teilt Ihnen der Uninstaller auch sofort den neuen freien Festplattenplatz mit. Da wir vorhin bereits von fünf Modulen gesprochen, aber Ihnen bis jetzt nur das Hauptmodul vorgestellt haben, wollen wir Ihnen die anderen vier noch im Schnellüberblick präsentieren.

Da wäre zum einen noch das *System-Säuberungs-Tool*. Damit finden Sie alte und überflüssige Treiber von Grafikarten oder Druckern. Aber auch alte Schriften

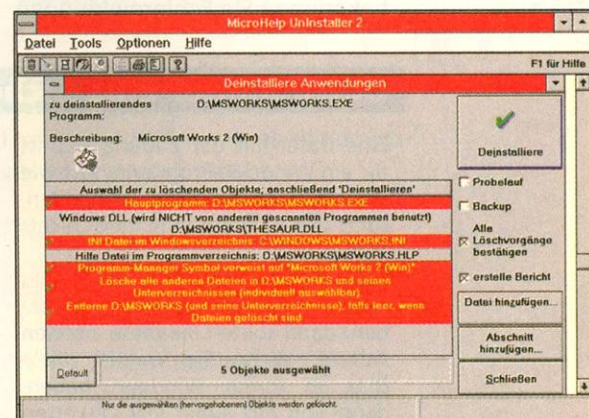
und nicht mehr gebrauchte INI-Dateien spüren Sie fix auf.

Mit dem *INI-Clean-Modul* können Sie komfortabel alle INI-Dateien unter Windows editieren. Dort können Sie auch schnell feststellen, ob und wann ein Programm eine INI-Datei verändert hat.

Mit den letzten beiden Modulen finden Sie entweder Dateiduplikate oder verwaiste Dateien auf Ihrer Festplatte. Falls diese gefunden werden, zeigt sie der Uninstaller mit einer Beschreibung in einer extra Oberfläche an, und Sie können die Müll-Dateien einzeln in die ewigen Jagdgründe schicken.



Als erstes müssen Sie das Verzeichnis wählen, welches gelöscht werden soll



Nachdem alles geprüft wurde, bekommen Sie alle löschreifen Dateien angezeigt



Windows komplett entrümpeln

Auf die harte Tour

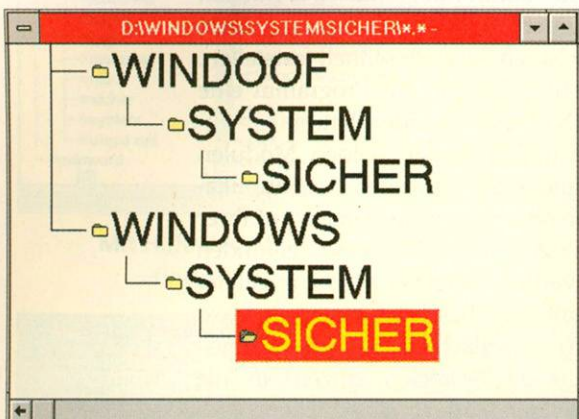
Der Tag ist irgendwann gekommen, an dem Windows so vollgestopft ist, daß Sie bereits während der Startzeit einen Spaziergang machen können. Kla-

rer Fall: es muß etwas Grundlegendes geschehen. Aber eine Neuinstallation von Windows und allen anderen Anwendungen kommt nicht in Frage. Es geht auch anders!

Windows zu löschen und alle Anwendungen neu zu installieren, ist eine tierische Arbeit und kommt daher nicht in Frage. Vor allem, wenn man bedenkt, daß man sich in mühevoller Kleinarbeit verschiedene Makros angelegt, spezielle Icons entworfen oder die Oberfläche optimiert hat. Dann kommen noch die diversen Treiber für die Grafikkarte oder den Drucker hinzu. Ganz zu schweigen von den kleinen Tools, die man sich in Fieselarbeit aus der Shareware rausgepickt hat. Zu denen noch die Installationsdateien zu haben, ist Utopie. Also, es muß einfach anders gehen. Und es geht anders!

gramme der alte Schrott zurückgelassen. Wie das in der Praxis funktioniert, erfahren Sie jetzt Schritt für Schritt.

Allerdings: Die Sache hat einen Haken! Sie müssen das neue Windows auf demselben Laufwerk und im gleichnamigen Verzeichnis installieren, auf dem Sie Ihr altes Windows haben! Denn alle Pfadanweisungen in Windows beziehen sich auf das aktuelle Laufwerk. Also, wenn Ihr Windows sich die ganze Zeit auf in „C:\WINDOWS“ befand, dann muß das neue Windows wieder in „C:\WINDOWS“ installiert werden.



1. Als erstes müssen sie Ihr altes Windows zur Sicherheit umbenennen

Stellen Sie sicher daß die PFAD Zeile in Ihrer AUTOEXEC.BAT-Datei auf das Verzeichnis verweist, das die Datei enthält und daß sie auf Ihrer Festplatte ist. Falls die Datei nicht existiert, führen Sie Setup erneut aus, um sie zu installieren oder löschen Sie jeden Verweis von Ihrer SYSTEM.INI-Datei. odds3.386
Drücken Sie eine beliebige Taste, um fortzusetzen.
Kann eine Gerätedatei nicht finden, die evtl. gebraucht wird, um Windows auszuführen.

Stellen Sie sicher daß die PFAD Zeile in Ihrer AUTOEXEC.BAT-Datei auf das Verzeichnis verweist, das die Datei enthält und daß sie auf Ihrer Festplatte ist. Falls die Datei nicht existiert, führen Sie Setup erneut aus, um sie zu installieren oder löschen Sie jeden Verweis von Ihrer SYSTEM.INI-Datei. dva.386
Drücken Sie eine beliebige Taste, um fortzusetzen.
Kann eine Gerätedatei nicht finden, die evtl. gebraucht wird, um Windows auszuführen.

Stellen Sie sicher daß die PFAD Zeile in Ihrer AUTOEXEC.BAT-Datei auf das Verzeichnis verweist, das die Datei enthält und daß sie auf Ihrer Festplatte ist. Falls die Datei nicht existiert, führen Sie Setup erneut aus, um sie zu installieren oder löschen Sie jeden Verweis von Ihrer SYSTEM.INI-Datei. hi-di.386
Drücken Sie eine beliebige Taste, um fortzusetzen.

2. Beim ersten Neustart Ihres neuen Windows bekommen Sie Fehlermeldungen

DLLs, immer eine Sicherung wert

Eine Datei mit der Endung DLL ist für ein Windows-Programm fast wie ein Herz: Ist sie nicht vorhanden, rührt sich im Programm meist nichts mehr.

Falls Sie etwas Zeit und das BACKUP-Programm installiert haben, dann sollten Sie diese Dateien sichern. Wenn Sie wirklich viele DLLs in Ihrem Windows haben, dann sind das außer vier Disketten noch zirka 20 Minuten Zeit, die Sie zur Sicherung brauchen. Es ist wirk-

lich zu empfehlen, da dies viel Zeit und Ärger sparen kann. Nehmen wir doch einen Fall aus der Praxis: Sie löschen ein Programm von Hand und stellen später fest, daß Sie eine falsche DLL erwisch haben. Also was tun? Da Sie ja vorgesorgt haben, ist es ihnen ein Leichtes, die verschwundene Datei wieder zu beschaffen. Das geht immer noch schneller, als wegen einer Datei ein Programm wieder komplett zu installieren.

1. Vorbereitungen

Als erstes müssen Sie Ihr Windows-Verzeichnis unter DOS umbenennen. Wir haben das Verzeichnis in unserem Beispiel WINDOOF genannt. Sobald Sie dies getan haben, können Sie sich an die Neuinstallation von Windows machen. Nachdem Sie die Installation von Windows gestartet haben, geben Sie dasselbe Laufwerk und Verzeichnis wie zuvor an. In unserem Beispiel wäre das C:\WINDOWS. Jetzt befolgen Sie einfach die Anweisungen des Installationsprogramms solange, bis sich Windows komplett neu installiert hat. Sobald Sie Windows fragt, ob es nach Anwendungsprogrammen suchen soll, dann lehnen Sie die Anfrage einfach mit „NEIN“ ab. Im Prinzip ist jetzt das alte Windows erledigt, aber Sie sollten es jetzt auf keinen Fall löschen, da Sie noch einige Dateien daraus brauchen!

2. Der Abgleich

Da Sie jetzt das neue „jungfräuliche“ Windows haben, geht es dar-



an, Ihre alte Konfiguration dort einzubauen. Dazu brauchen Sie jetzt aber zuerst einmal Ihr altes Windows-Verzeichnis. Daraus kopieren Sie jetzt Ihre SYSTEM.INI und Ihre WIN.INI in das neue Windows und überschreiben dadurch die neu angelegten INI-Dateien. Das gleiche machen Sie mit allen .GRP-Dateien aus dem alten Windows-Stammverzeichnis. Jetzt haben Sie zumindest Ihre alte Konfiguration im neuen Windows. Allerdings fehlen natürlich noch die dazugehörigen Dateien, damit Windows überhaupt lauffähig wird.

3. Der erste Neustart

Wenn Sie jetzt Ihr neues Windows starten, bekommen Sie natürlich unter DOS eine Latte an Fehlermeldungen. In jeder dieser Meldungen verlangt Windows nach einer bestimmten Datei. Jetzt müssen Sie den Dateinamen von jeder Meldung zuerst einmal auf einem Stück Papier notieren. Nach zirka zehn Fehlermeldungen schickt Sie Windows erst einmal an die DOS-Eingabeaufforderung zurück. Jetzt müssen Sie die fehlenden Dateien in Ihrem alten Windows suchen und in das neue kopieren. Viele der fehlenden Dateien finden Sie auch im Verzeichnis WINDOWS\SYSTEM. Sie müssen natürlich jede gefundene Datei an Ihren alten Platz kopieren. Also, wenn Sie eine Datei in C:\WINDOWS\DOOF finden, dann müssen Sie diese auch nach C:\WINDOWS kopieren. Befindet sich eine Datei in C:\WINDOWS\DOOF\SYSTEM, dann muß diese natürlich nach C:\WINDOWS\SYSTEM.

4. Windows meldet sich

Nachdem Sie die ersten Fehlermeldungen bearbeitet haben, können Sie einen Windows-Start erneut versuchen. Sie werden sehen, daß es zumindest wieder startet. Allerdings funktioniert jetzt nur das reine Windows als Programm; eine Anwendung streikt noch. Ab hier

ist wieder Handarbeit gefragt: Sobald Sie eine Anwendung starten möchten, bekommen Sie in einer Box eine Fehlermeldung unter Windows. Jetzt fängt das Spiel wieder von vorne an: Notieren Sie sich jede Datei, die das System fordert. Sinnvollerweise sollten Sie jedes Gruppenfenster für sich abarbeiten, die Dateinamen notieren und Windows zum Schluß beenden. Danach suchen Sie wieder unter DOS die fehlenden Dateien und kopieren diese an ihren Platz.

5. Der Feinschliff

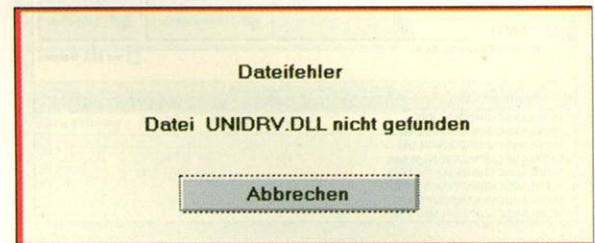
Nach dieser Aktion ist Ihr Windows fast wieder komplett, allerdings fehlen noch die Programme der Systemsteuerung. Da Sie zum Beispiel bei *Farben* Ihre persönliche Einstellung hatten, dann soll die Farbenpracht natürlich auch wieder im neuen Windows leuchten. Daher müssen Sie die Steuerdateien, die Sie an der Erweiterung .CPL erkennen, auch in das neue Windows-Verzeichnis. Sie finden sie ausschließlich im WINDOWS\SYSTEM-Verzeichnis. Falls eine Anwendung ein eigenes Verzeichnis unter Windows angelegt hat, empfiehlt es sich, das Verzeichnis komplett zu kopieren. Wenn Sie diese Aktion als eine der letzten durchziehen, dann können Sie auch den Windows-Datei-Manager benutzen. Dies hat den Vorteil, daß Sie im Datei-Manager komplette Verzeichnisse verschieben beziehungsweise kopieren können.

Das war's!

Nun haben Sie es geschafft, und wenn Sie ehrlich sind, dann war es gar nicht so schwer. Allerdings sollten Sie jetzt nicht frohen Mutes das WINDOOF-Verzeichnis in die ewigen Jagdgründe schicken. Sie sollten unbedingt ausführlich und gemütlich jede Anwendung unter Windows ausprobieren. Falls Sie es gar nicht erwarten können, dann sollten Sie zumindest einige Dateien sichern. Welche das sind

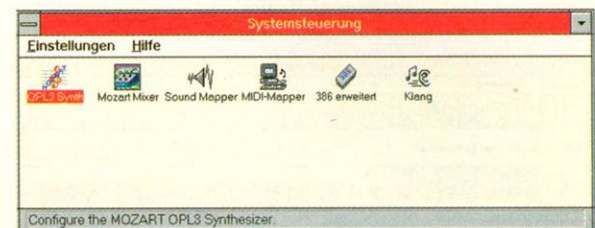
und wie Sie vorgehen müssen, können Sie im Kasten *Bevor Sie loslegen* auf Seite 75 lesen.

Wenn Sie mit Ihrem neuen Windows Probleme haben oder es überhaupt nicht mehr laufen will, dann können Sie das neue Windows wieder löschen, das alte Verzeichnis umbenennen, und es läuft wieder!



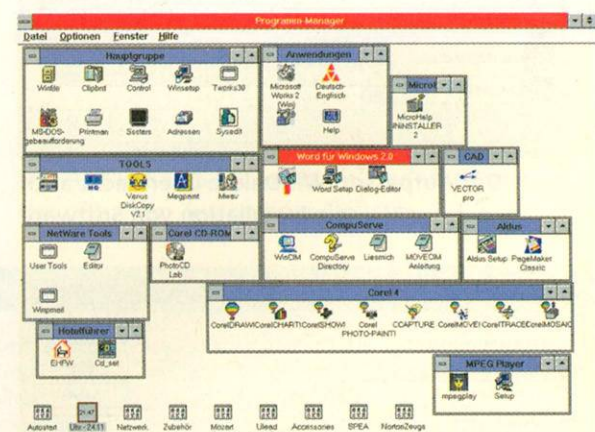
Notieren Sie sich die Namen der fehlenden Dateien

3.



Hier fehlen noch ein paar Steuerdateien (.CPL) im Windows-Verzeichnis

4.



Fertig: hier ist hier neues Windows, aber mit altem Outfit!

5.

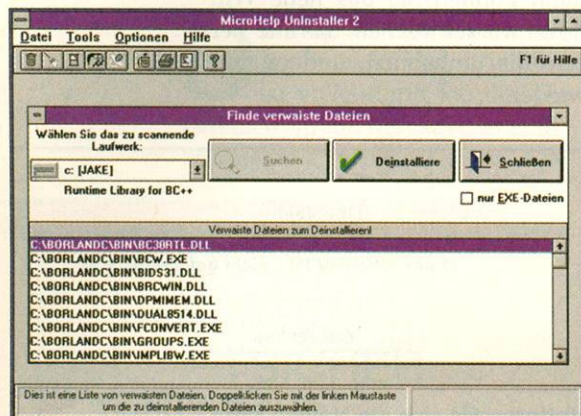
Übrigens: Falls Sie einmal Lust und Zeit haben, die komplette Größe Ihres alten und neuen Windows zu vergleichen, dann werden Sie Augen machen: der Unterschied der beiden Windows-Installationen beträgt mit Sicherheit mehrere Megabyte!

(MARKUS SELINGER)

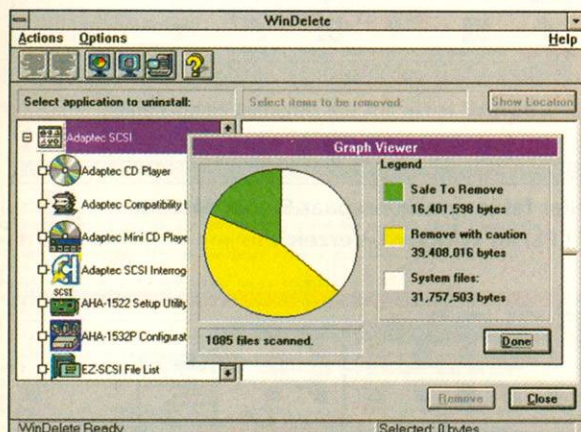


De-Installationsprogramme für Windows

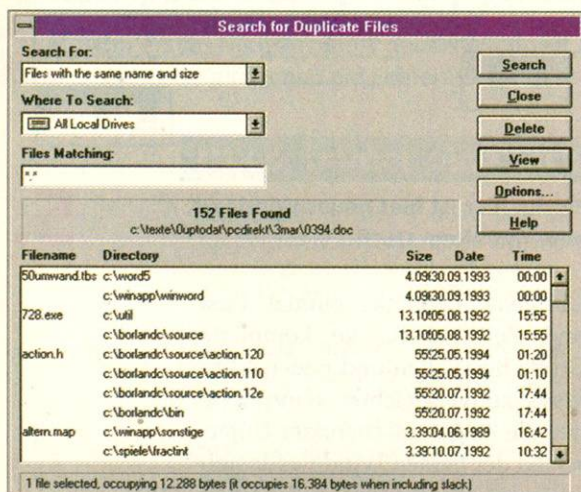
Weg mit dem Müll!



Der Favorit: Microhelps Uninstaller setzt Standards in seinem Genre



Der Aufpasser: WinDelete überwacht auch die Installation von Software



Der Herausforderer: Clean Sweep wird sich zur ernststen Konkurrenz zum Uninstaller entwickeln

Es ist schon paradox: Windows bietet Komfort, Maussteuerung und intuitive Bedienung. Doch was auf Systemebene und Festplatte geschieht, bleibt meist verborgen. Wer weis schon nach einem Jahr fröhlichen Installierens, wohin diese DLL-Datei und jener Eintrag in der INI-Datei gehört? Diese Problematik bescherte einem neuen Genre von Utilities Ruhm und Ehre – den De-Installations-Programmen.

Microhelp Uninstaller

Umfassende Unterstützung beim Aufräumen des Systems gibt der Microhelp Uninstaller. Das Programm durchsucht die Festplatte nach Datei-Dubletten, löscht Applikationen samt aller zugehörigen INI-Dateien, entfernt überflüssige Treiber und sucht nach verwaisten Dateien. Schriftarten und Systemdateien gehören ebenfalls zum Repertoire des Microhelp-Produktes. Allerdings sollten nicht alle Dateien, die der Uninstaller findet, ins Nirwana geschickt werden. So erkannte der Uninstaller zum Beispiel die Datei WINCIM.EXE als verwaist und wollte wichtige Dateien aus dem Notes-Verzeichnis entfernen. Sollten Sie eine solche Datei versehentlich löschen, verschwindet sie nicht sofort von der Festplatte, sondern wird komprimiert als Backup im Uninstaller-Verzeichnis untergebracht, bis Sie sie endgültig vom Datenträger verbannen.

Preis: etwa DM 160,-
Microbasic GmbH,
 Am Sommerfeld 1,
 85622 Weißenfeld,
 Tel.: (0 89) 90 49 90 49,
 Fax: (0 89) 90 49 90 90

WinDelete

Pech für alle, die den Programm-Manager nicht mögen und alternative Shells einsetzen. Denn WinDelete fordert bei seinem Aufruf das Windows-Original.

Im Leistungsumfang gibt sich WinDelete eher bescheiden: Kein Dubletten-Check, keine Suche nach unnützen und verwaisten Dateien. Dafür entfernt es sauber und ordentlich Windows-Programme samt Icons und zugehöriger Dateien von der Festplatte. Zusätzlich bietet WinDelete seine Dienste bei der Installation neuer Software an. Es protokolliert alle Einträge, die eine Setup-Routine in die INI-Dateien schreiben, und sieht nach, welche Dateien das Setup wohin schreibt. Diese Informationen sorgen später bei einer De-Installation für problemloses Entfernen von Programmpaketen.

Preis: etwa DM 100,-
IMSI GmbH, Bayerwaldstraße 46,
 81737 München,
 Tel.: (0 89) 6 37-33 57,
 Fax: (0 89) 6 37-33 58

Clean Sweep

Auch Quarterdeck bringt mit Clean Sweep ebenfalls ein Uninstall-Utility auf den Markt. Angesichts der Fülle an Funktionen ist es ein ernster Herausforderer von Microhelps Uninstaller.

Die hier vorgestellte Beta-Version hilft beim De-Installieren von Programmpaketen, sucht nach doppelten Dateien und nach Dateien, die nutzlos erscheinen. Dabei bietet Clean Sweep – je nach Einstellung – etwa Dateien mit den Endungen *.BAK oder *.TMP oder platzraubende Grafikdateien zum Löschen an. Doch Vorsicht: Wenn



Sie unter Windows eine Temp-Datei löschen, die gerade verwendet wird, gibt es Ärger. Viel Komfort bietet Clean Sweep beim Suchen von Dateien. So recherchiert das Programm nicht nur Dubletten nach Namen und Größe, sondern vergleicht auf Wunsch auch Erstellungsdatum und -Zeit.

Preis: etwa DM 150,-
Quarterdeck Office Systems,
Fritz-Vomfelde-Str. 10,
40547 Düsseldorf,
Tel.: (02 11) 5 97 90-0,
Fax: (02 11) 5 97 90-15

versehen und speichern. Soll später ein Programm de-installiert werden, bezieht sich Magic Eye dabei auf diese Protokolldatei. Angenehm: Vor dem Restaurieren des vorherigen Zustandes gibt Magic Eye alle Dateien an, die es löschen oder wiederherstellen will.

Preis: etwa DM 100,-
gebacom,
Steinerne Furt 76,
86167 Augsburg,
Tel.: (08 21) 7 40 30-0,
Fax: (08 21) 7 40 30-20

bei eine Prüfsummenkontrolle zu schalten. Da sich die Überwachung nicht nur auf Installationsvorgänge beschränkt, erweist sich der S.I.P.-Uninstaller als das flexiblere Überwachungs-Tool.

(MARTIN GOLDMANN/SEL)

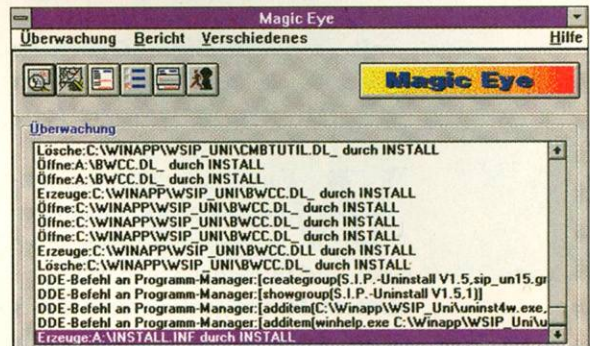
Preis: etwa DM 150,-
S.I.P., Griesackerstr. 15,
96117 Memmelsdorf,
Tel.: (09 51) 4 34 89
Fax: (09 51) 42 05 14

Magic Eye

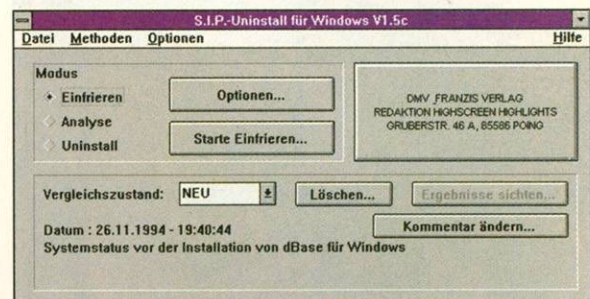
Magic Eye aus dem Hause gebacom beschränkt sich auf die Überwachung von Installationsvorgängen unter Windows. Dabei startet man über Magic Eye das Setup, und die Software protokolliert alle Dateien, die geschrieben, geändert oder gelöscht werden. Auch Verzeichnisse, Systemdateien oder Attributsänderungen gehören zum Wachgebiet von Magic Eye. Die Überwachungsfunktion lässt sich frei einrichten. Magic Eye beobachtet auf Wunsch selbst die DDE-Befehle, welche eine Installationsroutine an den Programm-Manager sendet, um eine neue Programmgruppe anzulegen. Die Protokolle lassen sich mit einer aussagekräftigen Bezeichnung

S.I.P. Uninstaller

Ein weiteres Programm aus der Kategorie Installationsüberwachung ist der S.I.P. Uninstaller. Er erlaubt, jederzeit den aktuellen Systemstatus einzufrieren, merkt sich also Konfigurationsdateien wie AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS und kümmert sich zudem um die INI-Dateien von Windows. Neben den Standarddateien darf man weitere Dateien definieren, die der Überwachung unterliegen. Auf diesem Weg lassen sich auch andere wichtige INI-Dateien kontrollieren und bei Bedarf restaurieren. Mit Hilfe der Festplattenanalyse überwachen Sie, welche Dateien auf dem Datenträger verändert, gelöscht oder neu hinzugefügt werden. Wahlweise lässt sich hier-



Der Schriftführer: Magic Eye protokolliert alle Installationsvorgänge



Der Analytiker: S.I.P. merkt sich jederzeit genau den aktuellen Zustand des Systems

Shareware-Putzkolonne

Der Notwendigkeit, das durch Installationen verursachte „Chaos“ auf Festplatten zu beheben, trägt auch der Sharewaremarkt mit einer Reihe nützlicher Tools Rechnung. Ein recht einfacher Vertreter der Putzkolonnen-Spezies ist der deutsche WINDOWS PROTECTOR.

Das Programm „beschränkt“ sich darauf, Ihr komplettes System einschließlich DOS- und Windows-Systemdateien und Verzeichnissen zu analysieren und den Zustand zu speichern. Anschließend führen Sie eine Programminstallation durch und können vorgenommene Änderungen problemlos wieder zurücknehmen. Führen Sie zwei Installationen nacheinander durch, werden mit dem Protector beide Programme entfernt. Ähnlich, wenn auch spartanischer,

dafür unschlagbar preiswert, arbeitet das amerikanische Tool DELTA. Im Gegensatz zu „ausgewachsenen“ Uninstallern beschränkt sich Delta darauf, Veränderungen in bis zu 20 ausgewählten Dateien aufzuzeichnen. Die Arbeitsweise ist simpel, da Delta lediglich das „Vorher-Nacher“ der gewünschten Dateien checkt und das Ergebnis als Text sichert. Wollen Sie Änderungen rückgängig machen, ist Handarbeit angesagt.

In die gleiche Kategorie fällt der deutsche „Detektiv“ SHERLOCK. Schnell und preiswert protokollieren Sie Ihre Installationen. Das Prinzip: System analysieren, installieren, Sherlock erneut starten und System- und Verzeichnisveränderungen anwendungsbezogen sichern. De-installieren

müssen Sie allerdings manuell. Professioneller geht es bei MAGIC EYE 1.3 zur Sache. In der ansonsten identischen Sharewareversion können Sie lediglich eine einzige Installation speichern.

Eine Klasse für sich ist WINFORMANT. Vergleichbar mit dem kommerziellen Uninstaller 2, analysiert WinFormant installierte Programme im Programm-Manager und entfernt diese mit Stumpf und Stil. Außerdem findet das Tool „überflüssige“ DLLs und Visual-Basic-Komponenten und verfügt über einen exzellenten INI-Editor. Neben diesen Programmen finden Sie auf dem Sharewaremarkt noch eine Reihe weiterer Tools wie WINCLEAN, WINSTREC, S.I.P. UNINSTALL oder WINCHECK.

(STEFAN DÜPRE/SEL)



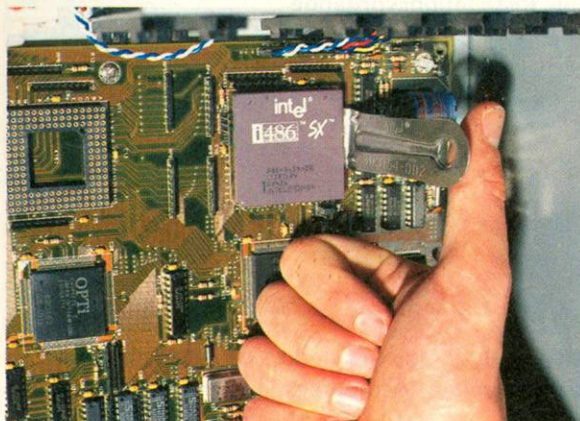
Rechner aufrüsten

Es muß nicht immer Kaviar sein

Wenn der alte nicht mehr ausreicht, und es nicht unbedingt für einen neuen reicht, sollten Sie diesen Artikel unbedingt lesen. Hier erfahren Sie, wie Sie mit ein bißchen Geschick Ihrem Rechner zu neuen Höchstleistungen verhelfen.

Waren vor etwa zwei Jahren 386er noch Stand der Dinge, sind heute 486er die Auslaufmodelle von morgen. Unter 8 MByte geht sowieso nichts mehr, und auch die Festplatte soll-

PROZESSOR



Lockern Sie den alten Prozessor nacheinander von allen Seiten



Achten Sie beim Einsetzen auf die Markierung auf dem Prozessor

te mindestens 400 MByte aufnehmen können. Schon bald sind es Pentiums mit 16 MByte Speicher und 1 GByte Festplatte. Immer schneller dreht sich der Zyklus, in dem neue Geräte auf den Markt geworfen werden. Wer will (kann?) da schon mithalten?

Wäre da nicht die Software, die immer neue Ansprüche stellt, täte es auch noch der 386DX40, aber das neue Spiel läuft ja nur mit einem 486DX2/66 geschickt. Also heißt es schon bald: „Ein neuer Rechner muß her!“

Es geht aber auch anders! Warum den kompletten Rechner verschrotten, wenn ein paar Handgriffe schon einen gehörigen Leistungsschub bringen können? Meistens krankt es ja nur an einer Komponente und nicht am Gesamtsystem. Zunächst gilt es festzustellen, welche Komponente Ihres Computers auf die Bremse tritt. Ein paar einfache Fragen sollen Ihnen helfen, die Performance-Schwachpunkte aufzudecken. Danach können Sie entscheiden, ob eine Aufrüstung ausreicht oder ob es tatsächlich ein neuer Rechner sein muß.

F: Greift Windows häufig auf die Festplatte zu und das System scheint in der Zwischenzeit stehenzubleiben?

A: Dann haben Sie wahrscheinlich zu wenig Speicher für die Anwendungen, die Sie benutzen. In diesem Fall muß Windows nämlich Programme, die gerade nicht aktiv sind, auf Festplatte auslagern (swappen), um Speicher für die aktive Anwendung freizumachen. Eine schnelle Festplatte könnte die Situation zumindest verbessern.

F: Ist Windows bei der Anzeige von Fenstern sehr langsam, obwohl kein Swappen stattfindet?

A: Dann sollten Sie über eine neue Grafikkarte nachdenken, die über einen sogenannten Accelerator-Chip verfügt. Damit wird Windows beim Anzeigen von Fenstern und Grafiken zur Rakete. Haben Sie ein VESA-Local-Bus- oder PCI-System, empfiehlt es sich natürlich, eine Karte mit diesem Bus-System zu wählen. Denn gerade die Grafikkarte hat eine ganze Menge Daten hin und her zu schaufeln. Da kann die Übertragung von und zur Karte gar nicht schnell genug vonstatten gehen.

F: Ist die Ablaufgeschwindigkeit von Programmen auf Ihrem 386-Rechner nicht besonders berauschend?

A: Hier kann ein neuer Prozessor Abhilfe schaffen. Nahezu alle Prozessorhersteller bieten Upgrade-Kits an, bei denen der alte Prozessor durch einen neuen, schnelleren ersetzt wird. Eine Aufrüstung ist zumeist von 386 auf 486 möglich. Bei manchen Boards können Sie sogar einen normalen 486er einsetzen. Besitzen Sie eine 486-Hauptplatine, können Sie unter Umständen den Prozessor durch einen DX/2 ersetzen. Neue Hauptplatinen sind bereits „Overdrive“-fähig, so daß Sie beispielsweise einen Pentium-Overdrive einsetzen können.

F: Dauert das Laden von Programmen vergleichsweise lange?

A: In diesem Fall ist eine neue Festplatte angesagt. Damit Sie gleich auf den neusten Stand kommen, sollten Sie eine sogenannte Enhanced-IDE-Festplatte kaufen. Ist Ihr System noch nicht für Enhanced-IDE ausgelegt, benötigen Sie zusätzlich einen passenden Controller. Mit diesem Controller können Sie auch Ihre alte Festplatte und die Diskettenlaufwerke betreiben.

Einige der hier gezeigten Umbaumaßnahmen sind nicht so ganz einfach durchführbar. Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, daß Sie diese Arbeit selbst durchführen können, beauftragen Sie einen



Fachmann damit. Die Kosten für den Einbau einer Festplatte beispielsweise betragen je nach Händler zwischen 50 und 100 Mark. Das ist auf jeden Fall immer noch billiger als ein neuer Rechner, wenn Sie etwas falsch machen. Beachten Sie bitte folgende grundlegende Richtlinien beim Öffnen Ihres Computers:

1. Trennen Sie den Rechner komplett vom Netz.
2. Fassen Sie eine Heizung an, um statische Elektrizität abzuleiten, oder verwenden Sie ein Antistatik-Armband. Das gilt ganz besonders, wenn Sie mit Prozessoren oder Speicherbausteinen hantieren.
3. Fassen Sie niemals direkt auf Chips, sondern berühren Sie Karten und RAM-Bausteine nur an der Seite.
4. Wenden Sie NIEMALS Gewalt an, um beispielsweise eine Karte einzustecken.

Prozessor

Das Herz Ihres Computers und gleichzeitig sein Gehirn. Gerade bei 386-basierenden Systemen kann ein Austausch eine ganze Menge bewirken. Es gibt eine Reihe von Spezial-Prozessoren, die allein darauf ausgelegt sind, einem ehemaligen 386-Computer auf die Sprünge zu helfen. Einen Coprozessor benötigen Sie nur, wenn Sie mit Anwendungen wie AutoCAD arbeiten wollen. In den meisten Fällen führt er zu keiner Geschwindigkeitssteigerung.

Im Grunde haben Sie zwei Möglichkeiten der Aufrüstung:

1. Ein schnellerer Prozessor desselben Typs. Diese Option können Sie nur nutzen, wenn Sie auf Ihrer Hauptplatine verschiedene Geschwindigkeiten per Steckbrücke einstellen können. Oder Sie verwenden einen DX/2 Prozessor, der nur intern mit der doppelten Taktfrequenz arbeitet. Zum Beispiel kann bei vielen Hauptplatinen ein 486DX33 durch

einen 486DX2/66 ausgetauscht werden.

2. Ein Overdrive-Prozessor, der eine Leistungsklasse über dem alten Prozessor liegt. Hier können Sie natürlich auch eine höhere Geschwindigkeit verwenden, wenn die Hauptplatine es zulässt. Intel bezeichnet seine Prozessoren mit interner Taktverdoppelung als Overdrive-Prozessoren.

Bevor Sie nun einen Ersatzprozessor kaufen, informieren Sie sich ganz genau über die Möglichkeiten Ihrer Hauptplatine, denn nichts ist ärgerlicher, als ein paar hundert Mark zum Fenster hinauszuerwerfen. Bei einem 486DX25 oder DX33 müssen Sie beispielsweise unbedingt wissen, ob Sie den DX/2-Ersatz mit 168 oder 169 Pins benötigen. Wenn Ihre Hauptplatine über einen sogenannten Zif-Sockel (Zero insertion force) verfügt, haben Sie es jetzt besonders einfach: Hebel umlegen, alter Prozessor raus, neuer rein und Hebel wieder umlegen.

Bei normalen Hauptplatinen ohne diesen Luxus sollten Sie ein wenig Fingerfertigkeit und Feingefühl mitbringen. Zunächst müssen Sie den alten Prozessor vorsichtig aus seiner Fassung hebeln. Das benötigte Werkzeug finden Sie beim Austauschchip. Verwenden Sie auf gar keinen Fall einen Schraubendreher oder ähnliches, es sei denn, Sie benötigen den alten Prozessor nicht mehr. Danach setzen Sie den

neuen Prozessor ein und drücken ihn vorsichtig an, bis er fest in der Halterung sitzt. Schon sind die Bastelarbeiten erledigt. Nun müssen Sie noch einige Steckbrücken auf der Hauptplatine setzen, damit Ihr Rechner auch weiß, daß er jetzt ein neues Herz hat. Achten Sie vor allem darauf, daß die Taktfrequenz stimmt, die auf der Hauptplatine

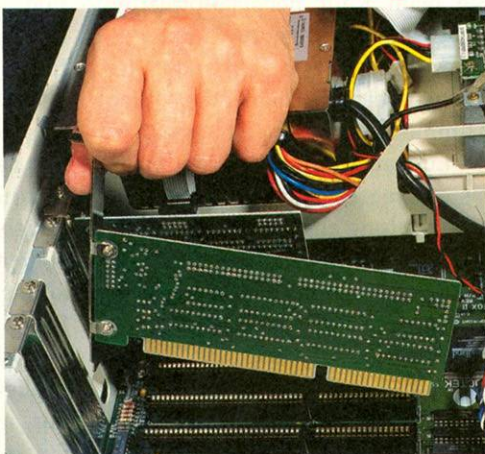


Schieben Sie die alte Hauptplatine langsam aus der Halterung

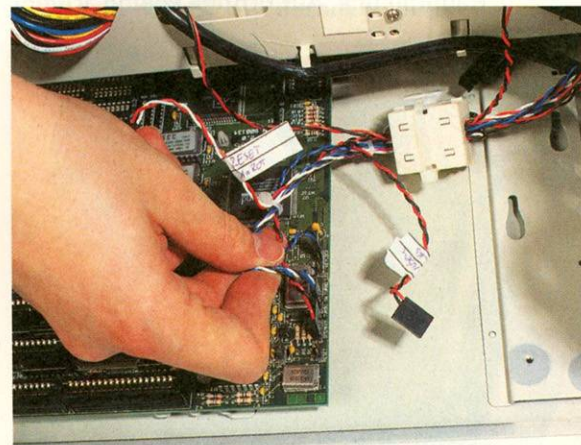


Lösen Sie die Fixierungsschraube der Hauptplatine

HAUPTPLATINE



Entfernen Sie zunächst alle Steckkarten

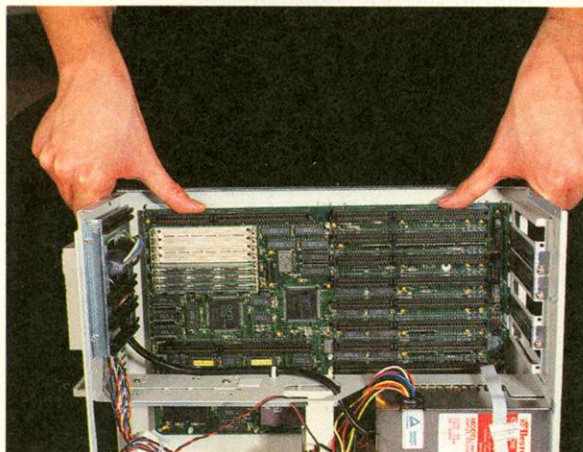


Markieren Sie alle Kabel an der Hauptplatine und ziehen Sie ab

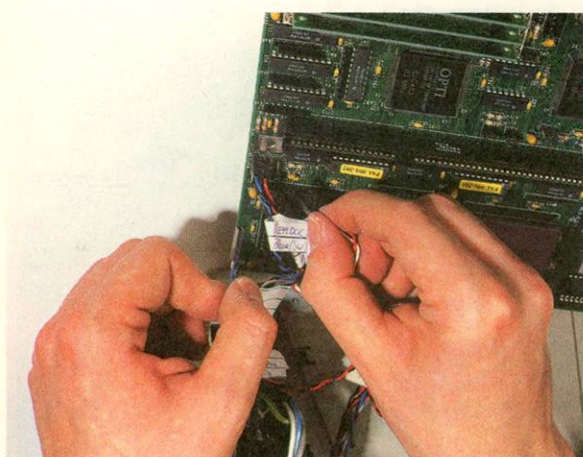


eingestellt ist. Eine zu hohe Frequenz kann schnell zum vorzeitigen Ableben Ihres neuen Prozessors führen. Die notwendigen Informationen über zu setzende Steckbrücken entnehmen Sie bitte dem Handbuch zu Ihrem Rechner. Es

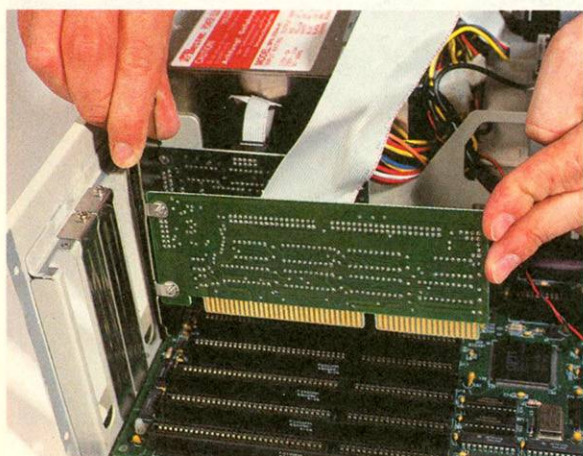
HAUPTPLATINE



Setzen Sie die neue Hauptplatine in das Gehäuse und schieben sie in die Halterung



Stecken Sie alle Kabel wieder auf die Hauptplatine. Auf richtige Polung achten!



Zum Schluß setzen Sie die Steckkarten wieder ein

ist aufgrund der Vielzahl verschiedener Hauptplatinen leider unmöglich, eine allgemeingültige Anleitung zu geben. Unter Umständen müssen Sie auch noch einige Änderungen im CMOS-Setup vornehmen. Beim nächsten Einschalten sollte sich Ihr Computer nun mit der neuen Prozessorkennung melden.

Preisinfo: 486DX2/66 ab 350 Mark
Pentium 90 ab 1.250 Mark

Hauptplatine

Das Hauptplatine erledigt eine ganze Menge Arbeit in Ihrem Rechner. Sie beherbergt nicht nur den Prozessor und die Steckkarten, sondern sie sorgt auch dafür, daß die Verständigung einwandfrei und schnell funktioniert. Ein Tausch der Hauptplatine ist nur dann notwendig, wenn Sie auf ein neues Bus-System (Vesa-Local-Bus oder PCI) umsteigen wollen oder auf eine größere Prozessorgeneration, die von Ihrer alten Hauptplatine nicht unterstützt wird. Mit den moderneren Bus-Systemen wie Vesa-Local-Bus und PCI läßt sich ein erheblicher Leistungsschub im Vergleich zum Standard-ISA-Bus erzielen, sofern Sie die passenden Steckkarten verwenden. Hauptplatinen gibt es auch ohne Prozessor; Es ist also nicht unbedingt notwendig, gleich den alten Prozessor in die Mülltonne zu werfen, nur weil Sie auf ein neues Bussystem umsteigen wollen. Sie können getrost Ihren „alten“ weiterverwenden. Achten Sie beim Kauf der Hauptplatine unbedingt auf folgende Punkte:

1. Größe und Erweiterbarkeit des Cache-Speichers. 256 KByte sollten Minimum sein, mehr ist besser.
2. Ein ausführliches Handbuch. lassen Sie sich nicht mit einer Zetelsammlung abspeisen.
3. Wenn Sie Ihren alten Prozessor weiterverwenden wollen, muß die Platine natürlich für diesen Prozessor ausgelegt sein.
4. Art und Anzahl der Steckplätze. Der Einbauaufwand für einen neue Hauptplatine ist nicht unerheblich, geht aber im allgemeinen problemlos vonstatten.

Schalten Sie den alten Rechner ein und rufen das CMOS-Setup auf. Schreiben Sie sich alle wichtigen Konfigurationsinformationen aus den verschiedenen Bildschirmen ab. Besonders wichtig: Festplattenparameter! Zunächst müssen Sie alle Steckkarten und Speicherbausteine aus dem Rechner entnehmen. Markieren Sie die Kabel, die zur Hauptplatine führen, mit einem Aufkleber, damit Sie sie später wieder auseinander halten können. Ziehen Sie danach die Kabel von der Hauptplatine ab. Bei einem sehr kleinen Gehäuse müssen Sie unter Umständen auch Diskettenlaufwerke und Festplatte ausbauen, um die Hauptplatine entnehmen zu können. Markieren Sie auch hier alle Kabel.

Danach lösen Sie mit einem Schraubendreher die Fixierschraube an der Hauptplatine. Schieben Sie nun die Platine langsam vom Netzteil weg, damit sie sich aus der Halterung löst, und heben Sie sie aus dem Gehäuse. Wenn Sie die Speichermodule für die neue Hauptplatine weiterverwenden wollen, entnehmen Sie nun den Arbeitsspeicher von der alten Hauptplatine und stecken Sie ihn auf die neue. Wie das geht, lesen Sie bei *Speicher aufrüsten*.

Dasselbe gilt, falls Sie Ihren alten Prozessor vorerst weiterverwenden wollen. Eine Anleitung hierfür finden Sie im Abschnitt *Prozessor-tausch*. Überprüfen Sie alle Steckbrücken auf der neuen Hauptplatine anhand des Handbuchs und korrigieren Sie gegebenenfalls die Einstellungen. Achten Sie vor allem auf die eingestellte Taktfrequenz! Drücken Sie nun die Abstandshalter mit der spitzen Seite in die neue Hauptplatine und schieben sie in die vorgesehenen Halterungen am Gehäuse. Danach können Sie die Platine in den Rechner einsetzen und wieder mit der Schraube fixieren.

Schließen Sie nun alle Kabel wieder an. Wo sich die einzelnen Stecker für die Kabel auf der neuen Hauptplatine befinden, lesen Sie im Handbuch nach.



Zu guter Letzt müssen Sie nur noch die Karten wieder einstecken und anschließen. Schon ist Ihr Rechner mit einer neuen Hauptplatine ausgestattet. Schalten Sie den Rechner ein und rufen Sie das CMOS-Setup auf, damit Sie Ihre Einstellungen wieder vornehmen können.

Besonders wichtig sind hierbei die Diskettenlaufwerke und die Festplatte. Lassen Sie zunächst die Finger vom „Advanced Setup“, bis der erste Testlauf zufriedenstellend verlaufen ist. Speichern Sie das CMOS-Setup und lassen den Rechner starten. Der Startvorgang sollte genau so ablaufen wie bei der alten Hauptplatine. Falls Sie sich an Zahlen erfreuen, lassen Sie ein paar Benchmark-Programme ablaufen, um die Geschwindigkeitssteigerung zu messen. Andernfalls starten Sie jetzt Windows und ein paar andere Anwendungen, um zu sehen, ob alles richtig funktioniert.

Hinweis! Achten Sie darauf, daß Sie Ihre Speicherbausteine weiterverwenden können. Gerade PCI- und Pentium-Hauptplatinen können nur mit 72poligen PS/2-SIM-Bausteinen bestückt werden, während 386 und 486er mit ISA- oder Vesa-Local-Bus noch die älteren 30poligen Bausteine benötigen. Im Fachhandel gibt es jedoch Adapter von normalen SIMs auf PS/2-Steckplätze.

Preisinfo: Hauptplatinen für 486 mit Vesa-Localbus ab 150 Mark. Pentium-Hauptplatinen mit PCI-Bus ab 600 Mark.

Grafikkarte

Wer viel mit Windows arbeitet, kennt das Problem. Der Bildaufbau ist gerade bei hochauflösenden Grafiken mit vielen Farben quälend langsam. Das liegt daran, daß viele Daten über den Bus zur Grafikkarte geschaufelt werden müssen. Damit wird nicht nur die Grafikausgabe, sondern der ganze Rechner blockiert. Beschleuniger-Grafikkarten helfen da einiges, weil bei diesen nur noch ein Bruchteil der Daten übertragen

werden muß. Einen weiteren Leistungsschub bringt ein Wechsel auf ein Vesa-Local-Bus- oder PCI-Modell.

Der Einbau einer neuen Grafikkarte geht spielend einfach. Ziehen Sie alle Kabel von der alten Karte ab und dann die Karte aus dem Steckplatz. Überprüfen Sie anhand des Handbuches, ob Sie auf der neuen Karte Steckbrücken setzen müssen. Im allgemeinen ist das jedoch nicht der Fall, so daß Sie die Karte direkt einstecken können. Verbinden Sie das Monitorkabel mit der Grafikkarte, und der Einbau ist abgeschlossen.

Zu guter Letzt müssen Sie noch die notwendigen Treiber installieren. Rufen Sie dazu das Installationsprogramm von der Treiberdiskette auf. Danach stellen Sie die gewünschte Auflösung und Bildwiederholfrequenz ein. Achten Sie bei der Bildwiederholfrequenz darauf, daß sie an Ihren Monitor angepaßt ist. Andernfalls riskieren Sie den bevorstehenden Neukauf eines Monitors. Damit sollte die Installation abgeschlossen sein. Wenn Ihre Grafikkarte kein eigenes Installationsprogramm hat, rufen Sie aus der Hauptgruppe von Windows *Setup* auf und wählen Sie bei *Anzeige* den Punkt *Andere Anzeige – erfordert OEM-Diskette* an. Legen Sie die Treiberdiskette ein, und Sie erhalten eine Liste mit den verfügbaren Bildschirmauflösungen. Wählen Sie die gewünschte Auflösung aus und bestätigen Sie die Eingabe.

Nach dem erforderlichen Neustart sollte Windows bereits mit der neuen Auflösung arbeiten.

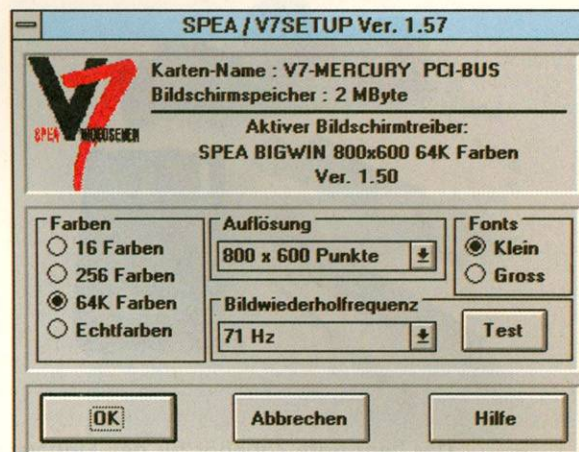
Preisinfo: Grafikkarte mit Beschleunigerchip und Vesa-Local-Bus ab 150 Mark. PCI-Variante ab 200 Mark.

Festplatte

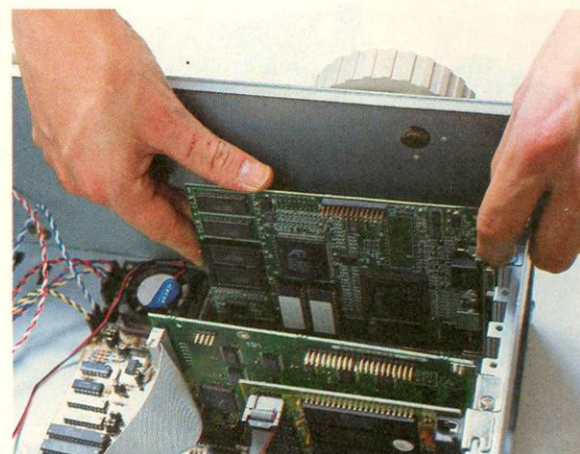
Festplatten haben zwei unangenehme Eigenschaften: Sie sind meistens zu langsam oder zu klein. Schlagen Sie zwei Fliegen mit einer Platte (bitte nur im übertragenen Sinne, denn Ihre Platte würde es Ihnen sehr übel nehmen,

als Fliegenklatsche mißbraucht zu werden.), indem Sie eine große Festplatte kaufen. Große Festplatten haben mehr Schreib-Lese-Köpfe und sind somit in der Lage, Daten schneller zu lesen und zu schreiben.

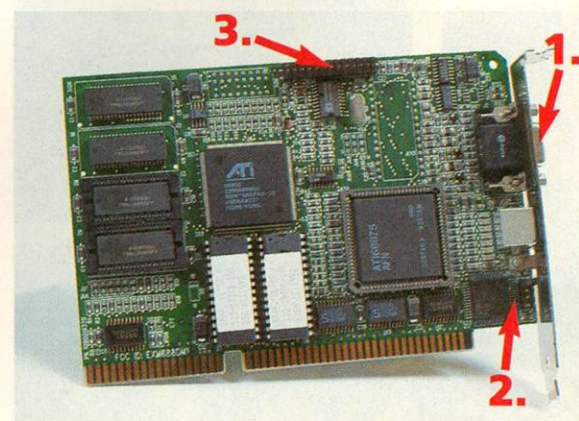
GRAFIKKARTE



Nach dem Rechnerstart müssen Sie nur noch die Treiber der Karte installieren



Bauen Sie die alte Karte aus und stecken die neue in den Rechner

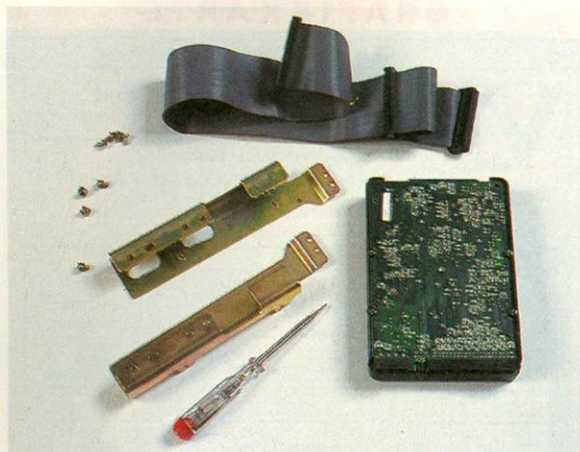


Die Grafikkarte mit 1. Monitoranschluß, 2. Steckbrücken und 3. Feature-Connector

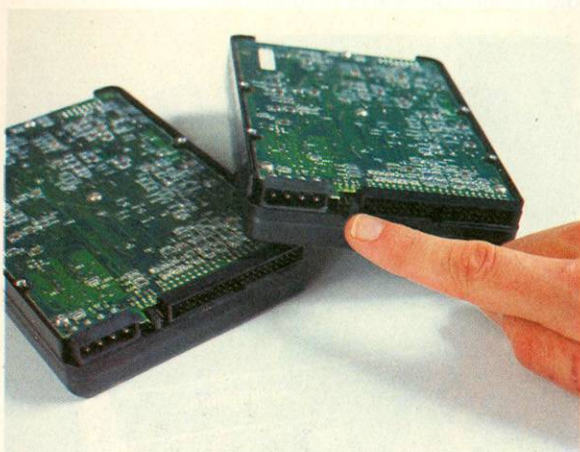


Beim Kauf einer neuen Festplatte sollten Sie ein Modell mit Enhanced-IDE Technologie in Erwägung ziehen. Dazu benötigen Sie zusätzlich einen neuen Festplatten-Kontroller in Enhanced-IDE-Technolo-

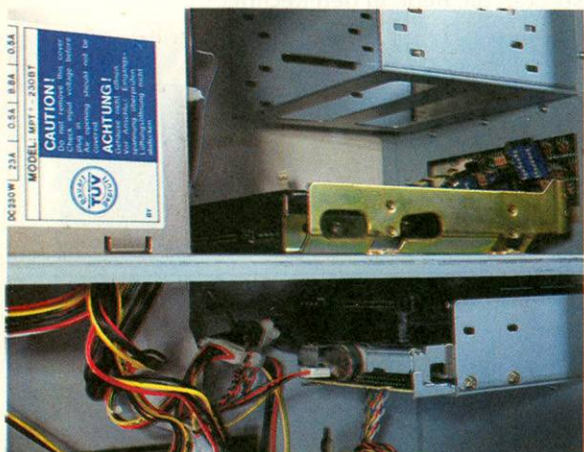
FESTPLATTE



Das benötigte Zubehör für den Einbau.
Der Einbaurahmen ist optional



Setzen Sie die richtigen Steckbrücken für Master- und Slavebetrieb an beiden Festplatten

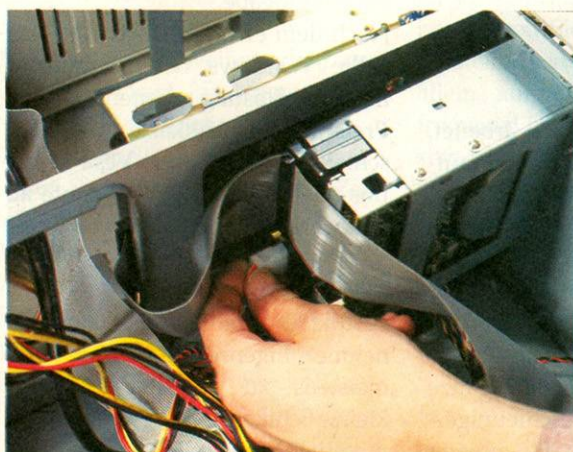


Bauen Sie die Festplatten waagrecht in das Gehäuse ein

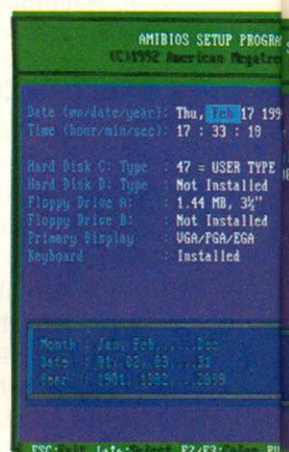
gie. Ihre alte Festplatte können Sie weiterhin verwenden. Für den Einbau benötigen Sie neben der Festplatte Schrauben, ein Kabel mit zwei Anschlüssen für Festplatten und unter Umständen einen Einbaurahmen, falls Sie keinen 3,5-Zoll-Schacht mehr frei haben. Zunächst müssen Sie die alte Festplatte aus dem Rechner ausbauen und dann auf beiden Festplatten die Steckbrücken für Master- und Slave-Betrieb setzen. Die alte Platte wird dabei als Master und die neue als Slave konfiguriert. Montieren Sie nun beide Platten im Gehäuse. Dabei darf der Abstand zwischen beiden Platten nicht größer sein als der Abstand zwischen den beiden Steckern auf dem Kabel. Ansonsten kriegen Sie Schwierigkeiten beim nächsten Schritt: Schließen Sie das Datenkabel an beiden Festplatten an und verbinden es mit dem Kontroller. Danach verbinden Sie die Festplatten mit dem Netzteil. Die Stromkabel sind leicht an den roten, gelben und schwarzen Adern zu erkennen.

Damit sind die Einbauarbeiten erledigt, und Sie müssen die neue Festplatte nur noch im CMOS-Setup anmelden. Moderne Rechner sind in der Lage, die Festplattenparameter automatisch zu erkennen und einzutragen. Dieses Feature funktioniert allerdings nur mit neueren Festplattenmodellen. Der letzte Schritt besteht darin, die Festplatte für die Benutzung unter

DOS vorzubereiten. Starten Sie den Rechner und rufen FDISK auf. Wählen Sie im Menü die Option (5) *Wechseln der Festplatte* und drücken „2“, damit alle folgenden Operationen die neue Platte betreffen. Erstellen Sie mit den Menüpunkten (1) *Erstellen einer DOS-Partition oder eines logischen Laufwerkes* und danach (2) *Erstellen einer erweiterten DOS-Partition* eine sogenannte erweiterte DOS-Partition. Lassen Sie FDISK dafür den gesamten Platz auf der Platte verwenden. Nun fordert FDISK Sie auf, diese erweiterte Partition in logische Laufwerke aufzuteilen, die Sie später mit den Laufwerksbuchstaben „D:“, „E:“ und so weiter ansprechen können. Die Größe der logischen Laufwerke hängt von Ihrem Geschmack ab, aber Sie sollten sie nicht zu klein wählen. Nichts ist ärgerlicher, als später festzustellen, daß Sie ein Laufwerk um wenige MByte zu klein gewählt haben. Nachdem Sie fertig sind, verlassen Sie FDISK mit [Esc][Esc]. Der Rechner startet nun automatisch neu. Formatieren Sie die einzelnen Laufwerke mit **FORMAT (Laufwerk)** also beispielsweise **FORMAT D:**. Vergewissern Sie sich jedoch immer vorher mit dem Befehl **DIR (Laufwerk)** daß Sie nicht versehentlich im Begriff sind, ein Laufwerk zu formatieren, das sich auf der alten Platte befindet.



Schließen Sie Daten- und Stromkabel an die Festplatte an



Nach dem Rechnerstart der neuen Platte im Setup



Preisinfo: Der durchschnittliche Preis für eine Festplatte liegt bei unter 1 Mark pro MByte.

Speicher

Windows kann ein echter Speicherfresser sein. Besonders, wenn Sie mehrere Anwendungen gleichzeitig im Speicher halten müssen, geraten Sie schnell an die Grenzen des installierten Hauptspeichers, und Windows muß sich mit der Festplatte als Zwischenspeicher behelfen. Das dauert natürlich länger als der Zugriff auf das RAM und bremst so Ihr ganzes System aus. Ein paar MByte mehr können da schon echte Wunder wirken. Zunächst das Allerwichtigste: Achten Sie beim Kauf auf den richtigen Typ!

Dazu müssen Sie ein Speichermodul aus Ihrem Rechner herausnehmen und auf die Beschriftung der einzelnen Chips schauen. Interessant ist besonders die Zugriffszeit, mit der die Chips ihre Daten zur Verfügung stellen können. Die Zugriffszeit steht hinter dem Bindestrich der Typenbezeichnung (xxxxxxx-7 oder -70 bedeutet 70 Nanosekunden). Weiterhin ist die Art des Stecksystems wichtig. Für PCs gibt es vier verschiedene Typen von Stecksystemen:

1. DIL

Dual-In-Line-Bausteine sind einzelne Chips, von denen Sie bis zu 36 Stück pro MByte auf Ihre Hauptplatine stecken müssen. Die-

se Art von Speicher finden Sie nur noch auf älteren Hauptplatten.

2. SIP

Diese Single-Inline-Packages werden heutzutage auch nicht mehr verwendet, weil die 30 Kontaktstifte sehr bruchempfindlich sind.

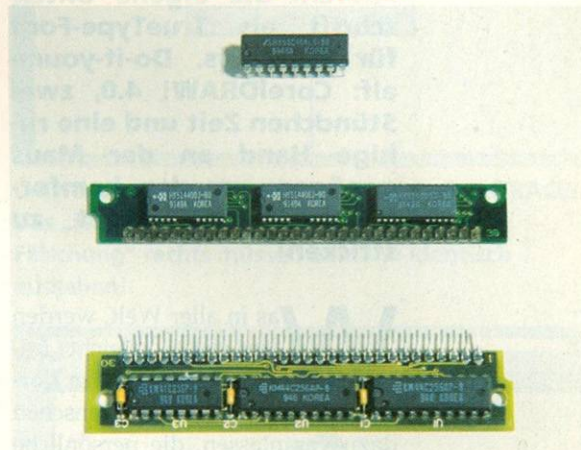
3. SIM

Es gibt zwei Arten von SIM-Modulen: 30polige SIM-Module und 72polige PS/2-SIM-Module. Letztere werden vor allem in Hauptplatten mit PCI-Bus verwendet und sind in den Ausbaustufen 1, 4, 8 und 16 MByte erhältlich. Die 30poligen Module gibt es nur mit 1 und 4 MByte. Ein weiterer Nachteil dieser Module ist, daß Sie jeweils eine sogenannte Speicherbank komplett mit Modulen eines Typs bestücken müssen. Eine Speicherbank umfaßt 4 Module, und die meisten Hauptplatten verfügen nur über zwei solcher Bänke. Wenn Sie bereits 8 MByte in Ihrem Rechner haben und auf 16 aufrüsten wollen, müssen Sie 4 alte Module entfernen und durch 4 neue ersetzen. Der eigentliche Einbau geht innerhalb weniger Minuten vonstatten. Wenn nötig, ziehen Sie die alten Speichermodule wie auf dem zweiten Bild ersichtlich aus dem Sockel, um Platz für die neuen zu schaffen. Drücken Sie dazu die Halterungen rechts und links auseinander und kippen das Modul. Danach setzen Sie das neue Speichermodul schräg in den Sockel und kippen es nach vorn, bis es einrastet.

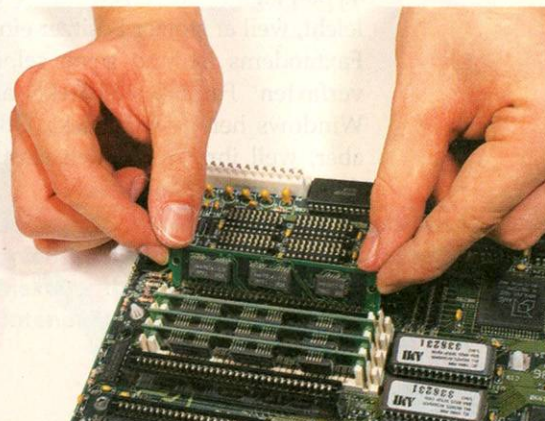
Preisinfo: Der Preis für ein 1-MByte-Modul beträgt etwa 70 Mark. 4-MByte-Module kosten etwa 270 Mark. PS/2-Module sind geringfügig teurer als normale SIMMs.

(MIKE HARTMANN)

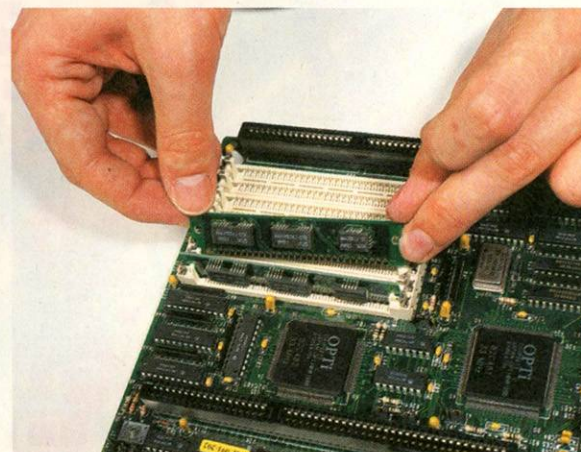
SPEICHER



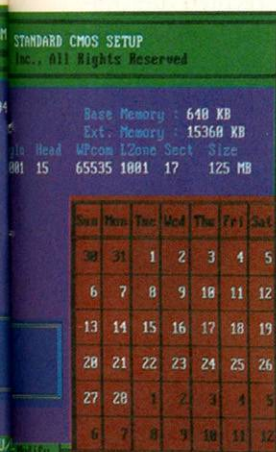
Von oben nach unten: DIL-Baustein, SIM- und SIP-Module



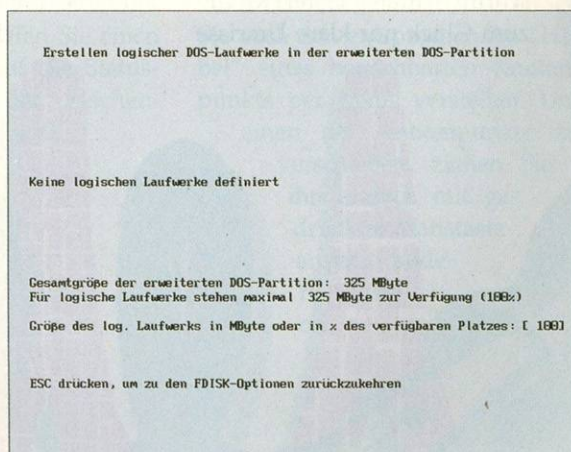
Modul ausbauen: Halteklammern nach außen drücken und nach hinten kippen



Modul einbauen: Modul schräg einsetzen und nach vorn kippen, bis es einrastet



Ändern Sie die Parameter
u ein



Letzter Schritt: Mit FDISK Partitionen einrichten
und dann formatieren



TrueType-Schriften mit CorelDRAW! 4.0 selbst gestalten

Autogramm vom PC

So was hat nicht jeder – denn das gibt's nicht zu kaufen: die eigene Unterschrift als TrueType-Font für Windows. Do-it-yourself: CorelDRAW! 4.0, zwei Stündchen Zeit und eine ruhige Hand an der Maus genügen, um den komfortablen Luxus selbst zu stricken!

Was in aller Welt, werden Sie sich vielleicht fragen, sollte einen an Körper und Seele gesunden Menschen dazu veranlassen, die persönliche Unterschrift durch ein tinten gestrahltes oder lasergedrucktes TrueType-Plagiat zu ersetzen? Vielleicht, weil er stolzer Besitzer eines Faxmodems ist und seine selbstverfaxten Fernbriefe direkt aus Windows heraus verschickt. Oder aber, weil ihm die täglich eintrudelnden drei Wassereimer voll Autogrammsuche

zuviel sind – das können wir gut nachvollziehen!

Trotz unbestreitbar hohem „Nutzwert“ brauchen Sie gar nicht viel, um sich den Traum vom eigenen Computer-Autogramm zu erfüllen. Ein Handscanner oder Faxmodem, CorelDRAW! 4.0 und etwa 0,7 Liter koffeinhaltiger Filterkaffee sollten genügen.

Windows-Schriften bestehen aus lauter Kurven, weshalb sie sich ohne spürbaren Qualitätsverlust sehr groß skalieren lassen. Die größte Hürde ist daher die Umwandlung des Scans in ein Kurvenobjekt – womit Sie nun auch wissen, was ausgerechnet CorelDRAW! damit zu tun hat. Mit den verschiedenen Werkzeugen des kanadischen Zeichenprofis kommen Sie schnell zu ansehnlichen Ergebnissen.

Der vielleicht wichtigste Helfer ist CorelTRACE!, das die Bitmap-Grafik in ein Vektor- beziehungsweise Kurvenobjekt umwandelt. Starten Sie das Programm, laden Sie die Ihre gescannte Unterschriftsgrafik per *Datei/Öffnen*.

Im Menü *Einstellungen* finden Sie allerlei Hupen und Klingeln, mit denen sich das Programm haarklein auf die aktuellen Bedürfnisse anpassen läßt. Bei „Projekt Unterschrift“ muß CorelTRACE! zum Glück nur klare Umrisse

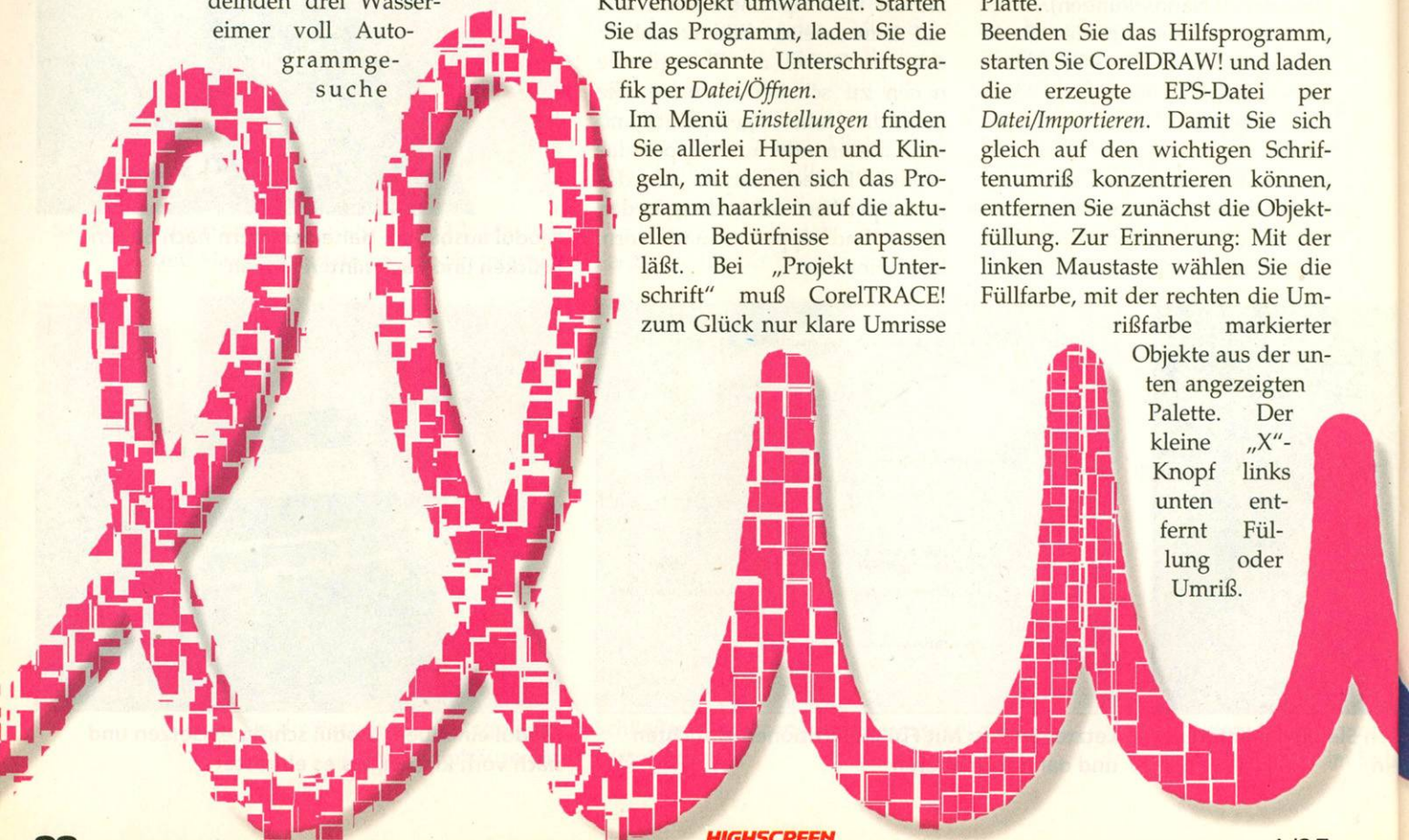
umwandeln – das erleichtert die Sache ungemein. Schalten Sie per *Standardeinstellungen* zunächst auf die „Werksvorgaben“ zurück. Öffnen Sie nun das Fenster *Einstellungen/ Ändern/Linienattribute*. Wir haben die besten Ergebnisse mit folgenden Einstellungen erzielt:

Kurvenpräzision Sehr gut
Linienpräzision Sehr gut
Zielkurvenlänge Mittel
Abtastrate Fein

Die eigentliche Umwandlung wird per *Vektorisieren/Umriss* gestartet. Im rechten Fensterteil sehen Sie die erzeugte Vektorgrafik. Sie sollte dem links stehenden Original verblüffend ähnlich sehen und keine Lücken oder voll ausgefüllte Buchstaben zeigen. Falls der erste Versuch in die Hose ging, experimentieren Sie vor allem mit der Einstellung der *Zielkurvenlänge*. Bannen Sie Ihr Werk nun per *Datei/Vektorgrafik speichern* auf die Platte.

Beenden Sie das Hilfsprogramm, starten Sie CorelDRAW! und laden die erzeugte EPS-Datei per *Datei/Importieren*. Damit Sie sich gleich auf den wichtigen Schriftenumriß konzentrieren können, entfernen Sie zunächst die Objektfüllung. Zur Erinnerung: Mit der linken Maustaste wählen Sie die Füllfarbe, mit der rechten die Umrissfarbe markierter

Objekte aus der unten angezeigten Palette. Der kleine „X“-Knopf links unten entfernt Füllung oder Umriss.





Lösen Sie die Gruppierung des Kurvenobjekts mit dem Befehl *Ansicht/Gruppierung aufheben*. CorelTRACE! hat bei seiner Arbeit ein überflüssiges Rechteck außerhalb der Unterschrift erzeugt. Klicken Sie es an, schicken Sie es per [Entf] ins digitale Nirwana. Alle verbleibenden Objekte müssen mit *Bearbeiten/Alles markieren* erfasst und per *Ansicht/Kombinieren* zu einem einzigen Objekt verbunden werden.

Für die weitere Feinarbeit importieren Sie nun die Original-Bitmap-Grafik, die Sie eben CorelTRACE! serviert haben: *Datei/Importieren*. Wichtig: Die Grafik muß unbedingt in der Originalgröße verbleiben! Verschieben Sie sie zuerst auf die Hilfslinien-Ebene. Das geht über das Roll-up-Menü *Zeichenebene*, das sich mit [Strg-F3] aktivieren läßt. Markieren Sie die Bitmap-Grafik und klicken Sie auf den nach rechts zeigenden Pfeil im *Ebenen-Rollup*. In der Dialogbox *Verschieben* klicken Sie anschließend auf *Hilfslinien* in der Ebenenliste. Die Unterschrift erscheint jetzt in dezentem Grau.

Schieben Sie jetzt die Kurven-Unterschrift nun genau über das „Bitmap-Original“. Beide Grafiken müssen genau übereinanderliegen. Die Lupenfunktion kann Ihnen dabei wertvolle Dienste leisten. An dieser Stelle wäre ein guter Zeitpunkt gekommen, Ihre Arbeit als herkömmliche CorelDRAW!-Datei zu sichern.

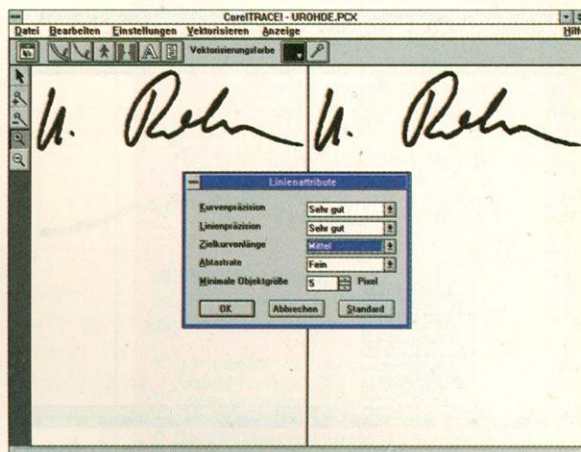
Markieren Sie jetzt Ihre Kurven-Unterschrift und werfen Sie einen vorsichtigen Blick auf die Statusanzeige oberhalb der Zeichenfläche.

Wundern Sie sich nicht, wenn die Schrift aus mehreren hundert Knotenpunkten besteht. Das ist unverschämt viel und kostet bei der weiteren Bearbeitung viel Berechnungszeit. Dem müssen wir Einhalt gebieten!

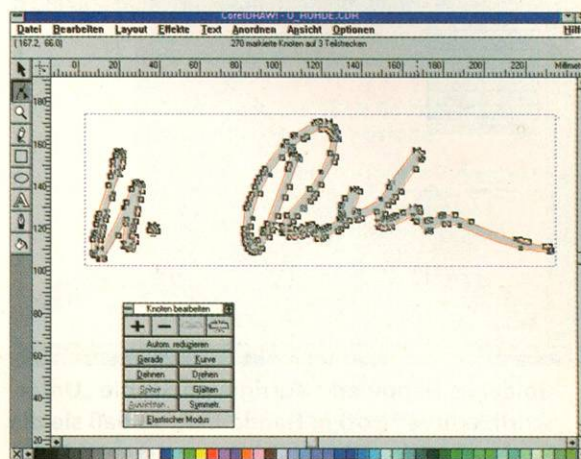
Aktivieren Sie dazu das *Bearbeiten-Werkzeug* aus der Werkzeugpalette (zweites Symbol von oben). Öffnen Sie per [Strg-F10] das Roll-up-Fenster *Knoten bearbeiten* und markieren Sie die gesamte Unterschrift. Die Reduzierung der Knotenpunkte erfolgt über die Funktion *Autom. reduzieren* im geöffneten Roll-up-Fenster. Corel entfernt nun die Punkte, die es als überflüssig ansieht. Diesen Schritt sollten Sie mehrmals nacheinander durchführen; jedesmal bleiben weniger Knoten übrig. Achten Sie allerdings darauf, daß sich der Verlauf der Kurve nicht ändert, und nehmen Sie bei Bedarf mit *Bearbeiten/Rückgängig...* den letzten Schritt wieder zurück.

Weiche Kurven und spitze Ecken

Jetzt geht's an die unverzichtbare Handarbeit. Zoomen Sie sich per Lupenfunktion nah heran, und gehen Sie das Vektor-Autogramm Stück für Stück durch. Schlecht passende Kurvenstücke lassen sich schnell wieder in Form bringen. Am einfachsten ist es, das betreffende Streckenstück anzuklicken und mit gedrückter Maustaste in Form zu ziehen. Alternativ können Sie auch den entsprechenden „Hebel“ eines benachbarten Knotenpunkts per Maus verstellen. Um einen der Knotenpunkte zu verschieben, ziehen Sie ihn einfach mit gedrückter Maustaste an eine andere Position.

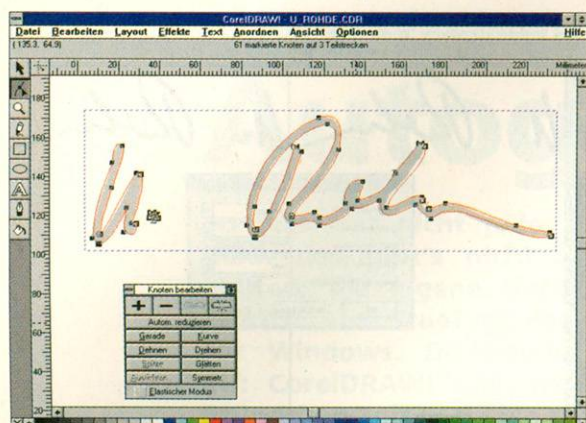


Umwandlung in ein Kurvenobjekt mit CorelTRACE!: Das „Pixel-Original“ links und die „Kurven-Fälschung“ rechts müssen beinahe identisch aussehen!

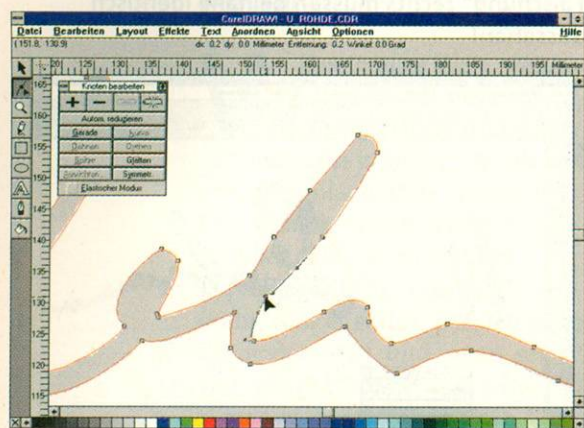


Kurvenflut: Die von CorelTRACE! erzeugten Objekte enthalten zunächst viel zu viele Knotenpunkte

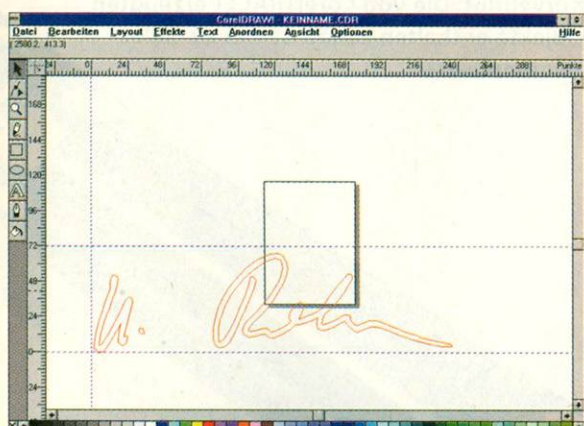




Abgespeckt: Die Funktion Automat. reduzieren entfernt selbsttätig die meisten überflüssigen Knotenpunkte



Goldenes Handwerk: Korrigieren Sie die „Unterschriftskurve“ (rot) in Handarbeit, so daß sie die Pixelvorlage (grau) möglichst genau umschließt!



Positionieren Sie das fertige Unterschriftsobjekt innerhalb der Hilfslinien, bevor Sie den Export starten. Den Seitenumriß dürfen Sie dabei einfach ignorieren

Störende spitze Ecken lassen sich ebenfalls abrunden. Einfach den Knotenpunkt anklicken und anschließend die Funktion *Kurve* im Roll-up-Fenster anwählen. Manchmal bewirkt auch die Funktion

Glätten wahre Wunder. Auch der umgekehrte Fall kommt vor: Eine weiche Kurve muß durch eine Ecke ersetzt werden. Lösung: Knotenpunkt anklicken, *Spitze* auswählen.

Wenn zwei oder mehrere Knotenpunkte sehr eng nebeneinanderstehen, dann sollten Sie einen davon löschen, indem Sie ihn markieren und die [Entf]-Taste drücken. Bei Passagen mit komplizierter „Streckenführung“ fehlt's hingegen manchmal an Knotenpunkten. Klicken Sie mit der linken Maustaste an die gewünschte Stelle auf der Kurve und erzeugen Sie einen neuen Knoten mit Hilfe des +-Schalters des Roll-up-Menüs. Und nicht vergessen: Speichern!

Nächster Schritt: Kurvenobjekt markieren und über die Zwischenablage in eine neue Corel-Datei kopieren. Entfernen Sie die Umrandung (Stift) und füllen Sie den Schriftzug mit Schwarz. Ob das Ergebnis Ihren Vorstellungen entspricht, klärt ein Musterausdruck. Tip: Erzeugen Sie mit *Bearbeiten/Duplizieren* mehrere Kopien Ihres Autogramms, die Sie verschieden groß skalieren und auf der Seite verteilen. Nur so können Sie beurteilen, ob Sie in einem zweiten Durchlauf noch ein paar Kanten glätten müssen.

Bevor die Schrift endgültig als TrueType-Schrift exportiert wird, sind noch ein paar weitere Vorarbeiten nötig. Kopieren Sie die Kurven-Unterschrift über die Zwischenablage in ein neues Corel-Dokument. Doppelklicken Sie auf eines der Lineale, um das Fenster *Gitter einrichten* zu öffnen. Im Kästchen *Einstellen für globale Einheiten* stellen Sie *1 Punkt pro Punkt* ein. Die Lineale messen jetzt in der typographischen Einheit „Punkt“, von den Corel-Übersetzern im Programm versehentlich als Einheit „Punkte“ angegeben.

Verkleinern Sie die Darstellung der Arbeitsfläche nun per Lupen-Werkzeug so stark es geht. Verschieben Sie den Nullpunkt des Koordinatensystems, indem Sie

die Schnittfläche der beiden Lineale (links oben) anklicken und den Mauszeiger von dort mit gedrückter Maustaste in die Nähe der linken unteren Ecke der Arbeitsfläche bewegen. Öffnen Sie das Menü *Layout/Hilfslinien einrichten*, und fügen Sie je eine horizontale und vertikale Hilfslinie an der Position *0 Punkte* sowie eine horizontale Hilfslinie an Position *720 Punkte* ein.

Vorsicht: Fehler im Programm!

Vergrößern Sie den Schriftzug nun so weit, daß er ohne Unterlinien (wie bei „g“ oder „p“) den Platz zwischen den horizontalen Hilfslinien fast ausfüllt. Obacht: Hier können Sie es mit einem Programmfehler von Corel 4.0 zu tun bekommen! Bei sehr breiten Objekten wird während des Skalierens der aufgezeichnete Kasten auf einmal niedriger anstatt höher, die Skalierungsanzeige oberhalb der Arbeitsfläche zeigt negative Prozentwerte an. Lassen Sie den Mauszeiger dann keinesfalls los, sondern ziehen Sie den Rahmen wieder etwas kleiner, bis eine positive Prozentanzeige zu sehen ist. Damit ist die Maximalgröße des Objekts erreicht; wenn Sie ein Objekt weiter vergrößern, wird es bis zur Unkenntlichkeit verunstaltet! Leider verlangt der TTF-Exportfilter den Export aller Objekte in der „Wahnsinnsgröße“ 720 Punkt. Im Notfall muß Ihre Unterschrift etwas kleiner als geplant bleiben.

Das skalierte Objekt muß so auf der unteren Hilfslinie positioniert sein, daß nur Unterlängen darunter terragen. Achten Sie darauf, daß kein Teil des Objekts nach links über die vertikale Hilfslinie hinausragt. Und wie immer: Speichern nicht vergessen!

Jetzt wird's spannend: Menü *Datei*, Funktion *Exportieren*. Wählen Sie das Dateiformat *TrueType-Schriftart*, *.TTF*, suchen Sie sich einen neuen Dateinamen aus – vielleicht USCHRIFT. Bestätigen Sie mit OK.



Im nächsten Fenster taufen Sie die Schrift auf den Namen, der später in der Schriftenliste Ihrer Windows-Programme auftauchen soll – am besten *Unterschrift*. Ignorieren Sie die weiteren Angaben, per OK geht's weiter.

Das folgende Fenster zeigt den linken Teil der Unterschrift in der Verkleinerung. Geben Sie bei *Entwurfsgröße* 720 Punkte ein und achten Sie darauf, daß *Zeichenbreite automatisch* aktiviert ist. Alle anderen Einstellungen – auch die *Zeichennummer* spielen keine Rolle. Das erste Schriftzeichen, daß in eine TrueType-Schrift exportiert wird, ist automatisch das Standardzeichen. Sofern die TTF-Datei keine weiteren Zeichen enthält, erscheint bei einem beliebigen Tastendruck (außer Leertaste) stets Ihre Unterschrift. Nach einem Klick auf OK erzeugt Corel nun die neue Schriftartdatei.

Zeit für einen Test. Installieren Sie die Schrift wie gewohnt über *Systemsteuerung, Schriftarten*. Klicken Sie auf den Schalter *Hinzufügen* und suchen Sie die erzeugte TTF-Datei. Das Kästchen *Schriftarten in das Windows-Verzeichnis kopieren* sollte dabei noch deaktiviert sein. Starten Sie nun ein beliebiges Windows-Programm, um Ihr Autogramm zu testen. Die Schriftart „Unterschrift“ (oder wie Sie Ihr Autogramm genannt haben) steht in der Schriftenliste jedes Windows-Programms zur Verfügung!

Leider verdient sich der vorhin bereits gerügte TrueType-Exportfilter von Corel gleich noch einen Rüffel. Allzu oft berücksichtigt er die tatsächliche Zeichenbreite nicht korrekt. Es kann passieren, daß der rechte Teil Ihres Autogramms in der Bildschirmanzeige abgeschnitten wird. Das sollten Sie großzügig übersehen; beim Ausdruck stimmt's wieder. Allerdings sollten nach der Unterschrift keine weiteren Textzeichen mehr in der gleichen Zeile folgen. Falls Ihnen der Exportfilter den Spaß an der eigenen TrueType zu sehr vermiest, dann haben Sie sich die ganze Arbeit aber nicht umsonst gemacht: Speichern Sie Ihren Namenszug via *Datei/Exportieren* im Windows-freundlichen WMF-Dateiformat. Dieses Vektorformat bietet Ihnen ebenfalls freie Skalierung ohne nennenswerten Qualitätsverlust und läßt sich mit vielen Windows-Programmen verarbeiten, unter anderem mit der Microsoft Clipart Gallery, die bei Works, Word, Publisher und anderen Microsoft-Programmen mitgeliefert wird.

Zugegeben: Ein bißchen Enthusiasmus kann beim Herstellen der TrueType-Unterschrift mit CorelDRAW! nicht schaden. Aber Ausdauer lohnt sich; vielleicht gelingt Ihnen schon morgen ein Meisterwerk der zeitgenössischen Autogrammkunst?

(GERALD AHREND/RK)

Unterschrift für die Umwandlung erfassen

Die eigene PC-Unterschrift läßt sich leider nicht einfach am Bildschirm „zeichnen“ – das schaffen nicht mal ausgefuchste Maus-Akrobaten. Als brauchbare Vorlage brauchen Sie vielmehr eine Schwarzweiß-Pixelgrafik Ihres Autogramms. Unterschreiben Sie möglichst groß – 6 oder 7 Zentimeter Höhe sollten es mindestens sein – auf einem weißen Blatt Papier mit einem gut erhaltenen Stift in passender Strichstärke. Falls Ihnen partout keine so große Unterschrift gelingen will, kopieren Sie ein gelungenes Exemplar Ihres Autogramms auf diese Größe.

Erste Möglichkeit: Scannen Sie diese Unterschrift im Schwarzweiß-Modus in höchstmöglicher Auflösung – ein einfacher Handscanner sollte bereits genügen. Besitzen Sie keinen Scanner, dann werfen Sie Ihr Faxmodem an, stellen den PC auf Empfang und senden sich das Unterschriftenblatt von einem Faxgerät im Fein-Modus selbst zu. Per Windows-Zwischenablage können Sie die Unterschrift aus der Fax-Software in andere Programme übertragen.

Ganz gleich, auf welchem Weg Ihre Unterschrift den Weg in den PC findet: Die Bitmap-Grafik muß mindestens 450 Pixel hoch sein. Bevor es losgeht, sollten Sie alle „Flecken“ und weggebrochenen Teile der Unterschrift mit einem Zeichenprogramm retuschieren, vielleicht mit Paintbrush oder natürlich Corel PHOTO-PAINT!

Kirschbaum NETZ

Die einfache und preisgünstige
Vernetzung - unter DOS und
Windows !

Mit Kirschbaum-NETZ 2.01 nutzen
auch Sie die vielfältigen Vorteile
eines Netzwerks:

- gemeinsamer Zugriff auf Festplatten, Disketten- und CD-ROM-Laufwerke
- Datensicherung aller Stationen zentral von einem Arbeitsplatz aus
- Druckernutzung von allen Computern aus
- keine doppelten Datenbestände durch zentrale Datenhaltung auf einem Rechner
- gleichzeitiger Dateizugriff von mehreren Stationen mit netzwerkfähiger Software
- direkter Programmstart von Festplatten anderer Rechner

Kirschbaum-NETZ ist ein "Peer-to-Peer"-Netzwerk. Die Anschaffung eines teuren Netzwerk-Servers ist nicht unbedingt erforderlich. Sie können von jeder Arbeitsstation aus auf alle anderen Stationen beliebig zugreifen !

Kirschbaum-NETZ 2.01 bietet noch
wesentlich mehr Vorteile:

- ✓ Vernetzung über die serielle u. parallele Schnittstelle sowie mit Arcnet u. Ethernet
- ✓ Unterschiedliche Verbindungsarten innerhalb eines Netzwerkes möglich
- ✓ Formatieren der Festplatte bei der Installation nicht erforderlich
- ✓ Kein eigenständiges Betriebssystem - die einzelnen Arbeitsstationen können mit unterschiedlichen Versionen sämtlicher gängiger DOS-Varianten ausgestattet sein
- ✓ Lediglich einige Treiber in AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS, die nur 35 KB Arbeitsspeicher belegen und leicht in den oberen Speicher geladen werden können

Das deutschsprachige Handbuch, diverse Diagnoseprogramme und ein komfortables Installationsprogramm ermöglichen eine schnelle Installation - auch ohne Netzwerk-Erfahrung. Zusätzlich bieten wir Ihnen eine kostenlose telefonische Unterstützung und Beratung !

Durch den günstigen Preis und die einfache Handhabung lohnt sich der Einsatz von Kirschbaum-NETZ bereits ab zwei Arbeitsplätzen. Eine spätere Erweiterung ist ohne Probleme möglich und mit keinen weiteren Netzwerk-Lizenzkosten verbunden !

Kirschbaum-NETZ Ver. 2.01 DM 299.-
Software für serielle, parallele, Arcnet- und Ethernet-Verbindung. Mit 2,5 m Kabel für serielle und 5 m für parallele Verbindung.

ETHERNET-Grundpaket DM 598.-
Lieferumfang wie oben, plus 3 Stück 16-Bit Ethernet-Karten (NE2000-kompatibel), 5 und 15 m Koaxkabel RG58 A/U und BNC-T-Stück.

Das ETHERNET-Grundpaket enthält alle Bestandteile für die Vernetzung von drei Arbeitsplätzen. Die sorgfältig ausgewählten Komponenten garantieren einen schnellen und erfolgreichen Netzwerkeinsatz!

Günstige Update-Preise für ältere Versionen von Kirschbaum-NETZ und Kirschbaum-LINK auf Anfrage

Kirschbaum Software GmbH
Kronau 15, 83550 Emmering b. Wbg.
Tel. 0 80 67/90 38-0 Fax 0 80 67/10 53

kirschbaum
soft ware

Was
ist
eigentlich...

ein

STRE

Gehören Sie zu den Leuten, die eine 500 MByte große Festplatte per Backup-Befehl auf Diskette sichern? Wenn ja, dann herzlichen Glückwunsch: Sie haben offensichtlich Nerven aus Stahl und Zeit im Überfluß. Alle anderen benutzen besser einen sogenannten Streamer – das etwas andere Medium zur Datensicherung.

Die Anzahl der Szenarien ist beliebig: Sei es, das der Schreib-Lesekopf mit einem wirklich häßlichen Geräusch kurz auf der Festplatte aufsetzt und wie ein Nagel auf Autolack haarfeine Rillen in das ach so wertvolle Speichermedium fräst, sei es, daß sich das System mit einer hässlichen Virusmeldung von Ihnen verabschiedet, während geschäftiges Surren von der fortschreitenden Formatierung Ihrer Festplatte zeugt. Da hilft auch der hektische Griff zum Power-Off-Schalter

nicht mehr; kein noch so schrecklicher Fluch restauriert Ihre Daten. Sie sind weg – unwiederbringlich verloren; es sei denn, Sie sind glücklicher Besitzer einer kompletten Sicherheitskopie Ihres Systems.

Disketten-Backup ...

Die herkömmliche Methode, ein solches Backup zu erstellen, ist die einer Sicherheitskopie auf Disketten. Das funktioniert, ist sicher, hat aber nur einen entscheidenden Nachteil: Bei den heutigen Festplattengrößen von in der Regel mehr als 250 Mbyte brauchen Sie eine Unmenge an Disketten – vom Zeitaufwand und dem wenig spannenden Zeitvertreib, stundenlang Disketten zu wechseln, mal ganz abgesehen. Besser und weit aus bequemer ist da die Verwendung eines sogenannten Streamers.

... contra Streamer

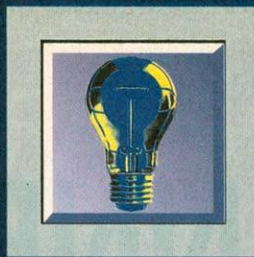
Grob gesprochen ist ein solcher Streamer nichts weiter als eine Art Kassettenrekorder beziehungsweise Tonband – ein sogenanntes Bandlaufwerk. Doch statt Musik

speichert die Backup-Software Ihre Systemdaten auf Band. Der Witz dabei: auf jede Kassette passen zwischen 250 MByte und mehreren GByte (ein GByte = 1.024 MByte) – genug also für die allermeisten Festplatten. Weil aber die Aufzeichnungsmethode ähnlich der eines Kassettenrekorders ist (Daten werden hintereinander, sprich seriell auf Band abgelegt), dauert dieses Verfahren auch seine Zeit: Will der Streamer eine bestimmte Stelle finden, muß er das Band ähnlich wie beim Spulen einer Musikkassette Stück für Stück, das heißt Zentimeter für Zentimeter, absuchen. Mit anderen Worten: Für die ständigen Lade- und Speichervorgänge, so wie sie zum Beispiel beim Arbeiten mit Windows vorkommen, ist dieses Speichermedium völlig ungeeignet, für die automatische Sicherheitskopie, die Sie ja zum Beispiel tief in die Nacht verlegen können, dagegen wie geschaffen.

Weitere Gründe, die für die Verwendung eines Streamers sprechen, ist der konkurrenzlos geringe Preis pro MByte gespeicherter Daten und die lange Lagerfähigkeit der Bänder (Herstellergaran-



AMER



tien von bis zu 10 Jahren). Gerade die beiden letzten Punkte machen dieses Medium auch zur ersten Wahl, wenn es um die langfristige Archivierung von zum Beispiel Auftragsarbeiten oder Daten im Rahmen der Aufbewahrungspflicht einer Buchhaltung geht.

Bauformen

Neben den beiden verschiedenen Laufwerkstypen, die sich im Laufe der Jahre durchgesetzt haben (siehe Kasten) existieren auch Unterschiede bezüglich ihrer Bauform: So gibt es neben Streamern, die zum Einbau in Ihren PC bestimmt sind (interne Einbau-Kits) auch ex-

terne Geräte (also Standgeräte für außerhalb Ihres PCs), die ihre Daten über die parallele Schnittstelle vom Computer erhalten. Beide Möglichkeiten haben ihre Vor- und Nachteile: Während die internen Geräte als Vorteil hohe Backup-Geschwindigkeiten und geringen Platzbedarf für sich verbuchen, sind externe Streamer zwar langsamer als ihre sonst baugleichen internen Kollegen, dafür aber schnell und unproblematisch an jedes System mit paralleler Schnittstelle anzuschließen (de facto also an jeden PC). Gerade für diejenigen, die den Eigeneinbau von Hardware scheuen und/oder auf portable Streamer nicht verzichten

wollen oder können (zum Beispiel Besitzer eines Notebooks, Servicetechniker et cetera) ist die letztere Lösung die geeignete.

(JOBST-HENDRIK KEHRHAHN)



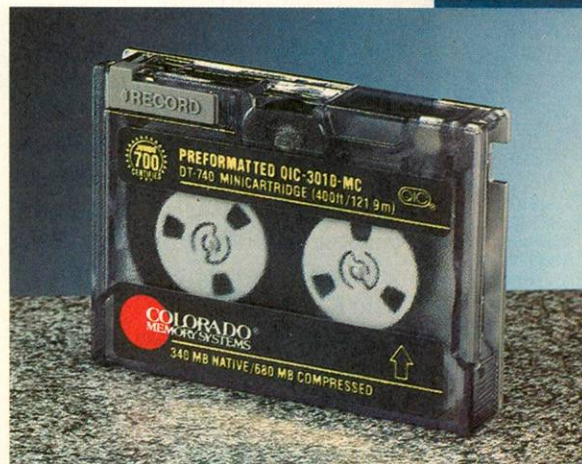
Leicht zu installieren:
ein externer Streamer

QIC- versus DAT-Bandlaufwerke

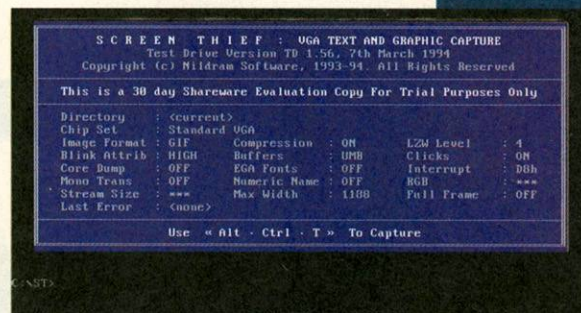
Zwei Bandlaufwerkstypen haben sich im Laufe der Jahre durchgesetzt: Das sogenannte QIC-Cartridge (*Quarter Inch Cartridge*) und das DAT-Laufwerk (*Digital Audio Tape*). Ersteres arbeitet nach dem sogenannten Serpentinverfahren, soll heißen: Das Band ist in 20 bis 32 parallele Spuren unterteilt, die der Schreib-Lesekopf von innen nach außen spiralförmig abarbeitet (deshalb Serpentin-Verfahren). Ist das Ende des Bandes erreicht, so wechselt der Streamer die Laufrichtung und fährt mit der nächsten, äußeren Spur fort (das erkennt er ähnlich wie bei dem Schreibschutz einer Diskette an einem transparenten Bandende).

Um eine möglichst fehlerfreie Übertragung zu garantieren, ist jede Spur in Blöcke (512 oder 1.024 Byte groß) und Segmente, bestehend aus meistens 32 Blöcken, unterteilt. Sie enthalten ihrerseits Fehlerkorrektur-Codes beziehungsweise eine sogenannte zyklische Redundanzprüfungssumme (CRC-Prüfsumme). Eine geschickte Anordnung der Schreib-Leseköpfe (der Schreibkopf sitzt in der Mitte und wird durch zwei Leseköpfe flankiert) reduziert Übertragungsfehler um ein weiteres: Geschriebene Daten liest der hinter dem Schreibkopf liegende Lesekopf sofort wieder aus und vergleicht diese mit den Originaldaten. Anders sieht es dagegen beim DAT-Lauf-

werk aus: Zwar verwendet dieser Streamer-Typ ebenfalls Fehlerkorrektur-Codes, aber der Aufbau des Schreib-Lesekopfes und damit die Art und Weise, Daten auf ein Band zu schreiben, ist völlig verschieden von dem eines QIC-Laufwerks: Statt Daten im Serpentinverfahren zu abzulegen, verwendet ein DAT-Laufwerk das sogenannte Helical-Scan-Verfahren, bei dem der Streamer Information statt längs zur Laufrichtung schräg auf das Band schreibt (ähnlich, wie Sie einen schmalen Streifen Papier schraffieren würden, indem Sie Striche von links unten nach rechts oben ziehen). Dadurch entsteht eine diagonale Spur, die ungefähr achtmal länger als das Band breit ist. Ein weiterer Unterschied: Da der Schreib-Lesekopf mit ungefähr 2.000 Umdrehungen pro Minute rotiert (das Band bewegt sich dabei mit zirka einem Zentimeter pro Sekunde in entgegengesetzter Richtung), spart man sich das bei QIC-Streamern das übliche Vor- und Zurückspulen, hat aber auch mit einem höheren Abrieb zu rechnen, was wiederum Auswirkungen auf die Lebensdauer hat. Der Grund: DAT-Bänder sind metallbeschichtet und mit einem schützenden Kunststoffüberzug versehen. Ist diese Schutzschicht nicht hundertprozentig intakt, kann Wasser und Sauerstoff das Metall angreifen. Mögliche Folge: Datenverlust.

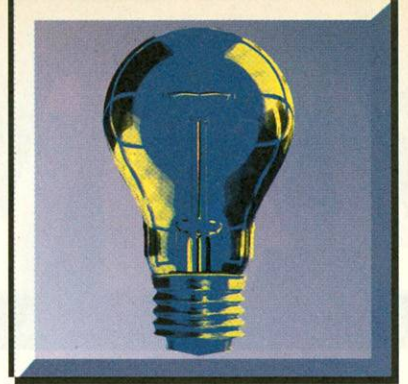


Platz für viele Daten:
ein Streamer-Band



Komfortabel zu bedienen:
ein zum Streamer gehörendes
Backup-Programm

PANNENDIENST



Russische Textverarbeitung

Frage: Ich möchte mit meinem PC (Windows und Works für Windows) russisch schreiben. Was benötige ich dafür? Gibt es eine spezielle Textverarbeitung oder sonstige Software, die ich verwenden kann?

Viktor Merten, Troisdorf

Antwort: Da sich die russische Schriftsprache lediglich im Zeichensatz von der unsrigen unterscheidet,

genügt es, sich einen kyrillischen Font für Windows zu besorgen und über die Systemsteuerung/Schriften zu installieren. Diesen Font wählen Sie dann über das Menü Format/Zeichen in der Textverarbeitung aus, und schon können Sie in kyrillisch schreiben. Solche Fonts finden Sie auf vielen Schriften-CDs, wie beispielsweise der „Fonts & Icons“ von Software Company München.

(Red.)

SIP-Module

Frage: Ende Mai 1993 habe ich mir bei Vobis ein Notebook mit 4 MByte Arbeitsspeicher gekauft. Laut Verkaufsberatung ein guter Griff. Im Juli 1994 wollte ich das Gerät dann auf 16 MByte (4 mal 4 MByte SIP-Module) aufrüsten, mußte aber nach mehrmaligem Nachfragen feststellen, daß es die benötigten SIP-Module nicht mehr gibt. Und das bereits ein Jahr nach dem Kauf.

Für mich stellt sich nun die Frage, wie ich an die Speichererweiterung komme oder ob ich per

Adapter eine Aufrüstung durchführen kann.

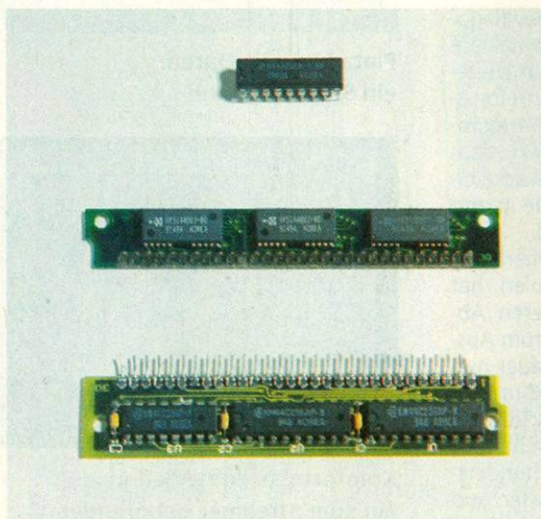
Ungenannt

Antwort: Zunächst einmal: in der Computerbranche herrschen sehr kurze Innovationszyklen, so daß ein Jahr schon fast eine Ewigkeit bedeutet. Der Berater hat Sie sicherlich nach bestem Wissen beraten, konnte aber nicht voraussehen, daß SIP-Module „aus der Mode“ kommen.

Zu Ihrem Problem mit der Speichererweiterung für Ihr Notebook bleibt zu erwähnen, daß Sie sich zunächst vergewissern sollten, ob das Gerät überhaupt 4-MByte-SIP-Module verwenden kann: Sehr viele Geräte können das nämlich nicht.

Sie erhalten SIP-Module noch bei vielen Direkt-Versendern oder auf dem Gebrauchtmarkt. Die letztmögliche Alternative sind SIM-to-SIP Adapter, die aber in Ihrem Fall ausscheiden dürften, da sie sehr viel Platz wegnehmen.

(Red.)



Von oben nach unten: DIL, SIM, SIP

INHALT

Russische Textverarbeitung	
Winword auf Russisch	94
SIP-Module	
Notebook mit 4 MByte	
SIP-Modulen aufrüsten	94
Sherlock Holmes	
Was macht Dr. Watson in	
Windows?	95
Zwei Betriebssysteme auf einem	
Rechner	
Wie Sie DOS und OS/2 auf einem	
Rechner installieren ..	95
Wenn Sie uns schreiben	
Bitte lesen, wenn Sie eine	
Frage an uns richten	96
Setup	
Winword 6.0 läßt sich nicht	
installieren, was tun?	96
Taktvoll	
AMI-Setup meldet gefährliche	
Taktfrequenz	96
Texte scannen und drucken	
Probleme beim Scannen	
von Texten beheben	96
CD-ROM	
Beschreibbare CD-ROMs	
als Festplattenersatz	97
Quicken Btx	
Problemlos bei der Dresdner	
Bank „telebanken“	97
Map&Guide	
Österreich-Modul für	
Map&Guide	98
Nadeldrucker langsam	
Warum ein Nadeldrucker	
unter Windows keine	
Geschwindigkeitsrekorde	
aufstellen kann	98
Soundblaster	
Wenn die Soundblaster	
unter Windows Schwierig-	
keiten macht	98
Friedenspfeife	
Wie Sie das „Pipe“-Symbol	
auf Ihrer Tastatur finden... ..	98
Sonderheft	
Was aus unserem Sonder-	
heft DFÜ geworden ist	98
VFINT.386 fehlt	
Windows verweigert die	
Arbeit ohne VFINT.386	99
Startmenü	
Wenn DOS seine Programme	
nicht mehr findet	99



Sherlock Holmes

Frage: In meinem Windows-Verzeichnis befindet sich ein Programm namens DRWATSON.EXE. Wenn man es startet, erscheint in nachdenklicher Herr. Ein weiterer Klick bringt die Nachricht „No faults detected“ auf den Bildschirm. Ist das ein Spaß der Programmierer oder sucht das Programm wirklich nach Fehlern?

Mir ist irgendwie das Icon für die Uhr aus dem Ordner *Zubehör* verlorengegangen. Wie kriege ich es wieder dauerhaft dorthin?

U. Krämer, Filderstadt

Antwort: Das Programm Dr. Watson sucht tatsächlich nach Fehlern. Ihre Uhr kriegen ganz leicht wieder:

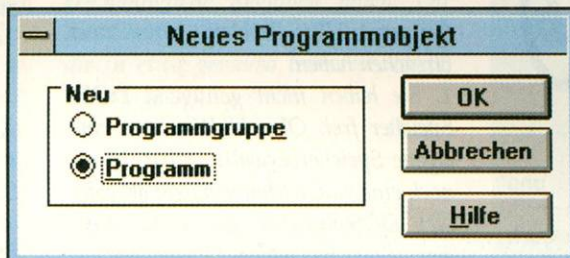
1. Öffnen Sie die Gruppe „Zubehör“.
2. Wählen Sie das Menü „Datei/Neu“ im Programm-Manager an.
3. Klicken Sie auf Programm und danach auf OK.

4. Tragen Sie die Daten wie im Bild gezeigt ein.

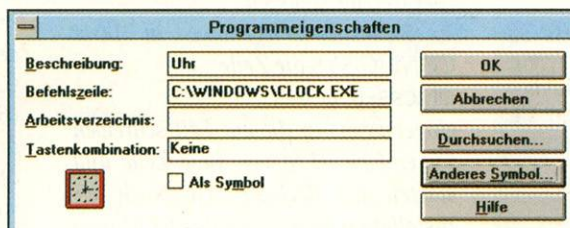
5. Klicken Sie auf „Anderes Symbol“, damit Sie auch das richtige Icon erhalten.

6. Nun noch auf OK klicken, und Ihre Uhr ist wieder, wo sie hingehört.

(Red.)



Diese beiden Dialogboxen erzeugen ein neues Programmsymbol oder eine neue Gruppe auf Ihrer Arbeitsoberfläche. Mit **Durchsuchen** finden Sie Programme, deren Verzeichnis Sie nicht mehr wissen



Zwei Betriebssysteme auf einem Rechner

Frage: Kann man auf einem Rechner mehrere Betriebssysteme wie beispielsweise OS/2 und Novell-DOS installieren? Wenn ja, können Sie mir sagen, welche Voraussetzungen dafür notwendig sind (mehrere Platten?), und wie kann man dann zwischen den Betriebssystemen umschalten?

W. Diener, Mainz

Antwort: Es ist kein Problem, mehrere Betriebssysteme auf einem Rechner zu installieren. OS/2 bietet dabei mehrere Varianten der Installation an:

1. Installation zusätzlich auf der DOS-Partition. In diesem Fall

wird über einen speziellen Befehl (BOOT /DOS oder BOOT /OS2) zwischen den beiden Betriebssystemen umgeschaltet. Dabei können Sie von beiden Betriebssystemen auf die gesamte Festplatte zugreifen.

2. Installation auf jeweils einer eigenen Partition. Dazu bietet OS/2 den sogenannten Boot-Manager an, mit dem Sie beim Rechnerstart auswählen können, ob Sie DOS oder OS/2 (oder ein beliebiges anderes installiertes Betriebssystem) starten wollen.

Ähnliches gilt auch für andere Betriebssysteme wie Windows NT oder Linux.

(Red.)

FALSCH

... ist die Meinung, daß eine leicht erlernbare Programmiersprache nicht leistungsfähig sein kann !

PowerBASIC 3.0 - die schnelle und unkomplizierte Art professionell zu programmieren:

☒ Aussagekräftige Befehle

Bei BASIC-Befehlen erkennt man bereits an der Bezeichnung was sie tun! Sie sind leicht zu erlernen und sehr einprägsam.

☒ Komfortable Oberfläche

Editor, Compiler und Debugger sind unter einer mausgesteuerten Oberfläche zusammengefaßt. Programme erstellen, sofort ausführen und testen - ohne PowerBASIC zu verlassen.

☒ Online-Hilfe

Auf Tastendruck sofort Informationen und Hilfe zu jedem Befehl. Schneller geht's nicht!

☒ Viele Befehle und Funktionen

Viele leistungsstarke Befehle u. Funktionen für Stringverarbeitung, Dateiverwaltung, Mathematik, Grafik usw. machen PowerBASIC zu einer universell einsetzbaren Sprache für jeden. Auch für Sie!

☒ Ausführbare EXE-Programme

PowerBASIC erzeugt schnelle EXE-Programme, die lizenzfrei weitergegeben werden können!

☒ Strukturierte Programmierung

Übersichtliche, gut strukturierte und modulare Programme durch:

- Funktionen und Prozeduren
- lokale und globale Variablen
- Units und Chain-Module
- lokale und globale Fehlerbehandlung

..., denn große Programme müssen nicht unübersichtlich sein!

☒ Zahlreiche Datentypen

11 Zahlen- und 3 Stringtypen sichern eine hohe Rechengenauigkeit und ermöglichen eine speichersparende Programmierung. Der Einsatz benutzerdefinierter Datentypen gewährt elegante Datenstrukturen und somit gut lesbare und saubere Programme.

☒ Integrierter INLINE-Assembler

Einfaches Einfügen von Assembler-Befehlen in den PowerBASIC-Quellcode! Die Vorteile beider Sprachen nutzen - auch ohne eigenständigen Assembler.

☒ Netzwerkunterstützung

Erstellen netzwerkfähiger Programme? Kein Problem mit PowerBASIC!

☒ Viele weitere Möglichkeiten

- Einbinden externer Assembler-Routinen
- Einfaches Erstellen speicherresidenter Programme durch spez. BASIC-Befehle
- Unterstützung der seriellen Schnittstellen COM1-COM4 (bis 115200 Baud)
- Bit-Operationen, uvm.

..., denn PowerBASIC ist mehr als nur ein BASIC für DOS !

PowerBASIC 3.0 DM 299.-

Mit deutschsprachigem Benutzer- und Referenzhandbuch (je ca. 500 Seiten). Incl. kostenloser telefonischer Unterstützung!

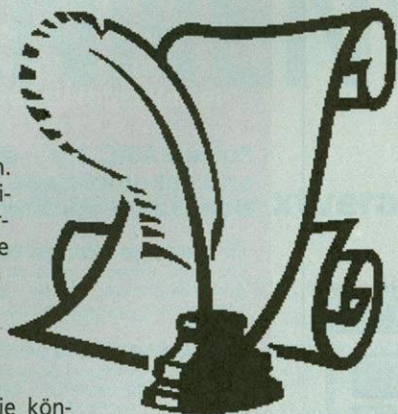
Kirschbaum Software GmbH
Kronau 15, 83550 Emmering b. Wbg.
Tel. 0 80 67/90 38-0 Fax 0 80 67/90 38 48

kirschbaum
soft ware



Wenn Sie uns schreiben

Wir bemühen uns immer, Ihnen bei Ihren Problemen so weit als möglich zu helfen. Dazu benötigen wir allerdings auch Ihre Hilfe: Schicken Sie uns so viel Information über Ihr System, wie Sie können. Dazu gehört insbesondere ein Ausdruck von CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT. Wichtig sind auch die Version Ihres DOS und Windows. Wenn möglich, legen Sie auch einen Ausdruck der Ergebnisse von MSD.EXE (Menü *File/Drucken*) bei und listen die verwendete Hardware wie Speicherausbau und Zusatzkarten auf. Notieren Sie bitte zur Hardware, welche Einstellungen Sie dort verwenden (Interrupt, DMA und so weiter). Schildern Sie Ihr Problem so ausführlich wie möglich, damit wir es hier in der Redaktion nachvollziehen können.



Wir bemühen uns, auf jeden Brief schriftlich zu antworten. Das kann jedoch unter Umständen eine Weile dauern, seien Sie also nicht zu ungeduldig. Wenn Sie es gar nicht abwarten können, rufen Sie doch unsere Hotline an. Schicken Sie uns Ihr Problem an folgende Adresse:

DMV-Verlag
Highscreen HIGHLIGHTS • Leserservice •
Postfach 1129 • 85580 Poing

Setup

Frage: Ich wollte Winword 6.0 und Excel 5.0 auf meinem Rechner installieren. Das Setup-Programm meldet mir jedoch „Setup Initialisierungsfehler/Speicher reicht nicht aus.“ und stellt jegliche Zusammenarbeit ein.

J. Ellmann, Berlin

Antwort: Ihr Problem kann zwei Ursachen haben:

1. Sie haben nicht genügend DOS-Speicher frei. Obwohl Windows eine eigene Speicherverwaltung hat, hängt noch eine ganze Menge davon ab, wieviel DOS-Speicher Sie beim Windows-Start frei haben. Überprüfen Sie die Größe des unteren Speicherbereichs mit dem Befehl MEM. Ist der Wert kleiner als 450 KByte, sollten Sie Maßnahmen ergreifen, um mehr Speicher freizubekommen.

2. Sie haben irgendwo in Ihrer CONFIG.SYS die Zeile

STACKS=0,0

eingetragen. In diesem Fall schreiben Sie einfach REM vor diese Zeile und starten den Rechner neu. Nach der Installation können Sie das REM wieder löschen.

(Red.)

Taktvoll

Frage: Aus einer Mailbox bekam ich das Programm AMI-Setup. Dieses Programm meldet mir einen DMA-Takt von 6,25 MHz. Laut Dokumentation des Programmes ist dieser Takt zu hoch, und das System kann Schaden erleiden. Ist diese Warnung ernstzunehmen? Wie setze ich dann gegebenenfalls den Takt herunter?

A. Kula, Neuried

Antwort: Der DMA (Direct Memory Access) Transfer erlaubt Steckkarten den direkten Zugriff auf den Speicher ohne den Umweg über den Prozessor. Bevor sich ein Hardwareschaden einstellt, treten zumeist Fehler in Form von unerklärlichen Abstürzen auf. Wenn Sie aber dennoch auf Nummer Sicher gehen und den Takt reduzieren wollen, verwenden Sie entweder AMI-Setup, oder Sie gehen ins CMOS-Setup Ihres Rechners (Beim Booten [Esc] oder [Entf] drücken) und schauen im „Advanced CMOS Setup“ nach der Einstellung „DMA clock“ und stellen Sie diese auf „Clock/5“ (5 Mhz).

(Red.)

Texte scannen und drucken

Frage: Ich habe mir einen Graustufen-Handscanner gekauft, um in erster Linie Texte einzuscannen und auszudrucken. Mit den beiden Softwareprogrammen GO-CR und iPhoto-Plus konnte ich noch keine befriedigenden Ergebnisse erzielen. Bei GO-CR erhalte ich den Text nach dem Scannen nur bruchstückhaft oder mit falsch wiedergegebenen Worten. Das Programm iPhoto bringt den Text zwar richtig auf den Bildschirm, aber ich kann den Text nicht aus mehreren Teilen zusammenstellen, wie es bei GO-CR der Fall ist.

H. Singer, Egg-Leopoldshafen

Antwort: Die beiden Programme arbeiten nach verschiedenen Prinzipien. GO-CR liest das Bild vom Scanner und versucht, die auf dem Blatt ent-

haltenen Zeichen in eine Textdatei umzuwandeln (OCR = Optische Zeichen-Erkennung). Diese Textdatei können Sie dann später mit einer Textverarbeitung wie Word editieren. Andererseits interpretiert iPhoto das eingescannte Ergebnis als Bild und

druckt es als auch solches aus. Das hat den Vorteil, daß der Text ohne großartige Verluste wieder zu Papier gebracht wird, aber eine Weiterverarbeitung mit einem Editor ist hierbei nicht möglich.

(Red.)

Leserseite – Leser helfen Lesern

Uns erreichen immer wieder Leserbriefe mit Anfragen, die wir nicht beantworten können, oder mit neuen Tips und Tricks zu bereits beantworteten Fragen. Diese wollen wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten. Außerdem erhalten Sie hier die Möglichkeit, Ihre Meinung über uns kundzutun. Wir müssen es uns leider vorbehalten, Briefe zu kürzen, damit mehr Leser zu Wort kommen können. Wenn Sie sich auf einen Leserbrief beziehen, geben Sie bitte die Ausgabe, Seite und Überschrift des Leserbriefes an, also beispielsweise: 9/94, S.127, Zweite Festplatte.

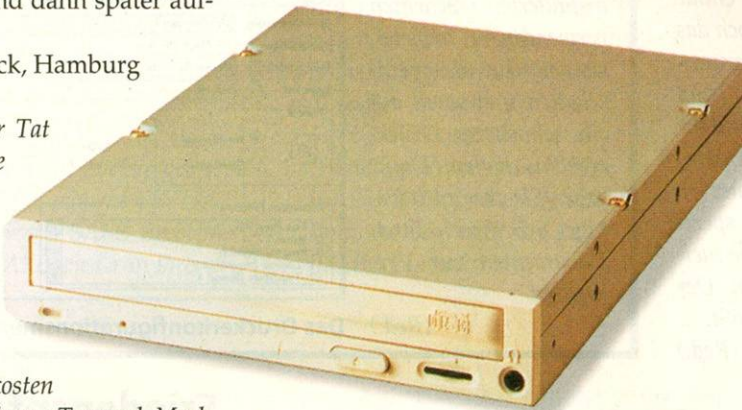


CD-ROM

Frage: Ich hatte wegen der großen Speicherkapazität die Anschaffung eines CD-ROM-Laufwerkes für meinen 386/40 geplant. Dann hörte ich jedoch von einem Freund, daß man auf einem CD-ROM keine eigenen Daten speichern könne und daß ein entsprechendes Gerät sehr teuer (um 4.000 Mark) sei. Ist in naher Zukunft absehbar, daß diese Geräte viel billiger werden, oder soll ich mir zunächst ein normales CD-ROM kaufen und dann später aufrüsten?

J. Jäck, Hamburg

Antwort: In der Tat können normale CD-ROM-Laufwerke CDs nicht beschreiben, sondern nur lesen. Entsprechende Geräte kosten immer noch mehrere Tausend Mark.



Ein solches Medium als Ersatz für eine Festplatte zu verwenden, ist jedoch nicht ratsam, da eine beschreibbare CD nur einmal beschrieben werden kann. Für den Einsatz als Archivierungssystem sind CD-Brenner jedoch optimal geeignet. Die Preise werden wahrscheinlich zur CeBit in erschwingliche Regionen fallen. Ob dies für die notwendige Software gilt, die in etwa genauso teuer ist, bleibt allerdings dahingestellt.

(Red.)

Quicken Btx-Banking

Frage: Ich führe mein Bankkonto bei der Dresdner Bank mit Quicken und bin auch ganz zufrieden mit der Software. Beim Einlesen der Kontoauszüge erscheint jedoch die erste Zeile des Verwendungszweckes nicht im Register. Ich behelfe mir zur Zeit damit, keine einzeiligen Texte zu verwenden, aber auf Dauer ist das ja keine Lösung.

W. Heimann, Poing

Antwort: Hierzu hat uns unser Leser A. Elsner aus 14476 Fahrland folgende Lösung geschrieben: Editieren Sie mit einem Editor die Datei QFILTER.INF im Verzeichnis \QUICKEN\QBTXSYS und suchen dort die Sektion [1001]. Löschen Sie aus den Zeilen

```
[1001]
ignore1=FF00,1,2000,B,"Alter Saldo"
date=1,7,10000,6,""
amount=2,28,1000,15,""
type=3,1,2000,C,""
text=4,1,2000,1B,""
ignore2=FF00,1,2000,9,"Saldo vorn"
ignore3=FF00,1,2000,9,"Btx-Saldo"
ignore4=FF00,1,2000,A,"noch nicht"
die Zeile
```

```
type=3,1,2000,C,""
```

Diese Änderung kann mit dem Windows-Editor problemlos durchgeführt werden.

(Red.)

PowerBASIC 3.0 UPDATE

Noch mehr Leistung und
Möglichkeiten mit dem neuen
PowerBASIC 3.0 !

Über 50 neue bzw. verbesserte
Befehle und Funktionen !

Speicherresidente Programme
einfach mit BASIC entwickeln !

Grenzenlose Möglichkeiten mit
integriertem Inline-Assembler.

Neue zusätzliche Datentypen:
Byte, Word und Double-Word.

Benutzerdefinierte Datentypen
zum Aufbau eleganter Strukturen.

Huge Arrays: Auch numerische
Arrays größer als 64 KByte !

Jetzt mit globalen und lokalen
Fehlerbehandlungs-Routinen.

XMS/EMS-Unterstützung beim
Editieren und Compilieren.

Mausunterstützung innerhalb der
PowerBASIC-Oberfläche.

u.v.m.

Deutschsprachige Handbücher:
Das Update wird mit komplett neuen
Handbüchern ausgeliefert (Benutzer- und
Referenz-Handbuch mit je ca. 500 Seiten).

Update nach 3.0:
von allen früheren Turbo-
Basic und PowerBASIC-
Versionen DM **149.-**

PowerPaket I:
Update PowerBASIC 3.0
PowerTOOLS I+II, Version 2.0 DM **249.-**

PowerPaket II:
Update PowerBASIC 3.0
PowerTOOLS I+II, Version 2.0
PowerGRAPH I+II, PowerISAM DM **399.-**

Bitte geben Sie bei Ihrer Update-Bestellung unbedingt
die Seriennummer Ihrer PowerBASIC-Version an !

Kirschbaum Software GmbH
Kronau 15, 83550 Emmering b. Wbg.
Tel. 0 80 67/90 38-0 Fax 0 80 67/10 53

kirschbaum
soft  ware



Map and Guide

Frage: Können Sie mir bitte die Anschrift der Firma CAS Software GmbH in Karlsruhe mitteilen? Zudem bin ich stark daran interessiert zu wissen, ob es für Map and Guide auch ein Modul für Österreich gibt.

T. Penz, A-Köflach

Antwort: Die Adresse der Firma lautet: CAS Software GmbH, Boeckhstr.9, 76137 Karlsruhe, Telefon: (07 21) 98 13 80. Ein spezielles Modul für Österreich ist für Map and Guide nicht erhältlich. Sie können jedoch das Kartenmodul „Mitteleuropa“ verwenden, das neben Österreich und Deutschland auch die Schweiz und die Benelux-Staaten enthält. Die Detailgenauigkeit ist zwar nicht ganz so hoch wie bei einer Karte für ein spezielles Land, aber sie sollte für die meisten Zwecke ausreichend sein. Der Preis beträgt 898 Mark plus MwSt.

(Red.)

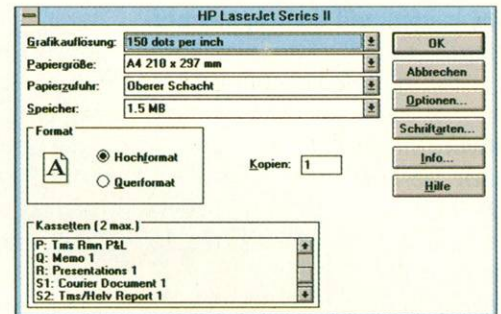
Nadeldrucker langsam

Frage: Mein Nadeldrucker Epson LQ 100 druckt unter Windows sehr langsam. Unter DOS geht das Drucken sehr viel schneller. Am Gerät kann es wohl nicht liegen? Muß bei der Einstellung etwas verändert werden?

Horst Griesbach, Herten

Antwort: Es liegt höchstwahrscheinlich weder ein Konfigurationsfehler noch ein Hardware-Problem vor. Ihre Schwierigkeiten resultieren aus der Tatsache, daß Windows eigene Fonts zum Drucken verwendet, die quasi als Grafiken zum Drucker geschickt werden. Und im Grafikdruck sind Nadeldrucker nicht besonders schnell. Unter DOS hingegen werden die im Drucker fest installierten Fonts verwendet. Wenn Ihr Druckertreiber die Option „Im Drucker installierte Schriften verwenden“ anbietet, können Sie diese einschalten und somit auf ein schnelleres Druckergebnis hoffen. Dafür haben Sie aber auch weniger Schriften in Ihren Dokumenten zur Verfügung.

(Red.) Das Druckerkonfigurationsmenü



Soundblaster

Frage: Wenn ich nach dem Booten Windows starte, funktioniert die Soundkarte (eine Soundblaster 16) einwandfrei. Verlasse ich jedoch Windows und starte es dann neu, erhalte ich die Meldung „ERROR:



Falsche Midiport Einstellung in der Datei System.ini.“ Danach kann ich unter Windows keine Sounds mehr verwenden.

S. Mecke, Berlin

Antwort: Das ist in der Tat ein sehr seltsames Problem, von dem wir noch nie

zuvor gehört haben. Geben Sie einfach mal folgende Befehle ein, bevor Sie Windows zum zweiten Mal starten:

C:\SB16\DIAGNOSE /S

C:\SB16\SB16SET /P /Q

Dadurch wird die Soundkarte neu initialisiert, als hätten Sie den Rechner gerade eingeschaltet. Wenn das hilft, schreiben Sie sich am besten eine kleine Batch-Datei für diese Befehle. Hilft es nicht, wenden Sie sich doch an die Firma Creative Labs in Unterföhring, Telefon: (0 89) 9 92 87 10. Vielleicht gibt es einen neuen Treiber, der dieses Problem nicht mehr aufweist.

(Red.)

Friedenspfeife

Frage: In Ihrem Artikel „Wieviel Platz ist noch frei?“ auf Seite 82 der Ausgabe 11/94 gibt der Autor für das Pipe-Symbol („|“) den Tastatur-Code [AltGr]-[ß] an. Bei mir erzeugt das jedoch den Backslash („\“). Wie lautet der richtige Code?

G. Fröhlich, Dornburg

Antwort: Der richtige Code lautet natürlich [AltGr]-[<].

(Red.)

Sonderheft

Frage: Was ist eigentlich aus dem in Highscreen HIGHLIGHTS 5/94 angekündigten Sonderheft DFÜ geworden?

G. Fröhlich, Dornburg

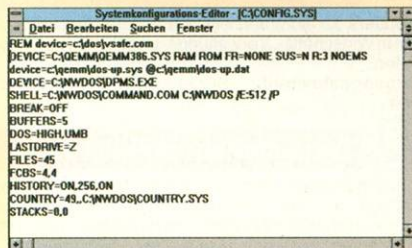
Antwort: Das Sonderheft mußte aus aktuellem Anlaß auf das Jahr 95 verschoben werden. Ein Termin steht noch nicht fest.

(Red.)



VFINTD.386 fehlt

Frage: Wenn ich mein Windows starte, erhalte ich die Meldung, daß die Datei VFINTD.386 fehlt. Aus demselben Grunde verweigert MS-Backup für Windows die Arbeit. Der Hinweis besagt, daß ich Setup neu ausführen muß, um den Fehler zu beheben. Tue ich das jedoch, erhalte ich die Warnung, daß VSAFE.COM auf meinem System installiert sei. Dies könne bei bestimmten Versionen zu Abstürzen führen. Was soll ich tun?



VSAFE ausge„REM“t

auch das Problem mit Backup gelöst sein. Im Windows-Verzeichnis befindet sich eine Datei namens SETUP.TXT. Lesen Sie darin nach, ob es mit Ihrer Version von VSAFE Probleme geben kann. Ist das nicht der Fall, können Sie VSAFE wieder in Ihrer AUTOEXEC.BAT installieren.

(Red.)

J. Koller, A-Ried im Innkreis

Antwort: Entfernen Sie zunächst die Zeile mit VSAFE.COM aus Ihrer Autoexec.bat und starten den Rechner neu. Danach rufen Sie das Setup-Programm von Windows auf und installieren Windows. Damit sollten sowohl die Meldung beim Windows-Start als

Startmenü

Frage: Ich habe mir aus der Highscreen HIGHLIGHTS 6/94 das auf den Seiten 58/59 vorgestellte Startmenü abgetippt und in die AUTOEXEC.BAT eingetragen. Allerdings erscheint nach dem Start das Menü nur ganz kurz, und danach startet Windows automatisch. Was habe ich falsch gemacht?

PS: Seit November 89 habe ich Ihre Zeitschrift abonniert und lese alle Artikel mit großem Interesse. So manchen abgedruckten Kurs habe ich durchgearbeitet. Inzwischen bin ich 65 Jahre alt, bringe aber meinen Söhnen und Schwiegersöhnen mit Hilfe Ihrer Zeitschrift noch so manches bei.

H. Duchow, Hamburg

Antwort: Zunächst einmal herzlichen Dank für Ihr großes Lob. Wir werden uns natürlich auch weiterhin bemühen, unsere Leser mit guten Artikeln zufriedenzustellen.

Nun zu Ihrem Problem:

Aus Ihrer AUTOEXEC.BAT geht hervor, daß Ihre Pfadvariable nicht stimmt. Durch die Zeilen:

PATH=C:\WINDOWS;C:\DOS;C:\WINDOWS\DESIGNER

PATH=C:\NC

wird Ihre Pfad-Variable auf C:\NC gesetzt. Die erste Anweisung wird ganz einfach mit der zweiten überschrieben, und DOS kann damit bestimmte Befehle nicht mehr finden. Ersetzen Sie die beiden Zeilen durch eine einzige Zeile:

PATH C:\WINDOWS;C:\DOS;C:\WINDOWS\DESIGNER;C:\NC

und Ihr Problem sollte gelöst sein.

(Red.)



Programmstart auf Tastendruck mit dem Startmenü

PowerBASIC TOOLS

Erstellen Sie noch schneller
noch bessere
PowerBASIC-Programme!

PowerTOOLS I Version 2.0 DM 89.-

- Pulldown- und PopUp-Menü-Systeme (Incl. Menügenerator)
- Window-Manager (verwaltet bis zu 50 geschachtelte, maussteuerbare Fenster)
- Bildschirm- und Fensterverwaltung
- Werkzeuge zur Standard-Ein- u. Ausgabe
- Hardware- und Systemfunktionen
- Datei- und Directory-Management

PowerTOOLS II Version 2.0 DM 89.-

- Window-Manager
- Bildschirm- und Fensterverwaltung
- Werkzeuge zur Standard-Ein- u. Ausgabe
- Mausroutinen
- Entwicklung von Online-Hilfesystemen
- komfortables Dialogsystem (Incl. Check-, Push-, Radio- u. Switch-Buttons)
- frei formatierbare Stringeingaben für Eingabemasken

PowerGRAPH I DM 89.-

- SAA-Menüsystem (16 Farbenmodus)
- Zeichensatz-Tools
- Window- und Screen-Manager
- Mausunterstützung in Grafikanwendungen (z.B. grafische Oberflächen)
- Laden und Speichern von PCX-Grafiken
- Ermitteln u. Setzen der VGA-Modi
- Zoom-Routinen
- Fading (Effekte durch Ein- u. Ausblenden)

PowerGRAPH II DM 89.-

- Zeichensatzgenerator zum Erstellen und Verändern von grafischen Figuren, Symbolen und Zeichensätzen
- zahlreiche Zeichensätze
- grafisches Hilfesystem
- Zusatzprogramme (um z.B. Bilder in EXE-Programme einzufügen)

PowerISAM DM 168.-

- Isam-Dateiverwaltung auf Grundlage des weitverbreiteten B-Tree Zugriffsverfahrens
- extrem schneller Zugriff bei großen Dateien
- netzwerkfähig
- Datenimport (z.B. dBase, DBF-Dateien)
- verwaltet 1.638.400 Datensätze
- Datensatzlänge bis zu 4.096 Zeichen
- 16 Keybereiche je ISAM-Datei
- Keylänge bis zu 60 Bytes
- 4.194.403 Keys je Keybereich
- Sortieren mit individueller Sortierfolge

Alle Toolboxen können mit PowerBASIC 2.10 und 3.0 eingesetzt werden. Da die Tools vollständig in Assembler entwickelt wurden, sind sie extrem schnell und speichersparend. PowerTOOLS I und II sind ausschließlich für den Textmodus konzipiert, PowerGRAPH I und II für den Grafikmodus. Ausführliche Handbücher, komfortable Online-Hilfen und die zahlreichen Beispiele ermöglichen Ihnen einen schnellen Einstieg!

Kirschbaum Software GmbH
Kronau 15, 83550 Emmering b. Wbg.
Tel. 0 80 67/90 38-0 Fax 0 80 67/10 53

kirschbaum
soft ware

Das besondere Angebot. Für kühle Rechner, die vorankommen wollen: Erwerben Sie den PC-Führerschein!

Mit dem Fernlehrgang PC-Praxis vom Anfänger zum PC-Profi: in WORD, EXCEL und ACCESS. Sie erhalten zum Lehrgang die Originalsoftware von **Microsoft®**.



PC-Praxis

Vom Anfänger zum PC-Profi: Dieser Lehrgang bringt Ihnen die PC-Grundlagen genauso bei wie den Umgang mit marktführender Software. Und das alles leicht, anschaulich, systematisch und praxisorientiert. Durch Lehrbriefe und Disketten.

Sie haben richtig gelesen:

Die SGD stellt Ihnen die Originalsoftware von **Microsoft®** für die Dauer des Fernlehrgangs ohne Mehrkosten zur Verfügung: und zwar für die Programme WORD, EXCEL und ACCESS.

Der Lehrgang vermittelt: PC-Grundlagen, MS-DOS, WINDOWS, WORD, EXCEL und ACCESS. (Software für MS-DOS und WINDOWS liefern wir nicht mit, da sie heute zur Grundausstattung eines PCs gehört.)

Das SGD-Diplom wird für Sie zum **PC-Führerschein**. Es bescheinigt Ihnen den sicheren Umgang mit dem PC und marktführender Software.



EDV-Grundkurs

EDV-Wissen: wichtig für fast jeden Arbeitsplatz. Der Kurs zeigt „Computer-Laien“, was sie mit EDV alles machen können. Von den Grundlagen bis zur DV-Organisation ...

Lehrgangsabschluß: SGD-Diplom



Programmierer/in SGD

Ideal für alle Berufsgruppen: die Arbeit als Anwendungs-Programmierer/in. Sie lernen, Anwendersoftware-Systeme zu entwickeln und zu betreiben.

Lehrgangsabschluß: SGD-Diplom „Programmierer/in SGD“



Organisations- programmierer/in IHK

Entscheiden Sie sich für diesen hochbezahlten Beruf mit Zukunft? Sie erwerben gute DV-Kenntnisse, fundiertes organisatorisches sowie betriebswirtschaftliches Wissen.

Lehrgangsabschluß: SGD-Diplom bzw. IHK-Zeugnis



**Sie haben den
Computer –
wir die
Computerkurse.**

Sie setzen sich an Ihren Computer - wir machen Sie zum PC-Profi. Mit Informatik- Fernkursen der Studiengemeinschaft Darmstadt. Unser Angebot: leicht verständliches Lehrmaterial und eine individuelle Betreuung durch Ihren Fernlehrer.



C-Programmierer/in

Der Einstieg in professionelle DV-Entwicklung. Lernen Sie die Programmiersprache „C“. Zusätzlich erhalten Sie eine Einführung in „C++“ und UNIX.

Lehrgangsabschluß: SGD-Diplom „C-Programmierer/in“



PASCAL-Programmierer/in

Der effektive Einstieg in die Programmentwicklung. Für komplexe Aufgaben und strukturierte Programmierung. Lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten von TURBO-PASCAL kennen.

Lehrgangsabschluß: SGD-Diplom „PASCAL-Programmierer/in“



COBOL-Programmierer/in

Besonders für kommerzielle Datenverarbeitung. Vor allem in Wirtschafts-, Verwaltungs- und Dienstleistungsberufen.

Lehrgangsabschluß: SGD-Diplom „COBOL-Programmierer/in“



Wirtschaftsinformatik-Kurs

Wichtig in Betrieben: komplexe Aufgaben mit Hilfe der Informatik zu lösen. Sie erwerben deshalb fundierte Grundkenntnisse der DV, Automatisierung und Organisation.

Lehrgangsabschluß: SGD-Diplom



PC-Betreuer/in SGD

Gesuchte Fachleute im Betrieb. Sie betreuen Mitarbeiter bei Anwendungssystemen und PC(-Netz)-Lösungen. Sie erhalten für den Lehrgang **Microsoft®** Originalsoftware - ohne Mehrkosten!

Lehrgangsabschluß: SGD-Diplom „PC-Betreuer/in SGD“



PC-Fachberater/in im Handel SGD

Umsatz und Gewinne selbst beeinflussen: durch fundierte PC-Kenntnisse und verkäuferisches Know-how. Sie erhalten für den Lehrgang **Microsoft®** Originalsoftware - ohne Mehrkosten!

Lehrgangsabschluß: SGD-Diplom „PC-Fachberater/in im Handel SGD“



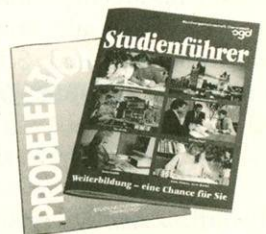
Alle Kurse sind von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht geprüft und zugelassen.

Wir machen Sie zum PC-Profi!

Kreuzen Sie auf der nebenstehenden Gratis-Info-Karte Ihren Kurs an. Sollte die Karte vergriffen sein - einfach Gutschein ausfüllen und an die SGD schicken!

Gratis, mit Talent-Test!

Dieses Paket kann in wenigen Tagen in Ihrem Briefkasten stecken. Kostenlos und unverbindlich.



Gutschein einsenden, faxen oder anrufen!

TEL. 061 57/80 66

FAX 061 57/80 611

Persönliche Beratung bis zum Abend: Montag-Donnerstag bis 20 Uhr; Freitag bis 17 Uhr. Später Tonbandservice. Bundeswehrangehörige beraten wir unter der Sonder- Tel. 0 61 57 / 8 06 23

Für Besucher: Ostendstr. 3, 64319 Pfungstadt

GUTSCHEIN

Ja, ich will mich näher informieren. Ich erwarte das kostenlose Informationspaket mit dem neuen Talent-Test in den nächsten Tagen. Ohne jede Verpflichtung für mich. Ich brauche auch nichts zurückzuschicken. Ich interessiere mich für folgenden Kurs:

Bitte Kursnummer hier eintragen:

Name

Straße, Nr.

Vorname

PLZ/Ort

Telefon

Beruf

Geburtsdatum

Bitte Umschlag so adressieren:

STUDIENGEMEINSCHAFT DARMSTADT
Abt. 53/55, Postfach 10 01 64, 64201 Darmstadt



Das Fernlehrinstitut mit den freundlichen Fernlehrern - auch mit Telefon-Hotline

STUDIENGEMEINSCHAFT DARMSTADT

Don't panic just call

Wolfgang Koser
betreut die
Rubriken
Betriebssysteme,
Textverarbeitung,
DFÜ-
Software und
Online-Dienste.
Telefon:
**(0 81 21)
769-383**



Markus Selinger
gibt Ihnen
Auskunft über
CDs, Grafik-
software,
Anwender-
Utilities,
Shareware,
Praxis und
Tips & Tricks.
Telefon:
**(0 81 21)
769-385**



Jobst-Hendrik Kehrhahn
beantwortet
Fragen zu Daten-
banken, Tabellen-
kalkulationen,
Finanzsoftware,
Büchern und
Unterhaltung.
Telefon:
**(0 81 21)
769-382**



Mike Hartmann
berät Sie hinsichtlich
DFÜ-Hardware,
Massenspeicher, Sound-
karten, Videokarten,
Scanner, Drucker und
Desktop-PCs.
Telefon:
**(0 81 21)
769-386**

✓ **Ihr Computer macht nicht, was Sie wollen?**

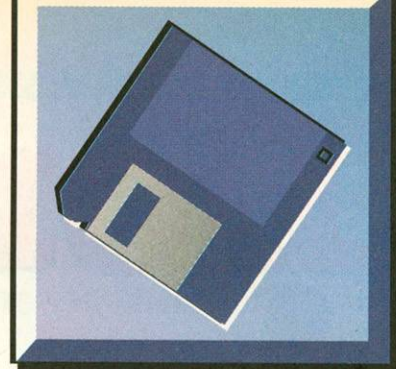
✓ **Rufen Sie uns an, wir sind für Sie da!**

**Jeden Montag und Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr
stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!**

Ihre Redaktion

HIGHSCREEN
HIGHLIGHTS

SHAREWARE



Jazz Jackrabbit 1.1

Hasenjagd

Neues Futter für die Jump&Run-Fangemeinde kommt diesmal nicht von Apogee, sondern von Epic Megagames: Jazz Jackrabbit 1.1. Das neue Game vereinigt alles, was Sie von einem echten Renner erwarten können: gute Grafik, ohrenbetäubende Sounds und jede Menge kurzweiligen Spielspaß. Im Mittelpunkt steht diesmal der kleine Hase Jazz, der sich unversehens in der Rolle des liebenden Helden wiederfindet: Er muß sein „Häs-



Mein Name ist Hase: Spielhallen-Action vom Feinsten bietet Jazz Jackrabbit

chen“ aus den Fängen der bösen Schildkröten befreien. Wen wundert es da, daß sich Jazz auf dem Weg zum Ziel eine Reihe von lustigen, aber gefährlichen Gegnern in den Weg stellen. Um sich seiner Gegner zu entledigen, kann Jazz im Laufe der Zeit ein ansehnliches Waffenarsenal ansammeln. Der Spielablauf selbst dürfte Jump&Run-Fans bekannt vorkommen: laufen, rennen, wetzen und alles sammeln, was nach Bonuspunkten oder Lebenselixier aussieht. Damit es aber nicht allzu langweilig wird, stehen Ihnen vier Schwierigkeitsstufen zur Verfügung, und Sie müssen sich außerdem mit einer Zeitbegrenzung von sieben Minuten je Spiel-Landschaft herum-schlagen. Recht witzig sind Bonusrunden, in denen Jazz in Manier eines Formel-1-Piloten auf einer Rennbahn Edelsteine sammeln muß.

PD-Service Schulz,
Postfach 6020, 32646 Lemgo,
Tel.: (0 52 61) 92 82 20,
Fax: (0 52 61) 6 65 47
Preis: US-\$ 25,-/39,-

Media Center 2.0

Media Markt

Vor knapp einem Jahr beglückte Paint Shop Pro Hersteller JASC den Sharewaremarkt mit dem Katalogisierungsprogramm Image Commander. Mit dem Media Center 2.0 erfolgt nun die Wachablösung. Im „Windows-Center“ katalogisieren Sie Bitmap- und Vektorgrafiken in über 28 Formaten. Neben Standards wie BMP, TIF oder PCX liest das Center auch die Formate DXF, CDR, IFF, JPG, MAC und PCD. Damit das Programm seinem Namen Media Center gerecht wird, verarbeitet Media Center zusätzlich AVI-Videos, FLC und FLI Animationen sowie Midi-Stan-

darddateien (MID-Format) und WAV-Sounds. Das Media Center durchforstet mit beeindruckender Geschwindigkeit vorgegebene Laufwerke und Verzeichnisse nach passenden Dateien und ordnet „Miniaturabbildungen“ (sogenannte Thumbnails) in einem Katalogfenster an. Per Mausclick können Sie sich Grafiken, Animationen und Videos anschauen oder Sounds und MIDI-Dateien abspielen. Abgerundet wird das Media Center mit einer Slideshow-Option sowie der Möglichkeit, Grafiken zu konvertieren.

JDS-Software, Postfach 1269,
26302 Varel, Tel.: (0 44 51)
8 57 43, Fax: (0 44 51) 86 05 00
Preis: US-\$ 39,-

INHALT

Jazz Jackrabbit

Technisch und spielerisch zur absoluten Spitzenklasse gehörendes Jump & Run von Epic.

Seite104

Media Center 2.0

Grafiken, Soundeffekte und Video-Animationen aus nahezu jedem Format katalogisieren.

Seite104

WinFunktion 3.2

Mathematikprogramm mit überirdischem Funktionsumfang. Shareware des Monats.

Seite105

The Greatest Paper Airplanes 1.0a

Runter kommen Sie immer. Animierte und wissensreiche Anleitung zum Bau von Papierfliegern

Seite106

WinRamp Lite 1.1

Windows-Terminalprogramm mit RIP-Grafik und einfacher Bedienung.

Seite106

BV-WinKfz

Autokosten erfassen und vielfach auswerten.

Seite107

Nützliche Helfer

4Speed 2.0

Datendurchsatz der Festplatte mit verschiedenen Techniken messen

KDrive

Tastaturtreiber mit praktischen Zusatzfunktionen

AccuSet 3.0

Systemuhr mit Atom-Uhrzeit per Modem automatisch abgleichen

Stomper 2.1

Modem im Netzwerk allen Teilnehmern zugänglich machen

Seite105



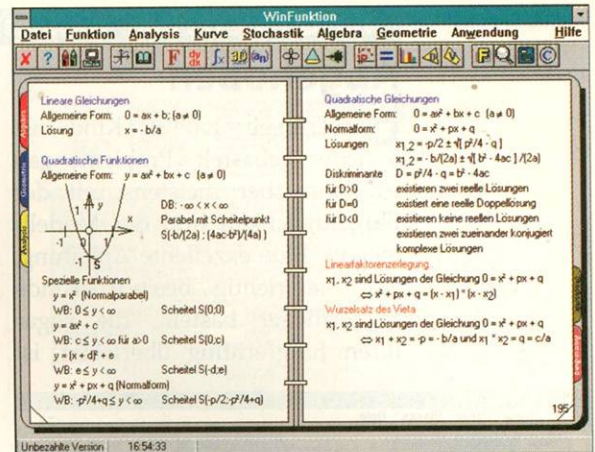


WinFunktion 3.2

Berechnend

An Programmen zur Visualisierung und Berechnung mathematischer Zusammenhänge hält der Sharewaremarkt eine breite Palette bereit. Wenn für Sie das „Beste gerade gut genug“ ist, sollten Sie sich unbedingt WinFunktion 3.2 für Windows anschauen. Bevor Sie in die Tiefen von Graphen oder Ableitungen einsteigen, werden Sie von einer „kleinen“ Formelsammlung begrüßt. Auf über 400 Seiten werden Ihnen unter anderem das griechische Alphabet und mathematische Zeichen aufgelistet, die in die Grundlagen der Algebra und Geometrie einführen, Wissenswertes aus Analysis und Stochastik und selbst Kurzbiografien bekannter Mathematiker bereitgehalten.

Diese Einführung ist allerdings nur die „Vorspeise“, denn mit WinFunktion setzen Sie beliebige Funktionen spielend in Graphen um. So führen Sie per Mausklick eine komplette Kurvendiskussion durch oder berechnen die Flächen zwischen den Nullstellen. WinFunktion beherrscht weiter ganzrationale und gebrochenrationale Funktionen, ermittelt Interpolationen und Integrale und visualisiert dabei sogar Rotationskörper. Gehobenen Ansprüchen wird unter anderem auch das „Programm“ der Stochastik mit Kombinatorik, Statistik, Regressionen und Verteilungen und der Algebra gerecht. Das Lösen von Gleichungssystem, linearer Optimierung sowie Vektoren und Matrizen wird für Sie zum Kinderspiel. In allen Bereichen ist neben den vielfältigen Rechenfunktionen die grafische Funktionsabbildung bemerkenswert. So können Sie beispielsweise bis zu vier Funktionen gleichzeitig visualisieren oder die Eckwerte der Koordinatensysteme



Über Kurven diskutiert man am besten mit WinFunktion 3.2

bis ins Detail konfigurieren. Schließlich lassen sich die Grafiken noch im BMP-Format speichern und zu Papier bringen. Ein Geheimtip für preisbewußte „Mathematiker“.

JDS-Software,
Postfach 1269, 26302 Varel,
Tel.: (0 44 51) 8 57 43,
Fax: (0 44 51) 86 05 00
Preis: DM 40,-

Nützliche Helfer

Frage der Geschwindigkeit

Wenn Sie immer schon einmal wissen wollten, was wirklich in Ihrer Festplatte steckt, sollten Sie sich **4Speed 2.0** ansehen. Das DOS-Tool testet ausführlich die Datenübertragungsraten Ihrer Festplatten mit zwei verschiedenen Zugriffsmethoden und setzt die Meßergebnisse in eine Grafik um. Wahlweise können Sie die Meßdaten mit passenden Kommentaren in einer Textdatei oder als PCX-Grafik sichern. Weiterer positiver Aspekt: 4Speed wird als Freeware vertrieben.
Informationen: JDS-Software,
Postfach 1269, 26302 Varel
Telefon: (0 44 51) 8 57 43
Fax: (0 44 51) 86 05 00
Preis: Freeware

Antreiber

Ein intelligenter Ersatz für den DOS-Tastaturtreiber kommt aus deutschen Landen: **KDrive**. Einmal eingesetzt, werden Sie das kleine Tool wohl kaum noch von Ihrer Festplatte entfernen. Fast schon genial ist die Kombination der Eigenschaften. KDrive konvertiert beispielsweise im DFÜ-Modus Umlaute, erleichtert den Zugriff auf den Backslash oder verhindert auf Wunsch den Warmstart Ihres Rechners. Ebenso einfach schalten Sie den NumLock-Modus ein oder

aus, emulieren Tastaturklicken, beschleunigen die Tastaturschwindigkeit oder setzen Tastaturmakros ein und vieles mehr. Alle Features steuern Sie über die Kommandozeile. Wenn es überhaupt etwas gibt, was Sie vom Einsatz des KDrives abhalten könnte, ist dies vielleicht die Registrierungsgebühr von 23 Mark.

Informationen: PD-Service Schulz,
Postfach 6020, 32646 Lemgo
Telefon: (0 52 61) 92 82 20
Fax: (0 52 61) 6 65 47
Preis: DM 23,-

Pedant

Für besonders pünktliche Zeitgenossen und alle, die es auf die Sekunde genau wissen möchten, gibt es **AccuSet 3.0** für Windows. Dieses kleine Tool versetzt Sie in die Lage, die Systemuhr Ihres Rechners auf die Millisekunde genau zu justieren. Hierfür benötigen Sie lediglich ein Modem. Aus einer Reihe von Anwahlstationen mit Atomuhren in Amerika, Schweden, Kanada, Australien oder Italien wählen Sie die gewünschte Rufnummer aus, wählen die aktuelle Zeitzone, und schon kann es via Modem losgehen. AccuSet liest die aktuelle Uhrzeit ein, paßt sie an die gewählte Zeitzone an und korrigiert Ihren Rechner. Kom-

plettiert wird das Ganze mit einer Weltzeituhr und einigen Auswertungen.

Informationen: JDS-Software,
Postfach 1269, 26302 Varel
Telefon: (0 44 51) 8 57 43
Fax: (0 44 51) 86 05 00
Preis: US-\$ 10,-

Alle auf einen

Einen Drucker in einem Netzwerk zu „sharen“, daß heißt allen angeschlossenen Arbeitsstationen zugänglich zu machen, ist recht einfach. Schwieriger ist es da schon, in Netzen ein Modem bereitzustellen. Mit dem deutschen Fossil Treiber **Stomper 2.1** gelingt Ihnen dies sowohl unter DOS als auch unter Windows. Mit dieser Fossil-Variante erzielen Sie nicht nur hohe Verarbeitungsgeschwindigkeiten, sondern arbeiten außerdem Hardware-unabhängig. Stomper „gaukelt“ Ihren Fax- und DFÜ Programmen vor, daß sich an der installierten Schnittstelle ein Modem befindet, lenkt dann allerdings alle Daten über das Netzwerk zum realen Modem.

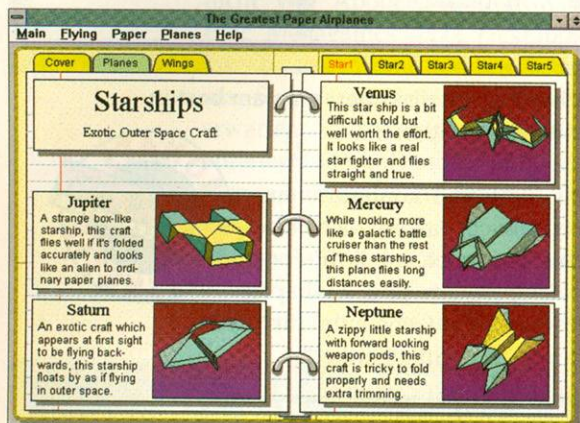
Informationen: JDS-Software,
Postfach 1269, 26302 Varel
Telefon: (0 44 51) 8 57 43
Fax: (0 44 51) 86 05 00
Preis: DM 50,- priv./349,- kommerz.



The Greatest Paper Airlines 1.0a

Abgehoben

Papierflieger hat als Kind fast jeder gebastelt. Probleme gab es dann aber meistens mit der Flugtauglichkeit und der Modellvielfalt. Eine exzellente Anleitung, wie Sie richtig beeindruckende Papierflieger basteln, die sogar ihren Jungfernflog überleben, ist



Neben einer Bauanleitung hält das Programm Wissenswertes zur Fliegerei parat

das amerikanische Windows-Programm The Greatest Paper Airlines 1.0a. Die Programmoberfläche wartet mit einer peppigen Ringbuchoptik auf. In diesem „Ringbuch“ finden Sie zunächst interessante, aber leider englischsprachige Zusatzinformationen. Sie erfahren Wissenswertes über die Geschichte und Herstellung von Papier, der Fliegerei, Aerodynamik, den wichtigsten Bauelementen eines Flugzeugs und den Grundlagen des Papierfaltens. Die meisten dieser Textseiten sind mit witzigen kleinen Animationen versehen, die wichtige Begriffe oder Hinweise optisch umsetzen. Ans Eingemachte geht es dann in der Abteilung „Planes“. Hier wählen Sie, zumindest in der Vollversion, aus fünf verschiedenen Flugzeugkategorien wie Gleiter oder Bomber und anschließend eines von je-

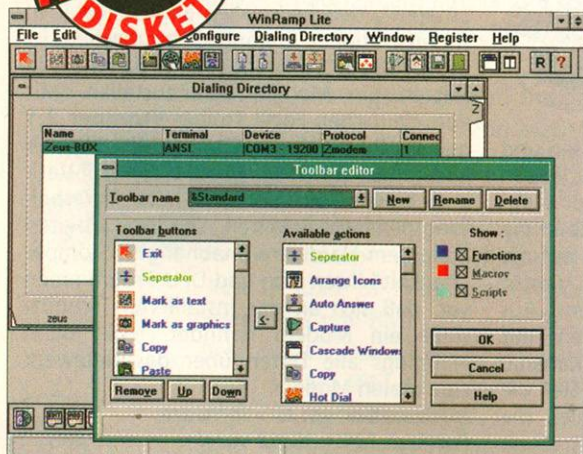
weils fünf Modellen aus. Die Sharewareversion bietet Ihnen nur fünf Gleitermodelle an. In Form eines kleinen Trickfilms, den Sie anhalten, zurück- oder vorspulen können, lernen Sie Schritt für Schritt den Flieger zu falten. Damit Sie es mit den teilweise recht komplizierten Modellen leichter haben, lassen sich alle Modelle mit entsprechenden Faltlinien zu Papier bringen. Mit Paper Airlines können Sie sich Ihre Kinderträume erfüllen und bei Ihren Sprößlingen Pluspunkte sammeln. Nach der Registrierung erhalten Sie als Bonus noch einen Screensaver mit den Faltanimationen aller 25 Modelle.

Pearl Agency, Am Kalischacht 4, 79426 Buggingen,
Tel.: (0 76 31) 36 02 00,
Fax: (0 76 31) 36 04 44
Preis: US-\$ 30,-

WinRamp Lite 1.1

Wenn das Modem zweimal klingelt

Als eine der letzten Softwareparten verabschiedet sich auch die DFÜ so langsam, aber sicher vom tristen Einerlei der DOS-Umgebung. Ein neuer Vertreter preiswerter Terminalprogramme unter Windows ist das amerikanische



Schneller telefonieren: Terminalprogramm WinRamp überzeugt mit einfacher Bedienung

WinRamp Lite 1.1. Erster Pluspunkt ist die gelungene Optik und kinderleichte Handhabung, die von frei konfigurierbaren und positionierbaren Symbolleisten, 3D-Dialogboxen, Maushilfe oder animierten Icons gekennzeichnet ist. Selbst Makros und Skripts binden Sie problemlos in die Iconleisten ein. Ein Leichtes dürfte für Sie die Modemanpassung sein, da Sie neben manuellen Einstellungen aus einer breiten Palette gängiger Modemtypen wählen. Ähnlich großzügig zeigt sich WinRamp bei Protokollen und Emulationen, unter denen Sie sogar Avatar AVT und das grafische RIPScrip finden. Alle Emulationen passen Sie bequem an Ihre Anforderungen an. Recht praktisch erweist sich die Möglichkeit, Online-Verbindungen in verschiedenen Fenstern mit unterschiedlichen Emulationen anzuzeigen. Analog dazu lassen sich Z-Modem- und ASCII-Protokoll

individuell konfigurieren und so unter anderem Crash Recovery (Wiederherstellen abgebrochener Übertragungen) aktivieren. Vorbildlich präsentiert sich das Telefonbuch, in dem Sie jedem Eintrag spezifische Hardware-Parameter, Protokolle, Emulationen, Makros oder Scripts zuweisen. Pendant zum klassischen Telefonbuch bietet Ihnen WinRamp eine Hot-Dial-Sektion, in der Sie Nummern durch Klicken auf entsprechende Icons anwählen. Die angesprochenen Makros zeichnet eine kleinen Rekorder für Sie auf. Alles in allem ist WinRamp für Einsteiger und fortgeschrittene Datenreisende gleichermaßen geeignet und sehr vielseitig.

Pearl Agency, Am Kalischacht 4, 79426 Buggingen,
Tel.: (0 76 31) 36 02 00,
Fax: (0 76 31) 36 04 44
Preis: US-\$ 35,-



BV-WinKfz

Tag der Abrechnung

Autos sind im privaten wie gewerblichen Bereich die Kostenfaktoren Nummer 1. Tanken, Steuern, Versicherungen, Reifen und Reparaturen verschlingen Unsummen. Wenn Sie die Kosten für das Deutsche liebste Kind auf Heller und Pfennig analysieren möchten, bietet sich BV-WinKfz an. Mit der einfach zu handhabenden Software verwalten Sie bis zu 100 Fahrzeuge und erledigen Kostenauswertungen per Mausklick. Basis sind die Fahrzeugstammdaten mit Kennzeichen, ASU- und TÜV-Terminen, Inspektions- und Ölwechselintervallen, Versicherung, Steuer, Anschaffungskosten, prozentualen Wertverlust pro Jahr sowie Kilometerstand. In einem zweiten Schritt müssen Sie dann akkurat alle anfallenden Kosten, eingeteilt in Kostenkatego-

rien wie Kraftstoff, Reifen, Reparatur oder Sonstiges festhalten. Diese Datensammlung stellt nur die Vorarbeit für die Auswertungen dar, die eigentliche Stärke von BV-WinKfz. Einer übersichtlichen Tabelle entnehmen Sie Summen und Durchschnittswerte pro Monat und Jahr, gefahrene Kilometer, Gesamtkosten pro Kilometer, durchschnittliche Öl- und Kraftstoffpreise oder Spritverbrauch. Für bis zu vier Reifensätze ermittelt BV-WinKfz die Laufleistung, stellt eine Abschreibungsübersicht auf und ermöglicht Ihnen Vergleiche mit vorangegangenen Jahren. Selbst beim Autoverkauf ist Ihnen das Programm mit der Berechnung des aktuellen Werts behilflich. Wenn Sie Ihre Kosten mit einem Spreadsheet grafisch aufbereiten möchten, kopieren Sie

KFZ-Stammdaten		24.11.1994	
Kennzeichen	NR-C 1234		
Fabrikat	Peugeot 405 Break		
Nächster TÜV:	11.1996	Nächster Ölwechsel bei:	95000 Km
Nächste ASU:	11.1995	Nächste Inspektion bei:	90000 Km
Anschaffungsjahr:	1991	Inspektion alle:	10000 Km
Anschaffungspreis:	32000,00 DM	Ölwechsel alle:	5000 Km
Versch. jährl.:	645,34 DM	Km-Stand:	80000 Km
Steuer jährl.:	325,23 DM	Wertverl./Jahr ca.:	12,0 %

Wo laufen sie denn, die Kosten fürs Auto?
BV-WinKfz weiß, wohin

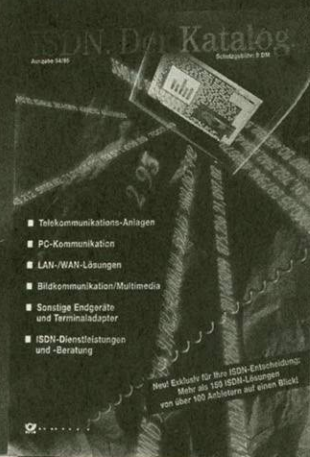
einfach die gesamte Kosten-tabelle als Spreadsheet in die Zwischenablage.

(STEPHAN DÜPRE/PB)



JDS-Software,
Postfach 1269, 26302 Varel,
Tel.: (0 44 51) 8 57 43,
Fax: (0 44 51) 86 05 00
Preis: DM 59,-

Einladung zur Premiere!



Der erste ISDN-Katalog ist da. Mit mehr als 150 ISDN-Lösungen von mehr als 100 Anbietern. Gratis – für Sie und Ihre nächste ISDN-Entscheidung.

01 30-80 80 88

Gleich anrufen, bestellen und profitieren! Zum Nulltarif!

Telekom

Solange der Vorrat reicht!

Mehr Vorsprung mit ISDN!

Ja, bitte schicken Sie mir umgehend und gratis mein Premieren-Exemplar des neuen ISDN-Katalogs!

Name _____
Firma _____
Straße _____
PLZ/Ort _____

Bitte ausfüllen, ausschneiden und per Postkarte noch heute absenden an: Telekom, Telemarketing Centrum, Postfach 1200, 24100 Kiel. Oder per Fax an: 01 30-80 80 44!



GR SSE

CompuServe – die größte Mailbox der Welt

Der neue Online-Treff für alle Highscreen-HIGHLIGHTS-Leser: Das DMV-Forum in CompuServe. Hier finden Sie unsere neueste Shareware, die neuesten Treiber, Tips & Tricks und jede Menge Gleichgesinnte zum Meinungsaustausch. Machen Sie mit, besuchen Sie uns in CompuServe, es lohnt sich.

Wer es noch nicht weiß: CompuServe ist die größte Mailbox der Welt. Nicht nur weltweiter Zugriff, Tips und Tricks für den PC und ein gigantisches Sharewareangebot machen CompuServe attraktiv, es gibt dort rund um die Uhr alles, was Computeranwendern Spaß macht oder nützlich ist. Sie haben knifflige Fragen zu einem ausgefallenen Thema, zum Beispiel „Wie kocht man am besten eine original Mexikanische Bohnensuppe?“ – in CompuServe

gibt es die Antwort. Sie brauchen für Ihren Drucker den neuesten Treiber für Windows 3.11? In CompuServe finden Sie ihn und übertragen ihn sekundenschnell in Ihren Computer.

Die Foren sind der Treffpunkt

Wer über die Mexikanische Bohnensuppe Bescheid wissen will, der findet die Informationen dazu in einem der vielen Foren von CompuServe. Diese Foren sind thematisch ausgerichtet und werden von Profis, oft sind das Herstellerfirmen, Verlage oder Redaktionen, betrieben. Wenn Sie ein Forum aufsuchen – wie das geht, erklären wir Ihnen auf diesen Seiten – können Sie dort auch selbst Fragen stellen. Ihre Fragen werden in der Regel schnellstens beantwortet. CompuServe selbst ist ein Unternehmen, das mit dem Dienstangebot Geld verdienen will – und auch verdient. Denn zu fast jedem Thema, von Reisen angefangen über Modellbau, Sport, Gesundheit bis zu den Computertemen gibt es ein passendes Fo-

rum, in dem zahlreiche Informationen zu finden sind. Und die sind so wertvoll, daß man dafür gern einen Obulus in Form von Online-Gebühren entrichtet. Daran verdient nicht nur CompuServe, sondern auch der Veranstalter des Forums.

CompuServe, ein kompletter Dienstleister

CompuServe bietet mehr als nur Informationen. Sein E-Mail-Dienst ist nicht nur schneller und billiger als die Bundespost, sondern verbindet Sie auch mit Teilnehmern in anderen Netzen wie InterNet, America Online oder MCIMail. CompuServe bietet nicht nur Mail ins InterNet an, Sie können auch an Diskussionen der Newsgroups des UseNets teilnehmen. Ebenfalls sehr stark besetzt ist die Nachrichtenschiene. Neben den wichtigsten US-Tickern, wie AP oder Reuters, stellt auch dpa jeden Tag etwa hundert Meldungen ins System. Nicht nur politische oder Wirtschaftsthemen, sondern auch Sport-News und Wetterberichte aus allen Teilen der Welt stehen hier zum Abruf bereit. Wenn Sie reiselustig sind: Egal, ob Sie einen Flug nach Bali buchen oder bloß mit der Bundesbahn nach Bonn wollen, das System erteilt Fahrplanauskünfte und bucht auf Wunsch gleich die Reise – selbst-

Bestellschein

- ☐ Ja, ich bestelle das Modem 144 zum Vorzugspreis von DM 299,- zuzüglich Versandkosten
- ☐ Ich zahle mit beigelegtem Scheck (DM 12,50 Versandkosten)
- ☐ Ich zahle mit Visa-Card (DM 11,50 Versandkosten)
- ☐ Ich zahle mit Euro-Card (DM 11,50 Versandkosten)
- ☐ Zahlung per Nachnahme (DM 15,- Versandkosten)

Kartennummer
gültig bis

Bestelladresse:

**ELSA – Versandservice, 47904 Kempen
Fax (0 21 52) 91 51 00**

Dieses Angebot gilt nur für Deutschland. Es gelten die Verkaufs- und Lieferbedingungen von ELSA



ONLINE AKTION

verständlich mit Platzreservierung. Gezahlt wird per Kreditkarte oder Bankeinzug. Für Highscreen-HIGHLIGHTS-Leser vielleicht besonders interessant: Online-Spiele aus den Bereichen Simulation, Abenteuer und Strategie bietet CompuServe ebenfalls.

IHR STARTER-KIT

Damit Sie zum Auftakt ausgiebig in CompuServe schnuppern können, verlosen wir 100 Starter-Kits. Darin eingeschlossen sind 25 US-Dollar CompuServe-Gebühren, die etwa für einen Monat „compu-surfen“ reichen.

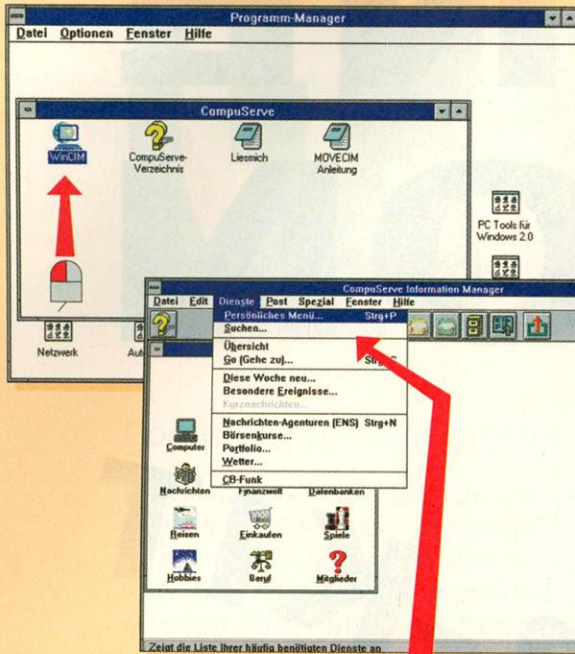
So schnuppern Sie: Schreiben Sie eine Karte an den

**DMV-Verlag,
Highscreen HIGHLIGHTS,
Stichwort „Online“,
Postfach 1129,
85580 Poing**

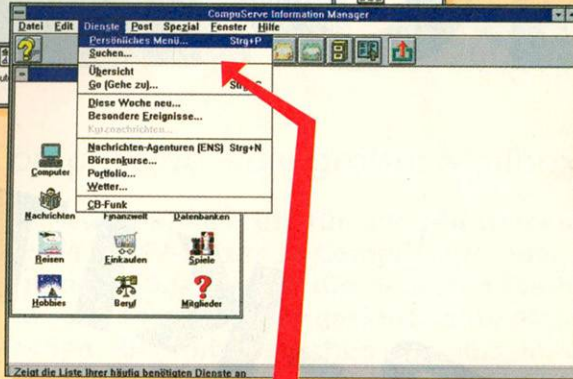
Die ersten 100 Einsender erhalten das Starter-Kit von CompuServe zugesandt. Jeder Teilnehmer erhält auf alle Fälle einen Probe-Account im Wert von 15 US-\$.

Damit Sie gut über die Datenautobahnen kommen, benötigen Sie ein passendes Modem. Wir haben uns für Sie auf dem Markt umgesehen und sind bei der Firma ELSA fündig geworden. Dort gibt es das MODEM 144. Es ist technisch sehr fortschrittlich (14.400 Baud, V32 bis, Fax-Send-Receive, Ripterm, Btx, 3 Jahre Garantie). Wir haben mit der Firma ELSA für Sie ausgehandelt, daß Sie dieses Modem für 299 Mark bekommen, damit Sie preiswert Ihren CompuServe-Einstieg erleben können. Sie müssen nur den Bestellschein gegenüber ausfüllen. Mit dem Modem bekommen Sie ein ganzes Softwarepaket, mit dem Sie dann zum Beispiel auch faxen können.



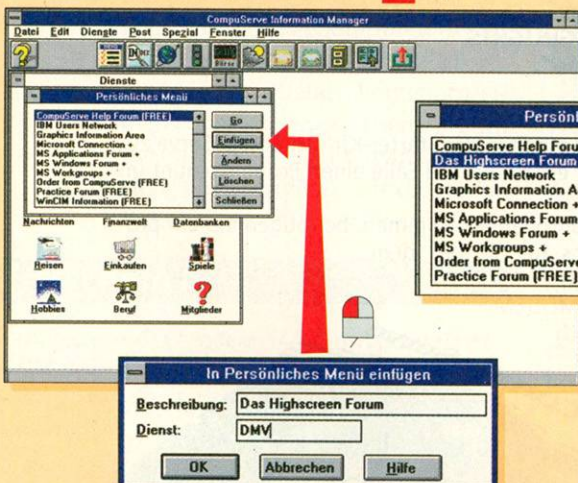


Schalten Sie ihr Modem ein, starten Sie Windows und danach WinCIM. Klicken Sie dazu im Programm-Manager in der Gruppe „CompuServe“ doppelt auf das WinCIM-Symbol.



Wählen Sie im Menü *Dienste* den Punkt *Persönliches Menü*.

Im Fenster *Persönliches Menü* klicken Sie auf *Einfügen*.



Im Fenster *Persönliches Menü* klicken Sie nun doppelt auf den neuen Eintrag „Das Highscreen Forum“.

Daraufhin aktiviert WinCIM das Modem, wählt Sie ins System ein und ruft automatisch das DMV-Forum auf.

Geben Sie in das Feld *Beschreibung* ein: „Das Highscreen Forum“, im Feld *Dienst* tragen Sie „DMV“ ein. „DMV“ ist die sogenannte Sprungadresse, mit der Sie das Forum direkt erreichen. Ihre Eingaben bestätigen Sie durch Anklicken des OK-Buttons.

Ihr erster Compuserve-Dow

Highscreen HIGHLIGHTS Compu

Von Tips und Tricks bis zu Sharewarespielen packen wir ab sofort jetzt Monat für Monat kilo-, ja sogar megabyteweise Daten aus unserem aktuellen Heft in CompuServe. Und Sie werden jede Menge Spaß und Nutzen daran haben.

Die Highscreen HIGHLIGHTS ist eine Zeitschrift, die im DMV/Franzis-Verlag erscheint. Deshalb finden Sie uns innerhalb des DMV/Franzis-Forums in CompuServe. Wie jedes CompuServe-Forum enthält auch das DMV-Forum schwarze Bretter. Diese schwarzen Bretter sind Info-

Die Geschichte

Gegründet wurde CompuServe 1969. Damals verkaufte man Großrechnerzeit an Unternehmen und Behörden. Das Geschäft entwickelte sich vielversprechend, und nachdem sich Ende der 70er, Anfang der 80er Jahre der Siegeszug der PCs abzeichnete, eröffnete die Firma CompuServe den heute als CompuServe Information Service (CIS) bekannten Informationsdienst. In diesem Beitrag – wie auch im allgemeinen Sprachgebrauch – bezieht sich der Begriff CompuServe immer auf diesen Informationsdienst, obwohl CompuServe eigentlich der Name der Firma ist, die diese Mailbox betreibt und auch weiterhin viele andere DV- und Netzwerkdienstleistungen anbietet. Seinen Sitz hat das Unternehmen in Columbus/Ohio. Sämtlich Daten werden dort in mehreren Rechenzentren gebündelt. Wenn Sie beispielsweise Ihrem Bekannten in Hannover eine elektronische Botschaft (im Fach-Slang: E-Mail) schreiben, dann reisen Ihre Daten ein-



load

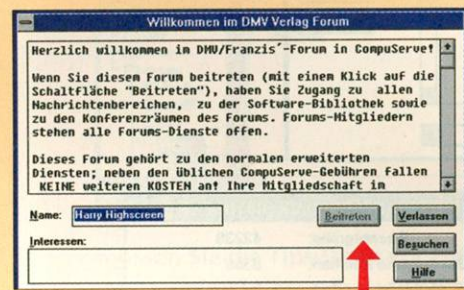
een GHTS in serve

markt und Ideenbörse des Forums, über sie läuft der Meinungs- und Informationsaustausch mit der Redaktion und anderen Lesern. Jedes Forum kann bis zu 24 schwarze Bretter enthalten. Und innerhalb dieser schwarzen Bretter finden Sie dann die Themen der einzelnen Diskussionen. Neben den schwarzen Brettern gibt es im Forum die sogenannten Bibliotheken. In die Bibliotheken stellen wir für Sie von Ausgabe zu Ausgabe jede Menge wertvolles Datenmaterial, passend zu den aktuellen Ausgaben der Highscreen HIGHLIGHTS: das Angebot reicht vom Sharewarespiel bis zu den Inhalten der einzelnen Highscreen-Beiträge.

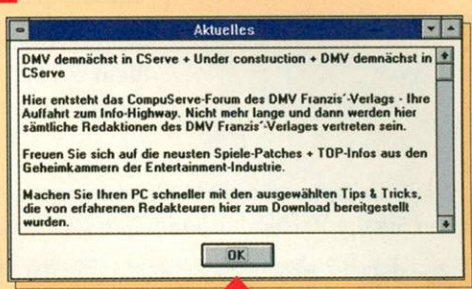
von CompuServe

mal über den Atlantik und zurück, bevor sie in Hannover auf der Festplatte landen. Zuerst werden die Daten zum bundesdeutschen Hauptknoten in München geschickt. Dort werden die Datenströme gebündelt und via Überseekabel in die USA versandt. Dort wird die elektronische Botschaft auf einem der unzähligen Rechner gespeichert. Wenn sich Ihr Bekannter ins System einwählt und seinen Postkasten leert, legt der elektronische Brief die ganze Strecke über den Atlantik noch einmal zurück: von Columbus/Ohio nach München und von dort aus nach Hannover. Netzwerkspezialisten sorgen dafür, daß diese riesige Maschinerie sieben Tage die Woche rund um die Uhr läuft wie geölt. Damit ist sicher, daß sich jedes der weltweit zwei Millionen Mitglieder jederzeit ins System einwählen kann. In Deutschland gibt es mittlerweile 70.000 Compuserfer, und die Tendenz ist stark steigend, jede Woche melden sich mehr als 1.000 neue Mitglieder an.

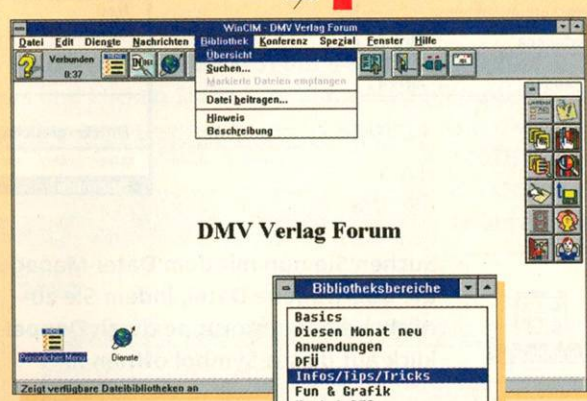
Wenn Sie unser Forum zum ersten Mal besuchen, begrüßt Sie unser Mitgliedschafts-Info. Klicken Sie *Beitreten* an, um das Forum zu betreten. Wichtig: Um vollen Zugriff auf alle Dateien des Forums zu haben, müssen Sie Mitglied werden. Dieses Forum gehört zu den normalen erweiterten Diensten; neben den üblichen CompuServe-Gebühren fallen keine weiteren Kosten an! Ihre Mitgliedschaft im DMV-Forum dient nur statistischen Zwecken.



Nachdem Sie die Dialogbox *Mitgliedschaftsinfo* mit *Beitreten* quittiert haben, erscheint der News-Flash. Hier erfahren Sie wichtige Neuigkeiten. Klicken Sie auf *OK*, um auch diese Dialogbox zu schließen. Nun befinden Sie sich im DMV-Forum. Herzlich willkommen!



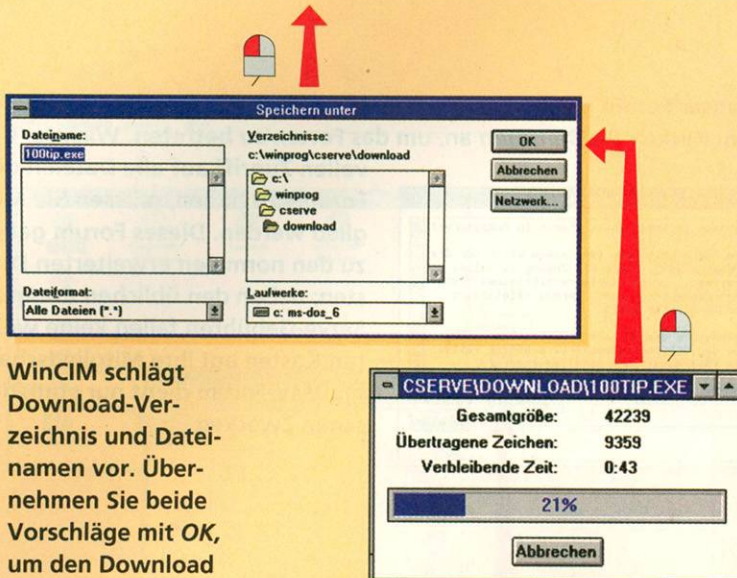
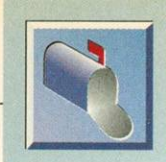
Wählen Sie aus dem Menü *Bibliothek* den Punkt *Übersicht*.



Wählen Sie im Fenster *Bibliotheksbereiche* die Zeile *Infos/Tips/Tricks* aus. Klicken Sie dann auf *Auswählen*. WinCIM zeigt Ihnen daraufhin den Inhalt dieser Bibliothek an.

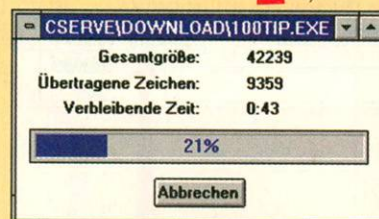


Wählen Sie den Eintrag *100 DFÜ-Tips Highscreen Highlights* und klicken Sie auf *Empfangen*.

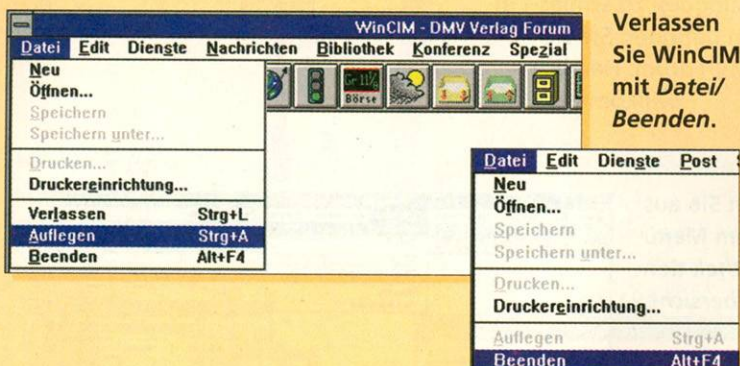


WinCIM schlägt Download-Verzeichnis und Dateinamen vor. Übernehmen Sie beide Vorschläge mit **OK**, um den Download zu starten.

Nun erscheint ein Fenster, in dem ein Balken den Status des Übertragungsvorgangs anzeigt.



Nachdem die Datei komplett übertragen wurde, brechen Sie die Verbindung mit **Datei/Auflegen** ab.

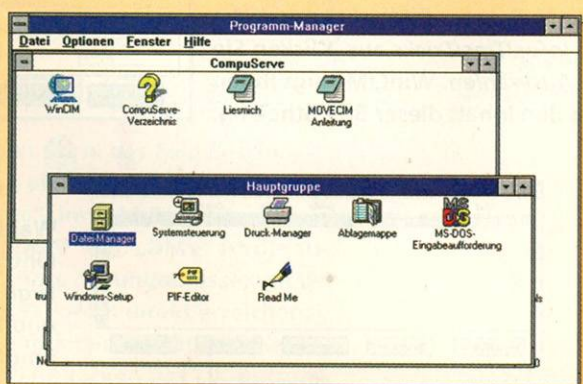


Verlassen Sie WinCIM mit **Datei/Beenden**.



Suchen Sie nun mit dem Datei-Manager die übertragene Datei, indem Sie zunächst die Hauptgruppe durch Doppelklick auf dieses Symbol öffnen ...

.... und danach den Datei-Manager ebenfalls durch Doppelklick starten.



Die Bretter, Highscreen bedeuten

Wenn Sie in CompuServe das DMV-Forum aufsuchen, dann stoßen Sie zunächst auf

– **Diesen Monat neu:** Hier informieren wir Sie über alles, was neu ins Forum aufgenommen worden ist. Sie wissen sofort, welche Programme, Makros und Treiber neu sind. Nach einem Monat werden diese Dateien dann in die thematisch passende Bibliothek übernommen. Sie sollten also zuerst immer diesen Dateibereich durchsuchen, wenn Sie die aktuell vorgestellten Dateien suchen.

– **Redaktion Highscreen:** Dieses schwarze Brett ist Ihr direkter Draht zu uns. Sagen Sie uns, welche Beiträge Ihnen gefielen, was Sie vermisst haben und welche Artikel Sie sich in Zukunft wünschen. Wir antworten schnell.

– **Infos/Tips/Tricks:** In dieser Bibliothek finden Sie unsere berühmten Tips, Textdateien mit Infos über Mailboxnummern und Kaufhilfen. Wir möchten hier im Laufe der Zeit ein Archiv für Sie aufbauen, das die meisten Fragen und Probleme rund um den Computer abdeckt.

– **Zur Hilfe:** Das ist die Pannenhilfe-Rubrik. Läuft das CD-ROM nicht, verweigert WinWord seinen Dienst oder spinnt DOS? Keine Panik, stellen Sie einfach eine entsprechende Message auf dieses schwarze Brett. Sie erreichen so nicht nur die Redaktion,

Das brauchen Sie

1. Compuserve erreichen Sie über die Telefonleitung. Deshalb brauchen Sie ein Modem, das die Computerdaten so umformt, daß sie über die Leitung flitzen können. Ihr Modem sollte zeitgemäß sein. Wenn Sie noch keines besitzen, dann kaufen Sie nicht das allerbilligste, sondern eines, das die Daten mit einer Geschwindigkeit bis zu 14.400 bps (Bit pro Sekunde) übertragen kann. Damit sparen Sie viel Geld, auch wenn Sie einmal andere Mailboxen anrufen. 2.400 bps, wie bei Billigstmodems nur erreichbar, sind heute zu wenig.
2. Auf Ihrem Computer muß ein Terminalprogramm laufen. Ein solches Programm steuert Ihr Modem und regelt die Kommunikation so, daß der Host – in diesem Fall CompuServe – Sie versteht, die ankommenden Daten fehlerfrei auf



die die HIGHLIGHTS

sondern auch die anderen Leser. Die Chancen für einen heißen Tip sind also viel höher, als wenn Sie einen Leserbrief an die Redaktion schreiben. Außerdem ist die Online-Variante wesentlich schneller: Binnen 48 Stunden sind die meisten Anfragen vom Tisch.

– **Dialogbox:** Das ist die virtuelle „Kneipe an der Ecke“. Hier sind nicht nur Computer das Thema des Forums, hier ist der Platz für Gespräche, die sich um Politik, Sport, Wirtschaft oder irgendein anderes Thema von allgemeinem Interesse drehen. Bits und Bytes finden hier jedenfalls nicht statt.

Wir suchen noch Sysops, die uns bei der Forumsbetreuung helfen. Insbesondere engagierte Talk-Sysops, die bereit sind, die Kommunikation unter den Besuchern zu fördern, sind sehr gefragt. Wenn Sie Lust haben, Ihr Brett im DMV-Forum zu gestalten, melden Sie sich bei uns.

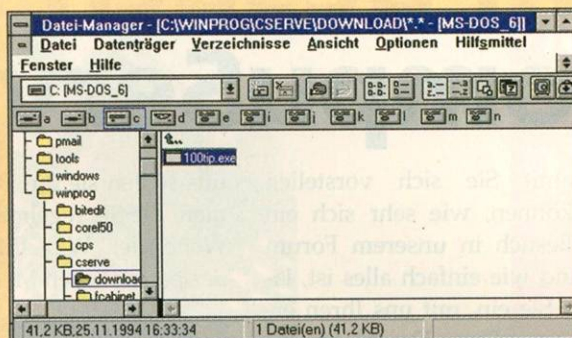
Die gesamten Sharewareprogramme haben wir in die vier Kategorien **Anwendungen**, **DFÜ**, **Fun & Grafik** sowie **Text und DTP** eingeteilt.

Übrigens: Zwar sammeln wir fleißig neue Shareware, aber jedes Forum lebt von der Begeisterung und der Hilfe der Mitglieder: Wenn Sie ein nützliches oder sonstwie interessantes Programm aufgetrieben haben, laden Sie es in die Bibliothek „Diesen Monat neu“! Wir besorgen dann den Rest.

für CompuServe

dem Bildschirm dargestellt werden und in den richtigen Dateien landen. Für den CompuServe-Dienst gibt es von CompuServe ein spezielles DFÜ-Programm namens WinCIM (Windows CompuServe Information Manager).

3. Sie müssen natürlich als berechtigter Nutzer angemeldet sein. Für Leute, die erst einmal begrenzte Zeit schnuppern wollen, gibt es Probeaboschecks im Wert von 15 US-\$, die Sie im Rahmen unserer Aktion auf Seite 109 gewinnen können. Mit ein wenig Glück können Sie auch das 25-Dollar-Mitgliedspaket gewinnen (100 Stück werden verlost), bei dem Handbuch und WinCIM und 25 US-\$ Nutzergebühren eingeschlossen sind. Wer CompuServe dauerhaft nutzen will, muß sich als Vollmitglied registrieren lassen.



Da wir alle Dateien aus Kostengründen in archivierter Form übertragen,

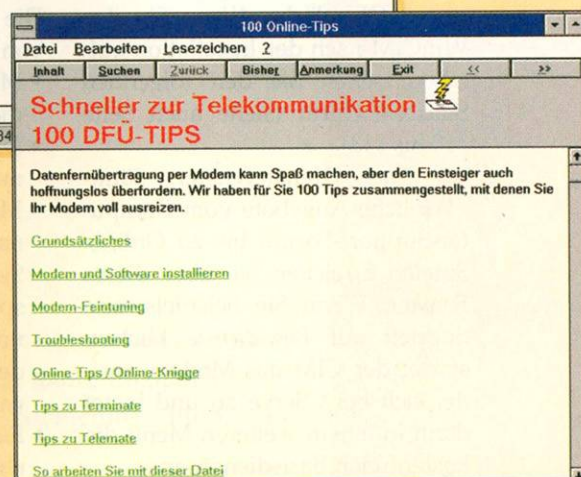
müssen Sie die Tips-Datei vor Gebrauch entpacken. Starten Sie dazu im Download-Verzeichnis (Üblicherweise C:\CERVE\DOWNLOAD) wiederum durch Doppelklick die gerade übertragene Datei.



Quittieren Sie die Meldung des Dekomprimierers mit [y], das Archiv beginnt nun, sich selbständig zu entpacken.

Aktualisieren Sie durch Druck auf [F5] das Verzeichnisfenster des Datei-Managers und klicken Sie nun zweimal kurz hintereinander

auf die Datei 100TIP.HLP, um die Online-Hilfe aufzurufen.





Ein Besuch bei CompuServe

Damit Sie sich vorstellen können, wie sehr sich ein Besuch in unserem Forum lohnt und wie einfach alles ist, laden wir Sie ein, mit uns Ihren ersten CompuServe-Download zu absolvieren. Als besonderes Bonbon bieten wir Ihnen dazu die in der Highscreen HIGHLIGHTS erschienenen Tips und Tricks als Windows-Hilfedatei an. Alle Tips zu einem Thema, wie beispielsweise die 100 besten DFÜ-Tips, haben wir in einer Datei gebündelt. Ein Doppelklick reicht, und die Tips stehen Ihnen – komplett mit Suchfunktion – zur Verfügung. Damit hat das lästige Suchen und Blättern in alten Magazinen ein für allemal ein Ende! Selbstverständlich finden Sie auch andere Praxis-Infos wie die „ultimate“ Mailboxliste oder unsere Troubleshooting-Artikel im Forum. Oder auch das Jahresinhaltsverzeichnis.

CIM – CompuServe Informations-Manager

Der WinCIM ist der populärste CIM, deshalb erklären wir die CompuServe-Nutzung anhand dieser Oberfläche. Wenn Sie den WinCIM nach der Installation aufrufen, sehen Sie den folgenden Startbildschirm (siehe auch Seite 110 bis 113).

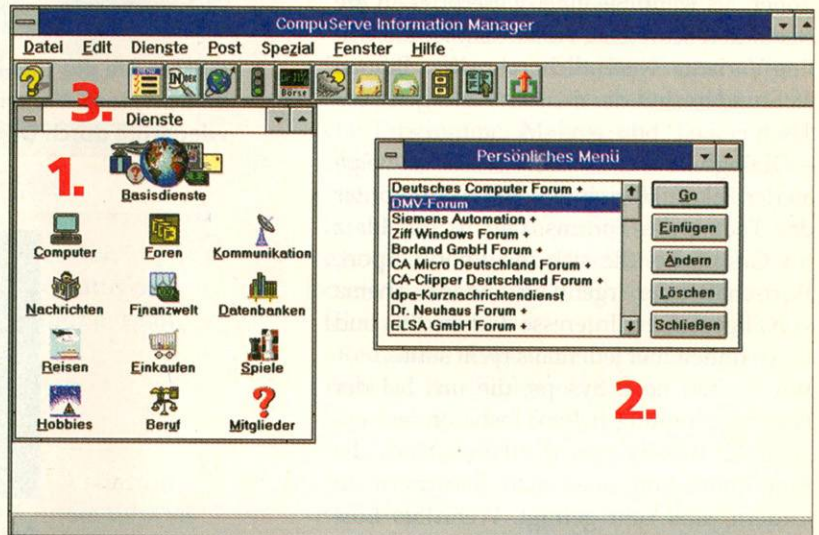
1. Das Dienstefenster: Sämtliche Angebote vom Computer-Support-Forum bis zu Online-Spielen erreichen Sie über dieses Fenster. Wenn Sie beispielsweise doppelt auf *Basisdienste* klicken, startet der CIM das Modem, meldet sich bei CServe an und bietet dann in einem weiteren Menü die kostenfreien Basisdienste an.

2. Das persönliche Menü: Mit Hilfe des persönlichen Me-

nüs stellen Sie die Dienste zusammen, die Sie regelmäßig besuchen. Wenn der WinCIM das Fenster des persönlichen Menüs beim Start

sichtbar, ein Klick auf das Weltkugel-Icon bringt also in den meisten Fällen nur das Fenster in den Vordergrund.

- Mit Hilfe des Ampel-Icons rufen Sie einen Dienst direkt auf. Geben Sie in der Dialogbox Go (Gehen zu) den gewünschten Dienst ein, beispielsweise „DMV“, und klicken Sie dann auf OK, um das DMV-Forum zu besuchen.



nicht freiwillig öffnet, klicken Sie auf die zweite Schaltfläche von links in der Tastenleiste, um das Fenster zu öffnen.

3. Die Tastenleiste: Die wichtigsten Funktion sind nicht nur übers Menü, sondern auch über die Tastenleiste erreichbar. Die Bedeutung der einzelnen Icons zeigt der WinCIM auch in der Statuszeile am unteren Bildschirmrand an.

Die Bedeutung der einzelnen Icons von links nach rechts:

- Mit dem Fragezeichen rufen Sie die ausführliche Online-Hilfe auf.
- Das persönliche Menü öffnen Sie mit dem Menü-Icon.
- Mit dem Index-Icon suchen Sie nach verfügbaren Diensten. Der Suchbegriff „Microsoft“ beispielsweise fördert alle Foren und Dienste zu Tage, die mit den Produkten des Software-Giganten zu tun haben.
- Ein Klick auf die Weltkugel öffnet das Dienstefenster mit der Gesamtübersicht aller Dienste. Dieses Fenster ist standardmäßig

- Die nächsten beiden Icons rufen den CompuServe-Börsendienst beziehungsweise die weltweite Wettervorhersage auf.

- Ein Klick auf das gelbe Postkorb-Icon öffnet das Fenster mit der Eingangspost.

- Wenn Sie das grüne Postkorb-Icon anklicken, öffnen Sie die Box mit der Ausgangspost.

- Hinter dem Icon mit dem Akten-schrank verbirgt sich die Datei-ablage. Hier können Sie interessante Mails und Nachrichten aus den Foren in beliebigen – frei benennbaren – Ordnern ablegen.

- Das Adreßbuch öffnen Sie mit einem Klick auf das zweite Icon von rechts. Im Adreßbuch speichern Sie die Namen und CompuServe-Adressen Ihrer Brief-partner. Hier gespeicherte Adres-sen übernehmen Sie beim schreiben eines Briefs mit wenigen Mausclicks in die Adreßfelder Ihrer E-Mail.

- Mit einem Klick auf das Icon ganz rechts beenden Sie WinCIM. (ALBERT WARNECKE, ULLI EICKE/UR)



AUF DEN INHALT KOMMT ES AN.

Wenn Sie meinen, in der DOS stehe nichts über Windows, OS/2 oder andere Welten – dann haben Sie sich gewaltig geirrt. Denn DOS ist die PC-Zeitschrift für die ganze Computer-Welt: Extrem praxisorientiert, fachlich tiefgehend und vor allem gnadenlos informativ. Egal, ob es um Hard- oder Software geht. Setzen Sie jetzt auf den Inhalt – denn ab einem gewissen Können kann man den anderen die leeren Phrasen überlassen.

DOS wird jeden Monat 1,4 millionenmal gelesen. Quelle: AWA 1994.

Keine
leeren
Phrasen:

DOS –
die ganze
Computer-
Welt
in einem
Heft.



Neues aus der Mailbox-Szene

Mailbox-Highlights

Im Gespräch: Frank Stecher

Telix muß sich fürchten



TulliCom-Autor Frank Stecher

Frank Stecher ist Autor des Windows-Terminalprogramms TulliCom. Sein Programm hat nicht nur durch konsequent einfache Bedienung, sondern auch durch die deutschsprachige Benutzereinführung viele Freunde gefunden.

Stecher verrät uns, wie er die Konkurrenz zu Telix sieht, was er vom Grafikstandard RIP hält und womit die Kunden in den nächsten Versionen überrascht werden.

Highscreen HIGHLIGHTS: Mit ProComm Plus, SmartCom und Telix for Windows gibt es leistungsfähige Terminalprogramme für Windows. Welchen Platz hat da TulliCom?

Frank Stecher: Die Idee zu TulliCom entstand daraus, daß ich selbst ein Windows-Terminal gesucht habe, daß erstens einfach zu bedienen, zweitens billig und drittens möglichst in deutscher Sprache sein sollte. Zu dem Zeitpunkt gab es sowas nicht am Markt. Inzwischen gibt es ein paar Windows-Terminals mehr, aber die sind eben immer noch deutlich teurer und erfordern für ihre Be-

dienung oft detaillierte DFÜ-Kenntnisse, was viele Anwender und besonders die Einsteiger überfordert. TulliCom wird da weiter interessant bleiben, da wir mit fast jeder neuen Version die Bedienung weiter vereinfachen konnten. **HH:** Großes Problem vieler Windows-Terminals ist die ANSI-Emulation. Warum?

FS: Gute Frage! Eigentlich ist die ANSI-Emulation per Definition international festgelegt in ihren Funktionen und Möglichkeiten. Im Lauf der Zeit wurden aber von einzelnen Terminal-Programmierern ein paar Erweiterungen eingebaut, wodurch später eine gewisse Unklarheit darüber entstanden ist, was genau die ANSI-Emulation umfaßt. Der Begriff „ANSI-BBS“ zeigt ja schon, daß es offenbar Varianten davon gibt. Haben zwei Hersteller verschiedene Auffassungen von ANSI, kommt es schon

mal zu Problemen, wenn deren Programme aufeinandertreffen.

Ein anderes Problem: Windows ist grafisch orientiert, ANSI zielt aber in der Konstruktion von Informationen auf einen DOS-Bildschirm im sogenannten Textmodus ab. ANSI-Sequenzen müssen daher umgerechnet werden, damit sie annähernd der DOS-Darstellung entsprechen. Und proportionale Schriften mit variabler Zeichenbreite, wie sie Windows verwendet, kennt DOS auch nicht.

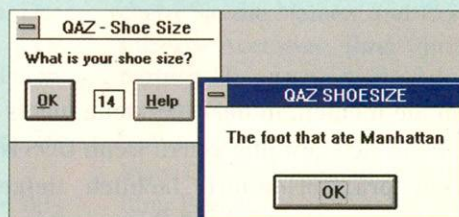
HH: Wie sehen Sie die Konkurrenz von Telix for Windows? Immerhin bieten die Amerikaner noch eine ganze Ecke mehr an Funktionen und RIP-Emulation.

FS: Telix hat den Vorteil, bereits als DOS-Version seit langem einen bekannten Namen zu haben. Wir haben ja erst vor rund einem Jahr mit TulliCom begonnen. Betrachtet man so die bereits weite Ver-

Findling des Monats

Die Füße und deren Bekleidung haben es nicht nur Elvis Presley („Blue Suede Shoes“) oder dem Programmierer der Schuhbinde-Animation Ian-Knot angeht, sondern auch einen namentlich hier nicht bekannten Tüftler zu einem geistreichen Werk inspiriert. Shoesize nennt sich das Windows-Utility, das große Chancen auf die Auszeichnung „Nutzen-neutral“ hat.

Shoesize befriedigt den vielfachen Wunsch nach der Bewertung Ihrer Schuhgröße. Alles, was Sie zur korrekten Anwendung benötigen, ist die amerikanische Variante Ihrer europäischen Fußgröße. Geben Sie die Zahl ein, klicken Sie auf den Ok-Button und erfahren Sie so, daß die Größen 7 bis 9 normal sind, 10 schon „Kinda Big“ und 11 gar als „Bigfoot“ bezeichnet wird. Kritischeren Stimmen sehen sich die wahren Großfüßler gegenüber, denn zum Maß 13 meint Shoesize, das seien „The foot that ate Manhattan“. Zu finden als SHOESIZE!.EXE in CEUS, München, Tel. (0 89/ 4 48 17 60).



Bewertet die Schuhgröße: Shoesize for Windows



Mailbox des Monats – StadtNet



**Süddeutsche Zeitung online:
Jugendmagazin JETZT im StadtNet
München erreichbar**

StadtNet mit 32 Leitungen und 20.000 Anrufen im Monat schon länger eine feste Größe. Anrufer können sich im Chat zwanglos unterhalten, Foto-Dateien der Teilnehmer übertragen, sich in vertrauliche Zweier-Unterhaltungen zurückziehen sowie aktuelle Party- und Kino-News abrufen. Mit fast 40 Prozent Anteil finden auch immer mehr Frauen Gefallen am Chat.

Telefon: (0 89) 4 48 82 27, Sammler mit 32 Leitungen

Für knapp 400.000 Leser beginnt der Information-Highway nun direkt in München. Seit Anfang Dezember ist das Jugendmagazin JETZT der Süddeutschen Zeitung im StadtNet München erreichbar. Modem-Anrufer können sich per E-Mail, die einfach an „Jetzt“ adressiert wird, und in zwei zusätzlichen Diskussionsforen mit der Redaktion oder anderen Lesern bzw. Anrufern über Themen des Heftes austauschen. Neben der Vorschau aufs nächste Heft und aktuellen Infos kann auch die jeweilige „Lebenswert“-Liste abgerufen werden, wobei Anrufer über eine weitere Funktion eigene Vorschläge zur Zusammensetzung einbringen können. Für die Benutzung sämtlicher JETZT-Funktionen werden außer Telefongebühren keine Kosten fällig. StadtNet unterstützt sowohl ANSI als auch RIP als Terminalemulation. Die neuartige RIP-Oberfläche orientiert sich mit Pull-Down-Menüs, übersichtlichen Icons und Buttons sowie Mausbedienung stark an Windows, was die Benutzerführung sehr vereinfacht.

In der deutschen Online-Szene ist die Chat-Mailbox



breitung und den Bekanntheitsgrad von TulliCom, muß sich Telix in Zukunft wohl mehr vor uns fürchten als umgekehrt. Was das Mehr an Funktionen bei Telix for Windows angeht, werden wir da in den nächsten Versionen wohl mindestens gleichziehen.

HH: Wird sich die Grafik-Emulation RIP durchsetzen?

FS: RIP sollte man eher als Hardware-unabhängige und universell einsetzbare Kommunikationssprache bezeichnen. Damit ist es beispielsweise möglich, Bildschirmgrafiken und Menüs zu übertragen und die beteiligten Programme Informationen austauschen zu lassen, ohne den Anwender zu behelligen. RIP wird sich durchsetzen und die neue Standard-Emulation werden. Wir werden RIP in Kürze in TulliCom integrieren.

HH: Haben die Kunden viele Verbesserungswünsche?

FS: Von unseren Anwendern haben wir viele wertvolle Anregungen bekommen. Häufig wird die Benutzerfreundlichkeit des Programms gelobt, daran wollen wir auch in Zukunft festhalten. Besonders freuen wir uns darüber, daß sehr wenige Anfragen zu Problemen mit TulliCom kommen. Da hatten wir mehr erwartet beziehungsweise befürchtet.

HH: Standard-Frage an Shareware-Autoren. Wie zufrieden sind Sie mit dem Registrierungsverhalten? Oder

offensiver gefragt: Wieviele Versionen haben Sie bislang verkauft?

FS: Von der Shareware-Autorenvereinigung wissen wir, daß die Registrierungen erst etwa ein Jahr nach der Veröffentlichung deutlich zunehmen würden. Wir messen unseren Erfolg zur Zeit noch mehr an der Zahl der Shareware-Versionen, die im Gebrauch sind, und das müssen sehr viele sein, wenn man die Anruferzahlen in unserer Mailbox und die Download-Zahlen in anderen Mailboxen und CompuServe betrachtet.

HH: Was ist für die nächsten Versionen zu erwarten?

FS: Neben der RIP-Emulation arbeiten wir für 1995 an ISDN, Netzwerk-Unterstützung, Fax-Funktion,

nen, einer Modem-Bibliothek und einer Mailbox-Bibliothek mit verschiedenen Modulen wie Support-Boxen, CompuServe-Zugänge weltweit und 0130-Nummern. Weiter: Unterstützung für die Wahlhilfe bei Voice-Nummern, Im-/Exportfunktionen für das Telefonbuch, Gebührenzähler, eine erweiterte Skript-Funktion bis hin zu automatisch ablaufenden Verbindungen, ebenso automatisches und zeitversetztes Senden und Empfangen von Daten per Drag&Drop und ein Mini-Hostmodus. Viele kleine und große Ideen und Verbesserungen stehen auf dem Wunschzettel.

HH: Wir danken für das Gespräch.

(PETER BRAUN)

Die zehn beliebtesten Programme

In Zusammenarbeit mit ausgesuchten Mailboxen präsentieren wir Ihnen in jeder Ausgabe die Downloads des Monats, das heißt, die zehn beliebtesten Programme, die von Mailboxen geladen wurden. Weil die Dateinamen je nach Mailbox voneinander abweichen, geben wir Ihnen einige Stichwörter zur Suche mit Hilfe des Mailboxprogramms.

Programm	Größe	Beschreibung	Stichwort
MAKROPLUS 2.1	167 KByte	18 Makros für WinWord 6.0 (deutsch)	MAKRO, PLUS
MSD 3.01	177 KByte	Systemdiagnose	MSD
HD-TEST 2.13	27 KByte	Festplattengeschwindigkeit ermitteln	HD, TEST
SKUNNY KART v1.3	1.410 KByte	Multiplayer-Autorennen	SKUNNY, KART
AMIDIAG 4.5 Beta	323 KByte	Diagnoseprogramm von AMI Inc.	AMI, DIAG
BOB'S MACROS	335 KByte	100 Makros für Excel 4.0 und 5.0	MACRO
PC-CONFIG 7.27	132 KByte	Systemdiagnose	PC, CONFIG
ENTSCHEIDUNGSHILFE	39 KByte	Verhaltensregeln f. Systembetreuer	HILFE
DOOMENU v2.2	126 KByte	Startup-Utility für DOOM II	DOOM
ALIEN CARNAGE v1.0	1.781 KByte	Jump&Run von Apogee	ALIEN, CARNAGE

Alle Programme erhältlich bei CEUS Online-Services, 40 Highspeed-Zugänge unter der Modem-Nummer (0 89) 4 48 17 60

Astrologieprogramme im Vergleich

Digitale Sterne

Eigentlich wollten Sie heute Ihren Astrologen besuchen, aber Ihr Tageshoroskop rät Ihnen eindringlich davon ab, das Haus zu verlassen. Was für ein Glück, daß Sie mit einem der hier vorgestellten Astrologieprogramme Ihr Schicksal selber erforschen können.

Ein Termin bei einem Promi-Zahnarzt bekommen Sie derzeit wahrscheinlich leichter als eine Audienz bei einem Top-Astrologen. Was liegt also näher, als den wachsenden Bedarf an Lebenshilfe und Zukunftsprognosen durch entsprechende Software zu decken? Wer nun jedoch glaubt, Astrologieprogramme liefern auf Knopfdruck ähnlich banale Belanglosigkeiten wie Tagespresse und Publikumszeitschriften, irrt.

Findige Programmierer haben zahlreiche Informationen über die Bewegungen von Planeten, Positionen von Fixsternen sowie Längen- und Breitengrad-genaue Ortsangaben zusammengetragen und in ein stabiles Netz aus Beziehungen zwischen Tierkreiszeichen, Häusern und Aszendenten gewoben. Was dabei herauskommt, ist, zumindest in Erscheinungsbild und Anspruch, ernsthafte Wissenschaft.

Mehr als eine Glaskugel

Das Hauptstandbein der Astrologie ist die präzise Berechnung der Horoskopdaten. Erforderlich sind hierzu zumindest exakte Angaben über Geburtsort und -zeit. Brachte der Astrologe früher noch eine Stunde pro Horoskop mit Berechnungen und Zeichnen zu, so erhält er heute auf Knopfdruck alle Daten sekundenschnell – wahlweise grafisch oder tabellarisch angezeigt. Selbst Interpretationen und statistische Auswertungen sind programmgesteuert möglich.



Deuter

Erfahrene Astrologen warnen jedoch: kein Programm, sei es auch noch so aufwendig, kann den persönlichen Austausch mit einem Astrologen ersetzen. Lebenserfahrung, Einfühlungsvermögen und Intuition sind wichtige Aspekte einer Beratung, die technisch niemals zu ersetzen sein wird.

Deutungen als Einstiegshilfe

Horoskopdeutungen am PC sind unter Profis verschmäht, bieten dem Einsteiger jedoch häufig die erste Orientierung im Labyrinth aus Sternzeichen, Häusern, Planeten und Konstellationen. Die Texte repräsentieren hierbei stets die astrologische Ideologie des Verfassers.

Grundsätzlich lassen sie sich danach bewerten, inwieweit sie dem Benutzer ein treffendes Charakterbild liefern und ihn darüber hinaus mit der astrologi-

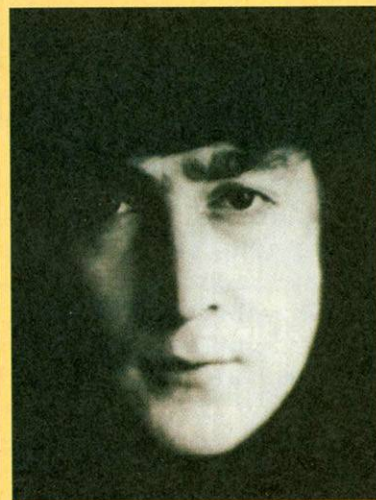
schen Symbolwelt vertraut machen. Innerhalb dieser Kriterien gibt es bereits riesige Unterschiede. Die Qualität des Textmaterials reicht von trivialer Unterhaltungslektüre bis zum Niveau einer fundierten Analyse.

„Test-vor-Kauf“ empfehlenswert

Auch in punkto allgemeiner Verständlichkeit ist nicht jedes Programm auf jeden Benutzer abgestimmt. Informieren Sie sich daher vorab über das gewünschte Produkt. Eine Möglichkeit hierzu bieten die Demo- und Shareware-Versionen, die fast jeder Anbieter zur Verfügung stellt. Trotz eingeschränkten Funktionsumfangs können Sie so doch feststellen, ob das oft nicht gerade billige Programm Ihren Wünschen entspricht.

Wir stellen Ihnen vier Programme vor, die Einsteigern und Profis einiges zu bieten haben:

Ein Beatle unter der Lupe: John Lennon

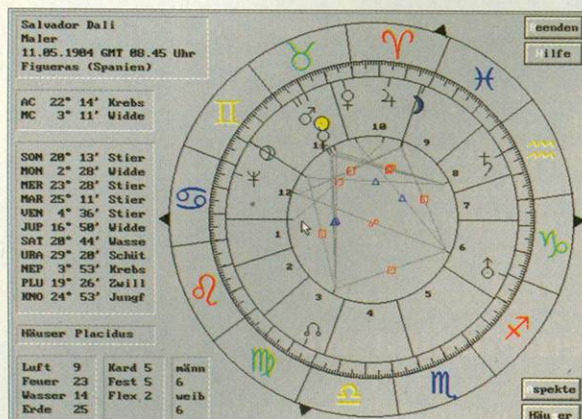
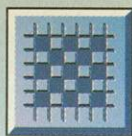


„Make love not war“ lautete der Leitspruch einer ganzen Generation. Mit seinen Liedern avancierte John Lennon zu ihrer Kultfigur. Er textete und lebte die Ideale der Hippie-Bewegung.

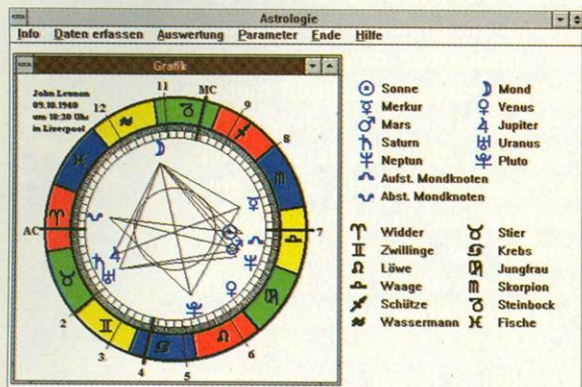
Zusammen mit Paul McCartney war Lennon der wichtigste Songschreiber der 60er Jahre. Mit engagierten Texten wie „Give peace a chance“ (1970) traf er genau den Nerv der Zeit. Nach der Trennung von den Beatles trat er mit Ehefrau Yoko Ono in spektakulären Aktionen für den Frieden ein. Um so größer war die allgemeine Bestürzung, als er 1980 in New York auf offener Straße ermordet wurde.

Betrachtet man die astrologischen Konstellationen von Lennons Geburtsminute, so scheint sein Leben wie vorgezeichnet. Als Waage mit Aszendent Widder stand er im Konflikt, sein aggressives Potential in idealistische Bahnen zu lenken. Mangelnde Anpassungsbereitschaft (Mars im 6. Haus) erschwerten ihm sein eigenes Leben, das er stets in den Dienst einer „höheren Sache“ stellte.

Sein Hang zum Mystischen (Neptun im 6. Haus) drückte sich in religiösem Interesse (Indien-Reise) wie in seinem Gebrauch von Drogen aus. So beschrieb er mit „Lucy in the Sky with Diamonds“ ganz unverhohlen die faszinierende Wirkung eines LSD-Trips. Problematisch war wohl auch sein Verhältnis zur Macht (Pluto im 5. Haus). Astro-Text rät hierzu, die eigenen Impulse zu beherrschen und keine Sicherheit in der Macht über andere Menschen zu suchen. Astrologie für Windows warnt vor Besessenheit, die als Kompensation eines schwachen Selbstwertgefühls entstehen könnte. Astro-Star meint, eigene Schwächen und Ängste sollten nicht durch ein auffälliges Verhalten ausgeglichen werden. AstroWin weist auf die Gefahr hin, in eine Leblösigkeit zu verfallen, da man alles an sich und an anderen, was nicht den eigenen Vorstellungen entspricht, kurzerhand beschneidet. Die Tatsache, daß Lennon bei Auslösung dieses Aspektes erschossen wurde, verleiht diesen Interpretationen tragische Bedeutung.



Astro Star 3.1: Mittelklasse, für den Hausgebrauch



Astrologie für Windows 3.1: Einstiegsklasse, für den kleinen Geldbeutel

Astro Star

Ein typisches Einsteigerprogramm ist Astro Star von Thomas Herold. Mit allen Leistungen der gehobenen Mittelklasse können Sie es für 185 Mark erwerben. Zum Schnuppern ist die Light-Version für 80 Mark auf CD-ROM empfehlenswert.

Astro Star arbeitet unter DOS, ist aber mausgesteuert und verfügt über Windows-ähnliche Dialogboxen sowie eine Online-Hilfefunktion. Voraussichtlich im Frühjahr 1995 erscheint eine neue Version für alle, die ohne Windows nicht mehr leben mögen. Die Bedienung des Programmes ist recht einfach. Geboten wird eigentlich alles, was ein Durchschnitts-Astrologe so braucht: Radix-Horoskope, Solare, Lunare, Septare, Personare, Transite und so weiter. Die Genauigkeit der Berechnungen ist der Preisklasse ent-

sprechend. Sie kommt an die Top-Programme nicht heran, ist für den Hausgebrauch jedoch völlig ausreichend. Für Transitberechnungen der Jahre 1850 bis 2050 können Sie Ephemeridentabellen (Gestirnstandstabellen) zu 39 Mark ordern. Deutungstexte zur Persönlichkeits- oder Gesundheitsanalyse sind für je 245 Mark zu haben. Wie alle Deutungstexte sind sie eher Gute-Nacht-Lektüre als fundierte Information.

Die Qualität des Horoskopausdrucks ist schlicht und verbesserungsfähig. Falls Sie tiefer in die astrologische Forschung einsteigen wollen, erlaubt Astro Star auch statistische Auswertungen. So prüfen Sie mit Ihrer Horoskopdatenbank blitzschnell, wer beispielsweise gleiche Aszendenten hat. Geografische Koordinaten liefert Astro Star aus einer Datenbank mit derzeit etwa 8.000 gespeicherten Orten. Zur Augenblicksanalyse blenden Sie eine Horoskopuhr ein, die den Stand des jeweils aktuellen Aszendenten anzeigt.

Astrosoftware Thomas Herold,
Sieben Jauchert 3, 79117 Freiburg,
Telefon: (07 61) 64 03 75,
Fax: (07 61) 64 03 33
Preis: DM 185,-

Astrologie für Windows 3.1

Auf Astro-Einsteiger zugeschnitten ist Astrologie für Windows 3.1, ein einfaches und übersichtliches Shareware-Produkt der Reihe Sharebert von Sybex. Selbst dem Computer-Laien dürften Installation und Benutzung fast so leicht fallen wie die Bedienung seines Fernsehgeräts.

Wenn das Programm auch weher schlicht gehalten ist, kommt es doch aufgrund des geringen Preises als reine Rechen- und Zeichenhilfe allemal in Betracht. Der Kaufpreis des Handbuches inklusive Disk beträgt im Handel 20 Mark, die Registriergebühr weitere 70 Mark. So preiswert können Sie dann Horoskope

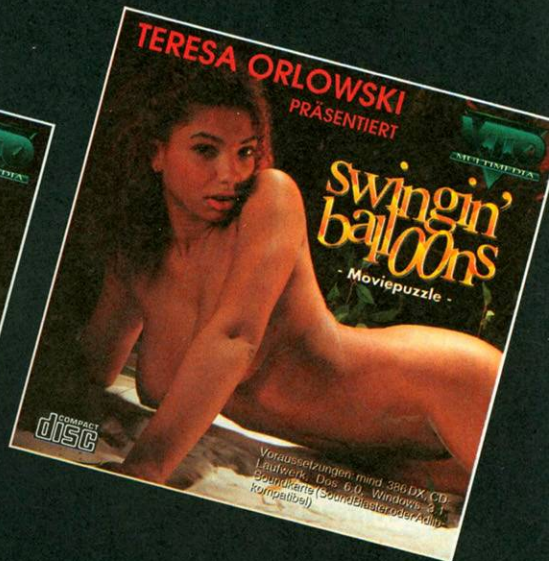
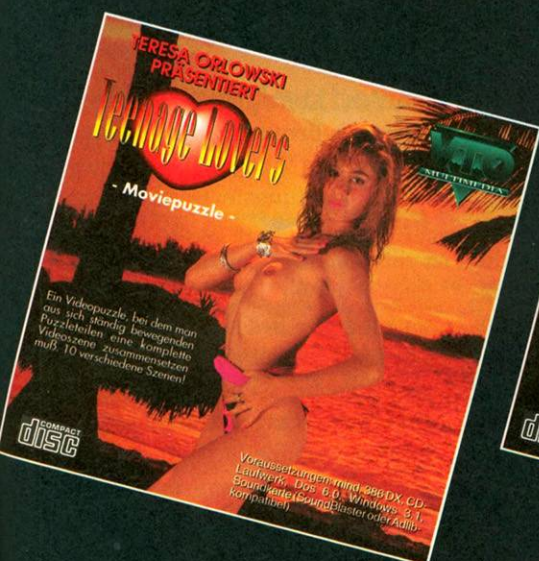
berechnen und ausdrucken, Konstellationen deuten lassen und Biorhythmen ermitteln. Falls Sie die geographischen Koordinaten Ihres Geburtsortes nicht kennen, hilft Ihnen eine Datenbank mit über 2.000 Orten weiter, die Sie selbst erweitern können. Eingegabene Horoskopdaten können Sie speichern und durch einfaches Anklicken sekundenschnell wieder laden. Klicken Sie auf der Horoskopzeichnung einen Planeten an, reagiert das Programm mit der Anzeige entsprechender Deutungstexte. Die Qualität der Texte ist ausgesprochen dürftig, allerdings darf man in dieser Preisklasse auch nicht mehr erwarten. Demgemäß gibt das Handbuch den wohlmeinenden Rat, dem Computer das Rechnen zu überlassen, die Deutung jedoch dem Astrologen.

Dem Wißbegierigen stehen astronomische Informationen zu den einzelnen Planeten zur Verfügung, die zudem hübsch bebildert sind. Die Qualität des Horoskopausdrucks ist derart unbefriedigend, daß der Ästhet lieber auf Lineal und Filzstift zurückgreift. Den Umfang der schriftliche Auswertung des Horoskops können Sie ebenso einstellen wie Schriftart und -größe des Ausdrucks.

Ein Hinweis für Profis: Die Konfiguration der Planetenorben, also der Toleranz von Gradabweichungen bei Konstellationen, erwies sich als höchst umständlich und zeitraubend. Belassen Sie es einfach bei der Grundeinstellung, so merkwürdig diese auch sein mag! Der Ausdruck der Biorhythmusgrafik erfordert eine zusätzliche Registrierung für 45 Mark, notfalls funktioniert jedoch auch das Kopieren in die Zwischenablage. Über ein Programm wie Paintbrush kommen Sie so ebenfalls zu einem Ausdruck, was Sie natürlich nicht von der Registrierung abhalten soll.

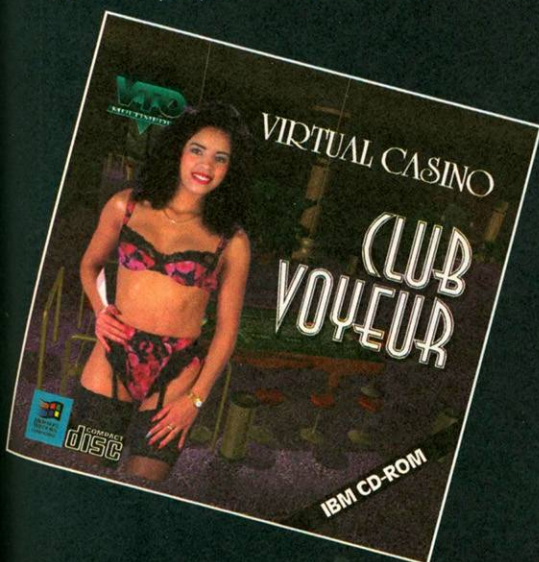
Sybex-Verlag, 40231 Düsseldorf,
ISBN 3-8155-9520-7,
Preis: DM 20,-;
Registrierung DM 70,-

HOTWARE für Ihren PC



Ein Videopuzzle, bei dem man aus sich ständig bewegendem Puzzleteilen eine komplette Videoszene zusammensetzen muß. 10 verschiedene Szenen!

Voraussetzungen: mind. 386-DX, CD-ROM-Laufwerk, DOS 6.0, Windows 3.1, Soundkarte empf. (SoundBlaster kompatibel)



Spielen Sie Black Jack und Roulette in der heißesten Spielbank der Welt. Supergrafik, tolle Video-Clips, volle Soundunterstützung. Voraussetzungen: mind. 386-DX, 4MB Speicher, CD-ROM-Laufwerk, DOS 6.0, Windows 3.1, Soundkarte empf. (SoundBlaster kompatibel)



(auch im AVI-Format)

Time for MPEG

Mit den MPEG-CD's von VTO-Multimedia sehen Sie Video auf Ihrem PC in Fullscreen und bestmöglicher Bild- und Tonqualität. Knisternde Erotik, knallharte Action, Supersound.

Voraussetzungen: mind. 386-SX mit installierter MPEG-Karte, DOS 6.0, Windows 3.1, CD-ROM-Laufwerk (Soundkarte empfohlen).



(auch im AVI-Format)



BESTELLUNG

● Ja, bitte schicken Sie mir folgende Artikel aus Ihrem Software-Angebot:

Art	Bezeichnung	Format	Bestell-Nr.	Preis	Stück	Ges.-Preis
PC-Movie (AVI)	Teresa-The Woman who loves	CD	8602501	69.95		
PC-Movie (AVI)	Im Bett mit Sibylle	CD	8602504	59.95		
Clip-Collection	Love Pictures	CD	8102021	49.95		
Sexy Memo	Teresa special	CD	8101181	79.95		
Movie Puzzle	Teenage Lovers	CD	8602001	59.95		
Movie Puzzle	Swinging Balloons	CD	8602002	59.95		
Movie Puzzle	Leather & Chains	CD	8602003	59.95		
Virtual Casino	Club Voyeur	CD	8101191	89.95		
MPEG-Movie	Foxy Boxing I	CD	8502001	79.95		
MPEG-Movie	Teresa-The Woman who loves	CD	8502501	69.95		
MPEG-Movie	Eine schrecklich heiße Familie	2 CD's!	8502502	59.95		
MPEG-Movie	Der scharfe Saurier	2 CD's!	8502503	59.95		
MPEG-Movie	Im Bett mit Sibylle	CD	8502504	59.95		
Porto + Verpackung						5.-
Nachnahme (bei Scheck-/Barzahlung bitte streichen)						7.50
GESAMT						

Unsere Versandbedingungen:

Die Versandgebühr beträgt unabhängig von der bestellten Stückzahl DM 5.-. Bei Nachnahme kommen DM 7.50 hinzu. Versand ins Ausland nur gegen Vorkasse! Die Preise gelten ab dem 1. April 1994. Preisänderungen, technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Lieferungen erfolgen ausschließlich zu unseren Lieferbedingungen, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Alle Spiele / elektronischen Magazine ausschließlich für PC. Mindestanforderungen für Poker / Puzzle / Clip-Collection: AT 386, 4MB Ram, Festplatte, Maus, Windows™, VGA 256 Farben. Bei CD-Versionen zusätzlich Laufwerk mit Treibersoftware, min. MSCDEX 2.1.

Die Gesamtsumme zahle ich wie folgt:

● Bar beigelegt ● Scheck beigelegt ● per Nachnahme

Name, Vorname

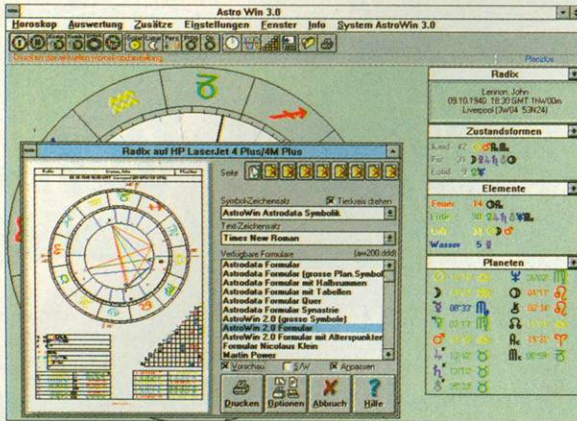
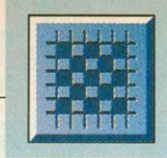
Geb.-Datum

Straße, Hausnummer, Postfach

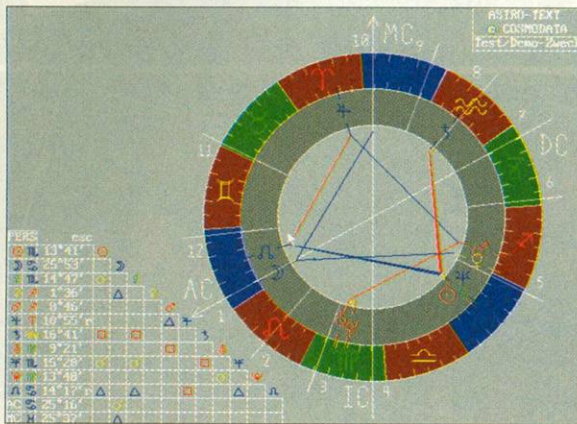
PLZ, Wohnort

Datum, Unterschrift

Unique Productions GmbH, Postfach 6040, 30060 Hannover



AstroWin 3.0: Profiklasse, für höchste Ansprüche



Astro-Text 5.8: Komfortklasse, für geschäftstüchtige Astrologen

AstroWin 3.0

Wer statt Selters lieber Sekt trinkt, dem sei AstroWin 3.0 ans Herz gelegt. Selbst dem Profi-Astrologen dürfte bei so viel Leistung die Spucke wegbleiben. Damit wären wir schon beim Preis, denn der ist ebenfalls nicht ohne. 790 Mark kostet Sie der Spaß – eine Anschaffung fürs Leben!

Alle üblichen Berechnungsarten wie Radix, Solar, Lunar, Personar und so weiter führt AstroWin mit der Genauigkeit der sogenannten Treindl-Routine aus. Diese basiert auf den Gestirnsstandsrechnungen der NASA und gilt als präziseste bei Astrologie-Programmen. Da sie reichlich Speicherplatz beansprucht, kommt sie nur bei Software gehobener Ausstattung zur Anwendung. Für den Horoskopausdruck stehen 30 Formulare zur Verfügung, die die verschie-

densten Astro-Schulen und -Richtungen repräsentieren. Die Kombination aus Datenvielfalt und Klarheit des Ausdrucks setzt sich wohlthuend von anderen Programmen ab. Für die Stimmung des Augenblicks stehen Ihnen drei grafische und eine tabellarische Variante der Transitberechnung zur Verfügung. Sämtliche Aspekte klicken Sie einfach weg oder hinzu, wobei AstroWin auf Wunsch noch verrät, ob deren Wirkung stärker oder schwächer werdende Tendenz aufweist. Für die Suche nach geographischen Koordinaten steht Ihnen eine Kartenfunktion zur Verfügung. Wenn Sie im Deuten doch noch nicht so ganz firm sind, können Sie ein Zusatzprogramm mit Texten des Frankfurter Astrologen Peter Orban für 248 Mark einbinden. Freunde der therapeutisch-orientierten Astrologie kommen damit voll auf Ihre Kosten. Wenn Sie der Kaufpreis noch schreckt, bringt Sie vielleicht die einfache, doch auch empfehlenswerte Version AstroWin 2.1 für 320 Mark auf den Geschmack.

Astrodata AG, Albisriederstr. 232, CH-8047 Zürich,
Telefon: (00 41) 1-4 92 15 15,
Fax: (00 41) 1-4 92 15 16
Preis: DM 790,-

Astro-Text 5.8

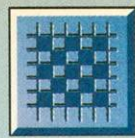
Sie verstehen gar nichts oder wenig von Astrologie? Sie suchen jedoch noch einen kurzweiligen Nebenjob auf diesem interessanten Gebiet? Dann macht Ihnen Cosmodata mit Astro-Text 5.8 ein Angebot, das Sie sich unmöglich entgehen lassen können!

Die Zeiten, in denen Astrologen noch die Aura des Geheimnisvollen umgab, sind endgültig vorbei. Mit Astro-Text können Sie sich das lange mühevollen Studium der Sternedeutung ersparen. Was Sie brauchen, sind ein PC (640 KByte Hauptspeicher, 3 bis 8 MByte Plattenspeicher) und ein grafikfähiger

Drucker. Konzipiert wurde Astro-Text für Benutzer, die einen gewerblichen Vertrieb der ausgegebenen Deutungstexte in Betracht ziehen. Unter dem Motto „Die Synthese für ganzheitlichen Erfolg“ können Sie zur Grundaussstattung der Basiskomponente für 480 Mark einzelne Deutungskomponenten für weitere je 480 Mark erwerben. Hierbei entscheidet Ihr Interesse, ob Sie sich für eine Persönlichkeitsanalyse entscheiden oder die große Lebensanalyse bevorzugen. Auch Themen wie Liebe und Partnerschaft, Gesundheit und Karma werden mit größter Ausführlichkeit behandelt. Bei Bestellung sämtlicher Komponenten erhalten Sie einen Mengenrabatt, so daß Sie statt 4.180 Mark „nur“ noch 3.135 Mark zu leisten haben. In Anbetracht eines Zweiteinkommens oder einer Rentenaufbesserung sollten Sie jedoch nicht zu knapp investieren! Die Texte sind gut verständlich, Marke „leicht verdaulich“ und sehr umfangreich. Die Aussagekraft ist jedoch nicht höher als bei preiswerteren Programmen. Die ausgedruckte Horoskopgrafik ist dank des eingebundenen Shareware-Produkts PrintGl individuell einstellbar und von annehmbarer Qualität. Zur Produktprüfung erwerben Sie eine Demo-Version für 40 Mark, die Deutungen berühmter Persönlichkeiten enthält. Ihre persönlichen Daten werden zwar auch vorab eingegeben, die Deutungen können Sie sich jedoch nur auszugsweise zu Gemüte führen. Die Bedienung von Astro-Text ist nicht allzu schwierig. Mit etwas gutem Willen könnte sie jedoch sicherlich noch vereinfacht werden, damit die kostbare Zeit des esoterischen Quereinsteigers beispielsweise für Kundenwerbung zur Verfügung steht.

(UTE KUHLMANN/ULRICH EICKE, JK)

Cosmodata Software GmbH,
Ettenhoferstr. 2a, 81375 München,
Telefon: (0 89) 7 40 01 46,
Fax: (0 89) 740 02 45
Preis: DM 480,- pro Modul,
DM 3.135,- für das Komplettpaket



Auflösung Wettbewerb 11/94

Wir haben nicht geflunkert!

Wir schwören es bei allem, was uns heilig ist, es gibt sie wirklich, die CD für über 18.000 Mark. Es ist die komplette Schriftenbibliothek der Firma Letraset, die diese kleine Scheibe so wertvoll macht. Also, der Lösungsbuchstabe „C“ sollte auf Ihrer Postkarte stehen. Leider entschied das Los, da Sie es wieder einmal zu Tausenden gewußt haben. Hier sind sie, die glücklichen Gewinner unserer Sachpreise im Gesamtwert von über 18.000 Mark!

Jetzt kommt so richtig Farbe in's Spiel! Unseren 1. Preis, den Farbdrucker BJC-4000 der Firma Canon, hat Herr Frank Martin aus 09623 Burkensdorf gewonnen. Viel Spaß damit!

Der 2. Preis druckt zwar nicht in Farbe, aber mit einer Irrsinnsgeschwindigkeit. Den HL 630 Windows AS-Drucker von Brother hat Herr Franz Karl aus 83714 Miesbach gewonnen.

Hallo, Herr Bengt-Olaf Bruns aus 31688 Nienstadt. Werfen Sie Ihre Brille weg – falls Sie eine haben. Mit Ihrem 3. Preis, dem neuen 15-Zoll-Monitor Green Screen 915 LR von Qume, verwöhnen Sie nicht nur Ihre Augen, sondern sparen auch gleichzeitig eine Menge Strom!

Aber jetzt auf zu unserem 4. Preis: Es galt, 10 Pakete der bekannten Grafiksoftware Designer 4.1 von Micrografix unter Volk zu bringen. Und hier sind sie:

Martin Hess, 22089 Hamburg • Alfred Frank, 75433 Maulbronn 1 • Otterbein Andreas, 36151 Burghausen • Ulrich Heumann, 07389 Posen • Klaus Jakob, 08060 Zwickau • Thomas Schnitzler, 52428 Jülich • Bärbel Köster, 72488 Sigmaringen • Dr. Rainer Brandau, 13051 Berlin • Gisela Schmitt, 15344 Strausberg • Ralf Quasiroch, 47805 Krefeld.

Wir wünschen allen viel Spaß damit!

Mit dem 5. Preis, dem TELEJET 14400 der Firma ICO, kann Herr Walter Andreas aus 91174 Spalt-Wernfels die Leitungen glühen lassen. Bleibt nur: Gutes Datenpumpen!

Den 6. Preis, bestehend aus je aus dem Soundtrack Affären und einem Paperback Zwei Millionen Dollar Trinkgeld von Columbia TriStar, gehen an:

Volker Vier, 16831 Rheinsberg • J. Jubitsch, 04668 Grimma • Dr. Martin Grundey, 31199 Diekhofen • Stefan Jost, 69124 Heidelberg • Michael Dichler, 5020 Salzburg, Österreich.

Nun sind wir bei den letzten Gewinnern angekommen. Als 7. Preis hatten wir insgesamt 19 CDs zu verlosen, und alle haben einen neuen Besitzer gefunden. Hier sind sie:

Jeweils eine von 12 CDs aus der Reihe Vision-CD-Line der Firma Microvision geht an:

Mark Loynes, 41239 Rheydt • Ronald Sinkgraven, 79112 Freiburg • Jerk Hansen, 23566 Lübeck • Bernd Runge Ohlendorf, 27249 Mellinghausen • Peter Henn, 93142 Maxhütte-Leonberg • Sebastian Will, 35232 Buchenau • A. Jans, 61352 Bad Homburg • Frank Schwarz, 47266 Duisburg • Anthony Knaplesch, 41564 Kaarst • Thomas Opel, 96052 Bamberg • Thorsten Nowack, 55743 Idar-Oberstein • Gerrit Schone, 26316 Varel

Je eine CD Learn English with Asterix von Brainax geht an:

Carsten Lange, 37431 Bad Lauterberg/Babis • Bruno Mahl, 88131 Lindau • Dr. med. Bertram Haidasch, 65195 Wiesbaden • Peter Stensch, 15344 Strausberg.

Die letzten drei Mini Disks Karaoke Pop Hits Volume 1 gehen an:

Michael Uhlemann, 12435 Berlin • H.J. Reim, 81379 München • Thomas Metzen, 66839 Schmelz.

Allen Gewinnern nochmals herzlichen Glückwunsch!

(SEL)

HOMÖOPATHIE AUF DEM PC

Nach langer Entwicklungszeit erschien im Januar 1989 die erste Version unseres großen Computerprogramms zur klassischen Homöopathie auf dem IBM-kompatiblen Personalcomputer. Inzwischen hat sich BZ-HOMÖOPATHIE-PC bei vielen Ärzten und Heilpraktikern im täglichen Praxiseinsatz bewährt und seine Leistungsfähigkeit bewiesen. Übrigens handelt es sich um ein "offenes System", d.h. der Anwender kann die Symptom- und Mittel-Dateien selbst ändern bzw. ergänzen. Bei Lieferung hat BZ-HOMÖOPATHIE-PC einen Umfang von mehr als 5.700 Symptomen. Einfache Bedienung und sofortiger Einsatz ohne besondere Computerkenntnisse und lange Einarbeitungszeit sind bei unserer Software selbstverständlich. Gerne würden wir auch Sie über unser Programmsystem mit dem ungewöhnlichen Preis-/Leistungsverhältnis (ab DM 590,-) unverbindlich durch Übersendung einer ausführlichen Produktbeschreibung informieren. Gegen eine Schutzgebühr von DM 20,- (Scheck oder bar), die beim Kauf angerechnet wird, steht eine Demo-Version zur Verfügung (bitte Format des Laufwerks A angeben).

BEATE ZILLE - SOFTWARE
Oskar-Schindler-Str. 5
Postfach 560307
D-60407 Frankfurt am Main
Telefon und Fax 069 - 5077083



Lieferprogramm für Ink-Jet Drucker

HP-Deskjet 310/500/550/560/-Color	
5/10 Refill schwarz (125ml).....	49,80
10er Refill color (3x40ml).....	59,80
Easy-Refill Kit für 51626 Patrone.....	12,90
(Patronenhalterung, Luftspritze, Stopfen etc.)	
Transfercolorint (3x8 ml) zum Aufbügeln und Übertragen auf Feststoffe.....	79,90
Transferrinte schwarz (8 ml).....	28,90
Clean-Fluid Düsenreiniger (150 ml).....	11,50
Patronenhalterung (alle Deskjetmodelle).....	7,90

HP-650 / 1200 - ENCAD Novajet II/III	
3 Refills schwarz (125ml).....	55,90
3 Refills Cyan, Mag. o. Yellow (125ml).....	55,90
Testset 1 Refill in jeder Farbe (4x40ml).....	78,80
Clean-Fluid Düsenreiniger (150 ml).....	11,50

Ink-Jet Papiere und Folien

Alle Preise in A4 (A3 u. Rollenware auf Anfrage)	
Rey-Jet 80 g 500 Blatt.....	19,90
COMPEDO Standard 90 g 500 Blatt.....	39,90
COMPEDO Medium 90 g 250 Blatt.....	61,50
COMPEDO Premium 120 g 200 Blatt.....	64,90
COMPEDO Hochglanz 150 g 10 Blatt.....	11,80
COMPEDO Hochglanz 150 g 100 Blatt.....	89,90
COMPEDO Folie (mit Griffleiste) 10 Stck.....	16,90
COMPEDO Folie (mit Griffleiste) 50 Stck.....	89,90
COMPEDO Poly-Glossy 10 Stck.....	16,90
COMPEDO Poly-Glossy 50 Stck.....	89,90
COMPEDO Foto-Glossy 10 Stck.....	22,80
COMPEDO Foto-Glossy 150 g 50 Stck.....	89,90
Testpaket je 2x Hochgl., Folie, Poly, Foto-u. je 5x Standard, Medium u. Premium.....	24,90

– Alle Preise in DM –
Weitere Preise und Infomaterial auf Anfrage

Canon BJ10/20 BJ200/300	
BJ10/20 2 Refills (40 ml).....	24,90
BJ10/20 6 Refills (125ml).....	54,80
BJ200/230 2 Refills (40 ml).....	24,90
BJ200/230 6 Refills (125ml).....	54,80
BJ 300/330 COMPEDO-Patrone schw.....	29,70
BJ 300/330 COMPEDO-Patrone farbig.....	33,60
BJ 300/330 4 Refills (125ml).....	54,80

Canon BJC600/800 / CLC-10	
BJC600 Patrone schwarz.....	18,90
BJC600 Patrone farbig (C,M o. Y).....	21,90
BJC600 5 Refills color (3x 40 ml).....	64,90
BJC600 5 Refills schwarz (40 ml).....	26,80
BJC800/820 Patrone schwarz.....	31,90
BJC800/820 Patrone farbig (C,M o. Y).....	35,90
BJ800 4 Refills schwarz (125ml).....	54,80
BJC800 4 Refills farbe C,M o. Y (125ml).....	54,80
Testset 1 Refill in jeder Farbe (4x40 ml).....	78,90
Canon CLC10 3 Refills schwarz (125ml).....	54,80
Canon CLC10 3 Refills farbig (C,M o. Y).....	54,80
Clean-Fluid Düsenreiniger (150 ml).....	11,50

Epson Stylus 300/800/Color /SQ-	
Epson Stylus 300 2 Refills (40ml).....	24,90
Epson Stylus 800 8 Refills (125ml).....	54,80
Epson Stylus Color sw. 5 Refills (125ml).....	55,80
Epson Stylus Color C,M oder Y (125ml).....	55,80
Testset 2 Refills in jeder Farbe (4x40ml).....	83,80
Epson SQ 870,2500,2550 sw 125ml.....	51,90

Jedes Refill-Set besteht aus COMPEDO-Qualitätstinte optimiert für den jeweiligen Drucker. Eine ausführliche Anleitung liegt jedem Set bei. Für ORIGINAL-Patronen und Papier erfragen Sie bitte die Tagespreise

DIE EINFACHE ART, ONLINE ZU GEHEN

Delrina WinComm

DER EINFACHE WEG, FAXE UNTER WINDOWS ZU SENDEN, ZU EMPFANGEN UND ZU VERWALTEN

Delrina WinFax

Delrina Communications

Die komplette Lösung für Fax und DFÜ

SUITE

Sie sparen DH 69,-*
* gegenüber den unverbindlich empfohlenen Einzelverkaufspreisen

Für Info und Bestellung
089/64 19 22-0

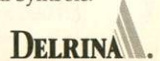
Leistungsfähige Fax- und DFÜ-Software in perfekter Harmonie.

Mit der Delrina Communications Suite™ bekommen Sie WinFax PRO 4.0™, die neueste Version der weltweit meistverkauften Fax-Software, sowie das komfortable und leistungsfähige DFÜ-Programm WinComm PRO™ in einem Paket zum Superpreis.

- Faxen so einfach wie Drucken aus jeder Windows-Anwendung.

Delrina (Germany) GmbH • Tölzer Straße 1a • D-82031 Grünwald

- Versenden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten und Originaldateien mit Fax-a-File™.
- Schneller und einfacher Zugriff auf Online-Dienste und Btx durch einfaches Klicken auf Symbole.

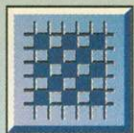


FARBÄNDER - TINTE UND TONER - DIREKT VOM HERSTELLER!

COMPEDO GmbH
Postfach 1352
D-58583 Iserlohn
Tel: 02371 8288-0
Fax: 02371 8288-55

Versandkosten DM 9,-
Lieferung per
-Post o. UPS NN
-Euro / Visa Mailorder

Qualität am laufenden Band!



Doom II – Hell on Earth



Eine Zusatzwaffe, neue Landschaften, viel schwieriger: Doom II enttäuscht

Steckbrief

Programm: Doom II – Hell on Earth
Genre: Geschicklichkeitsspiel
Anforderungen: PC-AT ab 386er, 4 MByte RAM, CD-Laufwerk
Unterstützt: Joystick, Soundblaster, Gravis Ultrasound, General MIDI
Preis: DM 129,95
Hersteller: ID Software

Das vermutlich meistverkaufte und in Deutschland indizierte Computerspiel geht in die zweite Runde. Die Erwartungen sind hoch: Ein Aufguß mit neuen Spiellandschaften oder revolutionäre Neuerungen?

Na toll: da haben Sie in mühevoller und nächtelanger Klein(holz)arbeit die Marsbasis von menschenfeindlichen Mutanten befreit, und jetzt haben die Höllenwesen nichts Besseres zu tun, als in der Zwischenzeit auf der Erde ihr Unwesen zu treiben. Auch hier sieht es für die Erdlinge nicht weiter wohnenswert aus, weshalb sie die Flucht nach vorne in Richtung neuer Planeten antreten. Zu dumm: Der einzige Weltraumhafen ist von Aliens besetzt. Schicken Sie also erneut Ihre Familie ins verlängerte Wochenende zu Oma und Opa (außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen), und räumen

Sie derweil die interstellare Basis auf. Wobei die Schergen des Unheils wie gehabt nur die Vorboten für den finalen Showdown mit dem Kopf der mutierten Bande sind, der sich als besonders zäher Brocken erweist. Bekannt auch, daß Sie gleich zu Beginn der Mission von Ihrer Einheit getrennt werden und die Suppe allein auslöffeln dürfen. Die nach wie vor unwohnlichen Szenarien haben an interessanten Licht-Schatten-Effekten gewonnen und sind trotz Echtzeit-Berechnungen noch auf einem 386er-PC halbwegs flott animiert. Sieht man einmal davon ab, fehlen großartige Neuerungen. Denn genauso viel Abwechslung brachten schon die Hundertschaften an neuen Spiellandschaften für den indizierten Vorgänger. Und in punkto Brutalität besteht für die Behörden auch bei Teil II kein Zweifel, daß einschlagende Maschinengewehrketten in lebendes Gewebe nicht in deutsche Kinderzimmer gehören.

Lode Runner – The Legend Returns



Ja, wo rennt er denn:
 Lode Runner Jack bei der Arbeit

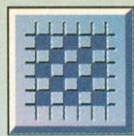
Steckbrief

Programm: Lode Runner – The Legend returns
Genre: Geschicklichkeitsspiel
Anforderungen: PC-AT ab 386er, 2 MByte RAM (DOS-Version; 4 MByte für Windows)
Unterstützt: Soundblaster (Pro), General MIDI, Joystick
Preis: DM 99,95
Hersteller: Dynamix

Eine im Computerzeitalter schon uralte Spielidee hat Dynamix wieder ausgegraben. Ein kleines Männchen rennt über Plattformen und sammelt Schätze ein. Lode Runner – The Legend returns. Und wie.

Syndikate sind in der Regel nicht nur gefährlich, sondern auch reich. Und die in unterirdischen Höhlen verborgenen Schätze sind es auch, die es Lode Runner Jack angetan haben. Er durchstöbert per feinfühleriger Tastatur- oder Stick-Steuerung die Grotten, um die Kostbarkeiten zu bergen. Doch so einfach, wie sich das anhört, wird es ihm nicht gemacht. Hüten Sie sich vor den Bungelings, die Ihnen ans Leder wollen, oder vor Fallgruben, die ein abruptes Ende bedeuten können. Sobald alle wertvollen Gegenstände gesammelt sind, gilt eine Runde als bestanden. Wie in Spielen dieses Genres üblich, besteht ein Level

aus verschiedenen Ebenen, auf denen die begehrten Gegenstände verteilt sind: Meißeln Sie sich mit einem Preßlufthammer durch steinharte Betonplatten, schmelzen Sie mit Hilfe eines Handtaschen-Lasers Löcher in Gras und Erde, oder buddeln Sie mit einer Spitzhacke den Tunnel zum Reichtum. Um die Bungelings in Schach zu halten, können Sie außer fluchtartigem Davonrennen auch Fußangeln auslegen oder die Häsher mit Eimern bewerfen, die bis zum Rand mit grünem Schleim gefüllt sind. Verwirren Sie die düsteren Klerusmänner mit Lachgas oder verstecken Sie sich vor Ihnen in kleinen Höhlen. Sollten Sie alle vorgegebenen Bilder am Ende einer langen Nacht bewältigt haben, so können Sie sich mit dem eingebauten Editor selbst neue Landschaften zurechtzimmern. Grundsätzlich ist das zwar nichts Neues, aber wer das Original noch nicht kennt, sollte auf jeden Fall einmal reinschauen.



Transport Tycoon

Die Räder rollen wieder. Während im Klassiker Railroad Tycoon nur die Schornsteine der Loks dampften, ertönt heute auch das Nebelhorn der Frachter, das Dröhnen des Brummi-Diesels und der Donner startender Flugzeuge.

Dem Spediteur ist nichts zu schwör. Auch nicht der harte Konkurrenzkampf gegen „feindliche“ Transportunternehmen, die den Markt für sich vereinnahmen wollen. Frei nach dem Kinofilm „Highlander“ kann es „nur einen geben“: Den Transport Tycoon. Den größten unter den „Schleppern“.

Der SimCity-gestählte Spieler findet die vertraute 3D-Umgebung wieder. Alle Städte in Transport Tycoon können aus der Vogelperspektive mit der Maus durchscrollt werden, um den besten Standort für Flugplätze, Bahnhöfe und Docks auszumachen. Als Neuerung gibt es zusätzlich zur 3D-Stadtansicht auch die räumliche Karte der gesamten Infrastruktur des Landes. Überhaupt wird Realitätsnähe großgeschrieben: Ein Bahnhof wird durch nette Grünanlagen passagierfreundlicher und erzielt höhere Gewinne, Fahr- und Flugzeuge werden mit zunehmendem Alter anfälliger für Pannen, und bei dem Verkehr heutzutage können auch schon mal kleinere oder größere Unfälle passieren. Als moderner Geschäftsmann sind Sie natürlich auf Expansion Ihres Unternehmens aus, was wiederum einigen Behörden nicht besonders schmecken wird. Lassen Sie sich nicht die Suppe versalzen, und verhandeln Sie ausdauernd und geschickt.

Gespielt wird entweder alleine gegen unzählige skrupellose Firmen des Computers oder via Nullmodemkabel gegen Freunde. Das Argusauge des Chefs ist allgegenwärtig: Haben Sie mit der einge-



Bahnverbindungen sind das A und O des Transportwesens



Mit dem Bus kein Verdruß: Bürger lieben Mobilität

bauten Zoomfunktion ein Auge auf Ihre LKWs, Frachter, Züge oder Flugzeuge. Delikate Grafiken im hochauflösenden Super-VGA-Modus verwöhnen dabei das Auge, während die Musikbox mit klassischem oder modernem Jazz die Ohren massiert. Lückenlose Mausunterstützung sorgt für bequemen Spielspaß, wobei sich die Bedienung über nette kleine Icons abspielt, die sich in einer übersichtlichen Leiste am oberen Rand des Bildschirms befinden. Durch einfaches Mausklicken können Fenster auf der 3D-Stadtansicht verschoben und den individuellen Bedürfnissen angepaßt werden.

Steckbrief

Programm: Transport Tycoon
Genre: Strategiespiel
Anforderungen: PC-AT ab 286er, 4 MByte RAM, Super-VGA-Grafikkarte
Unterstützt: Maus, Soundblaster, General MIDI
Preis: DM 129,95
Hersteller: Microprose

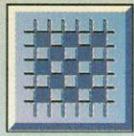
PEROKA SOFT Versandhandel

CD ROM	
Aces of the Deep (dv)	99,50 DM
Armored Fist (incl. Update) (dv)	82,50 DM
Anstoss & World Cup Edition (dv)	83,- DM
Battle Isle 2 (dv)	99,50 DM
Battle Isle 2 Scenery (dv)	59,- DM
Chessmaster 4000 windows (dA)	95,- DM
Colonization (dv)	99,50 DM
Comanche (incl. Mission 1 & 1) (dv)	99,50 DM
Creature Shock (dv)	115,- DM
Cyberwar (dv)	123,- DM
Cyclomania (dA)	79,50 DM
Day of Tentacle (dv)	105,- DM
Dawn Patrol (dv)	99,50 DM
Die Höhlenwelt Saga (dv)	92,- DM
Doom 2 (dA)	99,50 DM
Doom 2 Utilities (dv)	49,- DM
Dragon Lore (dv)	65,- DM
Dream Web (dv)	99,50 DM
Eight Ball Deluxe 2.0 (dA)	65,50 DM
Epic Pinball, mit 12 Tischen (dv)	89,50 DM
Estetica (dA)	89,50 DM
Fifa Soccer International (dv)	75,- DM
Inferno (dv)	109,- DM
International Tennis Open (dv)	99,50 DM
Kolumbus (dv)	91,50 DM
Kyranidia 3 (dv)	99,50 DM
Lemmings 3 (dA)	69,- DM
Little Big Adventure (dv)	99,50 DM
Lode Runner (dv)	75,- DM
Lords of the Realm (dv)	99,50 DM
Magic Carpet (dv)	99,- DM
Myxl (dv)	89,50 DM
NESCAR Racing (dA)	85,- DM
NHL Hockey '95 (dA)	84,- DM
Novastorm (dA)	88,- DM
Outliner-Erlebe Geschichte 2 (dv)	99,50 DM
PGA Tour golf 486 (dA)	104,- DM
Pegasus 5.0 (2 CD's) (dA)	39,- DM
Pinball Dreams de Luxe (dA)	78,- DM
Privateer & SAP & Mission (dA)	105,- DM
ran Trainer (dv)	99,50 DM
Rebel Assault (dv)	89,50 DM
Retribution (dA)	72,- DM
Rise of the Robots (dv)	89,50 DM
Sam & Max (dv)	105,- DM
SSN 21 Seawolf (dv)	87,50 DM
Subwar 2050 (incl. Mission) (dv)	103,- DM
System Shock (dv)	95,- DM
The Horde (dv)	85,- DM
Theme Park (dv)	87,50 DM
Transport Tycoon (dv)	99,50 DM
Ultima 8 & Speech Pack (dv)	99,50 DM
Under a Killing Moon (dv)	109,- DM
US Navy Fighters (dv)	99,50 DM
Wing Commander Armada (dA)	85,- DM
Wing Commander 3 (dA)	119,- DM
X-Wing (incl. Missions) (dA)	69,50 DM
Zool 2 (dA)	63,- DM
PC - 3.5"	
Aces of the Deep (dv)	99,50 DM
Al Quadim (dv)	89,50 DM
Armored Fist (incl. Update) (dv)	75,- DM
Battle Bugs (dv)	75,- DM
Break Thru (dA)	52,50 DM
Bundesliga Manager Hatrick (dv)	89,50 DM
Cannon Fodder 2 (dA)	74,- DM
Chaos Engine (dA)	52,50 DM
Colonization (dv)	99,50 DM
Das schwarze Auge 2 (dv)	89,50 DM
Dawn Patrol (dv)	99,50 DM
Delta V (dv)	75,- DM
Die Siedler (dv)	98,- DM
Doom 2 (dA)	109,- DM
Doppelpass (dv)	79,50 DM
(Anstoss & Edition) (dv)	89,50 DM
Dream Web (dv)	89,50 DM
Eight Ball Deluxe 2.0 (dA)	65,50 DM
Fifa Soccer International (dv)	69,- DM
Flugsimulator 5 (dv)	139,- DM
- Scenery Süddeutschland (dv)	49,- DM
- Scenery Japan (dv)	49,- DM
Fritz 3 - Schachprogramm (dv)	189,- DM
Hanse, Die Expedition (dv)	44,50 DM
Indy Car Racing (dA)	79,- DM
International Tennis Open (dv)	65,50 DM
Lemmings 3 (dA)	63,- DM
Links Course Big Horn (dv)	49,- DM
Lili Divil (dv)	75,- DM
Lode Runner (dv)	89,50 DM
Lollypop (dv)	83,- DM
Lords of the Realm (dv)	65,- DM
Lucas Arts Classic Adventure (dv)	116,- DM
Micro Machines (dv)	57,50 DM
Pinball Dreams (dA)	68,50 DM
Pizza Connection (dv)	85,- DM
Quarantine (dv)	99,- DM
ran Trainer (dv)	89,50 DM
Rise of the Robots (dv)	75,- DM
Russelshelm (dv)	69,50 DM
Sim City 2000 (incl. Scenarios) (dv)	99,- DM
Space Simulator 1.0 (dv)	93,- DM
System Shock (dv)	79,50 DM
The Horde (dv)	72,- DM
Theme Park (dv)	79,- DM
Tie Fighter (dv)	99,50 DM
Transport Tycoon (dv)	99,50 DM
Ultima 8 (dv)	89,50 DM
World Cup USA '94 (dv)	59,50 DM
3 DO	
Fifa Soccer International (dA)	113,- DM
Mega Force (dv)	79,- DM
Novastorm (dv)	84,- DM
ZUBEHÖR	
Gravis Analog Pro (dv)	75,- DM
Gravis Joystick, schwarz (dv)	60,- DM
Gravis Phoenix (dv)	269,- DM
Sound System Gold 16 (Terratec) (dA)	199,- DM
Sound System Gold 16 SE (dA)	159,- DM
Sound System Maestro 16 (dA)	389,- DM
Sound System Maestro 32 (dA)	699,- DM
Lösungshilfe (dv)	19,95 DM

Vorankündigung *i.V. in Vorbereitung
VORBESTELLUNGEN MÖGLICH !!!
Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Bitte fordern Sie unsere
KOSTENLOSE PREISLISTE an!
(Bitte Computertyp angeben!!!)
Weitere Spiele und Zubehör vorrätig!
Vorkasse DM 6,- Postnachnahme DM 10,-
Ausland Vorkasse DM 15,-

PEROKA SOFT
Ruth Langebartels
Eickener Str. 136
41063 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 179018
Fax: 02161 / 179019



Lord of the Realm



My Home is my Castle:
Wir bauen uns eine Burg

Steckbrief

Programm: Lords of the Realm
Genre: Strategiespiel
Anforderungen: PC-AT ab 386er, 1 MByte RAM, Maus
Unterstützt: Soundblaster, (Null-)Modem
Preis: DM 99,95
Hersteller: Impressions

Im 13. Jahrhundert regieren Lorde Europa. Doch mit der Herrschaft über den eigenen Bezirk und dem König als oberstem Befehlshaber begnügen sich viele nicht. Man rivalisiert miteinander, um selbst König zu werden.

Auch Sie als Spieler gelüftet es nach der Macht. Doch sind Sie nicht allein mit dem Wunsch: Fünf weitere, vom Computer oder Mitspielern gesteuerte Lorde verfolgen das gleiche Ziel. Bis dorthin ist der Weg hart und beschwerlich. Da sind die Probleme im eigenen Bezirk, die Sie in Atem halten. Achten Sie auf gesunde Untertanen, die Sie im Bergbau, im Heer, in der Landarbeit oder zum Waffenschmieden einsetzen können. Wenn die Zeit reif ist, beordern Sie einen Teil der Leute zum Burgenbau nach vorgegebenen oder individuell erstellten Burgplänen. Bieten Sie Ihre Waren aus Viehzucht,

Getreidewirtschaft und Bergbau an und lassen Sie die Kassen klingeln. In Zeiten der Not ist eine volle Staatskasse ein beruhigendes Kissen für die Nacht. Kommt es hart auf hart, muß die Bevölkerung den Gürtel enger schnallen. Sie halbieren oder vierteln die Rationen. Da kracht nicht nur der Magen, sondern auch die Krankheiten haben verheerende Auswirkungen auf die Bevölkerungsdichte Ihres Bezirks. Doch schon im nächsten Jahr kann alles anders aussehen, und Sie selbst befinden sich an der Spitze Ihres Heers im Marsch auf eine gegnerische Burg, die es zu erobern gilt. Realistische Darstellungen, detaillierte Objekte und die Möglichkeit, via (Null-)Modem zu zweit zu spielen, verleihen diesem Spiel einen erstaunlichen Langzeitwert. Friedliebende Naturen können zu Beginn den Spielschwerpunkt auf taktisch anspruchsvolle Spielweise setzen anstatt auf militärische Auseinandersetzung. Ehre dem König!

The Horde



Einfallende Hordlinge wird man nicht mit freundlichen Bitten los

Steckbrief

Programm: The Horde
Genre: Strategiespiel
Anforderungen: PC-AT ab 386er, 4 MByte RAM, CD-Laufwerk
Unterstützt: Soundblaster, Gravis Ultrasound
Preis: DM 99,95
Hersteller: Crystal Dynamics

Vorkoster-Sohn Chauncey hat dem König das Leben gerettet. Er wird geadelt und erhält zum Dank ein Dorf, Land, Untertanen und des Königs Schwert. Wären da nur nicht die Hordlinge, die regelmäßig wieder alles in Schutt und Asche legen.

Die Horde, das sind rote, gefräßige Ungeheuer, die alles zerstören und verschlingen, was sich ihnen in den Weg stellt. Da ist es nicht verwunderlich, daß diese Hordlinge, wie sie der Volksmund nennt, dem aufstrebenden Dorf den Glanz nehmen. Regelmäßig viermal im Jahr fallen sie aus allen Richtungen in das Dorf ein, um sich den Bauch vollzuschlagen und die mühsam aufgebauten Einrichtungen niederzureißen. Als Spieler schlüpfen Sie in Chaunceys Haut, wo Sie dem Dorf Glanz und Gloria verschaffen sollen. Hierzu unterstützen Sie die Bewohner durch Verschönerung und „Befe-

stigung“ des Dorfs. Bauen Sie Zäune, um den Angriff der Hordlinge zu verzögern. Graben Sie Gruben mit stacheligem Boden, der selbst den Hordlingen nicht schmecken wird, und seien Sie stets mit dem Schwert des Königs zur Stelle, um eingedrungene Hordlinge davon abzuhalten, sich am nächsten Haus – egal, ob aus Lebkuchen oder Ziegelsteinen – gütlich zu tun. Sie sind das Einzige, was den Hordlingen im wahrsten Sinne des Wortes auf den Magen schlagen kann. Je größer und reicher Ihr Dorf an Korn und Kühen wird, desto höher wird Ihr Ansehen bei Hofe ausfallen. Ganz ernst geht's im Spiel nicht immer zu: Wenn rote Känguruhs mit überdimensionalem Maul ganze Bäume mit Stumpf und Stil vertilgen und Sie Ihren treuen Untertanen auf ihre Rufe hin zu Hilfe eilen, laden die komischen Animationen schon zum Grinsen ein. Ein nett gemachtes Spiel, durch und durch.

(PETER BRAUN)

NETTBEWERB

Darf's ein bißchen mehr sein?

Die Geschenke sind gerade ausgepackt und weggeräumt, auch der Weihnachtsbaum verliert schon seine ersten Nadeln. Doch vielleicht hätte sich manch einer von Ihnen für seinen Computer noch ein kleines Zusatzprodukt gewünscht, das nicht auf dem Gabentisch lag. Sie gehören dazu? Dann schauen Sie doch mal auf die Preise unseres Januar-Wettbewerbes. Zu gewinnen sind:

1. Preis:

Texten, layouts und Seiten gestalten wie die Profis können Sie mit dem brandneuen Programm **Corel Ventura Publisher 5.0**. Fünf Pakete dieser Software hat uns die kanadische **Corel Corporation** Verfügung gestellt. Wert jedes Pakets: über 1.100 Mark (CD-ROM-Version).



2. Preis:

Zweimal je ein Tintenstrahldrucker vom Typ **Projet IIC** der Firma **Citizen**. Der Projet druckt farbig wie monochrom bis zu drei Seiten pro Minute. Die Auflösung beträgt 300 x 300 dpi, der Kaufwert jedes Druckers liegt bei etwa 600 Mark.



3. Preis:

Skizzen und Zeichnungen entwerfen mit der Präzision einer modernen CAD-Software – mit dem Programm **AutoSketch 2.0 für Windows** der Firma **Autodesk** kein Problem. Zwei Pakete dieser jeweils rund 500 Mark teuren Software werden verlost.



Preisfrage des Monats Januar:

Leonardo da Vinci ist Ihnen sicherlich als Name ein Begriff. Der Schöpfer der Mona Lisa galt als Universalgenie seiner Zeit – der Renaissance – und vereinte wie kaum ein Zweiter Wissenschaft und Kunst in einer Person. Selbst Microsoft-Chef Bill Gates ist so fasziniert von ihm, daß er unlängst einige Original-Skizzen und Zeichnungen des italienischen Gelehrten zum Preis von umgerechnet 47 Millionen Mark erwarb! Lesen können wird er diese Aufzeichnungen so ohne weiteres allerdings nicht, denn Leonardo da Vinci schrieb die meisten seiner Texte

- A in Latein
- B in Altgriechisch
- C in Spiegelschrift

Hier geht's hin!

Nun, welches „Handicap“ ist hier gemeint? Sie haben die Lösung? Dann den richtigen Buchstaben auf eine ausreichend frankierte Postkarte und abschicken an:

DMV-Verlag Highscreen HIGHLIGHTS
Stichwort Wettbewerb 1/95
Postfach 1129
85580 Poing



Einsendeschluß ist der 25. Januar 1995 (Datum des Poststempels). Mitarbeiter des DMV-Verlages und deren Angehörige dürfen nicht am Wettbewerb teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

4. Preis:

Sie würden gerne Zeitungsartikel oder Bilder aus Magazinen in Ihrem Rechner archivieren? Das können Sie problemlos realisieren, wenn Sie unseren hochauflösenden Farb-Handy-Scanner der Firma **Pearl Agency** gewinnen. Dieser Preis hat einen Wert von zirka 250 Mark.



5. Preis:

Je fünf Pakete der neuen Version 3.0 der Betriebssystem-Software **OS/2**. Anbieter **IBM** hat OS/2 so schnell und mächtig gemacht, daß es ihm den Beinamen „Warp“ für Lichtgeschwindigkeit gab. Sie können je eines der Software-Pakete im Wert von etwa 200 Mark gewinnen.

6. Preis:

Viermal eine schicke Maus aus der **Sensa-Collection** von **Logitech**. Jede dieser Designer-Mäuse repräsentiert einen Wert von etwa 150 Mark.

7. Preis:

Für unsere „Leseratten“: zehn Filmbiografien von **Harrison Ford** im Wert von je 40 Mark, gestiftet von der **VGS-Verlags-gesellschaft** in Köln. Es muß ja nicht immer Computer sein!

Shoppers' Highlights

Christian Roos

Lange Wand 3, 86508 Rehling
(08237) 6234

ACE

CD-ROM Shareware

Loros Share CD 1 (600 MB)
Linuxsystem, Datenbank, Fakturierung, ...
201 Games 4 You
Sam & Max, Raptor, Blake Stone, Overkill, ...
Mega Pack 5, 5 CD's der Wahnsinn!!!
CD des Monats! Spiele Hits, Impressionen,
Win Shareware Welt, Kommunikation Total
Doom II, Vollversion
3D Animations
über 200 FI Animationen, ...
49er Windows Game
Schoch, Jewel Thief, Risiko, Tetris, Oxo
All you can Play
Star Trek, Bricks, Tank War, Chess, ...
Clipart Library
AT&T Type Fonts, Symbole, Bilder, ...
Night Owl's 13
Eine der besten Shareware-Sammlungen
Pegasus 5.0 Doppel CD
Programme, Tools, Treiber, Schriften, Bitmaps, ...
Programmer Power Tool
TurboPascal, ADA, Algal, C, Basic, Clipper, ...
Windows Programs
Programme, Utilities, Videos, Waves, ...

Erotik CD-ROM's (ab 18 Jahre)
Bilder
Dreamland
Gif Bilder und Animationen aus Dänemark
Extreme Hot Girls
Super Bilder von heißen Frauen mit Betrachter
Erotik 1-8
100 Kodak Photo's mit Viewer und Converter
La Traviata
2600 erotische Bilder
My Asian Ladies Collection 2
1400 Bilder und Zeichnungen von Asiagirls
Sakura
2000 Bilder von hübschen sexy Frauen
Stripping Hot Girls
Photo CD in super Qualität
Filme
Adult Share 1-3
Filme, Kodak Photo's, Sex-Games
Hot Girls 1-2
Filme und Bilder mit Betrachter und Diashow
Venus 1-4
Eine CD, mit den heißesten Filmen

Hardware

Mainboards
80386DX40, 128C, 6xISA, inkl. AMD CPU 184,00 DM
80486 Multifrequenz, 256C, 3xVLB, OPTI 182,00 DM
80486 Multifrequenz, 256C, 3xVLB, 3.3V 209,00 DM
80486 Multifrequenz, 256C, 4xPCI, 2xVLB 289,00 DM
Pentium MultiBoard, 60/66MHz, 256C, PCI 499,00 DM
Pentium MultiBoard, 90MHz, 256C, PCI 699,00 DM

CPUs
80486DX40, AMD 339,00 DM
80486DX2/66, AMD 399,00 DM
80486DX2/66, Intel 405,00 DM
80486DX4 690,00 DM
Pentium-60 790,00 DM
Pentium-66 990,00 DM
Pentium-90 1090,00 DM

Speichermodule
SIMM 1 MB 69,00 DM
SIMM 4 MB 244,00 DM
SIMM PS/2 4 MB 326,00 DM
SIMM PS/2 8 MB 528,00 DM
SIMM PS/2 16 MB 998,00 DM

Festplatten
AT-BUS 210MB 254,00 DM
AT-BUS 340MB 326,00 DM
AT-BUS 420MB 389,00 DM
AT-BUS 540MB 454,00 DM
SCSI II 540MB 499,00 DM
SCSI II 1.08GB 999,00 DM

Graphikkarten
Miro Crystal 205D, 2MB, S3 864, VLB/PCI 399,00 DM
Miro Crystal 205V, 2MB, S3 964, VLB/PCI 565,00 DM
Spear V7 Vega Plus, VLB 155,00 DM

CD-ROM Laufwerke
Mitsumi FX-001D 300 KB/sec 219,00 DM
Mitsumi FX-300 450 KB/sec 399,00 DM
NEC 3Xi, SCSI-2 450 KB/sec 649,00 DM
TEAC 55-AK-00 600 KB/sec 679,00 DM
Toshiba XM-35001B, SCSI II, 604 KB/sec 729,00 DM

Soundkarten
Soundblaster 2.0 104,00 DM
Soundblaster 16 Value 199,00 DM
Soundblaster AWE 32 549,00 DM
Ensoniq WaveTable für SB16 229,00 DM
Turtle Beach Tropez 529,00 DM

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten! - Nachnahmegebühr 12,- DM
Fordern Sie unsere Komplettpreislise an!
Bestellannahme tägl. 14⁰⁰-20⁰⁰ Uhr

Erotic

EXTREME HOT GIRLS

100 Topmodelle
heißtunde Bilder
inkl. komfortabler
Bettschwingen
(Shareware Version)

Volume 1

1. EXTREME Hot Girls
2. STRIPPING Hot Girls (2+3, ohne Abbild.)
3. EXTREME Hot Leather Ladies

Die 3 brandneuen CD-ROM's der Spitzenklasse
Brilliant Bilder im Photo-CD Format (16,7
Mio. Farben). Heiße
Mädchen zeigen alle
einzel - nur 49,95
2 CD's - nur 84,95
Alle 3 - nur 119,95

Teresa in Paradise
Vier Pakete von VITO.
z.B. Teresa Personally, 99,95

Erotic Games - Part 1
Videos in Superqualität - im
Quicktime-Format. Deutsch. 69,-

Visual Hot Girls
Zahlreiche wunderschöne Mädchen
zeigen alle. Ein Top-Hit. 58,95

Best of SEXY Moments
Heiße Video-Clips im Quicktime
Format. Top-Qualität. 69,-

Erotic MEGA-PACK
4 Top Erotic-Collections zum
Sonderpreis - 27 HD-Disks
- Erotic Highlights, Sexy Girls
- Erotic EXTREME - Erotic
Software Paket.
nur 139,95 (sonst 159,85)

Shaved Pussies 1 oder 2
Blitzblank rasierter, offene
Mädchen zeigen alle ganz genau.
5 HD-Disks mit heißen Bildern.
Ein Muß! je nur 34,95

Hot Fingers
Scharfe Mädchen legen Hand an
sich an 5 HD's, nur 34,95

Great Sex-Positions
5 HD-Disketten voll heißer Sex-
stellungen. Ob zu zweit, zu dritt,
leiblich oder normal. Sie werden
nicht vermissen. nur 34,95

Erotic Collection Vol. 2
Nach dem Riesenerfolg wird's
jetzt noch heißer. Mit 4 neuen
Erotic-Paketen:
- Shaved Pussies 2, Sexy Teenys,
Men who loves Women und
Erotic & Animation. 16 HD's.
nur 89,95 (einzel: 114,80)

Zahlung per
Nachnahme: + 10 DM
Vorkasse (bei Scheck): + 5 DM
Ausland (nur VK): + 8 DM
GRATIS-INFO anfordern!
(Liegt jeder Bestellung bei)

FAX 05732/74401
Tel. 05732/74401
Postfach 4117
32571 Löhne
Alle Angebote ab 18 Jahre!

A.M.S.

Aachener Medien & Softwareservice

Shareware Emulatoren Erotik CD-Rom

Mega Emulator

100%tige Software-Emulation folgender Systeme:

Atari 400/800/800xl/800xe Atari
Disketten im PC-Laufw. C64 ab 286,
bereits mit 10 Spielen! Kann C64er
Disketten im PC-Laufw. lesen. Amiga
(Ausprobieren) Apple II, Sinclair 80
Spectrum, Tandy, Super Nintendo
mit Joypad-Emul. und Zubehör. Enth.
noch viel Zubehör, und Spiele!
Preisshit nur 49,90

Über 100 Spiele
für den C64 Emu-
lator. In Farbe und
mit Sound....
Für nur 29,90

MoneyMaker

100% tige Erfolgsgarantie
->>>nur 29,90<<<

3 Intuity-Reports mit
Praxisanleitung und
Anleitung für
Neuerwerbende.
Geld verdienen vom
Schreibtisch aus! Billig
Einkaufsreport!
Lohnende
Nebenverdienst!

BALLOONS - Erotik, für Kenner. (60 JPG Bild) 29,90
EXTREME HOT GIRLS - Erstklassige 49,90
Modelle auf einer Kodak Foto CD...
VISUAL HOT GIRLS - 600 MB Models im 49,90
GIF Bildformat auf einer CD-ROM
ASIAN GIRLS 1 bis 4 - Qualitativ sehr 49,90
gute Bilder von Asiainnen je CD nur DM
DANISH GIRLS - Die schönsten Models 49,90
aus Dänem. aufgen. von den b. Fotogr.
STRIPPING HOT GIRLS - Super Erotisch. 49,90
für Kenner! Kodak Photo CD und Softw.
TopWare - Jeden Monat die neueste 29,90
Shareware mit über 550 MB
Bei Bestellung von Erotik-Softw. legen Sie bitte eine Ausweis bei.

A.M.S. - Narzissenstr. 3 - 52477 Alsdorf
FON/FAX 02404/97082 - Mailbox 02404/97302
Bankinzug DM 7 - Bar/Scheck DM 8 - NN DM 12

Bestellschein

☒ Aktuelle Monats CD 29,90 DM
Monats CD wird monatlich neu gepreßt und enthält ca.
500 MB neueste PD & Shareware (über 1 GB erpakt).
Alle Programme können über ein Menüsystem mit deutschen
Beschreibungen und Freigabeoptionen gestartet werden.

☒ Monats CD ABO je 29,90 DM
Sie erhalten jeden Monat die neueste Ausgabe unserer
Monats CD. Das ABO ist jederzeit kündbar.

☒ Spiele Paket I 15,00 DM
Enthält 10 Action-Spiele wie z.B. Haloquest Harry, Duke
Nukem II, Epic Pinball (V), X-Mas Lemmings.

☒ Spiele Paket II 15,00 DM
Enthält 10 weitere Spiele wie z.B. Blake Stone (V), Monster
Bach, Commander Keen IV, Secret Agent.

☒ Spiele Paket III 15,00 DM
Enthält noch mehr zu Spiele wie z.B. Major Stryker, Castles (V),
Apocalypse, Captain Game, Keno VI.

☒ Spiele Paket I - III 40,00 DM
Enthält alle 3 Pakete + 30 verschiedene Spieltitel-Spiele III.

☒ Katalogdiskette 3,5" 0,00 DM
25.000 PD & Shareware-Programme, CDROMs.

Zahlung per:
• Nachnahme + 9,- DM
• Verrechnungsscheck (anbei) + 5,- DM

NUMBER SEVEN Software-Versand
Siebenerstr. 7, 97478 Knetzgau
Tel. und Fax: 09527 - 8087

SIMM 256 KB	29,-
SIMM 1 MB	69,-
SIMM 4 MB	240,-
SIMM 4 MB PS/2	265,-
SIMM 8 MB PS/2	529,-
SIMM 16 MB PS/2	920,-
VLB 486 Board Darkgreen	180,-
PCI 486 Board Darkgreen	280,-
Pentiumboard 60/66	480,-
Pentiumboard 90	520,-
AMD 80 Mhz CPU	470,-
Pentium 60 CPU	780,-
Pentium 90 CPU	1100,-
540 MB Festplatte IDE	410,-
540 MB Festplatte SCSI	450,-

Alle Preise = Tagespreise!

Weitere Produkte auf Anfrage!
M'Barki Hardware
Tel: 0 23 61/65 10 07 Fax: 65 70 61

Tinte für Printer

Tintenkartuschen sind einfach zu teuer!!
Mit unseren günstigen Nachfüll-Sets sind Sie
immer richtig, wenn preiswertes Drucken und
sauberes Nachfüllen bei Ihnen angesagt ist.
Nachfüll-Sets erhalten Sie von HD schnell und
günstig für fast alle Tintenpatronen zum
Drucken, Kopieren und Telefaxen.

Telefon: 06123-75147 oder 06155-76876

bei HD Bürotechnik sind Sie richtig

CD-Rom's - Shareware - Public Domain

DOS ★ WINDOWS ★ OS/2 ★ LINUX

200000 MB Software 24 Stunden-Service
400 CD-ROMS

Preis je Programm :
2,40 DM (maximal!)

Aktuelle CD's im Angebot:

Überraschungs - Angebot:
1 CD = DM 10,- / 2 CD = DM 19,-
3 CD = DM 28,- / 4 CD = DM 35,-

DOOM II DM 93,00
Disketten oder CD-Version

Pegasus 5.0 DM 33,00

German only 3 DM 30,00
Voraussetzung: -,-/ Nachnahme 7,- DM

nur solange Vorrat reicht

Aktions - Angebot:
Die Siedler, dt Disk DM 85,-

Battle Isle 2, CD DM 79,-
Battle Isle "Erbe des Titan"
Erweiterungs CD nur DM 49,-

Outpost, dt CD DM 95,-

Winter - Angebot:
Mailbox CD-Rom DM 39,-
Spaß am Lernen 2, CD DM 39,-
Das große Lexikon, CD DM 35,-
Win Vokabel 2.0, CD DM 59,-
OS/2 Hobbes CD DM 39,-
Autos auf CD DM 49,-
Voraussetzung: -,-/ Nachnahme 7,- DM

PC POOL

Donaustauer Str. 332a
93055 Regensburg
Tel : 0941/400001
FAX: 0941/400002
Mailbox: 0941/400070
neue Rufnummern

Inhaber: Johann Eckert



Die
hat das
Zeug für
jeden!



Wer voll auf elektronisches High Tech abfährt, wem das Neueste noch nicht neu genug ist - für den ist electronic NEWS & FUN der ultimative Kick! Alles was denkbar ist, alles was machbar ist, alles was Power hat: Jetzt gibt es diese geballte Ladung jeden Monat am Kiosk. High Tech fun und Info pur - viel Spaß damit!

Ab 14. Dezember für
nur DM 4,80!

Highscreen Highlights Monatsdiskette



So bestellen Sie Ihre Highscreen Highlights Monatsdiskette

Schicken Sie einen Verechnungsscheck über
14,80 Mark an folgende Adresse:

Erdem Development
Stichwort: HH-Monatsdiskette
Ausgabe __/95
Postfach 18 23
84471 Waldkraiburg

Achtung:
Vergessen Sie Ihren Absender nicht!

„Für Sie nur vom Feinsten“.
Nach diesem Motto können Sie sich ab sofort jeden Monat die Highscreen-HIGHLIGHTS-Monatsdiskette(n) bestellen. Das Dreier-Disketten-Paket mit ausgesuchter Shareware kostet nur 14,80 Mark und wird speziell für Sie jeden Monat zusammengestellt.

Sie werden sich vielleicht fragen: was heißt „ausgesuchte Shareware“? Ganz einfach: In jeder Ausgabe der Highscreen HIGHLIGHTS finden Sie unter der Rubrik *Shareware* wirklich aktuelle und ausgesuchte Software. Alle dort vorgestellten Programme wurden von einem Fachredakteur auf Herz und Nieren getestet. Bei den meisten Programmen in dieser Rubrik finden Sie ab jetzt immer einen kleinen Stempel. Dar-

an erkennen Sie sofort, daß sich dieses Programm auf der aktuellen Monatsdiskette befindet.

Natürlich haben wir die einzelnen Programme nicht etwa lieblos auf die Disketten gespielt. Im Gegenteil: Auf jeder Monatsdiskette befindet sich eine komfortable DOS-Oberfläche, die Sie sogar mit der Maus bedienen können. Sobald Sie ein Programm installieren möchten, brauchen Sie es nur anzuklicken, und es wird automatisch in das von Ihnen gewünschte Verzeichnis kopiert. Da wir Ihnen so viele Programme wie möglich bieten wollen, sind die einzelnen Dateien auf den Disketten komprimiert. Sobald Sie allerdings diese Dateien auf Ihre Festplatte kopiert haben, werden sie automatisch entpackt.

Also, worauf warten Sie noch? Im nebenstehenden Kasten finden Sie alle nötigen Bestell-Infos!



TINTEN-REFILL von Atzler & Soll

Jetzt auch im Fachhandel erhältlich!

Vorgestellt und getestet in:

MacWelt 11/94, PC Praxis 6/94 + 9/94,
DOS International 9/94, Page 11/94,
Highscreen Highlights 5/94 + 8/94,
Windows Konkret 8/94.



Ergebnisse und Zitate:

"Die Kostenersparnis und das geringe Müll-
aufkommen sprechen für dieses System."

"Die derzeit beste und umweltfreundlichste
Lösung für das Tintenrefill."

"Praxisnutzen: GUT"

Bezugsquellennachweis

BIT-SUPPLY

Levelingstr. 8a
81673 München
Tel.: 089/4361031
Fax: 089/4312427

Letraset

Mergenthalerstr. 6
60388 Frankfurt a. M.
Tel.: 069/420994-51
Fax: 069/420994-10

PEACOCK

Graf-Zepelin-Str. 14
33181 Wünnenberg-
Haaren
Tel.: 02957/79-131
Fax: 02957/79-9279

Atzler & Soll GbR, Raiffeisenstraße 15, 36151 Burghaun
Tel.: (06652) 74591 o. 73586, Fax: (06652) 72635, BTX: ATZLER#

GHR-SOFTWAREVERTRIEB

präsentiert **PD & Shareware**
Diskette 5 1/4" max. DM 2,00
Diskette 3 1/2" max. DM 2,50

HD-Diskette nur 1.- Aufschlag!

Großes CD-ROM Angebot!

Fordern Sie noch heute unsere Katalogdiskette
mit dem bewährten Klick & Mail-System
gegen DM 2.- in Briefmarken unverbindlich an.

Testen Sie uns, Sie
werden begeistert sein!

GHR-SOFTWAREVERTRIEB
Steinhilber Straße 1
72818 Trochtelfingen
Tel. 07388-802
Fax. 07388-1260

L & M Software Vertrieb
Ihr großer Partner für kleine Preise



Unsere Preisknaller zum Jahreswechsel

Spiele auf CD - ROM

Day of the Tacticle	99,00
Myst	99,00
Doom 2 NEU!	109,00
Rebel Assault	88,00
Theme Park	95,00
NHL Hockey 95	99,00
PGA Tour Golf '95	129,00
Battle Isle 2	103,20
Hurra Deutschland	89,00
Das Schwarze Auge Teil II	119,00
Colonization auf 3,5	109,00

Musik auf CD - ROM

David Bowie NEU!	79,00
Grönemeyer Chaos	39,00
Elvis	69,00

Erotik auf CD - ROM

StripPoker	39,00
Private Puzzle	34,80
Zpider 2	39,00
Erotrix	39,00
Extrem Hot Girls	45,00
Pin Up Girls	49,00
Pin Up Girls 2	49,00
Stripping Hot Girls	49,00
Teresa Personaly	69,00

Lexika auf CD - ROM

Bertelsmann Universallexikon 95	98,00
Chronik des 20. Jahrhunderts	199,00
Global Explorer	139,00
Comp. Wörterbuch (d,e,f,i,sp)	39,95

Σ Gehrbusch 27
38228 Salzgitter

Fordern Sie kostenlos unsere Preisliste an.
Alle Preise in DM, inkl. MwSt. zzgl. Versand-
kosten und NN. Irrtümer und Änderungen
vorbehalten. Erotik Produkte nur mit Alters-
nachweis erhältlich (Frei ab 18 Jahren)

Telefon: 05341 - 53992

Fax: 05341 - 53992

HighDensity CD-ROM Vertrieb



NIGHT OWL'S 14
Neueste Ausgabe der beliebten SW-Sammlung!

DM 37.-

CD-Gesamtkatalog kostenlos!

ADAC Autos '95	59.-	Microsoft Encarta '95	199.-	Transport Tycoon	99.-
Audio Wizard	49.-	Mini-Blast (8 cm I)	15.-	U.S. Navy Fighters	119.-
Bertelsm. Universal Lex.	98.-	Music Wizard Pro	49.-	Video-Filmführer	24.-
BOOM Power Pack 2	39.-	MYST	99.-	Visual Basic Access	59.-
Corel Artshow 5	99.-	Night Owl's Games 2	33.-	Wind. Application Bar	9.-
Corel Draw Vorlagen	33.-	Pegasus 5.0	33.-	Wind. Shareware Welt	10.-
C Users Group 8/94	44.-	Pegasus Grafik	33.-	Wind Commander III	129.-
David Bowie "Jump"	79.-	Pegasus Source	33.-	Win Vokabel 2.0	49.-
Deut. Gesetze für Win.	39.-	Pegasus Windows	33.-		
DSV Skiatlas 1995	69.-	Peter Gabriel "Explora"	99.-	Ab 18 Jahren mit Nachweis:	
DTP-Grafiken Vol. 2	69.-	Power On! 2. Auflage	15.-	Bad Boys (Amaryliss)	59.-
Erfolgreich bewerben	69.-	Prince Interactive	99.-	Big Balloons Photo-CD	49.-
FIFA-Soccer CD-ROM	89.-	Privateer & Strike Com.	99.-	Blondinen (incl. Witze...)	25.-
Geoplay Australien	49.-	RDS CD-ROM	19.-	California Dream Men	99.-
Geoplay Namibia	49.-	Seawolf SSN-21	99.-	EroTris (Erotik-Spiel)	29.-
Geoplay USA	49.-	Six Pack	39.-	Hot Girls Nr. 1 + 2	je 25.-
German Only Vol. 3	29.-	Stars of Shareware	je 12.-	Leather Girls Photo-CD	39.-
Global Explorer	139.-	Super Cliparts	29.-	PinUp Girls Nr. 1 + 2	je 44.-
Hobbes OS/2	29.-	System Shock	109.-	Playbär Erotik-Comic	39.-
Illusionen in 3D	19.-	Tierpark München	39.-	Sensus (Erotik-Spiel)	29.-
Lernen m. Spiel & Spaß	29.-	Topware Gold	49.-	Sexy Secretary (Amaryliss)	59.-
Linux Esprit 2.1 (3 CDs)	89.-	Topware Dezember '94	29.-	Vibration Nr. 1 + 2	je 55.-
Magic 3D Stereogram.	19.-	Topware OS/2 Collect.	19.-	Visual Hot Girls	39.-
Magic Carpet	119.-	Topware Tools	15.-	Wet Dreams I - III	je 25.-

Bankenzug nur mit schriftlicher Einzugsermächtigung möglich!

Versandkosten: Nachnahme: 11.-, Vorkasse, Bankenzug, Eurocard, Visa, AmEx.: 5.-

HighDensity Th. Schlosser CD - ROM Groß- und Einzelhandel
Versandhandel und Ladenverkauf: Siegstraße 55, 57076 Siegen
Tel: 0271/771102-0 Fax: 0271/771102-2 Mo-Fr 10-18, Sa 10-14 h

CEUS Mailbox

PROGRAMME OHNE ENDE

Shareware aus
HIGHSCREEN
HIGHLIGHTS

jetzt anrufen!

Anschrift:

CEUS ONLINE - SERVICES
Lisenstr. 34, 81669 München
Tel. 089-448160 Fax 089-448722

Kostenloser Probezugang!

Benchmark und Diagnose
Antiviren- Programme
Drucker-, Grafik- und Soundtreiber
Updates sowie Freshups

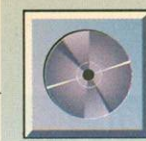
täglich neue Shareware
Shareware - Hitlisten

Shareware - News

24 Leitungen - eine Nummer

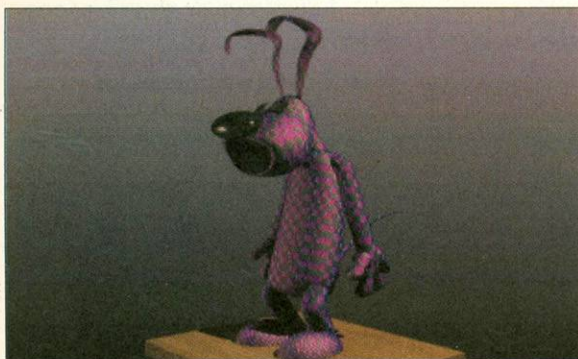
Modem Nr.

089-448 17 60



Multimedia Allstars

Ein Audio-Fan weiß es schon lange: Er kauft sich eine CD nicht, weil Sie nützlich ist oder Platz spart. Ihm ist eine Stunde Unterhaltung seiner Lieblings-Band mehr wert als 30 Mark. Die **Multimedia Allstars** ist für jeden, der die neuen Ausdrucksmöglichkeiten des Computers jederzeit daheim erleben will, ein echter Kauf-tip! Sie bietet Ihnen stundenlange Animationen in den drei Formaten FLC, FLI und AVI, wie zum Beispiel einen virtuellen Flug durch ein Badezimmer. Schon der Bonus-Audiotrack mit 46 MByte Eröffnungsmusik zeigt, daß hier sogar die 650 MByte Speicherkapazität von CDs eine wirkliche Grenze darstellen. Limitiert auf 5.000 Stück werden Sie den Inhalt dieser CD sicher auch noch dann auf den Monitoren in Computerläden zu



Auf dieser CD finden Sie noch Animationen, die mit viel Ehrgeiz erzeugt wurden

Gesicht bekommen, wenn es sie schon nicht mehr zu kaufen gibt. Das Benutzermenü in Englisch oder Deutsch ermöglicht einen einfachen und anschaulichen Überblick über die verschiedenen Animationsmöglichkeiten. Alle Titel werden mit kurzen Beschreibungen aufgelistet, die selektiv durch die Maus zusammengestellt werden können. Durch einige Einstellmöglichkeiten (Endlosschleife, Bildgröße) passen Sie den Player Ihren Vorlieben an und können so Ihre individuelle Video-Clip-Show betrachten. Ebenfalls auf der CD befinden sich zwei Programme in

CD

PEGASUS 5.0

Schon allein ihr Name verspricht Qualität. Pegasus 5.0 setzt die erfolgreiche Reihe der TOP-Shareware ohne Qualitätsverluste fort. 650 MByte aktuelle Shareware, ein Katalogsystem unter DOS und unter Windows und die umfangreiche Sammlung von Shareware direkt vom Autoren setzen immer noch Maßstäbe. Es macht einfach Spaß, in dieser gigantischen Programmsammlung herumzustoßern, nach Belieben Programme zu entpacken, auszuprobieren und bei Nichtgefallen wieder zu löschen. Neben dieser CD mit den bekannten Pegasus-Eigenschaften erhalten Sie diesmal jedoch noch eine zweite eigenständige Multimedia-CD. Zwar hat diese CD neben der Werbung für verschiedene Exklusiv-Software wenig zu bieten, doch die Art der Darstellung ist derart zukunftsweisend, daß sie den Namen



„Multimedia“ zu Recht trägt. Ein Gang durch einen Untergrundtunnel, bei dem man durch Mausclick auf die verschiedenen Plakate in die Präsentationen gelangt, hat keine Ähnlichkeit mit den Windows-Datei/Öffnen-Aktionen. Um diese Demonstration zu genießen, werden jedoch hohe Anforderungen an den Computer gestellt. Mindestens 8 MByte und ein Multimedia-PC werden für einen reibungslosen Bild- und Tonfluß benötigt.

(STEFAN SCHMÖLLER/SEL)

Preis: DM 49,-

Simon Verlag, Schulze-Delitzsch-Weg 12, 89079 Ulm, Tel.: (07 31) 9 46 66-0, Fax: (07 31) 9 46 66-40

Kai's Power Schoner

Auf dieser CD, die sich ausschließlich den Bildschirmschonern widmet, finden Sie alles, was Sie benötigen, um Ihrem Computer auch in Arbeitspausen einen individuellen Anstrich zu geben. Mit 80 Schonern im Windows-3.1-SCR-Format, 30 After-Dark-Modulen und 10 Utilities ist diese CD vielleicht nicht prall gefüllt, aber sie gibt einen eindrucksvollen Überblick über diese Kunst. Sowohl die Klassiker als auch ein paar Exoten sind vertreten,

so daß hier zu Recht von einem Screensaver-Archiv gesprochen werden kann. Das Benutzermenü im Windows-Hilfe-Format erleichtert die Auswahl und spart viel Zeit. Für jeden Schoner gibt es eine eigene Info-Seite mit Bild, Kurzbeschreibung, Informationen zu Autor, Version und Registriergebühr. Stellt ein Bildschirmschoner besondere Ansprüche, etwa Soundkarte oder 256 Farben, wird dies extra vermerkt. Die meisten Schoner können auf Knopfdruck auf der CD betrachtet werden, ohne daß eine vorherige Installation notwendig ist. Hat man seinen Liebling gefunden, kann man ihn vom Programm automatisch ins System integrieren lassen.

(STEFAN SCHMÖLLER/SEL)

Preis: DM 29,95

CDV Software, Neureuter Str. 37b, 76185 Karlsruhe, Tel.: (07 21) 97 22 4-0, Fax: (07 21) 97 22 4-24

Video-Filmführer auf CD-ROM

Ein Video-Filmführer auf CD-ROM? Angaben zu rund 1.150 Filmen, darin enthalten alle Neuerscheinungen von Oktober '93 bis September '94. Über 400 Szenenfotos, Videosequenzen und Soundtracks. Angaben zu Bild- und Tonformat, Altersfreigabe, Regisseur, Verleih etc., inklusive Bewertung der Zeitschrift „video“. Und dies alles zu einem Preis zu 24,80 Mark. Was sollte man da falsch machen? Nun, als Film-Fan sicherlich nichts. Denn zumindest mit den Grafik- und Audio-Dateien können Sie Ihre Windows-Oberfläche „Hollywood-like“ gestalten. Wer allerdings zu diesem Schnäppchenpreis ein berauschendes Multimedialexikon erwartet, irrt sich. Die Oberfläche ist spartanisch, und die Videofilme lassen sich nur alphabetisch oder nach Genre ordnen. Mit der Suchfunktion können Sie natürlich die CD nach Ihren Lieblingstars, Regisseur oder nach Verleihfirmen durchblättern, aber die Auswahl der Videofilme ist leider nicht vollständig. Auch für Besitzer lang-samerer PCs ist diese CD geeignet, da sich die 20 mitgelieferten AVI-Clips auf die be-





ROM

kannte Briefmarkengröße beschränken. Allerdings: als „richtiger“ Film-Fan kommen Sie an dieser CD eigentlich nicht vorbei.

(STEFAN SCHMÖLLER/SEL)

Preis: DM 24,80

NBG EDV Handels & Verlags GmbH, Fasanenweg 3, 93133 Burglengenfeld, Tel.: (0 94 71) 70 17-0 Fax: (0 94 71) 87 49

Patchwork

Treiber und neue Updates, woher nehmen und nicht stehlen? Ein Problem, das immer wieder vorkommt, soll nun der Vergangenheit angehören. Mit der Patchwork-CD werden die verschiedensten Treiber, Patches und Updates angeboten. Interessant ist diese CD für alle, die keine anderen Quellen (Händler, Mailbox, CompuServe, Internet) besitzen, um in den Genuß der neuesten Updates für ihre Programme zu kommen. An die 500 MByte Daten, angefangen von neuen Druckertreibern über die Upgrades zu MS-WinWord 6.0 und WordPerfect bis hin zu verschiedenen Demonstrationen von Softwareprodukten, finden sich auf dieser CD. Die Recherche-Software unter Windows bietet eine übersichtliche Handhabung und benötigt zirka 3,5 MByte auf der Festplatte. Für Privatanwender ist die CD nur dann von Bedeutung, wenn keine alternativen Möglichkeiten zur Beschaffung vorhanden sind. Im Normalfall bietet der Händler, von dem man ein Produkt erstanden hat, auch die neuesten Treiber oder Updates an. Ansonsten findet man die meisten auf dieser CD gesammelten Programme auch kostenlos in vielen Mailboxen. Für den Preis von knapp 50 Mark kann man sich auch in DFÜ-Einrichtungen einiges an Programmen besorgen.

Preis: DM 49,80 / Abo: 4x/Jahr, DM 168,-

Optimedia CD-ROM Service, Wernerwerkstr. 4, 93049 Regensburg Tel.: (09 41) 2 11 47, Fax: (09 41) 2 11 48

Raumfahrt erleben und verstehen

Die Eroberung des Weltraumes ist schon seit jeher einer der größten Menschheitsträume. Mit dieser CD haben Sie nun auch die Gelegenheit, sich über die Entwicklung und Ge-

schichte der unbemannten und bemannten Raumfahrt zu informieren. Die Informationen sind sehr schön aufgearbeitet und mit Hilfe von gesprochenem Text, Bildern und Videos ins rechte Licht gerückt worden. Das Programm führt in einzelnen Etappen durch die verschiedenen Entwicklungen der westlichen Raumfahrt (über die östliche Raumfahrt erhält man leider kaum Informationen). Unter anderem zeigen



Videos die ersten Schritte auf dem Mond und

die Explosion der Challenger mit vielen Details. Ebenfalls bekommt man noch Beschreibungen von den einzelnen Missionen. Die Bilder sind teilweise wirklich schön geworden und sind mit vielen Informationen versehen. Insgesamt kann man diese CD jedem Raumfahrt-Enthusiasten beziehungsweise demjenigen, der sich vielleicht damit auseinandersetzen möchte, empfehlen. Die Fülle an Informationen, Bildern und Videos rechtfertigt allemal den Preis.

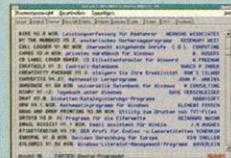
(ROBERT AZARYAN/SEL)

Preis: DM 49,-
Markt&Technik, Hans-Pinsel-Str. 9b, 85540 Haar, Tel.: (0 89) 46 00 3-0, Fax: (0 89) 46 00 3-1 00

TopWare „CD des Monats November'94“

Auch in der Ausgabe vom November'94 haben die fleißigen Shareware-Sammler aus Mannheim über 500 aktuelle Programmversionen von den Original-Sharewareautoren zusammengetragen. Eine deutsche Benutzeroberfläche ermöglicht unter DOS ebenso wie unter Windows ein schnelles Durchforsten der insgesamt 552 Dateien. Die meisten dieser Programme stammen aus den Monaten September/Okttober und zeugen von der Aktualität der CD. Die Benutzeroberfläche ist in 10 Rubriken unterteilt und ermöglicht dadurch ein schnelles Auffinden der gesuchten Programme. Die Utilities nehmen mit einer Anzahl von 151 Dateien Platz eins unter allen Rubriken ein. Weitere 115 Programme bietet einem der Bereich um OS/2 an. Aber auch Fans von Grafik, Sound & Multimedia finden

sicherlich unter den 27 zur Verfügung stehenden Programmen



das eine oder andere Nützliche. Den Spielefreaks wurde ebenfalls viel Beachtung geschenkt, und mit 93 Dateien neben verschiedenen Spielen wurden auch diverse Updates und Erweiterungen auf die CD gebannt.

Als zusätzliches Bonbon wird eine lizenzierte Vollversion von SCANTREE (Festplattenstatistik) mitgeliefert. Die knapp 200 MByte umfangreiche **CD des Monats-November** bietet viel Leistung für wenig Geld und ist gleichzeitig für DOS-, Windows- und OS/2-Anwender eine kleine Perle.

(ROBERT AZARYAN/SEL)

Preis: DM 29,95 /

Abo: 12 CDs/Jahr, DM 299,-

TopWare, Quadrat O 3,2,

68161 Mannheim, Tel.: (06 21)

1 26 73 30, Fax: (06 21) 1 26 73 33

Computer Treff CD

Auf dieser CD findet man Messeberichte, Buchvorstellungen und Anwendungsberichte, die zuvor in der Fernsehsendung Computer Treff vorgestellt wurden. Während in einem Fenster der Text zum gewünschten Menüpunkt zu lesen ist, läuft parallel in einem Videofenster der Beitrag der Fernsehshow ab. Das kleine Bild und die eingeschränkte Qualität verhindern jedoch größtenteils jeden praktischen Nutzen. Auch das mitgelieferte Terminalprogramm CUBETerm, das stillschweigend mit 7 MByte(!) auf der Festplatte installiert wird, rechtfertigt diese CD nicht. Sie können es kostenlos im CUBENET als Gast downloaden.



Ebenso wie die mitgelieferte Auswahl an Programmen, die Sie auch noch durch dasselbe rudimentäre „Menüsysteem“ auswählen können. Fazit: Nur etwas für eingefleischte Computer Treff-Fans.

(STEFAN SCHMÖLLER/SEL)

Preis: DM 29,80/erscheint alle 2 Monate
Franzis Verlag, Gruberstr. 46 a, 85586 Poing, Tel.: (0 81 21) 76 9-1 02



Produkt: Verwaltung Pur
Anbieter: CDV Software,
 Neureuter Str. 37b, 76185 Karlsruhe,
 Tel.: (07 21) 97 22 4-0, Fax: (07 21) 97 22 4-24
Preis: DM 19,95

Sie sind Sammler? 400 Programme rund um die Verwaltung, das Archivieren und Katalogisieren. Ob Telefonkarten, Eisenbahnen oder Autos, ob geschäftlich oder privat, hier finden Sie eine Zusammenstellung vieler Shareware-Programme zu diesem Thema.

Produkt: Skiurlaub, der multimediale Skiatlas
Anbieter: DATA BECKER, Merowingerstraße 30, 40223 Düsseldorf
 Tel.: (02 11) 93 31-02, Fax: (02 11) 31 87-05.
Preis: DM 29,80



Er sagt Ihnen, wann Saison ist: Data Beckers Skiatlas. Mit dieser CD haben Sie 600 Ski-Orte rund um und in Deutschland im Überblick. Auf der komfortablen Windows-Oberfläche bekommen Sie nicht nur Landkarten, sondern sogar kleine Videos dargestellt. Fazit: Schnee und CD, ein Muß!



Produkt: PC selbst reparieren, tunen und erweitern
Anbieter: SYBEX-Verlag GmbH,
 Erkrather Str. 345-349, 40231 Düsseldorf
Preis: DM 29,80

Ein gut strukturierter und didaktisch aufgebaute Einstieg in die Welt der Hardware. In vielen Videosequenzen und moderierten Schritt-für-Schritt-Hilfen wird der Ein- und Ausbau verschiedener Hardware-Komponenten aufgezeigt.

Produkt: DialogueScience Anti-Viren Kit
Anbieter: TopWare PD-Service, Quadrat O 3.2, 68161 Mannheim, Tel.: (06 21) 12 67 33-0, Fax: (06 21) 12 67 33-3
Preis: DM 29,95



Die neue Version des russischen Virenkillers besteht aus drei Modulen, mit denen Sie sich gegen jede Art von Viren schützen können. Eine Besonderheit: Mit dem Cure-Modul können Sie sogar befallene Dateien wieder reparieren!



Produkt: Elektronische Grüsse
Anbieter: Mükra Datentechnik, Schöneberger Str. 5, 12013 Berlin, Tel.: (0 30) 7 52 91 50/60, Fax: (0 30) 7 52 70 67
Preis: DM 19,80

Jetzt werden Geburtstagswünsche per Diskette wahr. Über 200 vorgefertigte, aber auch bearbeitbare Glückwünsche warten auf dieser CD. Diese können Sie als einfachen Brief oder sogar als Animation verschicken. Das nötige Abspiel-Tool ist gleich dabei und darf frei weitergegeben werden.

Produkt: Media Waves Vol. 2
Anbieter: STARCOM, Schulze Delitzsch-Weg 12, 89079 Ulm, Tel.: (07 31) 94 63 30
Preis: DM 24,80



Sie suchen Wave-Dateien, die Sie frei von Rechten und ohne Angst weitergeben können? Dann haben Sie sie gefunden. Auf der Media Waves Vol.2, finden Sie 50 gut aufgenommene Clips, die frei von Rechten sind. Als Bonus gibt's noch 50 Bilder im BMP-Format oben drauf.



Produkt: MusicPool
Anbieter: DATA BECKER, Merowingerstraße 30, 40223 Düsseldorf, Tel.: (02 11) 93 31-02, Fax: (02 11) 31 87-05.
Preis: DM 29,80

Insgesamt 30 Musikstücke in HiFi-Qualität. Mit dem Trackmaster können Sie die verschiedenen Sounds auswählen und anhören. Der Clou: Die CD läßt sich auch ohne weiteres über eine normale HiFi-Anlage abspielen.

Produkt: RG Teacher Pro
Anbieter: TopWare PD-Service, Quadrat O 3.2, 68161 Mannheim, Tel.: (06 21) 12 67 33-0, Fax: (06 21) 12 67 33-3
Preis: DM 29,95



Sie können zwischen sechs verschiedenen Vokabel-Abfragemöglichkeiten wählen. Außerdem finden Sie auf der CD noch 100 andere Shareware-Lernprogramme.



Vollversion: Das Programm CD-Bench testet Ihr CD-ROM-Laufwerk. Der eigentliche Clou ist jedoch der Software Company Video ScreenSaver, mit dem Sie die unterhaltsamsten und abwechslungsreichsten Screen Saver entwerfen, ohne Ihre Festplatte zu belasten. Er ermöglicht es, einzelne oder alle Animationen, die er findet, in Arbeitspausen abzuspielen.

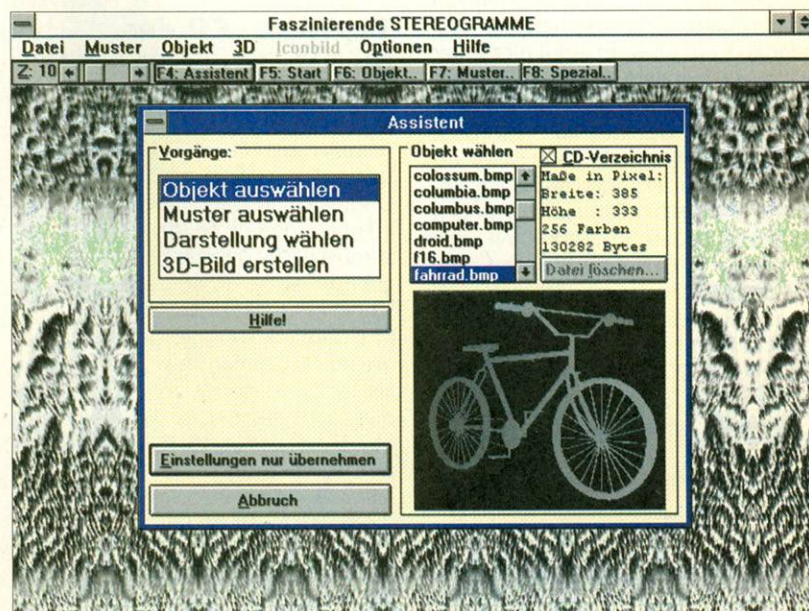
(STEFAN SCHMÖLLER/SEL)

Preis: DM 29,95
Vertrieb: Alle KARSTADT-Filialen
Produktion: Software Company,
 Theresienstr. 136,
 80333 München
 Tel.: (0 89) 52 36 98 9
 Fax: (0 89) 54 20 83 7

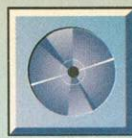
Faszinierende Stereoprogramme

Sieht man sich den Ansturm auf Stereobilder in den vergangenen Monaten an, so fällt auf, das Programme zum Erstellen dieser Grafiken oft frustrieren und enttäuschen. Die Technik ist dabei nicht das Problem, schon mit CorelDRAW! ist es möglich, Illusionsbilder zu erstellen, wenn man weiß, wie es geht. Das, was viele

schnell produzierte Shareware- und kommerzielle Programme vernachlässigen, sind allgemeine Programmeigenschaften wie solide Verarbeitung, einfache Bedienung und umfangreiche Beispiele. **Faszinierende Stereoprogramme** vereint diese Selbstverständlichkeiten mit dem Erstellen von professionellen Stereobildern. Das Programm bietet durch einen Assistenten die schrittweise Erstellung eines Illusionsbildes an. In einzelnen Komponenten zerlegt, können alle Grafiken einzeln bearbeitet und dann Stück für Stück zusammengesetzt werden. Um ein Stereobild zu erstellen, genügt es beispielsweise schon, ein Hintergrundobjekt aus den 64 vorhandenen auszuwählen, das überlagernde Muster auszusuchen und allgemeine Einstellungen wie zum Beispiel Lage und Größe des Objekts einzustellen. Dies alles geschieht durch ein eigenes komfortables Mausmenü. Ist das Prinzip verstanden, gibt es viele weitere Funktionen (Knicken des Objektes, Skalieren, 3D-Boden und so weiter) für eine unbegrenzte Anzahl von Möglichkeiten. Für Einladungskarten gibt es einen eigenen Textgenerator, der ihrem Bild das individuelle „Etwas“ verleiht. Beim Arbeiten mit dem Pro-



Einfach komfortabel:
 durch Menüsteuerung zum individuellen Stereobild



gramm fällt immer wieder auf, daß die Entwickler an viele Kleinigkeiten gedacht haben. So ist es beispielsweise möglich, das Stereobild auch auf zwei Seiten auszudrucken, womit eigenen Illusionsbilddbänden nichts im Wege steht.

Das Programm existiert mit abgespeckter Objekt- und Muster-Bibliothek auch auf Diskette zum Preis von knapp 30 Mark.

(STEFAN SCHMÖLLER/SEL)

Preis: DM 49,80 CD-ROM /

DM 29,80 Diskette

Carl Hanser Verlag, Vilshofener 10,

81679 München,

Tel.: (0 89) 99 83 0-0, Fax: (0 89) 98 12 64

Falk City Guide

Ist es Ihnen auch oft lästig, in einem Stadtplan nach einer bestimmten Anschrift zu suchen? In Zukunft soll auch hier der Computer Abhilfe schaffen. Der renommierte Falk-Verlag (wer kennt nicht die kleinen pa-

eigenes Verzeichnis darf man auch nicht angeben, sondern höchstens einen Laufwerksbuchstaben. Auch am Umgang mit dem Programm gibt es Wesentliches auszusetzen. Allein die Eingabe von Ortschafts- oder Straßennamen kommt dem Hieroglyphenlesen gleich, da man das eben Einge Tipp te nur mit vager Vermutung entziffern kann. Die Arbeitsgeschwindigkeit läßt ebenfalls zu Wünschen übrig. Die angegebene Zoomfunktion schießt denn aber doch den Vogel ab. Anstatt ein wirkliches Zommen zu ermöglichen, wird einfach ein weiterer eingescannter Stadtplan in einem anderen Maßstabsverhältnis geladen. Die Idee und die Vorstellung, einen Stadtplan auf dem Computer zu haben, ist schön, aber bevor man sich eine Version wie diese zulegt, sollte man doch lieber noch einen zusätzlichen Papier-Stadtplan kaufen.

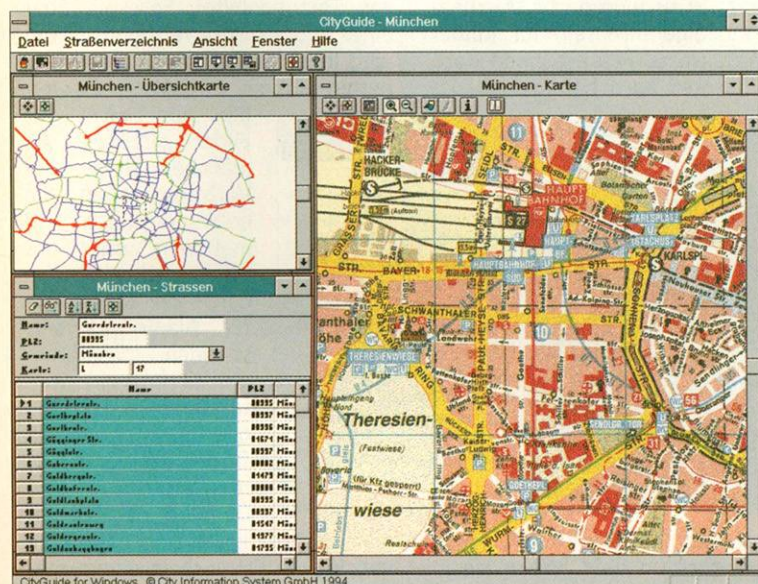
(ROBERT AZARYAN/SEL)

Preis: DM 59,-

HighDensity, Siegestraße 55, 57076 Siegen,

Tel.: (02 71) 77 11 02-0,

Fax: (02 71) 77 11 02-2



Die zweite Version hat zwar lange gedauert, aber das Warten hat sich nicht gelohnt. Das Bild sagt mehr als 1.000 Worte

tentierten Faltpäne) stellt mit der neuen Windows-Version des City-Guide ein komplett überarbeitetes Karten-Retrievalsystem vor. Allerdings gelingt es dieser Version kaum zu überzeugen, und den Entwicklern kann nur angeraten werden, es in wesentlichen Teilen nochmals zu überarbeiten. Schon bei der Installation traten diverse Fehler auf und konnten nur durch wiederholtes Starten der Installation besänftigt werden. Ach ja, ein

deutlichen oder durch einen Trickfilm den Kontinentaldrift erklären.

Mit 70.000 Stichwörtern, rund 1.000 Abbildungen, Karten, Tabellen und zirka 90 Minuten Ton enthält die Bertelsmann Universal Lexikon CD ebensoviel wie dicke Enzyklopädien.

Doch von den realisierbaren Vorteilen eines Computers macht diese CD für diesem Preis zu wenig Gebrauch. So werden Bild- und Ton-

Bertelsmann Universal Lexikon

Ein Lexikon auf CD ist an sich eine feine Sache. Tausende von Stichwörtern auf kleinstem Raum, die auf Knopfdruck, ohne langwieriges Blättern, aktuelle Informationen preisgeben. Durch seine Multimedia-Eigenschaften kann ein Computer im Gegensatz zum Buch Tierlaute vorspielen, historische Ereignisse mit

KaroSoft

Jürgen Vieth

Aces of the Deep, komplett deutsch	86,50
Amored Fist, komplett deutsch	89,00
Battle Bugs, komplett deutsch	64,00
Hattrick (Bl. Manager Gold), kompl. deutsch	86,50
Baulöwe, komplett deutsch	86,50
Colonisation, komplett deutsch	97,00
DSA II „Stemenschweif“, kompl. deutsch	89,00
Die Siedler, komplett deutsch	89,00
Doom Extra 40 Level, Vol. 1 u. 2, je	34,50
Doom Episodes 1-3, neue Abent. + 72 Level	29,95
Doom II (Hell on Earth) Episodes	29,95
Dungeon Master I, komplett deutsch	19,90
FIFA Intern Soccer, komplett deutsch	69,50
Indy Car Racing, Handbuch deutsch	55,00
Indy Car Track Pack, Anleitung deutsch	32,50
Indy Car Paint Kit incl. Indy 500 Course, dt. Anl.	32,50
Lemmings III, Handbuch deutsch	64,00
Links pro Course, Castle Pines*/Big Horn* je	49,00
Load Runner, komplett deutsch	64,00
Lords of the Realms, Anleitung deutsch	72,50
Lothar Matthäus Supersoccer, kpl. deutsch	74,50
Aces of the Deep, komplett deutsch CD	93,50
Al Quadim (SSI), kompl. deutsch CD	74,50
Amored Fist, komplett deutsch CD	89,00
Anstoß incl. „WorldCup Edit.“, kpl. dt. CD	92,50
Battle Bugs, kpl. deutsch CD	86,50
Battles Isle II, komplett deutsch CD	89,00
Battle Isle Scen. „D. Erbe d. Titan“ CD	55,00
Bio Forge, komplett deutsch CD	97,50
Burning Steel II, kpl. deutsch CD	89,00
Civilisation u. Railroad Tyc. De Luxe, dt. CD	69,00
Comanche incl. aller Miss., kpl. dt. CD	76,50
Creature Shock, Anltg. deutsch CD + a.A.	86,50
Cyclemania CD	86,50
Das Amt, komplett deutsch CD	+ 96,00
D. Schwarze Auge II „Stemenschweif“ CD	+ 89,00
Dark Sun II, englisch/kpl. deutsch CD	76,50/89,00
Dawn Patrol, komplett deutsch CD	95,00
Day of the Tentacle, kpl. deutsch CD	95,00
Desert Strike CD	79,50
Doom Utilities, 900 Level CD	34,50
Doom II Utilities (2 CD's f. D.I. u. D.II) CD	59,90
Dragon Lore, komplett deutsch CD	82,50
Dream Web, komplett deutsch CD	89,00
Earthsiege, komplett deutsch CD	93,50
Falcon Gold 3.0 incl. Missions, Anltg. dt. CD	97,00
FIFA Intern. Soccer, kompl. deutsch CD	72,50
Höhlenwelt Saga, kompl. deutsch CD	89,00
Inferno, komplett deutsch CD	99,00
Kings Quest 7, kpl. deutsch CD	93,50
Kolumbus, komplett deutsch CD	89,00
Larry I, II, III u. V, dt. Anltg./kompl. dt. CD	92,50
Lemmings I u. II, Anltg. deutsch CD	34,50
Lemmings III, Anleitung deutsch CD	69,00
Little Big Adventure, kpl. deutsch CD	97,50
Magic Carpet, deutsch CD	97,50
Monkey Island II, kompl. deutsch CD	39,90
NHL 95, Handbuch deutsch CD	86,50
Noctropolis, deutsch CD	97,50
Oldtimer, komplett deutsch CD	89,00
PGA-Tour Golf, Anleit. deutsch CD	99,00
Privater u. Superstrike-Command, dt. CD	95,00
Ran-Trainer, komplett deutsch CD	95,00
Ravenloft, komplett deutsch CD	76,50
Rebel Assault, dt./Speech engl. CD	89,00
Retribution, Anleit. deutsch CD	76,50
Rise of the Robots, Anleit. deutsch CD	95,00
Sam & Max, komplett deutsch CD	99,00
Sim City 2000 incl. Data, kpl. dt. CD	92,50
Space Quest I - V, dt. Anltg./kompl. dt. CD	92,50
Star Trek 25th Anni., kpl. deutsch CD	74,50
System Shock, komplett deutsch CD	89,00
Theme Park, komplett deutsch CD	89,00
Transport Tycoon, kpl. deutsch CD	92,50
UFO, komplett deutsch CD	97,00
Under A Killing Moon, Texte deutsch/Speech engl. CD	99,00
US Navy Fighters, deutsch CD	97,50
Wild Blue Yonder, Handb. deutsch CD	76,50
Wing Commander Armada, Anl. dt. CD	86,50
Wing Commander III, Handb. dt. CD	112,50
Wings of Glory, komplett deutsch CD	94,50
X-Wing incl. aller Missions, kpl. dt. CD	76,50
Master of Magic, komplett deutsch CD	97,00
Monkey Island II, komplett deutsch CD	39,90
Nascar Racing, Anleit. deutsch CD + 89,00	
Rise of the Robots, Anltg. dt. (Super VGA) CD	89,00
Sim City 2000, komplett deutsch CD	95,00
Space Simulator 1.0 CD	99,00
System Shock, komplett deutsch CD	79,50
Theme Park, komplett deutsch CD	79,50
Tie Fighter, komplett deutsch CD	99,00
Tie Fighter, Mission Disk CD	47,50
Transport Tycoon, komplett deutsch CD	97,00
Wing Commander „Armada“, Anleit. dt. CD	69,00
CH-Flight Stick pro CD	149,95
CH-Pro-Rudder Paddles CD	179,50
Phoenix Fluggiostick CD	249,00
3DO-Blaster-Karte incl. Gamepad + 2 Games	759,00

Vorkasse DM 6,00, Post-Nachnahme DM 9,00
UPS-Nachnahme DM 15,00
Ausland nur Eurocheck plus DM 25,00

KAROSOFT

Postfach 404, 40704 Hilden

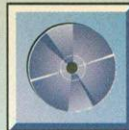
Telefon 02103/3 10 41

oder 02103/4 20 88

Liste kostenlos!

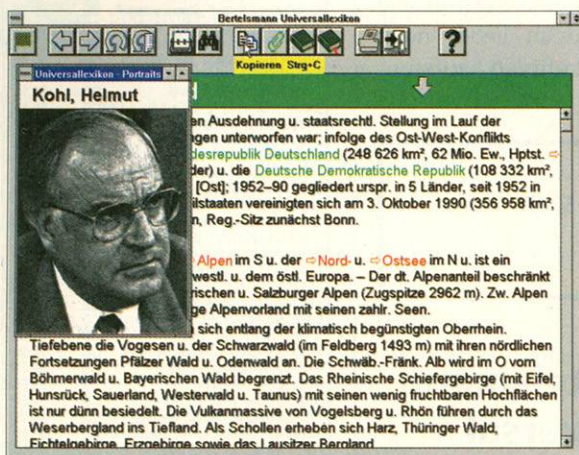
(Bitte um Angabe des Computertyps)

Kein Ladenverkauf • Nur Versand



dokumente inkonsequent eingesetzt und haben häufig wenig Informationswert.

Auf Trickfilme wurde zugunsten von herkömmlichen Grafiken ganz verzichtet. Bei der Benutzerführung beschränkt sie sich auf Icons und rot markierte Querverbindungen im Stichworttext. Schnelles Springen zu unbekannten Wörtern im Text, die keinen eigenen Eintrag haben, ist so nicht durch bloßes Anklicken möglich, sondern muß über die Suchfunktion mit der Tastatur eingegeben werden.



Aktuell, aber nicht zukunftsweisend
ist diese CD noch zu sehr dem
herkömmlichen Buchlexikon verhaftet

Um Texte durch die Zwischenablage weiterzuverarbeiten, ist ebenfalls der Umweg über ein Icon notwendig.

Vorteilhaft an dieser CD ist dagegen ihre Aktualität und die ungewöhnliche Auswahl an Tabellen (z.B. Drogen).

Wer aber ein CD-Lexikon sucht, das den Computers mit multimedialen Beispielen, schneller und komfortabler Volltextrecherche oder Mehrfachfenstertechnik fordert, wird von dieser CD nicht befriedigt.

(STEFAN SCHMÖLLER/SEL)

Preis: DM 98,-
HighDensity,
Siegstraße 55, 57076 Siegen,
Tel.: (02 71) 77 11 02-0,
Fax: (02 71) 77 11 02-2

Die Top-Ten-Hitparade

10

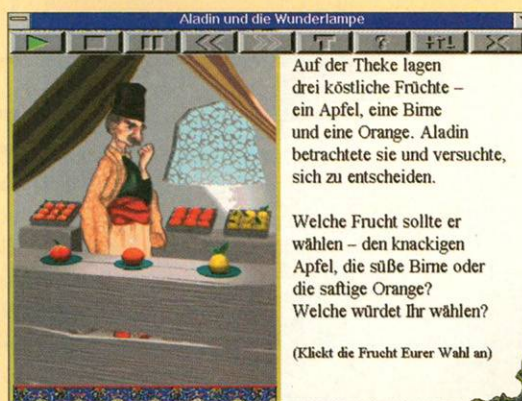
Pos.	Titel	Hersteller
1	Topware Gold	TopWare
2	Pegasus 5.0	Starcom
3	Microsoft Office	Microsoft
4	Topware CD des Monats 11/94	TopWare
5	Blaster II	TopWare
6	Boom	Hemming
7	Night Owls 13	Simon Verlag
8	CD-Lotto	Simon Verlag
9	Kartenspiele	CDV
10	Apogee Gold	CDV

Die monatliche Top-Ten-Hitparade ist anhand der Abverkaufszahlen von KARSTADT, Conrad Elektronik, Saturn Hansa, Media Markt, Pearl Agency, NBG und zirka 30 mittleren Fachhändlern erstellt worden. Vielen Dank an alle Beteiligten!

CD-ROM des Monats

Nein, diesmal ist die CD des Monats weder ein gigantisches Lexikon noch eine prallgefüllte Shareware-CD. Diesmal ist es eine nette Märchen-CD, die eigentlich rein für Kinder gedacht ist. Es passiert Ihnen doch als Elternteil auch häufig, daß das

schichte spielt sich in einem kleinen Fenster ab und wird immer von einer schönen Grafik und einem kurzen Text begleitet. Falls Sie über eine Soundkarte verfügen, dann wird Ihnen auch der Text von einer netten Stimme vorgelesen. Es werden



Jüngste kommt und fragt „Papa, was machst Du da?“. Wenn Sie in solch einer Situation eine CD mit „Aladin und die Wunderlampe“ zur Hand haben, wird Sie ihr Kind einfach nur noch lieben.

Der Titel „Aladin und die Wunderlampe“ ist das erste schöne Silberstückchen aus dem Hause ARISTO. Die Märchen-CD, die selbst auf einfachen und kleinen Rechnern läuft, erzählt eine der Geschichten aus Tausendundeiner Nacht.

Kurz nach dem Programmstart stellt sich in einer kurzen Video-Sequenz die Prinzessin Sherazade vor und leitet somit das Ganze ein. Die Ge-

sten aber nicht nur Bilder geboten: An manchen Stellen des Vortrags sehen Sie entweder kurze Animationen, oder das Kind wird aufgefordert – per Mausclick – für Aladin zu entscheiden. Weiterhin gibt es noch ein zweites Menü, in dem drei orientalische Musikstücke auf Kinderohren warten.

Der Clou der CD: hat man als Papa keine Zeit, dann können Sie die CD auch in einem normalen CD-Spieler Ihrer Musikanlage abspielen.

Ab Ende Dezember wird ARISTO weitere Titel wie „Dornröschen“, „Gullivers Reisen“ und „Die Schöne und das Biest“ anbieten.

(MARKUS SELINGER)

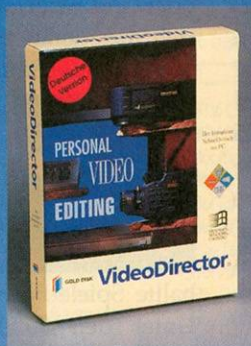
Preis: DM 49,-
ARISTO, Lerchen-Str. 102,
80995 München
Tel.: (0 89) 31 21 59-25,
Fax: (0 89) 31 21 59-28

LET'S WORK! Die Software für Profis

Nur solange
der Vorrat reicht!

VIDEO DIRECTOR PC

Das optimale Archivierungs- und Schnittsystem für alle Video-Enthusiasten. Katalogisieren und schneiden Sie schnell und komfortabel die besten Szenen aus Ihren Videobändern zusammen. Einfach anklicken, auswählen und in beliebiger Reihenfolge wieder zusammensetzen. Das im Lieferumfang enthaltene SmartCable ermöglicht Ihnen die zentrale Steuerung Ihres CamCorders und Videorecorders über den PC.



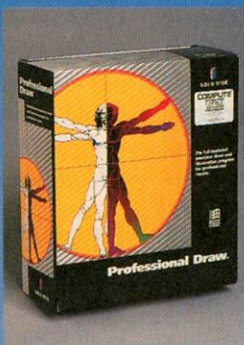
DM 299,-

Bestell-Nr.: 000836 (3,5")

PROFESSIONAL DRAW

Nutzen auch Sie die professionellen Zeichen- und Layout-Funktionen von Professional Draw. Durch die Integration von Modulen für graphischen Entwurf, technische Illustration und Seitenlayout in einem einzigen Programm, ermöglicht Professional Draw auch dem Laien einen schnellen und einfachen Einstieg in die Welt des DTP ohne daß Sie dabei von einem Programm zum anderen wechseln müssen.

- 19 Zeichenwerkzeuge
- 23 verschiedene Zeichenmethoden
- Vielfarbgradienten
- 140 Clip-Arts
- 150 TrueType Fonts, Rechtschreibprüfung und vieles mehr.

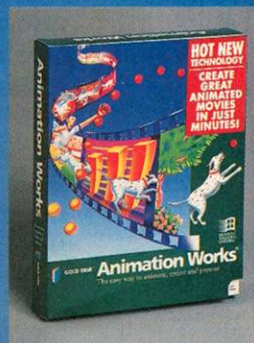


DM 199,-

Bestell-Nr.: 000896 (3,5")

ANIMATION WORKS

Das leicht zu bedienende Animations- und Präsentationsprogramm für den geschäftlichen und schulischen Einsatz oder für den privaten Gebrauch. Kombinieren Sie Text, Grafiken und Ton zur anschaulichen Gestaltung Ihrer Verkaufs- oder Unterrichtspräsentationen. Eine leicht verständliche Einführung in der Welt der computergestützten Präsentation und professionelle Gestaltungswerkzeuge führen Sie Schritt für Schritt in die Materie ein und erlauben Ihnen die minutenschnelle Erstellung von Animationen.



DM 169,-

Bestell-Nr.: 000886 (3,5")

ADDIMPACT!

Die Multimedia-Revolution für alle Windows-Programme mit OLE-Unterstützung wie z.B. Word, Excel, AmiPro, PowerPoint usw. Sie erweitern schnell und unkompliziert Ihre Anwendungen mit gesprochenen Anmerkungen, animierten Grafiken, Text, Sound-Effekten oder Musik. Somit verleihen Sie Ihren bestehenden Daten eine extrem verbesserte Aussagekraft und Verständlichkeit.



DM 249,-

Bestell-Nr.: 000856 (3,5")

ANIMATION WORKS INTERACTIVE

Das professionelle interaktive Multimedia-Programm für computergestützte Präsentationen und Schulungen. Erstellen Sie spielend leicht mit der Maus interaktive Computer-Präsentationen und selbststeuernde Lern- und Ausbildungsprogramme. Einfachste Integration von Grafiken, Texten, Ton und Videos zu dynamischen Präsentationen. Durch das lizenzfreie Laufzeitmodul können Sie Ihre erstellten Anwendungen beliebig oft weitergeben.



DM 499,-

Bestell-Nr.: 000876 (3,5")

SCREENCRAZE II

Das perfekte Programmpaket gegen die Monotonie auf Ihrem Bildschirm. Ein Bildschirmschoner mit 35 witzigen Animationen und ein Animationstool für Hintergrundbilder bringen Leben auf Ihren Bildschirm. Mit den integrierten Entwicklungstools erweitern Sie das Paket um selbst erstellte Bildschirmschoner und Hintergrundbilder. Darüber hinaus sind 140 animierte Buchstaben, Töne und Paßwortschutz auf mehreren Ebenen enthalten.



DM 98,-

Bestell-Nr.: 000846 (3,5")

ASTOUND FOR WINDOWS

Dieses Präsentationsprogramm integriert die neuesten Multimedia-Technologien. Fügen Sie per Mausclick Animationen, Sound und sogar digitales Video einfach hinzu. Kreieren Sie in Minuten überzeugende Präsentationen durch professionell gestaltete sofort verfügbare Charts. Inkl. CD-ROM



DM 199,-

Bestell-Nr.: 000866 (3,5")

Die will ich sofort!

Bitte gewünschtes Produkt ankreuzen.

Die Bestell-Hotline:
08121/769-102
oder fix faxen:
08121/769-103

Ja ich bestelle gegen:

☐ Vorkasse per Scheck: + DM 7,-
(nur innerhalb Deutschlands)

☐ Bankeinzug Inland: + DM 7,-
(Nur gültig mit Unterschrift - sonst Lieferung geg. Nachnahme)

Bankverbindung:

BLZ _____

Kto. _____

Bank _____

- | | |
|---|--|
| ☐ Animation Works Interactive (3,5")
000876 | ☐ Professional Draw (3,5")
000896 |
| ☐ Video Direktor PC (3,5")
000836 | ☐ Addimpact (3,5")
000856 |
| ☐ Animation Works (3,5")
000886 | ☐ Astound for Windows (3,5")
plus CD-ROM
000866 |
| ☐ ScreenCraze II (3,5")
000846 | |

Meine Adresse:

020151

Name _____

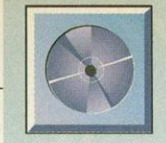
Straße _____

PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift - Bitte nicht vergessen (Bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter.)

DMV Software • Postfach 1146 • 85580 Poing

Bitte hier abtrennen.



Shareware-Spiele-CDs

Geballte Shareware-Spiele-Power!

Selbst Klassiker wie Kommander Keen oder Duke Nukem stammen aus dem unermüdlichen Shareware-Markt. Leider sind diese tollen Spiele meist allzugut auf 650 MByte großen Shareware-CDs versteckt. Falls Sie eine CD suchen, die ausschließlich mit Spielen bestückt ist, dann finden Sie unter den folgenden CDs bestimmt schnell Ihren Favoriten.

Wer Shareware-Spiele kennt und liebt, dem ist der Name APOGEE mehr als geläufig. Diese wohl bekannteste Softwareschmiede hat sich bereits in jungen Computerjahren einen Namen gemacht. Auf der *APOGEE Gold Selection Vol.1* finden Sie alle Spiele, die APOGEE bis Herbst '94 auf den Markt ge-



bracht hat. Das hört sich im ersten Moment vielleicht nicht viel an, es sind aber ganze 25 Stück! Wer einige der Spiele wie zum Beispiel Cosmo oder Blake Stone kennt, weiß, daß APOGEE bereits in der Shareware-Version den vollen Spielespaß garantiert.

Erst denken, dann drücken

Wenn Sie mehr auf Logik- oder Denkspiele stehen, dann kann man Ihnen ruhigen Gewissens die CD *Logikspaß & Brettspiele* ans Herz legen. Auf dieser CD finden Sie als Spieler sicher etwas.



Denn unter 100 Programmen rund ums Thema „Knobeln & Logeleien“ verstecken sich derart tolle Spiele, daß Sie kaum noch davon loskommen werden. Ob Sie mehr auf Schach stehen, lieber Kisten schieben oder die Rätsel der Pyramiden knacken wollen, auf dieser CD finden Sie ein passendes Spiel.

Lizenz zum Ballern

Gleich drei CDs, die fast nur Ballerspiele enthalten, finden Sie in der *Blaster*-Reihe aus dem Hause TopWare. Auf diesen CDs wurde alles zusammengetragen, was „Spielespaß durch Ballern“ bringt.

Ob als Kampfpilot, Einzelkämpfer oder Zauberer, hier können Sie sich in jede Rolle einspielen. Während die *Blaster I & II* mit je 50



Spiele fast ausschließlich DOS-Programme anbietet, finden Sie auf der *Blaster* für Windows ge-

ballte Spiele-Power für Windows. Unter den 50 Windows-Spielen finden Sie natürlich auch bekannte Spiele wie „Quatra Command“ oder „Missile Master“.

Die (fast) komplette Sammlung

Wenn Sie sichergehen wollen, daß Sie so gut wie jedes Shareware-Spiel besitzen, dann bleibt Ihnen nur der Griff zur *Spiele, Spiele, Spiele II*, die ebenfalls von TopWare stammt. Auf der Hülle wird zwar



mit dem Slogan „... über 500 Shareware-Spiele“ geworben, aber in Wirklichkeit befinden

sich weit über 700 Spiele auf dieser CD. Allerdings dürfte es Ihnen schwerfallen, alle Spiele auszuprobieren. Der Preis der CD läßt einem eigentlich keine Wahl, denn wo bekommt man schon über 700 Spiele für knapp 30 Mark.

Kampf der Klötze

Wenn Sie zehn Leute nach bekannten Spielen fragen würden, dann wäre bei jeder Auswahl Tetris mit im Gespräch. Falls Sie auch zu den Tetris Verfallenen zählen, dann haben wir hier **den** heißen Tips für Sie: *TETRIS Mania*. Und „Mania“ paßt wie die Faust aufs Auge, denn auf dieser CD sind alle Shareware-Versionen von Tetris versammelt. Fazit: Ein wahres Tetris Mania!

(MARKUS SELINGER)

Die kleine, aber außergewöhnlich feine

Sie ist zwar viel kleiner als ihre Kollegen, aber dennoch ist eine Menge an Programmen darauf. Die Rede ist von der einzigen Mini-CD (8 cm Durchmesser anstatt 12 cm), die es zur Zeit mit Shareware-Spielen gibt, die: *MINI Blaster*. Der ungewöhnlich kleine Silberling ist aber zu allen CD-ROM-Laufwerken kompatibel. Und das gibt's in der Miniausführung: Insgesamt 75 Spiele der bekanntesten Firmen wie APOGEE, EPIC, TRISOFT und so weiter sind auf der kleinen Scheibe versammelt. Daher fehlen natürlich keine Spiele wie beispielsweise Raptor, Halloween Harry oder Bio Menace. Man könnte fast meinen, je kleiner die CD, desto kleiner der Preis; Denn die Mini-Scheibe kostet nur 9,90 Mark!

Hier gibt's die CDs

APOGEE Gold Selection! Vol. 1	14,95 DM	BLASTER I	9,95 DM
Logikspaß & Brettspiele	14,95 DM	BLASTER II	9,95 DM
TETRIS Mania	14,95 DM	BLASTER für Windows	9,95 DM
Nicht im Text mit aufgeführt:		MINI Blaster	9,90 DM
Kartenspiele	14,95 DM	Spiele, Spiele, Spiele II	29,95 DM
Games DOS I	9,95 DM	Nicht im Text mit aufgeführt:	
Games DOS II	14,95 DM	PS-Spiele	9,95 DM
Games Windows	9,95 DM		

Gibt's bei: CDV Software,
Neureuther Straße 37b, **76185 Karlsruhe,**
Tel.: (07 21) 97 22 4-0, Fax: (07 21) 97 22 4-24

Gibt's bei: TopWare PD-Service,
Quadrat O 3.2, **68161 Mannheim,**
Tel.: (06 21) 12 67 33-0, Fax: (06 21) 12 67 33-3



Biete Software

Deutsche Beschreibung von 4DOS für 10DM im Voraus. Bitte Disk-Format angeben. A. Steiner, Zeisigwaldstr. 21, 09130 Chemnitz

KHK der PC-KAUFMANN EURO LINE V 1.5 Neu für DM 550,- Tel: 0 23 63/57 34

CD: WPWin 6.0a Tel/Fax: 02 41/1 38 59

WordPerfect 6.0 f. WINDOWS mit 4 x Zusatzliteratur und Handb. DM 350,- Tel: 03 35/2 26 57 oder Fax 03 35/2 40 56

Achtung Softwareumstellung
CONTEXT 4.0 50,-
LOTUS AMI 2.0 100,-
QUATTRO PRO LIGHT 100,-
dBASE IV 1.5 200,-
zu verkaufen Tel: 0 41 26/23 01

Schweiz CD-ROM für DOS/WIN/OS2
Farbkatalog gegen frank. Umschl bei:
SILY-Versand, Postfach 318, CH-3800
INTERLAKEN **G**

Orig. Software WINWORKS 2.0/3.0
DM 60/170, STARWRITER DM 60, WIN-
DRAW 3.1 DM 50, PARADOX 4.0 DM 120,
Tel: 0 66 48/78 20

Orig. Easy Office Control (Auftragsverw./
Fibu) 165 DM. Tel: 03 71/67 01 17

CorelDraw-5 = 999,-; CorelDraw-3 = 200,-;
QattroProWin-1=129,-; OS2/2.1+Service
Pack-2.11=180,-; Stacker - 4.0=190,-;
Lantastic - StarterKit=650,-; NortonUtilities-
8=160,- Tel: 0 36 03/81 56 45 (Richter)

VERMESSUNG: Berechnungsprogr. Geo-
Data 179,- DM, CAD-System RUCAD ab
329,- DM, Demodisk 15 DM, Franz-J. Rutz,
Bischof-Hugo-Str. 27, 76829 Landau **G**

Software, CD-ROM's, Fachbücher,
& PC-Zubehör, zu Tiefstpreisen!
Keine Versandkosten! Beratung
& Service. Tel: 0 89/1 40 62 05 **G**

PAY-CD's (z.B. YELLOW Point):
Große Auswahl! 0 89/1 40 62 05 **G**

Lotto + PC BTX: *DECKERT# **G**

TOPSOFT IHR SOFTWARE PARTNER

für alle Computersysteme. Kommerzielle
Software, sowie PD- und Shareware Pro-
gramme. GRATISLISTE sofort anfordern
Computertyp unbedingt angeben!!! Wir führen
alle Videosysteme+Cartridges
Firma T O P S O F T
Postfach 4, 82336 Feldafing
Telefon 0 81 57/34 28 - Telefax 0 81 57/44 08 **G**

Astro-Software der besonderen Art!
Tel: 0 30/6 11 58 Fax & BTX 6 11 21 46 **G**

* BTX-COMPUTER-TREFF *37237#*
* BTX SINGEL-TREFF *4204466#*
* Btx für Girls *420441160#*
* Btx für Boys *42044118#*
* Btx für Paare *420442260#*
* Btx für Genießer *4204466#*
* Btx-Telesoft *4204433360#*
* Btx Allerlei *420445#*
* Btx Freundschaft *4204435#*
* Btx *208896#*
* Btx *436045#*
* Btx *436046#*
* Btx *208890#*
* der Btx Deutschlandführer
* Btx *20889#*
* Hong Kong Branchen *2088900070#*
* USA Branchen *2088979#*
* USA SEX Games *372375#*
* der deutsche SEXSPIEGEL *3723750000#*
* Btx Extrem
* Btx Regional
* außerdem:
* Btx *3723766#*
* Btx *420444#*
* Btx *43604444#*
* Btx *42044166#*
* Btx *436046666#*
* Btx *43604588#* **G**

Biete Hardware

Toshiba T1600 3MB-RAM; 42MB-HD für
800,- mit Tasche+Zubehör; 2MB-RAM f.
T1600 200,-; Einzelteile+Zubehör f.
T1000SE/XE je 50,- Pocket-Drucker 220,-
Richte Tel: 0 36 03/81 56 45

VERSCHENKE TYPENRADDRUCKER
BINDER F10-55: Tel: 03 98 22/2 02 54

Indus-Tower, 8MB, 345MB HD, 3,5", CD,
Streamer, 15" BELINEA Monitor, Deskjet
500C, Komplett-SW, wg. Krankheit kaum
genutzt, Kauf Sept. 94. Preis 3500 DM VB
Walter Nück, Schlehdorferstr. 2, 81547
München

Preisw. Color & S/W TintenRefill f.
HP-DekJet, Canon BJC, Epson
Stylus Color ect. Spezialpapier.
Kostl. Liste anf. bei: NEUTRONIK
Geiselbachstr. 23-73728 Esslingen
Tel.&Fax: 07 11/35 34 23 **G**

Toner & Tinte & Farbbänder
PC-Drucker & Kopierer & Fax
- kostenlose Info-Disk von -
HDG - Direkt 0 61 55/23 39 **G**

Suche Software

DBASE3
Suche Software m. Lizenz u. Handbuch
R. Epple, Weichselweg 52, 86169
Augsburg

Hausverw.+Immobmakler Softw.
KRIEG HUGSTR. 43, 73035 Göppingen **G**

Suche Hardware

Suche Speichererw. f. Highscreen
Notebook 386SX20 schwarzes Modell
Tel: 0 55 21/56 15

Verschiedenes

NEU! Geld verdienen mit dem PC!
Info + Disk gegen 3 DM in Briefm. von W.
Uskow, Hoppenberg 8, 59387 Ascheberg

Urlaubsfreuden an der Nordsee Hocksil b.
W'haven FeHS 68m2 4P z. verm.
Hausprosp. Tel: 0 52 05/2 00 33

Alle PC-Bücher COM.LIT Versand-
buchhandlung Abt. DMV Postfach 1255
4133 Neukirchen Tel: 0 28 45/3 35 08
Fax: 0 28 45/3 76 31 **G**

übersetze Software-Handbücher
Japanisch-Deutsch Tel: 0 80 24/68 00 **G**

Möchten Sie mit Ihrem PC von zuhause aus
nebenberufl. Geld verdienen? (keine
Versich., Kapitalanl. etc.) Fordern Sie
Gratisinfo an: R. Haub, Hauptstr. 12, 97511
Lülsfeld oder Fax: 0 93 81/69 47

MSC e.V. sucht noch Mitglieder
Wir haben die richtigen Beziehungen:
486DX2/66 VLB Mini Tower incl. 420 MB
HD, 4 MB, VGA CPU Lüfter, Fabrikneu für
unsere Mitgl. DM 1600,- incl. Info gegen 2,-
Rückporto: MSC, Am Deich 18,
25826 St. Peter

TOP-NEBENVERDIENST mit Ihrem PC und
Drucker Info: A. Ertl Zum Rürchen 5,
54413 Beuren

COMPUTERBÜCHER ab DM 5,-
Restauflagen, aktuelle leicht beschädigte
Bücher. Gratisliste bei: Haifisch-Versandbuch-
handlung Kölbl GbR, Postfach 70 08 48 hs
81308 München Tel: 0 89/7 19 28 39
Fax: 0 89/7 19 27 81 **G**

Stellenmarkt

DM 4500,- und mehr können Sie mon.
nebenbei mit Ihrem PC verd. keine Ver-
sicherungen oder Kapitalanlagen. Kostenl.
Info unter: Chiffre Highscreen 1/95001

Geld verd. m. PC- u. Fax-Market Info DRD-
Marketing, Am Berg 2, 36266 Heringen gg.
Rückporto **G**

**Annahmeschluß
für Kleinanzeigen
für Ausgabe
2/95 ist am
21.12.94**

GREENPEACE

Ich möchte mehr über Greenpeace wissen!
Für Ihre Kosten habe ich 3,60 DM in Briefmarken beigelegt:

Vorname, Name _____
Straße, Hausnummer _____
Postleitzahl, Ort, Zustellpostamt _____
Greenpeace e.V., Vorsetzen 53, 20459 Hamburg
Spendenkonto: Nr. 2061-206, PGiroA Hamburg, BLZ 200 100 20

200019

Die Antarktis wird ein Weltpark für alle.
Wenn wir Menschen draußen bleiben.

M-S-B-K Hamburg



Das ist neu

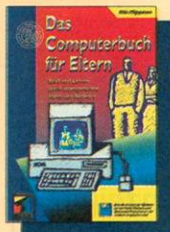


Wenn Sie Ihren Rechner mit einer neuen Grafikkarte aufrüsten wollen, dann finden Sie in dem umfassenden Werk zur **Hardwareoptimierung** die richtige Anleitung. Tips und Entscheidungshilfen für das Um- oder Aufrüsten von Computern sind praxisnah verfaßt und auf beigelegter CD-ROM als kommentierte Videosequenzen gespeichert.

Titel: PC Hardware – Verstehen, Aufrüsten, Optimieren
Verlag: BHV-Verlag, Korschbroich, DM 79,-

Optische Wissensvermittlung ist das Schlagwort für zwei neue Buchreihen: *The First Time* heißt die Reihe für den Schnell-Einstieg, die zweite, *VisiRef* genannt, baut darauf auf und richtet sich an Anwender, die konkrete Aufgaben lösen wollen. Neben **Windows für Workgroups 3.11** sind nach gleichen Konzepten die Reihen zu Excel 5.0 und Winword 6.0 erschienen.

Titel: Windows für Workgroups 3.11
Verlag: Que, ein Imprint von Markt und Technik, Haar bei München, DM 19,80 und DM 29,80



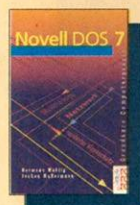
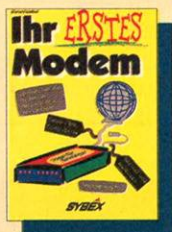
Einen Überblick über die auf dem Markt verfügbare Software für Kinder finden Sie in diesem **Computerbuch für Eltern**. Neben allgemeinem PC-Wissen sind zum Beispiel Denkspiele, Matheprogramme oder Programme bestimmter Softwarehäuser kurz beschrieben und den Altersstufen

entsprechend zugeordnet.

Titel: Das Computerbuch für Eltern
Verlag: International Thomson Publishing, Bonn, DM 29,80

Ihr erstes Modem vermittelt einsteigergerecht und ohne Fachjargon alles Wissenswerte zur Datenfernübertragung. Sie können sich über den Kauf eines Modems oder Faxmodems informieren, über die Installation von externen oder internen Modems bis hin zu den verschiedenen Anwendungen wie Internet oder Btx, die Ihnen als „Modem-User“ zur Verfügung stehen.

Titel: Ihr erstes Modem
Verlag: Sybex-Verlag, Düsseldorf, DM 39,80



Wenn Sie im Netz arbeiten und Tips zum Betrieb eines Netzwerks suchen oder eine grundlegende Einführung in das von DR-DOS weiterentwickelte System **Novell DOS 7** benötigen, liegen Sie mit diesem **Grundkurs Computerpraxis** richtig. Die Funktionen Multitasking, optimaler Zugriffsschutz, Festplattenverdopplung mit Stacker oder auch das Thema Datensicherheit sind in den 33 Kapiteln systematisch zusammengetragen und mit Grafiken, Beispielen und Übungen gut erläutert.

Titel: Novell DOS 7
Verlag: Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbek bei Hamburg, DM 22,90

BUCH

Speicher en masse

Fluchen Sie auch gelegentlich über zu wenig Speicherplatz, wenn Sie zum Beispiel mehrere arbeitsspeicher-fressende Applikationen laufen lassen? Der erste

Gedanke: Mehr aus dem PC herausholen, und zwar ohne große Investitionen. **PCs optimal konfigurieren** vermittelt Ihnen auf insgesamt 350 Seiten das nötige Grundverständnis, denn Kenntnisse allein über Windows oder der eingesetzten Software reichen dazu nicht aus. Sie brauchen die richtigen Tips zur Speicheroptimierung, die Sie am Ende schneller und sicherer arbeiten lassen.

Nach einem einleitenden Kapitel über Bits und Bytes und die unterschiedlichen Prozessortypen startet Kapitel zwei mit der vielversprechenden Überschrift *Jetzt geht es DOS an den Kragen*. Mit einfachen Vergleichen verdeutlicht Ihnen der Autor René Meyer die Zusammenhänge verschiedener Speicher wie Upper oder Extended Memory. Aber keine Angst! Auch ohne tiefergehende Vorkenntnisse kann man die Erklärungen begreifen. Denn Sie finden die DOS-Befehle, die Sie in Ihren PC eingeben, entsprechend aufgelistet im Buch wieder, so daß Sie genaue Anhaltspunkte für Ihre Konfigurationen haben. Wie oft finden Sie in Handbüchern knapp gehaltene Hinweise zur AUTOEXEC.BAT oder fühlen sich von oberflächlichen Hilfestellungen allein gelassen? Dieses Buch schafft Abhilfe.

Der Autor versetzt Sie in die Lage, auch das letzte Byte aus Ihrem Rechner herauszukitzeln. Sowohl Inhalt und als auch die Bedeutung der Systemdateien CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT werden erklärt.



Im dritten Kapitel geht es um die Vorzüge von Windows und GeoWorks. Sie erhalten Tips zur Konfiguration von Windows ab Version 3.1. Zum Beispiel legen Sie sich anhand der Erläuterungen eine Auslagerungsdatei zu, wenn Sie Multitasking betreiben oder

zwischen Programmen hin- und herschalten wollen. Im vierten Teil gibt es gezielte Antworten auf Fragen wie *Was sind und wozu braucht man Cache-Programme, Batchdateien oder Makros?*. Und damit Sie Ihren Rechner auch gleich aufpeppen können, sind auf der beigelegten Diskette viele nützliche Helfer und bekannte Shareware-Tools wie etwa VGA-Copy zum Diskettenkopieren gespeichert. Wenn Sie dieses Buch zuklappen, sollten Sie mit einigen PC-Fachbegriffen vertrauter sein, über ausreichend Speicher verfügen, und Ihr PC sollte schneller und sicherer laufen.

Titel: PCs optimal konfigurieren
Autor: René Meyer
Verlag: International Thomson Publishing
ISBN: 3-87791-653-8
Preis: DM 49,-



TIPS

Visueller Streifzug

Was im Innern eines Rechners abläuft oder was mit den eingegebenen Informationen geschieht, sind auch bei weitverbreiteter Nutzung von PCs oft gestellte Fragen. Wenn Sie Spaß an einer visuellen Reise ins Innere eines Computers haben, dann sollten Sie sich **Der PC – illustriert** ansehen.

Sie entdecken darin die grundlegenden Zusammenhänge der Computertechnologie. Sie lernen über farbige Abbildungen die einzelnen Bestandteile kennen und erfahren alles über deren Funktionsweise. Hier werden Sie nicht mit langatmigem Fließtext konfrontiert. Auf der jeweils linken Seite lesen Sie in einer Spalte Hintergrundwissen, auf der rechten sind die wesentlichen Fakten zusammengetragen. Der Textanteil ist verhältnismäßig gering, viel wichtiger sind die Illustrationen, denen das große Format und das Hochglanzpapier zugute kommen. Auf jeder Doppelseite gibt es eine Hauptabbildung, die den erörterten Gegenstand darstellt.

Weitere Abbildungen vertiefen das Thema, so zum Beispiel vergrößerte Ausschnitte von CD-ROM-Laufwerken oder grafische Darstellungen zur Einteilung von Festplatten.

Thematisch ist das 245seitige Buch in 16 Kapitel aufgeteilt, kein

Themengebiet wird außen vor gelassen. Die ersten Kapitel beschreiben die Aufgaben, Methoden und Bestandteile des PCs. Was passiert, wenn Sie ein Programm laden, wenn Dateien erzeugt werden oder wenn Sie Ihren Massenspeicher verwenden, beantworten die weiteren Kapitel. Die zusätzlichen Komponenten wie Monitor, Drucker, Modem oder Scanner sind eindrucksvoll dargestellt, und die Textpassagen erläutern Ihnen in verständlicher Sprache zum Beispiel, welche Über-

tragungs-geschwindigkeiten Modems aufweisen.

Zum Schluß beschäftigen Sie sich mit den Fragen *Was passiert in einem lokalen Netzwerk?* und *Was läuft beim Einsatz eines Betriebssystems ab?*

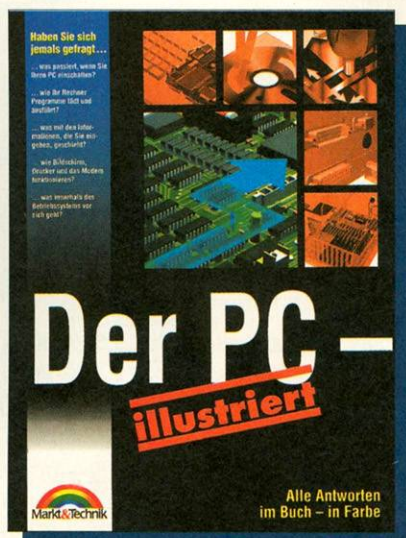
Insgesamt ein sehenswerter Bildband, der

Ihnen die Welt der Computer direkt vor Augen führt.

Kein technisches Wissen wird vorausgesetzt, die Zusammenhänge erfassen Sie im wesentlichen über Hunderte von Bildern.

(BARBARA KREBS/JK)

Titel: Der PC – illustriert
Autoren: N. Gertler, A. Peppeler-Adams
Verlag: Markt und Technik, Haar bei München
ISBN: 3-929821-84-2
Preis: DM 49,80

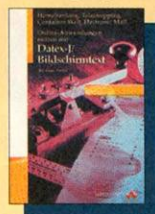


Das ist neu

Hier bekommen Sie neben allgemeinen Informationen zu **Faxen unter Windows** sogar auf Diskette die Software **WinFax LITE** und **Eclipse Fax Special Edition** und verschiedene Makrolösungen mitgeliefert. Es werden Vor- und Nachteile bestimmter Hardwarelösungen beschrieben sowie Kauf tips und nachvollziehbare Arbeitsanweisungen zur Bearbeitung, Versendung und Verwaltung mit Faxsoftware.

Titel: Faxen unter Windows

Verlag: Sybex-Verlag, Düsseldorf, DM 29,80



Andreas Bartel gibt fundierte Einblicke in Anwendungen, die durch Online-Dienste möglich werden. Neben einer verständlichen Einführung in **Datex-J** und **Btx** sind Sie mit diesem Buch und zugehöriger Diskette in der Lage, sofort in die Praxis einzusteigen und etwa aktuelle Nachrichten aus aller Welt abzurufen.

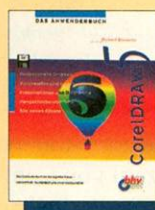
Titel: Online-Anwendungen nutzen mit Datex-J/Bildschirmtext

Verlag: Addison-Wesley, Bonn, DM 59,90

Zum Neukauf eines PCs gehört eine Lektüre, die Sie behutsam an die graue Kiste heranführt und zum Beispiel die einzelnen Komponenten und deren Funktion beschreibt. Der Autor vermittelt in ausführlicher Form **Einsteigerwissen** zum Betriebssystem DOS, zur Windows-Oberfläche, zur Hard- und Software sowie zur Behebung eventueller Fehler.

Titel: Der erfolgreiche PC-Einstieg

Verlag: Data Becker, Düsseldorf, DM 15,80



CorelDraw! 5.0 ist eine gigantische Grafiksoftware, die man erst nach intensiver Anwendung richtig einzusetzen versteht. Das Anwenderbuch macht Sie mit dem Funktionspaket vertraut, in dem Sie bestimmte Praxisbeispiele wie das Herstellen persönlicher Briefbögen durchexerzieren und damit die Allround-Software mit Corel-Ventura und Photo-Paint kennenlernen. Zum Thema Typographie und Layout gibt es ein extra Kapitel, alle Beispiele können Sie von Diskette abrufen.

Titel: Das Anwenderbuch CorelDraw! 5.0

Verlag: BHV-Verlag, Korschenbroich, DM 34,80

Wie funktioniert ein Monitor? oder Warum sollte man eine Festplatte aufteilen? – derartige Fragen beantwortet Klaus Dembowsky in seinem Buch **Hardware ohne Risiko**. Hintergrundinformationen zu PC-Problemen und Lösungstips. Praktisch sind Fehlersuchdiagramme in den einzelnen Kapiteln und Testprogramme zur Ermittlung von Fehlerquellen, die sich auf der beiliegenden Diskette befinden.

Titel: Hardware ohne Risiko

Verlag: Markt und Technik, Haar b. München, DM 49,-



Der Faxpool*



Nützliche und aktuelle Informationen rund um die Uhr

Der Faxpool des DMV/Franzis-Verlages ist ein einzigartiger Datenpool voller Information für Sie. Rund um die Uhr, 24 Stunden lang, können Sie auf Aktuelles, auf tiefergehende Informationen rund um die Themen des DMV/Franzis-Verlages zugreifen – und darüber hinaus. Ob Sie wichtige Beiträge aus früheren Highscreen HIGHLIGHTs suchen oder Informationen aus ganz anderen Bereichen benötigen, der Faxpool ist für Sie gut – für jede Menge Informationen.

Der Faxpool hält zwei Ebenen für Sie bereit:

1 Faxpool 1. Ebene:

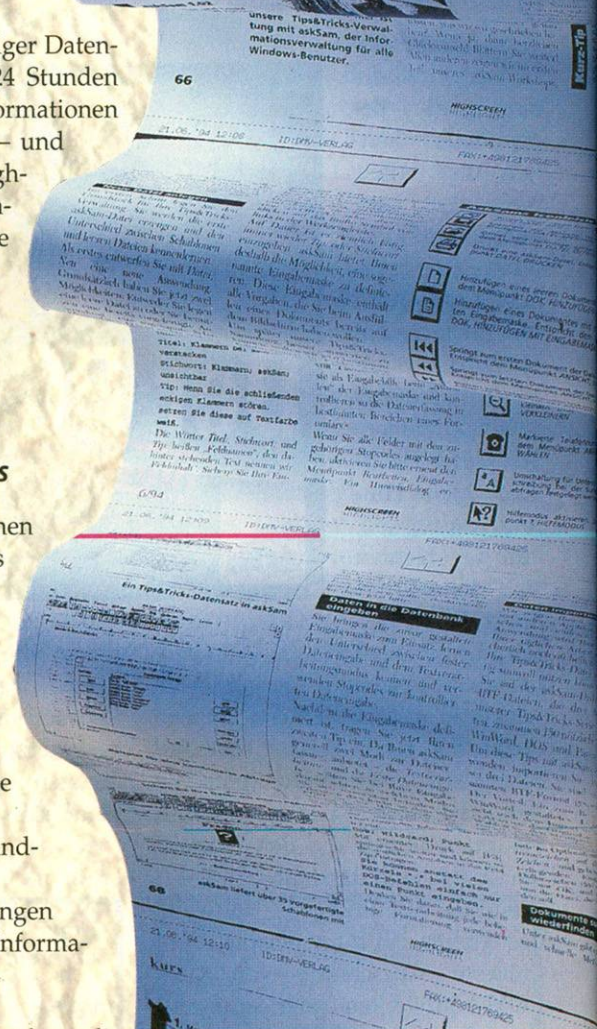
Hier stehen Ihnen Informationen aus einer großen Anzahl von Computer- und Elektronikzeitschriften zur Verfügung: Inhaltsverzeichnisse, Kurzfassungen von bereits erschienenen Beiträgen, aktuelle Marktübersichten, Produkt- und Bezugsquellenverzeichnisse, Leserforen, Gewinnspiele, Leseraktionen, ein Flohmarkt, Beiträge zu Technik-Themen aus aller Welt, Virenratgeber und vieles mehr!

2 Faxpool 2. Ebene: FAXPOOL plus

Über diese Informationen hinaus können Sie als HIGHSCREEN HIGHLIGHTS-Leser auch noch tiefergehende und spezielle Informationen nutzen, wie zum Beispiel

- spezielle redaktionelle Themen
- detaillierte Hintergrundinformationen
- aktuelle Marktmeldungen
- Meldungen anderer Informationsanbieter
- und vieles mehr!

Verschaffen Sie sich über die HIGHSCREEN HIGHLIGHTS hinaus den professionellen Informations-Vorsprung – nutzen Sie den FAXPOOL!





für Highscreen HIGHLIGHTS- Leser

So einfach kommen Sie in den FAXPOOL:

- 1.** Das benötigen Sie für den Faxservice: ein tonwahlfähiges Telefon (fast alle Tastentelefone, oder ein zusätzliches Fernsteuergerät für Anrufbeantworter) und ein Faxgerät an einer gemeinsamen Amtsleitung oder ein tonwahlfähiges Telefon an einer Nebenstelle und ein empfangsbereites Faxgerät an einer zweiten Nebenstelle (z.B. im Büro) oder ein Telefon-/Fax-Kombigerät.
- 2.** Wählen Sie nun mit dem Telefon die Rufnummer (0 81 06) 36 65 55 für den FAXPOOL.
- 3.** Stellen Sie spätestens nach der Anwahl Ihr Telefon auf Tonwahl um.
- 4.** Lassen Sie sich dann von der Ansage des Systems führen.
- 5.** Die Auswahl der Informationen treffen Sie durch Eintippen der Dokumentennummer mit der Telefontastatur.
- 6.** Da die Highscreen-Programmtabelle nur eine kleine Auswahl der vorhandenen Informationen zeigt, empfehlen wir den Abruf des täglich aktuellen HIGHSCREEN HIGHLIGHTS-Inhaltsverzeichnisses mit der Dokumentennummer 5500.
- 7.** Pro Anruf können Sie maximal fünf Dokumente abrufen.
- 8.** Nach Aufforderung des Systems zum Start Ihres Faxgeräts drücken Sie bitte die Starttaste am Faxgerät. Bei Nebenstellenanlagen leiten Sie jetzt das Gespräch einfach an die Nebenstelle mit dem empfangsbereiten Faxgerät weiter.

Tips:

Wenn Sie bereits wissen, welche Dokumente Sie abrufen wollen und schon öfters Dokumente abgerufen haben, können Sie die Nummer des ersten Dokuments mit der Telefontastatur sofort eingeben. Sie müssen nicht die Ansage zu Ende anhören.

Drücken Sie nach der letzten Ziffer einer Dokumentennummer die Rautentaste. Daran erkennt das System das Ende der Dokumentennummer.

Ein Gesamtverzeichnis des FAXPOOLS erhalten Sie auf Dokument 1. Weitere Tips, Problemlösungen und Anregungen zur Nutzung des Faxservices finden Sie auf Dokument 10.

Hilfe:

Wenn Sie Probleme mit dem Abruf oder Anregungen zum Faxservice haben, faxen Sie uns an: (0 81 21) 76 91 24

*Faxpool ist ein Service von NAX.

Unter anderem finden Sie im Faxpool:

Inhalt	Dokument	Umfang
HIGHSCREEN HIGHLIGHTS	5500 - 5999	
Inhalt	5501 - 5509	

Brennpunkt

Kaufberatung Hardware	5512	19
Videos auf CD	5510	5
Was Sie über Computerviren wissen sollten	5511	5
Banküberweisung per Diskette	5513	3
Haushaltsplanung am PC	5515	7
Drucken ohne Mucken (Vergleichstest Farbdrucker)	5516	8

Starthilfe

Dateien aus Mailbox laden	5527	4
Hilfefunktionen unter DOS 5.0/6.0	5526	2
Rechnerstart	5520	4
Festplatte aufräumen	5522	3
Notstartdisketten	5523	3
DEFRAG macht Platten munter	5525	3
Programme installieren unter Windows	5528	2

Workshop

Dokumentvorlagen für WinWord 6.0	5531	2
CONFIG.SYS aufräumen	5533	3
CD-ROM besser nutzen	5534	3
Kurzbrief-Formular mit WinWorks	5537	2
Individuelle Windows-Oberfläche	5538	2
Einbau von MPEG-Karten	5539	2

Tips & Tricks

100 Turbo-Tips, Teil 1	5541	9
50 Tips zu WinWord 6.0	5542	8
100 Turbo-Tips, Teil 2	5543	8
WIN.INI optimieren	5545	4
50 Tips zu Windows	5546	9
Rechnercheck vor und nach dem Kauf	5548	4
50 Tips zu MS-Publisher	5549	11
Wo gibt es die neuesten Treiber	5604	2
Icons ohne Ende	5605	2
Kein Ärger bei PC-Spielen	5612	3

Mailbox

Ultimative Mailboxliste	5550	2
Paßwortklau unter Mailboxen	5551	2
Beitrag über Porno per Modem	5552	2
HIGHSCREEN-Forum in Vobis-Mailbox	5554	2
Online-Fehler vermeiden	5555	3
Homebanking mit Btx	5557	3
KIT, der neue Btx-Standard	5558	1

Unterhaltung

Guten Flug mit dem guten Equipment	5610	3
Neue Spiele	5611	3

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS 1/94**AKTUELL**

Aktuell 8

STARTHILFE

50. Tips zum PC-Einstieg
Schneller starten 22
Kleinanzeigen richtig lesen
Das Kleingedruckte 34

TIPS & TRICKS

Drei Arten, den PC aufzurüsten
Power für den Tower 40
Rechnerplatte austauschen
Her(t)zverpflanzung 44
Highscreen Handy Organizer, Teil 2
Der Trick zu mehr Speicher 46
Serienbriefe mit Winword 2.0
Serien-Reife 50
Fundgrube
Sparmaßnahmen 54

KURS

StarWriter für Windows, Teil 2
Titelblattgestaltung 58
Quattro Pro für Windows, Teil 4
Einmal anlegen, immer wieder abrufen 68
CorelDRAW! 4, Teil 4
Zeichentrick(s) 76
Paradox für Windows, Teil 3
Von Objekten und Daten 88

HARDWARE

Seitendrucker unter 1.200 Mark
Der Preis ist heiß 96
Compaq Concerto
Das etwas andere Notebook 99

SOFTWARE

OS/2 for Windows
Fata Morgana 100
IBM OS/2 2.1
Das Imperium schlägt zurück 102
Describe 4.0 für Windows
Wunderbar einfach 104
WordPerfect Grammatik 5.0
Kampf dem Fehlerteufel 105
Delphi/InfoPost
Kosten sparen bei Mailings 107
Die Shareware-Ecke
Software für Sparfüchse 108

MAILBOX

Preiswerte Highspeed-Modems
Schneller telefonieren 114
Wegweiser Vobis-Mailbox
Bei Anruf Software 118
Mailbox-Highlights 120

RATGEBER

Novell goes Vobis
YES zu sicheren und preiswerten Netzen 125
Berufsaussichten im EDV-Dschungel
Der Lack ist ab 128
Zukunftsberuf Multimedia-Designer
Multitalent am Computer 131
Erfolgreich bewerben
10 Tips für Einsteiger und Umsteiger 132
WISO-Tip
Der Datenklau geht um 134
Fehlerhafte Programme
Vorsicht Mogelpackung 135

FORUM

Leserecke 136
Vobis-Hotline 140
PC-Pannenkurs
Stimmbruch – Ärger mit Soundkarten 143

UNTERHALTUNG

Return to Zork
Zurück in die Zukunft 146
The Labyrinth of Time
Showdown mit König Minos 148
Wettbewerb 156

SPECIAL

Filmtips 154

RUBRIKEN

Editorial 3

Jahresinhaltsverzeichnis.....	81
Auflösung Wettbewerb.....	93
Hotline.....	127
Kleinanzeigen.....	144
Bücher.....	150
CD-ROM.....	152
Vorschau.....	157
Impressum/Inserenten.....	158

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS 2/94**AKTUELL**

Aktuell 8

STARTHILFE

PC-Gebrauchtkauf
Großes Los – oder taube Nuß? 22
Network Computing Grundlagen, Teil 1
Die Zeit ist reif! 32

TIPS & TRICKS

Universelle Dokumentenverwaltung mit Access
Ordnung muß sein 38
Neue CD-ROM-Laufwerke mit Doublespeed-Technologie
Flotte Scheibe 44
Wie Sie ein CD-ROM-Laufwerk einbauen
Den PC versilbern 46
Fundgrube
Feinarbeit 48
Vorlagen für WinWord 2.0
Expressbrief 52

KURS

PC Tools 8.0, Teil 1
Erste Hilfe für gelöschte Daten 60
WordPerfect für Windows, Teil 1
Täglich perfecter 66
Paradox für Windows, Teil 4
Von Objekten und Daten 70

HARDWARE

Newton MessagePad
4711 – immer dabei 74
NEC SuperScript 610
Hardware für Windows 76
SpeedJET 200 von Seikosha
Daniels kleiner Düsentrieb 78
PCMCIA 14400 Modem
Die „Telefonkarte“ 80

SOFTWARE

Software für den kleinen Geldbeutel
König Kunde 82
Shareware-Highlights der Redaktion
Unsere Favoriten 84
Die nutzlosesten Programme
Prädikat wertlos 87
Shareware auf CD
Die stille Reserve 88
Shareware, die Sie kennen sollten
Da lacht der Schotte 90
Bookware
Harter Kampf im Software-Markt 92
Corel Ventura 4.2
Corels Einstieg in das Profi-DTP 94
Checkit Pro Analyst
Der gläserne PC 96
Watermark Discovery Edition
Dateien statt Papier 98
Autodesk Multimedia Explorer
Auf Entdeckungsreise 100
PC Paintbrush plus für Windows
Picasso auf der Spur 102
Die Shareware-Ecke
Software für Sparfüchse 106

MAILBOX

Mailbox-Highlights 110

SPECIAL

Canon Compri BN22 im Prominententest
Bewährungsprobe 114
Vobis Superstores
Mekka der Marken 116
D1-Telefone bei Vobis
Vobis macht mobil 117
Filmtips 146

RATGEBER

Zukunftsberuf Technischer Redakteur
Schreiben und Schrauben 118

Sonderangebote bei Vobis Schnäppchen-Schnapper.....	120
Steuerprogramme Keine Angst vorm Finanzamt.....	122
Leasing-Verträge Die clevere Alternative?.....	123

FORUM

Leserecke 124
Vobis-Hotline 128
PC-Pannenkurs
Nicht genügend Speicher in Windows 129

UNTERHALTUNG

Software und Hardware zum digitalen Fliegen
Auf Ikarus' Spuren 130
Frontier (Elite II)
Mission Galactica 136
Aufschwung Ost
Sim East 137
Wettbewerb 148

RUBRIKEN

Editorial 3
Auflösung Wettbewerb..... 89
Bücher 138
CD-ROM 140
Kleinanzeigen 144
Vorschau 149
Impressum/Inserenten 150

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS 3/94**AKTUELL**

Aktuell 8

STARTHILFE

Grafikkarten & Monitore
Die richtige Wahl beim Neukauf..... 22
Einstieg in Netzwerke, Teil 2
Einer für alle 32
Startdateien
Auf die Plätze, fertig, DOS 38

TIPS & TRICKS

Kurztips 42
Profitips vom MS-DOS-Chef 46
50 Powertips
Pannenhilfe für alle Fälle 48
Lüftereinbau selbstgemacht
Über allen Rechnern ist Ruh' 60
Faxversand mit dem Volksmodem
Faxen fürs Volk 62
Apples Newton
Navigator sucht Steuermann 64

KURS

PC-Tools 8.0, Teil 2
Retter in der Not 70
WordPerfect für Windows, Teil 2
Im Feature-Dschungel 76
Workshop EasyWin 4.01
Windows ganz easy 80

HARDWARE

Was ist eigentlich... ISDN
Telefonnetz als Datenautobahn 84
Highscreen Pentium
Zwischenbilanz 86
Highscreen AMD 486DX2-66
AMD inside 88
Tips für Telekommunikation unterwegs
DFU on the road 90

SOFTWARE

PC Tools Pro für DOS
Safer Computing 94
CA-Business-Team
Viererbände 96
Act! 1.1 für Windows
Kontaktbörse 98
Works 3.0 für Windows
Allround-Talent auf Hochglanz poliert 100
Corel CD Power Pak
Kraftpaket für müde CD-ROM-Laufwerke 104
Einkommensteuer '93/'94
Geld vom Finanzamt? 108
Shareware 114

MAILBOX

Raubkopien in Mailboxen	
Datenklau per Telefon	118
Die ultimative Mailboxliste	
Box-Kampf	122
Mailbox-Highlights	124

SPECIAL

ISO-Norm und die Folgen	
Im Zeichen der Qualität	126
Abmahnverein schröpft Shareware-Nutzer	
Abzocker am Werk	128
Systems '93 Gewinnspiel	130
Filmtips	162

PANNENHILFE

Leser-Service	132
---------------	-----

UNTERHALTUNG

Star Wars Rebel Assault	
Star Fighter	138
Kurz angeschaut	
Diverse Spiele	139
IndyCar Racing	
Auf die Piste gehen	140
Leisure Suit Larry 6	
Und ewig lockt das Weib	142
Gates packt aus	
Das Interview, das nie erschien	144
Riesen-Gewinnspiel	
Die CeBIT-Knüller	146

RUBRIKEN

Editorial	3
Auflösung Wettbewerb	151
Bücher	152
CD-ROM	156
Kleinanzeigen	148
Hotline	161
Vorschau	165
Impressum/Inserenten	166

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS 4/94**AKTUELL**

Kurzmeldungen	8
OS/2 2.1 für Windows	
Windows-Killer OS/2?	18
Norton Utilities 8.0	
Werkeln in Windows	22

BRENNPUNKT

Test: Soundkarten unter 500 Mark	
Sound à la carte	26
Das HIGHSCREEN-Tower-Gehäuse	
Baukasten-Prinzip	38
Das müssen Sie über Computerviren wissen	
Immun-System	46
Hotline-Dienste im Überblick	
Bei Anruf Antwort	50

STARTHILFE

Der Rechnerstart	
Auf die Plätze, fertig	58
Erste Schritte in Windows	
Windows verschönern	64

KURS

PC Tools 8.0, Teil 3	
Turbo-Lader für Ihre Daten	70
WordPerfect für Windows, Teil 3	
Alle Macht den Tabellen	74
Workshop EasyWin 4.01, Teil 2	
Windows ganz easy	78
Einstieg in Netzwerke, Teil 3	
So sicher wie in Abrahams Schoß	86

PRAXIS & KNOW-HOW

Tips & Tricks	92
50 Tips zu WinWord 6.0	
WinWord 6.0 optimal einsetzen	96
So rüsten Sie Ihren Arbeitsspeicher selber auf	
Mehr Hubraum	110
PCs verbinden mit Interlink	
Netzwerk zum Nulltarif	112
Datenmüll beseitigen	
Frühjahrsputz auf Ihrer Festplatte	114
Faxen mit Windows für Workgroups 3.11	
Schneller faxen	118

10.000 Norton Desktops für Windows	
Große Aktion	120
Pannendienst	
Leserservice	124
Was ist eigentlich ... PCI?	
Nachbrenner für den PC	130

SHAREWARE

Aktuelle Shareware	132
--------------------	-----

MAILBOX

Mailbox-Highlights	136
Datex-J/Btx	
Die Welt am Draht	138
Wie sicher sind Paßwörter?	
Knackpunkt	142

UNTERHALTUNG

Sam und Max	
Neulich, in Amerika	144
Kurz angeschaut	
Diverse Spiele	145
Goblins 3	
Come Home	146
Gnome	146
Filmtips	148
Wettbewerb	150

RUBRIKEN

Editorial	3
Bücher	152
CD-ROM	154
Kleinanzeigen	116
Vorschau	159
Impressum/Inserenten	160

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS 5/94**AKTUELL**

Kurzmeldungen	8
Excel 5.0 für Windows	22
dbase für Windows	22

BRENNPUNKT

Die besten 100 CD-ROMs	
Jahrmärkte der unbegrenzten Möglichkeiten	26
Unterhaltung	28
Girls, Girls, Girls	30
Spiele	32
Reisen	34
Bildung & Wissen	36
Shareware & PD	38
Highscreen PowerPC 601	
Vobis-Power	44
Banküberweisung per Diskette	
Das Ende des Papierkriegs	46
Lohnt sich Tinte zum Nachfüllen?	
Tintenfüller	50

STARTHILFE

Erste Schritte in Windows 3.1 und 3.11	
Windows' bester Helfer	54
Arbeiten mit Festplatte	
Ordnung auf der Platte	58

KURS

Workshop Pressworks, Teil 1	
Einladung zum Gartenfest	62
PC Tools 8.0, Teil 4	
Auf Nummer Sicher	70
WordPerfect für Windows, Teil 4	
WordPerfect 0 la carte	74
Einstieg in Netzwerke, Teil 4	
E-Mail, der digitale Postmann	78

PRAXIS & KNOW-HOW

Tips & Tricks	82
50 Tips zu DOS 6.2	
DOS 6.2 optimal nutzen	90
WinWord 6.0-Symbolleisten einrichten	
Alles unter Kontrolle	100
Druckoptimierung unter Windows	
Windows unter Druck	102
Batterie austauschen	
Wenn die Batterie schlappmacht	110
Pannendienst	
Leserservice	116
Was ist eigentlich ... GDI?	
Die Windows-Druckmaschine	122

SHAREWARE

Aktuelle Shareware	124
Die besten Shareware-Helfer	
Preiswerter Werkzeugkasten	128

MAILBOX

Porno per Modem	
Akt-Ordner	142
Mailbox-Highlights	144

UNTERHALTUNG

Neue Spiele	
Iron Helix, Kolumbus	154
Zeppelin, Der Planer	156
Filmtips	162

RUBRIKEN

Editorial	3
Bücher	158
CD-ROM	160
Auflösung Wettbewerb	146
Kleinanzeigen	152
Vorschau	165
Impressum/Inserenten	166

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS 6/94**AKTUELL**

Kurzmeldungen	8
PC Tools für Windows 2.0	18
Caligari true Space	20
Splice 2.0 für Windows	20
CorelDraw! 5.0	22

BRENNPUNKT

Reiseplanung mit dem PC	
Einsteigen, losfahren, ankommen!	26
DX/4 oder Pentium?	
Für die Zukunft rüsten	36
Was ist los in Btx	
Btx goes Multimedia	38
Software für Kids	
Der PC als Spielwiese	42

STARTHILFE

Bewerbung schreiben mit WinWord	
Aller Anfang ist leicht	54
DOS-Startmenü	
Wie es der Meister befiehlt!	58

KURS

Norton Desktop für Windows 3.0, Teil 2	
Windows im neuen Gewand	62
AskSam 1.02, Teil 1	
Kampf dem Chaos	66
Einstieg in Netzwerke, Teil 5	
Alles was ein Netz braucht	72
Pressworks, Teil 2	
Verlockende Faltprospekte	76

PRAXIS & KNOW-HOW

Tips & Tricks	82
50 Tips zu Novell DOS 7	90
Blue Note optimieren	
Der kleine Blaue optimal eingestellt	102
CONFIG.SYS-Tuning	
Aufgeräumt	106
Minimalkros für Winword 6.0	
Autopilot	110
Notstartdiskette	
Eine Diskette für alle Fälle	116
111 Video-Karten zum Test	119
Taschenadreßliste	
Adressen auf Reisen	120
111 Nachfüllpatronen zum Test	122
Windows-Icons selbst gestalten	
Iconmanie	124
Pannendienst	
Leserservice	126
Technik leicht verständlich	
Was ist eigentlich SCSI?	130

SHAREWARE

Aktuelle Shareware	136
Drive Rocket	
Fixe Platte gefällig?	140

MAILBOX

Mailbox-Highlights	142
--------------------	-----

Online-Konferenzen in Mailboxen	144
Schwer auf Draht sein	144

UNTERHALTUNG

Neue Spiele	
SimCity 2000	
Alone in the Dark II	146
Kurz angeschaut	147
Nomad	
Megarace	148
Bildschirmschoner	
Schonzeit	150
Filmtips	164

RUBRIKEN

Editorial	3
Bücher	158
CD-ROM	160
Auflösung Wettbewerb	146
Kleinanzeigen	156
Vorschau	167
Impressum/Inserenten	168

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS 7/94**AKTUELL**

Kurzmeldungen	8
Neue Notebooks	21
IBM PC DOS 6.3	
IBM OS/2 Version 2.11	22
Acorn Risc-PC	
Microsoft Access 2.0	24

BRENNPUNKT

Haushaltsplanung am PC	
Wenn's ums Geld geht	28
Daten mobil machen	
Als die Daten laufen lernten	36

STARTHILFE

Diskettengrößen und -formate	
Die Welt der Diskette	46
Kalender in der Autostart-Gruppe	
Der PC als Gedächtnisstütze	48

KURS

Norton Desktop für Windows 3.0, Teil 2	
Schutzengel für Windows	50
AskSam 1.02, Teil 2	
Fax-Archivierung	54
Einstieg in Netzwerke, Teil 6	
Mini-Netz für die DOS-Welt	60
Pressworks, Teil 3	
Attraktive Broschüre	64

PRAXIS & KNOW-HOW

Tips & Tricks	70
50 Tips zu Spielen	
Mehr Spaß am Spiel!	74
PC reinigen	
Saubermann	86
Highscreen Handy Organizer konfigurieren	
Die Geheimnisse des Handy	90
CD-ROMs besser nutzen	
Tips und Tricks zu CD-ROM-Laufwerken	94
Windows 3.1 /Windows für Workgroups 3.11	
WIN.INI – Volldampf voraus!	98
Festplattenkomprimierung in Einsatz	
Doppelt währt länger	104
Works für Windows 3.0	
Biorhythmus mit Works	108
Arbeiten mit dem Datei-Manager	
Dateien im Griff	110
Technik leicht verständlich	
Was ist eigentlich ein Modem?	114
Pannendienst	
Leserservice	116

SHAREWARE

Aktuelle Shareware	122
Channel Videodat	
Datenwahnsinn per Fernsehen	126

MAILBOX

Mailbox-Highlights	128
Vobis-Mailbox	
Highscreen-Highlights-Forum	130

UNTERHALTUNG

Papierflieger	
Wettbewerb für Bastler, Falter und andere Zeitgenossen	132

Neue Spiele	
Ultima VIII – Pagan	
The Elder Scrolls – Arena	134
Kurz angeschaut	135
Beneath a Steel Sky	
Die Siedler	136
Advertisment	
Keine Werbung ... oder doch?	138
Wettbewerb	143
Filmtips	154

RUBRIKEN

Editorial	3
Auflösung Wettbewerb	112
CeBit-Gewinnspiel	137
Kleinanzeigen	146
Bücher	148
CD-ROM	150
Vorschau	157
Impressum/Inserenten	158

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS 8/94**AKTUELL**

Kurzmeldungen	8
Brother HL-630 Windows-As	
Commence	22
M-JPEG-Option	
Windows Sound System	24

BRENNPUNKT

Farbdrucker im Vergleichstest	28
Zubehör für Farbdrucker	30
Verbrauchskosten	32
Tips zum Drucken mit Farbe	33
Bilder auf CDs	
Bitte recht freundlich	40
Gewinnen Sie eine Traumreise!	
Mit askSam und Highscreen HIGHLIGHTS nach New York ...	44
Online-Service Fax-Pool	
Die Zeitung aus der Dose	46

STARTHILFE

DOS optimal einsetzen	
DEFRAG macht müde Platten munter	48
Windows, mal ganz von vorne...	
Die allerersten Schritte in Windows	52
Mein erster Brief	
MS-Write für Anfänger	54

KURS

Dia-Show mit CorelDraw! 3.0	
BUENOS DIAS	56
INI-Tuning mit PC Tools für Windows 2.0	
Das Raumkommando	62
askSam 1.02, Teil 3	
Das große Urlaubsarchiv	66

PRAXIS & KNOW-HOW

Tips & Tricks	72
50 Tips zu Windows 3.1	
3.11 und Win 3.11	76
50 Tips zu MS-Works für Windows 3.0	91
Speicher-Tuning unter DOS 6.x	
VerRAMscht!	102
Sicherheitskopien großer Dateien	
Megabytes im Handgepäck	104
Opti-Green Power-Management	
Öko-Schirm	108
So sparen Sie Platz auf der Platte	
Windows für Workgroups eindampfen	110
Windows individuell konfiguriert	
Windows privat	112
Musik-Kassetten beschriften mit WinWord	
Cover-Story	116
Technik leicht verständlich	
Was ist eigentlich ein Betriebssystem?	118
Pannendienst	
Leserservice	120
Hotline-Aktion	
Direkter Draht zu Vobis	123

SHAREWARE

Aktuelle Shareware	124
--------------------	-----

MAILBOX

DFÜ-Tools und -programme, die Sie brauchen	
Kurze Leitung	128

Mailbox-Highlights	130
--------------------	-----

UNTERHALTUNG

Programme, die Sie nie brauchen	
Zu gut für diese Welt	132
Versteckte Gag-Screens	
Vorhang auf, Film ab!	134
Schachprogramme für Anfänger und Profis	
Denk mal wieder!	136
Wettbewerb	139
Neue Spiele	
Pacific Strike	
Robinson's Requiem	140
Kurz angeschaut	141
Pizza Connection	
World Cup USA 94	142
Filmtips	158

RUBRIKEN

Editorial	3
Auflösung Wettbewerb	143
Kleinanzeigen	143
Bücher	150
CD-ROM	154
Vorschau	161
Impressum/Inserenten	162

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS 9/94**AKTUELL**

Kurzmeldungen	8
WordPerfect Works 2.0 für Windows	
Kirilica 3.0	16
PageMaker Classic	18

BRENNPUNKT

Was Sie über Computerviren wissen müssen	
Cool bleiben	22
Die zehn goldenen Regeln	23
Was tun, wenn's doch passiert	26
Wie Viren und Virens Scanner arbeiten	28
Videos auf CD	
... und dann steht Arnold vor der Tür	30

STARTHILFE

DOS-Utilities optimal einsetzen	
ANTIVIRUS macht den PC immun	40
Bilder malen mit MS-Paintbrush	
Mein erstes Bild	44

KURS

Windows mit eigenen Sounds	
Scheibenklirren	46
Dokumentvorlagen für Word für Windows 6.0	
Oft kopiert – nie erreicht	50

PRAXIS & KNOW-HOW

Tips & Tricks	52
100 Turbo-Tips	
Rechner schneller machen	58
Maustreiber installieren	
Mäuse für Spiele unter DOS	84
Diskettenspeicher verdoppeln mit Novell DOS 7	
Double Mac	86
CorelDraw! 3.0/PhotoPaint! 3.00	
Effekthascherei	88
Ratenkredite berechnen mit Works	
Geld auf Raten	92
OS/2 2.11 installieren	
Das bessere Windows	98
Technik leicht verständlich	
Was ist eigentlich ein Prozessor?	102
Pannendienst	
Leserservice	104

SHAREWARE

Shareware-Grundausstattung	
The best of...	110
Aktuelle Shareware	116

MAILBOX

Btx-Homebanking	
Die Bank im Wohnzimmer	124
Mailbox-Highlights	128
Online-Fehler und wie man sie vermeidet	
Crash-Kurs	130

UNTERHALTUNG

Neue Spiele	
Theme Park	
Hanse – die Expedition	134

Kurz angeschaut	135
Myst 1942 – The Pacific Air War	136
Wettbewerb	138
Filmtips	148

RUBRIKEN

Editorial	3
Kleinanzeigen	121
Auflösung Wettbewerb	139
Bücher	142
CD-ROM	144
Vorschau	151
Impressum/Inserenten	152

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS 10/94**AKTUELL**

Kurzmeldungen	8
Highscreen SkyTower	12
Phoenix für Windows 3.0	24
„Warp“: Neue OS/2-Version	26

BRENNPUNKT

Faxen unter Windows Schneller als die Post	28
Preiswerte Mal- und Grafikprogramme Malen ohne viel zu zahlen	38
Musik per DFÜ HiFi online	44
CD-Beschleuniger Neue Nachbrenner für CDs	46

STARTHILFE

Windows per Tastatur bedienen Maus raus	52
---	----

KURS

orgAnice 1.5 Licht am Ende des Datentunnels	54
---	----

PRAXIS & KNOW-HOW

Tips & Tricks	58
50 Tips zu PC Tools für Windows 2.0	64
50 Tips zu Norton Utilities 8.0	80
10.000 Norton Utilities 8.0 zum Testen Große Aktion	98
Windows 3.1, 3.11 und WfW 3.11 Windows im Streik	100
Serienbriefe unter WinWord 6.0 Massenhaft Einladungen	104
Musikarchiv verwalten mit WinWorks CD & Co. im Griff	108
Batch-Dateien selbstgemacht Stapelweise DOS-Befehle	112
Technik leicht verständlich Was ist eigentlich ein Cache?	116
Pannendienst	118

SHAREWARE

Shareware-CD-ROMs durchsuchen Die Nadel im Heuhaufen	122
Aktuelle Shareware	124

MAILBOX

Mit Windows-Terminal online Wege durchs Nadelöhr	128
Mailbox-Highlights	132

UNTERHALTUNG

Denkspiele für den PC Graue Zellen, seid wachsam!	134
Neue Spiele Der Clou!, FIFA International Soccer	140
Kurz angeschaut	141
Outpost, Tie Fighter	142
Wettbewerb	143

RUBRIKEN

Editorial	3
Auflösung Wettbewerb	83
Kleinanzeigen	139
Bücher	146
CD-ROM	148
Vorschau	153
Impressum/Inserenten	154

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS 11/94**AKTUELL**

Kurzmeldungen	8
Microsoft Windows 95	24

BRENNPUNKT

Kaufberatung Hardware Was darf's denn sein?	28
Rechnerausstattung	30
Prozessor, Speicher, DOS-Architektur	32
Grafikkarte	34
Monitor	36
Drucker	40
Soundkarte	44
Videokarte	48
CD-ROM-Laufwerk	50
Modem	56
Scanner	58
Festplatte und Streamer	60
Riesen-Gewinnaktion Dream Machine	62

STARTHILFE

Hilfefunktionen unter DOS 5.0/6.x HELP!	
Wie Sie Dateien aus einer Mailbox laden Mein erster Download	66

KURS

Weihnachtskarten mit CorelDraw! 4.0 Frohes Fest!	72
--	----

PRAXIS & KNOW-HOW

Tips & Tricks	78
100 Tips zu DFÜ Schneller zur Telekommunikation	84
Rechnercheck vor und nach dem Kauf Auf Her(t)z und Nieren	106
Wo gibt's die neusten Treiber? Treib(er)jagd	110
Handy-Scanner Trouble-Shooting	114
Versteckte Icons in Programmdateien Icons ohne Ende	122
Kurzbrief-Formular mit WinWorks Mit freundlichen Grüßen	124
Mini-Netze Nie mehr allein	126
Technik leicht verständlich Was ist eigentlich eine Schnittstelle?	130
Pannendienst	132

SHAREWARE

Aktuelle Shareware	138
--------------------------	-----

MAILBOX

100 Vollversionen Termine zu gewinnen! Mini-Mailbox	144
Mailbox-Highlights	148

UNTERHALTUNG

Spieler-Equipment Guten Flug!	150
Neue Spiele Hurra Deutschland, Soccer Kid	156
Kurz angeschaut	157
Aegis, Mad News	158
Wettbewerb	141

RUBRIKEN

Editorial	3
Auflösung Wettbewerb	75
Kleinanzeigen	155
Bücher	162
CD-ROM	164
Vorschau	169
Impressum/Inserenten	170

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS 12/94**AKTUELL**

Kurzmeldungen	8
Software-Piraterie	12
ClarixWorks	22

BRENNPUNKT

Kaufberatung Software Textverarbeitung	32
Tabellenkalkulation/Datenbank	34
Integrierte Pakete	36
Utilities	38
Malen/Grafik	40
DTP	42
Finanzen	42
DFÜ/Online	44
Unterhaltung/Spiele	46
Weihnachtsbasar	58

STARTHILFE

Programme installieren unter Windows Mein erstes Setup	64
--	----

KURS

Individuelle Windows-Oberfläche Altes in neuem Gewand	66
Informations-Manager Ways für Windows 2.0 Klein, aber mächtig!	72

PRAXIS & KNOW-HOW

Tips & Tricks	74
50 Tips zu CorelDraw!	80
50 Tips zu Microsoft Publisher 2.0	96
Kein Ärger bei PC-Spielen Lust statt Frust	112
Intelligentes Löschsystem für MS-DOS Ab in die Tonne	116
DOS-Prompts individuell Und prompt isses DOS	120
Technik leicht verständlich Was ist eigentlich ein BIOS?	122
Pannendienst	124
Highscreen-HIGHLIGHTS-Hotline	128

SHAREWARE

Aktuelle Shareware	130
--------------------------	-----

MAILBOX

Homebanking mit Btx Das digitale Konto	134
KIT, der neue Btx-Standard Neue Kleider für Btx	
Weihnachtseinkauf am PC Süßer die Kassen nie klingeln	
Mailbox-Highlights	144

UNTERHALTUNG

Neue Spiele Delta V, Lollypop	146
Under a Killing Moon	147
PGA Tour Golf 486, TenDo	148
Wettbewerb	149

CD-ROM

Einbau von MPEG-Karten Die Kinokarte im PC	150
Aktuelle CD-ROMs	156
Goldbarren zu gewinnen Große Topware-Aktion	160

RUBRIKEN

Editorial	3
Auflösung Wettbewerb	141
Highscreen-HIGHLIGHTS-Monatsdiskette	143
Kleinanzeigen	155
Bücher	164
Vorschau	169
Impressum/Inserenten	170

Jahresinhalt auf Monatsdiskette

Für alle, die das Highscreen-HIGHLIGHTS-Jahresinhaltsverzeichnis in ihrem Computer haben wollen, haben wir es auf die Highscreen-HIGHLIGHTS-Monatsdiskette gespielt. Dieses Diskettenpaket erhalten Sie für 14,80 DM bei **Erdem Development, Postfach 18 23, 84471 Waldkraiburg.**

Nicht nur zur Weihnachtszeit:
AUSZEICHNUNGEN
 am laufenden Band:



HIGHSCREEN MS MS 1575 P

HIGHSCREEN®
SkyTower 500 ZE-60

OS/2
 S/2
 OS/2

Wir haben es drauf:
 Das 32-Bit
 Betriebssystem

3499.-

SkyTower 500 ZE-60 mit Intel Pentium Prozessor, 8 MB RAM, 256 K Cache, 540 MB Festplatte, Spea-Vega+Grafikkarte, Tastatur, 15" Monitor, HIGHSCREEN-Standardsoftware incl. OS/2, StarWriter Compact und CorelDRAW! 4.0

VOBIS
 MICROCOMPUTER AG
 Die Leute mit Ideen



Intel inside und Pentium-Prozessor
 sind eingetragene Warenzeichen
 der Intel Corporation

VIP SERVICE Service für Gewerbetreibende.
 Beratung, Angebotserstellung,
 Installation.
Fax 02405 - 444 601

VOBIS DIREKT VERTRIEB Sie wissen, was Sie wollen. Schnell
 + bequem bestellen. 24 Std. täglich.
 Auslieferung per UPS (Nachnahme).
02405-444 500 - Fax 444 505

DATEX J VOBIS direkt - Sämtliche aktuellen
 Angebote des VOBIS-Denkzettels
 sind online bestellbar.
***VOBIS # oder *20111 #**

Hotline Wenn's technisch knifflig wird.
 Rufen Sie einfach an:
 Die Hotline steht für Sie bereit.
Tel. 02405-44 43 44

MAXDATA Profi-Betreuung für Großkunden,
 Behörden, Institutionen.
 Beratung, Angebot + Installation.
Tel. 02365-952 332 - Fax 952 333

Überall in Ihrer Nähe:

AACHEN 2x, AALEN, ASCHAFFENBURG, AUGSBURG, BAD CANNSTATT, 2xBAD KREUZNACH, BAMBERG, BAUTZEN, BAYREUTH, BERLIN 10x, BIELEFELD 2x, BOCHOLT, BOCHUM, BONN 2x, BRANDENBURG, BRAUNSCHWEIG, BREMEN 3x, BREMERHAVEN, CELLE, CHEMNITZ, COTTBUS, DARMSTADT, DESSAU, DORTMUND 2x, DRESDEN 2x, DUISBURG, DÜSSELDORF 3x, EBERSWALDE, EISENACH, ERFURT, ERLANGEN, ESSEN 3x, FLENSBURG, FRANKFURT 3x, FRANKFURT/ODER, FREIBURG, FULDA, FÜRSTENWALDE, FÜRTH, GELSENKIRCHEN-B., GERA, GEROLSTEIN, GIESSEN, GÖTTINGEN, GÜTERSLOH, HAGEN, HALLE/SAALE, HAMBURG 4x, HAMM, HANAU, HANNOVER 3x, HEIDELBERG, HEILBRONN, HERNE, HILDESHEIM, HOF, INGOLSTADT, JENA, K'LAUTERN, KARLSRUHE 2x, KASSEL, KEMPTEN/ALLGÄU, KIEL, KOBLENZ, KÖLN 2x, KONSTANZ, KREFELD, LAHR, LANDSHUT, LEIPZIG 2x, LEVERKUSEN, LIMBURG, LÖRRACH, LÜBECK, LÜDENSCHIED, LUDWIGSBURG, LUDWIGSHAFEN, LÜNEBURG, M'GLADBACH 2x, MAGDEBURG, MAINZ, MANNHEIM, MARBURG, MINDEN, MOERS, MÜLHEIM/RUHR, MÜNCHEN 6x, MÜNSTER, NEUBRANDENBURG, NEUMÜNSTER, NEUSS, NÜRNBERG 2x, OBERHAUSEN, OFFENBACH, OLDENBURG, OSNABRÜCK, PADERBORN, PASSAU, PEISSEN, PFORZHEIM, POTSDAM, RAVENSBURG, RECKLINGHAUSEN, REGENSBURG 2x, REUTLINGEN, RHEINE, RÖHRSDORF, ROSENHEIM, ROSTOCK, SAARBRÜCKEN, SCHONDORF, SCHWEINFURT, SCHWERIN, SIEGEN/GEISWEID, SOLINGEN, STRALSUND, STUTTGART 3x, TRIER, ULLA-WEIMAR, ULM, VSSCHWENNINGEN, WERNIGERODE, WESEL, WIESBADEN 2x, WILHELMSHAVEN, WITTENBERG/L, WITTENBERGE, WOLFSBURG, WUPPERTAL 2x, AC-WÜRSELEN, 2x WÜRZBURG, ZWICKAU

Fast alles zum Mitnehmen! Aufgrund erhöhter Nachfrage ist nicht immer alles sofort lieferbar!



Soundkarten

Ob der Lautsprecher brummt oder die Töne schräg ankommen: unsere Tips rund um die Soundkarte helfen beim Installieren und wenn die Töne wegbleiben. Wie kann man Soundkarten und CD-ROM-Laufwerke zusammensperren? Was muß passieren, wenn nichts passiert? Wir zeigen es in der nächsten Ausgabe.

Quickstart: Musterbrief mit Formatvorlagen

Für alle Anfänger in Word ist unsere Quickstart-Abteilung in Ausgabe 2 gedacht. In 30 Minuten können Sie perfekt einen Brief mit Formatvorlage schreiben. Damit Ihre Korrespondenz ein Gesicht bekommt.

Klassisches DOS

FDISK ist für manchen ein unheimlicher Befehl. Wenn Ihr Computer vorinstalliert war, werden Sie ihn gar nicht benötigt haben. Aber immer, wenn Sie eine neue Festplatte installieren müssen oder die gewohnte umorganisieren wollen, dann kommen Sie um FDISK nicht herum. Wir zeigen, was dieser DOS-Befehl tut, was Sie mit ihm nicht tun dürfen und wo Sie ihn mit Verstand einsetzen können.



und außerdem wie immer

- neue Spiele
- neue Shareware
- Neues aus der Mailbox-Szene

Schlamm Schlacht der Systeme

Lange schon will IBM den Leuten von Microsoft zeigen, was ein wirkliches Betriebssystem ist. Jetzt starten die IBMler mit Wharp, der auf 4 MByte gezähmten OS/2-Variante.



Und Vobis verkauft ab sofort Computer mit vorinstalliertem Wharp. Wir zeigen, was mit Wharp los ist, wenn man es installieren will. Und wir beleuchten, wie der Markt zwischen IBM und Microsoft umkämpft wird.



Das perfekte Heimbüro

Alles soll mit dem PC wie von allein gehen, selbst die harte Büroarbeit. Es ist wahr, aber nur, wenn Sie Ihr Heimbüro gut organisieren. Wir sagen, was Sie an Hardware benötigen und welche Software für Sie gut ist. Sie werden staunen, was Ihr Highscreen-Rechner damit alles leisten kann.



Die 50 besten Unterhaltungs-CDs



Das Angebot an CDs jeglichen Inhaltes wächst rasant. Damit Sie den Überblick und Durchblick bekommen, haben wir für Sie die besten 50 CDs ausgepackt. Wir zeigen, welche Voraussetzungen Sie mitbringen müssen und was die CDs Ihnen dann bieten. Unterhaltung mit Spaß und Niveau in Ausgabe 2.



WinWord 6.0-Special

WinWord ist das Standard-Textsystem. Seine Funktionalitäten sind so reichhaltig, daß der normale Schreiberling vielleicht nur 30 Prozent davon benötigt. Aber damit es die richtigen 30 Prozent sind, muß man viel wissen.



Unser WinWord-6.0-Special zeigt, wie Sie optimal mit Word und seinen Eigenheiten umgehen können.

Wir bitten um Verständnis, wenn aus aktuellen Gründen eines der genannten Themen verschoben werden muß.



Das nächste Heft erhalten Sie am 25.01.95 an Ihrem Kiosk



Inserenten

A.M.S. Aachener Medien	128
ACE Christian Roos	128
Atzler & Soll	131
BASIS 1 Software GmbH	69
BHV Verlag	19, 29
CANON Deutschland	2
CDV Software	35
Ceus Online-Service	131
Christiani	50-52
Club Cordial	151
Compaq Computer GmbH	13
Compedo	123
COREL Corporation	152
Creative Labs GmbH	20, 21
Data Becker GmbH	6, 7
Defcom	128
Delrina	123
DMV Software	42, 43, 137
DMV Vertrieb	115, 129
EDV Buchversand Michel	33
GHR-Softwarevertrieb	128
HD Bürotechnik	128

Hewlett Packard	15
High Density	131
Intuit Deutschland	55
JE COMPUTER	11
Karo Soft	135
Kirschbaum Software	91, 95, 97, 99
KröGer	128
L & M Menzel	131
Mükra Datentechnik	73
Number Seven	128
PC Eckert	128
pc. Spezialist	37
Peroka Soft	125
Renner Informatik GmbH	131
SkyBit	71
Studiengemeinschaft	100-102
Telekom	107
Telemedia GmbH	39, 41
Traveling Software	17
Vobis Microcomputer	148
VTO	121
Zille Software	123

Teilbeilage: 1 & 1 Direkt Inform., Montabaur
Interest-Verlag, Augsburg
Onken, Techn. Lehrinstitut, Kreuzlingen

Impressum

Herausgeber

Michael Scharfenberger

Anschrift Redaktion

Gruber Straße 46a
 85586 Poing bei München
 Telefon: (0 81 21) 769-0
 Telefax: (0 81 21) 769-199

Chefredakteur

Ulrich Rohde

(ur, verantw. i. S. d. P.)

Chefin vom Dienst

Andrea Scherff (as)

Leitender Redakteur

Reiner Jürgen König (rk)

Redaktion

Jobst-Hendrik Kehrhaun (jk)

Mike Hartmann (mh)

Wolfgang Koser (wk)

Markus Selinger (sel)

Redaktionsassistenten

Kathrin Nagy, Andrea Rutzmoser

Produktionsleitung

Otto Albrecht (verantw.)

Titel- und Layoutkonzeption

Friedemann Porscha

Fotografie

Heinz Harcuba

Gestaltung und DTP-Layout

Factory Two

München

Lithographie und Belichtung

Journalatz GmbH

München

Gesamtanzeigenleitung:

Stefan Grajer

Anzeigenverkaufsleitung

Siegfried Kunert

Anzeigenverkauf für PLZ 0, 1, 2, 3, 4, 5

DMV Daten- und Medienverlag

GmbH & Co. KG

Gruber Straße 46a

85586 Poing bei München

Telefon: (0 81 21) 769-300

Telefax: (0 81 21) 769-399

Leitung: Siegfried Kunert -304

Anzeigenverkauf für PLZ 0, 1, 2, 3, 4, 5

DMV-Verlagsbüro Eschwege,

Fuldaer Str. 6, 37252 Eschwege, Postfach 1236

Telefon: (0 56 51) 9293-0

Telefax: (0 56 51) 9293-99

Leitung: Thomas Goldmann -90

Anzeigenverkauf:

Barbara Krebs -97

International Advertising Manager:

Sarah A. Money, Phone: (0 81 21) 7 69-3 50,

Fax: (0 81 21) 7 69-3 77

Coordination Manager Asia:

Ralph Streng, Phone: (0 40) 5 23 10 63,

Fax: (0 40) 5 28 31 82

Repräsentanten im Ausland:

USA: M+T International Marketing, Ms. Sharon Kazan,

411 Borel Avenue, Suite 1000, San Mateo CA 94402-3522,

Phone: 04 15-3 58-95 00,

Fax: 04 15-3 58-97 39

Great Britain: Huson European Media, Gerry Rhoades-Brown,

10-11 The Green Business Centre, The Causeway,

Staines Middlesex, TW18 3AL, Phone: (07 84) 46 99 00,

Fax: (07 84) 46 99 96

Taiwan: PRISCO, Mr. Parson Lee, 2F No. 17, Alley 7, Lane 217,

Chung Hsiao E. Rd. Sec. 3, Taipei,

Phone: (02) 7 11 48 33-6, Fax: (02) 7 41-51 10

Hong Kong: ELECTRONIC (HK) Publ. Co., Mr. Herman Lau,

1301 Po Sang Bank Building, 33 Argyle Street, Kin, Hong Kong,

Phone: 3 91-29 77, 3 91-50 88,

Fax: 7 89-80 27

Singapore: Major Media Private Ltd., Mr. Hoo Siew-Sai, 6th Fl.,

52 Chin Swee Road, Singapore,

Phone: 7 38-01 22, Fax: 7 38-21 08

Anzeigendisposition

Katharina Pickl (Lt.)

Edith Hufnagel (0 81 21) 769-364

Anzeigenpreise

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2

vom 01.01.1993

Verlag

DMV Daten- und Medienverlag GmbH & Co. KG

Gruber Straße 46a

85586 Poing bei München

Telefon: (0 81 21) 7 69-0

Telefax: (0 81 21) 7 69-199

Geschäftsführer

Michael Scharfenberger

Druck

Druckerei E. Schwend, GmbH & Co. KG

Postfach 10 03 40, 74503 Schwäbisch Hall

Vertriebsleitung

Helmut Grünfeldt

„Highscreen“ ist ein Warenzeichen der VOBIS

Microcomputer AG Aachen.

Nutzung mit freundlicher Genehmigung durch den

Warenzeicheninhaber.

Vertrieb

MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG

Breslauer Str. 5, Postfach 1123, 85386 Eching

Tel.: (0 89) 3 19 00 60

Nachdrucke

„Der Sonderdruck“

Tel.: (0 82 06) 14 85, Fax: (0 82 06) 272

Hotline

Montag und Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr:

mh - 386, jk - 382, rk - 388, wk - 383, sel - 385

So erreichen Sie uns:

Abonnementverwaltung:

Highscreen Highlights

Abonnementverwaltung CSJ

Postfach 14 02 20, 80452 München

Tel.: (0 89) 20 24 02-50, Fax: 20 24 02-15

Abonnementpreise:

Inland: 12 Ausgaben DM 73,50

Studentenpreis: 12 Ausgaben DM 63,00

Europäisches Ausland: 12 Ausgaben DM 97,50

Außereuropäisches Ausland auf Anfrage

Bankverbindung:

Postbank München

BLZ: 700 100 80

Konto: 405 541 807

Abonnementbestellung Österreich:

Alpha Buchhandels GmbH, Neustiftgasse 112,

A-1070 Wien

Tel.: (02 22) 5 22 63 22, Fax: (02 22) 5 22 63 22/20

Abonnementpreis:

12 Ausgaben ÖS 648,-

Einzelheftbestellung:

DMV-Verlag Leserservice, CSJ

Postfach 14 02 20, 80452 München

Tel.: 0 89/20 24 02-50, Fax: 0 89/20 24 02-15

Bestellungen nur per Bankeinzug oder gegen

Verrechnungsscheck möglich

Diskettenbestellung:

Erdem Development, Postfach 18 23,

84471 Waldkraiburg

Tel.: (0 86 38) 96 70 70, Fax: (0 86 38) 96 70 55

Bestellungen nur per Bankeinzug oder gegen

Verrechnungsscheck möglich

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Datenträger sowie Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Die Zustimmung zum Abdruck wird vorausgesetzt. Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion vom Herausgeber nicht übernommen werden.

Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind zu beachten. Die gewerbliche Nutzung, insbesondere der Programme, Schaltpläne und gedruckten Schaltungen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers zulässig. Das Urheberrecht für veröffentlichte Manuskripte liegt ausschließlich beim Verlag. Nachdruck sowie Vervielfältigung oder sonstige Verwertung von Texten nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Fremdbeiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung



der Verbreitung von
 Werbeträgern e.V. (IVW),
 Bad Godesberg
 ISSN 0941-9020

**Eine gute Nachricht für Cordial-Ferienclub-Aktionäre:
ein weiteres Clubhotel eröffnet in der Toscana.**



Was ist es, das der Toscana ihren unverwechselbaren Reiz verleiht? Zypressen an sanften Hängen, Olivenhaine, Konzert der Grillen? Oder ist es der Duft nach Lavendel, der Zauber des Lichts - und die zeitlose Gegenwart Michelangelos? Gewiß ist es der Einklang von Landschaft, Menschen und Kultur, der Jahr für Jahr Erholungssuchende aus aller Welt in die Toscana zieht. Auch Sie können sich hier schon bald wie zu Hause fühlen: Club Cordial eröffnet im exklusivsten Hotel- und Ferienan- Clubmitglied die Möglichkeit, die Vorteile einer eigenen Ferien- Ihre Urlaube auch an anderen Orten verleben? Willkommen in acht exklusiven Cordial Clubhotels - oder in einem der über 800 exquisiten Tauschobjekte weltweit. Entschließen Sie sich jetzt, ein Stück Lebensart zu besitzen: in der sonnigen Toscana - und in vielen anderen reizvollen Gegenden der Erde. Informieren Sie sich - und gewinnen Sie einen von 25 Kurzurlaube. Senden Sie Ihren ausgefüllten Gewinnkupon am besten gleich ein.



Club Cordial

A-4020 Linz, Hafferlstraße 7, Tel.: 0 732 / 76 60-0, Fax 0 732 / 77 65 07

• Wien • Going • Salzburg • Badgastein
• Reith/Kitzbühel • Achensee • Marbella • Toscana

Ein Unternehmen der IMPERIAL Finanzgruppe.

GEWINNKUPON

Ja, mein Urlaub steht hoch im Kurs - mit Club Cordial.

Ich möchte informiert werden, mitspielen und gewinnen!

Mit Club Cordial stehen mir weltweit über ☐ 250 ☐ 500 ☐ 800
exklusive Tauschobjekte offen.

D-141 

Name: _____ Straße: _____

PLZ/Ort: _____ Tel.: _____

Ausschneiden und einsenden an: **Cordial Ferienclub AG**
Hafferlstraße 7, A-4020 Linz. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

COREL

FLOW™

Aussagekräftige Diagramme im Handumdrehen!

Mit CorelFLOW können Sie Ihre Ideen einfach und schnell in Form von Organigrammen, Diagrammen, schematischen Darstellungen und mehr...organisieren und anderen mitteilen!



VOBIS
MICROCOMPUTER

Unglaublicher Leistungsumfang!

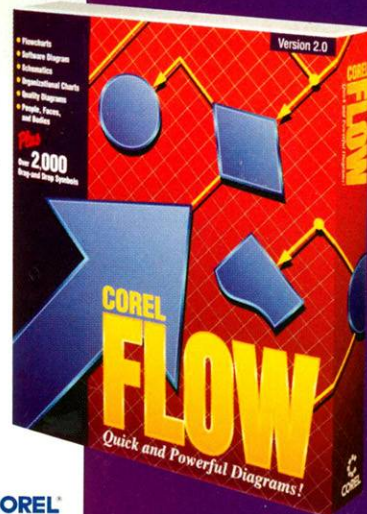
- 2000 Symbole
- 1000 Clipart-Bilder
- 1000 Corel Photos auf CD
- 100 TrueType-Schriften

Leichte Bedienung!

- Drag & Drop-Zeichnen
- Automatische Umrißverbindungen
- Direkte Text- und Linienbearbeitung
- Individuell einstellbarer Arbeitsbereich

Leistungsstärke!

- OLE 2.0-Unterstützung
- Individuelle Smart-Symbol-Bibliotheken
- Anwendungs- und Diagrammverknüpfungen
- Zugriff auf unterschiedliche Smart-Bibliotheken
- Automatische Größenanpassung der Symbole an Text
- Flexible Objektbearbeitung
- Rechtschreibhilfe
- Netzwerkfähig



Machen Sie mit bein 2 Million Dollar dotierten internationalen Corel-Design-Wettbewerb und gewinnen Sie! (September bis März)
Ein Rückruf-Fax mit den Teilnahmebedingungen und ein Teilnahmeformular erhalten Sie unter der Faxnummer: +1-613-728-0826 App. 3080, dokument 1004.
Wenn Sie eine Nachricht hinterlassen möchten, wählen Sie bitte: +1-613-728-0826 App. 81609.

COREL
0130 815074

KUR-0055-G